

Keramik-Katalog

Verwendete Abkürzungen:

БГИКЗ	Бахчисарайский государственный историко-культурный заповедник (Bachčisaraj)
БИАМ	Бахчисарайский историко-археологический музей (Bachčisaraj)
ГИМ	Государственный исторический музей (Moskau)
Bem.	Bemerkungen
C.E.C.	C.E.C.-Farbkarte der Fédération européenne des fabricants de carreaux céramiques (Basel o. J.)
Dat.	Datierung
Dm max	maximaler Gefäßdurchmesser
DmR	Randdurchmesser
DmS	Standdurchmesser
Erh.	Erhaltungszustand
H	Höhe
RG	Rohstoffgruppe
üF	über Fuß
uml.	umlaufend
uR	unter Rand
Üzg.	Überzug
WD-RFA	wellenlängendispersive Röntgenfluoreszenzanalyse

Geschlossene Gefäße

Amphoren (A)

Form A-1

1.

БГИКЗ 2004 p.o. 63

2004, Grab 306

H 12,4; DmR 3,4; DmS 4,0

■ Labor-Nr. 3626

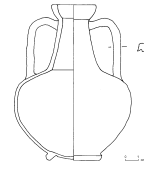
Erh.: unvollständig geklebt aus vielen kleinen Scherben, erneut gebrochen, fehlt 1 Henkel

Ton: hellbraun-ocker, fein, rel. weich, viel großer Glimmer und Kalk, Steinchenrillen. –

Üzg.: braun, stellenweise braun-rot bis orange, leichter Glanz, z. T. abgegriffen, gerader Abschluss ca. 5 cm üF mit breiter Nase bis Fuß. – Bem: dünnwandig, regelmäßige Form.

Dat.: 1. Hälfte 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS IV



2.

ГИМ 105440-6, 3(м)81

1981, Grab 288

H 12,4; DmR 3,0; DmS 4,0

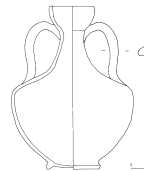
Erh.: geklebt aus ca. 12 Scherben, in unterer Gefäßhälfte fehlen kleine Stücke

Ton: grau, fein, fest, glatt, Drehrillen an Rand, eine Steinchenrille. – Üzg.: dunkleres Grau und braun, fest, dünn, schöner matter Glanz, großflächig abgerieben, gerader Abschluss ca 3 cm üF. – Bem: sehr regelmäßig

Publ.: Firsov 1999, Abb. 10,4

Dat.: Ende 2./3. Jh.

RG: PS IV



3.

БИАМ 6109/197-769, p.o.273

1958, X2, Grab 135

H ~ 13; DmR 3,7; Dm max 10,0; DmS 4,0

C.E.C. D9

■ Labor-Nr. 3611

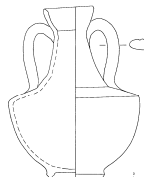
Erh.: geklebt, fehlt größeres Stück in der Schulter, kleine Abplatzungen

Ton: im Bruch dunkelbraun-rot, an Oberfläche hellbraun-beige, viele Kalkeinschlüsse, Steinchen, Löcher, fest, samtig- rau, gleichmäßige Streichgerätsuren. – Üzg.: evtl.

keiner, ggf. kleiner hellrotbrauner Rest am Rand. – Bem.: Rand unprofiliert, ungleiche Höhe, Henkel doppelt profiliert, kleiner Ringfuß mit spitzem Stand, außen abgerundet, innen verjüngend an platten Boden.

Dat.: 1. Hälfte 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS IV



4.

БИАМ 6107/206-433, p.o.420

1955, Grab 57

H 17,2; DmR 3,6; Dm max 11,9; DmS 5,1

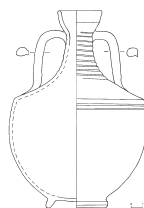
C.E.C. E9

Erh.: intakt

Ton: am Rand beige-gelblich, im Bruch beige-hellbraun, nach unten zunehmend rot, am Fuß ziegelrot, am Bauch samtig, sonst fest und rau, Kalkeinschlüsse, Steinchen, Löcher, wenig Streichwerkzeug, ebene Oberfläche. – Üzg.: nicht erkennbar. – Bem.: halbhoher Ringfuß, verjüngend an platten Boden; gleichmäßige Form (1 Delle)

Dat.: 1./Anfang 2. Jh.

RG: Import?



Form A-2

5.

БИАМ 6109/57-629, p.o.103

1958, Grab 112

erh. H 19,0; Dm max 12,2; DmS 5,8

C.E.C. D10-11/F11

■ Labor-Nr. 3503

Erh.: Rand komplett abgebrochen, ein Henkel fehlt

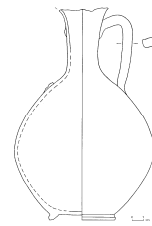
Ton: im Bruch dunkelbraun (dünnwandiger Hals), an Oberfläche hellbraun, an Abreibungen gelblich, mehlig; Kalk, Löcher, wenig Glimmer; schwache

Streifgerätsuren, Dellen, Steinchenrillen, Form leicht uneben mit Dellen. – Üzg.:

rotbraun, dick, abgeplatzt und verwischt (auf weichem Ton); außen klarer, fast horizontal linearer Abschluss ca. 5 cm üF, eine Nase. – Bem.: kleiner Ringfuß, außen leicht abgerundet, innen verjüngend an platten Boden

Dat.: 2. Hälfte 1./Anfang 2. Jh.

RG: [WD-RFA] C1



6.

БИАМ 6109/84-656, p.o.136

1958, Grab 116A

erh. H 17,7; Dm max 12,1; DmS 5,8

C.E.C. D10/F11

Erh.: Rand komplett abgebrochen, beide Henkel fehlen

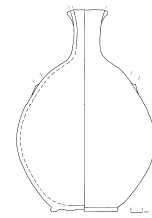
Ton: hellbraun-ocker, warm leuchtend, weich, mehlig, viele kleine Einschlüsse, wenig

Glimmer, kleine und größere Löcher, schwache Streifgerätsuren, Steinchenrillen. – Üzg.: hell-rotbraun, samtig, dünn, abgerieben z. T., innen gesamter Hals, außen klare

horizontale Linie ca. 5 cm üF.

Dat.: 2. Hälfte 1. Jh.

RG: C1



Form A-2a

7.

БИАМ 6107/156-383

1955, Grab 48

H 22,4; DmR 5,2; Dm max 14,5; DmS 7,5

C.E.C. D10/F11,F12

Erh.: ein Henkel fehlt, Riss im Bauch, kleine Scherbe fehlt dort

Ton: an Abreibungen gelblich, Tongrund hellbraun, in altem Bruch leicht dunkellila;

weich, etwas mehlig Oberfläche; Kalkeinschlüsse und Löcher, Steinchenrillen, wenig

Goldglimmer, gleichmäßige Streifwerkzeugspuren. – Üzg.: orange-braun, samtig, dünn, abgeplatzt und z. T. verwischt; schiefer linearer Abschluss unter Bauch mit vielen langen

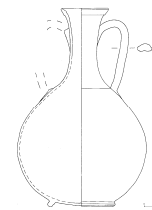
Nasen, innen vermutlich gesamter Hals. – Bem.: regelmäßige Form, sorgfältig profilierter

Rand und Fuß (niedrig, abgerundet, verjüngend an leicht gewölbt hängenden Boden);

Henkel unprofilierter

Dat.: Ende 1./erste Hälfte 2. Jh.

RG: C1



8.

БГИКЗ 2004

2004, Grab 305

H 21,0; DmR 4,9; DmS 6,4

C.E.C. F8/G9-F10

■ Labor-Nr. 3625

Erh.: vielfach geklebt zu 2 nicht anpassenden Gefäßhälften, noch ca. 15 Scherben

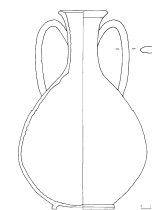
Ton: hellrot, fein, relativ viel Silberglimmer, kleine Löcher, Kalk, ebene Oberfläche, Delle

unter Henkel. – Üzg.: fest, rotbraun und schwarz, dünn, glänzt leicht, Augen, 2 Nasen von

relativ geradem Abschluss ca. 3 cm üF, innen bis ca. 2-3 cm uR. – Bem.: gleichmäßige

Form, dünnwandig

Dat.: Ende 1./Anfang 2. Jh.



RG: [WD-RFA] C1

9.

БИАМ 6087/77-1475, p.o.112

1963, Grab 254

H 24,2; DmR 5,5; Dm max 15,4; DmS 7,8

C.E.C. A8/D11

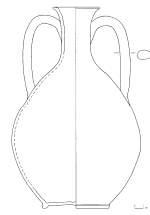
■ Labor-Nr. 3214

Erh.: schlecht geklebt aus vielen Scherben, großes Bauchstück fehlt

Ton: im Bruch hellbraun-gräulich, größere weiße und kleinere dunkle Einschlüsse, winziger Glimmer; Tongrund gräulich braun, schwache Drehrillen, kaum Löcher und Einschlüsse, einige Dellen; hart gebrannt. – Üzg.: rötlich hellbraun, ursprünglich dick, evtl. matt glänzend. – Bem.: dünnwandig, sorgfältig profilierter Rand und flacher Ringfuß; feine Arbeit, leicht überbrannt, heute leider sehr kaputt

Dat.: 2. Hälfte 2./Anfang 3. Jh

RG: [WD-RFA] PS I



Form A-2b

10.

БИАМ 6107/120-347

1955, Grab 39

H 20,2; DmR 5,1; DmS 6,7

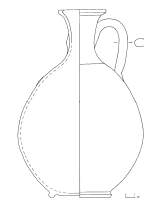
C.E.C. D9/G12

Erh.: ein Henkel fehlt

Ton: hellbraun, Einschlüsse, Löcher, Dellen, relativ weich. – Üzg.: fast ganz weg, Gefäß dadurch fast tongrundig, leichter Schatten, wo Üzg. war, im oberen Drittel deutliche rotbraune Reste und innen. – Bem.: Fuß außen konvex und Umbruch, Bodenplatte mit Drehspuren

Dat.: 2. Hälfte 1./Anfang 2. Jh.

RG: PS 1? C1?



11.

БИАМ 6109/61-633, p.o.109

1958, Grab 111

H 19,6; DmR 5,4; Dm max 12,0; DmS 5,9

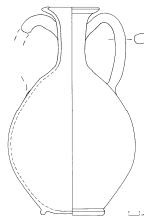
C.E.C. D8,E9/F9

Erh.: Henkel geklebt, halber Henkel fehlt, Riss

Ton: im Bruch rostbraun, an Oberfläche hell- bis dunklerbraun, glatt bis größerporig, rauh viele kleine Löcher, einige kleine Glimmerstückchen, Drehrillen. – Üzg.: fast weg, hellroter Schatten, platzt ab, verwischt, außen fast horizontale Linie mit Nasen, innen undeutlich. – Bem.: Fuß flach, abgesetzte, leicht abgesenkte platte Standfläche

Dat.: 2. Hälfte 1./Anfang 2. Jh.

RG: C1



12.

БИАМ 6107/39-226, p.o.229

1955, Grab 23

H 20,6; DmR 4,6; Dm max 13,0; DmS 6,2

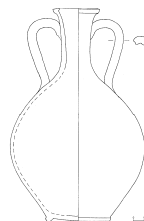
C.E.C. F8/G10

Erh.: halber Rand fehlt, sonst intakt

Ton: im Bruch rotbraun-leicht rosa, Tongrund hellrotbraun, rauh-krizzelig, größerporig, fest, vereinzelt kleiner Glimmer, kaum Einschlüsse und Löcher, Drehrillen, innen leichte Verzugsrillen. – Üzg.: fest, etwas dunkler als Ton, krizzelig, matt glänzend, flächig abgerieben, innen 4 cm uR, außen gerade Linie unter weitestem Umfang, eine lange Nase. – Bem.: Fuß sehr flach, außen schwach abgesetzt, innen steil verjüngend an ganz leicht gewölbt hängenden großen Boden

Dat.: Ende 1./Anfang 2. Jh.

RG: C1



Form A-2c

13.

БГИКЗ 2004

2004, Grab 317

H 21,4; DmR 6,5; DmS 5,7

C.E.C. F9/H9

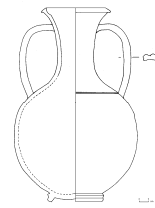
■ Labor-Nr. 3627

Erh.: mehrfach geklebt (auch beide Henkel), kleine Scherben im Hals fehlen

Ton: weich, samtig, hellrot-orange bis hell ziegelrot, Kalkeinschlüsse, kleine Löcher, unebene Oberfläche, Dellen, keine Steinchen. – Üzg.: weinrot-lila-schwarz, flächig abgeplatzt über weichem, hellrotem Ton, dünn, an Schulter Verwischungen, glänzt matt; innen ca. 3 cm uR mit Nasen, außen ca. 2 cm üF mit Nasen. – Bem.: kleiner profilierter Ringfuß, Henkel 2fach, doppelte Zierrillen auf Schulter und Hals

Dat.: 2. Hälfte 1./Anfang 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS IV



Form A-3

14.

БИАМ 6107/1-228, p.o.184

1955, Grab 17

H 18,3; DmR 5,1; Dm max 13,4; DmS 7,1

C.E.C. E9/G12,A12

■ Labor-Nr. 3609

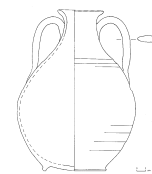
Erh.: geklebt, mit Gips ergänzt (Hals)

Ton: an Schürfung rotbraun, an Oberfläche bräunlich rot, fest, sehr glatt, umlaufende Streichgerätsuren; große Kalkpartikel, Löcher und Rillen in glatter Oberfläche. – Üzg.: fest, dick, weinrot und schwarz, matt glänzend, Abschluss klare gerade Linie, unterhalb des weitesten Umfangs, keine Nase, innen ca. 2 cm uR, unebene Oberfläche. – Bem.: Verzugsrillen innen

Publiziert in: Богданова 1989, 30 f. („bosporanisch“)

Dat.: 2. Hälfte 1. Jh.

RG: [WD-RFA] PS IV



15.

БИАМ 6106/23-23, p.o.34

1954, Grab 5

erh. H 19,1; Dm max 13,4; DmS 7,0

C.E.C. C10/G12

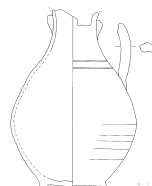
■ Labor-Nr. 3504

Erh.: geklebt aus vielen Scherben, fehlende mit Gips ergänzt, Henkel und Rand fehlen

Ton: im Bruch hellbraun, relativ wenig Kalk, bricht etwas schichtig, an Oberfläche wächsern, heller/ocker, Streichgerät in cm-Abständen, Löcher, Oberfläche uneben, Werkzeug, Dellen, Wellen, Abplatzungen an Oberfläche. – Üzg.: an dicken Stellen schön rotbraun, matter Glanz, sonst abgeplatzt und verwischt, große Flächen hellbraun, innen Abschluss einige cm uR, außen horizontale Linie ca. 4 cm üF, eine Nase. – Bem.: Fuß wie geknetet

Dat.: 2. Hälfte 1. Jh.

RG: [WD-RFA] PS I



Form A-4

16.

БИАМ 6109/93-665, p.o.145

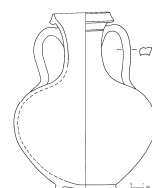
1958, Grab 115

H 14,4; DmR 4,4; DmS 5,0

C.E.C. D10/E11,A11

Erh.: intakt

Ton: Tongrund gräulich hellbraun, etwas rau, samtig, fest, uneben, mehrere Dellen, kaum



Steinchenrillen, enge gleichmäßige Drehrillen, wenige größere Kalkeinschlüsse, Löcher. – Üzg.: oben schwarz-grau, ab Bauch größere rotbraune Flecken diffus leuchtend, auf schwarz matter Glanz, gerissen wie feines Netz/Mosaik, Abschluss innen fast gerade, außen außerordentlich gerade ca. 3 cm üF. – Bem.: innen leichte Verzugsrillen; insgesamt gleichmäßig schöne Form; Fuß schmaler Stand, innen 2x geschwungen verjüngend an hängenden Boden

Dat.: Ende 1./Anfang 2. Jh.

RG: PS IV

17.

БИАМ 6084/8-974, p.o.71

1960, Grab 174

H 14,1; DmR 4,7; DmS 4,3

C.E.C. D11-E10/F11,H10,A12

■ Labor-Nr. 3610

Erh.: Randstück und halber Henkel alt abgebrochen

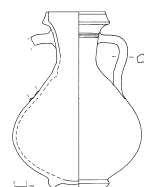
Ton: im Bruch dunkel-rotbraun mit vielen kleinen weißen und schwarzen und wenig großen Kalkeinschlüsse, fest, hart gebrannt; Tongrund heller rotbraun, leicht samtig, viel kleiner Kalk und größere Steinchen, Löcher, Steinchenrillen, wenig Werkzeug;

Oberfläche gesamt leicht wellig, tiefe Delle unter Henkel. – Üzg.: rotbraun-braun, ein Viertel schwarz, fest, leicht gnubbelig (über Ton), matt, samtig, innen gesamter Hals,

außen gerade horizontale Linie ca. 2-3 cm üF, eine kleine Nase. – Bem.: schwache regelmäßige Verzugsrillen innen und außen; Henkel 2fach sorgfältig, Fuß leicht unregelmäßig, z. T. spitzer Stand und Standring

Dat.: 2. Hälfte 1./Anfang 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS IV



18.

БГИКЗ 2004

2004, Grab 311

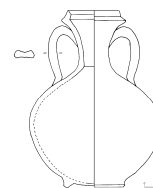
H 15,8; DmR 4,5; DmS 5,0

Erh.: intakt

Ton: hellbraun-beige, Einschlüsse. – Üzg.: rauh, sandig, dunkelbraun, schwarz, dünne rissige Schicht

Dat.: Ende 2. Jh.

RG: PS IV



19.

ГИМ 105440-13 3(М)81

1981, Grab 292

H 17,8; DmR 5,4; DmS 5,2

Erh.: intakt

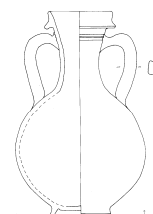
Ton: weißbraun-beige, hell, warm, rauh, fest, regelmäßig, Drehrillen. – Üzg.: rehbraun mit Flecken schwarz und leuchtend orange, dünn, leicht schiefer linearer Abschluss ca. 5-7 cm üF. – Bem.: stark profilierter Rand, mehrfach profilierte, im Schnitt fast quadratische

Henkel, 2 Zierrillen zwischen Henkelansätzen

Publ.: Firsov 1999, Abb. 10,1

Dat.: Anfang 2. Jh.

RG: PS III?



20.

БИАМ 6113/143-947, p.o.122

1959, Grab 157

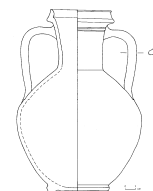
H 17,8; DmR 5,8; DmS 6,0

C.E.C. E10/H9,G12

Erh.: intakt, einmal geklebt

Ton: Tongrund braun, rauh, größerporig, Streichwerkzeug, viele kleine Löcher, einige große Kalkpartikel und Abplatzungen, viel großer und kleiner Glimmer (Silber, Gold), Steinchenrillen. – Üzg.: rotbraun-weinrot, rauh, wie Sandpapier, schwarze und weiße

Punkte, platzt punktuell, stellenweise abgerieben, innen schiefer aber linearer Abschluss 1-2 cm uR, außen fast gerade 2-3 cm üF, eine Nase bis Fuß. – Bem.: 2 uml. Zierrillen oberer Hals; Henkel 3fach, Fuß flach etwas undeutlich profiliert, außen kantig, breiter



Stand, innen mit Delle an leicht hängenden platten Boden
Dat.: 3. Drittel 1./1. Viertel 2. Jh.
RG: PS IV?

21.

ГИМ 105440-23, 3(м)81

1981, Grab 293

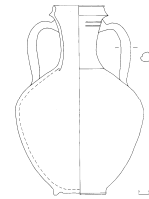
H 19,2; DmR 5,1; DmS 5,1

Erh.: intakt

Ton: gelblich-braun, relativ fest, Streichgerätsuren, 1 cm großes Loch in der Schulter ist Materialfehler (Lochränder < 1mm), Drehrillen, leicht dellig. – Üzg.: rotbraun und schwarz, dünn, unter Abschürfung hellerer Ton, leicht welliger linearer Abschluss ca. 4 cm üF. – Bem.: 2 uml. Zierrillen oberer Hals

Dat.: Anfang 2. Jh.

RG: PS IV



22.

БГИКЗ

2004, Grab 314

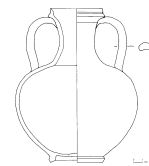
H 17,2; DmR 5,8; DmS 5,8

Erh.: gut geklebt aus vielen Scherben; ein Henkel und mehrere kleine Scherben fehlen

Ton: fest rau, im Kern grau, Tongrund rötlich beige, fein, fest, kleine Steinchen. – Üzg.: oben schwarz-lila, nach unten hellrot-rot und leuchtend, dünn, matt glänzend, platzt wie enges Spinnennetz, außen gerader Abschluss ca. 5 cm üF, innen mit Nase ca. 2 cm uR

Dat.: 1. Hälfte 2. Jh.

RG: PS IV



Form A-5

23.

БИАМ 6086/20-1282, p.o.33

1962, Grab 212

H 20,6; DmR 7,3; Dm max 13,9; DmS 7,1

C.E.C. D7/G11

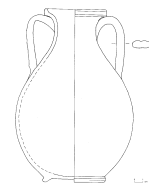
■ Labor-Nr. 3174

Erh.: geklebt, fehlen größere Scherben im Bauch

Ton: im Bruch hellbraun-rötlich, im Kern gräulich; Tongrund hellbraun-beige, relativ wenige Einschlüsse, einige Löcher, Oberfläche glatt, stellenweise samtig-mehlig oder etwas größerporig, sehr weich, vereinzelt kleiner Glimmer. – Üzg.: samtig, dünn, rotbraun, verwischt auf weichem hellem Ton, innen ca. 2-3 cm uR mit Nasen, außen Linie ca. 6-7 cm üF mit 5 Nasen nebeneinander. – Bem.: Fuß flach, abgerundet, außen Wulst, Stand abgerundet, innen verjüngend an platten Boden, dieser leicht hängend mit kleiner Spitze; Henkel flach 2fach; Randprofil ungewöhnlich

Dat.: Ende 2./3. Jh.

RG: [WD-RFA] PS II



Form A-6

24.

БГИКЗ

2004, Grab 315

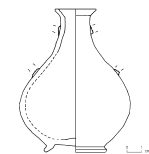
H 9,6; DmR 2,7; DmS 3,9

Erh.: Henkel fehlen, Rand geklebt, kleines Loch in der Schulter

Ton: hellbeige, fest, Drehrillen. – Üzg.: orange-leuchtend rot, braun, z. T. abgegriffen, Abschluss ca. 1-2 cm üF mit Nasen

Dat.: Ende 1./Anfang 2. Jh.

RG: PS IV



25.

БИАМ 6108/28-530, p.o.30

1956, Grab 86

H 13,1; DmR 5,6; Dm max 9,0; DmS 5,2

C.E.C. D7/H10,F10

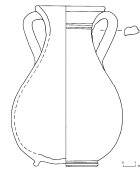
Erh.: Rand geklebt, fehlt kleine Ecke

Ton: samtig weich, im Bruch braun, an glatter Oberfläche hellbraun bis beige, fest, fein; regelmäßige Form, Steinchenrillen, fast keine Löcher, kaum Einschlüsse, innen

Verzugsrillen. – Üzg.: dunkler braun, samtig, abgegriffen, verwischt; linearer Abschluss auf halber Gefäßhöhe, 1 breite Nase bis zum Fuß. – Bem.: zwei uml. Zierrillen oberer Hals, zwei uml. breite weiße gemalte Streifen auf oberem Bauch; kleiner Ringfuß sehr sorgfältig, Boden platt; Henkel 2fach; innen Verzugsrillen

Dat.: 2. Hälfte 2. Jh.

RG: PS IV



26.

БИАМ 6108/13-515, p.o.13

1956, Grab 78

H 12,3; DmR 5,9; Dm max 9,1; DmS 5,2

C.E.C. E9/H9

Erh.: geklebt, mit Gips ein Henkel u. a. ergänzt

Ton: leuchtend braun, mehlig, Oberfläche uneben, viel Werkzeug, viel Kalk und Löcher. –

Üzg.: fast weg, wenige weinrote Reste, dünn, matt glänzend. – Bem.: Henkel schwach 2-3fach profiliert; Verzugsrillen

Dat.: 3. Viertel 2. Jh.

RG: PS IV



Krüge und Kannen (K)

Form K-1a

27.

БИАМ 6108/1-503, p.o.1

1956, Grab 75

H 20,4; DmR 6,2; Dm max 14,9; DmS 7,6

C.E.C. E9/F9-10

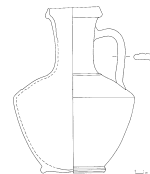
Erh.: geklebt, bestoßen, mit Gips vervollständigt

Ton: hellbraun, weich, Kalkeinschlüsse, wenig Glimmer, leicht unregelmäßige Form, glatte leicht mehlig Oberfläche, Steinchenrillen, Werkzeugspuren, viele Löcher, Tonverschmierung. – Üzg.: orange- bis rosabraun, dünn, fest, matt glänzend, innen ca. 2 cm uR, außen schiefer Abschluss mit Nasen auf unterer Bauchhälfte matt. – Bem.:

Ringfuß mit Werkzeugspuren, undeutlich profiliert, mehrere Kanten außen abgerundet, innen sehr flach; Henkel flach 3fach; uml. Wulst an Übergang Hals–Schulter

Dat.: 3. Viertel 2. Jh.

RG: PS I



28.

БИАМ 6109/136-708, p.o.198

1958, Grab 118

H ~ 20; DmR 6,3; Dm max 15,8; DmS 9,0

C.E.C. D10/F9

Erh.: intakt, 2 große Teile geklebt

Ton: im Bruch hellbraun-rötlich, an Oberfläche leicht rau, samtig, an Abschürfung mehlig, weich, viele kleine und größere Kalkeinschlüsse, kleiner Silberglimmer, größere Löcher, tiefe Steinchen- und Drehrillen, mehrere große Dellen. – Üzg.: orange-hellbraun, fest, stellenweise matt glänzend, unter Abschürfung leuchtend ocker Ton, innen halber Hals mit ‚Zacken‘ (2x eingetaucht), außen leicht schiefer linearer Abschluss unter Bauch mit zwei Nasen. – Bem.: etwas schlechtere Qualität als [58/K-31], sonst vielfach vergleichbar; schief, Henkel flach 3fach, massiver Fuß außen mit Zäsur, Standring, innen



flach verjüngend an ganz leicht hängenden Boden; umlaufende Rille oberer Hals, uml. Wulst an Übergang Hals–Schulter
Dat.: 2. Hälfte 1./Anfang 2. Jh.
RG: PS I

29.

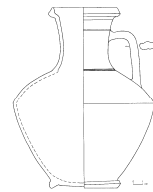
БИАМ 6109/146-718, p.o.209
1958, Grab 128
H 19,1; DmR 6,7; Dm max 14,9; DmS 7,0
C.E.C. D8/F9-10
■ Labor-Nr. 3507

Erh.: Viertel Rand fehlt, Henkel geklebt

Ton: im Bruch hellbraun-rötlich, an Oberfläche leicht rosa, leicht rauh samtig, an Abschürfung mehlig, weich, viele kleine Kalkeinschlüsse, kleiner Silberglimmer, Löcher, Steinchen- und Drehrillen (eng, tief), Dellen. – Üzg.: orange-hellbraun, fest, matt glänzend, unter Abschürfung leuchtend ocker-gelblich, innen drittel bis halber Hals mit Nase, außen gerader linearer Abschluss unter Bauch mit einer langen Nase. – Bem.: Henkel flach 3fach, Fuß außen 2 Zäsuren (Zufall), spitzer Stand, innen flach verjüngend an ganz leicht hängenden Boden; uml. Rille oberer Hals, 3 flache, enge uml. Wulste am Übergang Hals–Schulter

Dat.: 2. Hälfte 1./Anfang 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS I



30.

БИАМ 6087/56-1454, p.o.82
1963, Grab 259
H 21,4; DmR 6,7; Dm max 17,5; DmS 8,7
C.E.C. D8/F9-F10
Erh.: intakt (Bestoßungen)

Ton: an Abplatzung hellbraun-ocker, fein mit Kalk; Tongrund hellbraun-beige, samtig glatt, viele Streichwerkzeugschnitte und Steinchenrillen, größere Löcher z.T. mit Kalkeinschluss. – Üzg.: rotbraun-weinrot, fest, pulverig, abgerieben auf weichem Ockerton, innen 2-3 cm uR mit Nasen, außen gerader Abschluss ca. 9 cm üF mit drei Nasen nah beieinander. – Bem.: Fuß außen undeutlich profiliert, verwaschen, relativ breiter Stand, steil verjüngend an fast platten Boden mit kleiner Spitze; Henkel 3fach; 2 uml. Rillen oberer Hals

Dat.: 2. Hälfte 2. Jh.

RG: PS I



31.

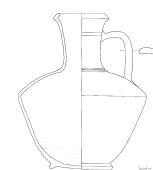
БИАМ 6107/275-502
1954, Zufallsfund
H 20,4; DmR 5,9; Dm max 16,5; DmS 7,9
C.E.C. D9/F10
■ Labor-Nr. 3175

Erh.: geklebt, gegipst, ein Stück der Schulter und des Randes fehlen

Ton: im Bruch hellbraun-ocker, fein, fest, rauh, winzige Löcher und einiger Glimmer; an Oberfläche hellbraun-beige, samtig glatt, stellenweise größerporig, relativ viele kleine Löcher, gleichmäßig vereinzelt kleiner Silberglimmer, ein mittelgroßes Goldglimmerstück, tiefe Steinchenrillen und Streichwerkzeug. – Üzg.: hellbraun, viel abgerieben auf weichem Ton, sonst gleichmäßig matter Glanz, am Hals rauh, fest, innen ungleichmäßiger Abschluss ca. 5 cm uR, außen fast gerade 5 cm üF mit einer Nase. – Bem.: flacher Ringfuß außen 2fach konisch, schmaler Stand, flache Verjüngung mit kleiner Zäsur an ganz leicht hängenden großen Boden; Henkel 3fach; 1 schwache uml. Rille oberer Hals, 2 uml. Rillen an Übergang Hals–Schulter

Dat.: ?

RG: [WD-RFA] PS I



32.

БИАМ 6113/155-959, p.o.149

1959, Grab 165

H 20,6; DmR 6,2; Dm max 15,4; DmS 8,1

C.E.C. D7/E9

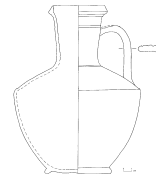
■ Labor-Nr. 3176

Erh.: halber Hals und Rand fehlen

Ton: im Bruch beige/gelblich-hellbraun, kleine und größere Löcher, fein, fest, rauh; Tongrund etwas dunkler und schmutzig-rötlich mit vielen schwarzen Punkten (?), größere Kalk- und a. Einschlüsse, relativ viele Löcher, samtig weich, etwas zerfressen, relativ viel kleiner Glimmer, Steinchenrillen, Drehrillen (Innenhals schmal, flach, weit, tief am Bauch), Innenhals schwache Verzugsrillen. – Üzg.: hellrotbraun-orange, samtig, weich, vielfach abgerieben, innen wohl keiner, außen ca. 10 cm üF mit einer Nase. – Bem.: Fuß recht rundlich, großer Boden gewölbt hängend, Henkel fein 4fach; 1-2 schwache uml. Rillen oberer Hals, 2 schwache uml. Wulste an Übergang Hals–Schulter

Dat.: 3. Drittel 1. Jh.

RG: [WD-RFA] PS I



33.

БИАМ 6109/11-583, p.o.36

1958, Grab 102

H ~ 23,1; DmR 7,3; Dm max 17,8; DmS 8,1

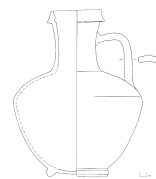
C.E.C. F9/F10

Erh.: geklebt, mit Gips ergänzt, übermalt

Ton: im Bruch rotbraun bis ziegelrosa, fest, größere Einschlüsse; Oberfläche rotbraun glatt, knetig glattgestrichen, viele kleine und einige größere tiefe Löcher, Streichwerkzeug und Steinchenrillen ungleichmäßig aber dicht über ganzen Bauch, Schulter relativ eben, innen Drehrillen. – Üzg.: rotbraun, dick, matt glänzend und schwarz, an Rand nicht sichtbar. – Bem.: Fuß sehr unregelmäßig mit Tonüberhang, relativ weiter, spitzer Stand, flach verjüngend an platten Boden; Henkel 4fach (geteilte breitere Mittelrippe; Gefäß sehr schwer, dickwandig, Form gleichmäßig, aber Qualität nicht gut; uml. schwache Rille an Übergang Hals–Schulter

Dat.: 2. Jh.

RG: PS IV?



Form K-1b

34.

БИАМ 6109/77-649, p.o.123

1958, Grab 110

H 19,5; DmR 5,2; DmS 6,4

C.E.C. F10/F11

■ Labor-Nr. 3506

Erh.: geklebt aus mehreren großen Teilen, kleine Wandstücke fehlen

Ton: im Bruch violett-braun (dünne Wandscherbe) mit Kalk, vereinzelt auf ganzem Gefäß mittelgroßer Glimmer; Ton sehr fest, dünnwandig, hart gebrannt, pickelige Oberfläche, Tongrund rosa-braun, rauh, gröberporig, viele kleine Löcher, Steinchenrillen, wenig Werkzeug. – Üzg.: etwas dunkler als Ton, rot-orange, sehr fest, dünn, matt, rauh, außen etwa 5 cm üF mit Nase, innen nur eine Nase. – Bem.: Henkel 3fach, Rand mehrfach profiliert, flacher Fuß etwas achtlos, innen senkrecht an leicht hängenden Boden, außen kleiner Wulst, Standring uneben; sehr dünnwandig; 1 uml. Rille oberer Hals

Dat.: 3. Drittel 1./1. Viertel 2. Jh.

RG: [WD-RFA] C1



35.

БИАМ 6109/168-740, p.o.236

1958, Grab 132

H 17,4; DmR 4,9; Dm max 14,4; DmS 5,9

C.E.C. F8/F10

Erh.: intakt

Ton: im Bruch warm ziegelrot; Tongrund hellrot, sehr fest, rauhe Oberfläche mit viel Kalk



und schwarzen Einschlüssen, größerporig, wenig Werkzeug, kaum Steinchenrillen. –
 Üzg.: etwas dunkler als Ton, rot, dünn, an dickeren Stellen leicht matt glänzend,
 Abschluss horizontale Linie 1 cm unter Bauchumbruch, innen ca. 1 cm uR mit Nase. –
 Bem.: sehr regelmäßig, klare scharfe Profile; 3fach profilierter Henkel, dünnwandig;
 flacher Ringfuß; schmale uml. Rille oberer Hals
 Dat.: 3. Drittel 1./1. Viertel 2. Jh.
 RG: C1

Form K-1c

36.
 БИАМ 6107/243-470, p.o.438
 1955, Grab 65
 Erh.: intakt
 H 24,0; DmR 8,0; Dm max 21,5; DmS 10,5
 C.E.C. C9/H9-10,G11

Ton: braun-grau, innen hellbraun-beige, einige auch größere Kalkeinschlüsse, vereinzelt kleiner Goldglimmer, einige kleine Löcher, regelmäßige Streichgerätsuren auf unterem Gefäßkörper (in 0,5 cm Abstand), obere Wand kleine Steinchenrillen und Löcher, sonst glatt; innen kleine Drehrillen. – Üzg.: gesamtes Gefäß, dick fest, matter Glanz, tief rotbraun (von oben nach unten dunkler), an Rand abgeplatzt, verwischt. – Bem.: klares scharfes Randprofil; Henkel flach 4fach profiliert; flacher Ringfuß, etwas eckig/rechtwinklig, breiter Stand, leicht hängender Boden; florale uml. weiß-beige Bemalung auf der Schulter
 Dat.: 1. Jh. v. Chr. / erste Hälfte 1. Jh. n. Chr.
 RG: ? Import



Form K-2a

37.
 БИАМ 6107/21-248, p.o.208
 1955, Grab 20
 H 17,3; DmR 4,8; DmS 10,5
 C.E.C. E9/G12,H12

Erh.: intakt; kleine Abplatzung
 Ton: im Bruch hellrotbraun, an Abschürfung warm rötlich-ocker, fest, rau, größerporig, relativ wenige Einschlüsse, viel kleiner und größerer Glimmer; Werkzeugspuren, mehrere Dellen. – Üzg.: rotbraun und schwarz, rau, krizzelig/pickelig, wenig verwischt, innen gerader Abschluss 2 cm uR, außen 1 cm üF gerade mit einer Nase. – Bem.: Henkel fein 2fach profiliert, Fuß sehr flach, Standplatte mit großem Durchmesser; 2 feine uml. Rillen über Henkelansatz oberer Hals
 Dat.: 2. Hälfte 1. Jh.
 RG: PS IV



38.
 БИАМ 6109/80-652, p.o.126
 1958, Grab 109
 err. H 17,5; DmR 5,1; DmS 12,8
 C.E.C. D10,E10/F12

■ Labor-Nr. 3188
 Erh.: geklebt, heute drei Teile: Fuß bis Schulter (großer Wandteil fehlt), Rand mit Halsansatz, Henkel
 Ton: hell-rotbraun mit Kalk und schwarzen Einschlüssen, großer Silberglimmer; Tongrund dunkelbeige-hellbraun, fest, größerporig, regelmäßige Streifwerkzeugspuren, kaum Steinchenrillen, glatte ebene Oberfläche und Form. – Üzg.: rotbraun-weinrot-leicht lila, dünn, fest, leicht samtig, z. T. leicht verwischt und abgeplatzt, innen Abschluss mit Nase ca. 1 cm uR, außen gerader linearer Abschluss ohne Nasen 2 cm üF. – Bem.: sorgfältig abgesetzte große Standplatte; Henkel oval 2-3fach; 2 feine uml. Rillen über Henkelansatz oberer Hals; schöne Arbeit; gute Qualität
 Dat.: Ende 1./Anfang 2. Jh.



RG: [WD-RFA] PS I?/ PS IV? [für PS I ist Ti zu niedrig, Ca zu hoch; für PS IV sind TiO₂/Cr/Ni/Rb grenzwertig niedrig)

39.

БИАМ 6113/34-838, p.o.26

1959, Grab 150

H 15,4; DmR 5,0; Dm max 13,8; DmS 10,6

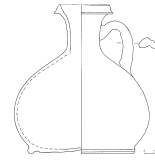
C.E.C. C8/F10-E11-G12

Erh.: intakt

Ton: Tongrund hellbraun-beige, (leicht samtig-)glatt, fein, einige wenige Löcher mit Kalk, wenige Steinchen- und Drehrillen (am Hals gleichmäßig, am Bauch etwas kantig und unregelmäßig). – Üzg.: Braun-, Rot- und Schwarztöne ineinander verwoben, samtig rau, fest, keine Abreibung, stellenweise matter Glanz, innen 1-2 cm uR, außen linearer leicht schiefer Abschluss 3 cm üF. – Bem.: Fuß sorgfältig, außen rundlich mit kantiger Zäsur, Stand schmal, kurze flache Verjüngung, dann Schwung an relativ platten Boden (Zentrum mit kleinem Drehrillenkreis leicht eingedellt), Henkel kantig-oval 2-3fach; Halswandung gleichmäßig schwach gewellt; schönes Gefäß

Dat.: 2. Viertel 2. Jh.

RG: PS IV?



40.

БИАМ 6086/95-1357, p.o.148

1962, Grab 228

H 18,0; DmR 5,5; DmS 10,3

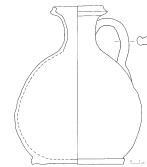
C.E.C. D9/F11

Erh.: intakt

Ton: hellbraun-rötlich, an Abschürfung samtig, fest, hart gebrannt, wenige sichtbare kleine Kalkpartikel, kaum Steinchenrillen, grobe Wellen der Wand beabsichtigt, insgesamt leicht unförmig, eine Delle; Verzugsrillen innen. – Üzg.: rotbraun und grauschwarz, dünn, fest, rau, innen gerader Abschluss 1 cm uR, außen ca. 4 cm üF. – Bem.: Fuß ungewöhnlich: scharfe Kanten, spitzer Stand, flache Verjüngung ca. 0,5 cm, an Standboden abgesenkt; Henkel oval 2fach

Dat.: 2.-4. Viertel 2. Jh.

RG: PS IV?



Form K-2b

41.

БИАМ 6106/3-3, p.o.8

1954, Grab 3

H 16,4; DmR 5,9; Dm max 14,2; DmS 11,0

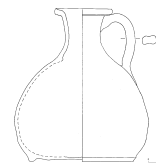
C.E.C. D10/F12,H9,H12

Erh.: geklebt, mit Gips vervollständigt, z. T. übermalt

Ton: an Abschürfung hellbraun-ocker, fest, samtig rau, an Oberfläche viele kleine und größere Kalk- und schwarze Einschlüsse, viele Löcher, Steinchenrillen, etwas uneben, Werkzeug, wellig, aber gleichmäßige Form. – Üzg.: rotbraun-weinrot und schwarz, verwischt auf weichem Ton, innen Abschluss ca. 2 cm uR mit Nase, außen linear gerade ca. 2 cm üF mit zwei Nasen. – Bem.: scharfes Randprofil leicht verwaschen, evtl. winziger Ausguß 90° vom Henkel, dieser oval 2fach profiliert, sehr flacher Standring, außen kaum abgesetzt, leicht wellige große Bodenplatte

Dat.: 2./3. Viertel 2. Jh.

RG: PS IV?



Form K-2c

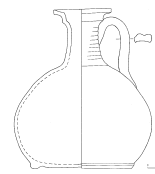
42. БИАМ 6086/63-1325, p.o.108
1962, Grab 221
H 17,2; DmR 6,1; Dm max 14,8; DmS 10,7
C.E.C. D8/G9,F11,H10

Erh.: intakt

Ton: Tongrund rötlich hellbraun, samtig rauh, fest, viel Schlickerauftrag, daher größerporig, einige kleine & wenige größere Löcher mit Kalkeinschluss, stellenweise mittelgroßer und großer Glimmer, Streichwerkzeug, schwache Drehrillen an Bauch und Schulter, schöne enge, flachwellige Drehspirale am Hals, innen enge, flache Streichwerkzeugspuren. – Üzg.: fest, rauh wie Sandpapier, kaum Abreibung, schön braun- weinrot-orange, Nasen, Flecken, Augen, innen gerader Abschluss ca. 1 cm uR, außen leicht schief und wellig mit Nasen 2-4 cm üF. – Bem.: flacher Fuß leicht unregelmäßig, außen Zäsur, breiter Stand, mit Schwung konkav verjüngend in leicht heruntergezogene, durch scharfe Kante abgesetzte große Bodenplatte; scharfes schönes Randprofil, Henkel flach 2fach; Halswandung intendiert leicht wellig

Dat.: 2./3. Viertel 2. Jh.

RG: PS IV



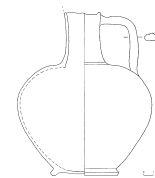
Form K-3a

43.
БИАМ 6113/161-965, p.o.160
1959, Grab 166
erh. H 16,7; Dm max 13,7; DmS 6,7
C.E.C. E7-E9

Erh.: oberer Hals und Rand fehlen (bei Auffindung alt abgebrochen aber noch vorhanden)
Ton: an Abplatzung hellbraun-rötlichocker (leuchtend), Tongrund hellbraun-rötlich (leicht rosa), glatt, weich, samtig, einige kleine und größere Löcher mit Kalk, Streichgerätsuren, Oberfläche uneben, unruhig. – Üzg.: keiner?. – Bem.: Fuß sehr regelmäßig, glatt und eben, außen sanft doppelkonisch, Stand gleichmäßig, flach verjüngend an schön gewölbt hängenden Boden, Henkel 2fach profiliert

Dat.: Mitte 1.–Anfang 2. Jh.

RG: PS I



44.
БИАМ 6109/216-788, p.o.313
1958, Grab 144
H ~ 17; DmR 5,4; Dm max 14,9; DmS 6,8
C.E.C. C8

■ Labor-Nr. 3616

Erh.: Henkel fehlt, kleine Abplatzungen am Rand

Ton: an Abschürfung hellrotbraun-beige, an gesamter Oberfläche hellbeige, sehr weich, mehlig, viel Kalk, Löcher, viel kleiner Glimmer auf gesamter Oberfläche (kleine Gold, größere Silber), Drehrillen, unterer Gefäßteil größerporig, viele Löcher, Steinchenrillen, Einschlüsse. – Üzg.: keiner?. – Bem.: Standring außen abgerundet, innen verjüngend in platten Boden; Brand bei niedriger Temperatur?

Dat.: Ende 1./1. Hälfte 2. Jh.

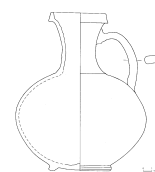
RG: [WD-RFA] PS I



45.
БИАМ 6094/80-1258, p.o.107
1961, Grab 208
H 18,1; DmR 6,2; DmS 6,8
C.E.C. E8

Erh.: intakt

Ton: hellbraun, unteres Drittel rote(re) Tonfarbe; samtig-pulverig; kleiner und großer Glimmer an gesamter Oberfläche, Drehspuren außen und innen, viele kleine um größere Löcher von Einschlüssen, Fingerabdrücke. – Üzg.: keiner?. – Bem.: pontischer Fuß; Gesamtform gleichmäßig, unebene Oberfläche



Dat.: 2. Hälfte 2. Jh.
RG: PS I

46.

БИАМ 6107/94-321

1955, Grab 34

H 18,2; DmR 5,5; Dm max 14,0; DmS 6,0

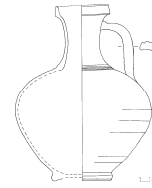
C.E.C. im Bruch D10, sonst alles C11

Erh.: geklebt und mit Gips vervollständigt (Fuß fast komplett modern), übermalt?

Ton: im Bruch rötlich hellbraun, glatt, Löcher, gesamtes Gefäß heute gelblich (moderne Übermalung?)-braun, Rillen, unregelmäßig. – Üzg.: gelbbraun (?), innen Abschluss ca. 2 cm uR, außen bis knapp unter Bauch?. – Bem.: 3fach profilierter Henkel, Zier: 2 tiefe uml. Rillen unter Hals; Form leicht unregelmäßig, Dellen

Dat.: 2. Hälfte 1./Anfang 2. Jh.

RG: PS I



47.

БГИКЗ

2004, Grab 315

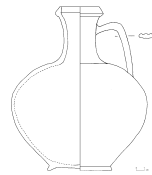
H 20,7; DmR 4,8; DmS 7,9

Erh.: Rand geklebt, fehlt kleines Stück

Ton: rötlich-beige, regelmäßige Drehrillen, Steinchenrillen. – Üzg.: rot, dünn, abgegriffen, orange-ziegelrot, matt, Abschluss linear ca. 5 cm üF mit Nasen. – Bem.: flacher Henkel 3fach

Dat.: Ende 1./Anfang 2. Jh.

RG: PS I



48.

БИАМ 6107/126-353, p.o.325

1955, Grab 42

H ~ 18,7; DmR 4,6; Dm max 15,0; DmS 6,1

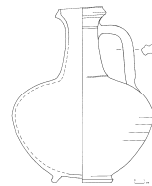
C.E.C. D8-9/F12,H9

Erh.: intakt

Ton: hellbraun-rötlich, fest, glatt, große Kalkeinschlüsse, Löcher, platzt in Schuppen (wenig), wenig kleiner Glimmer, Silber; kaum Verzugsrillen, wenige flache Drehrillen an weitestem Umfang. – Üzg.: scheckig rot- und schwarzbraun, dünn, fest, gut erh., an dunklen Stellen matter Glanz; welliger Abschluss mit Nase in unterem Gefäßdrittel. – Bem.: flacher, 3fach profilierter Henkel, 1 uml. Zierrille uR, uml. Wulst an Übergang Hals-Schulter

Dat.: 1./2. Drittel 1. Jh.

RG: PS IV? PS I?



49. БИАМ 6085/71-1333, p.o.115

1962, Grab 223

H 19,1; DmR 5,9; Dm max 13,2; DmS 6,4

C.E.C. Oberfläche D5, im Bruch D9,A10/E9,F9,A12

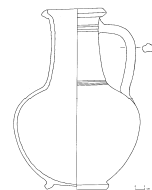
■ Labor-Nr. 3216

Erh.: geklebt, fehlen Scherben in Schulter, unterem Bauch, Boden

Ton: im Bruch (Henkel) außen graubraun im Kern leuchtend ziegelrot (mit Klebstoff konserviert ...), einige größere Kalkeinschlüsse (bis 1mm), wenig winziger Glimmer; Tongrund grünlich-bräunlich, glatt, Steinchenrillen, einige kleine tiefe Löcher und Beulen, Kalk, innen Hals Drehrillen und leichte Verzugsrillen; hart gebrannt. – Üzg.: schmutzig-grau und -hellrotbraun + schwarz, dünn, rau, stellenweise glatt mit leichtem matten Glanz, fest, Abschluss innen fast gerade, 3 cm uR, außen linear leicht wellig mit einer Nase etwa 6 cm üF. – Bem.: Fuß außen rundlich doppelkonisch mit klarer Kante, spitzer Stand, flach verjüngend mit Zäsur in gewölbt hängenden sehr dünnen Boden; Henkel 2fach; je 2 uml. Zierrillen uR und an Übergang Hals-Schulter; Gefäß vermutlich überbrannt

Dat.: 2.-4. Viertel 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS IV



50. ГИМ 98204, 3(м)61, p.o. 33
1961, Grab 189

H 18,6; DmR 4,2; DmS 5,6

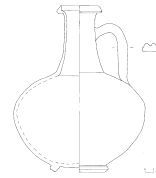
Erh.: intakt

Ton: grau, sehr fest, glatte Oberfläche, kaum Löcher, keine Einschlüsse erkennbar, keine Dreh- und wenige Steinchenrillen, leichte Verzugsrillen außen (innen nicht dokumentiert).

– Üzg.: dunkel rotbraun (dick, glänzend) und grau (dünn, matt) und schwarz (dick, metallisch), linearer leicht schiefer Abschluss ca. 2 cm üF mit dort auch abschließenden Nasen (z.T. 2fach überzogen). – Bem.: Gefäß leicht schief; flacher Henkel 3fach; 1 uml. Rille uR, uml. Wulst an Übergang Hals–Schulter, Gefäß hart gebrannt

Dat.: 4. Viertel 1./1. Viertel 2. Jh.

RG: PS IV?



51.

БИАМ 6084/1-967, p.o.56

1960, Grab 168

H 16,9; DmR 6,1; Dm max 14,5; DmS 7,0

C.E.C. D8/F11,A10-11

Erh.: intakt

Ton: Tongrund hellbraun-dunkelocker, fest, glatt bis leicht samtig, relativ wenige kleine Kalkeinschlüsse an Oberfläche, kaum Werkzeugspuren, einige Steinchenrillen, innen Verzugsrillen. – Üzg.: dünn fest, etwas rau, wenig verwischt, oben braun, unten

überwiegend leuchtend rot; innen Abschluss ca. 1-2 cm uR, gerade Linie mit einer Nase, außen horizontaler Abschluss, Linie ca. 2 cm üF mit einer kleinen Nase. – Bem.: Henkel 1-2fach profiliert, scharfes Randprofil, Fuß außen abgerundet, Stand leicht spitz-rundlich, innen verjüngend mit Zäsur an leicht rundlich hängenden Boden; 2 schwache uml. Wulste oberer Hals, 1 dito Übergang Schulter

Dat.: 3. Drittel 1./1. Viertel 2. Jh.

RG: PS IV



52.

БИАМ 6084/6-972, p.o.66

1960, Grab 173

H ~ 17; DmR 3,8; Dm max 13,0; DmS 5,2

C.E.C. F10/H8-F12

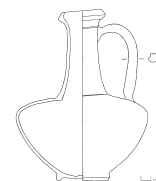
■ Labor-Nr. 3189

Erh.: geklebt aus vielen Scherben, fehlen größere Teile Schulter und Wand

Ton: im Bruch intensiv rotbraun, fein, wenige auch größere helle und dunkle Einschlüsse; Tongrund hellbraun-rötlich, leicht rau, samtig, vereinzelt kleiner Glimmer, Oberfläche eben, kaum Werkzeug, kaum Steinchenrillen, wenige Löcher von Einschlüsse, am Hals einige Werkzeugspuren, innen Verzugsrillen. – Üzg.: rotbraun, dünn, samtig rau, z. T. verwischt, abgeplatzt, darunter leuchtend dunkelocker, innen bis Halsmitte, außen Abschluss linear aber schief, ohne Nasen, ca. 2-4 cm üF. – Bem.: Henkel 2-3fach profiliert; Ringfuß außen etwas undeutlich, spitzer Stand, innen verjüngend ohne Zäsur an platten Boden; 1 uml. Rille oberer Hals, 2 uml. Rillen Übergang Schulter

Dat.: Anfang 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS IV



53.

БГИКЗ

2004, Grab 302

H 15,8; DmR 5,3; DmS 5,2

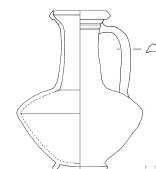
C.E.C. E8/F12

Erh.: intakt

Ton: hellbraun, fest, dicht, sehr glatt, Werkzeugeinschnitte, Tonnasen am Henkel, viele große Kalkeinschlüsse unter der Oberfläche (Beulen). – Üzg.: sehr fest, glänzt schön, rehbraun, regelmäßig, nur leicht scheckig, leicht welliger Abschluss ca. 2-3 cm üF mit einer Nase; innen schiefe Linie ca. 2-3 cm uR (schräg eingetaucht). – Bem.: Gefäß stark verzogen; Henkel 2fach; 2 breite flache uml. Rillen oberer Hals

Dat.: 1. Hälfte 2. Jh.

RG: PS IV



Form K-3b

54.

БИАМ 6107/95-322, p.o.292

1955, Grab 35

H 18,2; DmR 5,2; Dm max 14,8; DmS 6,1

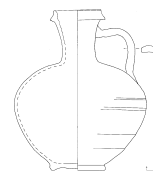
C.E.C. E9/?

Erh.: geklebt, mit Gips ergänzt, übermalt

Ton: im Bruch hellbraun, fein, kleine Glimmerpartikel auf gesamter Oberfläche, samtig, tiefe Dreh- und Steinchenrillen, kleine Dellen. – Üzg.: nur innen ca. 3 cm uR erkennbar (Nase): weinrot. – Bem.: flacher abgerundeter Ringfuß, Zier (?): zwei umlaufende Rillen auf Bauch – vermutlich Drehrillen

Dat.: 1. Hälfte 1. Jh.

RG: PS I



55.

БИАМ 6113/29-833, p.o.20

1959, Zufallsfund in der Nekropole

H 18,5; DmR 6,0; Dm max 16,2; DmS 5,6

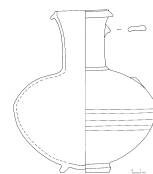
C.E.C. E9/?

Erh.: Henkel fehlt

Ton: im Bruch rotbraun, Kern leicht grau (Henkelansatz), gesamte Oberfläche hellbraun-beige, samtig, leicht rau, wie feines Sandpapier, scharfe Streichwerkzeugspuren, Steinchenrillen, Drehrillen als Zier?, vereinzelt große tiefe Löcher, große Kalkeinschlüsse, wenig kleiner Glimmer. – Üzg.: schwer erkennbar, heller als Ton (weißgrau), etwas rauher Schatten (?), Abschluss ca. 4 cm uF mit mehreren Nasen. – Bem.: Fuß sehr undeutlich, außen grob abgerundete Zäsur, Stand spitz mit Tonüberhang, Kerben, verjüngend mit Schwung in leicht hängenden kleinen Boden

Dat.: Mitte 2. Jh.

RG: PS I



56.

БИАМ 6109/206-778, p.o.299

1958, Grab 141

C.E.C. D11

H ~ 16,2; DmR 4,8; Dm max 12,3; DmS 5,8

Erh.: intakt

Ton: Tongrund rötlich hellbraun (Bruch ähnlich, mehr ocker?), leicht samtig, größerporig, 2 Goldglimmer, viele Einschlüsse kleine und größere, ebenso Löcher, Werkzeug, viele Steinchenrillen. – Üzg.: keiner? Tongrund in unterem Gefäßdrittel etwas dunkler, evtl. Schatten am Hals, sonst keine Spuren. – Bem.: Loch in Bodenmitte; Henkel 2fach profiliert, Rand gleichmäßig, sehr weiche Form, Ringfuß etwas ungleichmäßig mit Werkzeugspuren, außen abgerundet, spitzer Stand (abgerundet), innen verjüngend und sanfter Übergang in platten Boden

Dat.: Ende 1.–Mitte 2. Jh.

RG: PS I



57.

БИАМ 6084/4-970, p.o.64

1960, Grab 170

H 13,0; DmR 4,4; Dm max 10,4; DmS 4,6

C.E.C. F10/G11-12

Erh.: geklebt, gegipst, übermalt

Ton: im Bruch hellrotbraun mit kleinen weißen Einschlüssen, rau, fest, großer und kleiner Glimmer, Steinchenrillen, sorgfältige gleichmäßige, flache Drehrillen. – Üzg.: kleiner Rest unter Henkel: schönes Rotbraun, fest, leicht krizelig. – Bem.: etwas schief, kleiner Ringfuß, schmaler Stand, nach innen kurz verjüngend, mit Schwung in kleinen hängenden Boden

Dat.: Ende 1./Anfang 2. Jh.

RG: PS IV? PS I?



58.

БИАМ 5134_A-68/40, p.o.78a

1961, Grab 192

H 14,4; DmR 5,5; Dm max 11,5; DmS 5,5

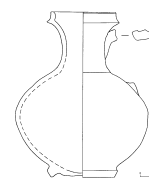
C.E.C. F7/H8

Erh.: Henkel fehlt

Ton: im Bruch (alt, Henkel) rot, sehr fein, fest, Oberfläche fest, rötlich, schwach glänzend, gesamt mit Verzugsrillen (dünnflüssiger Schlicker?), schwache Drehrillen, wenige kleine Löcher, etwas Kalk. – Üzg.: Rotbraun-Töne scheckig dunkel bis leuchtend, fest, stellenweise matter Glanz, innen Nasen unter Rand, außen unregelmäßiger linearer Abschluss unter Bauch mit Nasen. – Bem.: Fuß klare Zäsur außen, spitzer klarer Stand, verjüngend mit Schwung an abgesetzte, kleine Bodenplatte; Verzugsrillen innen und außen

Dat.: 2. Hälfte 2./Anfang 3. Jh.

RG: PS IV



59.

БИАМ 6086/134-1396, p.o.213

1962, Grab 236

H 20,3; DmR 5,9; Dm max 14,7; DmS 6,2

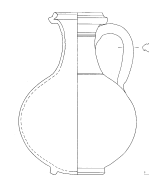
C.E.C. D8/G11,H12,F11

Erh.: intakt

Ton: Tongrund hellbraun-beige, glatt, stellenweise glänzend, selten etwas größerporig (Schlicker), wenig kleine und größere Löcher, wenig tiefe Steinchenrillen, Streichwerkzeug, Drehrillen am Bauch, innen Drehrillen und Tonüberstand, hart gebrannt. – Üzg.: fest, dünn, etwas rau, scheckig rot-braun-schwarz, stellenweise matt glänzend, wenig abgerieben, innen etwas unregelmäßiger Abschluss ca. 3 cm uR, außen kurzweiliger, leicht unregelmäßiger Abschluss ca. 2-4 cm üF. – Bem.: Fuß außen steil mit deutlicher Zäsur, Stand spitz, 2x verjüngend an regelmäßig gewölbt hängenden Boden; geschwungener Henkel sorgfältig 3fach profiliert mit erhabener Mittelrippe; regelmäßiges scharfkantiges Randprofil; Zier: 2 uml. Rillen uR, schwache uml. Rille an Übergang Hals-Schulter

Dat.: 2. Hälfte 2./Anfang 3. Jh.

RG: PS I? PS IV?



60.

БИАМ 6087/36-1434, p.o.55

1963, Grab 255

H 19,0; DmR 6,5; DmS 7,0

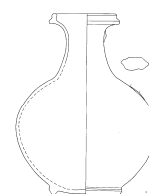
C.E.C. E8-E9/F10-H12

Erh.: Hals geklebt, Henkel und Randstück fehlen

Ton: im Bruch rotbraun, sehr dicht, feine Einschlüsse, Löcher, Tongrund heller rotbraun, sehr glatt und fest, feine Steinchenrillen, viel Kalk und Löcher, Drehrillen, Tonüberstände, Schlickerauftrag oberer Gefäßteil = schwache Verzugsrillen, innen kräftiger. – Üzg.: kräftig hellrotbraun und weinrot-schwarz (glänzend), dunkle Töne sehr fest, rot, an Rand und Bauch abgerieben (darunter leuchtend ocker), innen Abschluss vermutlich tief (unsauber), außen welliger nasiger, augiger Abschluss 0-3 cm üF. – Bem.: Fuß sehr fein fest glatt - außen doppelkonisch, schmaler Stand, verjüngend senkrecht an leicht gewölbt hängenden etwas unebenen Boden

Dat.: 1. Hälfte 3. Jh.

RG: PS IV



61.

ГИМ 98204-18, 3(м)61, p.o.2

1961, Grab 184

H 20,0; DmR 6,7; DmS 6,2

Erh.: intakt

Ton: hellbraun, kleine Steinchen, flache Drehrillen, Steinchenrillen, glatte, feste Oberfläche. – Üzg.: schönes helles Rotbraun, scheckig mit schwarz- und orangebraun, matter Glanz, fest, gut erhalten, am Rand stellenweise abgerieben, schiefer linearer Abschluss ca. 4-5 cm üF, an einer Seite bis zum Fuß. – Bem.: geschwungener Henkel, 2 uml. Zierrillen uR, uml. Wulst an Übergang Hals-Schulter



Dat.: 2. Hälfte 2./3. Jh.
RG: PS IV

62.

ГИМ 98204, 3(М)61, p.o. 77

1961, Grab 193

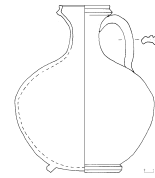
H 18,9; DmR 5,6; DmS 7,6

Erh.: geklebt aus vielen Scherben, frischer Bruch, Stück Rand fehlt

Ton: hellbraun rötlich, im Bruch dunkler braun, fein, aber viele kleine Punkte, Oberfläche sehr glatt und fest, wirkt wie Knete, leicht glänzend, tiefe Drehrillen an weitestem Umfang. – Üzg.: helles rotbraun und altrosa, sandig, rau, wie Wasserfarbe, sehr gleichmäßig. – Bem.: Standring mit scharfen Kanten, sehr gleichmäßig

Dat.: 2. Hälfte 2./3. Jh

RG: PS I?



Form K-4a

63.

БИАМ 6106/122-199, p.o.127

1954, Grab 15

H 22,2; DmR 5,5; Dm max 15,6; DmS 7,2

C.E.C. F9/H10

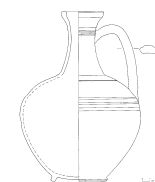
■ Labor-Nr. 3613

Erh.: intakt

Ton: Tongrund glatt, hellrotbraun, gesamtes Gefäß mit weißer samtiger, dünner Schicht überzogen, blaue Nasen liegen darunter (= Kalkschicht durch Lagerung?); wenige Steinchenrillen, viele kleine Löcher mit Kalk und punktuelle Abplatzung, auch große, innen feine schöne Verzugsrillen. – Üzg.: dunkelbraun, fest, glatt, etwas metallisch, viele Abreibungen, innen gerader Abschluss 5 cm uR, außen (unsauber) gerade 10 cm uF, viele wasserblaue schwache Nasen. – Bem.: Fuß breiter scharfkantiger Stand, senkrecht an gewölbten Boden; langer, steif geknickter Henkel oval leicht 4fach profiliert, Randprofil abgerundet; drei uml. Zierrillen oberer Hals, uml. Wulst an Übergang zur Schulter, 1-2 uml. Rillen auf Schulter, Bemalung oberer Bauch: 3 'weißblaue' (ursprünglich weiße?) uml. Streifen

Dat.: 2./3. Drittel 1. Jh.

RG: [WD-RFA] PS IV



64. БИАМ 6087/76-1474, p.o.111

1963, Grab 250

H 22,7; DmR 5,0; Dm max 16,5; DmS 7,9

C.E.C. E9/G12

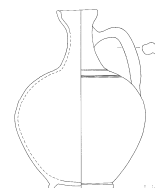
■ Labor-Nr. 3510

Erh.: Hals geklebt, halber Rand fehlt

Ton: im Bruch dunkelbraun, an Oberfläche hellrotbraun, an Abreibungen gelblich, mehlig; relativ viel Kalk, Löcher; Streifgeräts Spuren, Steinchenrillen, Form leicht uneben mit Dellen. – Üzg.: rotbraun-weinrot, dick, matt glänzend, abgeplatzt, -wischt (auf weichem Ton), Abschluss außen an weitestem Umfang, kleine Nasen. – Bem.: Ringfuß mit breitem Stand, außen abgerundet; Henkel oval mit erhabender Mittelrippe; uml. Wulst Übergang Hals–Schulter, darunter 2 uml. Zierrillen; Bemalung auf oberem Bauch 3 umlaufende, unregelmäßig breite weiße Streifen

Dat.: 2./3. Jh.

RG: [WD-RFA] PS IV



65. БИАМ 6106/137-214, p.o.156

1954, Grab 16

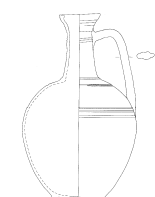
H 25,9; DmR 5,6; Dm max 15,7; DmS 7,6

C.E.C. E8/F12-H12

■ Labor-Nr. 3614

Erh.: intakt

Ton: an Abplatzung rotbraun, schichtig, Tongrund hellbraun leuchtend, glatt, viele Steinchenrillen, Streichwerkzeug, viel Kalk, Löcher, unregelmäßige Drehrillen, innen



Verzugsrillen und Drehrillen. – Üzg.: schönes Rotbraun und Schwarz, dick, glänzt kräftig matt, innen gerader Abschluss ca. 7 cm uR, außen 4bögige Girlande (ungleich groß) ca. 8-10 cm üF. – Bem.: flacher Fuß recht schön, außen rundlicher breiter Stand, senkrecht an gewölbten Boden; langer, steif geknickter Henkel oval leicht 4fach; Bemalung: 3 umlaufende rotbraune Streifen unter Henkel, 1-2 Wulste an Übergang Hals-Schulter; 1-2 Rillen auf Schulter

Dat.: 2./3. Drittel 1. Jh.

RG: [WD-RFA] PS IV

66. БИАМ 6106/71-71

1954, Grab 13

H 21,9; DmR 4,7; Dm max 13,6; DmS 7,2

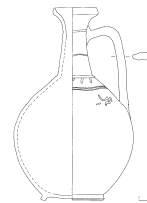
C.E.C. D6/D7-8-H10

Erh.: Rand geklebt, Stück Henkel fehlt

Ton: im Bruch rotbraun, schichtig, viele kleine und größere Kalkeinschlüsse und Brandlöcher, Tongrund hellbraun-beige, knetig-glatt, Steinchenrillen, relativ viele Löcher, Beulen, Drehrillen, innen schwache Verzugsrillen. – Üzg.: hellbraun, wenig dunkelbraun, fest, matt glänzend, z. T. abgerieben, -platzt (darunter ockerbraun), 2 rotbunte Augen, innen Abschluss ca. 10 cm uR, außen Abschluss als ‚Girlande‘ mit 5 Bögen, etwas verwickelt, abgewischte Nasen. – Bem.: flacher Fuß, fest, scharfe Kanten, glatt, klare Standfläche, verjüngend in ganz leicht gewölbten Boden; Henkel flach, steif abgeknickt, 4fach; Schmuck: 2 Rillen auf Schulter, Wulst am Übergang zum Hals, je 1 Rille an oberem Henkelansatz und Halsmitte (hier ungewöhnlich); weißliche Bemalung: unter Hals-Schulter-Wulst hängende Striche, Höhe unterer Henkelansatz 4 umlaufende stilisierte ‚Lotosblüten‘

Dat.: 2./3. Drittel 1. Jh.

RG: PS IV



67.

БИАМ 6107/230-457, p.o.440

1955, Grab 61

H 23,0; DmR 5,6; Dm max 14,8; DmS 8,4

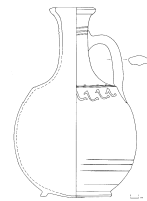
C.E.C. C8/F11,A11

Erh.: intakt, 2 kleine Scherben geklebt, Rand mit Gips ergänzt

Ton: Tongrund hellbraun-beige, glatt, relativ viele Löcher mit Kalk, Beulen, tiefe Steinchenrillen, tiefe Delle, stellenweise winziger Glimmer, innen schwache deutliche Verzugsrillen. – Üzg.: schwarz und rotbraun dünn, z. T. schöner matter Glanz (schwarz, dicker), innen Abschluss gleichmäßig 3 cm uR, außen fast gleichmäßig (Delle) ca. 6 cm üF. – Bem.: weiße Bemalung: auf Schulter Punkte umlaufend, unter Schulter gebrochene Wellen (ca. 20) umlaufend, heute schwärzlich (auf schwarz weißlich - vermutlich original); Fuß außen rundlich, Standfläche mit Steinchenrillen, innen steil verjüngend an stärker gewölbt hängenden Boden; Henkel mit erhabener Mittelrippe

Dat.: (1. Hälfte?) 1. Jh.

RG: PS IV



68.

БГИКЗ

2004, Grab 324-I

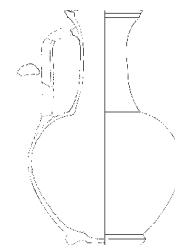
H 15,1; DmR 5,0; Dm max 9,8; DmS 4,6

Erh.: viele Scherben, frischer Bruch (non vidi: Bauch-, Rand-, Henkel- und Fuß-Frgmt); ergo vidi Hals- und Fuß-Frgmt)

Ton: Bruch und Tongrund innen leuchtend hellrotbraun, außen grau, innen starke Verzugsrillen, außen eben, samtig rau, wenige Löcher von Einschlüssen und Kalk. – Üzg.: dunkler grau, Nase bis zum Fuß. – Bem.: Ringfuß spitzer Stand, flach verjüngend über breite Rille an abgesenkte Bodenplatte

Dat.: 2. Hälfte 2. Jh.

RG: PS IV



Form K-4b

69.

БИАМ 6086/57-1319, p.o.102

1962, Grab 221

H 26,7; DmR 6,3; Dm max 17,1; DmS 8,2

C.E.C. F10/H8

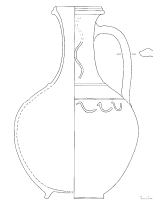
■ Labor-Nr. 3191

Erh.: geklebt aus vielen Scherben, $\frac{3}{4}$ -Rand und $\frac{1}{4}$ -Hals fehlen sowie kleine Teile in Hals und Schulter; alter Bruch

Ton: im Bruch rotbraun mit gräulichem Kern, viele größere weiße Einschlüsse; Tongrund beige und rötlich braun (?), glatt bis leicht rau, viele Steinchenrillen, Löcher, Einschlüsse, Kalk, 2 riesige Dellen, innen kaum Drehrillen, leichte Verzugsrillen. – Üzg.: weinrot und rotbraun, dünn, samtig, abgerieben, innen gerader Abschluss 2 cm uR, außen fast gerade ca. 10 cm üF mit Nasen an einer Stelle. – Bem.: Fuß undeutlich, ungleichmäßiger Stand, steile, tiefe Verjüngung an gewölbt hängenden Boden; Schmuck: umlaufender Wulst zwischen Hals und Schulter, umlaufende Rille auf Schulter; Bemalung: umlaufende stehende Wellenbänder am Hals und gebrochenes Wellenband auf Schulter umlaufend, jeweils in weißlicher Farbe; tiefe Dellen = Fehlbrand?

Dat.: 2./3. Viertel 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS IV



70.

БИАМ 6106/56-56, p.o.79

1954, Grab 9

H 25,7; DmR 5,6; Dm max 15,8; DmS 7,5

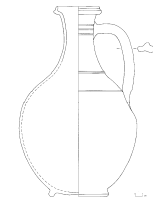
C.E.C. A8/A10

Erh.: intakt, Randstück abgeplatzt

Ton: im Bruch grau, sehr fest, dicht, evtl. überbrannt, sehr viele größere Einschlüsse, daher große Beulen, größere Abplatzungen, Löcher, Steinchenrillen, innen Verzugsrillen, Streichwerkzeug, schwache Drehrillen. – Üzg.: dunkler grau(-braun), dünn rau, abgerieben, dunkle Stellen matter Glanz, innen Abschluss vermutlich 2-3 cm uR, außen ca. 10 cm üF mit mehreren kleinen Nasen. – Bem.: Fuß etwas undeutlich; Henkel rundlich, Schmuck: umlaufende Rille an unterem Henkelansatz, Wulst an Halsansatz, 3 Rillen an oberem Henkelansatz

Dat.: 2. Hälfte 2. Jh.

RG: PS IV



Form K-4c

71.

БИАМ 6106/38-38, p.o.50

1954, Grab 7

H 16,8; DmR 5,4; Dm max 11,6; DmS 6,1

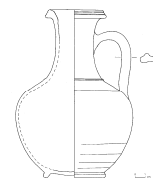
C.E.C. C9/G12,D12,A11

Erh.: kleine Abplatzungen, intakt

Kalk: x; Einschlüsse: Steinchen; Drehrillen: regelmäßig. – Ton: im Bruch ziegelrotbraun mit Kalk; an Abschürfung leuchtend rötlich ocker, Tongrund hellbraun-beige, samtig, glatte Oberfläche mit Löchern, Kalk, aber kaum Steinchenrillen; regelmäßige Streichgerätsuren (1 cm Abstand). – Üzg.: dick, fest, leuchtend rotbraun und schwarz, nur stellenweise verwischt, darunter leuchtend ocker, weicher Ton., welliger Abschluss ca. 5 cm üF mit Nase, innen 1 cm uR mit Nase– Bem.: leichte Verzugsrillen, scharfe Profile Rand, Halsabsatz; Fuß: außen rundlich; Rand: modellierter Ausguss

Dat.: (2. Drittel?) 1. Jh.

RG: PS IV



72.

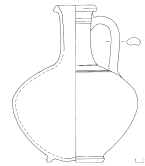
БИАМ 6113/145-949, p.o.124
1959, Zufallsfund in der Nekropole
H 18,3; DmR 4,2; Dm max 14,5; DmS 6,3
C.E.C. A7/A10

Erh.: intakt

Ton: Tongrund dunkelgrau, größerporig, viele und große Kalkeinschlüsse, einige tiefe Löcher, Steinchenrillen, hart gebrannt, einige Drehrillen am Bauch, relativ ebene Oberfläche, gleichmäßig Form, Zierrillen auf Schulter und Hals. – Üzg.: dunklergrau, schwarz-(leicht)bräunlich, fest, matt glänzend, regelmäßig, an Rand leichte Abreibung, innen Abschluss ca. 1,5 cm uR, außen 5-6 üF mit Fleck und Nasen. – Bem.: Fuß außen doppelkonisch, schmaler Stand, verjüngend mit Schwung an hängenden, im Zentrum eingedellten Boden, Henkel schlicht; insgesamt qualitativ

Dat.: ?

RG: PS IV?



73.

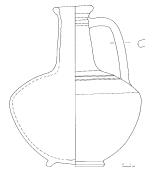
БИАМ 6094/19-1197, p.o.43
1961, Grab 190
H ~ 20,6; DmR 5,2; Dm max 16,9; DmS 7,4
C.E.C. F8/H8

Erh.: intakt

Ton: rotbraun, viel Kalk, Steinchenrillen, Oberfläche z. T. glattgestrichen, z. T. größerporig rauh, größere Löcher mit Kalk auf der Schulter, Roulettingabdrücke unter Schulter an vielen Stellen, verschiedene Größe (?), wenige Drehrillen. – Üzg.: rotbraun bis aschrosa, rauh, fest, z. T. abgerieben, innen bis halbe Halshöhe, außen gerader Abschluss ca. 7 cm üF. – Bem.: Fuß scharfe äußere Kante, doppelkonisch, Stand mit Mittelkerbe (Werkzeug), verjüngend an leicht gewölbt hängenden Boden, Henkel unprofiliert, Rand rund; 2 uml. Rillen oberer Hals, uml. Wulst an Übergang Hals–Schulter, 2 uml. Rillen auf der Schulter

Dat.: 4. Viertel 1./1. Viertel 2. Jh.

RG: PS IV



Form K-5a

74.

БИАМ 6086/1-1263, p.o.1
1962, Grab 210
H 13,5; DmR 5,4; Dm max 9,7; DmS 4,5
C.E.C. E12 (Bruch), C7 (Oberfläche)/E12

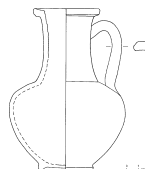
■ Labor-Nr. 3509

Erh.: Rand geklebt, fehlt kleines Stück

Ton: im Bruch ziegelrotbraun-lila, von mittelkleinen hellen und dunklen Einschlüssen durchsetzt, rauh, fest, spröde, gröber; an Oberfläche hellbraun rötlich, rauh, fest, mehrere kleine tiefe Löcher, größerporig, uml. Steinchenrillen, kein Werkzeug, Unterboden platzt schichtig. – Üzg.: dünn, fest, fein krizzelig, an Rand grob abgerieben, sonst schattig intakt, Braun-, Beige- und Rot-Töne, innen vermutlich etwa 1/2 Hals mit Nasen, außen etwas schiefe Linie ca. 5 cm üF mit 2 Nasen. – Bem.: Fuß flach, fein, außen kleiner runder Wulst, Stand rundlich spitz, flache Verjüngung mit sanftem Übergang in leicht abgesetzten, etwas gewölbt hängenden Boden

Dat.: 2. Hälfte 2./Anfang 3. Jh.

RG: [WD-RFA] PS I

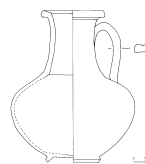


75.

БГИКЗ
2004, Grab 303B
H 13,3; DmR 5,3; DmS 4,5
C.E.C. D7?/H10

Erh.: geklebt aus ca. 10 Scherben, fehlen je ein kleines Stück Schulter und Henkel

Ton: hellbraun-rötlich, Oberfläche samtig rauh, eben, fest, sehr viel mittelgroßer und

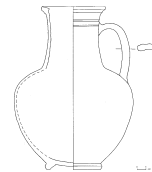


großer Glimmer, gleichmäßige Form, wenige kleine Löcher. – Üzg.: lila-braun, dünn, samtig, weitgehend abgerieben, Abschluss außen linear 5 cm üF, innen 2 cm uR
Dat.: Ende 2./Anfang 3. Jh.
RG: PS I

76.

БИАМ 6107/159-386, p.o.362
1955, Grab 50
H 18,4; DmR 7,2; Dm max 13,3; DmS 6,0
C.E.C. F7/G10

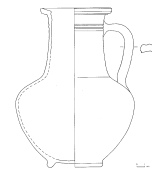
Erh.: kleine Randscherbe eingeklebt, sonst intakt
Ton: hellrot, samtig, Oberfläche uneben und dellig, einige kleine und tiefe Löcher, Drehrillen außen unregelmäßig an weitestem Umfang, innen tiefe Drehrillen gleichmäßig, wenig kleiner Silberglimmer. – Üzg.: hellrotbraun, dünn, fest z. T. abgerieben auf scheinbar weichem Ton, stellenweise dick, matt glänzend leicht krizzelig, innen unregelmäßiger Abschluss ca. 2 cm uR mit Nasen, außen leicht welliger Abschluss ca. 5 cm üF. – Bem.: Standring gleichmäßig abgerundet, nach innen verjüngend an leicht gewölbten Boden; 2 uml. Zierrillen uR, flacher Henkel 2fach
Dat.: Ende 1./1. Hälfte 2. Jh.
RG: PS IV



77.

БИАМ 6107/187-414, p.o.397
1955, Grab 54
H 19,7; DmR 8,5; Dm max 14,6; DmS 6,9
C.E.C. D10/F11,H10

Erh.: intakt
Ton: Tongrund hellbraun-rötlich mit vielen hellen und dunklen kleinen Punkten/Einschlüssen, gröberporig, samtig rau, fest, mehrere größere Silber- und Goldglimmer, Kalkeinschlüsse, Steinchenrillen, Werkzeug. – Üzg.: fest, rau, rotbraun und schwarz, krizzelig/ pickelig, innen Abschluss 1-3 cm uR, außen klare Linie 6-7 cm üF mit 2 Nasen. – Bem.: Fuß rundlich, außen und innen verjüngend, platter Boden, Henkel 3fach; zwei umlaufende Zierrillen an oberem Henkelansatz
Dat.: Ende 1./1. Hälfte 2. Jh.
RG: PS IV

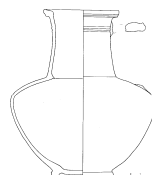


78.

БИАМ 6086/88-1350, p.o.139
1962, Grab 225
H 17,1; DmR 7,6; DmS 6,3
C.E.C. D9/G12,H12

■ Labor-Nr. 3217

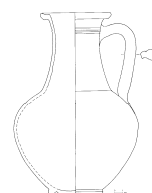
Erh.: geklebt, fehlen Henkel, 1/3 Schulter, kleine Scherbe im Bauch
Ton: im Bruch außen (rot)braun, innen graubraun, fest, rau, leicht schichtig, Löcher, kleiner Glimmer; Oberfläche eben, gleichmäßig, Tongrund hellbraun-ocker, gröberporig, fest, samtig rau, viel mittelkleiner und großer Silberglimmer, wenig Goldglimmer (mittelgroß), wenige Löcher, Steinchenrillen, evtl. etwas Kalk, einige Drehrillen am Bauch, Streichwerkzeug, innen nur ganz leichte Drehrillen. – Üzg.: braun, schwarz, rotbraun, dünn, abgerieben, etwas rau, innen Abschluss Linie 0,5-2 cm uR, außen sehr gerade mit 1 Nase ca. 6 cm üF. – Bem.: Fuß außen rundlich mit und ohne Zäsur, Stand unregelmäßig breit, verjüngend an leicht gewölbt hängenden Boden; Rand regelmäßig scharfes Profil; 2 uml. Zierrillen uR
Dat.: 2./3. Viertel 2. Jh.
RG: [WD-RFA] PS IV



79.

БИАМ 6094/19-1197, p.o.29
1961, Grab 186
H 23,4; DmR 9,0; DmS 7,0
C.E.C. E8/H10

Erh.: intakt
Ton: hellbraun, glatte Oberfläche, Steinchenrillen, Verzugsrillen außen und innen, viele



auch große Kalkeinschlüsse, Löcher, wenige Drehrillen. – Üzg.: rot- bis dunkelbraun, glänzend, flächig pulverig abgerieben, bei dickem Auftrag fest, Abschluss schief linear ca. 5-7 cm üF mit einer Nase, innen ca. 6 cm uR mit kurzen Nasen. – Bem.: sorgfältig profilierter Rand, gleichmäßig flacher Ringfuß; 2 Zierrillen uR, schwach angedeuteter uml. Wulst an Übergang Hals–Schulter

Dat.: Ende 2./1. Hälfte 3. Jh.

RG: PS IV

80.

БИАМ 6107/168-395, p.o.375

1955, Grab 52

H 16,0; DmR 4,6; DmS 4,4

C.E.C. F10/F12,G12,H12

Erh.: mehrere Bauchscherben eingeklebt, mit Gips ergänzt, Randstück fehlt

Ton: im Bruch ziegelrot mit kleinen Einschlüssen und Flußkieselchen, fest, rau, fein; Tongrund glattgestrichen, leuchtend hellrotbraun, feine Steinchenrillen, verwischter Schlickerauftrag. – Üzg.: fest, dick, samtig rau, krizzelig, braun-weinrot-schwarz, stellenweise leichter Glasurglanz, innen gerader Abschluss ca. 2 cm uR, außen schief eingetaucht, linear ca. 4-6 cm üF. – Bem.: hoher kleiner Fuß mit Werkzeugspuren, scharfe Kanten, unregelmäßig, außen mit und ohne Umbruch, schmaler Stand, nach innen flach verjüngend, Umbruch an platten kleinen Boden; zwei umlaufende Zierrillen uR, Henkel rund 2fach

Dat.: Ende 1./Anfang 2. Jh.

RG: PS IV



81.

БИАМ 6086/9-1271, p.o.14

1962, Grab 213

H 21,6; DmR 7,8; Dm max 15,4; DmS 7,8

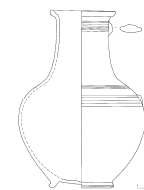
C.E.C. C9grau/A11,D11

Erh.: Hals geklebt, Henkel fehlt

Ton: im Bruch äußerste Schicht schönes Rotbraun, Kern grau; Tongrund graubraun, glatt; Verzugsrillen außen und innen, viele auch große Kalkeinschlüsse, Löcher, regelmäßige Steinchenrillen. – Üzg.: fest, schwarz-rotbraun, wie Bronze, leicht glänzend, innen gerader Abschluss ca. 7 cm uR, außen gerade Linie 9-10 cm üF, 1 Nase. – Bem.: 3 weiße/helle uml. gemalte Streifen auf Schulter; darüber 2 uml. Zierrillen, 3 uml. Zierrillen uR; sorgfältig profilierter Rand; regelmäßiger Ringfuß mit scharfen Kanten, spitzem Stand, leicht hängendem Boden; Verzugsrillen innen und außen

Dat.: 2. Hälfte 2./Anfang 3. Jh.

RG: PS IV



82.

БИАМ 6086/111-1373, p.o.173

1962, Grab 230

H 18,4; DmR 7,7; Dm max 14,2; DmS 7,2

C.E.C. D11/G11,H12

Erh.: intakt

Ton: Tongrund hellbraun, knetig glatt, viele größere Kalkeinschlüsse, Löcher; Einschnitte von Abstreichwerkzeug, Drehrillen sehr uneben. – Üzg.: überwiegend grau-schwarz mit drei hellen roten Flecken mit mattem Glanz, dünn, rau, stellenweise verwischt, Abschluss ‚Girlande‘ (3 große Bögen) ca. 4-6 cm üF, innen ca. 0,5 cm uR. – Bem.: insgesamt unförmig, buckelig, Delle unter Henkel; flacher breiter Henkel 4fach profiliert, Rand leicht unregelmäßig, Fuß mit scharfen Kanten, von Standing ungleichmäßig steil verjüngend an rundlich hängenden Boden; zwei Wulst-Rille-Zäsuren auf der Schulter

Dat.: 2. Hälfte 2./Anfang 3. Jh.

RG: PS IV



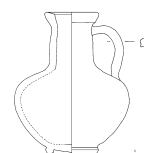
83.

БГИКЗ

2004, Grab 307A

H 12,6; DmR 4,4; DmS 4,2

Erh.: intakt



Ton: hellrot-beige, sehr schwer, Tongrund rauh. – Üzg.: dunkelweinrot und heller, fest, nicht abgegriffen, matter Glanz, Abschluss schief linear ca. 6-9 cm üF mit 3 beieinanderliegenden Nasen. – Bem.: breiter Riss (ca. 2 x 0,3) mit gebrannten Rändern + Delle in unterem Bauch = Fehlbrand?
Dat.: 2. Hälfte 2./1. Hälfte 3. Jh.
RG: PS IV

84.

БГИКЗ

2004, Grab 323

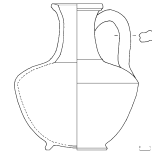
H 14,0; DmR 4,8; DmS 5,8

Erh.: Randstück alt abgebrochen, sonst intakt

Ton: rötlich hellbeige, viele Werkzeug- und Steinchenrillen, viele Einschlüsse, Tonschlickernasen, aber Oberfläche uneben aber fein, glatt. – Üzg.: rötlich hellbrauner Schatten, schwarze Verfärbung gänzt matt, Abschluss gleichmäßig linear 2-3 cm üF, eine Nase; innen wellig 1 cm uR. – Bem.: Henkel mehrfach profiliert, im Schnitt fast quadratisch

Dat.: 2. Hälfte 2./1. Hälfte 3. Jh.

RG: PS I?



85.

ГИМ 104719-25, 3(м)79

1981, Grab 283

H 11,9; DmR 5,8; DmS 4,2

Henkel und Randstück fehlen

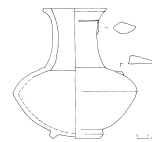
Ton: warmes Braun, fest, dicht, glatt, Streichwerkzeugspuren, Dellen, kleine Löcher und Einschlüsse. – Üzg.: schön rotbraun, dünn, etwas abgegriffen, darunter hellerer Ton. –

Bem.: Gesamtform etwas schief; 1 uml. Rille oberer Hals

Publ.: Firsov 1999, Abb. 11,1

Dat.: 2. Hälfte 2./3. Jh.

RG: PS IV



86.

БИАМ 6107/43-270, p.o.233

1955, Grab 25

H 15,8; DmR 6,1; Dm max 12,8; DmS 5,8

C.E.C. C7/F9

Labor-Nr. 3187

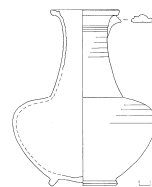
Erh.: geklebt, fehlen Henkel und Teil der Bauchwand

Ton: im Bruch hellrotbraun, viele winzige Einschlüsse, Brandflecken (weiß) und einige kleine Steinchen, an Oberfläche hell beige-braun, glatt, Dreh- und Steinchenrillen. – Üzg.: helles Rotbraun, leicht gelblich, und schwarz, dünn, mehlig, innen bis ca. 2 cm uR, außen Abschluss linear zwei große Bögen unterhalb des weitesten Umfangs, keine Nasen. –

Bem.: [vgl. 289/B-8 – später: warum??, der ist PS IV]; Henkel schwach 3fach mit erhabender Mittelrippe; 2 uml. Rillen oberer Hals

Dat.: 2. Hälfte 1./Anfang 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS II [grenzwertig niedrige Mg/Cr/Ni, hohes Na]



87.

БИАМ 6109/18-590, p.o.47

1958, Grab 103

H ~ 15,2; DmR 6,0; Dm max 11,8; DmS 6,1

C.E.C. A8?(Oberfläche)/F11,H10

Erh.: vollständig geklebt

Ton: Tongrund innen hellbraun o. ä. hell, an minimalen Abplatzungen dunkelrot, außen Fuß grau-graubraun, sehr fest, glatt, einige Löcher, Kalk, regelmäßige Steinchenrillen an unterer Wand, flache Drehrillen an Bauch und Hals, Verzugsrillen (zusätzlicher Schlickerauftrag) überall von Bauch bis Rand und innen. – Üzg.: hellrotbraun, rauh, oben und innen tief sowie dunkelbraun-lila, fest, glänzend (fast wie Glasur), unklar, wo der Üzg. aufhört, vermutlich mehrfach überzogen, sehr bunt, viele Nasen und Flecken im unteren Gefäßbereich. – Bem.: Fuß etwas unregelmäßig, außen Zäsur, Stand weitgehend spitz, nach innen kurz verjüngend, dann senkrecht auf ganz leicht gewölbten Boden;



unprof. Ovaler Henkel; Hals und Schulter durch tiefe Rille voneinander abgesetzt;
Verzugsrillen innen und außen
Dat.: Ende 2./3. Jh.
RG: PS IV

88. ГИМ 105440-28, 3(м)81

1981, Grab 294

H 12,8; DmR 5,2; DmS 4,7

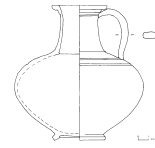
Erh.: intakt

Ton: ocker-braun, fein, fest, feine Drehrillen und -dellen, Steinchenrillen. – Üzg.: tiefreihbraun und leuchtend rotbraun (matt glänzend) sowie blau-schwarz (metallisch), sehr dick, fest, gut erhalten, außen bis zum Fuß, innen ca. 3 cm uR. – Bem.: rechteckig-ovaler Henkel unprofiliert; 2-3 umlaufende Zierrillen an oberem Henkelansatz, 2 auf der Schulter, Wulst an Übergang Hals-Schulter

Publ.: Firsov 1999, Abb. 10,2

Dat.: Anfang 2. Jh.

RG: PS IV?



Form K-5b

89.

ГИМ 99678-16, 3(м)65, p.o.16

1965, Grab 272

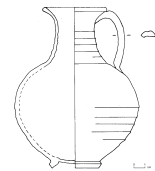
H 14,6; DmR 5,4; DmS 4,2

Erh.: geklebt, fehlen Stück Hals und ¼-Rand

Ton: warm rötlich ocker-hellbraun, sehr weich, mehlig Oberfläche, Drehrillen als Schmuck, schwache Verzugsspuren außen, dünnwandig. – Üzg.: fast weg, weinrot-dunkel rotbraun, schwach glänzend, Abschluss linear in unterem Gefäßdrittel, dort schließt auch darüber liegende, vom Hals kommende Nase ab (2fach überzogen). – Bem.: flach ovaler Henkel schwach 3fach; Ringfuß außen doppelkonisch, spitzer Stand, flach verjüngend mit Zäsur an kleine Bodenplatte

Dat.: 2. Hälfte 2./Anfang 3. Jh.

RG: PS IV



90.

БИАМ 6107/67-294, p.o.261

1955, Fundkontext unsicher, Grab 30 oder 32

H 21,0; DmR 7,6; Dm max 15,9; DmS 6,7

C.E.C. D11/F12

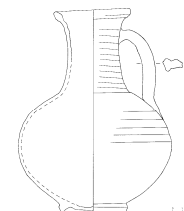
■ Labor-Nr. 3194

Erh.: geklebt, mit Gips ergänzt, übermalt; fehlen Stücke in Schulter, Bauch, Fuß

Ton: im Bruch dunkel rotbraun, fein, fest, mit vielen kleinen Kalkpartikeln; Verzugsrillen innen und außen, viele Löcher, unebene Oberfläche, Ton platzt oberflächlich in kleinen (0,1-2 cm) Flächen ab; große weiche Rillen. – Üzg.: scheinbar ursprünglich auch rotbraun, matt glänzend, fest, dünn, abgerieben, aber gut erhalten. – Bem.: Fuß teils spitz, teils Standring, nach innen verjüngend, über tiefe Rille in hängende Bodenfläche; Henkel 2fach
Vgl.: Журавлев (im Druck), Krüge Form 4 Taf. 45.

Dat.: ?

RG: [WD-RFA] PS IV



Form K-5c

91.

БИАМ 6084/20-757 und 6084/80-986, p.o.88

1960, Grab 181

H 14,9; DmR 4,5; Dm max 12,1; DmS 6,1

C.E.C. H8 (gesamtes Gefäß, Schwarztonung vom Brand)

Erh.: intakt, kleine Abplatzungen am Rand

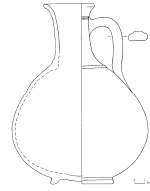
Ton: im Bruch rotbraun; Tongrund heller rotbraun-rosa, hart gebrannt, wie Ziegel, sehr schwer, dickwandig, sehr viele sehr große Einschlüsse (Steinchen), Oberfläche uneben,



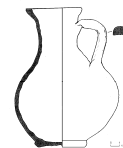
viele Werkzeugspuren, Dellen, Nasen. – Üzg.: keiner? gesamtes Gefäß? Oberfläche stellenweise wie poliert, knetig glatt, sonst rauh. – Bem.: Ringfuß wie geknetet + Tonüberstände; 1-2 uml. Zierrillen uR und auf Schulter, teilw. uml. Wulst an Übergang Hals–Schulter
Dat.: Ende 1./Anfang 2.?
RG: C2

92.
БИАМ 6108/32-534, p.o.34
1956, Grab 87
H ~ 17,3; DmR 4,6; Dm max 13,0; DmS 6,0
C.E.C. D7/G12
■ Labor-Nr. 3505

Erh.: Randstück fehlt
Ton: im Bruch rotbraun mit hellbraunem (am Fuß hellgrauem) Kern, mit Kalk, poröse Oberfläche, hellbraun-rötlich, viele kleine und große Löcher von weißen und schwarzen auch organischen Einschlüssen, rauhe Oberfläche, größerporig, stellenweise kleine Flächen abgeplatzt; bricht trocken und bröselig wie Keks. – Üzg.: rotbraun, größtenteils abgerieben, gerader Abschluss mit Nasen bis Fuß in unterem Drittel. – Bem.: Henkel 4fach profiliert, Rand einfach abgerundet, Fuß ungleichmäßig (bei Brand zudem gerissen); uml. Wulst zwischen Hals und Schulter; zwei umlaufende Rillen oberer Hals
Dat.: 2. Hälfte 1./Anfang 2. Jh.?
RG: [WD-RFA] PS I



93.
БГИКЗ, З(М)2003 k.o. 1
2003, Grab 298
H 15; DmR 6,1; DmMax 11,1; DmS 5,2
Dat.: 2. Hälfte 2./3. Jh.
RG: PS IV?



Form K-5d

94.
БИАМ 6107/12-239, p.o.198
1955, Grab 18
H 16,8; DmR 6,1; Dm max 12,5; DmS 6,5
C.E.C. E9/G12

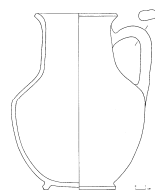
Erh.: Hals und Rand gut geklebt, kleine Gipsergänzung
Ton: im Bruch rotbraun, an Oberfläche bräunlich rosa, glatt, umlaufende Drehrillen; große Kalkpartikel, Löcher, sonst glatte, abgestrichene Oberfläche. – Üzg.: fest, dick, weinrot, innen bis ca. 1 cm uR, Abschluss außen klare gerade Linie, unterhalb des weitesten Umfangs, eine Nase. – Bem.: in der Form verzogen
Publiziert in: Bogdanova 1989, 30 f. („bosporanisch“)
Dat.: 2. Hälfte 1./Anfang 2. Jh.
RG: PS IV?



Form K-6

95.
БИАМ 6086/75-1337, p.o.123
1962, Grab 225
H 17,5; DmR 7,9; Dm max 13,2; DmS 7,1
C.E.C. D9/H11?
Erh.: intakt

Ton: an Abplatzung hellbraun-ocker leuchtend, fein dicht, kleine schwarze Einschlüsse und winzige Löcher, Tongrund hellbraun-leicht rosa, rauh fest, großporig, Oberfläche sehr unruhig, buckelig, kleindellig, einige größere Löcher, mehr kleine Absplitterungen, Einschlüsse (Flusskiesel), viele unregelmäßige Steinchenrillen, Streichwerkzeug,



Innenhals Drehrillen (Bauch kaum). – Üzg.: nur Schatten hellbraun und schwarz, dünn, abgerieben, innen gesamter Hals, außen ca. 4-5 cm üF. – Bem.: Fuß sorgfältig, außen rundlich mit Kante, Stand regelmäßig, steil verjüngend an sanft gewölbt hängenden Boden; Henkel flache Mittelrille
 Dat.: 2./3. Viertel 2. Jh.
 RG: C2?

96.
 БИАМ 6086/118-1380, p.o.187
 1962, Fundkontext unsicher: Grab 231 oder 235
 H 18,4; DmR 9,0; DmS 7,8
 C.E.C. F10/H7?

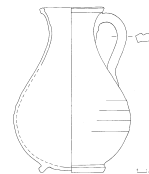
Erh.: Rand und Hals geklebt
 Ton: leuchtend rotbraun-ziegelfarben, an Abschürfung weich, pulverig; viele kleine Kalkeinschlüsse und Steine, Löcher, schwer (dickwandig), rau, gröberporig, an 'polierten' Stellen etwas wie Knete; Oberfläche leicht wellig, Streichgerät schwach. – Üzg.: keiner? vermutlich doch, erkennbar an Verfärbung z. B. am Rand, Übergang von rotbrauner (Üzg.) zu leicht violetter Tonfarbe. – Bem.: mehrere Dellen, insgesamt leicht schief. – ovaler Henkel unprofiliert, Rand sorgfältig, Fuß dito, sehr flacher Standing, durch sanfte Rille von Wand abgesetzt
 Dat.: 2./3. Viertel 2. Jh.
 RG: C2



Form K-7

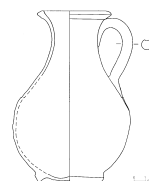
97.
 БИАМ 6107/253-480, p.o.474
 1955, Grab 66
 C.E.C. E4//F10,H11
 H 18,0; DmR 7,0; DmS 6,2
 Erh.: intakt

Ton: Tongrund rötlich graubraun, etwas samtig, sehr fest, Streichwerkzeug, breite tiefe Drehrillen an weitestem Umfang, Steinchenrillen, sonst gleichmäßig, wenige kleine Löcher mit Kalk, Verzugsrillen innen und außen. – Üzg.: Dunkel- und Rotbraun-Töne scheckig, fest, rau, innen gerader Abschluss ca. 1,5 cm uR, außen leicht schräge Linie mit 5 Nasen beieinander, ca. 6 cm üF. – Bem.: Fuß außen rund mit Zäsur, Stand teilweise spitz, verjüngend mit Schwung in gewölbt hängende Bodenfläche; Henkel 2-3fach profiliert
 Dat.: 1./Anfang 2. Jh.
 RG: PS IV



98.
 БИАМ 6108/19-521, p.o.19
 1956, Grab 81
 H 15,2; DmR 6,5; Dm max 10,3; DmS 5,6
 C.E.C. D10/E12,H8-10,A11
 Erh.: intakt

Ton: Tongrund braun, fest, glatt, viele Kalkeinschlüsse, größere Löcher und Nasen, deutliche Verzugsrillen innen und außen, tiefe abgerundete Werkzeugspuren umlaufend regelmäßig (breite Drehrillen an weitestem Umfang). – Üzg.: braun bis schwarz, leicht matt glänzend (erinnert an Bronze), Abschluss kleinwellig ca. 5 cm üF, innen ca. 3 cm uR. – Bem.: 3fach profilierter Henkel, Ringfuß außen abgerundet, teilw. spitzer Stand, flach verjüngend über breite Rille in kleine abgesenkte Bodenplatte
 Dat.: 2. Hälfte 2./1. Hälfte 3. Jh.
 RG: PS IV



99.

БИАМ 6108/40-542, p.o.46

1956, Grab 90

H 15,3; DmR 5,6; Dm max 9,8; DmS 4,3

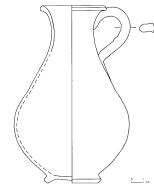
C.E.C. D9,C5/F11,D12,F10,C4

Erh.: vollständig geklebt (ca. 15 Scherben), gegipst, übermalt

Ton: hellbraun? weich, wenige kleine Löcher, unteres Gefäßdrittel mit Dreh- und Steinchenrillen, Oberfläche großflächig uneben, wellig, flache Verzugsspuren innen und außen. – Üzg.: weinrot-rotbraun-braun, blättert ab, verwischt, evtl. gesamtes Gefäß (geht fließend in Tongrund über). – Bem.: Henkel unprofiliert, Rand weiche Rundung, gleichmäßig, Ringfuß mit klarem Umbruch außen, spitzem Stand, flach verjüngend mit Zäsur an ganz leicht hängendem Boden

Dat.: 2. Hälfte 2./1. Hälfte 3. Jh.

RG: PS IV



100.

БИАМ 6108/41-543, p.o.47

1956, Grab 90

H 15,6; DmR 4,7; DmS 4,2

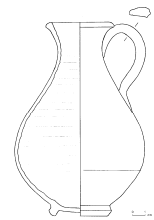
C.E.C. D6/D10,H12,G10

Erh.: intakt, kleines Loch im Bauch

Ton: Tongrund hellbraun, fest, glatt, leicht samtig, Steinchenrillen, Werkzeugspuren, relativ wenige kleine und größere Löcher und Kalk, deutliche Verzugsrillen. – Üzg.: dünn, leicht rau, fest, scheckig leuchtend orange bis schwarz-lila; innen ca. 3-4 cm uR, außen Abschluss ‚Girlande‘ (3 große Bögen) ca. 3-4 cm üF mit 2 Nasen. – Bem.: ovaler Henkel unprofiliert, Fuß außen klare Kante, Stand rund-spitz, innen fast senkrecht an kleinen platten Boden

Dat.: 2. Hälfte 2./1. Hälfte 3. Jh.

RG: PS IV



101.

БИАМ 6086/23-1285, p.o.36

1962, Grab 215

H 16,2; DmR 6,8; Dm max 10,9; DmS 6,9

C.E.C. D9/G11

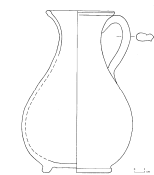
■ Labor-Nr. 3628

Erh.: geklebt, fehlen Schulterfragmente

Ton: hellbraun, relativ weich, Oberfläche leicht rau, stellenweise knetig mit vielen kleinen und großen Kalkeinschlüssen, Löchern, Steinchenrillen, Verzugsrillen innen und außen, Gefäßoberfläche insgesamt unruhig, uneben, Form regelmäßig, Rand abgerieben, dort Ton samtig rau, leuchtend rot-ocker und beige. – Üzg.: dünn, fest, rau, stellenweise matt glänzend, überwiegend Brauntöne, am Hals leuchtend rotbraun, innen weinrot, linearer gerader Abschluss ca. 4 cm üF mit 1 Nase, innen ca. 2 cm uR. – Bem.: Henkel 2fach; Fuß leicht unregelmäßig, außen rundlich mit Zäsur, Standring nach innen verjüngend über breite Rille an leicht abgesenkte kleine Bodenplatte

Dat.: Ende 2./Anfang 3. Jh.

RG: [WD-RFA] PS IV



102.

ГИМ 99678-13, 3(м)66 p.o.13

1965, Grab 270

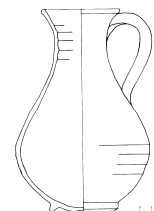
H 16,9; DmR 6,1; DmS 5,1

Erh.: intakt

Ton: warmes ocker-beige, fest, glatt, Nasen (Henkel angeklebt, verschmierter Ansatz), kleine Einschlüsse, Drehrillen, Verzugsrillen innen und außen. – Üzg.: schwarz-braun bis leuchtend orange, fest, intensiv glänzend, stellenweise abgerieben, großwelliger Abschluss ca. 2 cm üF, innen gesamter Hals

Dat.: 2. Hälfte 2./1. Hälfte 3. Jh.

RG: PS IV



103.

ГИМ 3(М)63 p.o.107

1963, Grab 263

H 20,1; DmR 6,7; DmS 6,8

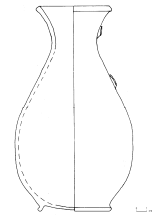
Erh.: 3 große Randstücke ausgebrochen, Henkel fehlt

Ton: tief rotbraun, fest, sehr unregelmäßig Oberfläche, tiefe Dreh- und Steinchenrillen, Nasen, Löcher, Einschlüsse, Verzugsrillen innen und außen, schnelle Arbeit. – Üzg.: schön rotbraun, leuchtend rot und schwarzbraun, scheckig, dick, fest, schwarze Nasen auf rotem Üzg., linearer Abschluss ca. 4 cm üF. – Bem.: vgl. 99/K-72 (sehr ähnlich)

Vgl.: Журавлев (im Druck), Krüge Form 39 Taf. 58,480-483

Dat.: Ende 2./1. Hälfte 3. Jh.

RG: PS IV?



104.

БИАМ 6086/64-1306, p.o.109

1962, Grab 222

H 19,4; DmR 7,2; DmS 7,4

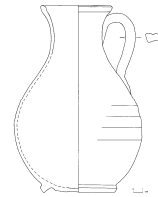
C.E.C. A8/A11

Erh.: kleines Randstück eingeklebt, sonst intakt

Ton: Tongrund graubraun, sehr fest, glatt, hart gebrannt, Steinchenrillen, breite Drehrillen am Bauch, Delle, wenig Löcher, Kalk, innen und außen Verzugsrillen. – Üzg.: dunkelgrau, dünn, sehr rau, fest, innen evtl. nur Nasen, außen gerader Abschluss mit Nasen an einer Stelle, ca. 6 cm üF. – Bem.: Fuß außen unregelmäßig, Kante und rund, Stand richtig spitz, flach verjüngend über breite Rille an abgesenkten, leicht unregelmäßig gewölbt hängenden Boden; Henkel 2fach; Gefäß hart gebrannt

Dat.: 2.–4. Viertel 2. Jh.

RG: PS IV



105.

БИАМ 6086/124-1386, p.o.199

1962, Grab 233

H 18,0; DmR 6,7; DmS 5,7

C.E.C. F10/G12,A10

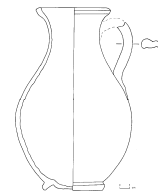
■ Labor-Nr. 3192

Erh.: viele Scherben, frischer Bruch

Ton: im Bruch fein, intensiv rotbraun mit vielen hellen und dunklen winzigen Einschlüssen und Glimmer; Tongrund rotbraun-ziegelrot, rau, größerporig, fest; viel großer Glimmer (Silber und Gold); Steinchenrillen, Drehrillen; innen geringe Verzugsrillen. – Üzg.: weinrot, dünn, rau, fest, an Rand etwas abgeplatzt, abgerieben, innen ca. 1-2 cm uR unregelmäßiger Abschluss mit Nasen, außen unregelmäßig mit Nasen. – Bem.: Fuß leicht unregelmäßig, außen abgerundete Kante, teils spitzer Stand teils Standfläche, innen flach verjüngend über breite Rille in stark abgesenkte Bodenplatte

Dat.: 2.–4. Viertel 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS IV



106.

БИАМ 6087/1-1399, p.o.3

1963, Grab 240

H 19,0; DmR 6,5; DmS 6,3

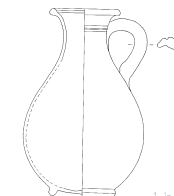
C.E.C. D9/E10,G12

Erh.: intakt (Riss)

Ton: Tongrund sehr glatt und eben, hellbraun-beige, keine Steinchenrillen, kein Werkzeug, am Bauch und innen regelmäßig schwarze relativ schmale Drehrillen, innen enge Verzugsrillen; 2 größere, wenige kleine Löcher. – Üzg.: Weinrot- und Brauntöne und schwarze ineinander, schön, rau, fein, fest, an Rand abgerieben, innen 1-2 cm uR mit Nasen, außen gerade ohne Nasen ca. 5 cm üF. – Bem.: Fuß sehr regelmäßig, außen rundlich doppelkonisch mit scharfer Kante, breiter Stand, innen steil verjüngend mit Zäsur an leicht gewölbt hängenden Boden; Henkel 2fach profiliert; 2 uml. Zierrillen uR

Dat.: 2. Hälfte 2./Anfang 3. Jh.

RG: PS IV?



107.

БИАМ 6087/2-1400, p.o.4

1963, Grab 240

H 19,9; DmR 7,1; DmS 6,5

C.E.C. E8-E9/F10-H10

Erh.: intakt

Ton: Tongrund hellbraun (alter Bruch etwas dunkler), sehr glatt und fest, fein, leicht glänzend, wenige regelmäßige Steinchenrillen, kleine und größere Löcher mit viel Kalk (darüber je Abplatzung), Drehrillen ('geschnitten' - Zier?) am Bauch, (ungewollte) Roulettingabdrücke auf Wand, leichte (Schlicker-)Verzugsrillen außen und innen, Drehrillen oberer Bauch. – Üzg.: fest, rau, Sandpapier, Brauntöne mit gelb und schwarz ineinander, sehr schön, 1 Auge, innen gerader Abschluss ca. 2-3 cm uR, außen linear leicht schief 2-3 cm üF. – Bem.: Fuß deutlich, außen stark doppelkonisch, spitzer Stand, steile Verjüngung mit Zäsur an leicht gewölbt hängenden Boden; Henkel 2-3fach, 2 Zierrillen am Hals

Dat.: 2. Hälfte 2./Anfang 3. Jh.

RG: PS IV?



108.

БИАМ 6084/17-983, p.o.83

1960, Grab 178

H 17,6; DmR 8,4; Dm max 12,4; DmS 5,8

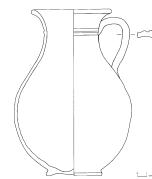
C.E.C. C9/D11,H8

Erh.: intakt, Riss

Ton: Tongrund ocker-hellbraun, kleine Kalkeinschlüsse, vereinzelt großer Silberglimmer, kaum Steinchenrillen, viele z. T. tiefe Drehrillen; Tongrund relativ glatt, samtig, insgesamt unförmig, tiefe Dellen, wellige Wand, Verzugsrillen innen. – Üzg.: rotbrauner Schatten, dünn, rau, samtig, innen gerade Linie ca. 2 cm uR, außen schief, leicht wellig, ca. 5. Cm üF, keine Nasen. – Bem.: Henkel 2-3fach profiliert, Fuß deutlich, außen Kante, 90° zu relativ breitem Standring, flacher, langsamer Übergang in platten Boden; 2 flache uml. Zierrillen uR

Dat.: 2. Hälfte 2./1. Hälfte 3. Jh.

RG: PS IV



109.

БИАМ 6094/72-1250, p.o.92

1961, Grab 205

H 17,3; DmR 7,2; DmS 5,4

C.E.C. D7/H10,D12

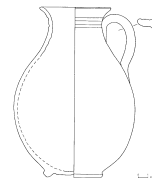
■ Labor-Nr. 3508

Erh.: gut geklebt, 3 Scherben im Bauch fehlen

Ton: im Bruch grau, an Bruchrand bräunlich, fein, große Kalkeinschlüsse; Tongrund bräunlich, fest, relativ glatt, Löcher mit Kalk, Streichwerkzeug, Steinchenrillen, Drehrillen außen unregelmäßig, innen gleichmäßig, innen Verzugsrillen. – Üzg.: Brauntöne und schwarz, fest, fein, rau, stellenweise wie feines Sandpapier, innen 3 cm uR, außen 6 cm üF gleichmäßig. – Bem.: Fuß außen doppelkonisch, scharfe Kante, leicht unregelmäßig, Stand z. T. spitz, verjüngend über breite Rille an leicht abgesenkten platten Boden; Henkel schwach 3fach profiliert; 2 flache uml. Zierrillen uR

Dat.: 2. Hälfte 2./1. Hälfte 3. Jh.

RG: [WD-RFA] PS IV



110.

БИАМ 6113/101-905, p.o.88

1959, Grab 153

erh. H 14,5; Dm max 12,4

C.E.C. F11/H9,H12

■ Labor-Nr. 3195

Erh.: mittlerer Teil vom Krug, geklebt

Ton: im Bruch dunkelrotbraun, viele kleine Einschlüsse, Tongrund hellrotbraun, fest, gröberporig, viel kleiner und größerer Glimmer, innen tiefe Drehrillen, außen flache. – Üzg.: dünn, fest, braun-schwarz, abgerieben von festem Ton, samtig rau, kurzweilliger Abschluss knapp über unterer Bruchkante, innen oben geringe Spuren



Dat.: 2./3. Viertel 2. Jh.
RG: [WD-RFA] PS IV

Form K-8a

111.
БИАМ 6106/75-75
1954, Grab 14
H 14,8; DmR 8,9; Dm max 13,0; DmS 7,3
C.E.C. F7-F8/G12(mit H12)
■ Labor-Nr. 3612

Erh.: intakt, kleine Abplatzungen

Ton: im Bruch rotbraun, leicht schichtig, mit Einschlüssen, Tongrund hellrot, sehr glatt, uneben, Streichgerät, große Löcher mit Kalk, große Einschlüsse, viele Beulen, innen etwas Verzugsrillen. – Üzg.: dick, fest, glatt, glänzend, schönes Rotbraun und schwarzer Fleck, unruhige Oberfläche (durch Ton), an Rand abgerieben und -platzt, innen gerader Abschluss ca. 3 cm uR mit Tropfen, außen etwas schiefer Abschluss mit 1 Nase und 1 Welle ca. 7 cm üF. – Bem.: Fuß uneben, Standfläche nachlässig modelliert, leicht gewölbt hängender Boden mit kleiner Spitze; Henkel tief ansetzend, flache und breite Mittelrippe
Publiziert in: Богданова 1989, 30 f. („bosporanisch“)

Dat.: 2./3. Drittel 1. Jh.
RG: [WD-RFA] PS IV



112.
БИАМ 6084/10-976, p.o.73
1960, Grab 175
H 14,2; DmR 7,5; Dm max 12,3; DmS 6,7
C.E.C. E10/F12-G12-H9
Erh.: intakt

Ton: im Bruch dunkel rotbraun, Tongrund hellbraun, Kalkeinschlüsse kleine und große, kleine Löcher, schwarze Punkte (?), sehr glatte Oberfläche, fest, eben, gleichmäßig, Streichgerätsuren regelmäßig. – Üzg.: rotbraun, leicht scheckig mit weinrot, dick, fest, schwach matt glänzend, innen bis ca. 2 cm uR, außen linearer Abschluss auf Drittelhöhe mit mehreren Nasen bis zum Fuß. – Bem.: Henkel 3fach profiliert

Dat.: 2. Hälfte 1. Jh.
RG: PS IV



113.
БГИКЗ
2004, Grab 308
H 9,7; DmR 6,4; DmS 4,1
C.E.C. A8/A10-11
■ Labor-Nr. 3624

Erh.: geklebt aus vielen Scherben, Rand und Hals fehlen zur Hälfte

Ton: grau, hart, Kalk, schieferartig, platzt in Schichten, Steinchenrillen. – Üzg.: dunklergrau bis braun, linearer Abschluss ca. 1,5 cm üF, innen bis ca. 1 cm uR. – Bem.: zwei Zierrillen auf Innenrand, flacher Standboden

Dat.: Ende 1./1. Hälfte 2. Jh.
RG: [WD-RFA] PS IV



Form K-8b

114.
БИАМ 6109/201-773, p.o.281
1958, Grab 137
H 11,2; DmR 5,5; DmS 5,0
C.E.C. D10/F11,H8,H12

Erh.: Henkel und Randstück fehlen

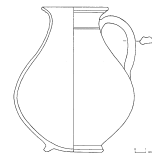
Ton: im Bruch graubraun (?) mit Einschlüssen; Tongrund warm ocker, sehr weich, mehlig, große Kalkeinschlüsse, große Löcher, 1 tiefe Steinchenrinne, wenig Werkzeug,



innen ganz leichte Verzugsrillen. – Üzg.: weinrot und schwarz, dünn, platzt ab, verwischt auf weichem Ton, innen 1-3 cm uR, außen linear, leicht schief 2-4 cm üF. – Bem.: Ringfuß außen abgerundet, innen verjüngend an platten Boden
Dat.: Ende 1./Anfang 2. Jh.
RG: PS IV? PS I?

115.
БИАМ 6109/228-800, p.o.336
1958, Grab 147
H 13,4; DmR 6,0; Dm max 11,0; DmS 5,1
C.E.C. E10/F10
■ Labor-Nr. 3193

Erh.: geklebt, Rand und a. kleine Teile fehlen
Ton: im Bruch hellrotbraun, leicht schichtig, dicht, an Oberfläche samtig, ocker-hellbraun, stellenweise krizzelig-rauh (weich), in Fußnähe glatt, Fußboden größerporig, viel Kalk, kleine Löcher, Glimmer nicht erkennbar, flache, schmale, regelmäßig Drehrillen, innen Verzugsrillen. – Üzg.: hellrotbraun, dünn, weich, viel abgerieben auf weichem Ton, etwas samtig, Abschluss unteres Gefäßdrittel, Nasen bis Fuß. – Bem.: Fuß abgerundet, außen mit kleinem Schwung an Wand, Stand rundlich, innen flach verjüngend mit kleiner Zäsur an rundlich hängenden Boden; Henkel 2fach profiliert
Dat.: Ende 1./1. Hälfte 2. Jh.
RG: [WD-RFA] PS IV



116.
ГИМ 98204-13, 3(м)60 p.o.110
1960, Grab 183
H 12,1; DmR 6,0; DmS 5,2
Erh.: intakt
Ton: hell braun-beige, fest, glatte Oberfläche, kleine Löcher, Einschlüsse, Steinchenrillen, Verzugsrillen innen. – Üzg.: dunkel und heller braun, fest, z. T. glänzend, leicht scheckig, linearer gerader Abschluss ca. 2-3 cm üF mit 1-2 Nasen
Dat.: 2. Hälfte 1./Anfang 2. Jh.
RG: PS IV



Form K-8c

117.
БИАМ 6084/19-985, p.o.85
1960, Grab 180
H 11,3; DmR 7,0; DmS 6,0
C.E.C. E9/A9
■ Labor-Nr. 3190

Erh.: halber Rand fehlt
Ton: im Bruch dunkelocker-rotbraun mit mehreren Kalkpartikeln; Tongrund hellgrau bräunlich, leicht rau; Oberfläche mit zahlreichen Steinchenrillen und -kratzern, größeren und vielen kleinen Löchern, Beulen, hart gebrannt, sehr fest; wenig Werkzeug, Form insgesamt gleichmäßig. – Üzg.: graubraun (Schatten auf Ton) sehr unregelmäßig aufgetragen, viele Nasen von Hals bis Fuß, innen nur Hals mit Nasen. – Bem.: Henkel 2fach profiliert, mit 'Flügelchen', Standplatte durch kleinen Wulst abgesetzt; Hals durch Wulst und Rille von Wand abgesetzt.
Dat.: 2. Hälfte 1./Anfang 2. Jh.
RG: [WD-RFA] C2



118.
БИАМ 6109/52-624, p.o.89
1958, Grab 108
H 11,5; DmR 7,0; DmS 4,8
C.E.C. ~ C8,A8/graubraun?

Erh.: gut geklebt, kleines Randstück fehlt
Ton: im Bruch kern grau, zur Fläche hin bräunlich; größere Einschlüsse und Löcher, fest, hart, platzt in Schichten, Verzugsrillen innen und außen; Oberfläche porös, ursprünglich



glatt?. – Üzg.: braun? stellenweise leicht matter Glanz. – Bem.: Gefäßform gleichmäßig, Fuß = von Wand abgesetzte Standplatte, ovaler Henkel unprofiliert; Gefäß sekundär verbrannt?

Dat.: 3. Drittel 1./Anfang 2. Jh.

RG: PS IV?

Form K-8d

119.

БИАМ 6107/261-488, p.o.490

1955, Grab 69

H 17,1; DmR 8,8; DmS 7,1

C.E.C. D9/F10-11

■ Labor-Nr. 3615

Erh.: Randstück fehlt

Ton: im Bruch hellbraun-ocker, sehr fein, fest mit kleinen Einschlüssen; Oberfläche samtig rauh, fest, größerporig, kleine und größere Löcher, wenig kleiner Glimmer (auf Üzg.), Steinchenrillen, Kalk, mehrere kleine und größere Dellen, Drehrillen. – Üzg.: rotbraun-rosa, leicht metallisch, fest, dünn, gleichmäßig, innen gerader Abschluss 3 cm uR, außen dito 4 cm üF, Slipnasen enden (bis auf 1) an Abschluss (sorgfältig abgewischt?). – Bem.: Fuß außen doppelkonisch, Standring gleichmäßig mit zentraler Steinchenrille, flach geschwungen verjüngend an leicht hängenden Boden; uml. Zierrille unter oberem Henkelansatz

Dat.: 2. Hälfte 1. Jh.

RG: [WD-RFA] PS I



Form K-9

120.

БИАМ 6094/20-1198, p.o.30

1961, Grab 187

H 14,8; DmR 5,6; DmS 6,0

C.E.C. C7/E12,H9

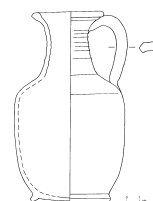
■ Labor-Nr. 3617

Erh.: intakt

Ton: Tongrund hellbraun-weißlich, glatt, wie Knete (glänzt leicht), an Abplatzung dunkler hellbraun, leicht rötlich, mehrere Löcher mit Kalk, auch größere, Drehrillen und leichte unregelmäßig Unförmigkeiten in Gefäßmitte, Verzugsrillen innen und außen. – Üzg.: innen rotbraun (fast gesamter Hals), außen etwas scheckig, überwiegend schönes Braun, matt glänzend, Abschluss girlandenförmig (intendiert!) ohne Nasen. – Bem.: Ringfuß mit Werkzeugspuren, etwas unregelmäßig, außen scharfe Kante, Standring mit Steinchenrille, innen verjüngend mit Zäsur an ganz leicht hängenden Boden; Halswandung intendiert leicht wellig

Dat.: Ende 2./Anfang 3. Jh.

RG: [WD-RFA] PS IV



121.

ГИМ 99678-20 3(М)65, p.o.20

1965, Grab 279

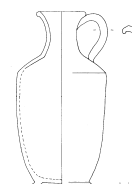
H 20,1; DmR 5,2; DmS 6,6

Erh.: Rand geklebt, moderne Bestoßungen

Ton: rotbraun-braun an Abplatzung, fein, große weiße Einschlüsse, unebene aber glatte Oberfläche, Nasen, Löcher, Henkel schief, schöne Drehrillen (Spirale) am Hals und etwas unregelmäßig am Bauch. – Üzg.: dünn aber fest, leuchtend orange- und schwarzbraun; Abschluss girlandenförmig ohne Nasen. – Bem.: Fuß fein ausladend, Boden leicht hängend; Henkel flach oval; Halswandung flach gleichmäßig und Bauchwandung leicht unregelmäßig wellig

Dat.: Ende 2./1. Hälfte 3. Jh.

RG: PS IV



Form K-10a

122.

БИАМ 6113/100-904, p.o.87

1959, Grab 153

H ~ 12,7; DmR 3,2; Dm max 9,5; DmS 4,5

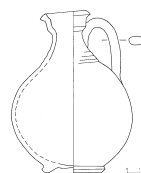
C.E.C. D10/H9

Erh.: intakt

Ton: Tongrund ocker-hellbraun, relativ glatt bis samtig, stellenweise größerporig, viele Kalkeinschlüsse, Steinchenrillen, einige mittelgroße (Gold-?) Glimmer, Streichwerkzeug, kleine und größere Löcher, innen leichte Verzugsrillen, etwas unregelmäßige Drehrillen. – Üzg.: hellrotbraun bis weinrot, dünn, rau, platzt mit Ton über Einschlüssen, stellenweise abgerieben, sonst fest, selten matter Glanz, innen tief, außen welliger Abschluss mit Nase an breitestem Umfang. – Bem.: Fuß außen mit scharfer Kante, rundet ab in Stand, flach verjüngend mit Schwung in heruntergezogenen kleinen platten Boden, Henkel unprofiliert; 3 unregelmäßige uml. Wulste an Schulter

Dat.: 2./3. Viertel 2. Jh.

RG: PS IV



123.

БИАМ 6086/107-1369, p.o.167

1962, Grab 229

H ~ 13,1; DmR 3,7; DmS 4,5

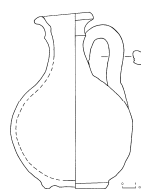
C.E.C. C87/A11

Erh.: intakt

Ton: viel großer Silberglimmer; Gefäß verbrannt, gesamte Oberfläche grauschwarz-graubraun, rau, an Rand samtig pulverig; Tongrund grau, rau, mehrere Kalkeinschlüsse, Steinchenrillen, Streichgerätsuren. – Üzg.: dunkelgrau-braun, rau, stellenweise metallisch, innen vermutlich halber Hals, außen relativ gerader Abschluss mit 3 Nasen, ca. 3 cm üF. – Bem.: Gesamtform schief, Oberfläche leicht wellig; Henkel 2fach, im Schnitt fast quadratisch; weiches Randprofil, flacher Fuß recht ungleichmäßig, außen rundlicher Übergang in schmalen Standring, von dort breite flache Rille zu innerer Standfläche

Dat.: 2.–4. Viertel 2. Jh.

RG: PS IV



124.

БИАМ 6106/59-59

1954, Grab 10

H 13,2; DmR 2,8; Dm max 10,4; DmS 4,4

C.E.C. E8/G12

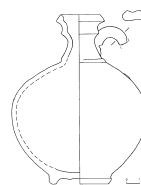
■ Labor-Nr. 3584

Erh.: geklebt, halber Henkel fehlt

Ton: im Bruch hellbraun, schichtig, Tongrund leicht samtig glatt, wenige Steinchenrillen, einige kleine und größere Löcher, Drehrillen auf Schulter; beim Bohren: weich, splittert. – Üzg.: weinrot-rotbraun, dünn, abgerieben und -platzt, innen 0-1 cm uR mit Nasen, außen Abschluss an weitestem Umfang (ca. 6 cm üF), mehrere Nasen. – Bem.: Fuß rundlich, innen mit Schwung an abgesetzten hängenden Boden mit eingedrücktem Zentrum; Henkel flach 2fach; uml. Wulst an Übergang Hals–Schulter

Dat.: Ende 2./1. Hälfte 3. Jh.

RG: [WD-RFA] PS IV



125.

БИАМ 6109/213-785, p.o.309

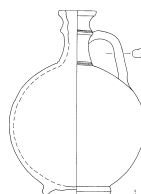
1958, Grab 142

H 15,6; DmR 3,2; Dm max 11,4; DmS 5,5

C.E.C. C97/E10,A10

Erh.: intakt, kleine Abplatzungen am Rand

Ton: an Abplatzung hellbraun, an Abschürfung (Wand, Fuß) dunkler grau-braun, fest rau, etwas unebene Oberfläche, leicht versintert, kleine Löcher mit Kalk, Steinchenrillen, Drehrillen nur 1 Gefäßseite, kleine Dellen. – Üzg.: gesamtes Gefäß, gleichmäßig, dünn, rau, fest, platzt punktuell, stellenweise abgerieben, sehr scheckig rotbraun und schwarz



mit Augen, schwarze Flächen mit metallischem, rote mit mattem Glanz, innen ca. 2 cm uR. – Bem.: Henkel flach 3fach, Rand-Hals gleichmäßig, Fuß gleichmäßig, außen 2fach konisch, sanfter Übergang in Wand, Stand platt und abgerundet, flach verjüngend in leicht unebenen Boden; schöner uml. Wulst mit einfassenden Kehlen an Übergang Hals–Schulter

Dat.: 2. Hälfte 1./Anfang 2. Jh.

RG: PS IV

126.

БИАМ 6109/184-756, p.o.254

1958, Grab 134

H ~ 17,8; DmR 3,0; Dm max 13,4; DmS 6,5

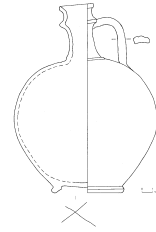
Erh.: halber Rand fehlt, Henkel geklebt

C.E.C. E9/F11

Ton: im Bruch hellrotbraun, an Oberfläche etwas heller; fein, fest, Oberfläche in Schichten abgeplatzt, viele tiefe große Löcher, samtig rauh, Steinchenrillen, Streichwerkzeug, sehr unruhige Oberfläche auch ohne Abplattung, wenig kleiner Glimmer. – Üzg.: ursprünglich dick fest, braun und (stellenweise hell)rotbraun, schöner matter Glanz, bricht mit Ton weg, abgerieben, innen tief (nur Nasen?), außen unregelmäßiger Abschluss 1-5 cm üF mit Nasen. – Bem.: schiefe Form; Fuß rund inklusive Stand, innen verjüngend mit kleiner Zäsur an platten Boden; Henkel flach 3fach, Mündung leicht unregelmäßig; uml. Wulst an Übergang Hals–Schulter; Graffiti: geritztes Kreuz am Boden

Dat.: Ende 1./Anfang 2. Jh.

RG: PS IV



127.

БИАМ 6107/175-402, p.o.384

1955, Grab 53

H ~ 15; DmR 3,7; Dm max 11,0; DmS 4,9

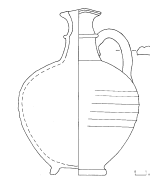
C.E.C. E10grau/F12,H11

Erh.: intakt

Ton: Tongrund dunkelbraun-grau mit Kalkeinschlüssen und Löchern, glatte Oberfläche, sehr fest, glatt, uneben, mehrere Dellen, Streichwerkzeug, Steinchenrillen, tiefe absichtliche Drehrillen am Bauch (Spirale). – Üzg.: glänzend heller und dunkler rotbraun, fest, dick, matt, z. T. metallisch (Bronze), innen gesamter Hals, außen schief linearer Abschluss ohne Nasen 1-6 cm üF. – Bem.: Rand verbogen, insgesamt etwas schief; Fuß klares Profil, außen S-förmig (Stab-Kehle) mit Kante, scharf abgesetzter Ringfuß, innen verjüngend mit Zäsur an platten Boden; Henkel flach 2-4fach; wellige Bauchwand

Dat.: 1. Hälfte 2. Jh.

RG: PS IV



128.

БИАМ 6087/44-1442, p.o.66

1963, Grab 258

H 16,1; DmR 4,6; Dm max 11,7; DmS 6,1

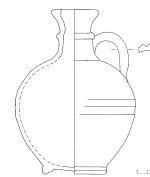
C.E.C. D10/D12-E12

Erh.: zwei Hälften gut geklebt

Ton: hellbraun, glatt, fest, viele Steinchenrillen, einige Löcher, scharfe Drehrillen zur Zier am Bauch. – Üzg.: Rotbraun-Töne metallisch, fest, innen halber Hals, außen ca. 6 cm üF. – Bem.: Fuß unregelmäßig, außen rundlich z. T. Zäsur, teilweise spitzer Stand, verjüngend an platten Boden; Henkel flach 2fach profiliert; Gesamtform etwas schief, kleine Dellen; wellige Bauchwand

Dat.: 2. Hälfte 2. Jh.

RG: PS IV



129.

БИАМ 6086/91-1353, p.o.143

1962, Grab 227

H 21,3; DmR 5,4; Dm max 15,7; DmS 9,0

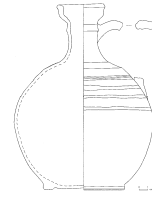
C.E.C. D9/H11,E10

Erh.: Henkelstück fehlt

Ton: an Bruch (Henkelansatz) braun, sehr dicht, größere Löcher und Kalk; Tongrund rötlich hellbraun, glatt, stellenweise glänzend, viele Steinchenrillen, Löcher, Drehrillen an Bauch und Schulter, Verzugsrillen innen (außen evtl. schwach). – Üzg.: dunkle Brauntöne dünn, scheckig, vielfach abgerieben, innen gesamter Hals, außen 2 große Bögen (2x eingetaucht) 2-6 cm üF. – Bem.: Fuß flach, außen unregelmäßige 0-2 Kanten, breiter Stand, wellig mit Löchern, kurze Verjüngung an leicht hängenden unebenen großen Boden; Henkel oval 3fach profiliert; Bemalung auf der Schulter: drei uml. weißliche Streifen; Schulter zweimal kantig abgesetzt, darunter zwei uml. Schmuckrillen

Dat.: 2.–4. Viertel 2. Jh.

RG: PS IV



Form K-10b

130.

БИАМ 6113/114-948, p.o.123

1959, Grab 156

H 14,8; DmR 4,5; DmS 5,3

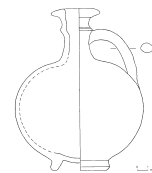
C.E.C. D9/G12

Erh.: intakt

Ton: im Bruch wohl rotbraun (Abplatzung mit Kalk); Tongrund hellrotbraun, glatt, an Rand samtig-mehlig, Kalk, kleine Glimmerpartikel, Steinchenrillen, Streichwerkzeug, Löcher, größerporig, etwas unruhige Oberfläche. – Üzg.: hellbraun, dünn, verwischt auf weichem Ton, innen nicht, außen nasiger welliger Abschluss etwas über weitestem Umfang. – Bem.: Fuß massiv, außen abgerundet, schmaler Stand, innen steil an hohen, leicht hängenden, kleinen Boden, Henkel unprofiliert rundlich, Rand schön abgerundet, etwas unregelmäßig

Dat.: 3. Drittel 1./1. Viertel 2. Jh.

RG: PS IV



131.

БИАМ 6094/71-1249, p.o.91

1961, Grab 204

H 16,8; DmR 3,9; Dm max 11,8; DmS 5,1

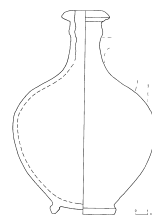
C.E.C. E7/F11-G11

Erh.: Henkel fehlt, viele Abplatzungen

Ton: an großflächiger Abplatzung hellbraun, fein, mit Kalk, schichtig, Löcher, relativ weich; Oberfläche hellbraun, glatt, Steinchenrillen, Streichwerkzeug (als Zier?), Drehrillen, viele punktuelle und flächige Abplatzungen, Löcher. – Üzg.: weinrot, braun, schwarz, abgerieben, stellenweise matter Glanz, Abschluss innen tief, außen relativ gerade mit Nasen ca. 6 cm üF. – Bem.: Fuß ausholend, scharfe Zäsur außen, spitzer Stand, steil verjüngend mit Zäsur an fast platten Boden

Dat.: 2. Hälfte 2./3. Jh.

RG: PS IV



132.

БГИКЗ

2004, Grab 320

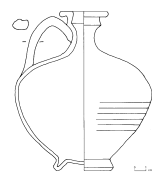
H 14,2; DmR 4,0; DmS 4,7

C.E.C. E9/F9-H12

■ Labor-Nr. 3618

Erh.: vielfach geklebt, kleine Scherben fehlen

Ton: hellbraun, am Bruch weich, fein, vereinzelt großer Silberglimmer und schwarze glitzernde (Eisen?)Partikel, sonst kaum Einschlüsse, Form uneben, Drehrillen, glatte, wächserne, wie polierte Oberfläche. – Üzg.: leuchtend orange und braun, glänzend, fest, dünn, abgerieben; innen wohl ca. 1 cm uR, außen 1-3 cm unter Bauch. – Bem.: Henkel

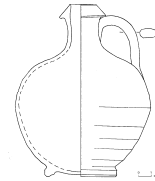


rundlich mit Mittelrippe; hoher Ringfuß fließend abgerundet, Ring nicht massiv (Standing ausgehöhlt), Boden schwach hängend gewölbt; untere Bauchwand leicht wellig
Dat.: 2. Hälfte 2. Jh.
RG: [WD-RFA] ? nicht pontisch [außerordentlich ungewöhnliche Werte: sehr hoher TiO₂, sehr niedrige MgO/K₂O/Ni/Rb]

Form K-10c

133.
БИАМ 6107/49-276, p.o.242
1955, Grab 26
H 13,7; DmR 2,1; Dm max 10,7; DmS 5,5
C.E.C. E9/H9,F11

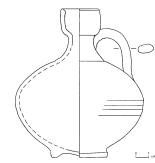
Erh.: vielfach beschlagen bzw. obere Tonlage löchrig abgeplatzt, sonst intakt
Ton: braun, viele Kalkpartikel, Löcher, Steinchenrillen, Streifgerätsuren, vereinzelt Goldglimmerpartikel; insgesamt uneben, Oberfläche platzt in kleinen (0,1-1 cm) Flächen ab. – Üzg.: orange-braun bis weinrot, an dicker erhaltenen Stellen leichter matter Glanz. – Bem.: breiter Ringfuß, außen senkrecht, mit Kehle an Wandung, gewölbt hängender Boden; Henkel im Schnitt oval
Dat.: 2./3. Viertel 1. Jh.
RG: PS IV?



Form K-10d

134.
БИАМ 6113/105-909, p.o.95
1959, Grab 154
H 11,5; DmR 3,0; Dm max 10,0; DmS 4,4
C.E.C. E8/F11

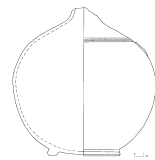
Erh.: intakt
Ton: an Oberfläche hellbraun, glatt, fest, mehrere kleine Löcher und Abplatzungen, Steinchenrillen, etwas Drehwerkzeug. – Üzg.: hellrotbraun-orange, fest, stellenweise flächig abgerieben, matter Glanz, innen Abschluss tief, außen linearer Abschluss etwas schief mit 2 Nasen 3-4 cm üF. – Bem.: flacher Fuß teilweise abgerundet, breiter Stand mit Steinchenrille und Schlicker, nach innen verjüngend an gewölbt hängenden Boden mit kleinem Mittelknopf; an größtem Umfang Bauchwand etwas wellig
Dat.: 2./3. Viertel 2. Jh.
RG: PS IV



Form K-11

135.
БИАМ 6094/51-1229, p.o.68
1961, Grab 195
erh. H 16,7; Dm max 15,9; DmS 7,8
C.E.C. E8,F9?/F11,H10

Erh.: Hals, Rand, Henkel fehlen
Ton: rötlich hellbraun, fest, dicht, Tongrund glatt, wenige kleine Löcher, keine Steinchenrillen, schwache Drehrillen flach am Bauch etwas unregelmäßig, innen Verzugsrillen. – Üzg.: rot- und schwarzbraun, fest, matter Glanz, z. T. verrieben, innen Nasen bis zur Schulter, außen linearer etwas welliger Abschluss 5-7 cm üF, keine Nasen. – Bem.: sehr breiter Stand, innen kurz senkrecht auf leicht gewölbt hängenden Boden; 2 uml. Zierrillen auf der Schulter
Dat.: 1. Hälfte/Mitte 1. Jh.? – oder 2. Hälfte 2. Jh.?
RG: PS IV



Form K-12

136.

БИАМ 6094/48-1226, p.o.65

1961, Grab 194

H 17,8; DmR 6,0; Dm max 14,4; DmS 7,3

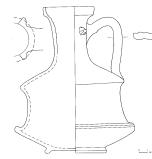
C.E.C. F9-G9/?

Erh.: kleines Randstück fehlt, sonst intakt

Ton: im Bruch ziegelrot, mit kleinen weißen und schwarzen Einschlüssen, Steinchen, schichtig, an Oberfläche viele Kalkeinschlüsse, Tongrund warmes rötliches Hellbraun, samtig/mehlig, mehrere große Goldglimmer, Oberfläche leicht uneben. – Üzg.: gesamtes Gefäß, vermutlich weinrot/rotbraun, weitgehend abgerieben. – Bem.: Sonderform eingezogener Bauch zwischen ausladender Schulter und „Becken“; Gefäß schwer, nach einer Seite abgesackt; flacher, breiter Henkel steif mit Knick, 4fach profiliert, je ein horizontales „Hörnchen“ am Hals beiderseits neben oberem Henkelansatz; flacher breiter Standring, fast senkrecht an große Bodenplatte

Dat.: 1. Hälfte/Mitte 1. Jh.? – oder 2. Hälfte 2. Jh.?

RG: C2 ?



Form K-13

137.

БИАМ 6107/212-439, p.o.425

1955, Grab 58

H ~ 13,2; DmR 7,4; DmS 5,7

C.E.C. D6/E12,H9

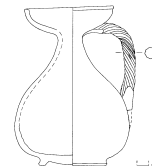
■ Labor-Nr. 3486

Erh.: geklebt, fehlt Stück Bauchwand, Bestoßungen

Ton: im Bruch beige-hellbraun mit kleinem Glimmer, größeren Steinchen, Kalk, schwarzen Punkten, Löchern von organischen Einschlüssen und mit Kalk, schichtig; an glatter Oberfläche mehrere große Silberglimmer (Gold?), Steinchenrillen, Drehrillen, stellenweise verschmierter rauher Schlicker. – Üzg.: braun metallisch, gleichmäßig bis zum Fuß, platzt punktuell, stellenweise abgerieben, 1 Nase von Mündung bis Fuß, 2 Augen. – Bem.: Sonderform Mündung in Tellerform, tordierter Henkel; Fuß gleichmäßig abgerundet, Standring steil verjüngend an rundlich hängenden Boden

Dat.: 1. Hälfte 1. Jh.

RG: [WD-RFA] C3



Form K-14

138.

БИАМ 6107/222-449, p.o.434

1955, Grab 59

erh. H 14,0; DmR 4,6; Dm max 13,9

C.E.C. D10/F11

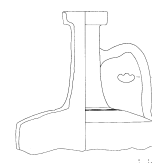
■ Labor-Nr. 3177

Erh.: oberer Gefäßteil bis Umbruch Schulter-Wand; geklebt

Ton: hellbraun-rosa, sehr weich und fein, sehr sehr viel kleiner Silberglimmer und weniger größere Goldglimmer, Henkel mit vielen kleinen Löchern, sonst fast keine; im Hals Drehrillen, samtige ebene Oberfläche (1 kleine Beule), bricht nicht schichtig, eher wie im Meer gelegen, sandgeschliffen. – Üzg.: hellbraun und rosa, fast ganz weg, wenige Reste in Zierrillen und am Hals. – Bem.: Vertikalrand rechtwinklig vom Hals abgesetzt; vier Zierrillen auf der Schulter; Henkel 3fach profiliert

Dat.: 2.–4. Viertel 1. Jh.

RG: [WD-RFA] ESB/ESC

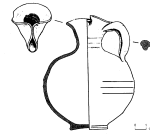


Oinochoen (O)

Form O-1

139. [155/O-1] БГИКЗ, 3(м)2003 k.o.4
2003, zwischen X5 und X9, Grab 298
H 9,4; DmL 2,9; DmMax 7,4; DmS 3,1

Dat.: 2. Hälfte 2./3. Jh.
RG: PS IV?

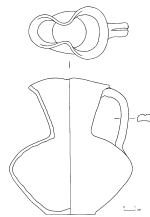


Form O-2

140.
БИАМ 6109/110-682, p.o.164
1958, Grab 116B
H 11,8-12,4; DmR (o.A.) 4,8; Dm max 11,1; DmS 4,5
C.E.C. D10-E9-F10
■ Labor-Nr. 3487

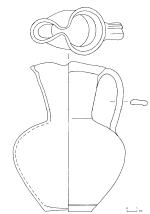
Erh.: junger Bruch, geklebt, fehlen wenige Scherben
Ton: im Bruch dunkelbraun, schichtig, viele kleine Einschlüsse; Tongrund warm hellbraun, kleiner Kalk, größere Steinchen (Flußkiesel? =halbtransparent milchig), gleichmäßig vereinzelt kleiner Goldglimmer, wenig größerer Silberglimmer, rauhe Oberfläche; kleine Steinchen- und Drehrillen, dünnwandig, platzt in Schichten. – Üzg.: keiner? oder gesamtes Gefäß und schwache Reste als etwas dunklere wächserne Flecken (sichtbar an unterem Gefäßteil und Standboden ...). – Bem.: gleichmäßige Form, dünnwandig, Henkel 2fach, Standboden durch kleinen Wulst von Wand abgesetzt und etwas hochgezogen

Dat.: 2. Hälfte 1. Jh.
RG: [WD-RFA] C1



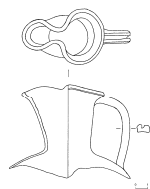
141.
БИАМ 6109/135-707, p.o.196
1958, Grab 123
H 14,4-15,0; DmR (o.A.) 4,8; Dm max 11,0; DmS 4,6
C.E.C. D6?grau/?

Erh.: intakt
Ton: Tongrund gräulich ockerbraun, größerporig (Schlickerverwischung?), tiefe Steinchenrille über Standboden intendiert, Drehrillen, einige kleine Löcher, wenig Kalk, ein größeres Steinchen; rauhe Oberfläche wie Sandpapier, hartgebrannt. – Üzg.: keiner? – Bem.: Standboden ganz leicht hochgezogen, Henkel flach 2fach, dünnwandig, Standboden
Dat.: 2. Hälfte 1. Jh.
RG: PS IV?



142.
БИАМ 6107/233-460, p.o.444
1955, Grab 63
erh. H 7,6; DmR (o.A.) 4,5; erh.Dm max 10,2
C.E.C. F10
■ Labor-Nr. 3488

Erh.: oberer Gefäßteil bis Schulter
Ton: im Bruch braun, kleiner Glimmer und Kalk, sehr fest, fein, dünnwandig, Oberfläche etwas heller; innen rotbrauner Schlicker, Drehrillen; kein Werkzeug, keine Steinchenrillen. – Üzg.: keiner? – Bem.: Henkel tiefe Mittelrille
Dat.: 1. Jh.
RG: [WD-RFA] ESA



Form O-3

143.

БИАМ 6109/114-686, p.o.172

1958, Grab 120

H 17,3-18,5; DmR (o.A.) 7,6; Dm max 16,5; DmS 6,3

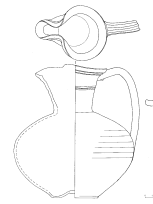
C.E.C. F10-11

Erh.: intakt

Ton: im Bruch (Abplatzung Rand) ziegelrotbraun; Tongrund sehr fest, hart gebrannt, rau, gnubbelig (Schlickerflecken), optisch ähnlich verrostetem Metall, Drehrillen; sehr sehr viel großer Glimmer (Silber bis 1mm groß, rund, Gold kleiner). – Üzg.: keiner? – Bem.: insgesamt gleichmäßige Form, Henkel 3fach profiliert, schief angesetzt; Fuß von Wand leicht abgesetzt, nach innen hochgeschwungener Standboden mit kleinem runden hängenden Knopf im Zentrum

Dat.: 1. Jh.

RG: wie Kat.-Nr. 144



144.

БИАМ 6107/205-432, p.o.418

1955, Grab 56

H 14,7-15,9; DmR (o.A.) 6,7; Dm max 13,5; DmS 5,2

C.E.C. E11/E12,F12?

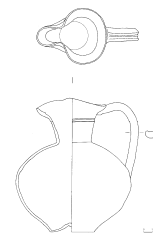
■ Labor-Nr. 3218

Erh.: geklebt, mit Gips ergänzt; übermalt?, fehlt großer Teil des unteren Bauches

Ton: Bruch rostrotbraun, hart, fest, rau, spröde, bricht schichtig, dadurch breite Bruchflächen, Drehrillen, Steinchenrillen, rauhe Oberfläche; sehr sehr viel kleiner und großer Goldglimmer (Bruch und Oberfläche). – Üzg.: keiner? Rotbrauner fleckiger Schatten wahrscheinlich durch Restaurierung. – Bem.: 3fach profilierter dünner Henkel, Fuß: Standboden durch scharfe Kante von Wand abgesetzt, konvex hochgeschwungen, im Zentrum großer runder, hängender Knopf.

Dat.: 1. Jh.

RG: [WD-RFA] ? „ägäisch“ (C5)



Guttus (G)

Form G-1

145.

БИАМ 6107/250-477, p.o.477

1955, Grab 60

H 7,1; DmR 3,2; Dm max 7,3; DmS 4,1

C.E.C. F9/F12-H12

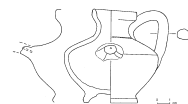
■ Labor-Nr. 3585

Erh.: intakt

Ton: im Bruch rotbraun, sehr dicht, fest, fein mit kleinen weißen Einschlüsse; Oberfläche etwas unregelmäßig aber glatt, knetig, Kalk, Löcher, Verzugsrillen innen und leichte außen unten, einige kleine bis mittelgroße Glimmerstücken, Steinchenrillen. – Üzg.: dünn, fest, glatt, rotbraun und schwarzbraun, leicht verwischt auf festem Ton, innen gesamter Hals, außen gerade Linie mit zwei Nasen und Augen ca. 2 cm üF. – Bem.: Fuß knetig, außen abgerundet, breiter unregelmäßiger Stand, lange Verjüngung mit kleiner Zäsur an kleinen platten Boden

Dat.: 2.–4. Viertel 1. Jh.

RG: [WD-RFA] PS IV



Flaschen (F)

Form F-1

146.

БИАМ 6106/121-158, p.o.126

1954, Grab 15

H ~ 6,7; DmR 2,4; Dm max 3,4

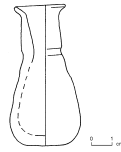
C.E.C. E8/F11

Erh.: kleines Randstück fehlt

Ton: im Bruch hellbraun mit grauem Kern, viele kleine, 2 große Einschlüsse, Kalk, Oberfläche sehr unruhig, Schlicker, Drehspuren, 'geschnittzte' Form. – Üzg.: dick hellrotbraun-orange-rot und schwarz, außen gesamt, innen nicht, auch oberer Rand ausgespart. – Bem.: innen Verzugsrillen; Rand unregelmäßig

Dat.: 2. Drittel 1. Jh.

RG: PS IV



Form F-2

147.

БИАМ 6107/247-474, p.o.462

1955, Grab 65

H ~ 19; DmR 3,4; DmS 3,8

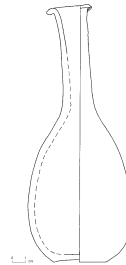
C.E.C. A8

Erh.: intakt

Ton: Farbe Tongrund variiert – eine Drittelseite komplett beige, Großteil unten grau hell und dunkel, nach oben hin zunehmend bräunlich, Mündung hellrotbraun (=Üzg.! kleine Nase); Dreh- und Steinchenrillen, Verzugsrillen innen und außen und auf Rand, auch die Tonfarbe zieht sich spiralförmig nach oben ..; einige große und kleine tiefe Löcher. – Üzg.: sehr dünn, schwacher Schatten, nur am Rand deutlich rötlich erkennbar, Mündung hellrotbraun, außen Abschluss unklar, unterer Gefäßteil scheint tongrundig grau, innen gerader Abschluss knapp unter Rand. – Bem.: insgesamt etwas schief, Standboden mit scharfer Außenkante, nach innen hochgewölbt

Dat.: um 0 / erste Hälfte 1. Jh.

RG: PS IV



Becher (B)

Form B-1

148.

БИАМ 6109/70-642, p.o.117

1958, Zufallsfund in der Nekropole

H 7,2; DmR 6,4; Dm max 9,3; DmS 3,5

C.E.C. E8/F11,H12

■ Labor-Nr. 3605

Erh.: intakt

Ton: Tongrund rötlich beige /hellbraun-beige, sehr glatte Oberfläche, ganz leicht samtig, wenige kleine Löcher mit Kalk, fest, sehr sehr gleichmäßig, stellenweise Schlickerverwischg, innen schöne Drehrillen. – Üzg.: rotbraun und schwarz, dünn, etwas abgerieben, Augen und fingerprints unter geradem Abschluss an breitem Umfang, innen ca. 2-3 cm uR. – Bem.: hochgewölbter Standboden, ovaler Henkel leicht überrandständig

Dat.: 1. Jh.

RG: [WD-RFA] C4



149.

БИАМ 6109/116-688, p.o.173

1958, Grab 121

H 7,5; DmR 6,4; DmS 3,0

C.E.C. F9/G12

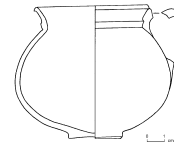
■ Labor-Nr. 3494

Erh.: Randstück und Henkel alt abgebrochen

Ton: im Bruch außen ziegelrot, innen grau mit vielen Einschlüssen, rauher Tongrund, fest, rotbraun und gräulich, wenige kleine Löcher, sehr viel großer und kleiner Glimmer (Silber größer, Gold kleiner), wand mit engen regelmäßigen Drehritzen. – Üzg.: rotbraun, dünn, platzt ab (darunter leuchtend hellbraun), innen Abschluss unter Rand mit kleiner Nase, außen Fuß ausgespart. – Bem.: sehr regelmäßige Form, ca. 0,5 cm hoher standboden, ganz leicht hochgewölbt.

Dat.: Ende 1. Jh.

RG: [WD-RFA] PS IV



150.

ГИМ 105440-1, 3(м)81

1981, Grab 287

H 7,4; DmR 6,7; DmS 3,8

Erh.: intakt

Ton: hellbraun, glatte Oberfläche, unter Abreibung sandig rau, aber fest, kleine Einschlüsse. – Üzg.: weinrot, dünn, fest stellenweise abgerieben, matt

Dat.: Ende 2./1. Hälfte 3. Jh.

RG: PS IV?



151.

БИАМ 6094/18-1196

1961, Grab 186

H 8,5; DmR 5,8; Dm max 8,3; DmS 2,9

C.E.C. A11(und heller), innen H1-H7(gräulich)

Erh.: intakt

Ton: außen grau, innen bräunlich, sehr hart gebrannt, viele Dellen, tiefe Streifgerätsuren, Kalkeinschlüsse, kein Glimmer sichtbar. – Üzg.: ?. – Bem.: Qualität schlecht

Dat.: Ende 2./1. Hälfte 3. Jh.

RG: PS IV?



152.

БИАМ 6094/18-1196

1961, Grab 186

H 8,6; DmR 6,5; Dm max 8,9; DmS 3,2

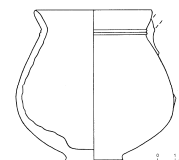
C.E.C. F9/A11 und heller

Erh.: Henkel fehlt

Ton: (rot-)brauner Tongrund (innen und außen Fuß + 1cm üF), knetig glatt, Steinchenritzen teilw. umlaufend, großes Glimmerstückchen im Bruch. – Üzg.: graugrünlich, glänzend wie Glas oder Eis, fest, etwas pickelig, fest, rau, linearer Abschluss ca. 1 cm üF geht fließend in Tongrund über. – Bem.: innen Fuß steil eingetieft, kleine platte Standfläche von Wand abgesetzt

Dat.: Ende 2./1. Hälfte 3. Jh.

RG: C6



153.

БИАМ 6087/25-1423, p.o.35

1963, Grab 244

H 8,7; DmR 6,4; DmS 3,3

C.E.C. F9-10/H10,A11

Erh.: intakt

Ton: ziegelrot im Bruch und Tongrund, großer Goldglimmer, tiefe Steinchenritzen, wenig Werkzeug, leicht unförmig und kleine Dellen, Tongrund (Fuß + 1cm üF) leicht rau und größerporig (ähnlich Candarli), glänzt leicht. – Üzg.: dunkelgrau-grünlich sandpapierrau, versintert, gerader linearer Abschluss etwas diffus ca. 1 cm üF, innen tongrundig, kleiner platter Standboden schwach von Wand abgesetzt, runder Henkel unterrandständig



Dat.: 2. Hälfte 2./Anfang 3. Jh.
RG: C6

154.

ГИМ 98204, 3(м)61 p.o. 1
1961, Grab 184

H 8,7; DmR 6,4; DmS 3,6

Erh.: Rand geklebt, 2 kleine Stückchen fehlen

Ton: grau-dunkelbraun, steinfest, überbrannt, rauhe Oberfläche, kleine Steinchen und Rillen. – Üzg.: wie Schatten, rauh, Abschluss außen Linie ca. 2 cm üF. – Bem.: überbranntes Gefäß?

Dat.: Ende 2./3. Jh.

RG: C6? PS IV?



155.

БИАМ 6109/161-733, p.o.226

1958, Grab 132

erh.H 7,5; DmR 6,2; Dm max 8,6

C.E.C. D9/G11,H12

■ Labor-Nr. 3196

Erh.: geklebt, Fuß fehlt (junger Bruch)

Ton: im Bruchkern gräulich, sonst hellrotbraun, fein, fest, wenige auch größere weiße Einschlüsse; Tongrund hellbraun, glatt, fest, kleine und größere Kalkeinschlüsse, Steinchenrillen, leichte Abstrechrillen; Verzugsrillen innen (stark) und außen (schwach); hart gebrannt, dünnwandig. – Üzg.: rotbraun und schwarz, fest, glatt, innen Abschluss unter Rand mit Nase, außen gerade horizontale Linie mit Augen. – Bem.: regelm Form, schönes klares Profil, dünnwandig, ovaler Henkel leicht überrandständig

Dat.: Ende 1./Anfang 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS IV



156.

БИАМ 6113/132-936, p.o.115

1959, Grab 157

H 8,4; DmR 6,5; DmS 3,6

C.E.C. E10/H9

■ Labor-Nr. 3200

Erh.: geklebt, mit Gips ergänzt, großes Stück Rand/Wand fehlt

Ton: im Bruch hellrotbraun, schichtig, an Oberfläche größerporig, einige mittelgroße Silberglimmer, Streichwerkzeug, Steinchenrillen, Löcher, Fuß größerporig, Ton platzt. – Üzg.: weinrot, fest, an Rand abgerieben, leicht krizzelig-rauh, aber auch stellenweise matter Glanz, innen gerader Abschluss unter Rand, außen gerade ca. 2 cm üF. – Bem.: Fuß: ca 0,5cm hoher Standboden, leicht hochgezogen.

Dat.: 3. Drittel 1./1. Viertel 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS IV? [Ca niedrig, P/Sr hoch]



157.

БГИКЗ

2004, Grab 303-I

H 9,0; DmR 7,0; DmS 3,6

C.E.C. F8-10(Oberfläche)/G9-H9

Erh.: intakt (2 Risse)

Ton: helles Ziegelbraun, viele kleine und größere Löcher, rauher Tongrund mit tiefen Steinchenrillen in Fußnähe. – Üzg.: fest, dünn, hell- und dunkelrotbraun, matt – stellenweise leicht metallisch glänzend, außen gerader Abschluss mit 2 Nasen knapp unterhalb Bauch, innen 1 cm uR mit Nasen.

Dat.: Ende 2./Anfang 3. Jh.

RG: PS I ?



158.

БИАМ 6109/223-795, p.o.327

1958, Grab 145

H 8,3; DmR 6,2; DmS 3,9

C.E.C. E7(rötlich)/F11

■ Labor-Nr. 3223

Erh.: geklebt, kleines Wandstück fehlt

Ton: rotbraun, fest, etwas rau, wenige Einschlüsse, einige kleine Löcher, Abstreichwerkzeug tief, mehrere Dellen, Steinchenrillen. – Üzg.: scheckig rotbraun mit schwarzen Flecken, metallisch glänzend, fest, innen nur zur Hälfte, außen unregelmäßiger Abschluss mit Nasen und Augen auf Drittel Höhe. – Bem.: sehr unförmig, keine gute Qualität.

Dat.: Ende 1./1. Hälfte 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS I



159.

БИАМ 6113/21-825, p.o.8

1959, Grab 148

H 8,5; DmR 6,5; DmS 3,3

C.E.C. E9/?

Erh.: geklebt, mit Gips ergänzt; übermalt(?)

Ton: im Bruch braun-rostbraun, schichtig, Oberfläche porös; vermutlich ziegelrot, 1 großer Goldglimmer, weitere kleinere vereinzelt, viele kleine und größere Löcher, Einschlüsse, Kalk, tiefe Steinchenrillen, unter Abplatzungen rostiger Eindruck, Rand z.T. verkohlt, Spuren von Abstreichwerkzeug, innen wenig Drehrillen. – Üzg.: punktuell abgeplatzt und abgerieben, vermutlich weinrot und schwarz, rau, fest, innen bis unter Rand, außen gerader Abschluss 2 cm üF. – Bem.: sekundär verbrannt? Zentrum Innenboden steil abgesenkt, erhabener Mittelknopf; kleine Standfläche von Wand abgesetzt, Unterboden leicht hochgewölbt

Dat.: Ende 2./Anfang 3. Jh.

RG: C6?



160.

БИАМ 6086/132-1275, p.o.20

1962, Grab 214

H 8,6; DmR 6,6; DmS 3,4

C.E.C. E9/F12

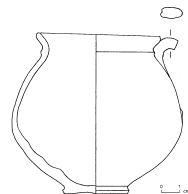
■ Labor-Nr. 3501

Erh.: geklebt, Henkel- und Randstücke fehlen

Ton: im Bruch hellbraun, fein, relativ weich, kleine überwiegend dunkle Einschlüsse; Tongrund hellbraun, fest, glatt, viele enge uml. Steinchenrillen in unterem Gefäßdrittel, einige Drehrillen, unruhige Oberfläche, innen leichte Verzugsrillen und gleichmäßige Drehrillen. – Üzg.: scheckig hell- und dunkelrotbraun, dünn, fest, stellenweise metallisch glänzend, innen Abschluss unter Rand mit Nasen, außen bis zu widestem Durchmesser mit Nasen und Verwischungen. – Bem.: platter Standboden leicht hochgewölbt, von Wand abgesetzt

Dat.: 2. Hälfte 2./Anfang 3. Jh.

RG: [WD-RFA] PS IV



161.

ГИМ 104719-43, 3(м)79

1979, Grab 284

H 8,2; DmR 6,4; DmS 3,5

Erh.: geklebt (ca. 5 Scherben), ½ Rand fehlt

Ton: hellbraun, außen 1 Seite poröse Oberfläche, im Bruch fein, kleine und größere Einschlüsse, innen leichte Verzugsrillen. – Üzg.: weinrot-schwarze Reste, fast ganz weg

Publ.: Firsov 1999, Abb. 11,3

Dat.: Ende 2./3. Jh.

RG: ?



162.

БИАМ 6106/57-57, p.o.80

1954, Grab 9

H 9,4; DmR 7,2; Dm max 9,8; DmS 4,1

C.E.C. F8/A9 (und leicht rot)

Erh.: geklebt, Gipsergänzung

Ton: Tongrund braunrot, rau, Steinchenrillen, eben, viel kleiner und großer Silber- und weniger Goldglimmer, leichte Verzugsrillen, Drehrillen. – Üzg.: graubraun leicht grünlich, sehr rau, diffuser Übergang in Tongrund 3–0 cm üF, innen tongrundig. – Bem.: platter Standboden von Wand abgesetzt, innen abgesenkt, ovaler Henkel leicht überrandständig

Dat.: 2. Hälfte 2. Jh.

RG: C6



163. БИАМ p.o.143(?)

1954/1964? Fundkontext unklar

H 11,3; DmR 8,2; Dm max 12,4; DmS 4,7

C.E.C. F10/F12-G12

Erh.: intakt

Ton: fein braun, fest glatt, viele enge uml. Steinchenrillen in Fußnähe, darüber Streichwerkzeug, darüber Drehrillen, sanfte Verzugsrillen außen unter Rand und innen, relativ viele Kalkeinschlüsse, einige größere Löcher und Beulen, innen schöne Drehrillen, die in großer scharf geschnittener Spirale im abgesenkten Fuß enden. – Üzg.: hellrotbraun, fest, wächsern glänzend, etwas samtig, Abkratzen, innen ein Auge, Nasen und welliger Abschluss unter Rand, außen wellig mit Nasen etwa 2-3 cm üF. – Bem.: dünnwandig, Innenboden Spirale; Fuß sehr sorgfältig: scharfe Kante an kleiner Zäsur außen, spitzer Randstand, leicht hochgewölbter Boden mit konzentrischer Steinchenrille in Randnähe. – insgesamt sehr schön und etwas ungewöhnlich.

Dat.: ?

RG: PS IV?



164.

БИАМ 6087/48-1446, p.o.72

1963, Grab 260

H 8,5; DmR 6,5; Dm max 9,0; DmS 3,4

C.E.C. E6/H8

Erh.: intakt

Ton: an Abschürfung hellrotbraun leuchtend, Tongrund braun rau tiefe Steinchenrillen, größerporig, weich, einige tiefe Löcher, scharfe Drehrillen unterer Bauch, innen fast keine. – Üzg.: scheckig rotbraun-weinrot, fest, samtig, rau, an Rand etwas abgerieben, innen Abschluss unter Rand mit Nasen, außen Augen, ca 2 cm üF mit Nasen. – Bem.: Fuß: abgesetzte kleine Standplatte hochgewölbt, Henkel etwas kantig.

Dat.: 2. Hälfte 2. Jh.

RG: PS I ?



165.

БИАМ 6087/60-1458, p.o.87

1963, Grab 261

H 8,9; DmR 6,0; Dm max 9,0; DmS 3,9

C.E.C. E7/F10

■ Labor-Nr. 3492

Erh.: geklebt, fehlen Scherben im Bauch

Ton: im Bruch hellrotbraun leuchtend, Einschlüsse; Tongrund hellbraun-ocker, dicker verschmierter Schlickerauftrag in unterem Bereich, scharfe Drehrillen. – Üzg.: hellbraun-rosa, metallisch glänzend, fest, nicht abgerieben, innen bis 2/3 Höhe, außen welliger Abschluss 1-5 cm üF. – Bem.: Fuß sehr flüchtig; Form unregelmäßig, schnelle Arbeit

Dat.: Ende 2./1. Hälfte 3. Jh.

RG: [WD-RFA] PS I



166.

ГИМ 99678-1, 3(м)65

1965, Grab 268

H 9,0; DmR 6,4; DmS 3,2

Erh.: intakt

Ton: hellbraun-rötlich, fest, kleine Löcher, Rillen, Einschlüsse. – Üzg.: graubraun und rötlich, liegt wie Schatten auf Ton, kein Glanz, innen tongrundig, außen diffuser Übergang in Tongrund ca. 2 cm üF, ovaler Henkel leicht überrandständig

Dat.: Ende 2./1. Hälfte 3. Jh.

RG: ?



167.

БИАМ 6107/97-324, p.o.294

1955, Grab 36

H 9,1; DmR 7,4; Dm max 9,6; DmS 5,0

C.E.C. D10/H9

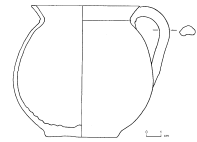
■ Labor-Nr. 3493

Erh.: geklebt aus vielen Teilen, gegipst; bestoßen, größeres Randstück fehlt

Ton: im Bruch im Kern gelblich-beige, außen rötlich graubraun, Oberfläche wie porös, viele schwarze Einschlüsse bis 1mm, löchrig, steinig, Ton platzt oberflächlich in kleinen (0,1-1cm) Flächen ab; innen unten kreisrunde Drehrillen. – Üzg.: weinrot bis zum Fuß (Stellen ausgespart?), innen offenbar gar kein Üzg..

Dat.: 2. Hälfte 1./Anfang 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS IV ? [Mn sehr hoch, Cr leicht erhöht]



168.

ГИМ 104719-19, 3(м)79

1981, Grab 282

H 11,1; DmR 7,3; DmS 4,2

Erh.: intakt

Ton: hellbraun, fest, eben, wenige Streichwerkzeugspuren, keine Steinchenrillen, wenige kleine Löcher und Einschlüsse, innen leichte Verzugsrillen. – Üzg.: weinrot und schwarz, dünn, fest, matter Glanz, gut erhalten, wenige Abschürfungen und -platzungen am Rand; innen gerader Abschluss ca. 1cm uR, außen schief linear 3-5 cm üF. – Bem.: Ringfuß spitzer Stand, verjüngend über breite tiefe Rille an abgesenkte, leicht hochgewölbte Bodenplatte

Publ.: Firsov 1999, Abb. 11,6

Dat.: 2. Hälfte 2. Jh.

RG: PS IV



Form B-2a

169.

БИАМ 6086/76-1338, p.o.124

1962, Grab 225

H 8,7; DmR 6,0; DmS 4,0

C.E.C. A8/E9

Erh.: intakt

Ton: Tongrund graubraun, fest, glatt, hart gebrannt, einige kleine und größere tiefe Löcher, dünnwandig, sehr regelmäßig, Oberfläche eben, 1 Steinchenrille, keine Drehrillen, ganz geringe Streichwerkzeugspuren am Bauch, Innenrand Verzugsrillen. – Üzg.: dünn, fest, etwas rau, oben hellrotbraun-orange, unten graubraun und schwarz mit Augen und Leuchtstreifen, innen verbrannt schwarz, Abschluss unter Rand, außen bis an Fuß, kleines Stück untere Wand ausgespart. – Bem.: gute Qualität, innen Boden Spirale/Schnecke nicht eingetieft; Fuß scharfe Kanten, klares Profil, schmaler gleichmäßiger Stand verjüngend mit Zäsur an leicht gewölbt hängenden Boden; Schulter 2 Zierrillen, ausgestelltter Rand mit Zierrillen ungewöhnlich

Dat.: 2./3. Viertel 2. Jh.

RG: PS IV



170.

БИАМ 6086/117-1379, p.o.186

1962, Grab 231/235?

H 9,0; DmR 6,3; DmS 4,0

C.E.C. E8/H8

■ Labor-Nr. 3491

Erh.: kleine Abplatzungen am Rand

Ton: im Bruch braun-ocker, fein dicht, kleine Löcher, wenig kleiner Glimmer, etwas schichtig, an Oberfläche rötlich-hellbraun, fest, glatt bis leicht rau, Kalk, Steinchenrillen, platzt großflächig (im Prozess), an geplatzten Stellen weich, pulverig, etwas Streichwerkzeug, innen schwache Drehrillen. – Üzg.: rotbraun und weinrot dünn abgerieben, innen matter Glanz, Abschluss unter Rand mit Nasen bis Boden, außen etwas schiefe Linie mit Nasen ca. 2-3 cm üF. – Bem.: Boden ganz leicht eingetieft; Fuß gesamt oval-rund, ganz leicht gewölbt hängender kleiner Boden; 2 Zierrillen auf Schulter, 1 unter Rand; gesamt gleichmäßige Form

Dat.: 2./3. Viertel 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS IV [Sr sehr hoch]



171.

БИАМ 6107/83-310, p.o.280

1955, Grab 34

H 7,9; DmR 5,6; Dm max 7,5; DmS 3,8

C.E.C. D6/F10

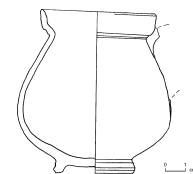
■ Labor-Nr. 3604

Erh.: Henkel und Randstück fehlen

Ton: im Bruch beige, Tongrund hellbraun, kleine Löcher, Kalkpartikel, Oberfläche glatt, fest, Verzugsrillen innen, regelmäßige Form, kleine Dellen. – Üzg.: hellbraun bis rötlich-orange, dünn, leicht mehlig; innen komplett überzogen, außen mit kleinen Nasen bis zu größtem Umfang. – Bem.: kleiner Ringfuß mit plattem Boden

Dat.: 2. Hälfte 1./Anfang 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS IV



Form B-2b

172.

ГИМ 104719-1, 3(м)79

1981, Grab 281

H 11,0; DmR 6,7; DmS 3,4

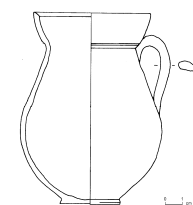
Erh.: intakt, kleine Bestoßungen

Ton: warmes Hellbraun, glatt, fest, kleine Löcher, Drehrillen an weitestem Umfang, viele uml. Steinchenrillen. – Üzg.: scheckig graubraun-dunkel mit hellrot-braunen Flecken, Augen und fingerprints, dünn, fest, matter Glanz, Abschluss unsauber ‚girlandig‘: 3-4 flache Bögen ca. 2 cm üF, innen bis Randknick. – Bem.: platter Standboden von Wand abgesetzt

Publ.: Firsov 1999, Abb. 11,2

Dat.: > 3. Viertel 2. Jh.

RG: PS IV ?



Form B-2c

173.

БИАМ 6109/2-574, p.o.2

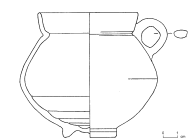
1958, Grab 98

H 8,6; DmR 6,7; DmS 3,5

C.E.C. E10/F12,H9

Erh.: geklebt, mit Gips ergänzt, übermalt

Ton: hellbraun und dunkler (unter Üzg.), glatt, glänzt leicht wächsern, wenige sichtbare Einschlüsse, Steinchenrillen, Löcher, Drehrillen, größere Dellen; Oberfläche uneben, Wellen, kleine Buckel. – Üzg.: dunkelbraun, fest, matt bis metallisch glänzend, innen Abschluss unter Rand, außen schiefe wellige Linie 1-3 cm üF mit Nase. – Bem.: Ringfuß

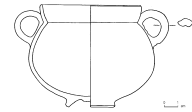


tief verjüngend an hängenden 'Mittelknopf', runder Henkel unprofiliert
Dat.: Ende 1./1. Hälfte 2. Jh.
RG: PS I

174.
БИАМ 6094/9,17-1187,1189,1195, p.o.16
1961, Grab 185
H 7,4; DmR 7,2; Dm max 9,1; DmS 3,6
C.E.C. E8/E12

■ Labor-Nr. 3495

Erh.: geklebt, ½ fehlt, aber komplettes Profil inkl. beide Henkel
Ton: im Bruch braun fein rau fest mit kleinen Einschlüssen; Tongrund etwas heller braun (weißbraun), glatt, eben, ganz kleine Steinchenrillen, kein Werkzeug, keine Löcher, gleichmäßig schön, versintert, innen kleine Drehrillen. – Üzg.: braun metallisch, dünn fest gleichmäßige, außen Augen und 1qcm ausgespart, sonst gesamtes Gefäß (außer Fuß), innen metall bis unter Rand, darunter rotbrauner Üzg. mit mattem Glanz (?). – Bem. – auf Bauch 2 Zierrillen, Ringfuß verjüngend, flacher breiter 'Mittelknopf' abgesenkt; 2 kleine runde unprofilierte Henkel
Dat.: Ende 1./Anfang 2. Jh.
RG: [WD-RFA] PS I

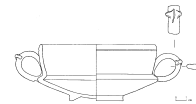


Form B-2d

175.
БИАМ 6107/245-472, p.o.460
1955, Grab 65
H 5,4; DmR 10,9; DmS 5,1
C.E.C. F8/E9,F11,H12

■ Labor-Nr. 3606

Erh.: Riss, kleine Abplatzung am Rand
Ton: im Bruch dunkelrotbraun-lila(rosa), sehr fein, sehr fest; Tongrund glatt fest eben, nur sehr geringe Unebenheiten, kleine Dreh- und Steinchenrillen, dünner Schlickerauftrag, etwas Kalk und Löcher, innen Drehrillen. – Üzg.: dünn fest matt glänzend, gleichmäßig, innen und z. T. außen rotbraun, außen z. T. schwarz-braun und orange, außen Augen, Fuß und Drittel untere Wand ausgespart. – Bem.: kleine ovale Henkel mit 'Flügelchen'; Fuß sehr sehr regelmäßig, schmaler Stand, flach verjüngend an gewölbt hängenden Boden; sehr gute Qualität
Dat.: erste Hälfte 1. Jh.
RG: [WD-RFA] PS IV

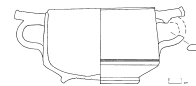


Form B-3a

176.
БИАМ 6106/76-76, p.o.111
1954, Grab 14
H 6,0; DmR 8,5; DmS 5,9
C.E.C. D8/F9-F10

■ Labor-Nr. 3186

Erh.: 1/3 Wand fehlt, 1 Henkel abgebrochen, aber erhalten
Ton: im Bruch hellbraun-beige, Tongrund beige-gelblich hellbraun, weich pappig mehlig, dünnwandig, wenige Löcher mit Kalk, Steinchenrillen, Streichwerkzeug, wenig kleiner Glimmer. – Üzg.: dünn fein samtig, innen weinrotbraun, außen gelb hellbraun, viel abgerieben auf weichem Ton, Augen, kleine schwarze Flecken, sorgfältig auf gesamtem Gefäß. – Bem.: flacher Fuß sehr sorgfältig, gleichmäßig, außen rundlich, spitzer Stand, schwacher Schwung in leicht gewölbt hängenden Boden, Drehrillenschnecke.
Vgl.: Pergamon, Meyer-Schlichtmann 1988, Taf. 40; 42 (Form S-9).
Publ.: Богданова 1989, 29 f. Taf. IV,25 (1. Jh.).
Dat.: 2./3. Drittel 1. Jh.
RG: [WD-RFA] ? nicht pontisch, ganz ferne Werte [Ca sehr niedrig, Sr niedrig, Zn hoch]



Form B-3b

177.

БИАМ 6108/24-526, p.o.24

1956, Grab 83

H 8,9; DmR 7,5; DmS 4,4

C.E.C. D7/H9,F12,E12

■ Labor-Nr. 3607

Erh.: geklebt, mit Gips ergänzt, gerissen, bestoßen, abgegriffen

Ton: an Abplatzung und -schürfung hell bräunlich-beige, Oberfläche samtig glatt, fest, platzt oberflächlich, Dreh- und Steinchenrillen, unruhige Oberfläche, innen Ansätze von Verzugsrillen, wenig Kalk und Löcher. – Üzg.: scheckig, helle verschiedene Brauntöne, hellbraun-orange-gelblich, an dunkler braunen Stellen metallischer Glanz, dünn, etwas abgerieben, viele Augen und Nasen, Fuß und kleines Stück untere Wand ausgespart, innen komplett überzogen. – Bem.: Henkel 1fach profiliert mit aufgelegter kleiner reliefierter Platte, hübsch; Ringfuß flach rundlich, innen verjüngend mit Zäsur an hängenden Boden, innen kleiner Berg.

Dat.: zweite Hälfte 2./Anfang 3. Jh.

RG: [WD-RFA] PS II



Form B-4a

178.

БИАМ 6087/3-1401, p.o.5

1963, Grab 240

H 9,0; DmR 7,8; Dm max 10,0

C.E.C. ?/D11,E10,H10

Erh.: intakt

Ton: Tongrund hellbraun-gräulich, fest, hart gebrannt, kleine Löcher, innen Verzugsrillen.

– Üzg.: scheckig orange- bis schwarzbraun, intensiv metallisch glänzend, Standboden unregelmäßig ausgespart, Nasen, Augen, innen komplett überzogen. – Bem.: ovale Henkel unprofilert, abgerundeter Standboden mit konzentrischen Steinchenrillen, spiralförmig uml. Drehrillen am Bauch als Zier

Dat.: > 2. Hälfte 2. Jh.

RG: PS IV



179.

БИАМ 6109/13-585, p.o.38

1958, Grab 104

H 7,8; DmR 6,8; Dm max 8,5

C.E.C. E8/F10,G11

■ Labor-Nr. 3199

Erh.: geklebt, alte Brüche, Gipsergänzungen

Ton: im Bruch hellbraun, etwas schichtig, sehr dünnwandiges, leichtes Gefäß, Oberfläche glatt, relativ weich, 2 tiefe Löcher, sonst keine, Verzugsrillen allover, schöne feine Streichgerätsuren. – Üzg.: weinrot, leicht scheckig, dünn, abgerieben, innen am Rand

noch matter Glanz, Abschluss innen ca. 1cm uR, außen vermutlich unregelmäßig relativ hoch üF mit Nasen, 2 Augen. – Bem.: gleichmäßige Drehrillen als Zier außen und innen; ovaler Henkel ohne Profil, Außenrand mit kleiner Rille

Dat.: 3. Drittel 1./Anfang 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS IV



180.

БГИКЗ, З(М)2003 к.о.5

2003, Grab 298

H 8,1; DmR 7,4; DmMax 8,8

Dat.: 2. Hälfte 2./3. Jh.

RG: PS IV?



Form B-4b

181.

БИАМ 6094/46-1224, p.o.63

1961, Grab 194

H 8,0; DmR 5,2; Dm max 8,0; DmS 4,5

C.E.C. D9/G11

Erh.: intakt

Ton: gelblich-beige, pulverig, samtig, weich, leicht unebene Oberfläche, kleine Löcher, wenige kleine Kalkeinschlüsse, große Goldglimmer, innen Drehrillen. – Üzg.: fast weg, ursprünglich gesamtes Gefäß, innen nur bis knapp unter Rand, dann Nasen. – Bem.:

Henkel 2fach

Dat.: 1. Hälfte/Mitte 1. Jh.? – oder 2. Hälfte 2. Jh.?

RG: Import?



Form B-5a

182.

БИАМ 6109/50-622, p.o.85

1958, Grab 105

H 11,7; DmR 9,0; Dm max 11,3; DmS 5,9

C.E.C. H8/?F9?

Erh.: ein Henkel fehlt, Riss

Ton: im Bruch ziegelrotbraun mit dunkelgrauem Kern; Oberfläche stellenweise leuchtend dunkelrot, sonst rosa-braun, sehr grob, viele Löcher, viel Kalk u. a. große Einschlüsse, viele tiefe Steinchenrillen, rau, Blechklang (durch Riss?), Tonüberstände, Beulen, vereinzelt kleiner Glimmer, innen Drehrillen und scharfkantige Schnecke am Boden. –

Üzg.: wenige rotbraune Reste an Rand und Bauch, dick, matter Glanz. – Bem.:

scharfkantige Schnecke am Innenboden; insg Oberfläche sehr unruhig und uneben; Bauch 3 vertikale Striche, umlaufend darüber und darunter mehrere tiefe Steinchenrillen jeweils etwas unregelmäßig und mit Tonüberständen; flacher, unregelmäßiger Standring, leicht gewölbt hängender Boden

Publ.: Богданова 1989, 30 Taf. IV,29 (2./3. Jh.).

Dat.: 3. Drittel 1./1. Viertel 2. Jh.

RG: ?



Form B-5b

183.

БИАМ 6107/52-279, p.o.242

1955, Grab 26

H 12,2; DmR 7,5; Dm max 9,8; DmS 5,4

C.E.C. D10/H9

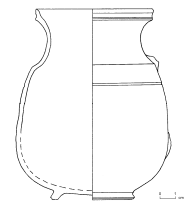
■ Labor-Nr. 3516

Erh.: Henkel und Randstück fehlen; unteres Gefäßdrittel mit Lehmerde gefüllt

Ton: an Bruch braun, fein, wenige Kalkpartikel, kleine Löcher, Oberfläche glatt, leicht uneben: kleine Rillen und Dellen tiefe Verzugsrillen innen, außen etwas schwächer (unter Rand). – Üzg.: rotbraun, leicht lila/weinrot, leicht glänzend, an Verwischungen jedoch dünn, leicht mehlig, außen relativ gleichmäßiger Abschluss unter Henkel, innen komplett (soweit sichtbar).

Dat.: 2./3. Viertel 1. Jh.

RG: [WD-RFA] pontische Ware ohne Vgl.



Fragmente geschlossener Gefäße – Varia

184.

БИАМ 6109/148-720, p.o. 217

1958, Grab 129

erh. H 11,4; Dm max 13,3; DmS 5,8

C.E.C. F8,D9/E12,F8,H12

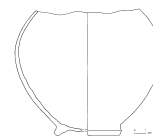
■ Labor-Nr. 3511

Erh.: untere Gefäßhälfte – Fuß mit Bauch

Ton: im Bruch rotbraun bis ziegelrot, fest, kleine und größere Einschlüsse, an Oberfläche gräulich-beige, fest, etwas rau, Steinchenrillen, Löcher, flache Drehrillen; Tongrund innen hellrotbraun, gleichmäßig tiefe Drehrillen. – Üzg.: weinrot-schwarz, dunkelbaun scheckig, dünn, rau samtig, abgeplatzt und verrieben, darunter braun. – Bem.: Ringfuß etwas abgerundet, innen flach verjüngend an leicht hängenden Boden

Dat.: Ende 1./1. Hälfte 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS IV



185.

БИАМ 6107/207-434, p.o.420

1955, Grab 57

erh. H 4,9; erh. Dm max 9,8; DmS 4,2

C.E.C. D9

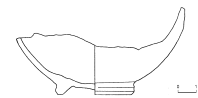
■ Labor-Nr. 3496

Erh.: Fußfragment mit unterer Wand

Ton: im Bruch hellbraun, rau, fest, schichtig, Steinchenrillen, tiefe Löcher, ebene Oberfläche; innen Drehrillen, Kalk. – Üzg.: keiner (verm. nur obere Gefäßhälfte). – Bem.: Fuß größerporig, außen Zäsur abgerundet, Stand spitz und Ring, verjüngend an kleinen hängenden Boden;

Dat.: 1./Anfang 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS IV



186.

БИАМ 6108/18-520, p.o.18

1956, Grab 80

erh. H 3,6; erh. Dm max 5,0; DmS 5,6

C.E.C. D10/H12

Erh.: Fußfragment mit unterer Wand

Ton: hellbraun, im Kern gräulich, wenige Löcher und Kalkeinschlüsse, fein, fest, rau, Drehrillen/Abstreichspuren. – Üzg.: eine braune Nase bis Fuß. – Bem.: flacher Ringfuß, breiter Stand, verjüngend über breite Rille in abgesenkte Bodenplatte

Dat.: 2. Hälfte 2./3. Jh.

RG: PS IV?



187.

БИАМ 6084/21-987, p.o.90

1960, Grab 181

erh. H. 2,7; erh. Dm max 7,2; DmS 4,8

C.E.C. F12(Bruch), H8(Oberfläche)?

■ Labor-Nr. 3497

Erh.: Fuß mit unterer Wand, alter Bruch

Ton: im Bruch dunkelbraun mit vielen kleinen Kalkeinschlüssen und Brandlöchern (weiß), wo organisches Material war; an Oberfläche hellrot, viele kleine und größere Abplatzungen, porös, an besser erhaltenen Stellen knetig glatt; 1 kleiner Silberglimmer, dickwandig. – Üzg.: innen und außen geringe dunkelrote Reste. – Bem.: breiter abgerundeter Stand, flach verjüngend in leicht gewölbt hängenden Boden; für offenes Gefäß recht dickwandig, evtl. Becher?

Dat.: 2. Hälfte 1./Anfang 2. Jh. (?)

RG: [WD-RFA] C2



188.

БИАМ 6087/53-1451, p.o.79

1963, Grab 258

erh.H 2,6; DmS 4,0

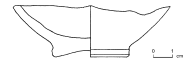
C.E.C. E9

Erh.: Fußscherbe

Ton: hellrotbraun fein, Oberfläche samtig rau, Steinchenrillen, kleine und größere Löcher, Drehrillen innen. – Üzg.: Flecken innen. – Bem.: innen flache Spirale; ganz leicht abgesenktes Zentrum, Unterboden hochgewölbt

Dat.: 2. Hälfte 2. Jh.

RG: PS I?



189.

БИАМ 6087/54-1452, p.o.80

1963, Grab 258

erh.H 2,5; DmS 4,0; DmM 8,3

C.E.C. D9

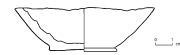
■ Labor-Nr. 3502

Erh.: Fuß-/Wand-Scherbe

Ton: im Bruch hellbraun, fein, kleine Löcher und Einschlüsse, Tongrund braun rau, Steinchenrillen, größere Löcher, innen tiefe Dreh- und Steinchenrillen und 1 tiefes Loch. – Üzg.: keiner (unterer Teil von geschlossenem Gefäß)

Dat.: 2. Hälfte 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS I



Offene Gefäße

Tassen (N)

Form N-1a

190.

БИАМ 6107/133-360, p.o.334

1955, Grab 43

H 5,9; DmR 10,9; DmS 5,2

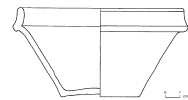
C.E.C. E6/E11,F10

Erh.: intakt

Ton: hellbraun leicht rosa, fest, glatt, Steinchen- und Drehrillen, innen unten Verzugsrillen, viele kleine, einige größere Löcher. – Üzg.: fest, rotbraun scheckig, stellenweise matt glänzend, innen punktuell größere Flächen abgeplatzt, an Rand verwischt, unregelmäßiger welliger Abschluss mit Augen ca. 1 cm üF. – Bem.: leicht hochgewölbter Standboden

Dat.: erste Hälfte/Mitte 2. Jh.?

RG: PS II



191.

БИАМ 6107/132-359, p.o.333

1955, Grab 43

H 6,3; DmR 11,4; DmS 5,1

C.E.C. F8/G11,F10

■ Labor-Nr. 3587

Erh.: intakt, kleine Abplatzungen

Ton: Tongrund braun, leicht gräulich, fest, eben, etwas rau, hart gebrannt, im Bruch sehr dicht, an Oberfläche viele Steinchen- und Drehrillen, nur wenige winzige Löcher, keine Einschlüsse. – Üzg.: rosa-lila-braun metallisch glänzend, fest, keine Abreibung und



Abplatzung, außen diffuser Übergang in Tongrund auf halber Gefäßhöhe, Augen (Fingerabdrücke). – Bem.: leicht hochgewölbter Standboden, ebenso Innenboden nach Zäsur.

Dat.: erste Hälfte/Mitte 2. Jh.?

RG: [WD-RFA] PS II? (Werte uneindeutig, liegen zwischen PS I und PS II)

192.

БИАМ 6107/196-423, p.o.410

1955, Grab 55

H 5,2; DmR 10,5; DmS 4,9

C.E.C. E8?/F10

■ Labor-Nr. 3588

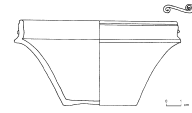
Erh.: intakt, kleine Abplatzungen

Ton: an Abplatzg und Tongrund rötlich-braun (leicht rosa), fein, dünnwandig, fest, hartgebrannt, gleichmäßig, schmale feine Drehrillen (auch innen und Innenboden, dort spiralförmig) scharfkantig, Steinchenrillen fein, wie geritzt. – Üzg.: kräftig rotbraun, fest, dick, gesamtes Gefäß, matter schöner Glanz, sehr gleichmäßig, kaum Abplatzungen oder Verwischungen, mehrere Fingerabdrücke z. T. gegenüberliegend, Augen. – Bem.:

Standboden außen abgenutzt, nach innen etwas hochgezogen, in der Mitte wieder tieferliegender Kreis; sehr feine Keramik; 2 S-Spiralen gegenständig an Rand appliziert

Dat.: 4. Viertel 1. Jh./erste Hälfte 2. Jh.

RG: [WD-RFA] C3



193. БИАМ 6107/195-422, p.o.409

1955, Grab 55

H 5,2; DmR 10,1; DmS 4,9

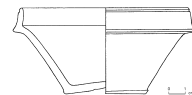
C.E.C. F10/F11

Erh.: Randstück fehlt

Ton: Tongrund rotbraun, sehr glatt, viel kleiner Glimmer, fest, wenige Einschlüsse und Löcher, innen Drehspuren, außen absichtliche uml. Steinchenrillen in gleichmäßigen Abständen (Spirale). – Üzg.: rot-rotbraun, fest, (innen) dick, matt, gleichmäßig, Abschluss wellig und ungleichmäßig mit Nasen ca. 2-3 cm üF, Verwischungen. – Bem.: Fuß etwas verzogen, Standboden von Wand abgesetzt, leicht hochgewölbt (auch innen mit kleinem Mittelknopf)

Dat.: 4. Viertel 1. Jh./erste Hälfte 2. Jh.

RG: PS II



194.

БИАМ 6109/115-687, p.o.173

1958, Grab 121

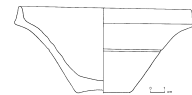
H 5,9; DmR 12,1; DmS 3,7

Erh.: viele alte Bestoßungen, ‚zerfressene‘ Oberfläche, sonst intakt

Ton: lila-graubrauner Ton, fest, samtige Oberfläche, vereinzelt (wenig) kleiner Glimmer, viele größere Löcher, tiefe unregelm. Steinchenrillen, ‚zerfressene‘ Oberfläche, viele helle und dunkle Einschlüsse, innen regelmäßige Drehrillen. – Üzg.: keiner? Vermutlich abgerieben. – Bem.: Steilrand niedrig und unprofiliert, Innenwand sehr geschwungen; leicht eingezogener kleiner Standboden ohne Absatz von Wand; Verhältnis DmR : DmS 3,25 (gewöhnlich für N-1: 2,0-2,25); besondere Tonfarbe

Dat.: Ende 1. Jh. (?)

RG: ? (lokal)



195.

БИАМ 6109/193-765, p.o.265

1958, Grab 135

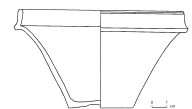
H 6,4; DmR 10,8; DmS 4,2

C.E.C. D8/F11-G10

■ Labor-Nr. 3512

Erh.: geklebt, fehlen kleine Stücke

Ton: im Bruch hellbraun, fein; Tongrund hellbraun-rötlich, fest, glatt, relativ viel kleiner Glimmer, kaum Werkzeug, innen kleine Steinchenrillen, wenige kleine und größere Löcher. – Üzg.: dunkelrot-rotbraun, scheckig, Augen, intensiver matter bis metallischer Glanz, innen komplett, außen Abschluss ca. 1 cm üF mit Nasen. – Bem.: leicht

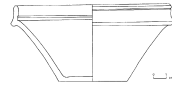


hochgezogener Standboden.
Dat.: Anfang 2. Jh.
RG: [WD-RFA] PS II

196.
БИАМ 6113/33-837, p.o.25
1959, Grab 150
H 5,9; DmR 12,1; DmS 5,4
C.E.C. E11/F12
Erh.: intakt

Ton: Tongrund braun, größerporig, glatt, fest, hart gebrannt; viele kleine Löcher und Steinchenrillen (regelmäßig in gleichen Abständen, intendiert), wenige sichtbare Einschlüsse, Streichwerkzeugspuren, insgesamt recht unruhige Oberfläche. – Üzg.: rot braun rosa lila, metallisch, dünn, fest, keine Abplatzungen oder Abreibungen. – Bem.: Fuß größerporig gedreht, gerissen; einfacher platter Boden ohne Einzug oder Absatz von der Wand, innen ungleichmäßige Zäsur zwischen Wand und etwas hochgezogener Bodenfläche

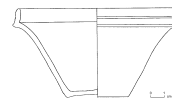
Dat.: 2. Viertel 2. Jh.
RG: PS II



197.
БИАМ 6113/32-836, p.o.24
1959, Grab 150
H 6,5; DmR 11,8; DmS 4,5
C.E.C. C8/F10-E11-G12
Erh.: intakt

Ton: an Abschürfung und an Tongrund hellbeige-gräulich-hellbraun, Oberfläche leicht rau, fest, größerporig, Steinchenrillen regelmäßig in großen Abständen an Außenwand, viele kleine Löcher, Kalk, Drehrillen, Augen (Fingerabdrücke), unruhige Oberfläche, an Standboden Ton leicht schichtig geplatzt. – Üzg.: dünn, fest, innen rotbraun, matt bis leicht metallisch glänzend, z. T. abgerieben, punktuell abgeplatzt, an Rand rot, rau, abgerieben, darunter scheinbar weicher heller Ton, außen scheckig dunkelweinrot-rotbraun, leicht metallisch, viele Augen, Abschluss an Standboden, kleines Stück Wand ausgespart. – Bem.: Boden leicht hochgezogen, innen kleine Spitze.

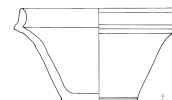
Dat.: 2. Viertel 2. Jh.
RG: PS II



198.
БГИКЗ
2004, Grab 302
H 6,6; DmR 11,3; DmS 5,5
C.E.C. F11(Bruch)?

Erh.: intakt, kleine Abplatzung am Rand
Ton: sehr glatter fester, ziegelharter Ton, ockerbraun-rosa am Boden, im Bruch fast dunkelbraun, fein; innen Drehwerkzeugspuren. – Üzg.: innen hellrotbraun-rosa metallisch, fest. – Bem.: Form insgesamt regelmäßig.

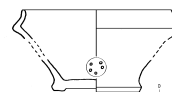
Dat.: 1. Hälfte 2. Jh.
RG: PS II



Form N-1b

199.
БИАМ 3(М)63
1963, Zufallsfund in der Nekropole
H 4,1; DmR 7,3; DmS 4,2
C.E.C. E7/F12

Erh.: Rand-/Wand- und Fußscherbe, nicht anpassend
Ton: im Bruch hellbraun mit kleinem Glimmer, schichtig. – Üzg.: minimale Reste, rotbraun, dick, matt glänzend, ursprünglich gesamtes Gefäß überzogen. – Bem.: flacher Standring, platter Boden mit kleinem zentralen „Knopf“ und Drehrillen, Innenboden mit Punktrossette (5 einzelne erhabene Punkte, asymmetrisch: vermutlich urspr. sieben);



Rädchenverzierung auf beiden Randkanten

Dat.: ? (4. Viertel 1. Jh.)

RG: ESB

200.

БИАМ 6109/44-616

1958, Grab 99

H 4,2; DmR 8,6; DmS 4,7

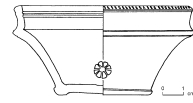
C.E.C. E9/F11

Erh.: Stück Rand fehlt

Ton : braun, weich, viel kleiner Glimmer. – Üzg.: dick rotbraun, matter Glanz, gesamtes Gefäß, platzt ab. – Bem.: flacher Standring, platter Boden; Rädchenverzierung auf oberer und unterer Randkante

Dat.: 4. Viertel 1. Jh. (mit Münzen d. J. 79–96 n. Chr.)

RG: ESB



201.

БИАМ 6113/133-937, p.o.116

1959, Grab 157

H 5,1; DmR 9,9; DmS 5,0

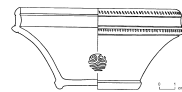
C.E.C. F9/F11

Erh.: geklebt aus vier großen Scherben, Randstücke fehlen

Ton: braun, fein, weich. – Üzg.: gut erhalten, gesamtes Gefäß überzogen, rotbraun, matter bis wächserner Glanz, dick, z. T. abgeplatzt. – Bem.: runder Stempel mit floraler Darstellung, Rädchenverzierung auf oberer und unterer Randkante, Innenrand zwei umlaufende Rillen. flacher Standring

Dat.: 3. Drittel 1./Anfang 2. Jh.

RG: ESB



202.

БИАМ 6113/134-938, p.o.117

1959, Grab 157

H 6,2; DmR 11,2; DmS 6,2

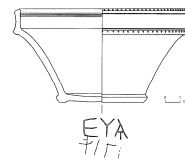
C.E.C. E8-E10/F9

Erh.: ¼-Rand fehlt, viele Bestoßungen, Üzg. großflächig abgeplatzt

Ton: rotbraun im Bruch, mit dunklen Einschlüssen, leicht schichtig, Glimmer, unter abgeplatzt Üzg. samtig, gleichmäßig, stellenweise Ton schichtig abgeplatzt, verwaschen, hier Verzugsrillen (Wand), regelmäßig viel kleiner Glimmer; kaum Werkzeug oder Steinchenrillen. – Üzg.: hell rotbraun, leicht rosa, dick, matt bis wächsern glänzend, ursprünglich allover. – Bem.: Rädchenverzierung auf oberer und unterer Randkante; Innenrand zwei umlaufende Rillen; nach außen scharf abgesetzter flacher Standring; platter Unterboden mit Ritzung EY□ / □.I.I.I

Dat.: 3. Drittel 1./Anfang 2. Jh.

RG: ESB



Form N-1c

203.

БГИКЗ

2004, Grab 312

H 6,0; DmR 11,4; DmS 5,3

C.E.C. E8/F10-G11

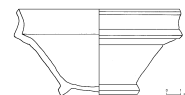
■ Labor-Nr. 3619

Erh.: unvollständig geklebt aus vielen Scherben (alter Bruch)

Ton: weich, hellbraun, mit schwarzen Punkten, wenig größerem Glimmer, klingt pappig, glatte Oberfläche, keine Fertigungsspuren. – Üzg.: schön rotbraun, platzt ab, glänzt gleichmäßig, außen etwas scheckig bis Fuß. – Bem.: Ringfuß mit abgerundet spitzem Stand, flacher Übergang an gewölbt hängenden Boden, tiefe uml. Rillen auf Steilrand und Schrägwand

Dat.: 1./Anfang 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS III



Form N-2a

204.

БИАМ 6109/133-705, p.o.195

1958, Grab 123

H 3,2; DmR 7,6; DmS 3,5

C.E.C. F8/G11

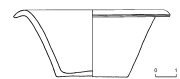
■ Labor-Nr. 3586

Erh.: zwei größere Randstücke fehlen

Ton: braun-rosa, sehr glatte Oberfläche, kleine Steinchenrillen, Drehrillen außen mit scharfer Kante, Kalkeinschlüsse auch größere, mehrere Löcher. – Üzg.: kräftig rotbraun, allover außer Standfläche und Aussparung an unterer Wand durch 4 Finger; dünn, fest, schöner Glanz, einige Augen, Innenboden abgeplatzt. – Bem.: Standboden einfach flach ohne Absatz (Steinchenrille darüber), Innenboden leicht erhaben mit kleine Mittelspitze.

Dat.: 2.–4. Viertel 1. Jh.

RG: [WD-RFA] C4



Form N-2b

205.

БИАМ 6109/12-584, p.o.37

1958, Grab 104

H 4,0; DmR 8,7; DmS 4,2

C.E.C. D11/G11

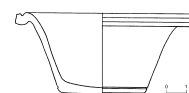
Erh.: kleines Randstück fehlt, einige Bestoßungen, Üzg. flächig abgeplatzt

Ton: braun, viel kleiner Glimmer, fein, weich. – Üzg.: dick rotrotbraun, gesamtes Gefäß, platzt ab, matter Glanz. – Bem.: Standboden durch kleine Rille abgesetzt, ausgebogener Rand profiliert

Vgl.: Hayes 1985, Taf. XV,7 Form 74B

Dat.: Ende 1./Anfang 2. Jh.

RG: ESB



Form N-3a

206.

БИАМ 6107/246-473, p.o.461

1955, Grab 65

H 4,6; DmR 9,0; DmS 4,3

C.E.C. D9/F11

■ Labor-Nr. 3589

Erh.: geklebt, mit Gips ergänzt

Ton: braun, weich, mehrere mittelgroße und kleine Goldglimmer, Löcher von Einschlüssen, stellenweise größerporig, sorgfältige Drehrillen in regelmäßigem Abstand außen und innen (schwächer). – Üzg.: dünn, braun (außen) und dicker rotbraun (innen), matt glänzend, punktuell und flächig abgeplatzt, Ton darunter grau und leicht rosa, gesamtes Gefäß überzogen (Stück Fuß ausgespart). – Bem.: hoher Ringfuß wie an fußloses Schälchen angesetzt, Stand abgerundet, leicht gewölbt hängender Boden

Dat.: um 0 / 1. Hälfte 1. Jh.

RG: [WD-RFA] ESC



207.

БИАМ 6094/47-1225, p.o.64

1961, Grab 194

H 6,1; DmR 14,4; DmS 6,6

C.E.C. F9/F11

Erh.: geklebt

Ton: braun, weich; innen Drehringe von Werkzeug, kleine Löcher von Einschlüssen; wenig Goldglimmer groß und deutlich. – Üzg.: gesamtes Gefäß, gut erh., rotbraun, dick,



fest, matt glänzend, Standfläche abgerieben. – Bem.: deutlich profilierter Ringfuß, breiter Stand; Oberkante des leicht ausgebogenen, abgesetzten Randes profiliert, unterhalb dessen uml. Zierrille; sehr regelmäßig, qualitativvolles Gefäß
Dat.: 1. Hälfte/Mitte 1. Jh.? – oder 2. Hälfte 2. Jh.?
RG: ESC ?

Form N-3b

208.
БИАМ 6087/59-1457, p.o.86
1963, Grab 260
H 4,8; DmR 12,5; DmS 4,3
C.E.C. E8/H9

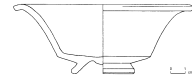
■ Labor-Nr. 3517

Erh.: fehlen Stück Fuß und $\frac{1}{4}$ Wand–Rand, alter Bruch; frische anliegende Brüche geklebt, viele Abplatzungen

Ton: im Bruch hellbraun-beige, leicht rosa, relativ weich, sehr fein, kleine Einschlüsse, schichtig; Oberfläche sehr glatt, kein Werkzeug, keine Steinchen- oder Drehrillen (außer: 1. leicht unter Rand, 2. fein eng flach auf Rand), einige kleine Löcher, flächige und punktuelle Abplatzungen. – Üzg.: tief weinrot-rotbraun, schöner matter Glanz, vielfach abgerieben und -platzt, Innenboden Oberfläche porös; vermutlich exklusive Fuß (nur kleiner Fleck) und mit Nasen/Aussparungen an unterer Wand. – Bem: hoher ausgestellter Ringfuß mit rundem ‚Knopf‘ in Unterbodenzentrum.

Dat.: 2. Hälfte 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS IV



Form N-3c

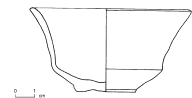
209.
БИАМ 6106/118-118, p.o.113
1954, Grab 14
H 4,2; DmR 8,2; DmS 3,0
C.E.C. E7/F9-F12

Erh.: geklebt aus 8 Scherben, fehlen kleine Stücke in unterer Wand

Ton: hellrotbraun und grau (Kern), platzt punktuell und flächig, weich, schlechter Ton, viele Löcher und Einschlüsse, größere Steinchen, etwas pappig, rauhe Oberfläche, Steinchenrillen, Drehwerkzeug. – Üzg.: wenige Reste weinrot-rosa, außen fleckiger Abschluss auf halber Gefäßhöhe. – Bem.: Standring sehr undeutlich, unförmiger Absatz, abgeschnittener breiter Stand, Bodenknopf, alles flach und undeutlich

Dat.: 2./3. Drittel 1. Jh.

RG: PS IV?



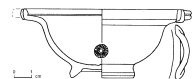
Form N-4

210.
БИАМ 6108/59-561, p.o.73
1956, Grab 93
H 3,9; DmR (o.H.) 8,8; DmS 3,4
C.E.C. E9/F11

■ Labor-Nr. 3590

Erh.: geklebt

Ton: im Bruch hellbraun fein, an Oberfläche glatt, kleine Steinchenrillen, innen ganz leicht schmale gleichmäßige Drehrillen; insgesamt sehr gleichmäßig, sehr wenige kleine Löcher und etwas Kalk, an Abschürfungen etwas mehlig. – Üzg.: hellrotbraun-orange, dick, fest, matt glänzend, an Rand leicht abgerieben; Fuß und kleines Stück untere Wand ausgespart, einige Augen, Nasen. – Bem.: runder Stempel im Zentrum des Innenbodens: feine Strichrosette mit erhabenem Mittelknopf (nur die Striche eingedrückt); 2 kleine horizontale Henkel = zurückgeklappte Tonstreifen mit Mittelrippe, Ringfuß mit gleichmäßig schmalem Stand, flacher Übergang mit Zäsur an leicht gewölbt hängenden

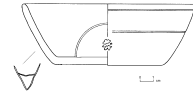


Boden
Dat.: 1. Hälfte 1. Jh.
RG: [WD-RFA] PS I

Form N-5

211.
БИАМ 6107/171-398
1955, Grab 51
H 4,6; DmR 12,8; DmS 8,2
C.E.C. D9/F10

Erh.: intakt, Üzg. abgeplatzt
Ton: hellbraun, weich mit viel kleinem Glimmer; tiefe Steinchenrillen z. T. umlaufend; Streichwerkzeug wie intendiert, gleichmäßig schwache Streifen an Wand; Löcher von Einschlüssen. – Üzg.: abgeplatzt und -wischt, sonst dick rotbraun-rosa, gesamtes Gefäß. – Bem: Standboden mit konzentrischer Steinchenrille; Innenboden mit zentralem Stempel (verrieben): Rosette in einfacher konzentrischer Rille; in Außenwand geritzt: A
Dat.: 4. Viertel 1./1. Hälfte 2. Jh.
RG: ESB



Schalen (S)

Form S-1a

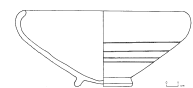
212.
БИАМ 6107/134-361, p.o.334
1955, Grab 43
H 5,1; DmR 12,8; DmS 5,2
C.E.C. D11/E9,F9,H11

Erh.: intakt
Ton: im Bruch braun-rostig (?), platzt leicht an Oberfläche, rau, größerporig, Steinchenrillen, einige Löcher und Einschlüsse, kein Werkzeug, sehr eben, fein, Oberfläche relativ weich, samtig. – Üzg.: sehr buntscheckig orange und schwarz, matter Glanz, meist rau, leicht pickelig, fest, innen weinrot, dick, Zentrum ausgespart mit Nase (2x eingetaucht), Rand und obere Außenwand hellrot (Grenze von Ineinanderstellen beim Brand), nach unten weinrot, Augen, schiefer linearer Abschluss mit 1 Nase 2-3 cm üF. – Bem.: flacher Ringfuß, außen ohne Zäsur an Wand, relativ breiter Stand, verjüngend an leicht hängenden Boden; Innenboden im Zentrum hochgezogen – kleiner ‚Berg‘; nach innen gebogener Rand, Winkel > 90°
Dat.: 4. Viertel 1./1. Viertel 2. Jh.
RG: PS IV



213.
БИАМ 6108/38-540, p.o.44
1956, Grab 90
H 6,4; DmR 13,6; DmS 4,6
C.E.C. A9,D8/E11-12,H12

Erh.: intakt
Ton: Tongrund schwer erkennbar (mehrere Schichten Üzg., unterer Gefäßteil grau, glatt), hart gebrannt, regelmäßige Steinchenrillen, einige größere Kalkeinschlüsse, Löcher, kleine Beulen, kaum Werkzeug, aber Verzugsrillen an oberer Außenwand und Rand, dort zusätzlicher Schlickerauftrag und bewegte Oberfläche. – Üzg.: innen graubraun (ineinander gestellte Schalen?), kleine Fläche ausgespart, unebene Oberfläche, äußerer Rand schönes helles Rotbraun, darunter klare Brennkante - hellgrau (Tongrund?), dunklergrau (Slipnasen), leicht glänzend. – Bem: klar abgesetzte Farbkanten – beim Brand ineinander gestellte Schalen; Fuß etwas undeutlich, außen Kante, innen Kante, Verjüngung an hängenden Boden, spitzer Stand; Reste des Eisenmessers
Dat.: 2. Hälfte 2./1. Hälfte 3. Jh.
RG: PS IV



214.

БИАМ 6109/81-653, p.o.128

1958, Grab 109

H 7,7; DmR 15,7; DmS 6,7

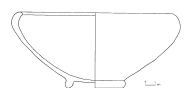
C.E.C. D8/H9

Erh.: intakt

Ton: hellbraun, Oberfläche leicht rosa, relativ weich, viele Steinchenrillen, Werkzeugspuren, größere Löcher, Nasen, unebene Oberfläche, dennoch gleichmäßige Form. – Üzg.: braun-weinrot bis aschrosa, fest, dick, pickelig und uneben durch Tongrund, hebt sich kaum vom Tongrund ab. – Bem.: Ringfuß außen abgerundet, innen vertikal an hohen platten Boden

Dat.: 3. Drittel 1./Anfang 2. Jh.

RG: PS IV



215.

БИАМ 6109/219-791, p.o.319

1958, Grab 143

H 7,6; DmR 15,4; DmS 5,7

C.E.C. E9/H8

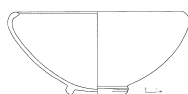
■ Labor-Nr. 3498

Erh.: geklebt, alter Bruch, fehlt ¼-untere Wand und Teil vom Fuß

Ton: hellbraun-ocker, Tongrund leicht rosa; weich, wenige Kalkeinschlüsse, kaum Steinchenrillen, Löcher, glatte Oberfläche, gleichmäßige Form, flache Werkzeugspuren regelmäßig. – Üzg.: hellbraun leicht scheckig rotbraun, lila, schwärzlich, an dickeren Stellen matt glänzend, verwischt, innen hellbraun-ocker, außen unregelmäßig Abschluss 2-3 cm üF mit Nasen. – Bem.: Ringfuß außen 2fach profiliert, abgerundeter z. T. spitzer Stand, innen fast senkrecht an platten Boden

Dat.: Ende 1./1. Hälfte 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS IV



216.

ГИМ 99678-2, 3(м)65, p.o.12

1965, Grab 270

H 9,0; DmR 18,4; DmS 6,0

Erh.: geklebt aus 2 Teilen

Ton: hellbraun-rosa, fest, Dreh- und Steinchenrillen, wenige Löcher von Einschlüssen. – Üzg.: ähnlich Tonfarbe, dickes Rotbraun, matt, fest, glatt, leichter Glanz, außen sehr unregelmäßiger Abschluss uR bis halbe Gefäßhöhe, mehrere Nasen von Rand bis Fuß. – Bem.: Ringfuß abgerundet, breiter Stand, innen fast senkrecht an leicht hängenden Boden

Dat.: 2. Hälfte 2./1. Hälfte 3. Jh.

RG: ?



Form S-1b

217.

ГИМ 105440-15, 3(м) 81

1981, Grab 292

H 5,8; DmR 11,3; DmS 4,4

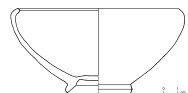
Erh.: intakt

Ton: hellrot-braun, leicht rosa, sehr fest und glatt, etwas rauhe Oberfläche, Drehrillen, tiefe Steinchenrillen, innen ein größeres tiefes Loch mit Steinchen-Einschluss, sonst wenige kleine. – Üzg.: warmes Rotbraun, außen dünn-fest, innen dick-fest und intensiv matt glänzend, gut erh., Abschluss außen unregelmäßig etwa auf halber Gefäßhöhe mit Augen und Nasen. – Bem.: Ringfuß spitzer Stand, innen steil mit Zäsur an sehr hoch gezogenen platten Boden

Publ.: Firsov 1999, Abb. 11,7

Dat.: Anfang 2. Jh.

RG: ?



Form S-1c

218.

БИАМ 6107/228-455

1955, Grab 60

H 6,9; DmR 14,9; DmS 4,8

C.E.C. A9,E9?/E11,G11,H12

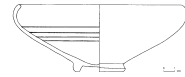
■ Labor-Nr. 3591

Erh.: intakt

Ton: Tongrund graubraun, glatt, Steinchenrillen, Verzugsrillen innen und außen, obere Wand unruhige Oberfläche, Schlickerflecken, vereinzelt kleine und größere Löcher, innen sehr regelmäßige Steinchenrillen, zusammen mit Verzugsrillen sehr hübsch, ganz ganz wenig kleiner Glimmer. – Üzg.: leuchtend rot, braun und schwarz, fest, dick, leicht glänzend; innen braune Spirale vom Zentrum nach oben, sonst innen graubraun, außen bunte Streifen und Nasen braun-grau, 1 Fleck leuchtend rot; mehrfacher dicker Schlickerauftrag, dieser mit Drehverzug. Bem.: Fuß außen verzogene scharfe Kante, breiter Stand, innen steil an platten Boden; schönes Gefäß.

Dat.: 2.–4. Viertel 1. Jh.

RG: [WD-RFA] PS IV



219.

БГИКЗ

2004, Grab 315

H 5,8; DmR 14,0; DmS 4,7

C.E.C. E11/F12

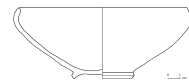
■ Labor-Nr. 3621

Erh.: geklebt aus vielen Scherben, fehlen einige

Ton: dunkelbraun, etwas schichtig, pappig, wächsern glatt und glänzend, wie Knete, glänzt leicht, viele Kalk- und schwarze Einschlüsse, Werkzeugspuren. – Üzg.: kräftig dunkel(rot)braun, leichter matter Glanz, Wisch- und Ritzspuren, wenige Augen, Abschluss 2-4 cm üF mit Nase, mehrfach eingetaucht: leicht ‚girlandiger‘ Abschluss

Dat.: Ende 1./Anfang 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS IV



Form S-1d

220.

БИАМ 6108/10-512, p.o.11

1956, Grab 77

H 7,7; DmR 23,1; DmS 8,4

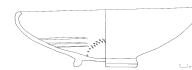
C.E.C. F8/F10,H8

Erh.: intakt, kleine Abplatzungen

Ton: Tongrund rötlich(rosa-)hellbraun, feste, glatte, leicht knetige Oberfläche mit wenigen kleinen und größeren Löchern, relativ wenige Einschlüsse, tiefere Steinchenrillen, viele Drehrillen, insgesamt leicht wellig, uneben. – Üzg.: fest, dick, matt, stellenweise leicht metallisch glänzend, innen orange-rot, gelbbraun, hellbraun (von innen nach außen), am Rand abgeplatzt, verwischt, außen wie innen 3 Farbtöne, unregelmäßiger Abschluss 0-4 cm üF mit Nasen. – Bem.: Ringfuß massiv mit Tonüberstand, breitem Stand, nach Zäsur senkrecht an platten Boden; Innenboden halbes Rouletting, 3 umlaufende Steinchenrillen in regelmäßigem Abstand

Dat.: 2. Hälfte 2. Jh.

RG: PS IV



221.

БИАМ 6108/30-532, p.o.31

1956, Grab 86

H 7,2; DmR 23,0; DmS 8,2

C.E.C. E7/F11-12,G10,H11

Erh.: intakt

Ton: Tongrund rötlich hellbraun, leicht rosa, viele Steinchenrillen, gleichmäßige Drehrillen, Kalk, Steinchen, Löcher, sonst feste glatte Oberfläche. – Üzg.: fest,



gleichmäßig matt glänzend, an schwärzlichen Stellen metallisch, innen scheckig braun, außen orange-braun-schwarz, viele punktuelle Abplatzungen, einige Augen, etwas unregelmäßiger Abschluss auf halber Höhe mit Nasen. – Bem.: Ringfuß mit breitem Stand, nach Zäsur senkrecht an platten Boden
Dat.: 2. Hälfte 2./Anfang 3. Jh.
RG: PS IV

222.

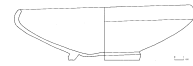
БИАМ 6086/22-1284, p.o.35
1962, Grab 215
H 5,7; DmR 18,6; DmS 7,6
C.E.C. E9/G11,H11
■ Labor-Nr. 3499

Erh.: geklebt, gebrochen, fehlen Randteile

Ton: im Bruch hellbraun, fein, viel Glimmer (besonders an Abschürfung), Oberfläche hellbraun, fest, glatt (stellenweise wie Knete), Löcher z. T. groß, Oberfläche recht unruhig, Steinchenrillen gleichmäßig in Dreiergruppen als Verzierung. – Üzg.: innen bräunlich, dünn, rau, außen hellrotbraun, stellenweise matt glänzend, Abschluss ca. 2-3 cm üF, Übergang in Tongrund fließend, keine Kante, keine Nasen. – Bem.: tiefe Steinchenrillen als Zier; Fuß scharfes Profil, breiter kantiger Stand, steil verjüngend an hängenden Boden, Innenboden leicht hochgezogen

Dat.: Ende 2./1. Hälfte 3. Jh.

RG: [WD-RFA] PS II



223.

БИАМ 6109/113-685, p.o.171
1958, Grab 120
H 5,5; DmR 14,3; DmS 6,2
C.E.C. E9/?
■ Labor-Nr. 3500

Erh.: sehr schlecht geklebt und ergänzt, viel Gips, Gefäß übermalt, alles mehrfach gebrochen

Ton: im Bruch tief braun mit Einschlüssen, weich, porös, schichtig, Oberfläche porös, Steinchen- und Drehrillen. – Üzg.: außen z. T. erkennbar weinrot-rotbraun. – Bem.: Ringfuß undeutlich, flach nach innen verjüngend an tiefer hängendem Boden; Oberfläche gesamt uneben, buckelig, wellig.

Dat.: 1. Jh.

RG: [WD-RFA] PS IV



224.

БИАМ 6106/50-50, p.o.9
1954, Grab 3
H 6,7; DmR 20,2; DmS 7,8
C.E.C. D10/H9
■ Labor-Nr. 3198

Erh.: geklebt, gegipst, gebrochen, Scherben

Ton: im Bruch hellbraun, an Abschürfung warm hellrotbraun, weich mit viel Kalk und Einschlüssen, Oberfläche leicht rau, viele kleine und größer Löcher, Streichgerät, Oberfläche etwas wie Knete, sehr uneben, wellig. – Üzg.: dünn, weinrot bis schwärzlich-lila, große Flächen abgeblättert und abgerieben, außen leicht welliger Abschluss ca. 5cm üF. – Bem.: Fuß außen nur leicht profiliert, im Prinzip senkrecht, in rechtem Winkel an breiten, mit Messer abgezogenen Standing, nach innen sanfter verjüngender Übergang in leicht hängenden Boden.

Dat.: 2./3. Viertel 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS IV



Form S-1e

225.

БИАМ 6107/36-263
1955, Grab 21

H 6,5; DmR 18,1; DmS 7,1
C.E.C. E8/H9

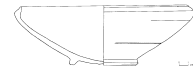
■ Labor-Nr. 3178

Erh.: geklebt, gegipst, Randstück fehlt

Ton: leicht rosiger, glatter Tongrund, im Bruch hellbraun-rötlich mit Kalkeinschlüssen und Luftlöchern; kaum Werkzeug, wenige Steinchenrillen. – Üzg.: weinrot, innen zum Boden hin dunkler bis schwarz, an dicken Stellen matter Glanz, am Rand abgerieben, sonst vielfach punktuell abgeplatzt; außen Abschluss auf halber Höhe mit Nasen bis zum Fuß. – Bem.: außen ein Fingereindruck, Ringfuß breiter Stand, leicht undeutlich abgerundet, gewölbt hängender Boden, im Zentrum Eindruck angedeutet

Dat.: 2. Hälfte 1./Anfang 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS IV



226.

БИАМ 6107/2-229, p.o.185

1955, Grab 17

H 6,7; DmR 16,8; DmS 6,5

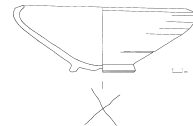
C.E.C. E9/G12

Erh.: geklebt aus mehreren Scherben, 1 kleine im Bauch fehlt

Ton: im Bruch leuchtend hellbraun-ocker, Tongrund hellrot-bräunlich, tiefe Steinchenrillen, Einschlüsse, Löcher, weicher Ton, schwer. – Üzg.: weinrot, vielfach abgerieben und abgeplatzt, Abschluss auf halber Höhe mit Nasen. – Bem.: Höhe Rand leicht unregelmäßig; Ringfuß breiter Stand, gewölbt hängender Boden mit eingedrücktem Zentrum; großes geritztes Kreuz auf Unterboden

Dat.: 2. Hälfte 1. Jh.

RG: PS IV



227.

БИАМ 6108/39-541, p.o.45

1956, Grab 90

H 6,7; DmR 18,9; DmS 7,8

C.E.C. C9-D8/H9,H11

Erh.: zwei Hälften geklebt, Randstück mit Gips ergänzt

Ton: Tongrund und Bruch hellbraun mit weißen und schwarzen Einschlüssen, unter abgeschurftem Üzg. hellbeige-gelblich, Tongrund glatt, leicht knetig, mit vielen Löchern und Kalk, Streichgerät, Steinchenrillen, größeren Beulen. – Üzg.: matte Farben Rot und Schwarz, stellenweise schönes Rotbraun, leicht matt glänzend, insgesamt scheckig, dünn samtig, verwischt/abgegriffen, außen relativ gleichmäßiger Abschluss mit Augen ca. 3 cm üF. – Bem.: Ringfuß außen scharfe Kante, breiter Stand, verjüngend ohne Zäsur an leicht gewölbt hängenden Boden

Dat.: 2. Hälfte 2./1. Hälfte 3. Jh.

RG: PS IV ?



Form S-2

228.

БИАМ 6108/26-528, p.o.26

1956, Grab 85

H 4,6; DmR 10,6; DmS 4,1

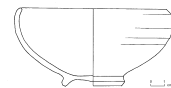
C.E.C. E9/H8,F12,H12

Erh.: vollständig geklebt aus drei Scherben

Ton: hellbraun leicht rosa, weich, mehlig, kaum Einschlüsse und Löcher, wenig Glimmer, tiefe unregelmäßige Streichgerätpuren, Steinchenrillen, innen evtl. Verzugsrillen. – Üzg.: scheckig samtig, innen lilagraubraun, außen etwas rot und matt-grau, dünn, fest, Augen und Nasen im mehrschichtigen Üzg., relativ gerader Abschluss ca. 2 cm üF. – Bem.: dünnwandig, Ringfuß spitzer Stand, rel. steil verjüngend, fließender Übergang in leicht gewölbt hängenden Boden

Dat.: 2. Hälfte 2. Jh.

RG: PS IV



229.

БИАМ 6086/21-1283, p.o.34

1962, Grab 213

H 8,1; DmR 14,8; DmS 5,8

C.E.C. D9/H8,F11

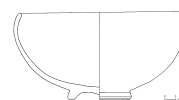
■ Labor-Nr. 3180

Erh.: geklebt, fehlen Teile von Rand und Wand, antike Reparaturen

Ton: hellbraun-ocker, schichtig, kleine Einschlüsse, samtig-pulverig weich; Oberfläche leicht mehlig, glatt, kleine Löcher, vereinzelt auf ganzem Gefäß deutlicher kleiner bis mittelgroßer Glimmer, Drehrillen, Kalk. – Üzg.: innen weinrot-braun, außen streifig wechselnd (durch Drehrillen) orange-braun und rosa, unter Abschürfung mehlig leuchtend ocker Ton, stellenweise matter bis wächserner Glanz. – Bem.: Fuß breiter Stand, innen verjüngend an leicht gewölbt hängenden Boden mit kl Mittelspitze; 6 Reparaturstellen (je 2 gegenüberliegende Löcher) an altem Bruch; streifiger Üzg.

Dat.: 2. Hälfte 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS I



230.

БГИКЗ

2004, Grab 305

H 6,9; DmR 13,0; DmS 6,0

C.E.C. E8/G9

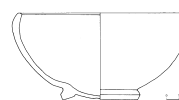
■ Labor-Nr. 3620

Erh.: mehrfach geklebt, fehlt größeres Rand/Wand-Stück

Ton: hellrotbraun, Oberfläche uneben, viele Nasen, Blasen, Löcher, Rillen innen und außen, Steinchenrillen, aber kein Kalk. – Üzg.: schön, dick, fest, etwas dunkler als Ton, gute Qualität, matt bis stellenweise leicht metallisch glänzend, etwas scheckig, gesamtes Gefäß bedeckt außer Fuß. – Bem.: Fuß sehr deutlich, außen doppelkonisch, schmaler bis spitzer Stand, nach innen flach verjüngend mit Zäsur an tief gewölbt hängenden Boden

Dat.: Ende 1./Anfang 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS I



231.

БИАМ 6087/78-1476, p.o.114

1963, Grab 260

H 7,8; DmR 20,0; DmS 8,5

C.E.C. D9/H8

Erh.: geklebt aus 6 Teilen, alter Bruch, Stück Fuß fehlt, große oberflächliche Abplatzung

Ton: im Bruch rötlich-hellbraun, fein, mit Kalk, Löchern, größeren Steinchen, schichtig; Oberfläche glatt, sehr eben, kaum Steinchen- und Drehrillen, viele kleine Löcher, innen zwei größere. – Üzg.: innen blass weinrot, abgeplatzt und verrieben, ursprünglich matter Glanz, außen fast weg, vermutlich unregelmäßiger Abschluss auf halber Höhe. – Bem.: flacher Ringfuß, sehr breiter Stand, senkrecht verjüngend an gewölbt hängenden Boden

Dat.: 2. Hälfte 2. Jh.

RG: PS IV?



232.

БГИКЗ

2004, Grab 308

H 6,7; DmR 12,4; DmS 5,3

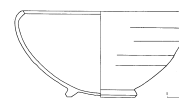
Erh.: geklebt aus 3 Scherben, kleine Abplatzungen an frischem Bruch

Ton: rötlich hellbeige, glatt, fein, Steinchenlöcher, regelmäßige Drehrillen (1cm Abstand).

– Üzg.: scheckig gelb-orange, weinrot und schwarz, viele Augen, außen schöner matter Glanz, Abschluss ca. 3 cm üF mit Nasen. – Bem.: schmaler und spitzer Stand, verjüngend an z. T. abgesetzt hängenden Boden

Dat.: 2. Hälfte 1./1. Hälfte 2. Jh.

RG: PS IV



233.

БИАМ 6084/11-977, p.o.73

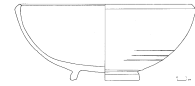
1960, Grab 175
H 8,4; DmR 19,0; DmS 7,7
C.E.C. E9?/F11

Erh.: geklebt, mit Gips vervollständigt

Ton: hellbraun, weich, Kalkeinschlüsse, Löcher, wenig größerer Goldglimmer, regelmäßige Form, glatte Oberfläche, Steinchenrillen, kaum Werkzeug, schmale Drehrillen. – Üzg.: außen orange-rotbraun, innen braun, fest, matt glänzend, streifig erscheinender Auftrag vermutlich durch Tongrundstruktur; unregelmäßiger Abschluss ca. 3 cm üF mit vielen Nasen. – Bem.: kleiner, hoher Ringfuß, innen fast senkrecht an platten Boden

Dat.: 2. Hälfte 1./Anfang 2. Jh.

RG: PS I



Form S-3a

234.

БИАМ 6107/13-240, p.o.199
1955, Grab 18
H 6,2; DmR 11,5/12,5; DmS 5,0
C.E.C. C5/E12

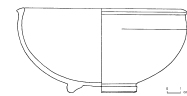
■ Labor-Nr. 3209

Erh.: geklebt aus vielen Scherben, fehlen ¼ Rand und wenige Wandfragmente

Ton: heller gräulichbeiger, sehr feiner Ton, kaum Einschlüsse, regelmäßige, glatte Oberfläche, sehr wenige kleine Löcher, feine Drehrillen außen unter Rand. – Üzg.: gleichmäßig dunkelbraun, fest, metallischer Glanz, außen Abschluss auf halber Höhe mit Augen und Nasen bis zum Fuß. – Bem.: Rand scharf profiliert, Fuß abgerundet, schmaler Stand, gleichmäßig verjüngend an kleinen gewölbt hängenden Boden

Dat.: 2. Hälfte 1./Anfang 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS III



235.

БИАМ 6107/108-335, p.o.308
1955, Grab 37
H 8,4; DmR 17,6; DmS 5,9
C.E.C. B5/E11-H11 schmutzig-grau

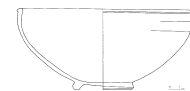
■ Labor-Nr. 3219

Erh.: geklebt, alter Bruch, Randstück fehlt

Ton: hell gräulichbeige, kaum Einschlüsse, keine Dreh- oder Steinchenrillen, sehr regelmäßige glatte, leicht samtige Oberfläche, wenige (2-3) kleine Löcher. – Üzg.: graubraun, innen gleichmäßig, aber nur noch Schatten, kein Glanz (mehr), mehlig; außen Abschluss ca. 2 cm üF mit Nasen. – Bem.: Rand und Fuß etwas undeutlich, breiter Stand, regelmäÙig verjüngend an fast platten Boden

Dat.: 2. Hälfte 1./Anfang 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS III



236.

БИАМ 6109/205-777
1958, Grab 139
err. H 3,4; DmR 7,2; DmS 3,4
C.E.C. C8/E9,G12

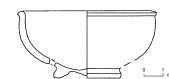
■ Labor-Nr. 3513

Erh.: ¼-Wand/Rand und Fuß anpassend

Ton: hellbraun-beige, weich, sehr kleiner Glimmer, Steinchenrillen, Oberfläche glatt, Bruch leicht schichtig. – Üzg.: orange bis weinrot, leicht matt glänzend, an Rand abgeplatzt, unregelmäßiger Abschluss 0-2 cm üF mit Nasen. – Bem.: Ringfuß außen abgerundet, innen verjüngend an spitz hängenden Boden

Dat.: Ende 1./Anfang 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS III



Form S-3b

237.

БИАМ 6094/49-1227, p.o.66

1961, Grab 195

H 4,2; DmR 10,5; DmS 4,1

C.E.C. E9/?

Erh.: gebrochenes Randstück eingeklebt

Ton: hellbraun, weich, fein, kleine und größere Löcher von Einschlüssen, gleichmäßige Drehspuren, innen leicht uneben, außen glatt und fein; kleiner und größerer

Silberglimmer. – Üzg.: Schatten evtl. von Brand, innen Reste rötlicher Farbe? – Bem.:

flacher Ringfuß, spitzer Stand, verjüngender fließender Übergang in platten Boden

Dat.: 1. Jh. (?)

RG: Import Kleinasien?



Form S-3c

238.

БИАМ 6107/107-334

1955, Grab 36

H 3,2; DmR 7,2/8,4; DmS 3,8

C.E.C. F11/H9

Erh.: kleines Randstück fehlt, frischer Bruch

Ton: im Bruch ziegelrotbraun, mit kleine hellen und dunklen Partikeln, fest, tiefe Steinchenrillen, bis 1 mm große Kalkstückchen, Löcher, leicht unebene Oberfläche, Gefäß

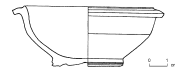
sicher verbrannt. – Üzg.: rotscheckiger Schatten, Nasen bis zum Fuß, unter Rand

Farbkante durch ineinander gestellte Gefäße bei Brand?. – Bem.: sekundär verbrannt?

Viele Brandbeulen; Form regelmäßig, klar profilierter Rand, Fuß etwas verwischt, schmaler Stand mit Tonüberständen, verjüngend an abgesetzt hängenden Boden mit eingedrücktem Zentrum

Dat.: 2. Hälfte 1./Anfang 2. Jh.

RG: PS IV (oder C2?)



Form S-4a

239.

БИАМ 6106/34-34, p.o.46

1954, Grab 6

H 6,6; DmR 18,3; DmS 8,4

C.E.C. E8/H8-9

Erh.: gut geklebt aus wenigen Scherben, alter Bruch, fehlendes Wandstück mit Gips ergänzt

Ton: im Bruch rotbraun, fest, mit vielen Kalk- und a. (z. T. schwarz glänzenden)

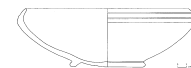
Einschlüssen; Oberfläche heller braun, fest, leicht rau, außen etwas, innen mehr uneben, Löcher, Abplatzungen, Steinchenrillen, gesamt gleichmäßig. – Üzg.: weinrot, innen matter

Glanz, außen dünner, dunkler, scheckiger, z. T. abgerieben, Abschluss wellig ca. 3 cm üF mit Nase. – Bem.: Ringfuß außen abgerundet, breiter Stand, verjüngend an gewölbt

hängenden Boden mit Drehrillenschnecke; 2 uml. Zierrillen unter Rand

Dat.: 2. Hälfte 1. Jh.

RG: PS IV



240.

БИАМ 6107/229-456, p.o.439

1955, Grab 61

H 7,1; DmR 20,0; DmS 7,3

C.E.C. F10/H9,H11

Erh.: intakt, kleine Bestoßungen

Ton: an Abschürfung braunrot, hart gebrannt, dickwandig schwer, viele tiefe große Löcher innen und außen (gefüllt mit pulverigem Kalk - durch Lagerung?), Tongrund rotbraun

leicht lila/dunkelrosa, Oberfläche glatt, Steinchenrillen, z. T. gerissen, 1 großer schwarzer



Glimmer, innen unebene Tonaufträge, sonst insgesamt gleichmäßige Form. – Üzg.: innen schwarzbraun-lila, rauh, fest, Abplatzung nur über großen Löchern, im Zentrum leicht abgerieben, außen schön rotbraun und schwarz, matter Glanz, elliptischer Abschluss (2x eingetaucht) ca 5cm üF mit Nasen an einer Seite. – Bem.: kräftiger Ringfuß, außen scharfe Kante, leicht unregelmäßiger breiter Stand, relativ steil verjüngend an gewölbt hängenden Boden; 2 tiefe uml. Zierrillen an breitem Umfang; auf Innenboden doppeltes

Rädchenimpresso

Dat.: 1. Hälfte 1. Jh.

RG: PS IV

241.

БИАМ 6106/39-39, p.o.27

1954, Grab 4

H 6,4; DmR 19,3; DmS 7,6

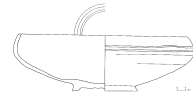
C.E.C. F9/H9,G12

Erh.: intakt

Ton: im Bruch vermutlich rotbraun, viele große Kalkeinschlüsse, Abplatzungen, Löcher, fest, glatte leicht knetige Oberfläche, tiefe Spuren von Abstreichwerkzeug. – Üzg.: dick weinrot, stellenweise matter Glanz, teilweise abgerieben, darunter leuchtend brauner mehligter Ton, welliger Abschluss unter breitem Umfang mit 2-3 Nasen. – Bem.: uneben, wellig, innen besonders, dennoch klare Form; kräftiger Ringfuß sehr unregelmäßig, breiter Standring, verjüngend an platten Boden mit Drehrillenschnecke, schweres Gefäß; zwei uml. Zierrillen unter Rand nicht parallel; Innenboden zwei flache konzentrische Rillen

Dat.: 2. Hälfte 1. Jh.

RG: PS IV



Form S-4b

242.

БИАМ 6094/53-1231, p.o.69

1961, Grab 195

H 8,5; DmR 23,2; DmS 8,9

C.E.C. F9/H8

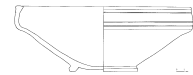
■ Labor-Nr. 3514

Erh.: geklebt, frischer Bruch, kleines Randstück fehlt

Ton: im Bruch braun- bis ziegelrot, sehr fest, schichtig, viele weiße auch große (Kalk-?)Einschlüsse, Löcher, Oberfläche relativ eben; außen keine, innen schmale feine Drehrillen, Form gleichmäßig, keine Verzugsrillen. – Üzg.: innen scheckig schmutzig rotbraun und schwarz, außen unter dicker Kalkschicht schön weinrot-rotbraun, matt glänzend, Abschluss auf halber Höhe, Nasen bis zum Fuß. – Bem.: schweres Gefäß, scharf profilierter gleichmäßiger Ringfuß mit breitem Stand, steil verjüngend an leicht gewölbt hängenden Boden; 3 uml. Zierrillen an Steilrand

Dat.: 1. Jh.? / zweite Hälfte 2. Jh.?

RG: [WD-RFA] PS IV



243.

БИАМ 6108/25-527, p.o.25

1956, Grab 83

H 8,7; DmR 23,0; DmS 6,7

C.E.C. F9/G12

Erh.: frischer Bruch vollständig geklebt

Ton: rotbraun, an Oberfläche hellrotbraun-rosa, fest, glatt, tiefe schmale Steinchenrillen, viele unregelmäßige Drehkanten, größere Löcher, Verzugsrillen in Schlickerauftrag als Relief. – Üzg.: rot bis hellbraun-orange, innen kräftig, außen z. T. schwarz, fest, matter Glanz, regelmäßiger Abschluss unter Steilrand, ¼-Seite breite, verlaufene Nasen bis Fuß. – Bem.: kräftiger Ringfuß, außen scharfes Profil, z. T. spitzer Stand, verjüngend an leicht gewölbt hängenden Boden; Randoberkante mit Rille profiliert; 2 uml. breite Zierrillen auf Steilrand

Dat.: 2. Hälfte 2./Anfang 3. Jh.

RG: PS IV



Form S-4c

244.

БИАМ 6109/217-789, p.o.314

1958, Grab 144

H 6,4; DmR 18,9; DmS 8,2

C.E.C. C4/H11-12(braun)

■ Labor-Nr. 3592

Erh.: geklebt, Fuß z. T. mit Gips ergänzt, fehlen Bodenstücke

Ton: im Bruch hellgrau-beige, Luftlöcher, kleine Einschlüsse; Oberfläche glatt, stellenweise größerporig rauh, Streichwerkzeug, kleine und größere Löcher, Kalk, Steinchenrillen, leicht uneben, wenig kleiner Glimmer. – Üzg.: weitgehend abgerieben, braun und rötlich, matter Glanz, stellenweise leicht metallisch, Abschluss eine Hälfte bis Fuß, andere nur bis untere Randkante mit Nasen. – Bem.: Fuß außen unregelmäßig mit schwacher Zäsur, gleichmäßiger schmaler Standring, innen fast senkrecht an platten Boden

Dat.: Ende 1./1. Hälfte 2. Jh.

RG: [WD-RFA] ? (PS II nahe, aber K-Wert viel zu niedrig)



Form S-5a

245.

БГИКЗ

2004, Grab 324B

H 9,4; DmR 14,0; DmS 6,0

C.E.C. D9/E10

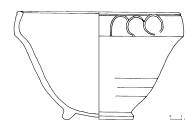
■ Labor-Nr. 3622

Erh.: geklebt, frischer Bruch, fehlen Scherben in unterer Wand und am Rand

Ton: hellbraun, glatte polierte Oberfläche wie Knete, vielen unregelmäßige Werkzeugspuren/ Drehrillen, Löcher, Kalk, Schlicker und relativ viel Glimmer, gleichmäßige Form. – Üzg.: hellrotbraun, außen stellenweise abgerieben, heller und etwas scheckig, innen leichter metallischer Glanz, unregelmäßiger Abschluss außen ca. 5 cm üF mit Nasen und Augen. – Bem.: regelmäßiger Ringfuß mit rel. breitem Stand, verjüngend an gewölbt hängenden Boden; uml. Zierrille direkt uR, 2 gegenständige flache Appliken (stilisierte Henkel?) auf Steilrand: jeweils 3 kreisrunde bis langovale Scheiben, einander z. T. überlagernd

Dat.: 2. Hälfte 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS II



246.

ГИМ 99536, p.o. 108

1963, Grab 263

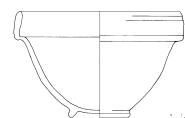
H 9,7; DmR 14,5; DmS 5,3

Erh.: intakt, kleine Bestoßungen

Ton: hellrotbraun, große Einschlüsse und einige größere Löcher, viele Steinchen- (außen) und Drehrillen (innen). – Üzg.: matter Schatten von rot- bis schwarz-braun, dünn, fast weg. – Bem.: Ringfuß abgerundet mit Knet Spuren, innen verjüngend an leicht gewölbt hängenden Boden

Dat.: Ende 2./1. Hälfte 3. Jh.

RG: PS II ?



Form S-5b

247.

БИАМ 6107/157-384

1955, Grab 48

H 7,9; DmR 17,1; DmS 6,9



C.E.C. D8/H8 innen: A8(dunkler)

■ Labor-Nr. 3207

Erh.: geklebt, gegipst, fehlen kleine Randstücke

Ton: im Bruch rötlich hellbraun-beige, fein, mehlig weich, an Oberfläche gelblich-hellbraun, weiße Einschlüsse (Kalk), kleine Löcher, Streifwerkzeugspuren gleichmäßig flach. – Üzg.: weinrot-dunkelrosa, innen z. T. schwarzbraun (Brand) mit Augen, insgesamt dünn, mehlig, verwischt, abgeblättert; Abschluss leicht girlandig ca. 1-3 cm üF. – Ringfuß regelmäßiger Stand, verjüngend an platten Boden; 2 gegenständige horizontale Henkel nach oben zurück an Steilrand geknickt

Dat.: 2./3. Viertel 1. Jh.

RG: [WD-RFA] PS I

Form S-6

248.

ГИМ 99536, p.o. 109

1963, Grab 263

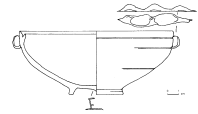
H 5,7; DmR 13,7; DmS 4,8

Erh.: intakt

Ton: hellbraun-ocker, tiefe unregelmäßige Steinchenrillen, z. T. umlaufend, fester glatter Tongrund. – Üzg.: rotbraun bis schwarz, matt, dünn, abgeplatzt, verwischt, außen scheckig, Abschluss 0-5 cm üF mit Verwischungen. – Bem.: schmaler Standring, steil an platten Boden; Gesamtform leicht unregelmäßig; 2 uml. Zierrillen unter Rand nicht parallel; 2 gegenständige aufgeklebte stilisierte Brillenhenkel, breitflächig, flüchtig

Dat.: Ende 2./1. Hälfte 3. Jh.

RG: PS II



Form S-7

249.

БИАМ 6094/49-1227

1961, Grab 196

H 6,1; DmR 12,0; DmS 5,2

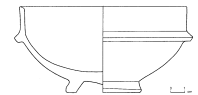
C.E.C. E6/H9,F12

Erh.: intakt

Ton: braun, fest, wenig großer Goldglimmer, viele Drehspuren von Werkzeug, uneben; schnelle Arbeit. – Üzg.: tief dunkelrotbraun, dick, gesamtes Gefäß, außen üF leicht scheckig, matt glänzend. – Bem.: kleiner hoher Ringfuß mit breitem, unebenem Stand, verjüngend an gewölbt hängenden Boden

Dat.: 2. Hälfte 2. Jh.

RG: ESC



Teller (T)

Form T-1a-I

(T-1 – Steilrandteller; -a – unverziert; -I – keine Besonderheiten)

250.

ГИМ 104719-2, 3(м)79

1981, Grab 281

H 2,7–3,5; DmR 13,7; DmS 5,5

Erh.: intakt, Abplatzungen

Ton: an Abplatzung hellbraun-rötlich, fein, mit einigen kleinen weißen Einschlüssen, Tongrund glatt, fest, innen kräftige regelmäßige Drehrillen mit Spiralschnecke im Zentrum, außen einige Steinchenrillen und kleine Löcher von Einschlüssen. – Üzg.: rotbraun-rot, fest, dick, matter Glanz, platzt innen etwas, kleine Wandflecken und Fuß ausgespart. – Bem.: Form stark verzogen (s. Höhe), Ringfuß spitzer Stand, flach



verjüngend mit kleiner Zäsur an platten Boden
Dat.: 2. Hälfte 2./3. Jh.
RG: PS I

251.

БИАМ 6109/125-697, p.o.186
1958, Grab 124
H 3,4; DmR 14,7; DmS 6,3
C.E.C. D9/G12

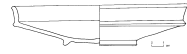
■ Labor-Nr. 3515

Erh.: viele Scherben, geklebt

Ton: im Bruch hellrotbraun, rel. grobkörnig, fest, Oberfläche rauh, größerporig, porös, dunkler hellbraun, viel kleiner und großer Glimmer (Silber und Gold? viel und groß: 1,5 mm), Drehrillen außen. – Üzg.: schönes tiefes Rotbraun, innen fast weg, abgeblättert, matter bis leicht metallischer Glanz, unter Abschürfung leuchtend ocker, Abschluss zackig von 2x Eintauchen 0–3 cm üF. – Bem.: sehr leicht, fühlt sich an und klingt wie Pappmaché o. ä.; Fuß flach, außen senkrecht an Wand, Stand spitz bis abgerundet, innen verjüngend an leicht abgesetzten, platten Boden

Dat.: Ende 1./Anfang 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS IV



252.

БИАМ 6109/210-782
1958, Grab 141
H 3,6; DmR 13,5; DmS 6,0
C.E.C. E9/F11

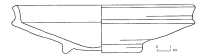
■ Labor-Nr. 3204

Erh.: ½ Teller aus 8 Scherben geklebt, viele weitere Fragmente

Ton.: im Bruch warmes helleres Braun (Rand) und dunkelbraun-violett (Fuß) mit vielen kleinen Einschlüssen und winzigen Löchern; Tongrund hellrotbraun, glatt, gleichmäßig flache Streichgerätsuren, 1 uml. Steinchenrinne üF, wenige Kalkeinschlüsse und Löcher. – Üzg.: hell- und dunkler rotbraun, fest, metallisch glänzend, außen leicht welliger Abschluss unter Steilrand. – Bem.: Ringfuß außen fast senkrecht an Wand, schmaler Stand abgerundet, verjüngend an leicht gewölbt hängenden Boden

Dat.: 2./3. Viertel 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS I



253.

БГИКЗ
2004, X10, Grab 320
H 4,1; DmR 13,2; DmS 5,6

Erh.: vollständig geklebt aus ca. 10 Scherben, kleine Abplatzungen

Ton: hellrotbraun, fest, glatte Oberfläche, viele kleine Löcher, viele uml. Steinchenrillen, regelmäßige Form aber unebene, bewegte Oberfläche. – Üzg.: fest, dicke Brauntöne scheckig, außen bis hellrot und schwarz, kaum Glanz, außen schiefer welliger Abschluss zwischen Rand und Fuß mit Augen. – Bem.: Ringfuß außen fast senkrecht an Wand, abgerundeter spitzer Stand, innen flach verjüngend mit kleiner Zäsur an leicht gewölbt hängenden Boden mit konzentrischen Steinchenrillen

Dat.: 2. Hälfte 2. Jh.

RG: PS I



254.

БИАМ 6107/160-387, p.o.363
1955, Grab 50
H 4,3; DmR 14,9; DmS 6,3
C.E.C. E9/F9-10

Erh.: kleine Abplatzungen alt, sonst intakt

Ton: im Bruch ockerbraun, viele kleine Einschlüsse, Tongrund glatt, fest, hellbraun-rötlich, kleiner Goldglimmer, wenig Steinchenrillen, Werkzeug unter Rand, kleine Löcher, schwache Drehrillen innen, Unterboden größerporig. – Üzg.: dunkler hellrot-braun, fest, dick, innen und außen gleichmäßig rot-metallisch, am Rand rotbraun matt. – Bem.: hoher Ringfuß außen fast senkrecht an Wand, abgerundeter spitzer Stand, innen verjüngend an



leicht gewölbt hängenden Boden
Dat.: Ende 1./1. Hälfte 2. Jh.
RG: PS I

255.

БИАМ 6107/227-454

1955, Grab 60

H 3,8; DmR 14,9; DmS 5,8

C.E.C. E10/H8,H12

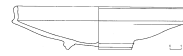
■ Labor-Nr. 3205

Erh.: geklebt, halber Rand fehlt

Ton: im Bruch hellbraun, sehr fein und dicht, glatter Bruch, kleine schwarze Einschlüsse; Tongrund glatt, glänzend, Steinchenrillen, kleine Löcher (innen 1 großes + 1 Abplattung), leicht unruhige Oberfläche; innen schwache gleichmäßige Drehrillen, Zentrum leicht hochgezogen mit Spitze. – Üzg.: innen braun, metallischer Glanz, fleckig, kleine Augen, außen rotbraun und heller, metallisch, Abschluss schief: eine Hälfte bis Fuß andere bis Rand, Nasen, Augen. – Bem.: Fuß unregelmäßig, außen unklare Zäsur, Stand z. T. spitz, verjüngend mit kleiner kantiger Zäsur an leicht gewölbt hängenden Boden mit kleiner Spitze; Innenboden kleiner erhabender Knopf

Dat.: 2.–4. Viertel 1. Jh.

RG: [WD-RFA] PS I



256.

БИАМ 6106/77-77, p.o.112

1954, Grab 14

H 4,1; DmR 15,6; DmS 6,7

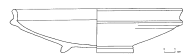
C.E.C. F9/G11

Erh.: Rand geklebt, kleine Abplatzungen

Ton: Tongrund hellrotbraun, samtig glatt, hart und fest, stellenweise größerporig (verschmierter Schlicker), 1 großes, wenige kleine Löcher, Drehspuren. – Üzg.: rotbraun und schwarz fleckig, intensiv intensiv metallisch glänzend, außen schiefer Abschluss von Rand bis 1 cm üF. – Bem.: Ringfuß schmaler Stand, verjüngend mit Zäsur an platten Boden; Zentrum Innenboden flüchtige Drehrillenschnecke

Dat.: 2./3. Drittel 1. Jh.

RG: PS I



257.

БГИКЗ

2004, Grab 303-I

H 4,3; DmR 15,0; DmS 6,4

Erh.: intakt, 2 Abplatzungen am Rand

Ton: bräunlich hellrot, samtig-rauhe unebene Oberfläche, 1 uml. tiefe Drehrille, wenig Steinchenrillen, wenige Löcher von Einschlüssen. – Üzg.: innen regelmäßig rotbraun bis hellrot, fest, glänzend, leicht metallisch, außen schief eingetaucht von Rand bis 1 cm üF, mit Tropfflecken. – Bem.: Innenfläche uneben; rel. hoher Ringfuß regelmäßig, breiter Stand steil verjüngend mit Zäsur an platten Boden

Dat.: Ende 2./Anfang 3. Jh.

RG: PS I



258.

БИАМ 6108/2-504, p.o.22

1956, Grab 75

H 4,6; DmR 17,1; DmS 6,1

C.E.C. D6/F11,H9

■ Labor-Nr. 3202

Erh.: geklebt, mit Gips ergänzt, Randstück fehlt

Ton: im Bruch rotbraun, Tongrund hellbraungrau, leicht altrosa; viel kleiner und großer Glimmer, tiefe uml. Steinchenrillen, einige kleine Löcher, Oberfläche samtig-rauh. – Üzg.: innen weinrotbraun, rau, fest, außen sehr scheckig: hellbraun, weinrot, rotbraun (dick, glänzt matt), 2x eingetaucht, dicker, rotfarbener l. Üzg. bis uR, dünner hellbrauner 2. Üzg. mit geradem Abschluss an uml. Steinchenrille ca. 1,5 cm üF. – Bem.: Ringfuß außen scharfe Zäsurkante, ebener schmaler Stand, steil verjüngend an platten Boden



Dat.: 3. Viertel 2. Jh.
RG: [WD-RFA] PS II

259.

БИАМ 6087/55-1453, p.o.81
1963, Grab 258
H 4,4; DmR 15,3; DmS 6,2
C.E.C. E5/G11

Erh.: zwei Hälften geklebt

Ton: Tongrund dunkel rötlich braun, rau, weich, größerporig, viele uml. Steinchenrillen, kleine und größere Löcher, Streichwerkzeug, bewegte unebene Oberfläche. – Üzg.: rotbraun-lila, fest, metallisch, abgerieben an Rand, außen schiefer Abschluss, wellig mit Nasen 0-5cm üF. – Bem.: Ringfuß ungleichmäßig, abgerundeter, ungleich breiter Stand, steil an platten Boden mit vielen konzentrischen Steinchen- bzw. Drehrillen; Zentrum Innenboden etwas erhaben

Dat.: 2. Hälfte 2. Jh.

RG: PS II?



Form T-1a-II

(T-1 – Steilrandteller; -a – unverziert; -II – kleines Gefäß mit abgesenktem Boden)

260.

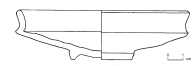
БИАМ 6086/119-1381, p.o.189
1962, Grab 232
H 3,2; DmR 11,0; DmS 4,0
C.E.C. F10/F10,G11

Erh.: intakt

Ton: Tongrund hellrotbraun, glatt, kaum (keine?) Einschlüsse, 4 kleine Löcher, schmale tiefe Werkzeugrillen, wellige, sehr unebene Wand, Steilwand innen Werkzeugrillen, evtl. schwache Verzugsrillen, Innenfläche wellig, Drehrillen. – Üzg.: innen scheckig orange-rotbraun/Kastanie, außen leicht scheckig weinrot-oranger, dick, fest, samtig rau, am Rand etwas abgeplatzt, fast gesamtes Gefäß, kleine Teile Wand und Fuß ausgespart. – Bem.: Ständering etwas nach innen geneigt, Stand rel. breit, schwungvoll verjüngend an stark gewölbt hängenden Boden mit abgeschnittenem/flach gedrücktem Zentrum

Dat.: 2./3. Viertel 2. Jh.

RG: PS IV



261.

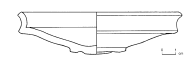
БИАМ 6087/37-1435, p.o.56
1963, Grab 255
H ~ 3; DmR 11,3; DmS 4,0
C.E.C. E10,F10/F11,H11

Erh.: intakt

Ton: im Bruch rotbraun, Tongrund hellbraun-beige, sehr fest, glatt aber uneben, kleine Einschlüsse, Löcher, starke Verzugsrillen von Schlickerauftrag, Steinchenrillen, Innenfläche wellig. – Üzg.: scheckig dunkelweinrot und orange, sehr unregelmäßig, innen und außen quer über das Gefäß laufende schwarzbraune Nasen, außen Überzug über das halbe Gefäß verlaufen, auch innen teilweise ausgespart. – Bem.: Fuß abgeschnitten, dadurch breiter Stand, schwungvoll verjüngend an abgesetzten, stark abgesenkten Boden, dieser großflächig mit angeschnitten

Dat.: Ende 2./1. Hälfte 3. Jh.

RG: PS IV

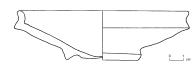


262.

БИАМ 6094/11-1189, p.o.19
1961, Grab 186
H 3,5; DmR 12,3; DmS 5,2
C.E.C. F9/H8

Erh.: intakt

Ton: rotbraun bis ziegelrot, sehr fest, hart gebrannt, Kalkeinschlüsse, Löcher, Nasen, ein großer Goldglimmer, tiefe Drehrillen, Tonüberstände, Werkzeugspuren am Fuß, fest



gebrannt, einige Abplatzungen von Einschlüssen, Verzugsspuren außen und innen. – Üzg.: rotbraun, innen großes Oval im Zentrum ausgespart (flüchtig eingetaucht), außen fleckig, unregelmäßig bis halbe Höhe mit Nasen zum Fuß. – Bem.: schnelle Arbeit, Ringfuß ungleichmäßig, uneben, teils spitzer, teils schmaler Stand, schwungvoll verjüngend an abgesetzt hängenden Boden, etwa auf Standhöhe abgeschnitten

Dat.: Ende 2./1. Hälfte 3. Jh.

RG: PS IV

Form T-1a-III

(T-1 – Steilrandteller; -a – unverziert; -III – hochzogener Boden)

263.

БИАМ 6086/90-1352, p.o.141

1962, Grab 226

H 4,0; DmR 13,7; DmS 6,2

C.E.C. D6-8/C10,E10?

■ Labor-Nr. 3490

Erh.: geklebt, größeres Stück Wand fehlt

Ton: im Bruch gräulich braun, sehr fein, fest, rau; Tongrund samtig-glatt, sehr eben, kaum Einschlüsse, keine Steinchenrillen, keine Drehrillen. – Üzg.: dünn, fest, graubraun-goldbronze, außen metallischer Glanz, unregelmäßiger Abschluss, schräg eingetaucht, 1-5 cm üF, mit Nasen und Verwischungen. – Bem.: schmaler feiner Ringfuß sehr regelmäßig bis auf wenige Schlickerflecken, außen stark verjüngend, schmaler Stand abgerundet, innen steil verjüngend an platten Boden mit großem kegelförmigen Eindruck im Zentrum, Innenboden kleiner Berg mit Spitze

Dat.: 2. Hälfte 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS II



264.

БИАМ 6113/99-903, p.o.86

1959, Zufallsfund in Nekropole

H 3,7; DmR 12,9; DmS 5,4

C.E.C. D9/F11-G11

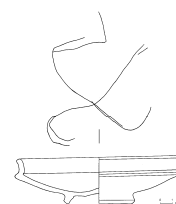
■ Labor-Nr. 3601

Erh.: 1/3 Standring alt abgebrochen, Abplatzung an Rand

Ton: im (alten) Bruch rosabräunlich, rau, fest; Tongrund glatt, fein, regelmäßig, braunrötlich, wenige Löcher mit Kalk, kein Werkzeug, kleine Steinchenrillen. – Üzg.: dünn, fest, innen dicker und rau, rotbraun und braun, stellenweise abgeplatzt, außen heller braun und metallischer Glanz, unregelmäßiger Abschluss zwischen Rand und Fuß mit Wellen und Nasen. – Bem.: Ringfuß mit abgerundetem Stand, steil verjüngend an unregelmäßig platten Boden mit großem kegelförmigen Eindruck im Zentrum, Innenboden kleiner Berg mit Spitze; in Innenboden geritzt: großes Tamga-Zeichen

Dat.: ?

RG: [WD-RFA] PS II



Form T-1a-IV

(T-1 – Steilrandteller; -a – unverziert; -IV – tiefe Form, abgesenkter Boden)

265.

БИАМ 6086/96-1358, p.o.149

1962, Grab 228

H 5,2; DmR 17,5; DmS 7,5

C.E.C. D7/G10,F11

Erh.: Rand geklebt

Ton: im Bruch rotbraun? (kleines Loch), Tongrund hellbraun-ocker, größerporig, rau, fest, viel kleiner, einiger mittelgroßer Glimmer, innen leicht uneben, Streichwerkzeug, viele kurze Steinchenrillen, einige Löcher von größeren Einschlüssen. – Üzg.: innen dünn, rau, dunkelrotbraun-braun, an Rand verwischt, außen heller rotbraun-orange, scheckig, Abschluss wellig ca. 3 cm üF, leicht fließender Übergang in Tongrund, Nasen, Augen. – Bem.: Ringfuß leicht unregelmäßig, schmaler Stand z. T. abgerundet, innen verjüngend



mit Zäsur an hängenden Boden, im Zentrum eingedrückt, innen dadurch kleiner Berg
Dat.: 2.-4. Viertel 2. Jh.
RG: PS II

266.

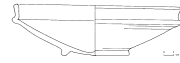
БИАМ 6086/19-1281, p.o.32
1962, Grab 212
H 5,0; DmR 16,2; DmS 6,6
C.E.C. F9,G6?/H7-8

Erh.: intakt

Ton: hellrotbraun-rosa, glatte, feste Oberfläche, leicht samtig; innen Schlickerfleck, viele kleine, wenige größere Löcher, viele Steinchenrillen und Streichwerkzeug, Zentrum Innenboden Drehschnecke. – Üzg.: dünn, fest, hellrotbraun-rosa (ähnlich Ton), metallischer Glanz, unregelmäßig welliger Abschluss ca. 2 cm üF. – Bem.: Zentrum Innenboden Drehschnecke; Ringfuß außen senkrecht an Wand (mit/ohne Zäsur), Stand gleichmäßig breit mit Tonüberstand, verjüngend mit Zäsur an leicht abgesenkten, leicht gewölbt hängenden Boden mit kleiner zentraler Spitze

Dat.: Ende 2./Anfang 3. Jh.

RG: PS I



267.

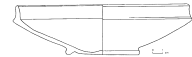
БИАМ 6109/167-739, p.o.235
1958, Grab 131B
H 4,9; DmR 16,8; DmS 7,2
C.E.C. C8/G12,F10

Erh.: geklebt, Stück Boden und Rand fehlen

Ton: hellbraun-beige, sehr weich, viel kleiner auch großer Goldglimmer, weiße und schwarze Einschlüsse, Oberfläche uneben, Werkzeug, uml. Steinchenrillen, Löcher. – Üzg.: stellenweise dick erhalten, leuchtend orange, weinrot und dunkelbraun (innen Zentrum), stellenweise matt glänzend, vielfach abgeplatzt, abgerieben, schiefer Abschluss mit Nasen von Steilrand bis Fuß. – Bem.: Ringfuß schmaler ebener Stand, steil verjüngend an leicht gewölbt hängenden Boden

Dat.: 1. Hälfte 2. Jh.

RG: PS II?



268.

БГИКЗ
2004, Grab 303-II
H 4,6; DmR 14,6; DmS 6,6

Erh.: geklebt aus 3 Scherben

Ton: hellbraun-beige, fein, Kalk, Löcher, einiger Glimmer. – Üzg.: orange-rot, leicht glänzend, dick, platzt stellenweise, innen leicht, außen stark abgegriffen, Abschluss außen ca. 1-3 cm üF. – Bem.: schnelle, flüchtige Arbeit; Ringfuß außen doppelkonisch, abgerundeter spitzer Stand, flach verjüngend an gewölbt hängenden Boden mit flach gedrücktem Zentrum

Dat.: Ende 2./Anfang 3. Jh.

RG: PS IV?



Form T-1a-V

(T-1 – Steilrandteller; -a – unverziert; -V – Steilrand konvex)

269.

БИАМ 6085/70-1332, p.o.114
1962, Grab 223
H 3,4; DmR 11,5; DmS 5,0
C.E.C. D9/F10

■ Labor-Nr. 3221

Erh.: 1/3 Rand-Wand fehlt

Ton: im Bruch hellbraun-ocker, rau, fest, schichtig, größerporig, kleine und größere Einschlüsse; Ton platzt an Oberfläche punktuell und flächig tief, Gefäß leicht und pappig, kaum Steinchen- oder Werkzeugrillen. – Üzg.: braun bis weinrot, dünn, rau wie



Sandpapier, an Kanten abgerieben, im Zentrum Innenboden große runde Fläche ausgespart, außen gerader Abschluss ca. 1,5 cm üF. – Bem.: Fuß außen senkrecht an Wand, schmaler Stand abgerundet, verjüngend mit Zäsur an platten Boden; sorgfältige Fertigung, mäßig Material und Brand
Dat.: 2.–4. Viertel 2. Jh.
RG: [WD-RFA] PS IV

270.

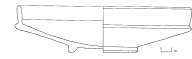
БИАМ 6113/154-958, p.o.147
1959, Grab 164
H 4,2; DmR 15,9; DmS 6,5
C.E.C. D6/H8,G12,H12
■ Labor-Nr. 3598

Erh.: alter Bruch geklebt, kleine Abplatzungen

Ton: an Abplatzung hellrotbraun, an Oberfläche schmutzig hellbraun, größerporig, relativ weich, rauh, viele kleine Löcher, regelmäßige Drehrillen schmal und kantig, kleiner Silberglimmer, Kalk. – Üzg.: innen größerer Teil rund ausgespart, schwarz- und rotbraun, dünn, rauh, abgerieben, außen fast linearer, schiefer Abschluss 1-3 cm üF, mehrfach eingetaucht. – Bem.: insgesamt etwas verzogen.

Dat.: 3. Drittel 1./1. Viertel 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS IV



271.

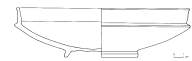
БИАМ 6108/14-516, p.o.14
1956, Grab 78
H 5,1; DmR 18,1; DmS 7,7
C.E.C. E7/G11
■ Labor-Nr. 3602

Erh.: vollständig geklebt aus wenigen Scherben

Ton: rötlich hellbraun, Oberfläche samtig, sehr eben, kaum Werkzeug, innen regelmäßig flache Drehrillen, einige Kalkeinschlüsse, wenige größere Löcher. – Üzg.: rot-rotbraun, fest, dick, matt glänzend, außen unteres Drittel ausgespart, Nasen bis zum Fuß. – Bem.: großer Ringfuß gleichmäßig, sorgfältig, schmaler Stand leicht abgerundet, steil verjüngend an platten Boden

Dat.: 3. Viertel 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS II



272.

БИАМ 6086/116-1378, p.o.185
1962, Grab 231 / 235 (?)

H 5,0; DmR 17,8; DmS 7,4
C.E.C. E8/G11-12

Erh.: intakt

Ton: Tongrund hellbraun, rauh, größerporig, wenig sichtbare Einschlüsse, kleiner Glimmer (Gold, Silber), viele tiefe uml. Steinchenrillen, einige Löcher, relativ regelmäßige, flache Drehrillen; gleichmäßige Form. – Üzg.: kräftig rotbraun-weinrot, matter Glanz, an einer schwarzen Stelle metallisch, dick, fest, etwas rauh, an Rand leicht verwischt, gesamtes Gefäß außer Fuß innen. – Bem.: Fuß leicht unregelmäßig, Standring innen fast senkrecht mit sanftem Übergang an platten Boden

Dat.: 2./3. Viertel 2. Jh.

RG: PS II

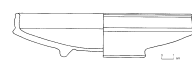


273.

БИАМ 6109/192-764, p.o.264
1958, Grab 135
H 3,7; DmR 14,7; DmS 7,1
C.E.C. E9/G12
■ Labor-Nr. 3206

Erh.: ½ Teller fehlt (Rand/Wand), geklebt

Ton: im Bruch hellbraun-ocker, sehr fein, wenige kleine Luftlöcher, kaum Einschlüsse, dafür viel kleiner Goldglimmer, Tongrund hellbraun, etwas rauh, außen Steinchenrillen,



flache Werkzeugspuren. – Üzg.: innen dick rotbraun, matter Glanz, außen scheckig hell- und dunkelrot, Abschluss schief zwischen Steilrand und Fuß, Nasen. – Bem.: Ringfuß außen und Stand abgerundet, innen verjüngend mit sanftem Übergang in leicht welligen Boden

Dat.: 2. Viertel 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS II

274.

БГИКЗ

2004, Grab 314

H 4,6; DmR 16,8; DmS 6,5

C.E.C. D7/F8-H10

Erh.: geklebt aus 5 Scherben, mehrere Abplatzungen und kleine ausgebrochene Teile
Ton: rötlich-beige, fein, fest, viel kleine und größere Glimmer, sanft rauhe Oberfläche, eben, wenig Werkzeug, schwarze Punkte, kleine Steinchen und Löcher. – Üzg.: kräftig orange-rot bis rotbraun, stellenweise schwarzbraun, fest, innen intensiv metallisch, außen welliger Abschluss unter Rand mit Augen und Verwischung. – Bem.: Fertigung etwas nachlässig, Fuß außen unstrukturiert, innen uneben

Dat.: 1. Hälfte 2. Jh.

RG: PS II



Form T-1a-VI

(T-1 – Steilrandteller; -a – unverziert; -VI – Steilrand eingeschnürt, flacher profilierter Mündungsrand)

275.

ГИМ 104719-21, 3(м)79

1981, Grab 282

H 4,8; DmR 15,9; DmS 6,9

Erh.: geklebt aus ca. 8 Scherben, Randstück fehlt

Ton: hellbraun, fest, glatte Oberfläche, aber viele Luft- und Steinchenlöcher. – Üzg.: hellrotbraun, metallischer Glanz, innen gleichmäßig, außen scheckig mit Augen, schräger Abschluss ca. 0-3 cm üF

Publ.: Firsov 1999, Abb. 11,4

Dat.: Ende 2./1. Hälfte 3. Jh.

RG: PS I



Form T-1a-VII

(T-1 – Steilrandteller; -a – unverziert; -VII – hoher Steilrand fast senkrecht, unprofiliert)

276.

ГИМ 105440-14, 3(м)81

1981, Grab 292

H 4,8; DmR 18,0; DmS 6,6

Erh.: ausgebrochener Boden eingeklebt

Ton: rot-braun, fest, leicht pickelige Oberfläche, innen Drehrillen und -wellen, außen sehr eben, kleine Löcher, größere Einschlüsse. – Üzg.: außen hellrot und schwarz, selten matter Glanz, dünn, fest, innen große runde Fläche ausgespart. – Bem.: Ringfuß im Schnitt rechteckig, breiter ebener Stand, fast senkrecht an Wand und ebenen Boden

Dat.: Anfang 2. Jh.

RG: Import?



Form T-1b-I

(T-1 – Steilrandteller; -b – Verzierung; -I – Stempel)

277.

БИАМ 6109/86-658, p.o.138

1958, Grab 115

H 3,8; DmR 14,0; DmS 6,0

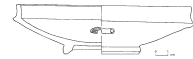
C.E.C. D9(dunkler, grauer)/H8,G11

Erh.: frischer Bruch geklebt

Ton: an Abplatzung rotbraun (Rand), fein; Tongrund glatt, glänzt leicht, unterer Gefäßteil graubraun (ineinander gestellte Teller?), Steinchenrillen, einige Einschlüsse und Löcher, schwache Drehrillen. – Üzg.: innen blass graubraun, an oberem Rand dunkelbraun, Steilrand leuchtend rot, darunter graubraun incl. Fuß; fest, matt glänzend. – Bem.: schöner klarer Ringfuß, außen senkrecht an Wand, flache Zäsur zu schmalen Stand, innen verjüngend mit Zäsur an platten Boden; Innenboden strukturierter PP auf leicht erhabenem Zentrum

Dat.: Ende 1./Anfang 2. Jh.

RG: PS IV ?



278.

БИАМ 6109/71-643, p.o.118

1958, Zufallsfund in der Nekropole

H 3,5; DmR 14,6; DmS 7,2

C.E.C. E9/F10-F11

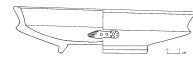
■ Labor-Nr. 3203

Erh.: alter Bruch geklebt, ¼ -Teller fehlt

Ton: im Bruch hellrotbraun leuchtend, warm im Kern, zur Fläche hin etwas heller, fein, winzige weiße Einschlüsse, Tongrund zum Fuß hin hellbeige; kleiner Glimmer, glatte Oberfläche ohne Werkzeug. – Üzg.: hellrotbraun-oranger, dick, abgerieben, stellenweise matter Glanz, außen welliger Abschluss ca. 2 cm üF mit Nasen. – Bem.: Ringfuß ebener schmaler Stand, außen abgerundet, innen verjüngend mit kleiner Zäsur an platten Boden; Innenboden kurze Rädchenimpressi unsystematisch, „kreuz und quer“ auf Üzg. (nach dem Brand?); im Zentrum strukturierter PP

Dat.: ? (2. Hälfte 1./1. Hälfte 2. Jh.)

RG: [WD-RFA] PS III



Form T-1b-II

(T-1 – Steilrandteller; -b – Verzierung; -II – Kerbrouletting)

279.

БИАМ 6106/60-60, p.o.88

1954, Grab 10

H 4,2; DmR 14,8; DmS 6,2

C.E.C. F8/G11

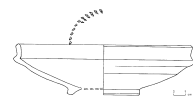
■ Labor-Nr. 3603

Erh.: Boden ausgebrochen, Rand geklebt, kleine Gipsergänzung

Ton: im Bruch hellrotbraun, Tongrund glatt, fest, etwas uneben, kleine Löcher, wenige kurze Steinchenrillen, Streichwerkzeug, beim Bohren: sehr hart. – Üzg.: rotbraun-rosa, metallisch glänzend, außen fast gerader, etwas welliger Abschluss direkt unter Rand. – Bem.: Boden sehr dünn; Ringfuß mit Tonüberständen, schmaler Stand, verjüngend an (vermutlich) leicht hängenden Boden; Innenboden 1 Kerbrouletting

Dat.: 4. Viertel 2./1. Hälfte 3. Jh.

RG: [WD-RFA] PS I



280.

БГИКЗ

2004, Grab 307-I

H 4,6; DmR 15,1; DmS 5,9

C.E.C. ?/H7-G9

Erh.: intakt

Ton: ziegelfest und -rot, Oberfläche glatt, hart, kleine Löcher, wenig größere



Kalkeinschlüsse, bewegte, etwas wellige Wand. – Üzg.: farblich Tongrund sehr ähnlich, etwas intensiver rot, fest, dünn, stellenweise metallisch glänzend, Abschluss außen unregelmäßig unter Rand. – Bem.: Standring unregelmäßig, schmaler Stand, verjüngend mit Zäsur an platten Boden; Innenboden konzentrisches Kerbrouletting, im Zentrum leichte Drehrillenspirale

Dat.: 2. Hälfte 2./1. Hälfte 3. Jh.

RG: PS I

281.

БИАМ 6107/176-403, p.o.385

1955, Grab 53

H 4,9; DmR 15,3; DmS 6,8

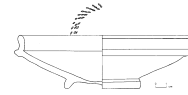
C.E.C. E8/G8-9

Erh.: vollständig geklebt

Ton: im Bruch braun, Tongrund hellrotbraun-rosa, weich, glatt, samtig, kleiner Goldglimmer, Steinchenrillen, (Luft-?) Löcher, Kalk, Unterboden größerporig, Streichwerkzeug unter Rand. – Üzg.: innen hellrotbraun, metallisch, außen dunkler mit kleiner Nase, regelmäßig, unregelmäßiger Abschluss unter Rand. – Bem.: Innenboden 1-2 Rouletting ‚Feuerwerk‘; hoher Ringfuß mit schwacher Zäsur an Wand, fast regelmäßiger Stand, innen steil verjüngend an leicht hängenden Boden

Dat.: 1. Hälfte 2. Jh.

RG: PS I



282.

БИАМ 6087/49-1447, p.o.73

1963, Grab 260

H 4,2; DmR 14,4; DmS 5,8

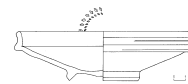
C.E.C. F7/F9

Erh.: ausgebrochener Fuß mit unterer Wand eingeklebt

Ton: im Bruch hellbraun-rötlich, Tongrund glatt, fest, einige Löcher, punktuelle Abplatzungen, kleine Einschlüsse, Oberfläche bewegt, innen Drehrillen. – Üzg.: hellrot-bräunlich, leicht rau, leicht metallisch, fest, an Rand verwischt. – Bem.: Fuß scharfe Kanten, spitzer Stand abgerundet, verjüngend an gewölbt hängenden Boden mit zentraler Drehspirale; Innenboden 0-2 flüchtige Rouletting ‚Feuerwerk‘

Dat.: 2. Hälfte 2. Jh.

RG: PS I



283.

БИАМ 6108/20-522, p.o.20

1956, Grab 81

H 4,6; DmR 15,2; DmS 6,7

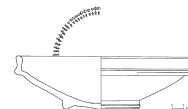
C.E.C. F7/F10

Erh.: Gipsergänzung am Rand

Ton: hellrotbraun, glatte Oberfläche, kaum Einschlüsse, einige Streifwerkzeugspuren. – Üzg.: dunkler rotbraun, innen leicht metallisch glänzend, dick, fest, vielfach punktuell abgeplatzt. – Bem.: Ringfuß abgerundeter schmaler Stand, flach verjüngend an abgesetzt hängenden Boden mit kleinem ‚Knopf‘ im Zentrum, außen vertikal an Wand; Innenboden: 1-2 Rouletting ‚Feuerwerk‘

Dat.: 2. Hälfte 2./1. Hälfte 3. Jh.

RG: PS I



284.

БИАМ 6113/30-834, p.o.21

1959, Zufallsfund Nekropole

H 3,9; DmR 16,6; DmS 6,6

C.E.C. E10/F10,G11,F12

Erh.: intakt, kleine Abplatzungen

Ton: im Bruch rotbraun, fein, kleine Löcher und mehrere Steinchen, Oberfläche relativ glatt, größerporig (Schlicker?), 1 tiefe Steinchenrinne, 1 großer Goldglimmer (rundum Ton abgeplatzt), vereinzelt weniger kleiner Glimmer, Streichwerkzeug. – Üzg.: innen scheckig braun, matt, rau, fest, an Rand abgeplatzt, außen fast bis Fuß, Augen hellrot/schwarz, etwas metallischer Glanz. – Üzg.: Ringfuß schmaler Stand, verjüngend an platten Boden;



Innenboden 2 sorgfältige Rouletting, mittig kleiner Knopf, kaum erhaben; Gesamtform etwas schief
Dat.: ? (2. Jh.)
RG: PS IV

285.

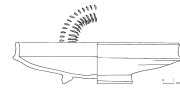
БИАМ 6107/158-385, p.o.360
1955, Grab 48
H 3,7; DmR 14,9; DmS 6,3
C.E.C. E8/F12-H12

Erh.: gut geklebt aus 3 Teilen, Abplatzung an Rand

Ton: im Bruch braun-rotbraun, kleine Steinchen, Streifgerätsuren außen und innen, uneben, kleine Kalkeinschlüsse, Löcher, samtig. – Üzg.: dunkelrotbraun, selten schwarz, metallischer Glanz, Fuß ausgespart, kleine Nasen. – Bem.: Ringfuß spitzer abgerundeter Stand, verjüngend mit Zäsur (dann senkrecht) an platten Boden; Innenboden 2-3 sorgfältige Rouletting, im Zentrum Drehspirale

Dat.: Ende 1./erste Hälfte 2. Jh.

RG: PS IV



286.

БИАМ 6108/31-533, p.o.33
1956, Grab 89
H 3,6; DmR 13,8; DmS 5,6
C.E.C. E9/F12

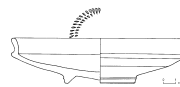
■ Labor-Nr. 3596

Erh.: halber Teller geklebt, mit Gips vervollständigt, bei Restaurierung übermalt

Ton: hellbraun bis braun, weich, porös, viele Löcher, Drehrillen, Werkzeugspuren unregelmäßig innen und außen, Steinchen. – Üzg.: dick, fest, dunkelrotbraun, matt glänzend. – Bem.: flacher Ringfuß, außen abgerundet, schmaler abgerundeter Stand, verjüngend an gewölbt hängenden Boden; Innenboden 1-2 Rouletting ‚Feuerwerk‘

Dat.: 2. Hälfte 1./Anfang 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS I



287.

ГИМ 104719-53, 3(M)79
1981, Grab 285
H 3,8; DmR 14,9; DmS 5,8

■ Labor-Nr. 3201

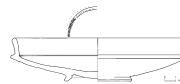
Erh.: Rand mehrfach gebrochen, geklebt, fehlt kleines Randstück

Ton: rötlich hellbraun, rel. weich, glatte Oberfläche, Löcher, Kratzer. – Üzg.: orange-hellrotbraun, fest, dick, matter Glanz. – Bem.: Ringfuß schmaler Stand, steil verjüngend mit Zäsur an gewölbt hängenden Boden; Innenboden 1 Rouletting tief eingedrückt

Publ.: Firsov 1999, Abb. 11,5

Dat.: 2. Hälfte 2./Anfang 3. Jh.

RG: [WD-RFA] PS I



288.

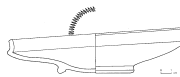
БИАМ 6084/18-984, p.o.84
1960, Grab 178
H 3,2-4,2; DmR 15,9; DmS 6,8
C.E.C. E8?/G11

Erh.: kleiner Bruch Rand-Wand geklebt, mit Gips ergänzt, z. T. (?) übermalt

Ton: hellrotbraun?, oberflächliche Abplatzung kleiner Flächen, viele kleine und größere Löcher, kleine und größere Kalkeinschlüsse, Steinchenrillen, wenig Werkzeugspuren, Tongrund glatt, vereinzelt kleiner Silberglimmer. – Üzg.: rotbraun/schwarz scheckig, matter Glanz, außen z. T. metallischer Glanz, sehr unregelmäßiger Abschluss, viele Nasen, Augen. – Bem.: bei Brand zusammengesackt, sehr unförmig (s. Höhe), = Fehlbrand; Ringfuß außen und Stand abgerundet, innen verjüngend mit Zäsur an hängenden Boden; Innenboden 1-2 Rädchenmuster (eng, langschmal)

Dat.: Ende 2./3. Jh.

RG: PS IV



289.

БГИКЗ

2004, Grab 323-I

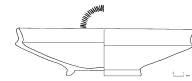
H 4,5; DmR 16,4; DmS 7,0

Erh.: intakt, Abplatzungen am Rand

Ton: im Bruch rotbraun, fein, glatter Tongrund rötlich hellbraun, fein, fest, kleine Steinchen, Kalk, viele auch größere Löcher, großer Goldglimmer. – Üzg.: leuchtend rot und schwarz, v. a. innen sehr scheckig, leichter Glanz, fest, außen schiefer Abschluss uR mit Nasen und Augen. – Bem.: Ringfuß schmaler Stand, etwas unregelmäßig, verjüngend an platten Boden; Innenboden schönes einfaches Rouletting (eng, langschmal)

Dat.: 2. Hälfte 2./1. Hälfte 3. Jh.

RG: PS IV



290.

БГИКЗ

2004, Grab 317

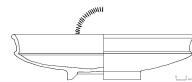
H 4,5; DmR 17,5; DmS 7,2

Erh.: 2 Hälften geklebt, kleine Abplatzung am Rand

Ton: Tongrund beige-hellbraun, einige große Kalkeinschlüsse und Abplatzungen, sonst ebene glatte Oberfläche, kein Werkzeug, sehr regelmäßig. – Üzg.: intensive Brauntöne leicht scheckig, dick, fest, leichter matter Glanz, gut erhalten, Abschluss unregelmäßig schief uR bis 1 cm üF. – Bem.: Ringfuß außen senkrecht an Wand, breiter regelmäßiger Stand, verjüngend mit kleiner Zäsur an platten Boden mit Drehrillen; Innenboden einfaches Rouletting (eng, langschmal), Zentrum Innenboden innerhalb des Rouletting kegelförmig erhaben

Dat.: 2. Hälfte 1./1. Hälfte 2. Jh.

RG: PS III



291.

БИАМ 6107/208-435, p.o.421

1955, Grab 57

H 4,2; DmR 16,3; DmS 6,0

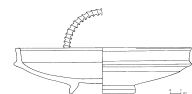
C.E.C. G8-F9/G11

Erh.: intakt

Ton: Tongrund hellrotbraun-rosa, samtig rauhe Oberfläche, fest, Steinchenrillen, wenig Werkzeug, wenig kleine Löcher. – Üzg.: dünn, fest, hellrotbraun-braun, metallischer Glanz, außen Abschluss unter Steilrand. – Bem.: hoher Ringfuß regelmäßig, außen schwache Umbruchkante, schmaler ebener Stand, steil verjüngend mit kurzer Zäsur, dann senkrecht an platten Boden; Innenboden einfaches tief eingedrücktes konzentrisches Kerbimpresso, Zentrum leicht erhaben

Dat.: 1./Anfang 2. Jh.

RG: PS I



Form T-1b-III

(T-1 – Steilrandteller; -b – Verzierung; -III – Stempel + Kerbrouletting)

292.

БИАМ 6107/74-301

1955, Grab 32

H 3,3; DmR 13,9; DmS 7,1

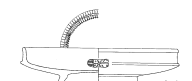
C.E.C.F8/F11

Erh.: intakt

Ton: ziegelrot, fest, hart gebrannt, Tongrund leicht samtig, flache regelmäßige Drehrillen, mehrere tiefe Steinchenrillen nicht umlaufend, wenige größere Löcher (0,2 cm). – Üzg.: kräftig rotbraun, dick, sehr fest, glatt, intensiv matt glänzend; außen schräg eingetaucht, unregelmäßiger Abschluss 0-3 cm üF, verwischte Nasen. – Bem.: hoher Ringfuß, außen ohne Zäsur an Wand, schmaler Stand steil verjüngend mit kleiner Zäsur an platten, leicht hochgezogenen Boden; Innenboden breites tiefes Kerbimpresso (Spirale 2-3 an- und übereinander liegende Runden), tiefer, sehr deutlicher Doppel-PP

Dat.: 1. Hälfte/Mitte 1. Jh.

RG: C4? PS IV?



293.

БИАМ 6109/39-611, p.o.70

1958, Grab 99

H 3,7; DmR 15,6; DmS 6,1

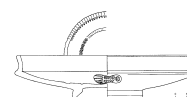
C.E.C. F7/F10

Erh.: intakt

Ton: Tongrund hellrotbraun-rosa, sehr fest, hart gebrannt, glatt, dicht, außen Steinchen- und Drehrillen, kaum Einschlüsse, wenige kleine Löcher. – Üzg.: ähnlich, etwas dunkler als Ton, fest, glänzt matt und metallisch (innen leicht), sehr gleichmäßig, außen 1/3 Wand unregelmäßig ausgespart, kaum abgerieben. – Bem.: Ringfuß schmaler Stand, steil verjüngend mit kleiner Zäsur an platten Boden; Innenboden 2 (halb verwischte) konzentrische Rädchenmuster, darin breiter profilierter PP

Dat.: 4. Viertel 1. Jh. (mit Münzen 79–96 n. Chr.)

RG: PS I



294.

БИАМ 6109/17-589, p.o.46

1958, Grab 104

H 4,0; DmR 14,6; DmS 6,2

C.E.C. D10-E9/F11-12

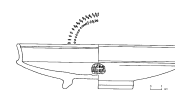
■ Labor-Nr. 3197

Erh.: 2 Hälften geklebt, wenig Randstücke fehlen

Ton: im Bruch braun, fein, glatter Bruch mit einigen hellen und dunklen Einschlüssen, kleinen Löchern und wenig winzigem Glimmer; Tongrund hellbraun, glatt, kaum Werkzeug, wenig Steinchenrillen, einige Löcher, Kalk. – Üzg.: blass rosabraun, metallisch glänzend, fest, dick, außen dünner mit Augen, schiefer Abschluss 1-4 cm üF mit breiten Nasen. – Bem.: Fuß außen fast senkrecht an Wand, innen steil verjüngend mit kleiner Zäsur an hohe Bodenplatte; Innenboden ovaler Stempel (floral) in 2 Rädchenimpressi (innerer Punkt-, äußerer Strichkerben)

Dat.: 3. Drittel 1./Anfang 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS I



295.

БИАМ 6094/29-1207, p.o.44

1961, Grab 190

H 4,1; DmR 17,2; DmS 7,2

C.E.C. E9/H7-H8

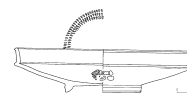
■ Labor-Nr. 3183

Erh.: geklebt, Randstück fehlt

Ton: im Bruch warmes Hellbraun, fein, kaum Einschlüsse, Löcher, fest gebrannt, Tongrund hellrotbraun, nur innen geringe regelmäßige Drehrillen. – Üzg.: ähnlich Tonfarbe - blass weinrot, innen metallischer Glanz, schräg eingetaucht, 1/4 -Außenseite mit Nasen. – Bem.: flacher Ringfuß schmaler Stand, verjüngend mit Zäsur an flachen Boden; Innenboden Doppel-PP, leicht drehverzogen, in konzentrischem Rädchenimpresso (Spirale 2-3 anliegende Runden, kurze Strichkerben)

Dat.: 4. Viertel 1./1. Viertel 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS I



296.

БИАМ 6107/40-267, p.o.230

1955, Grab 23

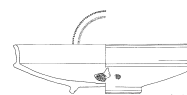
H 4,3; DmR 16,1; DmS 6,1

C.E.C. F7/G11

■ Labor-Nr. 3594

Erh.: 2 Hälften geklebt

Ton: Tongrund blass hellrot, fest, glatt, viele kleine uml. Steinchenrillen, einige Einschlüsse, fest gebrannt. – Üzg.: ähnlich Tonfarbe, dunkler blassrot, fest, matter z. T. metallischer Glanz, schief eingetaucht - unregelmäßiger Abschluss von Rand bis halbe Gefäßhöhe. – Bem.: Ringfuß schmaler Stand, verjüngend an platten Boden; Innenboden Stempel strukturiertes (sohlenförmiges) Blatt(?) leicht drehverzogen, in 2



Rädchenimpressi (Punktkerben, jeweils leicht überdrehte Spirale)

Dat.: Ende 1./Anfang 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS I

297.

БИАМ 6084/2-968, p.o.58

1960, Grab 168

H 4,2; DmR 16,3; DmS 6,0

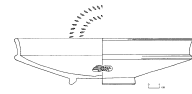
C.E.C. E7/H8,G12

Erh.: geklebt aus 3 Scherben, Randstück fehlt

Ton: im Bruch braun, fein, winzige Einschlüsse, Tongrund hellbraun, glatt, fest, einiger Kalk und kleine Löcher, uml. Steinchenrillen zur Verzierung (in 2er-Gruppen). – Üzg.: intensiv rotbraun und weinrot, fest, dick, stellenweise matt (PP) und metallisch (Augen) glänzend; außen Farbgenze durch ineinandergestellte Gefäße, Abschluss mit Nasen und Augen 0-2 cm üF. – Bem.: Fuß außen fast senkrecht an Wand, Stand leicht unregelmäßig, steil verjüngend mit kleiner Zäsur an platten Boden; Innenboden strukturierter PP in 2 Rouletting (jeweils Spirale mit 1,5 Runden + leichte Überschneidungen, langschmale Strichkerben)

Dat.: Ende 1./Anfang 2. Jh.

RG: PS I



298.

БИАМ 6086/77-1339, p.o.125

1962, Grab 225

H 4,3; DmR 15,4; DmS 6,4

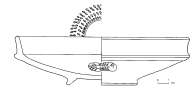
C.E.C. F8/H8

Erh.: geklebt, kleines Stück Fuß fehlt

Ton: im Bruch rötlich braun, fein, fest, an Oberfläche leicht rosa, glatt bis rau, viel Kalk, kurze, tiefe Steinchenrillen, größere Löcher, außen Dellen (vertikal), innen eben und regelmäßig. – Üzg.: altrosa und rotbraun, dünn, fest, metallisch glänzend (Rand matt), Abschluss schief vom Rand bis zu halber Gefäßhöhe mit Augen. – Bem.: Ringfuß schmaler Stand abgerundet, flach verjüngend an unregelmäßig gewölbt hängenden Boden; Innenboden tiefer strukturierter PP in Rädchenimpresso-Spirale (3-4 Runden anliegend, nach außen länger werdende Strichkerben)

Dat.: 2./3. Viertel 2. Jh.

RG: PS I



299.

ГИМ 96859-17, 3(м)58, p.o.287

1958, Grab 140

H 3,7; DmR 13,0; DmS 5,6

Erh.: intakt, Abplatzung am Rand

Ton: Tongrund hellrotbraun, sehr fest, im Bruch fein, kurze Steinchenrillen, feine Drehrillen, kleine Löcher. – Üzg.: rotbraun, innen altrosa, intensiv metallischer Glanz, Üzg. bis Fuß, untere Wand scheckig, z. T. ausgespart. – Bem.: Innenboden strukturierter PP in Rädchenimpresso-Spirale (5-6 Runden anliegend, kurze Strichkerben)

Dat.: Ende 1./Anfang 2. Jh.

RG: PS I



300.

БИАМ 6109/3-575, p.o.3

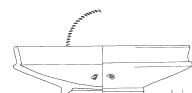
1958, Grab 98

H 4,3; DmR 15,3; DmS 7,1

C.E.C. D9/F10-11

Erh.: intakt

Ton: hellbraun, weich, samtig rau, größerporig, unruhige Oberfläche, viele Löcher und Abplatzungen, wenig kleiner Goldglimmer, Reihen großer tiefer Kerben (ca. 0,3 x 2 cm) auf Außenwand (unter Üzg.) unsystematisch. – Üzg.: hellrotbraun, ursprünglich schöner matter Glanz, weitgehend abgerieben, Abschluss außen ca. auf halber Höhe. – Bem.: schweres Gefäß; Ringfuß unbedeutlich, Stand abgerundet, verjüngend mit Zäsur an platten Boden mit kleiner Spitze; Innenboden strukturierter PP in einfachem Rädchenimpresso (kurze schräge Strichkerben)



Dat.: Ende 1./1. Hälfte 2. Jh.
RG: PS I

301.

БИАМ 6109/222-794, p.o.326

1958, Grab 145

H 4,4; DmR 15,4; DmS 6,3

C.E.C. E5/H9,F12

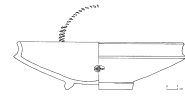
■ Labor-Nr. 3489

Erh.: Randstück alt abgebrochen

Ton: im Bruch hellbraun mit kleinen weißen und dunklen Einschlüssen, rauh, fest; Tongrund braun-rötlich größerporig rauh, viele kleine Löcher/Abplatzungen, keine Steinchenrillen, schwache Drehrillen. – Üzg.: gleichmäßig rotbraun, metallisch glänzend, sehr fest, dünn, leicht krizzelig, außen schwarze Flecken/Augen, bis an Fuß. – Bem.: Ringfuß schmaler Stand, stellenweise rundlich, steile Verjüngung mit Zäsur an ganz leicht gewölbt hängenden Boden; Innenboden ovaler Stempel (floral) einfachem Rädchenimpresso (Spirale 1-2 Runden überlappend, kurze schräge Strichkerben)

Dat.: Ende 1./1. Hälfte 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS I



302.

БИАМ 6109/169-741, p.o.237

1958, Grab 132

H 5,5; DmR 17,3; DmS 6,3

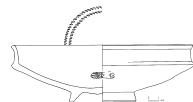
C.E.C. C4/H11-12(brauner)

Erh.: geklebt, fehlt kleines Stück Wand

Ton: im Bruch braun(?), Tongrund graugrün-bräunlich, rauh, Werkzeugspuren, Steinchenrillen, Löcher, Einschlüsse. – Üzg.: innen graubraun, matt glänzend, außen orange-weinrot-schwarz, leicht metallisch, dünn, fest, welliger Abschluss 1-2 cm üF mit Nasen, Augen. – Bem.: Fuß außen unprofiliert verjüngend, Stand relativ breit, innen verjüngend an leicht hängenden Boden; Innenboden: PP in 2 verwischten Rädchenmustern (achtlos).

Dat.: Ende 1./Anfang 2. Jh.

RG: PS I?



303.

БИАМ 6107/42-269

1955, Grab 23

H 5,4; DmR 18,6; DmS 7,9

C.E.C. E9/G12

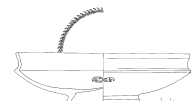
■ Labor-Nr. 3181

Erh.: mehrfach geklebt, ¼ -Rand fehlt

Ton: im Bruch warm hellbraun, an leicht samtiger Oberfläche hell rötlich-braun, kaum Kalk, einige Drehrillen, Löcher. – Üzg.: an dicken Stellen (innen) blass dunkelrotbraun mit mattem Wachsglanz, außen leicht rosa, leicht unregelmäßiger Abschluss ca. 2-3 cm üF. – Bem.: Unterboden hochgewölbt, innen kleiner spitzer Berg, darauf PP in Rädchenimpresso (Spirale 1-2 Runden leicht übereinander, tiefe schräge Strichkerben)

Dat.: Ende 1./Anfang 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS II nahe [zu hoher Ti-Wert]



304.

БИАМ 6107/96-323, p.o.293

1955, Grab 35

H 6,5; DmR 20,7; DmS 8,6

C.E.C. D8/F10,F12

■ Labor-Nr. 3179

Erh.: Stück Standring weggebrochen

Ton: im Bruch warm rötlich-hellbraun, kaum Einschlüsse, samtiger Tongrund rötlich beige, rauh, kleine und große Löcher, uml. Steinchenrillen, etwas uneben von größeren flachen Drehrillen, größerporig; viel kleiner und größerer Glimmer (überwiegend deutlich Silber). – Üzg.: innen tief braun, dünn, fest, matt glänzend, z. T. abgerieben, an Rand ganz weggewischt über rauhem, festem Ton, außen rotbraun-orange, blättert ab, intensiver



Glanz, unregelmäßig welliger Abschluss 1-3 cm üF mit Nasen. – Bem.: Fuß außen und innen verjüngend ohne Zäsur, platter Boden leicht uneben, Stand etwas unregelmäßig; Innenboden Stempel (Blatt, Feder?) in bis zu 3-reihiger Roulettingspirale
Dat.: 1. Hälfte 2. Jh.
RG: [WD-RFA] PS I

Form T-1b-IV

(T-1 – Steilrandteller; -b – Verzierung; -IV – Ringrouletting)

305.

БИАМ 6107/237-464, p.o.450

1955, Grab 54/64 (?)

H 4,6; DmR 18,9; DMF 7,6

C.E.C. E9/H9

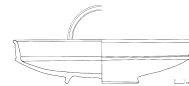
■ Labor-Nr. 3185

Erh.: geklebt, mit Gips ergänzt, 1/3 Rand fehlt

Ton: im Bruch im Kern warm hellrotbraun, zur Oberfläche hin hellbraun, Tongrund glatt, fest (an Abreibungen mehlig), wenig kleiner Glimmer, Steinchenrillen, Löcher, leichte Drehrillen (innen stärker), viel Kalk, Ton platzt punktuell. – Üzg.: rotbraun-weinrot, verwischt auf weichem Ton, dünn, vielfach abgeplatzt, matter Glanz, unregelmäßiger Abschluss uR mit 1-2 Nasen. – Bem.: Ringfuß schmaler Stand, fast senkrecht an platten, leicht gewellten Boden; Innenboden 2 tiefe einfache konzentrische Rillen (äußere spiralig: Enden des Kreises treffen sich nicht, Überlappung ¼-Kreis); vermutlich Brand bei niedriger Temperatur

Dat.: 1.–Mitte 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS IV



Form T-1b-V

(T-1 – Steilrandteller; -b – Verzierung; -V – Ringrouletting und Stempel)

306.

БИАМ 6109/139-711, p.o.201

1958, Grab 124

H 3,3; DmR 13,1; DmS 5,8

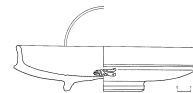
C.E.C. F9/F11

Erh.: intakt

Ton: braun, Oberfläche sehr glatt und eben, kurze und uml. Steinchenrillen, einige Löcher und kleine Beulen von Einschlüssen, wenig Goldglimmer (sehr klein und mittel), leichte Drehrillen. – Üzg.: dunkler rotbraun und schwarz, innen mehrere runde Flächen abgeplatzt (< 1 cm), sonst dick, fest, etwas fleckig und blass, matt glänzend, stellenweise metallisch (schwarz); außen ¼-Wand und Fuß ausgespart, Nasen. – Bem.: Innenboden strukturierter PP (2 Fersen) in einfacher schwacher, konzentrischer Kreisrille; hoher Ringfuß, schmaler Stand stellenweise abgerundet, steil verjüngend mit kleiner Zäsur an platten Boden, im Zentrum leicht eingedrückt, konzentrische Steinchenrillen

Dat.: 2. Hälfte 1./Anfang 2. Jh.

RG: PS IV? C4?



307.

БИАМ 6109/117-689, p.o.174

1958, Grab 121

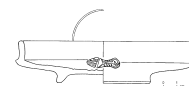
H 3,0; DmR 12,5; DmS 6,7

C.E.C. C7/F10,G11

Erh.: 2 Hälften geklebt, Bestoßung am Rand

Ton: im Bruch sehr hell beige, weich, wenige Einschlüsse, Tongrund rau, hellbeige, kaum Steinchenrillen, innen etwas Drehrillen. – Üzg.: scheckig dunkelbraun und hellbraun-rötlich, außen unregelmäßiger Abschluss ab Steilrand mit Nasen und Augen. – Bem.: hoher Ringfuß außen und innen steil ohne Zäsur mit sanftem Übergang an Wand/platten Boden; Innenboden Stempel tiefer strukturierter PP in einfacher konzentrischer Kreisrille

Vgl.: eine Werkstatt, Dat., Ware wie [224/T-29] (auch Stempel ähnlich)



Dat.: 2. Hälfte 1./Anfang 2. Jh. (?)
RG: PS III

308.

БИАМ 6109/62-634, p.o.110

1958, Grab 111

H 3,8; DmR 12,9; DmS 6,9

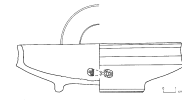
C.E.C. D9/F10,H11

Erh.: intakt

Ton: an Abschürfung hellbraun-ocker, samtig, weich, an Oberfläche einiger größerer Kalk und kleine weiße und schwarze Einschlüsse, Löcher, etwas Werkzeug, gleichmäßige Form; Tongrund rau und größerporig, wenig kleiner Goldglimmer. – Üzg.: fast gesamtes Gefäß (halber Fuß ausgespart), sehr scheckig leuchtend orange bis lila-schwarz, dünn samtig rau, schwacher matter Glanz stellenweise. – Bem.: Ringfuß außen senkrecht an Wand, Stand abgerundet, innen nach kurzer flacher Verjüngung senkrecht an platten Boden; Innenboden strukturierter breiter PP in 2 konzentrischen Kreisrillen

Dat.: 3. Drittel 1./Anfang 2. Jh.

RG: PS III



309.

БИАМ 6109/109-681, p.o.163

1958, Grab 116B

H 3,7; DmR 13,8; DmS 6,4

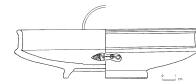
C.E.C. C5/F10

Erh.: alter Bruch vollständig geklebt aus wenigen Scherben

Ton: Bruch und Tongrund hellbeige, weich, wenige Einschlüsse, Oberfläche samtig glatt, einige kurze und uml. Steinchenrillen, wenige kleine Löcher. – Üzg.: scheckig hellgraubraun (innen), orange-rot, braun, unregelmäßiger Abschluss ab Steilrand mit Nasen und Augen. – Bem.: Innenboden tiefer Stempel strukturierter PP in einfacher konzentrischer Rille; hoher Ringfuß außen ohne Gliederung, steil verjüngend an platten Boden; ähnlicher Stempel + gleicher Ton, Dat., Ware wie [227/T-32]

Dat.: 3./4. Viertel 1. Jh.

RG: PS III



310.

ГИМ 96859-18, 3(м)58, p.o.287

1958, Grab 140

H 3,8; DmR 13,0; DmS 6,3

Erh.: frischer Bruch geklebt, kleine Randstücke fehlen

Ton: im Bruch warm rotbraun, sehr fein, Tongrund rosabräunlich, sehr fest, kleine Löcher, schmale flache Drehrillen regelmäßig, kurze Steinchenrillen an unterer Wand, konzentrische an Unterboden, dort auch anklebender kl Tonüberstand. – Üzg.: rotbraun, stellenweise schwarze Flecken, dick, fest, intensiver matter Glanz. – Bem.: hoher schmaler Ringfuß steil verjüngend an platten Boden, Innenboden strukturierter schmaler PP in einfacher konzentrischer Rille, Zentrum leicht erhaben

Dat.: Ende 1./Anfang 2. Jh.

RG: PS IV



311.

БИАМ 6109/75-647, p.o.122

1958, Zufallsfund in der Nekropole

H 3,4; DmR 13,3; DmS 6,2

C.E.C. C7/G11,H10

■ Labor-Nr. 3210

Erh.: geklebt, ¼ -Teller fehlt

Ton: hellbeige, fein, weich, kaum Einschlüsse, kein Werkzeug, auf Unterboden konzentrische Steinchenrinne. – Üzg.: innen orange-rotbraun, an dickeren Stellen matt glänzend, vielfach abgerieben, außen welliger fleckiger Abschluss mit Nasen ca. 1 cm üF. – Bem.: Ringfuß regelmäßig, leicht abgerundet, außen ohne Zäsur an Wand, innen verjüngend an platten Boden; Innenboden strukturierter PP in einfachem konzentrischen Ringrouletting

Dat.: ? (2. Hälfte 1./1. Hälfte 2. Jh.)



RG: [WD-RFA] PS III

312.

ГИМ 96859-16, 3(м)58, p.o.274
1958, Grab 137

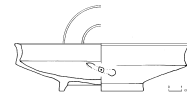
H 3,7; DmR 13,5; DmS 6,5

Erh.: frischer Bruch geklebt, fehlen kleine Wandstücke

Ton: im Bruch ocker-hellbraun, Tongrund gelblich-beige, weich/samtig, pulverig, sehr abgegriffen, ebene Oberfläche, uml. Steinchenrillen, wenige Einschlüsse. – Üzg.: innen orange, außen orange-braun, vielfach abgeplatzt, abgerieben, gut erhaltene Stellen intensiv matt glänzend; außen Teil untere Wand und Fuß ausgespart. – Bem: Ringfuß regelmäßig, ohne Zäsur an Wand, breiter Stand z. T. abgerundet, steil verjüngend mit kleiner Zäsur an platten Boden; Innenboden strukturierter PP in zwei konzentrischen Rillen

Dat.: Ende 1./Anfang 2. Jh.

RG: PS III



313.

БИАМ 6107/127-354, p.o.326
1955, Grab 42

H 3,8; DmR 15,5; DmS 6,5

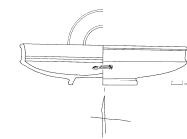
C5/F10-11

Erh.: intakt

Ton: Oberfläche hellbeige, fein, eben, samtig, kaum Einschlüsse, wenige kl Löcher, schmale feine uml. und kurze Steinchenrillen. – Üzg.: innen dick orange-rotbraun, außen blass grau-braun, fest, schwacher matter Glanz, außen welliger fleckiger Abschluss mit horizontalen Nasen und Augen 0-2 cm unter Steilrand. – Bem.: scharfes regelmäßiges Fußprofil, ohne Zäsur an Wand, ebener Stand steil verjüngend an platten hohen Boden; Unterboden Graffito: geritztes Kreuz; Innenboden stilisierter PP (Oval mit Mittelrippe – vgl. evtl. 216/T-21) in 2 konzentrischen Rillen

Dat.: erstes/zweites Drittel 1. Jh.

RG: PS III



314.

БИАМ 6109/101-673, p.o.158
1958, Grab 119

H 3,1; DmR 12,4; DmS 5,9

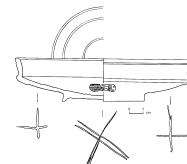
C.E.C. E7/F9-10

Erh.: intakt, kleine Abplatzung am Rand

Ton: Tongrund rötlich hellbraun mit kleinen Einschlüssen (schwarz und Kalk), wenig kleiner Goldglimmer; Oberfläche glatt, schwache Steinchenrillen, wenig Werkzeug; dunkle Punkte auf Tongrund. – Üzg.: hellrotbraun-orange, fest, dick, matter Glanz, fleckiger welliger Abschluss 1-2 cm üF mit Nasen. – Bem.: flacher Ringfuß, außen ohne Zäsur senkrecht an Wand, Stand etwas unregelmäßig abgerundet spitz und eben schmal, verjüngend über breite Rille an tiefen platten Boden; Graffiti: 2 geritzte Kreuze gegenständig an Wand, 1 großes Kreuz auf Unterboden; Innenboden breiter strukturierter PP in 3 konzentrischen Rillen

Dat.: 2. Hälfte 1. Jh.

RG: PS III



315.

БИАМ 6108/33-535, p.o.35
1956, Grab 87

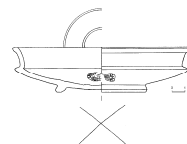
H 3,5; DmR 13,5; DmS 6,9

C.E.C. C7/H8

Erh.: intakt

Ton: Tongrund hellbeige, fest, samtige ebene Oberfläche, kaum Werkzeug, kleine Löcher, Steinchenrillen an Unterboden. – Üzg.: blass rotbraun-orange, stellenweise schwärzlich, matter Glanz, dick, fest, außen untere Wand fleckig, z. T. ausgespart, Nasen und Augen. – Bem.: Ringfuß scharf geschnittenes Profil, breiter ebener Stand, verjüngend an platten Boden, Innenboden Stempel strukturierter PP in 2 konzentrischen Kreisen; Unterboden Graffiti: geritztes Kreuz

Dat.: 2. Hälfte 1./Anfang 2. Jh.



RG: PS III

316.

БИАМ 6109/49-621, p.o.84

1958, Grab 105

H 3,3; DmR 15,1; DmS 6,5

C.E.C. D9/F10

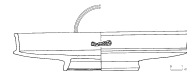
■ Labor-Nr. 3182

Erh.: geklebt, 1/5-Rand fehlt

Ton: im Bruch hellrotbraun mit winzigen Löchern und Glimmer, fein, fest; Tongrund hellbraun, samtig glatt, einige kleine Löcher mit Kalk, uml. Steinchenrillen an Standring innen und Unterboden (Schnecke), einiger kleiner Goldglimmer, schwache regelmäßig enge Drehrillen. – Üzg.: gesamtes Gefäß mit wenigen Aussparungen an unterer Wand und Unterboden, außen blass rosa-braun, dünn, scheckig mit Fingerabdrücken, innen dicker, dunkler, orange-braun, matt glänzend. – Bem.: sehr flache, lineare Form, etwas verzogen, hoher Ringfuß, schmaler gleichmäßiger Stand, steil an hohen platten Boden; Innenboden schmaler strukturierter PP-Stempel in 2 einfachen eng beieinander liegenden Kreisrillen

Dat.: 3. Drittel 1./Anfang 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS I



Form T-2a

317.

БИАМ 6086/89-1351, p.o.140

1962, Grab 225

H 2,9; DmR 15,1; DmS 6,1

C.E.C. D8/F10-11

Erh.: Randstück (5 cm) fehlt (alter Bruch), kleine Bestoßungen

Ton: im Bruch (Rand) hellocker, fein, kaum Einschlüsse, Tongrund rötlich hellbraun, glatt, eben, Steinchenrillen, größere Löcher, einige Drehrillen, stellenweise kleiner Glimmer. – Üzg.: gesamtes Gefäß (evtl. kleine Aussparung an unterer Wand und Standring), dick orange- und rotbraun und schwärzlich (Rand), fest, matter Glanz, innen punktuell und flächig abgeplatzt, an Kanten abgerieben. – Bem.: flacher Ringfuß, senkrecht an Wand, breiter ebener Stand, steil verjüngend an leicht hängenden Boden; Innenboden kleine rund-ovale Fläche im Zentrum abgesenkt, darin erhabener kleiner Knopf; Gesamtform leicht schief

Dat.: 2./3. Viertel 2. Jh.

RG: PS I



318.

БИАМ 6108/46-548, p.o.53

1956, Grab 91

H 4,5; DmR 17,4; DmS 8,6

C.E.C. D6/G11-12

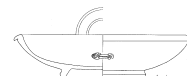
■ Labor-Nr. 3597

Erh.: Rand mehrfach bestoßen

Ton: im Bruch hell beige, fein, Oberfläche rötlich-beige, samtig, viele kleine Löcher, wenig Steinchenrillen, sanfte regelmäßige Drehrillen. – Üzg.: tief weinrotbraun, dick, fest, gut erh., matter Glanz, schöner Kontrast zu hellem Ton, fleckiger Abschluss 1-2 cm üF unregelmäßig mit Wellen und Nasen. – Bem.: großer Ringfuß, außen abgerundet mit kl Zäsur, schmaler Stand leicht abgerundet, verjüngend an platten Boden; Innenboden Stempel strukturierter PP (vgl. 204/T-9) in 2 konzentrischen, unterschiedlich breiten Rillen

Dat.: 1. Jh.

RG: [WD-RFA] PS III



Form T-2b

319.

БИАМ 6106/58-58, p.o.81

1954, Grab 9

H 4,0; DmR 19,8; DmS 8,1

C.E.C. E7/F10

■ Labor-Nr. 3593

Erh.: geklebt, kleine Gipsergänzungen, Abplatzungen

Ton: im Bruch hellbraun, fein, weich; Oberfläche ocker-beige, knetig glatt, viele kleine

Löcher, Kalk, innen Drehrillen, in Unterboden uml. und kurze Steinchenrillen. – Üzg.:

innen marmoriert heller- und dunkel(rot)braun, außen gelblich orange-braun, schöner

matter Glanz, außen dünn, fließender Übergang in Tongrund, Abschluss unter Rand (?)

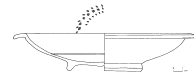
mit schwachen Flecken bis Fuß. – Bem.: Ringfuß sorgfältig, außen ohne Zäsur, schmaler

ebener Stand, verjüngend an leicht abgesetzten platten Boden; Innenboden

Rädchenimpresso (Spirale 2-3 Runden leicht überschneidend, kurze schräge Strichkerben)

Dat.: 2. Hälfte 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS I ? [niedriger Ca-Wert]



320.

БИАМ 6084/9-975, p.o.72

1960, Grab 174

C.E.C. F8/F11

H 4,2; DmR 21,4; DmS 8,3

Erh.: frischer Bruch geklebt, kleine Abplatzungen

Ton: im Bruch hellrot-rosa (Fuß) bzw. hellbraun (Rand), Tongrund rötlich hellbraun, an

Abschürfung (Standring) beige, mehlig weich, fein; kaum Einschlüsse, kaum Löcher,

Oberfläche glatt und eben. – Üzg.: dick rotbraun, matt glänzend, vielfach abgerieben,

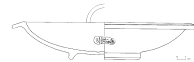
außen fleckiger unregelmäßiger Abschluss 0-4 cm üF mit Nasen. – Bem.: Ringfuß außen

fast ohne Zäsur, schmaler Stand, verjüngend mit sehr kleiner Zäsur an platten Boden;

Innenboden breiter strukturierter PP in breiter konzentrischer Rille

Dat.: 2. Hälfte 1./Anfang 2. Jh.

RG: PS III



321.

БГИКЗ

2004, Grab 324-II

H 4,0; DmR 19,6/21,6; DmS 8,0

■ Labor-Nr. 3623

Erh.: geklebt aus 6 Teilen, größeres Randstück fehlt, vielfach bestoßen

Ton: hellbraun mit relativ viel Kalk und etwas Glimmer, weich, pappig, Oberfläche knetig

glatt, wie poliert, außen (durch Bestoßung?) flächig und punktuell vielfach Schichten

weggebrochen. – Üzg.: dick orange-rot, matt glänzend, gleichmäßig, viel abgeplatzt und

verrieben, Abschluss schief 0-3 cm üF mit breiter Nase. – Bem.: Ringfuß etwas grob mit

Drehspuren, breiter Stand, außen und innen Zäsur, leicht gewölbt hängender Boden;

Innenboden konzentrisches Rädchenimpresso (Spirale, 3-4 Runden, wenig überlappend,

kurze schräge Kerbstriche)

Dat.: 2. Hälfte 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS I



Form T-2c

322.

БИАМ 6086/2-1264, p.o.2

1962, Grab 210

H 4,5; DmR 20,5; DmS 7,9

C.E.C. E9/H7,G12

■ Labor-Nr. 3184

Erh.: alter Bruch geklebt, größeres Rand-Wand-Stück fehlt

Ton: im Bruch warm hellbraun, fein, mit deutlichen weißen kleinen und größeren

Einschlüssen, einigen winzigen Steinchen; Oberfläche versintert, darunter hellbraun glatt



fest, feine Steinchenrillen, kleine Löcher; kein Werkzeug. – Üzg.: innen blass rötlich hellbraun, außen intensiv rotbraun, dick, fest, matt glänzend, fleckiger Abschluss auf halber Wandhöhe. – Bem.: Ringfuß schmaler Stand abgerundet, außen und innen ohne Zäsur, platter Boden; Innenboden konzentrisches Rädchenimpresso (Spirale?, 3 anliegende Runden, kurze schräge Kerbstriche)

Dat.: 2. Hälfte 2./Anfang 3. Jh.

RG: [WD-RFA] PS I

323.

БГИКЗ

2004, Grab 311

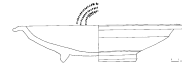
H 5,2; DmR 22,4/24,7; DmS 10,5

Erh.: intakt

Ton: an Abschürfung (Standring) warm hellbraun, Tongrund rötlich hellbraun, fest gebrannt, wenig Glimmer, glatte Oberfläche, uml. Steinchenrillen, gelegentlich kleine und größere Löcher. – Üzg.: intensiv rot-rotbraun, dick, sehr gut erhalten, fest, außen etwas ungleichmäßiger Abschluss unter Rand. – Bem.: dickwandig, sehr regelmäßige Form; Innenboden konzentrisches Rädchenimpresso (2 Spiralen à 1-2 Runden, kurze schräge Kerbstriche)

Dat.: Ende 2. Jh.

RG: PS I



Form T-3

324.

БИАМ 6109/78-650, p.o.124

1958, Grab 110

H 3,4; DmR 13,4; DmS 7,3

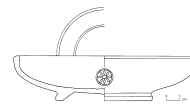
C.E.C. D7/G11

Erh.: intakt

Ton: Tongrund hellbraun-ocker, weich, porös, ebene samtig rauhe, verwaschene Oberfläche, relativ viel kleiner Glimmer, wenige kleine Einschlüsse, kleine Löcher. – Üzg.: fast vollständig weg, Reste am Rand: intensiv rotbraun, dick, matter Glanz, außen dünner, scheckig; oben dunkel weinrot, nach unten hin orange-rot, unregelmäßiger Abschluss 0-2 cm üF. – Bem.: Ringfuß breiter Stand, flache lange Verjüngung an leicht gewölbt hängenden Boden; Innenboden runder Stempel mit erhabener schematischer Darstellung („Rosette“ oder „Stern“ mit 8 Zacken) in 2 konzentrischen Rillen

Dat.: 3. Drittel 1./Anfang 2. Jh.

RG: unbekannter Ton? (evtl. wie Kat.-Nr. 330)



325.

БИАМ 6113/160-964, p.o.159

1959, Grab 165

H 3,45; DmR 14,1; DmS 7,5

C.E.C. D7/G11

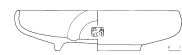
■ Labor-Nr. 3599

Erh.: intakt

Ton: an Abplatzg rötlich hellbeige, fein, relativ weich, kleine Löcher von Einschlüssen, an Abschürfung beige bis hellrotbraun, punktuelle Abplatzungen, keine Steinchenrillen, schmale flache Drehrillen am Rand, vereinzelt kleiner Gold(?)Glimmer. – Üzg.: gesamtes Gefäß mit Unterboden, innen z. T. abgerieben, sonst intensiv weinrot bis rotbraun, oberer Gefäßteil 2x überzogen, von dort breit verlaufen, dick, matter Glanz, außen leicht scheckig, Augen. – Bem.: Ringfuß Stand mit Mittelrille, außen senkrecht an Wand, innen steil verjüngend an platten Boden; Innenboden tiefe breite Rille, zentral rechteckiger Stempel mit schwer lesbaren Buchstaben „XA/ICI“ (XAPIC?)

Dat.: 3. Drittel 1. Jh.

RG: [WD-RFA] ESA (a)



326.

БИАМ 6109/211-783, p.o.306

1958, Grab 142

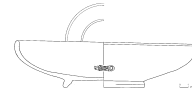
H 5,4; DmR 20,6; DmS 9,5
C.E.C. C5/H10,F11

Erh.: geklebt aus 4 Scherben

Ton: an Abschürfung und an Tongrund hellbeige-gräulich, Oberfläche samtig rauh, fest, stellenweise größerporig, Steinchenrillen, einige kleine und größere Löcher, innen Drehrillen regelmäßig. – Üzg.: innen blass weinrot, außen intensiv weinrot-rotbraun, matt glänzend, fleckiger Abschluss über Fuß mit Aussparungen, Augen und Nasen an unterer Wand. – Bem.: Ringfuß breiter ebener Stand, außen und innen mit kleiner Zäsur, platter Boden; Innenboden strukturierter PP in 2 konzentrischen Rillen

Dat.: 2. Hälfte 1./Anfang 2. Jh.

RG: PS III



327.

БИАМ 6109/229-801, p.o.337

1958, Grab 147

H 5,4; DmR 18,8; DmS 6,8

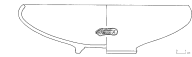
C.E.C. D9/F10,H9

Erh.: geklebt, alter Bruch, 1 kleine Wandscherbe fehlt

Ton: im Bruch hell rötlich-braun, an Oberfläche hellbraun, sehr verwaschen, krizzelig verwischte Oberfläche mit Kalkeinschlüssen, schwarzen Punkten, einigem kleinen Glimmer, kleinen und größeren Löchern, Steinchenrillen. – Üzg.: vielfach abgeblättert und verwischt, große Flächen aber dick erhalten, hellrotbraun-weinrot, stellenweise matt glänzend, unter frischer Abreibung weicher, leuchtend beiger Ton. – Bem.: Fuß breiter Stand, steil verjüngend an leicht hängenden Boden; innen Stempel: strukturierter PP, wie handmade, Konturen geritzt

Dat.: Ende 1./1. Hälfte 2. Jh.

RG: PS IV



328.

БИАМ 6094/45-1223, p.o.62

1961, Grab 194

H 6,1; DmR 28,9; DmS 12,1

C.E.C. F12

■ Labor-Nr. 3222

Erh.: Boden ausgebrochen, großes Stück Rand/Wand fehlt

Ton: rotbraun bis ziegelrot, grobkörnig, porös, ‚rostig‘, schichtig, viele große weiße Einschlüsse (organische verbrannt, viele verfärbte Löcher im Bruch), Oberfläche zerfressen, durch Lagerung?. – Üzg.: nicht erkennbar. – Bem.: Bohrloch zur Aufhängung (ca. 1 cm uR, Dm 0,5); flacher Ringfuß, rel. breiter Stand, kurze Verjüngung an platten Boden

Dat.: 1. Hälfte/Mitte 1. Jh.? – oder 2. Hälfte 2. Jh.?

RG: [WD-RFA] C2



329.

ГИМ 98204-14, p.o.111

1960, Grab 183

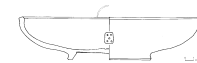
H 5,0; DmR 20,4; DmS 9,7

Erh.: unvollständig geklebt, fehlen Teile untere Wand

Ton: hellbraun-beige (im Bruch gräulich), viele kleine weiße Einschlüsse, Abplatzungen, Oberfläche regelmäßig und glatt, fest. – Üzg.: rotbraun, matt glänzend, gut erh., gleichmäßig, fest, fleckig mit Aussparungen an unterer Wand. – Bem.: Ringfuß schmaler Stand, steil verjüngend an platten hohen Boden; Innenboden Rechteckstempel mit 5 erhabenen Punkten (wie Würfel: 4 in den Ecken, einer zentral) in 2 konzentrischen Rillen

Dat.: 2. Hälfte 1./Anfang 2. Jh.

RG: PS III



Form T-4a

330.

БИАМ 6086/78-1340

1962, Grab 225



C.E.C. C9/H9?

■ Labor-Nr. 3600

H 5,4; DmR 21,0; DmS 8,7

Erh.: vollständig geklebt

Ton: Verwischung an Rand hellbraun-beige, Tongrund schmutzig grau-braun, sehr weich, pulverig, verwaschen, viele kleine Löcher mit Kalk, wenig Steinchenrillen (Unterboden), kein Werkzeug, etwas kleiner Silberglimmer, innen Oberfläche rauh porös, punktuell gelöcherte Flächen. – Üzg.: minimale Reste rotbraun-weinrot am Rand, dünn, abgerieben.

– Bem.: Ringfuß Stand sehr breit, flach verjüngend an gewölbt hängenden Boden

Dat.: 2./3. Viertel 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS I? PS IV? [PS I: zu hoher Ca-, niedriger Ti-Wert; PS IV: hoher Na-, niedriger K-Wert.]

331.

БИАМ 6109/183-755, p.o.253

1958, Grab 134

H 3,6; DmR 13,5; DmS 5,0

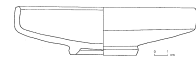
A7(etwas grauer)/A11(etwas heller),ein Fleck H10 (=Üzg.?)

Erh.: unvollständig geklebt, größeres Wandstück fehlt

Ton: grau im Bruch und an Oberfläche, sehr fest, hart gebrannt, kleine und größere Einschlüsse, kurze tiefe und uml. kleine Steinchenrillen, Schlickerflecken, innen Drehrillen; insgesamt etwas wellig und uneben. – Üzg.: dunkler grau, 2 Stellen am Rand rostrot (Lagerung?), an Rand abgerieben, unregelmäßiger Abschluss von Rand bis Fuß, Nasen und Flecken. – Bem.: Ringfuß Stand sehr unregelmäßig, verjüngend mit Zäsur an platten, beuligen Boden

Dat.: Ende 1./Anfang 2. Jh.

RG: PS IV?



332.

БИАМ 6106/98-98, p.o.155

1954, Grab 15

H 6,2; DmR 24,8; DmS 7,8

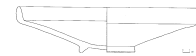
C.E.C. A10/A12

Erh.: vollständig geklebt, mit Gips ergänzt

Ton: im Bruch dunkel braun-grau, Tongrund dunkelgrau, relativ glatt, dichter Ton (Knete) mit kleinem Glimmer, größere Flächen abgeplatzt, zerfressen, dort wie Tuff, sehr porös, Drehrillen am Rand. – Üzg.: tief schwarz, wie poliert, gläserner Glanz, dick, innen mit oberster Tonschicht weggebrochen, außen unregelmäßiger Abschluss mit wenigen Nasen bis Fuß ca. 1-3 cm uR. – Bem.: Ringfuß senkrecht sanft an Wand, rel. kleiner Stand abgerundet, verjüngend mit kleiner Zäsur an leicht gewölbt hängenden Boden, Gefäß sehr schwer

Dat.: 2. Drittel 1. Jh.

RG: ‚Bosporanische Graeware‘?



Form T-4b

333.

БИАМ 6107/244-471, p.o.459

1955, Grab 65

H 7,4; DmR 32,0; DmS 10,5

C.E.C. E8/G11

■ Labor-Nr. 3208

Erh.: geklebt, gebrochen, jetzt 6 Stücke

Ton: im Bruch hellrotbraun leuchtend, sehr schichtig, weich, mehlig, mit winzigen hellen Einschlüssen und vereinzelt kleinen Glimmerpartikeln; Oberfläche samtig glatt, verwaschen, etwas knetig, zahlreiche kleine Kalkeinschlüsse, kleine Löcher (auch winzige Brandlöcher), kurze Steinchenrillen, leichte Drehrillen uR, insgesamt relativ eben. – Üzg.: gleichmäßig weinrot, dünn, innen viel abgerieben auf weichem Ton, Abschluss rel. gerade unter Rand mit 5 langen Nasen an 1 Stelle bis Fuß. – Bem.: Ringfuß außen abgerundet, breiter regelmäßiger Stand, steil verjüngend an leicht gewölbt hängenden großen Boden; Innenboden 2 schöne konzentrische Rädchenmuster (gerade, langschmale Strichkerben



eng nebeneinander, sehr regelmäßig)
Dat.: um 0 / 1. Hälfte 1. Jh.
RG: [WD-RFA] PS IV

334.

ГИМ 98204-11, p.o.92

1960, Grab 182

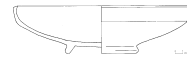
H 6,3; DmR 22,5; DmS 9,3

Erh.: intakt

Ton: hellbraun, sehr fest und schwer, z. T. große Einschlüsse und Löcher, sonst eben und glatt, innen Drehrillen. – Üzg.: überwiegend dunkelrotbraun, dünn, fest, innen braun mit helleren Drehstreifen (2-4 mm), außen scheckig durch Augen, Abschluss ca. 1-2 cm üF mit Nasen

Dat.: 2. Hälfte 1./Anfang 2. Jh.

RG: PS III?



335.

ГИМ 105440-29, 3(м)81

1981, Grab 294

H 6,2; DmR 21,4; DmS 9,0

■ GS/MD 3211

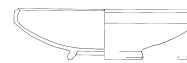
Erh.: vollständig geklebt aus 4 Scherben

Ton: im Bruch hell-beige, leicht rötlich, sandfein, Tongrund samtig rau, fest, eben, einige große Löcher (0,6 mm). – Üzg.: innen blass hellrotbraun, an dickeren Stellen leichter matter Glanz, außen intensiver und scheckig mit schwarz, Abschluss linear leicht ungerade ca. 4 cm üF ohne Nasen, mit 4 Fingerabdrücken nebeneinander auf Überzug. – Bem.: Ringfuß außen mit Zäsur, schmaler Stand, innen verjüngend mit Zäsur an platten Boden

Publ.: Firsov 1999, Abb. 11,8

Dat.: Anfang 2. Jh.

RG: [WD-RFA] PS III



Form T-5

336.

БИАМ 6109/85-657, p.o.137

1958, Grab 116A

H 2,9; DmR 16,6; DmS 13,7

C.E.C. D10-11/F11

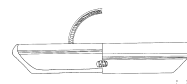
Erh.: intakt

Ton: im Bruch hellbraun, an Abschürfung weich, mehlig, viel kleiner Silberglimmer, mehrere helle Einschlüsse und kleine Löcher, kein Werkzeug. – Üzg.: dick hellrotbraun-rosa, matt glänzend, gesamtes Gefäß, gut erhalten, einige blättrige Abplatzungen. – Bem.: auf Innenrand/Wandknick drei uml. Rillen, außen unter Rand 2 uml. Rillen; Innenboden konzentrisches Rädchenimpresso (langschmale Strichrillen schräg – fast weg – auf Walzabdruck), etwas aus der Mitte verschoben: rechteckig-ovaler Stempel ‚POY/CIIO‘ (= CΠOΠOY?)

Publ.: Богданова 1989, Taf. IV,1; V,п.137 (Grabnr. nicht korrekt); Журавлев 1997b, 235

Dat.: 2. Hälfte 1. Jh.

RG: ESB



337.

БИАМ 6106/25-25, p.o.35

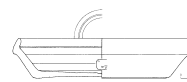
1954, Grab 5

H 3,7; DmR 15,7; Dm max 16,7

C.E.C. D9/G11

Erh.: 2 kleine Randstücke ausgebrochen

Ton: hellbraun, fein, schichtig, viel Silberglimmer in frischem Bruch. – Üzg.: rotbraun, etwas rosa, dick, wächserner matter Glanz, vielfach abgeplatzt, abgerieben auf weichem Ton. – Bem.: Abnutzung äußerer Standring; Innenboden rechteckig-ovaler Stempel mit Resten zweizeiliger Inschrift (?) ... / OY. in breitem engem Rädchenimpresso, sehr



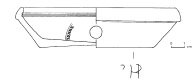
verrieben und abgeplatzt, konzentrische Walzrillen gut erkennbar
Dat.: 2. Hälfte 1. Jh.
RG: ESB

338.

БИАМ 6113/148-952, p.o.136
1959, Grab 162
H 3,0; DmR 11,7; DmS 8,5
C.E.C. E8/G11

Erh.: 2 Hälften geklebt, kleine Abplatzungen, kleines Loch im Boden
Ton: braun, viel kleiner Silberglimmer, rauh, weich, schichtig, kleine und größere Löcher, uml. sehr dünne Steinchenrillen an Außenwand. – Üzg.: hellrotbraun-rosa, dick, fest, matt, gesamtes Gefäß, platzt ab, auf Innenboden fast weg. – Bem.: Außenboden geritzte Ligatur HP, von weiterem Zeichen davor ist nur oberer Bogen/Kreis erhalten; Innenboden schwache Reste des konzentrischen Rädchenimpressos mit zentralem rundem Stempel (Rosette?)

Dat.: 3. Drittel 1./1. Viertel 2. Jh.
RG: ESB



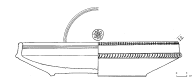
Form T-6

339.

БИАМ 6107/169-396, p.o.376
1955, Grab 52
H 3,2; DmR 15,2; DmS 9,1
C.E.C. D10/G11

Erh.: geklebt aus 7 Scherben, fehlen kleine Wandstücke
Ton: rötlich hellbraun, weich, viel Glimmer. – Üzg.: rotbraun-rosa, dick, matter Glanz, vielfach abgeplatzt, gesamtes Gefäß. – Bem.: Kerbrouletting auf Randkanten, Innenboden runder Stempel mit erhabener 8-blättriger Rosette in 2 konzentrischen Rillen; Standing mit Abnutzung

Dat.: 2. Hälfte 1./Anfang 2. Jh.
RG: ESB

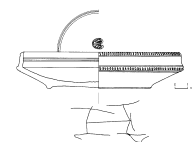


340. [

БИАМ 6107/98-325, p.o.295
1955, Grab 36
H 2,8; DmR 12,1; DmS 8,0
C.E.C. E8/F10

Erh.: Randstück geklebt, kleine Abplatzungen, sonst sehr gut erhalten
Ton: hellbraun, fein, kleiner und größerer Glimmer. – Üzg.: gut erhalten, hellrotbraun, gesamtes Gefäß, seifig, matter Glanz, gelegentlich abgeplatzt, Stand leicht abgenutzt. – Bem.: Kerbrouletting auf Randkanten, Innenboden Stempel Palmette in 2 konzentrischen Rillen; Außenboden Graffiti geritztes großes Tamga

Dat.: 2. Hälfte 1./Anfang 2. Jh.
RG: ESB

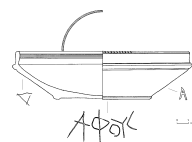


341.

БИАМ 6109/147-719, p.o.216
1958, Grab 129
H 4,3; DmR 15,1; DmS 8,4
C.E.C. D10/G11

Erh.: vielfach geklebt, alte Brüche, fehlen kleine Randstücke, Abplatzungen
Ton: hellbraun, weich, viel kleiner Silberglimmer, wenige Einschlüsse, kein Werkzeug, Oberfläche stark verwaschen. – Üzg.: fast weg, innen Reste weinrot, ursprünglich gesamtes Gefäß. – Bem.: Kerbrouletting auf Randkanten schwach erkennbar, an innerem Rand 3 konzentrische Rillen, Innenboden vermutlich kein Stempel, 2 einfache konzent. Rillen eng beieinander; 3 Ritzungen: in Außenboden 'ΑΦΟΥΣ', in die Wand 'A' sowie gegenständig 'Δ' oder 'A'

Publ.: zum Graffiti: Соломоник 1958, 314 (lokaler Name).
Dat.: Ende 1./1. Hälfte 2. Jh.



RG: ESB

342.

ГИМ 98204-41, 3(м)61 p.o.42

1961, Grab 189

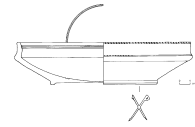
H 4,0; DmR 16,4; DmS 10,0

Erh.: intakt

Ton: rötlich hellbraun, weich, fein, Glimmer. – Üzg.: hellrotbraun, gesamtes Gefäß, dick, matt glänzend, gut erh., etwas abgerieben. – Bem.: Kerbrouletting auf Randkanten, Innenboden 2 konzentrische Rillen eng beieinander, Unterboden geritztes Kreuz, Standing abgerieben

Dat.: 4. Viertel 1./1. Viertel 2. Jh.

RG: ESB



343.

БИАМ 6109/126-698, p.o.186

1958, Grab 124

H 2,8; DmR 11,3; DmS 6,7

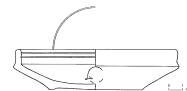
C.E.C. E10/G12

Erh.: halbes Gefäß (Rand/Wand) fehlt

Ton: hellbraun, weich, schichtig im Bruch, viel kleiner Silberglimmer, Oberfläche stark verwaschen. – Üzg.: nur minimale rote Reste am Rand. – Bem.: Innenboden Rest eines runden Stempels (Rosette?) in einfacher konzentrischer Rille

Dat.: 3. Drittel 1./Anfang 2. Jh.

RG: ESB



344.

БИАМ 6084/5-971, p.o.65

1960, Grab 170

H 3,4; DmR 14,2; DmS 8,3

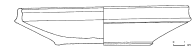
C.E.C. E10/G10

Erh.: geklebt, mit Gips ergänzt, fehlt ¼ Wand

Ton: braun, fein, weich, im Bruch viel kleiner Silberglimmer; verzogener Ton an Außenwand, Oberfläche sehr verwaschen. – Üzg.: kleine Reste weinrot auf gesamtem Gefäß. – Bem.: auf Unterboden konzentrische Rille; Gefäß leicht schief, keine Verzierung des Innenbodens erkennbar

Dat.: Ende 1./Anfang 2. Jh.

RG: ESB



Form T-7

345.

БИАМ 6107/213-440, p.o.426

1955, Grab 58

H 2,8; DmR 14,0; DmS 8,7

C.E.C. D8/F10

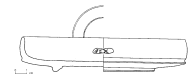
■ Labor-Nr. 3595

Erh.: intakt

Ton: hellbrauner Ton, weich, fein, kleine Löcher von Einschlüssen, gleichmäßige Drehspuren innen und außen, sonst eben; kleiner Glimmer recht zahlreich, Steinchenrillen (spiralig) auf Unterboden. – Üzg.: orange-hellbraun auf gesamtem Gefäß, über Fuß leicht scheckig mit kleinen Aussparungen, fest, dünn, matter Glanz. – Bem.: Innenboden PP (Binnenzeichnung kaum erkennbar) in 2 konzentrischen Rillen (jeweils überdreht, Kreise nicht sauber geschlossen)

Dat.: 1. Hälfte 1. Jh.

RG: [WD-RFA] PS III



Form T-8

346.

БГИКЗ

2004, Grab 306

H 2,0-2,8; DmR 18,2; DmS 7,2

Erh.: 2 Hälften geklebt

Ton: an kleiner Abplatzung bräunlich grau, Tongrund graubraun-grünlich, rau spröde, kleine Löcher, keine Einschlüsse soweit sichtbar, 2 große Dellen an Unterseite, sehr hart gebrannt. – Üzg.: dunkler graubraun, rau, außen am Rand scheckig blasse Brauntöne, unregelmäßig welliger Abschluss 2-5 cm üF mit 1 Nase bis Fuß. – Bem.: Fehlbrand, nach einer Seite zusammengesackt (s. Höhe), gewölbte Wandflächen, aber schönes Randprofil (wie T-1a-IV); flacher Ringfuß ohne Zäsur an Wand, schmaler Stand, steil an platten Boden

Dat.: 1. Hälfte 2. Jh.

RG: ? (pontische Provenienz)



Form T-9

347.

БИАМ 6106/40-40, p.o.51

1954, Grab 7

H ~ 6,4; DmR 25,1; DmS 10,4

C.E.C. D10/G11

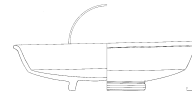
■ Labor-Nr. 3212

Erh.: geklebt, großes Randstück fehlt

Ton: im Bruch braun, fein, keine Einschlüsse, kein Werkzeug (außer auf Rand umlaufende schmale regelmäßige Streichspuren), kleine Abplatzungen v. a. innen; großer Goldglimmer auf ganzem Gefäß. – Üzg.: innen hell rotbraun bis dunkel orange, zum Fuß hin dunkler, gesamtes Gefäß, ¼ Wand leicht scheckig mit Augen, auf Standring abrieben. – Bem.: hoher eckiger Ringfuß, rechtwinklig im Schnitt, kleine Kehle am Übergang zur Wand, breiter ebener Stand, innen fast senkrecht an platten Boden; Innenboden einfache konzentrische Rille

Dat.: 2. Hälfte 1. Jh.

RG: [WD-RFA] ESC (Pergamon)/ Gryneion [eindeutig, aber Mg-Wert liegt zwischen ESC und Gryneion, Cr/Ni passen besser zu ESC, der Ni-Wert besser zu Gryneion, aber die Abstände sind nicht groß]



Platten (P)

Form P-1

348.

БИАМ 6108/29-531, p.o.31

1956, Grab 86

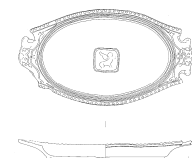
H 2,7 (Mitte Langseite)/ 3,4 (Mitte Schmalseite); DmR 31,7 x 17,7; DmS 21,4 x 12,8

C.E.C. C7/E12,H9

■ Labor-Nr. 3608

Erh.: sehr nachlässig geklebt aus ca. 10 Scherben, fehlen mehrere Randstücke; auf Photo in Grabungsbericht 1956 gut erhalten (!), nur 1 Bruchkante erkennbar, vermutlich geklebt, vermutlich frischer Bruch

Ton: im Bruch hellbraun ocker, fest rau, winzige Löcher, aber keine Einschlüsse, an Oberfläche wenige Löcher von Kalk, Oberfläche (mit Üzg., kein Tongrund) glatt, Drehrillen flach wenig; platzt punktuell (Kalk?). – Üzg.: brauntöne, stellenweise rotbraun, leicht marmorierend scheckig, gesamtes Gefäß, fest, matter Glanz, viel abgeplatzt, Standring abgerieben., – Bem.: Innenboden rechteckiger Stempel Doppelrahmen mit Sphinx-Darstellung (Üzg. darüber kreuz und quer!), erhöhte Teile abgerieben; Langseitenrand mit negativem Perlstab und 4 uml. Rillen/3 Wülsten, Kurzseiten flaches Relief floral + Kandelaber o. ä.; Fuß flacher Ring gleichmäßig.



Dat.: 2. Hälfte 2./Anfang 3. Jh.
RG: [WD-RFA] PS II

Varia – non TS (V)

350.

БИАМ 6106/47-47, p.o.67
1954, Grab 8

C.E.C. A7dunkler/A8

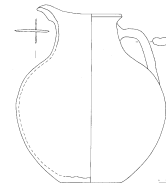
Erh.: Rand geklebt, mit Gips ergänzt

Ton: Tongrund hellgrau, rau, größerporig mit Löchern, sehr kleiner Silberglimmer, wenige größere Einschlüsse, kaum Steinchenrillen und Werkzeug, schweres Gefäß, im oberen Teil glatt (poliert?), unten rau, leicht porös; Bohren: sehr hart, sehr grau. – Üzg.: keiner? poliert? matt glänzend bis unteres Gefäßdrittel, innen und unten Abplatzungen der obersten Schicht. – Bem.: Form und Oberfläche eben; Ausguß feine Handarbeit, gleichmäßig, innen gleichmäßige Drehrillen; Fuß Standplatte mit Nutzungsspuren; geritztes Kreuz auf der Schulter unterhalb des Ausgusses; Henkel oval mit flacher breiter Mittelrille

Vgl.: Гудкова/Крапивина 1988, Рис. 4,16-17

Dat.: Mitte/2. Hälfte 1. Jh.

RG: ?



351.

БИАМ 6086/64-1326, p.o.109
1962, Grab 222

erh.H 19,5; Dm max 16,6; DmS 7,0

C.E.C. A7/A11

■ Labor-Nr. 3215

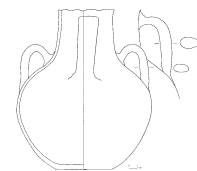
Erh.: Rand und halber Hals fehlen

Ton: im Bruch dunkelgrau-bräunlich, sehr fest, hart, rau, größere Kalkeinschlüsse und Steinchen, tiefe runde mittelgroße Löcher, Oberfläche hell- u dunkelgrau, kleine Streichwerkzeugspuren unregelmäßig (wie geschnitzt), Drehrillen, viele Steinchenrillen besonders im unteren Teil. – Üzg.: eindeutige horizontale Farbkante unter weitestem Umfang, poliert (? – wie Wachs, Knete), dunklergrau. – Bem.: Henkel rund-oval unprofiliert, Standplatte regelmäßig mit kleinen Drehspuren

Vgl.: GrB 1962 [Gu], 10: „sarmatisches Gefäß, dunkelgrau poliert“

Dat.: 2.–4. Viertel 2. Jh.

RG: [WD-RFA] ? [sehr niedrige K-/Rb-Werte, hohes Sr]



352.

БИАМ 5831 kp5137-71/93, p.o.202
1962, Grab 235

C.E.C. C7-8?/A8-11

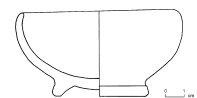
H 4,5; DmR 8,0; DmS 4,9

Erh.: zwei Hälften geklebt, kleine Bestoßung am Bruch

Ton: im Bruch dunkelocker-braun, an stark zersetzter Oberfläche grau; viele Kalkeinschlüsse (z. T. weiß, nicht verbrannt), regelmäßige schmale Drehrillen innen. – Üzg.: dunkelgrau-schwarz, stellenweise matt glänzend; möglicherweise gesamtes Gefäß außer Unterboden. – Bem.: heller rötlicher Steifen ist Ton oder Üzg.? Gefäß vermutlich sekundär verbrannt; abgerundeter Ringfuß, außen ohne Zäsur, schmaler, leicht abgerundeter Stand, verjüngend fließender Übergang an gewölbt hängenden Boden; im Grabungsbericht als handgemachtes Gefäß bezeichnet

Dat.: 2./3. Viertel 2. Jh.

RG: lokal? PS IV?

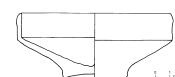


353.

ГИМ 98204-12, p.o.110
1960, Grab 183

H 4,3; DmR 9,8; DmS 4,2

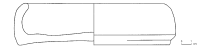
Erh.: frischer Bruch geklebt, fehlt Randstück



Ton: ziegelrotbraun, sehr viele große Einschlüsse, Löcher, Tonüberstände, Rillen, unregelmäßige Oberfläche und Form, sehr fest, z.T. verbrannt, ¼-Gefäß schwarz verfärbt.
– Üzg.: keiner.
Dat.: 2. Hälfte 1./Anfang 2. Jh.
RG: ?

354.
БИАМ 6086/125-1387, p.o.200
1962, Grab 234
H 4,2; DmR 14,0; Dm max 16,3; DmS 15,2
C.E.C. D6-D8
Erh.: intakt

Ton: rötlich hellbraun, ziegelhart gebrannt, relativ viele kleine Kalkeinschlüsse mit Abplatzungen; Verzugsrillen innen und außen, sehr schwer, fest „Steintopf“. – Üzg.: vermutlich keiner. – Bem.: Form etwas verzogen; dickwandig, Rand schön gleichmäßig abgerundet, Innenboden leicht abgesetzt, zum Zentrum hin leicht ansteigend; Drehrillen enden in Schnecke; Standboden wellig und etwas hochgewölbt, Tonüberstände
Dat.: 2./3. Viertel 2. Jh. (?)
RG: PS IV?



2005 (Nekropole)

[Form K-7]
355. [358/K-117] БГИКЗ
2005, Grab 340
Dat.: 2. Hälfte 2./Anfang 3. Jh. (?)
RG: PS IV



356.
БГИКЗ
2005, Grab 344
Dat.: 2. Hälfte 2./Anfang 3. Jh. (?)
RG: PS IV



357.
БГИКЗ
2005, Grab 341
Dat.: 2. Hälfte 2./Anfang 3. Jh. (?)
RG: PS IV



[Form B-1]
358.
БГИКЗ
2005, Grab 344
Ton: viele Einschlüsse, Drehrillen
Dat.: 2. Hälfte 2./Anfang 3. Jh. (?)
RG: “Phocean/Thracian”?



[Form B-3b]
359.
БГИКЗ
2005, Grab 341
Dat.: 2. Hälfte 2./Anfang 3. Jh. (?)
RG: PS II



[Form S-1c]

360.

БГИКЗ

2005, Grab 332

C.E.C. E10/G12

■ Labor-Nr. 3629

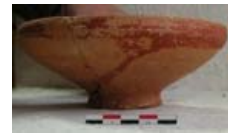
Erh.: vollständig geklebt aus mehreren großen Scherben

Ton: braun, Löcher, Kalk, uneben aber glatt wie Knete, Drehrillen, winzige Glimmer, 1 größerer Eiseneinschluss?, dickwandig, leicht schichtig. – Üzg.: schönes Dunkelweinrot, platzt ab, verwischt, matter Glanz. – Bem.: Innenboden abgesenkt, Fuß massiv.

Vgl.: [Kat.-Nr. 219]

Dat.: ?

RG: [WD-RFA] PS IV



[Form S-1e]

361.

БГИКЗ

2005, Grab 345

H 6,2; DmR 16,6; DmS 5,8

Erh.: kleines Randstück ausgebrochen, dort Wand leicht eingerissen, sonst intakt

Ton: im Bruch außen ziegelrot, im Kern grau, viele auch größere Kalkeinschlüsse; Tongrund rötlich hellbraun, glattgestrichen, ‚knetig‘, tiefe Steinchenrillen, an oberer Wand Drehkanten, einige Löcher. – Üzg.: fest rotbraun z.T. schwärzlich, intensiver matter Glanz, besonders außen; Abschluss linear bis leicht ‚girlandig‘ durch mehrfaches Eintauchen, ein Auge, keine Nasen

Dat.: ?

RG: PS IV



Siedlung

[Form S-4a]

362.

БИАМ 6087/91-1489, Z (s) p.o.128

1963 in offener Siedlung

5,2 x 3,1 x 0,5 (DmR ca. 20)

C.E.C. F10/G12

■ Labor-Nr. 3518

Erh.: 1 Rand/Wand-Scherbe

Ton: im Bruch braun mit deutlichen kleinen Einschlüsse dunkel und hell, fein, dicht; kein Glimmer, enge Drehrillen. – Üzg.: rotbraun, dick, fest, dicht krizzelig, sehr fest, matter Glanz; ungewöhnlich, innen gesamt, außen heller, dünner (weiter unten am Gefäß). –

Bem.: ungewöhnl Form, innen und außen Zierrille

Dat.: 1. Jh. (?)

RG: [WD-RFA] PS IV



[Form S-2]

363.

БИАМ 6087/90-1488, Z (s) p.o.128

1963 in offener Siedlung

6,1 x 5,0 x 0,5 (Dm an größter Scherbenbreite ca. 16; DmS < 8)

C.E.C. E9/F10-F11

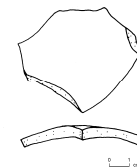
■ Labor-Nr. 3220

Erh.: Wandscherbe vom unteren Teil einer Schale

Ton: im Bruch hellbraun-rötlich, fein mit Löchern und kleinen Einschlüssen; Tongrund samtig rau, hellbraun, kleine Löcher, kleine Abplatzungen, Schlicker, außen viele tiefe, enge und breite Steinchenrillen, innen Drehrillen. – Üzg.: rotbraun, samtig, leicht metallisch glänzend, innen gesamt, außen Abschluss mit zwei Nasen

Dat.: 1./2. Jh. (?)

RG: [WD-RFA] PS I



Wallburg

[Form P-1]

364.

БИАМ АК-65/Н22

1965 Wallburg

■ Labor-Nr. 3173

Erh.: 3 teilweise anpassende Randscherben

RG: [WD-RFA] PS II



365.

БИАМ З(Г)-59/206

1959 Wallburg

■ Labor-Nr. 3172

Erh.: 1 Randscherbe

RG: [WD-RFA] PS II



Gräber-Katalog

Gräberkatalog

Im Gräberkatalog sind alle verfügbaren Informationen zu den archäologisch erfassten 325 Gräbern (+ eine nicht nummerierte Kindbestattung und eine ‚Umbettungsgrube‘) zusammengeführt. Er ist folgendermaßen aufgebaut:

91

X7, Qu64 (N), 1956
 GF 1.2 b – Grabgrube mit Erdschultern, Steinplattenabdeckung
 2,2 x 1,3 x 0,8
 SW
 [Bo 2./3. Jh.]
 ✘ Perlen
 Album: Foto der Keramikfunde 1956 zeigt u. a. zwei Oinochoen usw.
 Z: nur Skelett und Stoffreste
 FL: (p.o.53), k.l.O (p.o.54, gut erh.), 2 Br-Armringe usw.
 GrB [Bo] 1956,9-10: Košma an den Füßen. – T, O usw.
 ■ Kat.-Nr. 312
 ■ O [= Form O-3?]

Grabnummer

- Fundareal, Grabungsquadrat, Fundjahr
- Grabform
- Grababmessungen (L x Br x T in m)
- Ausrichtung des Grabes (Kopf)
- Datierung des Grabes durch Ausgräber
- Vom Autor gesehene Fundmaterial
- In Photodokum. abgebildete Beigaben
- Aus Zeichnung ersichtliche Beigaben
- In Fundliste notierte Beigaben
- Befund laut Grabungsbericht
- Einzelaufistung der Feinkeramik

Abkürzungen

A	Amphora	Kraska	rote Farbsubstanz in Pulverform
Album	photographische Dokumentation zum Grabungsbericht	L	Länge
Anh.	Anhänger	lepn.	handgefertigte Keramik („lepnaja“)
Bernst.	Bernstein	li	links
B	Becher	ndl	nördlich
b.l.	mit braunem Überzug („buro-lakovyj“)	P	großer ovaler Teller (Platte)
[Bo]	N. A. Bogdanova (Ausgräberin, Autorin der Grabungsberichte)	p.o.73	fortlaufende Nummerierung der Funde innerhalb einer Grabungskampagne, aus der Fundliste („polevaja opis“)
Br	Bronze	Qu103	fortlaufende Nummerierung der Grabungsquadrate (à 5 x 5 m)
Dromos	Eingangsrube im Nischengrab	re	rechts
E	Eisen	Schl	Schlangen(kopf)
Einl.	Einlage	sdl	südlich
erh.	erhalten	Si	Silber
Erw.	Erwachsener	S/T	Schale oder Teller (die Übersetzung von „Miska“ ist zweideutig)
Fi-ring	Fingerring	T	Teller
FL	Fundliste einer Grabungskampagne („polevaja opis“)	Ta	Tasse
Frgmt	Fragment	Trizna	Totenfeier/Totenkult, erkennbar an Feuer-/Kohleresten, Scherben handgemachter Keramik, Tierknochen in der Verfüllung des Grabes
GF	Grabform	U	Unguentarium
Ggst.	Gegenstand	Üzg.	Überzug
gr.	groß	verm.	vermutlich
GrB	Grabungsbericht	versch.	verschieden
[Gu]	I. I. Guščina (Ausgräberin, Autorin der Grabungsberichte)	Webgew.	Webgewicht
Gürtelschn.	Gürtelschnalle	X1–10	Lokalisierung des Grabes innerhalb der Nekropole (vgl. Abb. 9)
1H, 2H	Anzahl der Henkel	Z	Zeichnung
K	Krug, Kanne	[Za]	Ju. P. Zajcev, Ausgräber und Autor des Grabungsberichtes 2004
K/A/B	geschlossenes Gefäß („Sosud“ – kann Krug, Kanne, Oinochoe, Amphora oder Becher bedeuten)	zw.	zwischen
k.g.	rottonig („krasno-glinjannyj“)	*	erhaltene Maße, weichen ggf. von Originalzustand ab
k.l.	mit rotem Überzug („krasno-lakovyj“)	✘	durch Autor visuell erfasste Beigaben in den Depots
kl	klein	■	im Grab gefundene Feinkeramik
Kn.	Knochen		
Koloda	ausgehöhlter halber Baumstamm		
Košma	dicker Filzteppich aus Schaf- oder Kamelwolle, wohl aus türkischer Sprache		

Gräber 1-325 in der Nekropole von Alma Kermen

1

1954

GF nicht bekannt

✘ Perlen

Keine Funde in FL verzeichnet, keine Erwähnung in GrB 1954/55 [Bo].

2

X1, 1954 („im O der Nekropole, vor Anlage der Qu“)

GF 1.1b – rechteckige Grabgrube mit Steinverfüllung

2 x 0,5

SW

✘ Gürtelschn.

Z: re neben Kopf B (deutlich B-1), re/li Orh-Ringe; auf Brust Perlen, Fibel; li Hand Fi-Ring; zw. Oberschenkel Webgew.

FL: k.g.K (p.o.l. gut erh.)

GrB 1954/55 [Bo],28-29: Košma. – re neben Kopf k.g.K/B (rund-bikonisch, Standboden, ausgebogener Rand: H 9, DmM 9, DmS 4); auf d. Brust Br-Bogenfibel (L 4); weitere: 2 Br-Ohringe, 1 Br-Fi-Ring, 1 bikon. Webgew., wenige Perlen

■ B-1

B-1

3

X7, 1954 („auf entferntem Hügel an SW-Grenze der Nekropole“)

GF 1.1b – Grabgrube mit kl Stufe an re Körperseite (S), Steinverfüllung

2,5 x 1,1 x 0,9

SW

✘ 2 Br-Fibeln

Album: 3 Nägel, Schatullenbeschlag, 2 Br-Schlüssel

Z: oberhalb des Kopfes K, S

FL: k.g.K (p.o.8), k.l.S (p.o.9), Spiegelanh., Holzschatulle, Schlüssel, Webgew., Fibeln, E-Messer, Beschlag u. Nägel von Schatulle

Z: am Kopf bikon. Webgew., E-Messer, Holzschatulle, darauf K; li Arm „Beutel“(?) mit Spiegelanh., Broschenfibel u. a.; li Hand Br-Armring

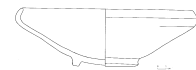
GrB 1954/55 [Bo],29-30: 2 Br-Bogenfibeln, Br-Armring mit Buckelenden, Br-Spiegel-Anh., Schatullenbeschlag

■ Kat.-Nr. 41

■ Kat.-Nr. 224



41



224

4

X1, Qu1, 1954

GF 1.1

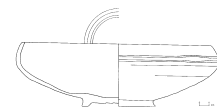
S

✘ Anh. mit blauem Stein u. Br

Z: am Kopf S mit E-Messer, re Arm Br-Armring, li Hand Fi-ring, Brustkorb Br-Fibel, Perlen

FL: k.l. S/T (p.o.27), E-Messer, Br-Fibel, Br-Ohring, Br-Ring mit Glaseinl., Br-Schl-armring mit abgeflachten Enden

■ Kat.-Nr. 241



241

5

X1, Qu1, 1954

GF 1.2a – rechteckige Grabgrube mit 0,13 m breiten Schultern in 0,6 m Tiefe (Богданова 1963, Abb. 2,2)

2,5 x 0,9 x 1

SSW

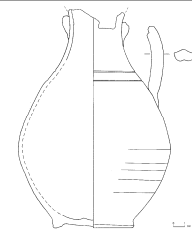
Z: Körper L ca. 1,7; über Kopf k.l.A (p.o.34), k.l.T (p.o.35), am Kopf Br-Ohring; auf d. Brust Perlen; am Becken Gürtelschn.; li Hand Br-Fi-ring

GrB 1954/55 [Bo],20-21: in Grabverfüllung kl Tierkn.+ lepn.Scherben (Trizna);

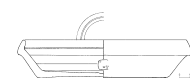
Košma-Reste unter und um Skelett.

■ Kat.-Nr. 15

■ Kat.-Nr. 337



15



337

6

X1, Qu1, 1954

GF 1.2a – rechteckige Grabgrube mit 0,16 m breiten Schultern in 0,5 m Tiefe
2,7 x 0,95 x 0,95

S

Z: Beine gekreuzt, auf d. Brust Perlen, Fibel

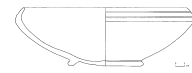
FL: k.g.K (p.o.45. in Frgmten), k.l. S/T (p.o.46), 17 Perlen, Frgmt Br-Fibel

GrB 1954/55 [Bo],21: in Grabverfüllung kl Tierkn.+ lepn.Scherben (Trizna); kein

Košma-Befund. – an S-Wand k.g.K (heller Üzg., H 14,5, DmM 10, DmR 4, DmS 6,4).

■ Kat.-Nr. 239

■ K



239

K

7

X1, Qu1/2 (ndl. von Grab 4), 1954

GF 1.1a – rechteckige Grabgrube mit Lehmerdeverfüllung

2,4 x 0,9

SW

FL/Z: über Kopf k.g.K (p.o.50), k.g. S/T (p.o.51), E-Messer, am Kopf 2Gold-Ohringe

mit Granulatur, auf Brust 55 Goldappliken, Glasperlen, auf Bauch Br-Fibel, liSchenkel

Br-Spiegel(anh.?), Tonstücke mit Farbsubstanz (?). - FL: E-Stange, E-Schlüssel

GrB 1954/55 [Bo],3-4: Kn. schlecht erh., Bestattung auf re Seite mit angezogenen

Beinen (re Hocker). – am Kopf K, T, 2 Gold-Ohringe; auf Brust 55 Goldappliken ...

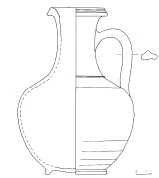
(wie FL/Z); weitere: an den Füßen 1 Br-Spiegel in 18 Frgmten, weiche Tonschicht mit

Resten hellroter Farbe und Resten von Schuh/Kleidung.

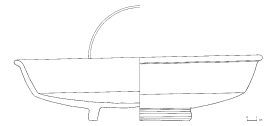
GrB 1954/55 [Bo],55-56: re Hocker; Ocker an Kopf und Füßen; „taurisches Grab“.

■ Kat.-Nr. 71

■ Kat.-Nr. 347



71



347

8

X1, Qu2 (sw-lich von Grab 4), 1954

GF 1.1a – rechteckige Grabgrube mit Lehmerdeverfüllung

3 x 9,9 x 0,6

SW

Album: Si-Becher

Z: re Hockerlage

FL: grautoniger K (p.o.67, gut erh.), 2 lepn. Räuchergefäße, Si-Ring, 2Gold-Ohringe

Dm 2 cm (m. Haken/Öse), 145 Gold-Kleidungsappliken, Perlen (9 Kristall, 16

Sardonyx, 3 Chalcedon, 25 Paste, 5 Glas), Br-Spiegel, Si-Gefäß (p.o.183)

GrB 1954/55 [Bo],5-6: Košma-Befund. – am Kopf Br-Spiegel Dm 19 cm (Griff fehlt);

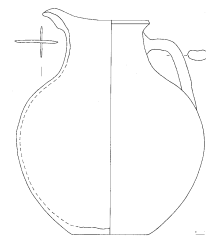
am Kopf 2 Gold-Ohringe; auf Brust Goldfunde s. FL; an Füßen 4 Gefäße: 1 grauton. K

(auf Drehscheibe gefertigt, H 24 = Kat.-Nr. 350), 2 lepn. Räuchergefäße (H 4,2/8),

Frgmte 1 Si-Becher (Reliefverzierg., 1H).

GrB 1954/55 [Bo],55-56: re Hocker; Ocker an Kopf und Füßen; „taurisches Grab“.

■ Kat.-Nr. 350



350

9

X1, Qu6/5, 1954

GF 1.1b – rechteckige Grabgrube mit Steinverfüllung

2,2 x 1,6 x 1,5

SW

Album: E-Schlüssel, E-Sichelmesser, E-Zapfen, 3 Br-Bogenfibeln

FL: k.g.K (p.o.79), B (p.o.80), k.l.T (p.o.81), E-Sichel/ Weinschneide-Messer, re Hand

Br-(Buckel?/Arm?)-Ring, Br-Fibel-Frgmte

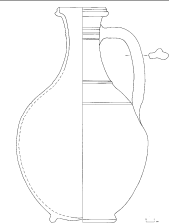
GrB 1954/55 [Bo],30-31: Košma-Befund. – li neben Kopf: K, T, darauf Schafskn.+E-

Messer; re Hand E-Sichel (L 10), Br-Fi-Ring mit Glaseinl. (Kat.-Nr. 162 nicht erwähnt).

■ Kat.-Nr. 70

■ Kat.-Nr. 162

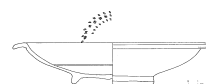
■ Kat.-Nr. 319



70



162



319

10

X1, Qu2/5 (ndl. von Grab 8), 1954

GF 1.1a – rechteckige Grabgrube mit Lehmerdeverfüllung

1,8 x 1,2 x 0,65

SW

✘ Armring

Album: 1 Br-Gürtelschn. m. Scharnier u. Beschlag (Photo beschriftet: „мор. 10?“)

FL: k.g.K (p.o.86), k.l.T (p.o.87), k.l.T (p.o.88, Stück Rand fehlt), E-Messer, Br-Fi-ring mit Einlage, 3 Fibeln, 3 kl. Buckelringe, Perlen (6 Glas, 26 Paste)

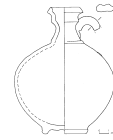
GrB 1954/55 [Bo],6-7: in Antike ausgeraubt, im N-Teil des Grabes Schädel eines Kindes (11/12 Jahre alt), im S-Teil Milchzähne eines Kindes (7/8 J.). – folgende

Gefäße: k.g.K, k.l.T (profiliertes Steilrand, Ringfuß, H 4,5, DmR 15, DmS 6,5), k.l.T („такая же“ – identischer Teller); an re Hand Br-Fi-Ring mit Glaseinl., auf Brust 6 Br-Bogenfibeln; weitere: 1 Br-Gürtelende (L 3,5)

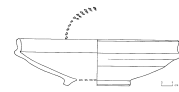
■ Kat.-Nr. 124

■ Kat.-Nr. 279

■ T-1



124



279

T-1

11

X1, Qu8, 1954

GF 1.1a

2,4 x 1,0

SW

Z: Holzspuren unter Skelett, Körper L ca. 1,8; über Kopf S/T, K, li Hand Perlen,

Armring

FL: keine Funde verzeichnet

GrB 1954/55 [Bo],3: in Aufzählung der 1.1a-Gräber erwähnt, nicht separat besprochen.

■ T

■ K

T

K

12

X1, Qu7, 1954

GF 1.1a

SW

Album: Br-,Rad'-Fibel (Dm ca. 2 cm, 4 ‚Speichen‘); 2 Perlen („p.o.102, 103“, mit Beschriftung "Zufallsfunde an Oberfläche", die p.o.-Nummern sind in FL Grab 117 zugeschrieben)

FL: keine Funde verzeichnet

GrB 1954/55 [Bo],7: zerstört, nur wenige Kn. erh., direkt unter der Oberfläche.

13

X1, Qu7/10, 1954

GF nicht bekannt

SW

✘ Metallperle

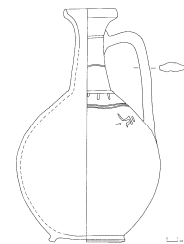
FL: k.g.K (p.o.104), k.l. S/T (p.o.105), Br-Fi-ring, Perlen

GrB 1954/55 [Bo],7: zerstört, nur wenige Kn. erh., direkt unter der Oberfläche; in der Nähe des Grabes 1 Broschenfibel, 2 Perlen (K, S/T nicht erwähnt).

Масякин 2007, 127 f. Abb. 1,7: Broschenfibel ohne Emaille-Einlage (ca. 30–70 n. Chr.)

■ Kat.-Nr. 66

■ S/T



66

S/T

14

X1, Qu7, 1954

GF 1.1a – rechteckige Grabgrube mit Lehmerdeverfüllung

2,3 x 0,8 x 0,45

SW

✘ Fi-Ring mit Einl., Perlen

Album: Bogenfibel mit teilw. Umwicklung, Webgew. m. Graffiti (3 Tiere, 1 m.

Hörnern, ‚gehörnter‘ Reiter)

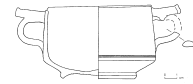
Z/ FL: 2 Bestattungen übereinander, Körper L ca. 1,6. – N (p.o.111), K (p.o.110), T



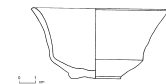
111

(p.o.112), k.l.B (p.o.113) [alle gut erh.], lepn. Gefäß, 2 Webgew., 2 Br-Fi-ring mit Glaseinl., Perlen; Armring (nicht in FL)
 GrB 1954/55 [Bo],7-9: Košma-Befund; 2 Frauen-Bestattungen übereinander. – li neben Köpfen 3 Gefäße: Kat.-Nr. 111, 176, 256 (176 auf 111); an li Hand 2 „Miniaturgefäße“: Kat.-Nr. 209, lepn. B; daneben 2 Webgew. (1 bikon. grauer Ton; 1 bikon. mit schw. Lack, Ritzung 3 Tiere + Reiter, Zickzackmuster – vgl. Богданова 1963, 106 Abb. 6,10); an Händen 2 Si-Fi-Ringe m. Glaseinl.; auf Brust Br-Bogenfibel, ca. 550 Perlen; an Füßen Reste rosa Farbsubstanz, Reste Schuhwerk/Kleidung.

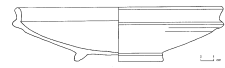
- Kat.-Nr. 111
- Kat.-Nr. 176
- Kat.-Nr. 209
- Kat.-Nr. 256



176



209



256

15

X1, Qu7, 1954

GF 1.1a – rechteckige Grabgrube, in W-Ecke kl Nische (0,6 x 0,4 x 0,3) mit Beigaben 2,5 x 0,8 x 0,6
 SW

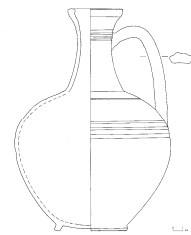
✘ Perlen, 2 Armringe, Br-Glöckchen

Album: 3 kl. + 1 gr. Buckelringe, Br-Doppeleimerchen, 5 Fayence-Löwenanh., mind. 7 Br-Fi-ringe, 6 Br-Armringe (2 Schl.), 1 ovale dünne Gürtelschn., 1 Br-Ohrring (m. Öse/Haken)

Z/ FL: Körper L 1,5. – über Kopf K (p.o.127), k.g.B 2H (p.o.125), auf Brust Fibel, re Arm 3 Armringe, 5 (Buckel?)Ringe, li Arm 2 Armringe, Glöckchen, Bauch Perlen. - in Nische li über Kopf k.l. U (p.o.126), Br-Spiegel(anh.?), Br-Nadel. - FL: 5 Löwen-Fayence, 1 Skarabäus, Webgew., E-Schlüssel, Austerschale, Teerstück, T dunkler Ton (p.o.155, gut erh.). - in Z ist B nicht erwähnt, dafür "Tarelotchka" (=kl T), die den großen T Kat.-Nr. 332 nicht meinen kann

GrB 1954/55 [Bo],9-10: Kn. schlecht erh.; Hände auf Becken. – Funde in der Nische: k.g.U (Kat.-Nr. 146), Austerschale, 2 Br-Nadeln (L 3), Br-Spiegelanh. (2 Frgmte, Dm 7), Br-Ring (Dm 2,5); am Kopf K (Kat.-Nr. 63), T („Terra Nigra“, Kat.-Nr. 332), B-2H; auf Brust ca. 120 Perlen.

- Kat.-Nr. 63
- Kat.-Nr. 146
- Kat.-Nr. 332
- B [= Журавлев (im Druck) PS A Form 32.1]



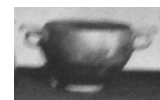
63



146



332



B

16

X1, Qu7, 1954

GF 2.1a – Nischengrab; an O-Seite ca. 0,5 m tiefe Nische 2,3 x 1,1 x 0,8
 SW

✘ Perlen

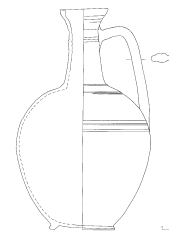
Album: 1 Br-Armring m. verdickten Enden, 3 Br-Ringe (1 m. Buckel) Dm 2 cm
 FL/Z: Ocker-Streuung (2 x 0,7). – an einem Schmalende k.g.K (p.o.156), lepn.S/T, in Grabmitte Reste von Holz und E, an anderem Schmalende gr. dunkle Verfärbung, gr. Rindkn., Gold-Ohrring (nur in Z), Br-Halsgrivna gewunden, Perlen, Fibel, Farbsubstanz (Schminke?). - nur in FL: E-Messer, Buckelring

GrB 1954/55 [Bo],46-47: re Hocker, Kopf nach SW; Košma-Befund unter und um Skelett, besonders dick (schwarz) unter Kopf; Ocker-Stückchen (gelb) an Kopf und Füßen. – am Kopf 1 Goldring (Dm 2,5); an den Füßen 1 K (Kat.-Nr. 65), 1 lepn. Räuchergefäß (H 5, Dm 11, DmS 1,5); auf Brust 3 Buckelringe; weiterhin: Frgmte 1 Br-Grivna; viele versch. Perlen.

GrB 1954/55 [Bo],55-56: re Hocker; Ocker an Kopf und Füßen; „taurisches Grab“.

GrB 1961 [Gu],15-16: goldene Ohrringe wie in Grab 195

- Kat.-Nr. 65



65

17

X1, Qu17, 1954 begonnen, 1955 fortgesetzt

GF 1.2a – Grabgrube mit 6/7 cm breiten Schultern in 0,5 m Tiefe 2,2 x 0,8 x 0,75

SW

✘ Metallperlen, Perlen, Fi-ring mit Einl., Buckelring

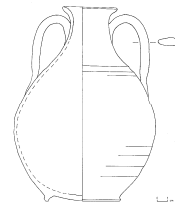
Z: Körper L 1,4. – in S-Ecke mehrere Beigaben
 FL: k.g.K (1954 p.o.100, Frgmt), „K 1H“ (p.o.184, gut erh.= Kat.-Nr. 14), k.g.S/T (p.o.185), 3Fi-Ringe mit Einl., rosa Farbsubstanz, > 100 versch. Perlen, Br-Ohring, -Vogelfibel, -Fibel, -Buckelring

GrB 1954/55 [Bo],22-23: Reste von Holzplatten unter Skelett. – re neben Kopf 2

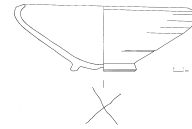
Gefäße (Kat.-Nr. 14, 226); weiterhin 1 Br-Bogenfibel, Perlen

GrB 1954/55 [Bo],54: Unter Skelett: Košma auf Holzplatten.

- Kat.-Nr. 14
- Kat.-Nr. 226
- K-Frgmte



14



226

K

18

X1, Qu7/12, 1955

GF 1.1a – rechteckige Grabgrube

1,6 x 0,65 x 0,35

S

✗ Perlen

FL: K 1H (p.o.198), S (p.o.199), Br-Fi-ring, ca.100 Glasperlen

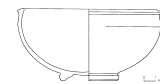
GrB 1954/55 [Bo],10: Keine Kn., kein Košma-Befund; Kindergrab? Kenotaph?. – im

SW k.l.K (Kat.-Nr. 94), k.l.S (Kat.-Nr. 234), E-Messer; im S ca. 130 Perlen; an O-Wand Frgmt. Br-Armring, Glaseinl. von Fi-Ring.

- Kat.-Nr. 94
- Kat.-Nr. 234



94



234

19

X1, Qu11/12, 1955

GF 1.1a – rechteckige Grabgrube, gr. Steine in SW- und NW-Ecke

1,8 x 0,7

SSW

✗ Fi-ring

Z: Hände auf Becken, Körper L 1,6

FL: Perlen (Glas, Kristall, Bernst.), Br-Fi-ring

GrB 1954/55 [Bo],3.54-55: GF 1.1a; Hände auf Becken; „arm“ bezügl. Inv. – Grab nicht separat besprochen.

20

X1, Qu13, 1955

GF 1.1a – rechteckige Grabgrube mit Lehmerdeverfüllung

1,4 x 0,6 x 0,4

SW

✗ lepn., Perlen, Fibel, Messer, Webgew.

FL: k.g.K (p.o.208), Glasbalsamarion 1 Br-Fi-ring, 1 lepn.-Tasse, 1 Webgew., 1 Löwenfayence-Anh. L 1,5 cm, 1 Buckelring Dm 2,5 cm, 20 Glasperlen, 4 Br-Fibeln, 1 E-Messer

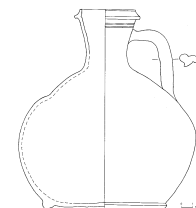
GrB 1954/55 [Bo],10-11: Keine Kn., aber Košma-Befund (dunkelbrauner Moder). – im SW k.g.K (Kat.-Nr. 37), lepn. N; an W-Wand B-Fi-Ring (Dm 2 cm), 1 bikon. Webgew., 1 Glaseinl. von Fi-Ring; weiterhin: 4 Br-Fibeln (1 „Lunnica“ mit Ornament 2 konz.

Kreise L 3,5; 1 rund mit Ornament 3 konz. Kreise Dm 3; 1 rund mit E-Kern Dm 2,3; 1 Draht L 2,3); 1 Br-Buckelring (Dm 2,5); 1 Löwenfayence-Anh. L 1,5; 1

Glasbalsamarion (H 5; vgl. Сорокина 2001, Abb. 1); wenige Perlen.

Масякин 2007, 127 f. Nr. 6.9.10 Abb. 1,6.9.10: 3 Broschenfibeln ohne Emaille-Einlage (ca. 30–70 n. Chr.)

- Kat.-Nr. 37



37

21

X1, Qu13, 1955

GF 1.1a – rechteckige Grabgrube mit Lehmerdeverfüllung

2,2 x 0,85 x 0,45

SW

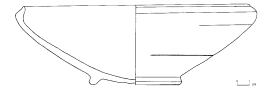
✘ Br-Schl-armring

Z: 2 Bestattungen richtungsverkehrt über-/neben einander (oder Kn. einer Bestattung an den Rand geschoben?) an NO-Ende wird weiteres Grab geschnitten. – in S-Ecke T/S mit E-Messer, Tierkn.

FL: Perlen, Br-Buckelring, Br-Armring (Dm 7), E-Messer (S nicht aufgelistet, auf Kat.-Nr. 225 selbst ist „Grab-Nr. 21“ ohne p.o. notiert)

GrB 1954/55 [Bo],12: Knochen von 2 Bestattungen, schlecht erh., vermischt, 1 Schädel im SW-, der andere im NO-Teil des Grabes. – Perlen, 2 Br-Fi-Ringe, tordierter Br-Armring mit verdickten Enden Dm 7, E-Messer. – Grab 21 wird von 22 geschnitten, der Schädel der Bestattung in Grab 22 liegt etwa auf Höhe des Beckens der Bestattungen von Grab 21; der Boden von Grab 22 liegt ca. 5 cm höher als der von Grab 21.

■ Kat.-Nr. 225



225

22

X1, Qu13, 1955

GF 1.1d – Steinreihe an li Körperseite

1,8 x 0,5 x 0,4

NO

✘ Webgew., E-Messer

FL: Webgew., E-Messer

GrB 1954/55 [Bo],12: schneidet Grab 21, s. dort; Kn. schlecht erh., kein Košma-Befund. – an re Hand E-Messer; weiterhin: Teil einer rechteckigen E-Schnalle

23

X1, Qu19, 1955

GF 2.1b – Nischengrab; Aufschüttung gr. Steine, Erdfüllg. bis 0,5 m Tiefe, dann gr. Steine (12 St.); 2 Steinplatten verschlossen Nische (H 0,7) an O-Seite des Dromos 3 x 1,5 x > 1,0

✘ Br-Schl-armring

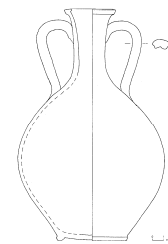
Z/ FL: Körper L 1,7. – am Kopf k.l.A (p.o.229), k.l.T (p.o.230) mit Tierkn., E-Messer, re Hand Schl-armring (Kat.-Nr. 303 ist nicht erwähnt, p.o. nicht auf Gefäß notiert, aber deutlich die Grab-Nr. 23; die Inv.-Nr. lässt sich ebenfalls dahin zurückrechnen)

GrB 1954/55 [Bo],47-48: kl. Knochen von Kindskelett im Dromos in 1 m Tiefe; in Nische unter Skelett Košma-Befund auf Holzplatten. – li neben Kopf k.g.A (Kat.-Nr. 12), k.l.T (Kat.-Nr. 296) mit E-Messer, Tierkn.; re Hand Br-Schl-Armring (Dm 7)

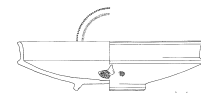
■ Kat.-Nr. 12

■ Kat.-Nr. 296

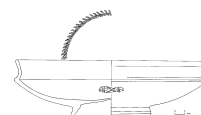
■ Kat.-Nr. 303



12



296



303

24

X1, Qu24, 1955

GF 1.1b – Grabgrube mit Steinverfüllung

2,2 x 1,8 x 0,5

SO

FL: lepn.-Tasse

GrB 1954/55 [Bo],31: keine Kn.; Košma-Befund (dunkelbrauner Moder); ausgeraubt in Antike, Menschen- und Tierkn. in 1,5 m Entfernung evtl. zugehörig

25

X1, Qu18, 1955

GF 1.1b – Grabgrube mit Steinverfüllung, an W-Seite 40 cm breite Stufe (H 5 cm)

2,3 x 1,0 x 0,7

SW

✘ Br-Schl-armring, Fibel

Z: Körper L 1,6. –K an SW-Wand, li Arm Br-Armring

FL: K (p.o.233); Br-Schl-armring, Br-Fibel, Perlen, Br-Ohringe

GrB 1954/55 [Bo],31-32: Košma-Befund. – an S-Wand k.g.K (Kat.-Nr. 86); auf Brustkorb 2 Perlen (1Bernst.), Br-Fibelnadel (L 2,5), Br-Fibel; li Hand Br-Schl-Armring (Dm 7,2)

Масякин 2007, 127 f. Abb. 1,8: Broschenfibel ohne Emaille-Einlage (ca. 30–70 n.



86

Chr.)

■ Kat.-Nr. 86

26

X1, Qu12/13/16, 1955

GF 1.1b – Grabgrube mit Steinverfüllung

1,4 x 1,2 x 0,9

SW

✘ Perlen, E-Messer, Br-Spiegelanh.

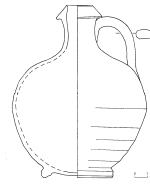
FL: k.g.K (p.o.242), tiefe S mit braunem Üzg. „2H“ (p.o.243; H9, Dm 18, DmS 5), E-Messer, Br-Fi-ring, Br-Fibel, Perle

GrB 1954/55 [Bo],32-33: Kn. schlecht erh.; Košma. – am Kopf k.g.K (Kat.-Nr. 133), S (Kat.-Nr. 247); auf Brustkorb ca. 130 Perlen; re Hand Frgmte Si-Fi-Ring. – Kat.-Nr. 183 nicht erwähnt (weder in FL noch GrB), ist aber selbst deutlich gekennzeichnet mit Grabangabe 26 und p.o.242 (ident. p.o. mit Kat.-Nr. 133)

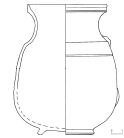
■ Kat.-Nr. 133

■ Kat.-Nr. 183

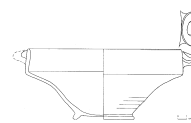
■ Kat.-Nr. 247



133



183



247

27

X1, Qu15, 1955

GF 1.1a? – Konturen des Grabes schlecht erkennbar

1,7 x 0,5 (nach Z)

SO (nach Z)

Z: Hände auf Becken, Körper L 1,6

FL: Frgmte Br-Fibel

GrB 1954/55 [Bo],12: Grabkonturen schlecht erkennbar; Nennung unter 1.1a-Gräbern; kein Košma-Befund. – im S-Teil des Grabes Frgmte einer Br-Bogenfibel

28

X1, Qu15, 1955

2,3 x 0,7

GrB 1954/55 [Bo],13: ausgeraubt in Antike; keine Kn., kein Košma-Befund

29

X1, Qu16, 1955

GF 2.1a – Nischengrab, Steinaufschüttung, Lehmerdeverfüllung; in 0,7 m Tiefe (0,5 m über der Nische) 4 Steine, davon 2 bearb. (1 rechteckig 0,8 x 0,5 = Weinpresse in Zweitverwendung; 1 oval Dm 0,45); Nische in O-Wand des Dromos durch Steinplatte (0,45 x 0,5) verschlossen

3,0 x 1,3 x 1,4

✘ 3 Br-Armringe

Z: mind. 3 Bestattungen gleichgerichtet neben-/über(?) einander, an Füßen weitere Beinkn. *in situ* (?), gekreuzt. – keine Funde eingezeichnet

FL: Kalksteinplatte mit Aushöhlung (Weinpresse) als Nischenverschluss; 2Br-Fi-ringe, 1 viereckige Gürtelschn., E-Messer, Perlen, 3 Br-Armringe (1-2 Schl.)

GrB 1954/55 [Bo],48-49: Grab 2x genutzt (Kn. im Dromos); in Nische 4 Bestattungen, Kn. schlecht erh. (nebeneinander Mann und Frau, an W-Wand 2 Kinder – Familie). – auf Becken des Mannes 4eckige E-Gürtelschn. (4 x 3,5), E-Messer; am Kopf der Frau 3 Br-Ohrgehänge 3eckig mit Buckelenden; an Hand 2 Br-Fi-Ringe; weiterhin Perlen

30

X1, Qu16, 1955

GF 1.1a – rechteckige Grabgrube

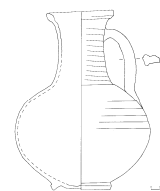
2,2 x 0,9 x 0,6

S

✘ lepn. Tasse

Z: Körper L ca. 1,4. – auf dem Bauch 2 lepn. Tassen

FL: 2 lepn. Tassen, ca. 40 Perlen, Br-Fi-ring; k.l.K (p.o.261 – auf Kat.-Nr. 90 selbst keine Grab- und p.o.-Nr.; die Inv.-Nr. lässt sich auf Grab 30 zurückrechnen, aber in Grab 31 und 32 fehlt jeweils evtl. auch ein Krug – s. dort)



90

GrB 1954/55 [Bo],13: am Becken 2 lepn. B; re Hand Br-Fi-Ring; auf Brustkorb ca. 60 Perlen

- Kat.-Nr. 90 [vgl. auch Grab 31, 32 – vermutlich aber hier richtig)

31

X1, Qu31, 1955

GF 1.1b – rechteckige Grabgrube mit Steinverfüllung; an W-Wand 0,5 m breite Stufe (H 0,25)

2,85 x 1,2 x 0,6

SW

✂ Br-Schl-armring, Webgew.

Z: 2 Bestattungen übereinander, Körper L ca. 1,6-1,7. – am Kopf des unteren Skeletts Webgew.

FL/ Z.: 2 Br-Fi-ringe, ca. 100 Perlen (4 Bernst.), Br-Armring, Webgew.; k.g.K ohne p.o. handschriftlich zw. die gedruckten Zeilen geschrieben

GrB 1954/55 [Bo],33-34: 2 Bestattungen aufeinander, Košma-Befund unter und neben Skeletten. – an SO-Wand (bei Köpfen) k.l.K (H 20,5, DmM 13, DmS 7,2, DmR 6, enger Hals, schräg ausgestellter Rand mit überhängender Lippe, Ringfuß); re von Köpfen bikon. Webgew.; auf Brustkorb ca. 120 Perlen; re Hand Br-Armring (Dm 7)

- K [Kat.-Nr. 90? Maße weichen jeweils 0,5-2 cm ab, Randbeschreibung passt nicht? – vgl. Grab 30, 32]

32

X1, Qu24, 1955

GF 1.1b – Grabgrube (unregelm. rechteckig) mit Steinverfüllung

2,4 x 1,4 x 0,7

SW

✂ Perlen, Br-Schl-armring, Fi-ring mit Einl.

Z: re Hand auf Bauch. – über Kopf k.l.T +Tierkn., k.g.K

FL: ca. 300 Perlen, Br-Schl-armring, Br-Spiegel(anh.?) ; k.l.T handschriftlich ohne p.o. zw. die gedruckten Zeilen geschrieben

GrB 1954/55 [Bo],34: Kn. schlecht erh.; Košma-Befund. – am Kopf k.l.T (Kat.-Nr. 292); auf Brustkorb ca. 300 Perlen; li Hand Br-Fi-Ring; re Hand Br-Schl-Armring (Dm 6,5); an Füßen Frgmte Br-Spiegel

- Kat.-Nr. 292

- K [= Kat.-Nr. 90? vgl. Grab 30, 31]

33

X1, Qu31, 1955

GF 1.1a? – rechteckige Grabgrube; nur NO-Teil des Grabes erh.

Tiefe 0,1

NW (nach Z) NO (nach GrB)

Z: li Hand auf Bauch, Körper L 1,5. – keine Funde eingetragen

FL: E-Schlüssel, E-Messer, Br-Schnalle, Br-Anh.

GrB 1954/55 [Bo],13-14: an Händen E-Schlüssel (L 4), E-Messer (L 8,5); auf Becken Frgmte massiver E-Schnalle; an Schlüsselbein pyramid. Br-Ohr-Anh.

34

X1, Qu30, 1955

GF 1.1b – rechteckige Grabgrube mit Steinverfüllung (Богданова 1963, Abb. 2,3)

2,3 x 1,25 x 0,8

S

✂ Perlen, Ring, 2Messer, Steinanh. mit Loch, Fi-ring mit Einl.

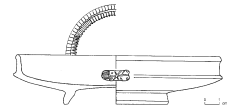
Z: li Hand auf Bauch, keine Funde eingetragen

FL: k.g.B (p.o.280), Webgew., E-Messer, 2 Br-Fi-ringe (1mit Einl.), 2Br-Fibeln, 1E-Fibel, runder Stein mit Loch, Feuersteinabschlag. – in FL kein K verzeichnet, auf Kat.-Nr. 46 selbst fehlen auch Grab- und p.o.-Nr., aber mit Bleistift „34“, und die Inv.-Nr. weist auch deutlich auf dieses Grab

GrB 1954/55 [Bo],35: Košma um Skelett; an Kopf und Füßen Ocker-Stückchen. – am Kopf k.g.B (Kat.-Nr. 171); re Hand bikon. Webgew. schw. poliert (Dm 3), runder Stein mit Loch, massiver Br-Ring (Dm 3,3 cm), Br-Fi-Ring mit Glaseinl., breiter E-Fibelbügel (L 6); Brustkorb Br-Fibel mit punktverziertem breiten Bügel (L 3,2), Frgmte Br-Bogenfibel, 46 Perlen

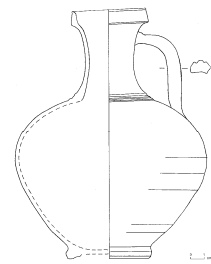
- Kat.-Nr. 46

K



292

K



46



171

■ Kat.-Nr. 171

35

X1, Qu30, 1955

GF 1.2b – rechteckige Grabgrube mit 15/30 cm breiten Erdschultern in 1 m Tiefe, Steinplattenabdeckung

2,2 x 0,6 x 1,5

S

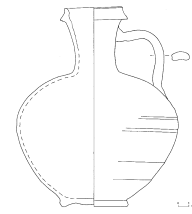
Z: 2 Bestattungen, eine ausgestreckt (Körper L 1,6), zu deren Füßen weitere zsgeschobene Kn. – an S-Wand K

FL: k.l.K (p.o.292); k.l. S/T (p.o.293)

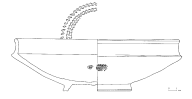
GrB 1954/55 [Bo],23: in Verfüllung kl. Holzkohlestückchen und lepn. Frgmte eines dickwandigen, schlecht gebrannten Gefäßes; keine Košma- o.a. Unterlagen-Befunde; im N-Teil des Grabes Anhäufung Kn. älterer Bestattung; in Antike gestörtes Grab. – Funde: nur k.l.T (Kat.-Nr. 304) und k.g.K (Kat.-Nr. 54)

■ Kat.-Nr. 54

■ Kat.-Nr. 304



54



304

36

X1, Qu31, 1955

GF 1.1b – rechteckige Grabgrube mit Steinverfüllung, abgedeckt mit Steinplatte (0,8 x 0,6)

1,8 x 0,8 x 0,8

SW

✘ Perlen, Fi-ring mit Einl.

FL: k.l.B (p.o.294), k.l.T (p.o.295), Br-Armring, Br-Fibel-Frgmt, Br-Fi-Ring mit Einl., Perlen, Glas-Anh.

GrB 1954/55 [Bo],35-36: Košma-Befund. – am Kopf k.l.B (Kat.-Nr. 167), k.l.T (Kat.-Nr. 340); auf Brustkorb ca. 25 Perlen; re Hand Br-Armring mit geometr. Linienmuster (Dm 6,5); li Hand Br-Fi-Ring mit Glaseinl. – Kat.-Nr. 238 nicht in FL/GrB, auf Gefäß nur Inv.-Nr. und mit Bleistift "36"; die Inv.-Nr. ist identisch mit der errechneten des vermissten Kruges aus Grab 37

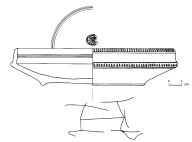
■ Kat.-Nr. 167

■ Kat.-Nr. 340

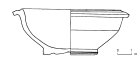
■ Kat.-Nr. 238 (?)



167



340



238

37

X1, Qu23, 1955

GF 1.1b – Grabgrube mit Steinverfüllung

2,6 x 1,2 x 0,8

S (nach Z) SW (nach GrB)

✘ Perlen, Armring

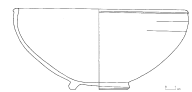
Z: Körper L ca. 1,6. – an S-Wand K, S/T, Tierkn.

FL: k.l.K (p.o.307), S/T (p.o.308), Einl. Fi-Ring, Br-Armring, Br-Grivna-Frgmte, ca. 20 Perlen (Kristall, Bernst. u.a.)

GrB 1954/55 [Bo],36-37: Kn. schlecht erh., Košma-Befund unter und um Skelett. – am Hals 7 Frgmte Br-Grivna; auf Brustkorb ca. 25 versch. Perlen; an Händen Br-Armringe (Pl.) mit Buckelenden (Dm 7). – kein Gefäß erwähnt.

■ Kat.-Nr. 235

■ K (s. Grab 36)



235

K

38

X1, Qu23, 1955

GF 1.1a – rechteckige Grabgrube mit Lehmerdeverfüllung

2,0 x 0,8 x 0,4

GrB 1954/55 [Bo],14: kein Košma-Befund um Skelett; keine Funde.

39

X1, Qu22, 1955

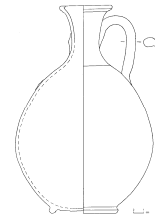
GF 2.1a – Nischengrab, Nische in O-Wand des Dromos; im Dromos in 0,7 m Tiefe [i.e. Nischenverschluss?] 2 gr. Steine – 1 bearb.: = „½ Weinpresse in 2.-Verwendung“ (oval 1,2 x 1,0)

2,4 x 1,5 x 1,3

FL: Hälfte einer Kalkstein-Weinpresse (p.o.500) - für Grab 39 sonst keine Funde

eingetragen.

GrB 1954/55 [Bo],49-50: in Antike ausgeraubt, in Dromosverfüllung (in 0,5 m Tiefe) Schädel- und Beckenkkn., in Nische wenige Kn. und Košma-Befund. – keine Funde. – kein Gefäß in FL/GrB, aber Kat.-Nr. 10 selbst ist deutlich (2x) mit „Grab 39“ beschriftet, eine p.o.-Nr. ist nicht vermerkt; die angegebene Inv.-Nr. fällt in Gr. 37–42
■ Kat.-Nr. 10



10

40

X1? 1955

GF nicht bekannt

✘ Perlen

FL: E-Messer

GrB 1954/55 [Bo],55: einzige Erwähnung des Grabes im GrB: Aufzählung „ärmlich“ ausgestatteter Gräber („Могилы 19, 30, 35, 40, 56 и другие отличались бедностью инвентаря“)

41

X1, Qu23, 1955

GF 1.1a – Grabgrube mit Lehmerdeverfüllung

1,9 x 0,9 x 0,3

NO

✘ Perlen

FL: Perlen

GrB 1954/55 [Bo],14: überlagert Grab 38 (7 cm höher); kein Košma-Befund, Kn. schlecht erh. – auf Brustkorb wenige Perlen, Br-Röhrchen/-Stab

42

X1, Qu29, 1955

GF 1.2a – Grabgrube mit 30/30 cm breiten Erdschultern in 1m Tiefe (mit Resten der Holzabdeckung)

2,6 x 1,2 x 1,65

SSW

✘ Webgew., Perlen

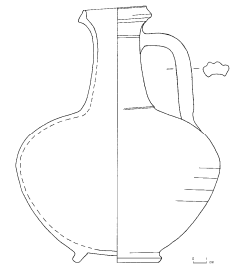
Z: li Hand auf Bauch, re auf Becken, Körper L ca. 1,6. – an S-Wand K, T mit Tierkn. + E-Messer; li Hand (Bauch) Fi-Ring, Perlen; re Hand (Becken) Br-Schl-armring; li Knie Br-Fibel

FL: k.l.K (p.o.325), k.l.T (p.o.326), E-Messer, Si-Fi-ring, Perlen, Br-Schl-armring, Br-Fibel; Webgew.

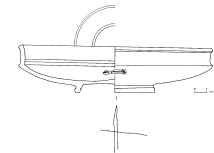
GrB 1954/55 [Bo],24-25: unter Skelett und an Seiten Košma-Befund. – am Kopf k.g.K (Kat.-Nr. 48), k.l.T (Kat.-Nr. 313); weiterhin ca. 30 Perlen; Frgmte Br-Bogenfibel; an Händen 2 Br-Fi-Ringe mit Glaseinl., Br-Schl-Armring (Dm 7), bikon. Webgew.; li Bein Br-Bogenfibel (L 6,5), Reste rosa Farbsubstanz

■ Kat.-Nr. 48

■ Kat.-Nr. 313



48



313

43

X3, Qu35, 1955

GF 1.1b – rechteckige flache Grabgrube mit Steinaufschüttung (17 St.)

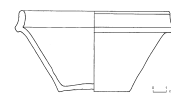
3,0 x 1,25 x 0,1

SSW

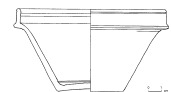
✘ 7 Br-Armringe, Perlen, Kupferscheibe, Messer, Fibelfrgmt., Fi-ring

FL: 2 k.l.Ta (p.o.333, 334), 4Br-Fibeln (1 langrechteck. mit Emaille-Einl.), Br-Spiegelanh., 50 Br-Plaketten, ca. 70 Perlen, Br-Glöckchen, Br-Armringe (3 Schl, 2 mit verdickten Enden), Buckelring, Glasbalsamarion H 7 cm, Frgmte Schatulle (Beschlag?), Br-Fi-ring mit Einl.

GrB 1954/55 [Bo],37-38: Kn. sehr schl. erh., an li Bein der Hauptbestattung (Frau) Kindskelett (ca. 2 J.). – am Kopf d. Erw. k.l.N in umgedrehter Lage; re neben Kind identische k.l.N; li der Frau E-Schnalle; auf Brustkorb ca. 40 versch. Perlen, Br-Fibel mit Emaille-Einl. (4,3 x 2); 3 Br-Buckelringe (Dm 1,7); an Hände 3 Br-Armringe; beim Kind Beschlag und Nägel von Schatulle, darin rosa Glasflakon mit 2 gelben Henkeln (H 6), Br-Haarnadel (L 6,5), Frgmte Br-Fingerhut, Br-Ohr-Ring, Frgmte Br-Bogenfibel; Kind: 50 Br-Kleidungsappliken (Dm 0,7); an Füßen d. Frau Br-Spiegelanh. (Dm 3,4),



190



191



212

Reste rosa Farbsubstanz. – [Kat.-Nr. 212 in FL/GrB nicht erwähnt, ist aber selbst eindeutig ausgezeichnet]

Сорокина 2001: Glasamphoriskos 2. Hälfte 1./Anfang 2. Jh.

Масякин 2007, 129 Nr. 15 Abb. 2,3: Broschenfibel mit Emaille-Einlage (zweite Hälfte 2./erste Hälfte 3. Jh.)

- Kat.-Nr. 190
- Kat.-Nr. 191
- Kat.-Nr. 212

44

X3, Qu33, 1955

GF 1.1b – ovale Grabgrube mit Steinverfüllung

1,7 x 0,4-0,6 x 0,35

S/SW

Z: re Arm über Brust gebeugt, re Hand auf li Oberarm

FL: keine Funde vermerkt

GrB 1954/55 [Bo],39: Konturen des Grabes schlecht erkennbar; kein Košma-Befund. – keine Funde.

45

X3?, 1955

GrB 1954/55 [Bo],54: einzige Erwähnung des Grabes im GrB: Aufzählung der 1954/55 ausgeraubt vorgefundenen Gräber (insg. 4 von 74: Gräber 28, 39, 45, 47)

46

X3, Qu35, 1955

GF 1.1b – flache Grabgrube mit 2 gr. Steinen (Breite 0,7) aufliegend

Tiefe 0,1

GrB 1954/55 [Bo],39: Kn. schlecht erh. – keine Funde.

47

X3, Qu33/34, 1955

GF 1.1b – rechteckige Grabgrube mit Verfüllung durch kl. und mittelgr. Steine (13 St.)

2,3 x 1,2 x 0,9

NO–SW

GrB 1954/55 [Bo],39: keine Kn., keine Funde. – GrB 1954/55 [Bo],54: ausgeraubt.

48

X3, Qu32, 1955

GF 1.1b – Grabgrube mit Steinaufschüttung- und füllung bis 0,3 m Tiefe (insg. 8 St.)

2,3 x 1,0 x 0,5

SSW

✘ Br-Armring, lepn.-Tasse

Z: am Kopf K, S/T

FL: k.l.T (p.o.360 = Kat.-Nr. 285); 1 lepn.-Tasse, 1 Br-Armring, 1 Br-Fi-ring mit Einl., 1 E-Messer

GrB 1954/55 [Bo],39-40: Košma-Befund unter und um Skelett. – Funde: lepn. B (H 11), k.l.T (Kat.-Nr. 285); re Hand 2 Frgmte Br-Buckelring, Br-Fi-Ring mit Glaseinl. – [auf Kat.-Nr. 7 mit Bleistift „Grab 48“ notiert, keine p.o.; offenbar in Z erwähnt, jedoch nicht in FL/GrB]

- Kat.-Nr. 7
- Kat.-Nr. 285

49

X3?, 1955

Keine Erwähnung in FL/GrB.

50

X3, Qu32, 1955

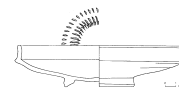
GF 1.1b – rechteckige Grabgrube mit Steinverfüllung; Grabboden mit 15 cm hohen, 50 cm breiten Stufe an W-Langseite

2,3 x 1,5 x 1,1

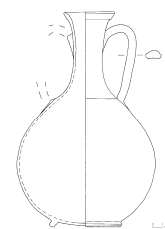
S/SW

✘ Buckelring, Perlen

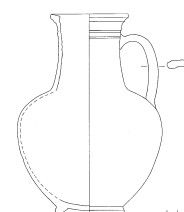
FL: k.l.K (p.o.362), k.l.T (p.o.363), 2 Br-Buckelringe, wenige Perlen, Br-Fibel-Frgmte



285



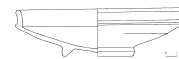
7



76

GrB 1954/55 [Bo],40-41: Kn. schlecht erh., Košma-Befund. – am Kopf k.l.K (Kat.-Nr. 76), k.l.T (Kat.-Nr. 254); auf Brustkorb 2 Perlen, Br-Buckelring (Dm 2,2), Br-Fibelbügel rund, gewölbt (L 1,5)

- Kat.-Nr. 76
- Kat.-Nr. 254



254

51

X3, Qu32, 1955

GF 1.1b – rechteckige Grabgrube mit Steinverfüllung (kl. und sehr kl. Steine)

2,4 x 1,0 x 0,95

SW

✂ 2 E-Messer

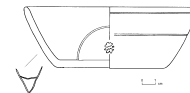
Z: Hand auf Bauch. – am Kopf Gefäß, an Arm (auf Bauch) Armring

FL: ca. 150 Perlen, Br-Fibel-Frgmte, Br-Armring, Br-Fi-ring, E-Messer; handschriftlich zw. Zeilen „k.g. S/T dickwandig mit Rosettenstempel“ darunter unleserlich „даспл на конулк с орнаментом“ (ohne p.o., H 8, Dm 14)

GrB 1954/55 [Bo],41: Kn. sehr schlecht erh., deutlicher Košma-Befund unter und um Skelett. – li Schulter k.g.S/T (dickwandig, Rosettenstempel, H 8, DmR 14), darin Schafskn., Messer; auf Brustkorb Br-Fibel mit punktverziertem Bügel (L 3,5), ca. 100 Perlen, Br-Armring (Dm 7).

Die Höhenangabe 8 cm für den k.g.S/T ist für gestempelte Ware außergewöhnlich groß, vermutlich ist DmS angegeben, was für Kat.-Nr. 211 passt. Dieser ist selbst ohne p.o.- und Grab-Nr.-Beschriftung und gehört nach seiner Inv.-Nr. in die Gräber ab Nr. 51. Die Beschreibung in FL/GrB passt zudem eindeutig.

- Kat.-Nr. 211



211

52

X3, Qu33, 1955

GF 1.1b – Grabgrube mit Steinverfüllung (viele kl.), an SW-Langseite 4 Steinplatten (0,5-0,85 x 0,45-0,6), an NO-Langseite kl. Stufe (angrenzend an Steinplatten) [? – keine Z verfügbar]

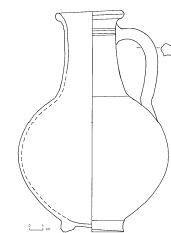
2,65 x 1,3 x 0,8

NW–SO

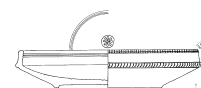
FL: K (p.o.375), k.l.T (p.o.376), Br-Schl-armring, Br-Fi-ring mit Einl., ca. 20 Perlen, E-Messer

GrB 1954/55 [Bo],41-42: Kn. sehr schlecht erh., Košma-Befund um Skelett. – am Kopf K (Kat.-Nr. 80), k.l.T (Kat.-Nr. 339), darin E-Messer (L 6,5), Tierkn.; re Hand Br-Schl-Armring, Br-Fi-Ring mit Glaseinl.; auf Brustkorb ca. 30 versch. Perlen

- Kat.-Nr. 80
- Kat.-Nr. 339



80



339

53

X3, Qu34, 1955

GF 1.1b – Grabgrube mit Steinverfüllung (bis 0,8 m Tiefe); an O-Wand 10 cm hohe/53 cm breite Erdstufe

2,6 x 1,6 x 1,0

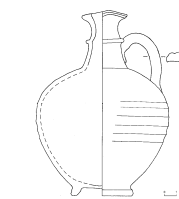
SW (Z) SO (GrB)

Z: Körper leicht seitlich (li) gelagert, L 1,55, re Hand auf Becken. – neben Kopf T, darin 1 E-Messer und 1 Tierkn., li Hand K, 1 Schleifstein (weiterer an Füßen); auf d. Bauch Perlen; auf Brustkorb 1 Fibel

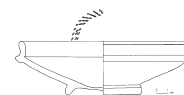
Z/ FL: k.l.T (p.o.385), E-Messer, k.g.K (p.o.384), 2 Schleifsteine, Perlen, Br-Fibel, Br-Ohringe, Si-Fi-ring, Webgew.

GrB 1954/55 [Bo],42-43: am li Bein der Hauptbestattung Kindskelett; Košma-Befund. – am Kopf d. Erw. (SW-Ecke) k.l.T (Kat.-Nr. 281) mit Schafskn., E-Messer, Br-Ohr-Ring; auf Brustkorb Br-Fibelfgmte, 11 Perlen; Becken Glasperle Dm 3,7; li Hand 2 Frgmte Br-Armring; am Kopf des Kindes (W-Wand) k.l.K (Kat.-Nr. 127), Schleifstein (L 5); an Füßen des Kindes Schleifstein (L 9); re Hand 2 bikon. Webgew.

- Kat.-Nr. 127
- Kat.-Nr. 281



127



281

54

X3, Qu34, 1955

GF 2.1b – Nischengrab, Nische an O-Seite des Grabes (GrB)

2 x 1,25 x 1,0

SW (Z) SO (GrB)

✂ Perlen, Webgew., 2 Fi-ringe mit Einl., Br-Schl-armring

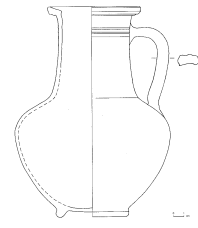
Z: 2 Bestattungen richtungsgleich übereinander (kleineres unten), Körper L ca. 1,5-1,6.
– in S-Ecke K

FL: k.g.K (p.o.397), ca. 50 Perlen, Br-Fi-ring mit Einl., Webgew., Br-Fibel-Frgmte, Br-Armring

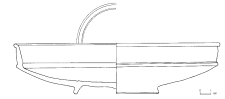
GrB 1954/55 [Bo],50-51: 2 Bestattungen aufeinander; Košma-Befund unter und um Skeletten. – oberhalb der Köpfe k.g.K (Kat.-Nr. 77); li neben Kopf bikon. Webgew.; auf Brustkorb ca. 50 versch. Perlen; li Hand Frgmte Br-Armring, Br-Fi-Ring [Kat.-Nr. 305 nicht in Z/FL/GrB, auf Gefäß selbst aber deutlich „Grab 54“. Die auf dem Teller angegebene „p.o.450“ fällt laut FL in Grab 64, bezeichnet dort aber eine – allerdings vermisste – „Чашечка“ (kl. S/N/B), die Kat.-Nr. 305 nicht ist.]

■ Kat.-Nr. 77

■ Kat.-Nr. 305 [oder Grab 64?]



77



305

55

X3, Qu34, 1955

GF 2.1a – Nischengrab, ovale Nische an O-Seite ca. 0,3 m tiefer als Dromos, Verschluss mit 3 Steinplatten (L 0,6-0,9)

3,0 x 1,5 x 1,2

SSW

✂ Perlen, Schl-armring

Z: 2 Bestattungen: an re Körperseite des Erw. Kn. einer Kindbestattung (Schädel, Rippen); Körper Erw. L 1,5. – an SW-Wand K, T mit E-Messer und Tierkn., an li Arm 2 Br-Armringe, N; an re Arm 1 Br-Schl-armring, N; auf d. Bauch Perlen

FL: k.g.K (p.o.407, H14,4, DmL3,5, max 12, DmS 5,5, schlecht erh.), k.l.S/T (p.o.408, H 4, DmF 6,5, „ovaler Stempel“; gut erh.), E-Messer, 2 k.g.N (p.o.409, 410), 2 Br-Armringe, Br-Schl-armring, Perlen, 1 anthropomorphe Br-Figur (L 3 cm)

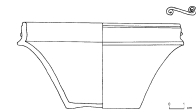
GrB 1954/55 [Bo],51-52: Verfüllung aus weißer Lehmerde vermengt mit Tierkn. und Frgmten dickwandiger Lepn.; Košma-Befund unter und um Erw.-Skelett, an dessen re Becken Kindskelett. – an S-Wand k.g.K (H 14,5, DmM 12, DmR 3,5, DmS 5,5), k.l.T mit ovalem Stempel auf Innenboden (H 4, DmR 16, DmS 6,5), darin Kn. vom Schwein, E-Messer; re und li Hand d. Erw. je 1 k.g.N (Kat.-Nr. 192, 193); li Arm und re Hand Br-Schl-Armringe (Dm 7); Becken/zw. Beinen ca. 25 versch. Perlen (u.a. Bernst., Br), anthropom. Br-Anh. (L 3)

■ Kat.-Nr. 192

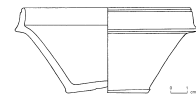
■ Kat.-Nr. 193

■ T-1b (-I/-III/-V)

■ K-10?



192



193

T-1b

K-10

56

X1, Qu29(W), 1955

GF 1.1b – Grabgrube mit Steinverfüllung ab 0,4 m Tiefe (4 gr. Steine in Reihe)

2,1 x 1,2 x 1,0

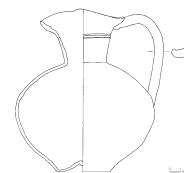
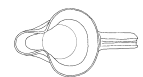
FL: k.g.O (p.o.418), S/N mit „gewalzten“ Henkelchen (p.o.419, gut erh.), k.l.T (ohne p.o., handschriftlich, Maße: H 4, max 17, DmS 5)

GrB 1954/55 [Bo],43-44: in Verfüllung Tierkn. mit Brandspuren, Lepn.-Frgmte; Grab in Antike ausgeraubt, Kn. d. Bestattung im Grab verstreut. – in S-Ecke k.g.K (vielfach gebrochen – Kat.-Nr. 144), k.l.T (H 4, DmR 17, DmS 5)

■ Kat.-Nr. 144

■ S/N (2 Henkel)

■ T [= Form T-1?]



144

S/N

T

57

X1, Qu29(NO), 1955

GF 2.1b – Nischengrab, Steinaufschüttung, Dromos mit 12 Steinen (à ca. 0,6 x 0,4) gefüllt, ovale Nische an O-Seite

2,4 x 1,3 x 1,3

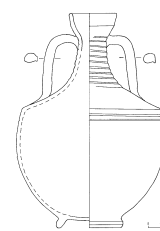
SW

Z: Gesicht nach O, li Hand auf Becken, Körper L ca. 1,6. – an re Hüfte/Arm: T mit

Tierkn., E-Messer; an re Arm: Br-Armring, runder Ggst. (= Kat.-Nr. 185?); auf Becken und Brust je 1 Bogenfibel

FL: k.l.K (p.o.420), T (p.o.421), Br-Schl-armring, Br-Fibel-Frgmte, E-Messer
GrB 1954/55 [Bo],52: Košma-Befund unter und um Skelett. – am Kopf k.g.A (Kat.-Nr. 4); re Hand k.l.T (Kat.-Nr. 291), darin E-Messer, Schafskn., Br-Schl-Armring (Dm 7,8); auf Brustkorb Frgmt Br-Fibelbügel (L 1,6). – [Kat.-Nr. 185 nicht erwähnt]

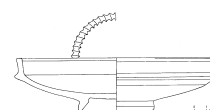
- Kat.-Nr. 4
- Kat.-Nr. 185
- Kat.-Nr. 291



4



185



291

58

X1, Qu29(Mitte), 1955

GF 1.1a – Grabgrube mit Lehmerdeverfüllung

2,0 x 1,0 x 0,8

SW

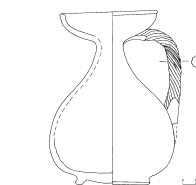
✂ Perlen, Webgew., Messer, Fußrgmt. Glasgefäß, Fibel

Z: Körper L ca. 1,4. – über Kopf K, T, Hals Perlen, Kopf li/re 2 Ohrringe, Brust Br-Plakette, Bauch Perlen, Webgew., li Hand 2 Fi-Ringe

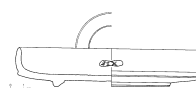
FL: K (p.o.425), k.l.T (p.o.426), ca. 15 Perlen, Paste-Anh. in Form Medusen-Kopf (Dm 2,3 cm), Ohrringe, Webgew., Fi-ringe

GrB 1954/55 [Bo],14-16: Kn. schlecht erh., Košma-Befund. – rechts neben Kopf (S-Wand) k.l.K (Kat.-Nr. 137), k.l.T (Kat.-Nr. 345); re/li des Kopfes Br-Ohr-Ringe; auf Brust ca. 20 versch. Perlen; li Hand Fi-Ring mit Gemme (0,6 x 0,7) mit Hermes-Darstellung, Chalcedon-Perle/-Webgew. (Dm 2,3)

- Kat.-Nr. 137
- Kat.-Nr. 345



137



345

59

X1, Qu37(O), 1955

GF 1.2a – Grabgrube mit 0,1/0,2 m breiten Erdschultern in 0,6 m Tiefe; Reste der Holzabdeckung (Dicke 7 cm)

2,3 x 0,9/ 0,5 x 1,4

SW

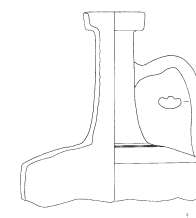
✂ Perlen, Armring

Z: (Stoff-)Unterlage (Umzeichnung ca. 1,8 x 0,4); Körper L ca. 1,5

FL: K-Frgmte (p.o.434), 2 Br-Fibeln, wenige Glas-/Bernst.-perlen

GrB 1954/55 [Bo],25-26: in Verfüllung Frgmte dickwandiger Lepn., Holzkohle-Stückchen, verbrannte Tierkn.; Kn. d. Bestattung sehr schlecht erh., Košma-Befund unter und um Skelett. – re neben dem Kopf (SO-Ecke) k.g.K-Frgmte (Kat.-Nr. 138); auf Brustkorb Br-Fibel mit breitem Bügel (L 4); 3 Perlen (2 Bernst. Dm 1), Frgmte Br-Bogenfibel

- Kat.-Nr. 138



138

60

X1, Qu37(S), 1955

GF 1.1a – rechteckige Grabgrube mit Lehmerdeverfüllung

1,45 x 1,0 x 0,8

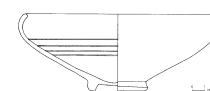
FL: k.l.T (ohne p.o., handschriftlich, H 4 Dm 16 – Kat.-Nr. 255), kleiner K mit Ausguss (ohne p.o., handschriftlich, „кувшинчик с носиком“, H 7, Dm 5).

GrB 1954/55 [Bo],26: keine Kn., kein Košma-Befund. – in S-Ecke k.l.T (Kat.-Nr. 255), kleiner K mit Tülle/Ausguss („кувшинчик с носиком“ H 7, Dm 5 – Guttus?). – [Die deutlich mit „Grab 60“, jedoch ohne p.o. beschriftete Kat.-Nr. 218 ist nirgends erwähnt. Jedoch ist auch Kat.-Nr. 255 ohne p.o.]

[Die einzige Guttus in Alma Kermen (Kat.-Nr. 145) ist mit „Grab-Nr. 66, p.o.477“ beschriftet. Da ihre Zugehörigkeit für Grab 66 nicht verifiziert werden kann (p.o.477 bezeichnet in FL/GrB von Grab 66 einen горшочек mit ganz anderen Abmessungen), ist m.E. davon auszugehen, dass bei der p.o.-Zählung ein Fehler unterlief – wofür auch



145



218



255

der handschriftliche Nachtrag der Gefäße in der FL/Grab 60 spricht –, vielleicht auch aufgrund der Ähnlichkeit der Grabnr. 60 und 66 ... – Kat.-Nr. 145 wird Grab 60 zuzuweisen sein, dafür spricht die einheitliche Dokumentation in FL und GrB (beider Gräber).]

- Kat.-Nr. 145
- Kat.-Nr. 218
- Kat.-Nr. 255

61

X1, Qu37(NO), 1955

GF 1.2a – rechteckige Grabgrube mit 25/25 cm breiten Erdschultern in 1 m Tiefe
2,3 x 1,2 x 1,5

SW

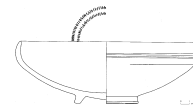
FL: k.l. S/T (p.o.439), K (p.o.440), Br-Fibel-Frgmte, 3 Perlen (2 Bernst.)

GrB 1954/55 [Bo],26-27: Košma-Befund. – am Kopf K (Kat.-Nr. 67), k.l.T (Kat.-Nr. 240); auf Brustkorb 2 Bernst.-, 1 Steinperle

- Kat.-Nr. 67
- Kat.-Nr. 240



67



240

62

X1, Qu38, 1955

GF 1.1a – rechteckige Grabgrube mit Lehmerdeverfüllung
1,8 x 0,8 x 0,65

SW

GrB 1954/55 [Bo],16: in Verfüllung kl. verbrannte Tierkn., dickwandige Scherben schlecht gebrannter lepn.-Keramik; Košma-Befund; Kn. schlecht erh. – Keine Funde.

63

X1, Qu38/40, 1955

GF 1.2a – rechteckige Grabgrube mit Verfüllung aus dunkler Erde, je 0,25 m breiten Erdschultern in 0,5 m Tiefe, Reste der Holzabdeckung
2,0 x 0,65 x 0,7

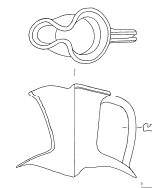
SW

✘ Perlen

FL: k.g.O (p.o.444), k.l.T (p.o.445, H 4, Dm 16,5), 5 Perlen, 1 Br-Fibel

GrB 1954/55 [Bo],27: Verfüllung aus dunkler Erde bislang [1955] singular für Gräber in Alma Kermen, sonst stets helle Lehmerde; Košma-Befund. – an SW-Wand k.g.O (Kat.-Nr. 142; H 17, DmM 12, DmS 5 – damals offenbar intakt bzw. vollständig rekonstruierbar), k.l.T (profilierter Steilrand, schräge Wände, Ringfuß; H 4, Dm 16,5); auf Brustkorb 5 versch. Perlen (2 Bernst.)

- Kat.-Nr. 142
- T-1/-6



142

T-1/-6

64

X1?, Qu"34/29" (nicht möglich, da X3/X1, evtl. 24/29 in X1?), 1955

GF 1.1a – rechteckige Grabgrube mit Lehmerdeverfüllung
2,5 x 1,0 x 0,55

SW

✘ Perlen

FL: K-Frgmte (p.o.449), k.l. N/S (p.o.450 - auf Kat.-Nr. 305 steht p.o.450 + „Grab 54“), Br-Buckelring, Br-Fibel-Frgmte, Br-Schl-Armring, Br-Fi-ring mit Einl.

GrB 1954/55 [Bo],16: Kn. schlecht erh. – in Verfüllung (0,4 m Tiefe) Frgmte Br-Spiegel; am Kopf K-Frgmte; auf Brustkorb 17 Perlen, Br-Ring mit 3 Buckeln; re Hand Br-Schl-Armring. – [N/S nicht erwähnt]

- K-Frgmte
- N/S [= Kat.-Nr. 305? vgl. Grab 54]

K

N/S

65

X1, Qu29(NO), 1955

GF 1.1a – rechteckige Grabgrube mit Lehmerdeverfüllung (Богданова 1963, Abb. 2,1)
2,3 x 1,0 x 1,1

SW

✘ Perlen

Z: Beine gekreuzt, Körper L ca. 1,6. – über Kopf (li) K, (re) B, unterhalb li Fuß U, an Kopf (li/re) Ohrhinge, Schmuck an Stirn und Hals

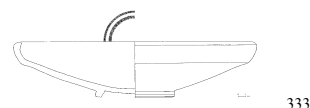
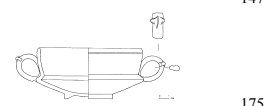
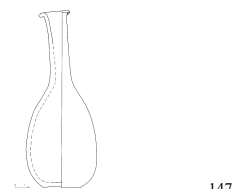
FL: K (p.o.458), T (p.o.459), B (p.o.460), N (p.o.461), k.l. U (p.o.462), N mit hellem Üzg. (p.o.463, H 4,5, Dm 8,5, DmS 4), 30 Bernst.-Perlen (Dm 1-2) u.a., Goldauflagen für Gesichtsorgane (Augen, Mund), Goldohrringe mit Granulatur, 48 Goldplaketten, Br-Fibel-Frgmte, 1 Glaseinl. Fi-ring, 2 Webgew., Br-Spiegelfrgmte

GrB 1954/55 [Bo],16-18: in Verfüllung kl. verbrannte Tierkn., Frgmte schlecht gebrannter dickwandiger lepn.Keramik; Košma-Befund; Kn. schlecht erh., Gesicht nach re gewandt, li Hand auf Becken, Füße gekreuzt. – am Kopf k.l.K (Kat.-Nr. 36), k.l.T (Kat.-Nr. 333); in SW-Ecke Ta(2H) (Kat.-Nr. 175); in NW-Ecke Balsamarion (Kat.-Nr. 147), k.g.N mit hellem Üzg. (weiter Rand ausgebogen, hoher Ringfuß: H 4,5, DmR 8,5, DmS 4); an W-Wand (nahe U + N) 11 Frgmte Br-Spiegel; an Füßen Reste roter Farbe, Kalk-Stückchen. – Goldfunde: am Kopf filigrane Ohrhinge, Augen- und Mundauflagen; re Hand gold. Fi-Ring mit Glaseinl.; re/li Hand kl. Goldappliken/-bleche; auf Brustkorb ca. 40 versch. Perlen. – [Kat.-Nr. 206 nicht erwähnt]

GrB 1961 [Gu],15: Golddiadem-Blätter „wie in Grab 195“

[Maße und Form-Beschreibung des vermissten „k.g.N mit hellem Üzg., p.o.463“ stimmen gut mit Kat.-Nr. 206 (p.o.461, deutlich brauner/rotbrauner Üzg.) überein; das vermisste Gefäß ist demnach vermutlich ebenfalls der Form N-3 zugehörig]

- Kat.-Nr. 36
- Kat.-Nr. 147
- Kat.-Nr. 175
- Kat.-Nr. 206
- Kat.-Nr. 333
- N-3?



N-3

66

X1, Qu40, 1955

GF 1.1a – rechteckige Grabgrube mit Lehmerdeverfüllung

2,5 x 0,9 x 0,65

SW

✘ Perlen

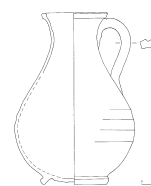
Z: Körper L ca. 1,55. – an re Becken K, unterhalb d. Füße gr. rundes Gefäß mit eingezeichnetem kl. konzent. Kreis (i.e. umgedrehter N?, d.h. Fuß nach oben), auf Bauch Webgew., li Arm Br-Fibel, Br-Ring

FL: K (p.o.478), kl B/N („горшочек“, p.o.477), Webgew., Br-Fibel, Br-Ring

GrB 1954/55 [Bo],18: Kn. schlecht erh.; re Hand auf Becken; kein Košma-Befund. – auf dem Brustkorb Frgmte Br-Bogenfibel, re Hand K (Kat.-Nr. 97); li Hand bikon.

Webgew. (Dm 2,5); an Füßen/N-Wand kl N („чашечка“, schmaler Steilrand, konkav gewölbte Wände, Standboden: H 9, Dm 12, DmS 6) [nach Beschreibung und Maßen: ungewöhnlich hohes N-1a-Gefäß; die beiden Dm-Angaben jedoch im N-1a-Rahmen – evtl. falsche H?]

- Kat.-Nr. 97
- N-1a?



N

67

X2, Qu48 („50 m von X1“), 1955

GF 1.1b – rechteckige Grabgrube mit Steinverfüllung (28 St.)

2,4 x 1,0 x 1,0

SW

✘ Perlen, Br-Buckelring, 2 Br-Armringe, Messer

Z: wenige Kn.-reste; Ring an li Arm

FL: B („горшок“, p.o.482 – mgl. lepn.?), A (ohne p.o., handschriftlich, H 19, DmL 5, max 13, DmS 6), k.l.N (ohne p.o., handschriftlich, H 4, Dm 9, DmS 4), 2 Br-Armringe (1 Schl), Br-Buckelring, ca. 10 Perlen, Br-Fibel

GrB 1954/55 [Bo],44: Kn. sehr schlecht erh.; Košma-Befund. – am Kopf A (H 19, DmM 13, DmR 5, DmS 6), k.l.N (чашечка; H 4, Dm 9, DmS 4); auf Brustkorb 8 zylindr. Steinperlen, 4 Bernst.-perlen; li Hand Br-Schl-Armring (Dm 7). – [B aus FL nicht erwähnt.]

- A-2? [mgl. auch A-3/-4]

A
N
(B)

- N-1b? [mgl. auch N-2/-3a]
- B [lepn.?)

68

X2, Qu48, 1955

GF nicht erkennbar

GrB 1954/55 [Bo],44: im NO des Qu48, Konturen des Grabes nicht erhalten. – 2 Frgmte k.g.K/A/B.

K/A/B-Frgmte

69

X2, Qu48 (0,5 m neben Grab 67), 1955

GF nicht erkennbar – Aufschüttung gr. Steine

FL: K (p.o.490), k.l.S/T („миска“; p.o.491; H 6, DmR 11, DmS 5,2), wenige Perlen, E-Messer; 2 K/A/B („сосуд“; p.o.500/502, gut erh.), T („тарелка“, p.o.501, mittelgut erh.)

GrB 1954/55 [Bo],44: Konturen des Grabes nicht erkennbar. – im S-Teil des Grabes K (Kat.-Nr. 119), auf dessen Mündung k.l.N („чашечка“, p.o.491, roter Ton und Üzg., leicht schräger Steilrand, leicht gewölbte Schrägwand; H 6, Dm 11, DmS 5,2); in Grabmitte 2 Stein- und 1 Glasperle

[k.l.N (in FL=S/T) wahrscheinlich Form N-1a, da Maße sehr charakteristisch, N-1b hat durchgängig gleich große H/DmS, bei N-1a ist H in der Regel ca. 1 cm größer als DmS. Ein Ringfuß (N-1c) wäre vermutlich erwähnt worden.]

[Für die 2 „Gefäße“ (K/A/B) und den T ist in FL keine weitere Information gegeben außer p.o., Material (Ton) und Erh.-zustand (s.o.). Alle 3 nicht in GrB. Es könnte sich auch um lepn. Gefäße handeln.(?)]

- Kat.-Nr. 119
- N-1a [mgl. auch N-1b]
- K/A/B
- K/A/B
- T



119

N-1
K/A/B
K/A/B
T

70

X1/2/3/6/7?, 1955

GF 1.1b – Grabgrube mit Steinverfüllung

FL: Br-Röhrchen, Br-Fi-ring

GrB 1954/55 [Bo],27: einzige Erwähnung des Grabes im GrB in Aufzählung der 1954/55 dokumentierten 1.1b-Gräber; nicht separat besprochen.

71

X6/7, Qu50, 1955

GF 1.1a – rechteckige Grabgrube mit Lehmerdeverfüllung

2,0 x 1,0 x 0,6

NO

FL: k.g.K (p.o.505?, handschriftlich, H 17,5, max 16, DmL 5, DmS 7), Br-Fi-ring, Br-Fibel

GrB 1954/55 [Bo],19: auf „Hügel 4“; Skelett liegt auf anstehendem Boden, kein Košma-Befund. – am Kopf k.g.K (H 17,5, DmM 16, DmL 5, DmS 7); auf Brustkorb Br-Bogenfibel-Frgmt; re Hand Frgmt Schl-Fi-Ring (Dm 1,5)

- K

K

72

X1, Qu46, 1955

GF 1.1b – rechteckige Grabgrube mit Steinaufschüttung und -verfüllung

2,3 x 1,5 x 1,0

NO

FL: Br-Fi-ring

GrB 1954/55 [Bo],45: 2 Bestattungen mit Köpfen nach NO nebeneinander, jede in separat eingetiefter ‚Mulde‘, die durch 0,7 m hohe ‚Wand‘ (anstehender Boden stehen gelassen) getrennt sind (Mulden: 1,6 x 0,6/0,8) – besondere GF; Kn. schlecht erh., re Hand östl. Skelett auf Becken; kein Košma-Befund. – re Hand Br-Fi-Ring

73

X1, Qu47 (W), 1955

GF 1.1b – rechteckige Grabgrube mit Steinverfüllung

2,0 x 0,9 x 0,8

SO

GrB 1954/55 [Bo],45: Kn. sehr schlecht erh.; kein Košma-Befund. – am Becken
4eckige E-Schnalle (4 x 3); E-Messer (L 8)

74

X1, Qu47 (N), 1955

GF 2.1a – Nischengrab, Dromos mit Lehmverfüllung, Nische in O-Wand des Dromos,
mit Steinplatten verschlossen

2,0 x 0,9 x 0,7

SO

GrB 1954/55 [Bo],53: keine Funde neben gut erh. Skelett

75

X3, Qu53 (NW), 1956

GF 1.2 b – Grabgrube mit Erdschultern + Steinplattenabdeckung (3 Platten à ca. 55 x 60
x 20), darüber Aufschüttung kl Steine

2,35 x 1,2

SW

[Bo: 2./3. Jh.]

✘ Perlen

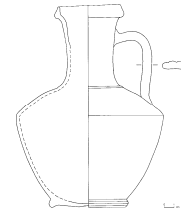
Album: Br-Fibel, -,Buckelkugel'-Anh., einf. Br-Armring, Perlen

FL: K (p.o.1), T (p.o.2), Perlen, Br-Fibel, Br-Armring

GrB [Bo] 1956,2-3: Košma-Befund. – T, „Br-Ggst., rund“ (kl. Buckelanh.), 5 Perlen
(runde Alabaster-, zylindr. Paste-, bikonische Br-), Br-Bogenfibel, Br-Armring mit
Keulenenden

■ Kat.-Nr. 27

■ Kat.-Nr. 258



27



258

76

X3, Qu53 (SW), 1956

GF 1.1 b – Grabgrube mit Steinverfüllung

2,7 x 1,4 x 1,2

SW

Album: Br-Bogenfibel

FL: Amphora (H 0,5m), Fibel

GrB [Bo] 1956,3-4: Košma-Befund. – Br-Fibel

77

X3, Qu53 (N), 1956

GF 1.2 b – Grabgrube mit Erdschultern, 4 abdeckende Steinplatten

2,5 x 1,3 x 0,75

SW

[Bo: 2./3. Jh.]

Album: 2 Br-Draht-Armringe; (fehlendes Gefäß evtl. auf Sammelphoto aller
Feinkeramikfunde von 1956 = dort nicht zugeordnete kl O = H ca. 13; kurzer, weiter
Hals, fließender Übergang in kugeligen Körper, überrandständiger geknickter Henkel; s.
auch Anm. unter Grab 91)

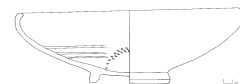
FL: S, „Topf/Becher“-Frgmte (горшок), Armring

GrB [Bo] 1956,4-5: Košma-Befund. – kl k.g. Gefäß 1H (p.o.10, schlecht erh., Frgm.),

k.l.S (p.o.11), Br-Armring

■ Kat.-Nr. 220

■ kl Gefäß (1 Henkel) [= Form O-1? vgl. Anm. unter Grab 91]



220



K/B/O

78

X3, Qu56/58, 1956

GF 1.1 b – Grabgrube mit Steinverfüllung

2,3 x 0,6 x 0,6

SW

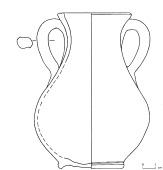
Album: 2 Br-Schl-Armringe

Z: A auf T in SW-Ecke (oberhalb des Kopfes)

FL: A (p.o.13, mittelgut erh.), T (p.o.14, gut erh.), Armring, Webgew.

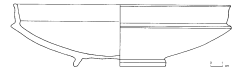
GrB [Bo] 1956,5-6: k.l. S/T, k.l. A; Br-Fibel; Br-Schl-armring; Webgew.

■ Kat.-Nr. 26



26

■ Kat.-Nr. 271



271

79

X3, Qu56 (O), 1956

GF 3.1 – Steinkistengrab, je 4 vertikale Platten an Langseiten, 3 als Abdeckung, darüber Aufschüttung kl Steine und Erde

2,9 x 1,3/0,6 x 0,5

SW

GrB [Bo] 1956,12: Fragmente k.l. S/T und Br-Fibel (beides nicht in FL)

■ S/T-Frgmte

S/T

80

X3, Qu57 (SW), 1956

GF 1.1 – einfache schmale Grabgrube

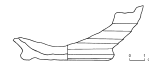
Album: auf Photo des Fundkontextes ist oberhalb des Kopfes gr. intakter? T (?) erkennbar

FL: K-Frgmt (p.o.17), T/S-Frgmte (p.o.18)

GrB [Bo] 1956,16-17 (*non vidi*)

■ Kat.-Nr. 186

■ T?



186



T?

81

X3, Qu57 (N), 1956

GF 3.1 – Steinkistengrab, 2 x 3 Steinplatten an Langseiten, Aufschüttung kl Steine u. Erde

2,9 x 1,5 x 0,2

WSW

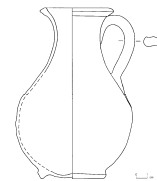
Album: auf Photo des Fundkontextes keine Kn. und Funde erkennbar

FL: K (p.o.19, gut erh.), k.l.T (p.o.20, mittelgut erh.), Bernst.-perlen

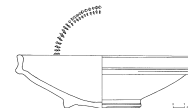
GrB [Bo] 1956,12-13: ausgeraubt in Antike; K, T

■ Kat.-Nr. 98

■ Kat.-Nr. 283



98



283

82

X3, Qu58 (NO), 1956

GF 1.1 b – Grabgrube mit Steinverfüllung

1,4 x 0,75 x 0,6

SW

Album: Br-Fibelfrgmt. (gerippter Bogenbügel)

FL: Perlen, Fibel

GrB [Bo] 1956,6: ausgeraubt in Antike; Bernst.- und Glasperlen; Br-Fibel

83

X3, Qu58 (W), 1956

GF 3.1 – Steinkistengrab, vertikale Steinplatten an Langseiten, 3 als Abdeckung, darüber Aufschüttung kl Steine und Erde

2,3 x 1,2/ 0,6 (zw. Platten) x 1,0

WSW

FL: k.l. S/T (p.o.25), k.l.B (p.o.24)

GrB [Bo] 1956,13: S/T, B (2H)

■ Kat.-Nr. 177

■ Kat.-Nr. 243



177



243

84

X3, Qu59? (NW), 1956

GF 1.2 b? – Grabgrube mit Abdeckung durch gr. flache Steine

2,3 x 1,3 x 0,95

SW

GrB [Bo] 1956,6-7: ausgeraubt in Antike, nur Skelett

85

X3, Qu59 (NO), 1956

GF 1.2 b? – Grabgrube mit Abdeckung durch gr. Steine und Steinplatten

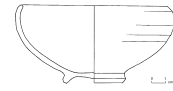
2,5 x 1,3 x 1,2

SW

FL: S (p.o.26), Webgew., Fibel, Fi-ring

GrB [Bo] 1956,7-8: Košma-Befund. – k.l. S/T, Webgew., Br-Fibel, Br-Fi-ring mit Glaseinl.

- Kat.-Nr. 228



228

86

X3, Qu60 (NW), 1956

GF 3.1 – Steinkistengrab, je 3 vertikale Steinplatten an Langseiten, 3 als Abdeckung

2,6 x 1,7/ 0,6 x 0,7

WSW

FL: A (p.o.30), P (p.o.31 – „Fischplatte“)

GrB [Bo] 1956,13-14: an S-Wand k.l.A, k.l.P (Greif-Stempel und Hinweis auf Olbia (Inv.-Nr. 01.10029/Ermitage) und Bosphorus sowie Knipovitch 1952, 306 mit Dat. 2./3. Jh.) – Kat.-Nr. 221 ist nicht erwähnt, auf ihr aber deutlich notiert „Grab 86, p.o.31“, die Inv.-Nr. ist einen Zähler weiter als die von Kat.-Nr. 348 (bei gleicher p.o.)

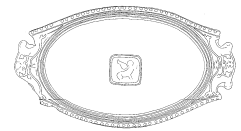
- Kat.-Nr. 25
- Kat.-Nr. 221
- Kat.-Nr. 348



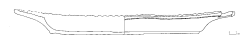
25



221



348

**86a**

X3, Qu60 (NW), 1956

GF nicht bekannt

FL: N/k.l. S-Frgmte (p.o.32. „tchashetchka“, schlecht erh.) = einziger verzeichneter Fund in Grab "86a"; Kat.-Nr. 221 (s. Grab 86) kann nicht gemeint sein
keine Erläuterungen in GrB zu diesem Grab – zu 86 gehörig?

- N-Frgmte

N

87

X3, 5 m südlich von Qu53-63 „an Grenze der Nekropole“, 1956

GF 1.1 b?/ 2.2 b? – Grabgrube mit Steinverfüllung, zugehörige Steinplatten nicht *in situ*

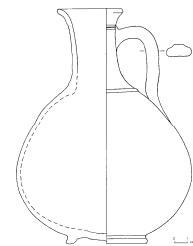
2,3 x 1,5 x 0,2

SW

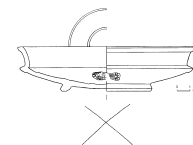
FL: k.l.K (p.o.34), k.l.T (p.o.35), Br-Fi-ring mit Einl.

GrB [Bo] 1956,14-15: ausgeraubt; K, T, Br-Fi-ring mit Schlangenkopfen

- Kat.-Nr. 92
- Kat.-Nr. 315



92



315

88

X3, 5 m südlich von Qu53-63 „an Grenze der Nekropole“, 1956

GF 1.1 b – Grabgrube mit Steinverfüllung

2,1 x 1,2 x 0,8

W?

FL: 2 Fibeln, Perlen, Fi-ring

GrB [Bo] 1956,8: Košma-Befund. – 2 Br-Fibeln, Fi-ring, 7 Perlen

89

X3, 5 m südlich von Qu53-63 „an Grenze der Nekropole“, 1956

GF 1.1 b – Grabgrube mit Steinverfüllung

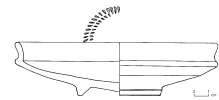
2,3 x 1,1 x 0,5

W?

FL: k.l.T (p.o.33)

GrB [Bo] 1956,8-9: am Kopf T

■ Kat.-Nr. 286



286

90

X3, Qu63 (SW), 1956

GF 3.2 – Steinkistengrab, 2/3 vertikale Steinplatten an Langseiten, an N-Schmalseite 1 bearb. Steinplatte, 3 als Abdeckung

2,5 x 0,8 x 1,2

S

FL: 2 K (p.o.46, 47), 2 S (p.o.44, 45), 2 Messer, Webgew., Fibel

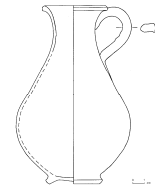
GrB [Bo] 1956,15-16: ausgeraubt in Antike; Steinaufschüttung bei Grabungen noch sichtbar. – am Kopf 2 K, 2 S/T (Eierschale in p.o.45, je ein E-Messer in beiden)

■ Kat.-Nr. 99

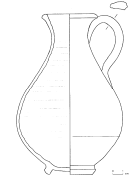
■ Kat.-Nr. 100

■ Kat.-Nr. 213

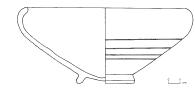
■ Kat.-Nr. 227



99



100



213



227

91

X7, Qu64 (N), 1956

GF 1.2 b – Grabgrube mit Erdschultern, Steinplattenabdeckung, Steinaufschüttung

2,2 x 1,3 x 0,8

SW

✘ Perlen

Album: Foto der Keramikfunde 1956 zeigt u. a. zwei Oinochoen; die besser erh. und größere von beiden ist verm. die hier gesuchte, Form und Maßen zufolge = Form O-3;

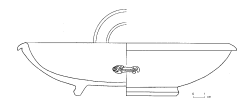
die zweite, kleinere Oinochoe ist wahrscheinlich das in Grab 77 gesuchte kl Gefäß 1H

FL: T (p.o.53), K (p.o.54, gut erh., 14 x 6 / 4,5 x 5 - gemeint ist O, s. Anm. unter Album), 2 Br-Armringe, 3 Fi-ringe, Perlen, Webgew., Br-Ohring, Kristallanh., E-Schnalle

GrB [Bo] 1956,9-10: Košma-Befund an den Füßen. – T, O (gut erh.); 2 Ohrringe (hier Si, in FL Br), Br-Fibel, Schl-armringe (?), Webgew., 3 Br-Fi-ringe mit Glaseinl., ca. 300 Perlen aus Glas, Paste, Bernst. u.a.; Chalcedonanh.

■ Kat.-Nr. 318

■ O-3



318

O

92

X?, Qu?, 1956

GF 4 – Katakomben, runder Grundriss, im Schnitt gewölbte Nische, gg. Dromos mit Steinplatten verschlossen, dieser mit Lehmerdeverfüllung (Z in Firsov 1999, Abb. 9,3)

2 x 1,5 x 1 (Kammer) 1 x 0,6 (Dromos)

[Ende 3./Anfang 4. Jh. – Богданова 1989, 23 f.]

Z: 4 Bestattungen nebeneinander (1 Mann, 2 Frauen, 1 Jugendlicher) mit den Köpfen in Richtung Dromos, eine Bestattung mit gekreuzten Beinen

FL: 7 Glasperlen, 1 Br-Schl-Armring. – laut Богданова 1989, 24 wurde „nur eine eiserne Schnalle“ gefunden

93

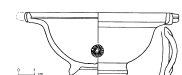
X?, Qu?, 1956

GF nicht bekannt

4 Schädel (= 4 Bestattungen?)

Album: Buckelring, figürl. Fibelaufsatz (menschl. Kopf), Fi-Ring mit Adlertempe, Spiegel mit langem verzierten Griff, Vogelanh., Eimerchen-Anh.

FL: N (p.o.73), Perlen, ca. 140 Goldplaketten, 22 -röhrchen, -Ohrringe, -ovaler Anh.;



210

Br-Spiegel mit Griff [Firsov 1999, Abb. 13,6], kl Br-Buckelring, 3 Br-Fi-ringe (1 mit Gemme), Br-Fibel mit menschl Figur, Br-Vogelanh., Br-Eimerchen
 Богданова 1963, 105: zylindr. Kn.-Pyxis mit Farb-/Schminkpulver (Kraska)
 Масякин 2007, 128 Nr. 11 Abb. 1,3: figürl. Br-Fibel-Frgmt (ca. 30–60 n. Chr.)
 ■ Kat.-Nr. 210

94

X?, Qu?, 1956
 GF nicht bekannt
 Богданова 1989, 31: Trizna + Amphorenfrgmt

95

X?, Qu66, 1956
 GF nicht bekannt; 4 gr. Steine (zur Abdeckung?)
 2 x 0,95 x 0,75
 NO
 FL: A-Frgmt, 5 Schädel („черепа“ p.o.97-101 – sind gewöhnlich nicht aufgeführt)
 GrB [Bo] 1956,11: Steinaufschüttung noch sichtbar gewesen; in Antike ausgeraubt. –
 Hals einer Amphora, Stück Br-Draht; keine Kn.

96

X?, Qu?, 1956

97

X2, Qu67, 1958
 GF 1.1 c? – Verfüllung aus Steinen und Erde
 Tiefe 1,5
 SW

Album: (gemeinsam mit Funden aus Grab 98) Br-Armring, 2 kl Br-Buckelringe, Perlen,
 2 E-Messer

FL: Amphorenfrgmt, K-Frgmt. (schwarzer Ton, vermutlich lepn.), Frgmt k.g. K/A/B,
 Tierkn., Br-Fi-ring, Buckelarmring, Br-Fibel, Perlen (Kristall, Sardonyx, Bernst.)
 GrB 1958 [Gu],2: E-Ggst., Perlen, Buckelarmring (frgmt), Br-Fibel, Br-Fi-ring
 ■ K/A/B-Frgmt ?

K/A/B

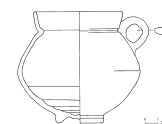
98

X2, Qu74, 1958
 GF nicht bekannt
 S

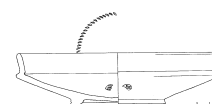
✘ Buckelring, Messer

FL: kl B (p.o.2, „кувшинчик“), T (p.o.3), E-Messer, Br-Schl-armring, Tierkn., Br-
 Buckelring
 GrB 1958 [Gu],3: Br-Armring, k.l. S/T, darin Schafskn., E-Messer; k.g.K; am Kopf E-
 Nägel und 2 kl Buckelringe, Stück Alabaster

■ Kat.-Nr. 173
 ■ Kat.-Nr. 300



173



300

99

X2, Qu67, 1958
 GF 2.1 – Nischengrab, Nische an SO-Seite, verschlossen mit Steinplatten
 Tiefe ca. 1 m (? – Photo)
 SW

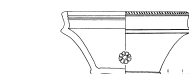
✘ Webgew., Perlen

Album: 8 Fi-ringe mit Einl, viele Perlen, kl Glasgefäß (intakt), 4Br-Armringe (1Schl),
 7Münzen, 140/N-8, 218/T-23

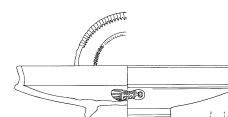
FL: T (p.o.70), N (p.o.78), Goldperlen, Br-Appliken, Perlen, 10Br-Fi-ringe, Schl-
 armring, Si-ring mit Schl-köpfen, Br-Fibel, Webgew., E- und Holzteile Schatulle, 7 Br-
 Münzen, Glasflakon, Br-Fibel, Glasperle

GrB 1958 [Gu],3: Goldanh., Br-Plättchen an Halswirbel, auf Brustkorb Perlen, an
 Händen Br-Schl-armringe (1 Si); Perlenkette. - an Füßen: k.l.N (p.o.78), 8 Br-Münzen
 (Dm 2,7-3 cm; 6 aus Chersonesos, 79–96 n. Chr., vgl. Золотарев/Кочеткова 1999, 53
 N3. 72 f.), rosa Glas-Aryballos mit vertikal geripptem Bauch H~7 cm, Frgmt E-
 Schatulle, Reste roter Farbsubstanz (T nicht erwähnt)

Сорокина 2001: Glasflakon 2. Hälfte 1. Jh.



200



293

- Kat.-Nr. 200
- Kat.-Nr. 293

100

X2, Qu67 (3 m ndl.), 1958
 GF 5 – Kindbestattung in Amphora
 ✘ Armring

FL: A-Frgmte (k.g.), Br-Armring, Perlen
 GrB 1958 [Gu],3: gr.A mit Erde gefüllt, Kn. nicht erh., in A: Perlen, Br-Armring mit 2Perlen

101

X2, Qu73, 1958
 GF nicht bekannt
 NW

✘ Perlen.
 FL: lepn. Gefäß (frgmt), Perle
 GrB 1958 [Gu],3: 1 Perle, E-Frgmt. mit Holzresten, Frg.lepn.

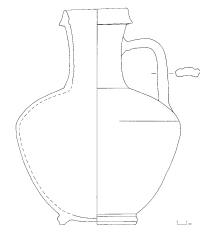
102

X8, Qu ?, 1958
 GF nicht bekannt
 Tiefe 0,2
 WSW

Album: 1Seite mit 3Photos: 1) Grab 102 nach Freilegung, 2) 2Fibeln, E-Dolch, Fi-Ring, Perlen, 3), Photo des aus Grab 140 vermissten Kruges gleicher Form (dort dasselbe Photo), Perlen, 2Br-Ringe, 2 Br-Fibel, Br-Anh., E-Messer mit Holzresten, K/A/B (p.o.36, in Scherben = Zufallsfund beim Säubern; auf Kat.-Nr. 33 selbst steht „Zufallsfund 1958, p.o.36“)

GrB 1958 [Gu],13: in Verfüllung k.g.K, Br-Fibel, Br-Fi-ring, am Kopf k.g. K/A/B, li Hand Br-Anh., Br-Fi-ring, an Brust Br-Fibel [Firsov 1999, Abb. 13,8; Гущина et al. 2001, Abb. 5,1], entlang re Oberschenkel E-Dolch mit halbem Ringknauf [Firsov 1999, Abb. 15,12; Гущина et al. 2001, Abb. 5,5], 2 E-Pfeilspitzen

- Kat.-Nr. 33
- K/A/B



33

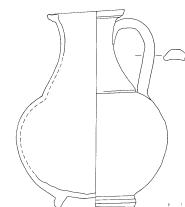
K/A/B

103

X2, Qu67, 1958
 GF 3.2 – Steinkistengrab, vertikale Platten an NO-Schmal- und beiden Langseiten, 3 Platten für Abdeckung (ca. 1,5 x 0,7 x 0,1), Platten außergewöhnlich gerade (Z in Firsov 1999, Abb. 4,3; Богданова 1963, Abb. 2,4)
 1,8 x 0,8 x 0,5 (Koloda 1,4 x 0,6)
 N–S

✘ Fibel, Perlen, Armring
 Z: Bestattung rechteckig umzeichnet (Holzreste)
 FL: K, Br-Fibel, Br-Beschlag Schatulle, Perlen (5 kl Glas, 1 gr. Bernst.), Br-Ring, Holzreste
 GrB 1958 [Gu],3-4: ausgeraubt; 2 Skelette, Kn. durcheinander; Holzreste. – in SW-Ecke k.l.K (p.o.47); weitere Funde: 2 Br-Fibel, Br-Beschlag von Schatulle, 4 Nägel Perlen

- Kat.-Nr. 87



87

104

X2, Qu67, 1958
 GF 2.2 – Grabgrube mit zentraler Steinreihe
 SSW

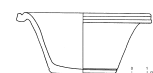
✘ Blechring, Messer
 FL: N (p.o.37), T (p.o.46), B (p.o.38, schl. erh.), E-Messer, 2Br-Fibeln, 1Kristallperle, 2Perlen, Br-Fi-ring, E-Ggst.

GrB 1958 [Gu],4: Spuren einer Stoffunterlage. – an re Hand T mit E-Messer; B, N, 2 Br-Fibeln, 3 Perlen (1Kristall, 2 Sardonyx), 1Br-Fi-ring, 3 E-Frgmte

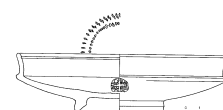
- Kat.-Nr. 179
- Kat.-Nr. 205
- Kat.-Nr. 294



179



205



294

105

X2, Qu68, 1958

GF nicht bekannt

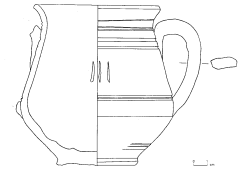
SW

FL: k.l.T (p.o.84), k.g.A (p.o.85), E-Messer, Tierkn., Br-Fibel

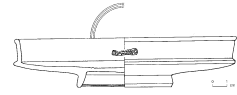
GrB 1958 [Gu],4: T mit E-Messer u. Tierkn., B, Perlen, Br-Fibel

■ Kat.-Nr. 182

■ Kat.-Nr. 316



182



316

106

X2, Qu70, 1958

GF nicht bekannt

Tiefe 0,8

N

Album: 2 Bestattungen richtungsverkehrt nebeneinander: Erw. + Kind (N)

FL: E-Messer, E-Teil

GrB 1958 [Gu],4: E-Messer am Becken

107

X2, Qu70, 1958

GF nicht bekannt

SO

✂ Messer, Gürtelschn.

Album: 2 Bestattungen – Erw. nach NW, an li Körperseite Kindbestattung

FL: E-Ggst., E-Messer, Tierkn.

GrB 1958 [Gu],4: E-Messer an Becken des Erw.

Богданова 1989, 37: E-Gürtelschn.

108

X2, Qu68, 1958

GF nicht bekannt

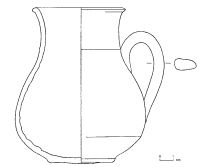
SO

✂ Perlen, feiner Br-Fi-ring

FL: K grautönig (p.o.89), Keramik-Frgmt (k.g.92), Tierkn., E-Messer, 2Fibeln, Fi-ring, Perlen, Br-Fi-ring, versch. Perlen

GrB 1958 [Gu],5: Kindbestattung; 2 Br-Fibeln, 2 Br-Fi-ringe, Perlen (1 Kristall, 1 Br, 13 Glas, 1 Bernst.), K (am Kopf), daneben Tierkn., E-Messer; Frgmt k.g.Keramik

■ Kat.-Nr. 118



118

109

X2, Qu70, 1958

GF nicht bekannt; Lehmerdeverfüllung

SW

Album: Steinreihe an Oberfläche des Grabes, gr. Tierkn. neben Kopf

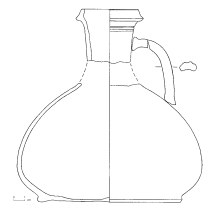
FL: K, T/S, Messer, Br-Fi-ring, Tierkn., Br-Fibel

GrB 1958 [Gu], 5: k.l. S/T (p.o.128), k.l.K (p.o.126), Tierkn., E-Messer; an Schulter

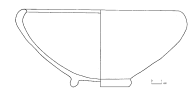
Alabaster-Perle, Messer, Br-Fibel; Br-Fi-ring

■ Kat.-Nr. 38

■ Kat.-Nr. 214



38



214

110

X2, Qu68, 1958

GF 2.1 – Nischengrab, Nische an SO-Seite, geschlossen mit Steinplatten

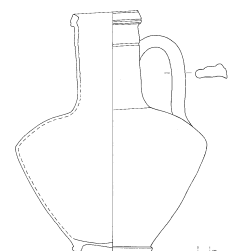
SW

✂ Perlen

Album: Kat.-Nr. 34, 324

FL: k.l. K/A/B, T, Fi-ring, Schl-armring, Tierkn., E-Messer, Perlen

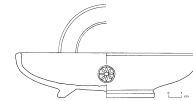
GrB 1958 [Gu],5: Holzreste unter und um Skelett. – Br-Schl-armring (Körperseite gepunktet), 2Br-Fi-ringe mit Glaseinl. (re Hand), Bernst.-Perlen, k.l.K (p.o.121 - auf Kat.-Nr. 34 selbst steht schlecht lesbar p.o.123??/125?, aber deutlich „Grab 110“), k.l.T



34

(p.o.124), Tierkn., E-Messer

- Kat.-Nr. 34
- Kat.-Nr. 324



324

111

X2, Qu68, 1958
GF nicht bekannt
SW

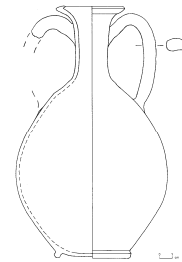
✘ Perlen

Album: Kat.-Nr. 11, 308

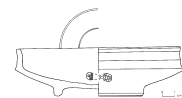
FL: K/A/B, T, Schl-armring, E-Messer, Br-Fibel, Perlen

GrB 1958 [Gu],5: k.g.A (p.o.109), k.l.T (p.o.110), hierin Tierkn., E-Messer; Br-Fibel, ca.50 Perlen, Br-Schl-armring

- Kat.-Nr. 11
- Kat.-Nr. 308



11



308

112

X2, Qu70, 1958
GF nicht bekannt
SSW

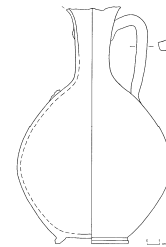
✘ Perlen

Album: Funde aus Grab 112 und 113: Br-Armring, Br-Fibel, 5 Perlen, E-Messer, Angelhaken(?)

FL: A (p.o.103, gut erh.), Tierkn., Perlen, Br-Ring

GrB 1958 [Gu],5f.: Gesicht nach W, re Hand auf Becken. – k.g.A, Tierkn., Perlen, kl Br-Ring

- Kat.-Nr. 5



5

113

X2, Qu70, 1958
GF nicht bekannt
NW

✘ E-Messer

Album: ovale Grabgrube; Funde aus Grab 112 und 113: Br-Armring, Br-Fibel, 5 Perlen, E-Messer, Angelhaken(?)

FL: E-Messer, Feuerstein

GrB 1958 [Gu],6: E-Messer, Feuerstein

114

X2, Qu72, 1958
GF 1.1 – rechteckige Grabgrube
2 x 1 x 0,2
NW

FL: E-Teil

GrB 1958 [Gu],6: 3 Bestattungen: Mann (W) und Frau (O) nebeneinander, seine Hände auf Becken; an seinem Kopf zs.geschobene Kn. eines 3. Skeletts. – E-Ggst. mit ringförmigem Griff an linker Hand des Mannes, an seinem Oberschenkel einige Kohlestückchen

115

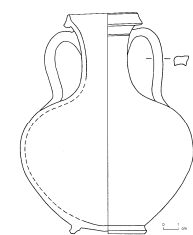
X2, Qu69, 1958
GF nicht bekannt
SW

Album: Kat.-Nr. 16, 277

FL: k.l.T (p.o.138) und k.g.A (p.o.145), E-Messer, Br-Fibel, Br-Fi-ring, Br-Schl-Armring, Perlen, Tierkn.

GrB 1958 [Gu],6: Spuren von Stoffunterlage unter Skelett; Hände auf Oberschenkel. – re Hand Br-Armring, am Kopf T und A, Tierkn., Br-Fibeln

- Kat.-Nr. 16
- Kat.-Nr. 277



16



277

116A

X2, Qu69, 1958

GF 2.3 b – Doppeltes Nischengrab, fast quadratische Grabgrube mit Steinverfüllung, zentrale Doppelreihe gr. Steine (SW-NO), dadurch 2 langschmale Gräber 116A und B – Frau (A) und Kinder (B). – (Богданова 1963, Abb. 2,6)

ca. 2,5 x 2,5/0,8 (nach Z geschätzt)

SW

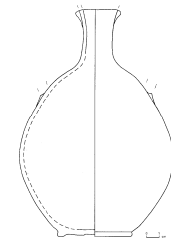
Album/Z: in SW-Ecke A, T

FL: k.l.A (p.o.136), k.l.T (p.o.137), E-Messer, Br-Fibel, Perlen, Br-Armring, E-Fi-ring, Br-Ring, E-Teil mit Perlen

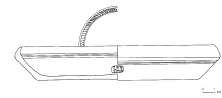
GrB 1958 [Gu],6: Skelett ausgestreckt auf dem Rücken (Kopf SW, Gesicht SO). – T mit Tierkn. und E-Messer; A; 2 Br-Fibeln, Br-Schl-Armring, E-Ggst. mit Perlen

■ Kat.-Nr. 6

■ Kat.-Nr. 336



6



336

116B

X2, Qu69, 1958

GF 2.3 b – Doppeltes Nischengrab, fast quadratische Grabgrube mit Steinverfüllung, zentrale Doppelreihe gr. Steine (SW-NO), dadurch 2 langschmale Gräber 116A und B – Frau (A) und Kinder ca. 3-4 + 6-8 Jahre (B). – (Богданова 1963, Abb. 2,6)

ca. 2,5 x 2,5/0,8 (nach Z geschätzt)

SW

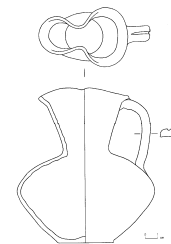
Album/Z: an SW-Wand O, T

FL: k.g.O (p.o.164), k.l.T (p.o.163), E-Messer, Br-Fibel, Perlen, Br-Armring, E-Fi-ring, Br-Ring, E-Teil mit Perlen

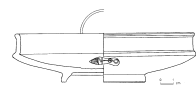
GrB 1958 [Gu],6: zwei Kindbestattungen richtungsgleich übereinander, auf der li Seite liegend, Beine gestreckt, Kopf im SW, Blick nach SO, umgebend Holzreste. – an SW-Wand O, T

■ Kat.-Nr. 140

■ Kat.-Nr. 309



140



309

117

X2, Qu71, 1958

GF nicht bekannt

SW

Z: nur Skelett

FL: Fi-ring, Perlen, Br-Fibel, Br-Ring, Si-Armring

GrB 1958 [Gu],7: kl Br-Ring (am Kopf), 4 Fi-ringe, Fibel, Br-Armring (in FL=Si), Perlen

118

X2, Qu71, 1958

GF nicht bekannt

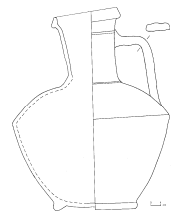
SW

2 Skelette richtungsgleich übereinander auf dem Rücken, bedeckt von Holzresten

FL: K, Perlen, Br-Fibel, E-Messer

GrB 1958 [Gu],7: k.g.K (p.o.198), E-Messer, Fibel. in GrB+ Z ist das eine Gefäß eine Oinochoe, in FL jedoch eindeutig (und nur) dieser K, auf Kat.-Nr. 28 selbst deutlich die Grab-Nr. 118

■ Kat.-Nr. 28



28

119

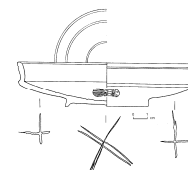
X2, Qu69, 1958

GF 1.1d – Steinreihe an Oberfläche entlang rechter Grabseite, schmale Grabgrube ca. 1m tief

Album: Grabungsphoto nach Freilegung: an einer Schmalseite nebeneinander T mit Tierkn. und K/A (intakt, H ca. 17cm, weiter Hals, eiförmiger Körper, Henkel nicht erkennbar). – Fundphoto: Kat.-Nr. 314 + intakter Krug Form K-8d (etwas schmaler langoval als Kat.-Nr. 119)

FL: k.l. S/T (p.o.158), k.g. K/A/B (p.o.159; H 16.5, DmL 8, DmS 7, gut erh.), rote Farbsubstanz (Schminke?), E-Messer, Br-Fibel, Br-Ring, Tierkn., Perlen, Fi-ring, E-Teil mit Perlen

GrB 1958 [Gu],7: keine Skelettreste. – E-Messer, Br-Fibel, kl Br-ring, Perlen, Fi-ring, T mit Tierkn., K



314

- Kat.-Nr. 314
- K-8d



K-8d

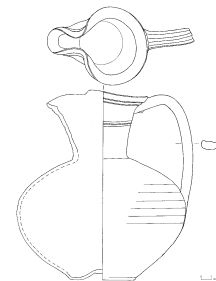
120

X2, Qu71, 1958
 GF nicht bekannt; Reihe aus 3 gr. würfelförmigen Steinen an Oberfläche
 SW

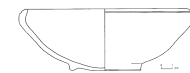
✘ Fibelfrgmt

FL: k.g.O (p.o.172), k.l. S/T (p.o.171), E-Messer, Perlen, Fibel
 GrB 1958 [Gu],7: re Hand auf Becken, Körper H ca. 1,65m. – an SW-Wand O, S; auf
 Brustkorb Br-Fibel, 2 Glasperlen, E-Messer

- Kat.-Nr. 143
- Kat.-Nr. 223



143



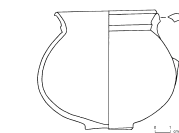
223

121

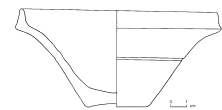
X8, Qu ?, 1958
 GF nicht bekannt
 Tiefe 0,3
 W

Album: Fundphoto mit den 3 Gefäßen
 Z: 3 Gefäße, Messer, Tierkn. oberhalb des Kopfes (W)
 FL: N (p.o.173), kl B (p.o.173), k.l. T (p.o.174), Amphorenfrgmt
 GrB 1958 [Gu],14: gestörtes Grab, 2 Bestattungen: Erw.+Kind auf dessen Beinen. – an
 W-Wand N, B, T mit E-Messer, Tierkn.; an Hand des Kindes: Perlen, Br-Blechstreifen;
 helltonige A-Frgmte

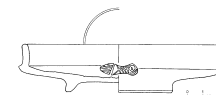
- Kat.-Nr. 149
- Kat.-Nr. 194
- Kat.-Nr. 307



149



194



307

122

X2, Qu71 (2 m außerhalb), 1958
 GF nicht bekannt
 FL: Perlen, Kraska
 GrB 1958 [Gu],7: 2 Skelette richtungsverkehrt übereinander; auf dem Boden Košma-
 Befund. – auf Brustkorb des unteren Skeletts Perlen, am Kopf rosa Farbsubstanz
 Богданова 1989, 31: Trizna mit Amphorenfragmenten

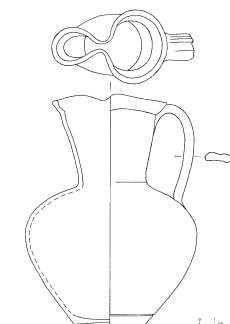
123

X2, Qu74, 1958
 GF 1.1 – rechteckige schmale Grabgrube
 2 x 0,7
 SW

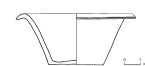
✘ lepn. Räuchergefäß

Album: Perlen, Fibeln, Armring
 Z: Füße nahe bei- bzw. übereinander; an den Füßen weitere Kn. (u.a. 2 Schädel) = 3
 Bestattungen übereinander?
 FL: k.l.N (p.o.195), k.g.O (p.o.196), grautoniges Gefäß (p.o.196, gut erh., H 22, DmL 7, DmS 5,5; "gefunden bei Säuberung des Platzes durch Schwermaschine"), Perlen, Br-
 Anh., -Fi-ring, -Fibel, lepn. T, E-Messer
 GrB 1958 [Gu],7: am Kopf der „unteren“ Bestattg. links: O, lepn.S/T, rechts: N; an
 Füßen: Br-Anh., E-Messer, Br-Fi-ring, Br-Fibel, Perlen (diese gehören evtl. zu den
 „oberer“ Bestattung?)

- Kat.-Nr. 141
- Kat.-Nr. 204



141



204

■ K/A (grau)

124

X2, Qu72, 1958

GF 1.1 d – rechteckige Grabgrube mit Steinreihe (L2,0 x B0,4) an NW-Langseite
2 x 0,8

SW

Z: Füße gekreuzt. – an SW-Wand K, T, Messer, Tierkn.; an re Hand geschrieben:

„Armring“ (eingezeichnet Fi-Ring?); auf Brustkorb geschrieben „2 ...“ (nicht lesbar)

FL: 2 k.l.T (beide p.o.186, schlecht erh.), k.l.T (p.o.201, gut erh.), E-Messer, Perlen, Br-Ggst., Amphora-Hals, lepn. Gefäß

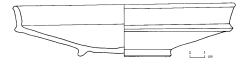
GrB 1958 [Gu],8: k.l.T (gut erh.), A-Hals, grautoniges lepn.Gefäß, E-Messer, Br-Frgmt (die schlecht erh.T Kat.-Nr. 251, 343 nicht erwähnt, sind selbst aber gut beschriftet)

■ Kat.-Nr. 251

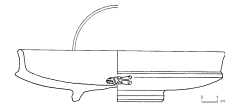
■ Kat.-Nr. 306

■ Kat.-Nr. 343

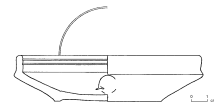
K/A



251



306



343

125

X2, Qu72, 1958

GF 1.1 d – rechteckige Grabgrube mit 2 Steinreihen (2,2 x 0,8 x 0,9) an NW-Langseite,
zw. denen Lehmerdeverfüllung

2 x 0,6

SW

Album: Perlen, Fibeln, Armring

FL: Br-Fibel, Perlen (Bernst. u.a.), Webgew., Br-Fi-ring

Z: an re Hand Armring

GrB 1958 [Gu],8: 5Br-Fibeln, Br-Armring (re Hand), Perlen, Webgew., Br-Fi-ring (Brust)

126

X8 (NW), Qu ?, 1958

GF nicht bekannt

Tiefe 0,8

FL: Frgmte Glasgefäß, Frgmte lepn. Gefäß, E-Messer

GrB 1958 [Gu],14: Kn. durcheinander, Schädel „deformiert“; viele Tierkn. (Pferd). – Br-Perle, Frgmte Glasgefäß

127

X8 (SW), Qu ?, 1958

GF 1.1 a – flache Grabgrube?

Tiefe 0,2

W

Z: Holzreste um Skelett, 4 einzelne Nägel eingetragen: oberhalb des Kopfes, neben den Ellenbogen, unterhalb li Fuß

FL: 6 E-Nägel

GrB 1958 [Gu],14: Holzreste unter und um Skelett; re Arm gebeugt. – E-Nägel (Frgmte) an Schädel und Armkn.

128

X2, Qu73, 1958

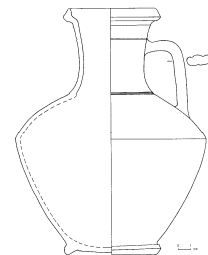
GF nicht bekannt

SW

FL: K (p.o.209), Br-Fibel, Perle, Frgmt Br-Armring

GrB 1958 [Gu],8: auf Brust Fibel, am Kopf Perlen, k.g.K, in Verfüllung Br-Armring, Frgmt lepn.Gefäß

■ Kat.-Nr. 29



29

129

X2, Qu73, 1958

GF 1.1 d – rechteckige Grabgrube mit Steinreihe an linker Körperseite (NW-Langseite)
2,0 x 0,9

SW

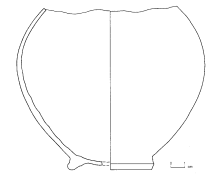
Album: Perlen, Br-Schl-Armring (im Schnitt rund, flache Kopfenden), kl E-stücke, Bogenfibel

FL: k.l. S/T (p.o.216), k.g.K (p.o.217), Glasperlen, Br-Fibel, Br-Ring, E-Messer, Br-Armring, Webgew.

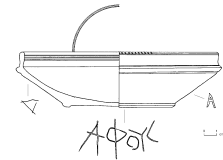
GrB 1958 [Gu],8: an SW-Wand T, K, auf Becken Br-Fibel, außerdem Armring, Perlen, auf Brust kl Br-ring, Webgew.

■ Kat.-Nr. 184

■ Kat.-Nr. 341



184



341

130

X8, Qu ?, 1958

GF nicht bekannt

Tiefe 1,0

NO

FL: 3 Keramik-Frgmte (p.o.232), Br-Teil, Fibel-Frgmt

GrB 1958 [Gu],14-15: Kn. durcheinander; Wände und Boden mit Verfärbung organischen Ursprungs. – Br- und E-Frgmte

■ Keramikfrgmte

Frgmte

131A

X2, Qu74, 1958

GF 2.3 – Doppeltes Nischengrab, rechteckige Grabgrube mit zentraler Doppelreihe gr.

Steine (SW-NO), dadurch 2 langschmale Gräber: 131A (SO), 131B (NW)

2,5 x 1,7

SW

Z: in li Nische (131A) nur Beinkn. erh., keine Beigaben eingetragen

FL: Funde nicht nach 131A und B getrennt: K/A/B-Frgmt (p.o.232), k.l.T (p.o.235), Br-Fi-ring, E-Messer

GrB 1958 [Gu],8-9: (zu 131A) Skelett schlecht erh., K/A-Frgmt

■ K/A-Frgmt

K/A-Frgmt

131B

X2, Qu74, 1958

GF 2.3 – Doppeltes Nischengrab, rechteckige Grabgrube mit zentraler Doppelreihe gr.

Steine (SW-NO), dadurch 2 langschmale Gräber

2,5 x 1,7

SW

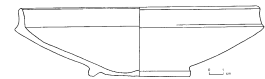
Z: in re Nische (131B) auf Brustkorb T

FL: Funde nicht nach 131A und B getrennt: k.l.T (p.o.235), Br-Fi-ring, E-Messer, Frgmt K/A/B-Frgmt (p.o.232)

GrB 1958 [Gu],8-9: (zu 131B) Füße gekreuzt. – T, Tierkn., K/A/B in Scherben, E-Messer, Br-Fi-ring

■ Kat.-Nr. 267

■ K/A/B



267

K/A/B

132

X2, Qu74, 1958

SSW

GF 1.1 d – rechteckige schmale Grabgrube, Steinreihe an li Körperseite (W)

Album: Kat.-Nr. 155, 302; Perlen, 2 E-Messer, bikon. Webgew.

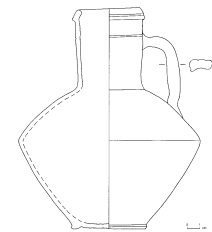
FL: k.l.B (p.o.226), k.l.T (p.o.237), k.g.K (p.o.236), 2Webgew., Br-Ring, Perlen, E-Messer, 2Br-Ringe, Br-Fibel, Perlen

GrB 1958 [Gu],9: zerstörtes Grab; Košma-Befund. – Webgew., 2 Perlen, Br-Fi-ring, B, T, E-Messer, kl Br-ring, Br-Fibel. – (K nicht erwähnt)

■ Kat.-Nr. 35

■ Kat.-Nr. 155

■ Kat.-Nr. 302



35



155

133

X2, Qu74, 1958
GF nicht bekannt
SW

FL: Löwenanh. (Fayence), Perlen
GrB 1958 [Gu],9: Fayence-Perlen und -Löwenanh., Glasperlen

134

X2, Qu75, 1958
GF 2.1 – Nischengrab, Nische im W mit Steinplatten verschlossen (Богданова 1963, Abb. 2,5)

2,5 x 1,3

SW

Album: Perlen, 2 Fibeln, Br-Armring, kl Buckelring, 2 E-Messer

FL: k.g.K (p.o.254), k.g.T (p.o.253), E-Messer, Br-Armring, -Fibel, -ringe, -Fi-ring, Perlen, Webgew., Buckelring, Kn-Pyxis

GrB 1958 [Gu],9: 2 Bestattungen: Erw.+ Kind an dessen Füßen; Erw. auf rechter Seite gelagert, eingewickelt in Tuch/ Stoff. – am Kopf d. Erw. K, T mit E-Messer; an Füßen Kn.-Pyxis, Schminkfarbreste, an Oberschenkel Perlen, Br-Buckelringe, auf Brust Miniatur-Fibel, an Hand Armring, Br-Fi-ring, Webgew.

Богданова 1963, 105: zylindr. Kn.-Pyxis mit Farb-/Schminkpulver (Kraska)

■ Kat.-Nr. 126

■ Kat.-Nr. 331

135

X2, Qu74, 1958

GF 1.1 d – Steinreihe (L1,8) an linker Körperseite (NW)

SW

FL: (T und N sind fälschlich Grab 132 zugeschrieben:) k.g.N (p.o.265), T (p.o.264), A (p.o.273), Fi-ringe mit Glaseinl., Glöckchen, Br-Teil, Webgew., Br-Ring, Perlen, Fibel
GrB 1958 [Gu],9-10: ausgeraubt, nur vereinzelte Kn. – N, T, A, in Verfüllung 2

„gläserne Fi-ringe“, 1 Br-Fi-ring, Br-Glöckchen, Perlen, Glas, Webgew. aus Stein, Br-Fibel

■ Kat.-Nr. 3

■ Kat.-Nr. 195

■ Kat.-Nr. 273

136

X8 (NW, ndl. von Grab 126), Qu ?, 1958

GF 1.1 – einfache Grabgrube

1,4 x 0,62

Album: 5 kl Perlen

FL: Glasgefäß-Frgmt.

GrB 1958 [Gu],15: Kn. durcheinander. – E-Messer, Br-Armring; an S-Wand 1 Pferde-Schädel

137

X2, Qu76, 1958

GF 1.1 – schmale Grube, verjüngt sich zu den Füßen hin

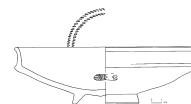
1,5 x 0,5

SO

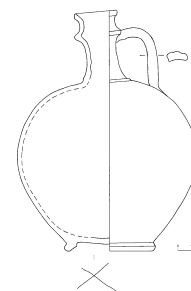
Album: Schmuck, lepn. K

FL: k.g.T (p.o.274), k.g.K (p.o.281), Perlen, F-Frgmte, Br-Buckelkugelanh. (s. Рыжова 2005, Abb. 1,3 – falsch: 4,2)

GrB 1958 [Gu],10: re Hand auf Becken, Füße eng bei- bzw. aufeinander. – am Kopf K, lepn. K; Perlen, Br-Fibel, durchbrochener Br-Anh. – (T nicht erwähnt)



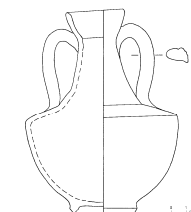
302



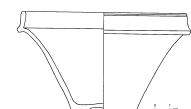
126



331



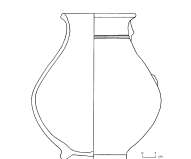
3



195

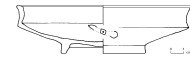


273



114

- Kat.-Nr. 114
- Kat.-Nr. 312



312

138

X2, Qu75, 1958

GF 1.1 a – einfache rechteckige Grabgrube?

Tiefe 0,4

FL: Br-Ggst, Br-Fibel

GrB 1958 [Gu],10: Kindbestattung, schlecht erhalten, vereinzelte Kn. – Br-Armring, Br-Fibel, 2Perlen

139

X2, Qu76, 1958

GF 1.2 aS – rechteckige Grube, an W-Seite Reihe Steinplatten (Dicke 0,3)

2,0 x 0,6 x 1,2

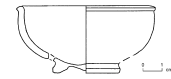
S

✗ Fibel, Perlen

FL: k.g.S (p.o.298), Br-Armring, Perlen, Fibel

GrB 1958 [Gu],10: Bestattete(r) liegt auf re Seite, Gesicht nach O. – an re Hand Draht-Armring, unter Kopf S, 3 Perlen, Br-Fibel

- Kat.-Nr. 236



236

140

X2, Qu75, 1958

GF 1.1 – rechteckige Grabgrube

Tiefe 0,95

S

Z: oberhalb des Kopfes 2 T; beiderseits des Kopfes je 1 Ohrhring; auf dem Brustkorb

Perlen; an den Armen 3? Fi-Ringe, 1(?) Armring; an den Füßen 1 Pyxis, 1 Spiegel

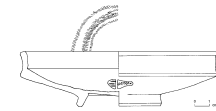
FL: k.g.K/A (p.o.286, H 19,5, DmR 7, DmM 15), k.g. S/T (p.o.287), [zweiter T nicht genannt, Kat.-Nr. 299 und 310 haben aber exakt gleiche Fundnr. und Grabangabe], Si-ringe, Perlen, Br-Schl-armring, Si- und Br-Fi-ringe, Webgew., Kn.-Pyxis, Spiegelfrgmte

GrB 1958 [Gu],10-11: re Hand auf Becken; am Kopf K, T; unter Kinn Perlen; an re Hand Br-Schl-Armring, 2 Br-Fi-ringe, an li Hand Fi-ring mit Glas; unter Schädel 2 kl Br-Ringe; an Füßen Kn.-Pyxis, zerstörter Spiegel

Firsov 1999, Abb. 12,6; 14,8: Br-Schl-Armring; Kn.-Pyxis (s. auch Гущина et al. 2001, Abb. 7,7)

Богданова 1963, 105: zylindr. Kn.-Pyxis mit Farb-/Schminkpulver (Kraska)

- Kat.-Nr. 299
- Kat.-Nr. 310
- K-1a



299



310



K-1a

141

X2, Qu77, 1958

GF 1.1 d – rechteckige Grabgrube, an W-Seite 2 Reihen Steine unterschiedl. Maße (neben Grab 144)

2,3 x 0,6 x 0,65

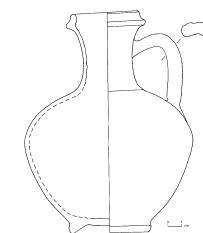
SW

✗ E-Messer, Webgew., Armring

FL: k.g.K (p.o.299), k.g. S/T (p.o.305), Br-Armring, -Fibel, Perlen, Webgew., E-Messer

GrB 1958 [Gu],11: beide Hände auf Oberschenkel, auf den Beinen die zs-gelegten Kn. einer 2. Bestattung (nur Langkn.). – am Kopf K, re Hand Br-Schl-Armring, unter Kinn Perlen; in Verfüllg Webgew., unter Kopf T und Tierkn.

- Kat.-Nr. 56
- Kat.-Nr. 252



56



252

142

X2, Qu77, 1958

GF 1.1 – rechteckige Grabgrube

1,8 x 0,6 x 0,6

SO

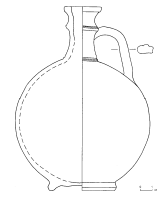
✗ Perlen, Fibel

FL: k.g.K (p.o.309), k.l.T (p.o.306), Perle, Fibelfrgmt.

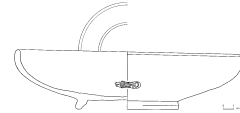
GrB 1958 [Gu], 11: beide Hände auf Becken, Beine gekreuzt. – am Kopf K, T, Perlen, auf Brust Br-Fibel

■ Kat.-Nr. 125

■ Kat.-Nr. 326



125



326

143

X2, Qu78, 1958

GF 2.1 – Nischengrab, Dromos mit Steinverschluss an linker Körperseite (NW-Langseite; Dromos ca. 2,5 x 1,3)

2,6 x 1,5 x 1,6

SW

✂ Perlen, Fibel

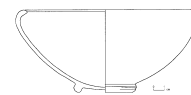
Z: in S-Ecke K, S, auf Brustkorb Perlen, Fibel

FL: k.g. S/T (p.o.319), Perlen, Fibel, E-Messer

GrB 1958 [Gu], 11: am Kopf S, zerstörter K (k.g.), unter Kinn Perlen

■ Kat.-Nr. 215

■ K/A



215

K/A

144

X2, Qu77, 1958

GF 1.1 – rechteckige Grabgrube in anstehendem Boden (neben Grab 141)

2,2 x 0,8 x 0,6

SW

✂ Armring, Muschel

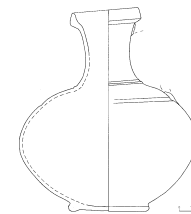
FL: K (p.o.313), S/T (p.o.314), Perlen, Fibel, Br-Teil, E-Messer

Z: K, T, Fibel, Armring, Farbsubstanz (Schminke?)

GrB 1958 [Gu], 12: Beine gekreuzt, Hände auf Becken. – am Kopf K, S, auf Brust Br-Perlen; an re Hand Reste Farbsubstanz

■ Kat.-Nr. 44

■ Kat.-Nr. 244



44



244

145

X2, Qu78, 1958

GF nicht bekannt

SW

FL: B (p.o.327), k.g. S/T (p.o.326), Fi-ring, Fibel, Schl-armring

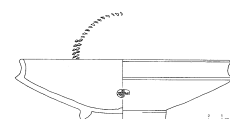
GrB 1958 [Gu], 12: am Kopf B, T mit Tierkn., an li Hand 2Br-Armringe, in Verfüllung Br-Firing, Perlen

■ Kat.-Nr. 158

■ Kat.-Nr. 301



158



301

146

X2, Qu77/78, 1958

GF 2.1 – Nischengrab, Steinreihe an li Körperseite, Nische ca. 10cm tiefer als Dromos 2,4 x 0,55 x 0,66 (Dromos) 2,4 x 0,7 x 0,75 (Nische)

SW

[Gu: 1./2.Jh.]

FL: Perlen, E-Dolch mit Ringknauf, E-Frgmte, E-Messer mit Holzresten, E-Messer, Br-Fibel

GrB 1958 [Gu], 12-13: Grab gehört zu anthropomorpher Stele (GrB [Gu] 58,12-13). – auf den Beinen des ausgestreckt Bestatteten liegen Kn. weiterer Bestattung (Schädel in Frgmten, Langkn.) - Gu vermutet Doppelbestattung und Störung bei Raub. – E-Schwert-fgrmte, 2 E-Messer (einer mit Ringknauf), Reste E-Gggst.

Богданова 1989, 59 Taf. XII,4: Schwert L 0,52 (2./3. Jh.).

147

X2, Qu78 (W), 1958

GF 2.1a – Nischengrab, Steinreihe (Br.0,8) an li Körperseite verschloss Nische gg.

Dromos

2,8 x 1,6

SW

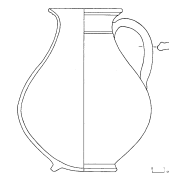
Z: Bestattung oval umrandet: Holzreste? – Gesicht nach O, Füße gekreuzt. – Fibel neben re Schulter, Perlen auf Brust, Armring re Hand, Fi-Ring li Hand

FL: k.g.K (p.o.336), k.l. S/T (p.o.337), E-Messer, Perlen, Schl-armring, Br-Fi-ring, Br-Fibel

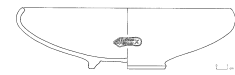
GrB 1958 [Gu],13: K, S/T mit E-Messer und Tierkn., re neben Brust Br-Fibel, re Hand Armring, li Hand Fi-ring

■ Kat.-Nr. 115

■ Kat.-Nr. 327



115



327

148

X6, Qu82, 1959

GF 3.2 – Steinkistengrab, je 3 Steinplatten an den Lang- eine an der SO-Schmalseite, 3 Platten als Abdeckung, Grab mit Lehmerde gefüllt

1,4 x 0,5-0,7 x 0,7

SO

✂ Messer, Fibel, Gürtelschn., 2 Armringe, Perlen

GrB [Bo] 1959,1-2: Kindbestattung (Körper L ca. 1,1), Holzreste unter und um Skelett (ovale Form, 1,4 x 0,4). – am Kopf k.g.B (p.o.8; 17 Frgmte); weiterhin 28 Perlen, 1 rechteckige Br-Gürtelschn., 3 Br-Glöckchen, Br-Armringe, Fibel, Einl. Fi-ring (?)

Богданова 1989, 35 Abb. VIII,8: Br-Gürtelschnalle (2./3. Jh.)

Масякин 2007, 131 Nr. 4 Abb. 2,6: röm. Br-Gürtelschnalle (2. Hälfte 2./1. Hälfte 3. Jh.)

■ Kat.-Nr. 159



159

149

X7, Qu83, 1959

GF 1.1c – rechteckige Grabgrube mit Lehmerdeverfüllung und Abdeckung (2 x 0,55 x 0,2) aus kl Steinen

1,8 x 0,9 x 0,4

SW

Z: Skelett oval umrandet (Holz- oder Stoffreste?); außerhalb der Umrandung in W-Ecke Frgmte Glasgefäß

GrB [Bo] 1959,3: Košma-Befund. – Frgmte dünnwandiges Glasgefäß

150

X7, Qu84, 1959

GF 1.1c – Aufschüttung und Verfüllung dunkle Erde mit kl Kn.+ lepn. Scherben der Kizil-Kobin'-Kultur, wechselnd mit Schichten kl Steine und Erde (0,2 m verbrannte Kn.+ Scherben); an N-Wand Reihe gr. Steine (5 St., 0,5 m dick)

2,4 x 1,8 x 0,5

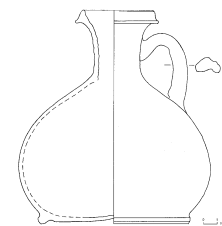
W (= GrB + Plan. – lt. Fundkontext-Z nach O)

[Bo: 1./2. Jh.]

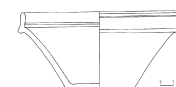
✂ Perlen, Fibel, Perlen, Br-glöckchen, Steinanh., 2 Gürtelschn., Armring, Pfeilflügel
Album: mind. 3 Br-Bogenfibeln in Frgmten (1 mit umwickeltem Bügel), 1 Fi-Ring, 1 runde Gürtelschn. Dm 1,5 cm, 1 ovale Gürtelschn. 9 x 7,5 cm, 2 Schleifsteine m. Loch, 1 dreiflügelige Pfeilspitze L 6 cm, 3 Wirbelkn.(?), 15 Perlen, 1 Ringfuß von Glasgefäß, 1 Drahtwrmring, 1 Glöckchen, 1 Schelle (?)

Z: Ausrichtung des Grabes nach O; Steinreihe an li Körperseite (S); Bestattung teilweise oval umrandet (Stoff- oder Holzreste?); Schnitt: 2 Steinschichten à 0,2 m Dicke. – K Höhe Schulter an li Körperseite, 2 N beidseitig an Becken; Pfeilspitze an li Oberschenkel der Hauptbestattung (= am Kopf der zweiten), alle Funde im Bauch-Becken-Bein-Bereich. – K/A/B-Frgmt nicht erwähnt (s. GrB)

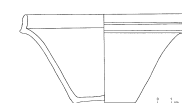
GrB [Bo] 1959,3-5: 2 Bestattungen: an Becken und Beinen der Hauptbestattung Kn. eines weiteren Skeletts; Košma-Befund. – an li Oberkörper K (p.o.26), N (p.o.24); re Becken N (p.o.25); weiterhin: Bodenfrgmt k.g. K/A/B (p.o.56); Fibeln, Nadel, ovale Gürtelschn., ca. 60 Perlen, 2 Schleifsteine mit Loch, E-Messer, Pfeilspitze, 2Br-Armringe, 2Br-Fi-ringe mit Glas (1 Gemme mit menschl. Figur), 3Br-Glöckchen, Frgmt



39



196



197

Glasgefäß, lepn.Gefäß-Frgmte

- Kat.-Nr. 39
- Kat.-Nr. 196
- Kat.-Nr. 197

151

X7, Qu86, 1959

GF 1.1 c – rechteckige Grabgrube, Verfüllung mit dunkler Erde und kl Kn. + lepn.

Scherben der Kizil-Kobin'-Kultur, an Kopf- und Fußende gr. Steine

2 x 1,4 x 1,8

SW

✂ Messer, lepn.Gefäß, Perlen

Z: Skelett oval umrandet (Stoff- oder Holzreste); in W- und N-Ecke jeweils gr. Stein. –

gr. K in W-Ecke hinter Stein, oberhalb des Kopfes/ außerhalb Umrandung

Schatullenzubehör, Messer, Spiegel, auf Brustkorb Fibel, Perlen, an Händen Perlen

FL: mehrere Frgmte lepn. Gefäß, Perlen, Spiegel, Fi-ring, Messer, 3Fibeln, viele versch.

Details Schatullenzubehör

GrB [Bo] 1959,5-6: Körper L ca. 1,4m; Košma-Befund (+Holzreste unter und um Skelett?). – Schatullenfgrmte (Nägel, Stifte, Br-Schlüssel, Schloss), E-Messer; kl Br-Ring, 36 Perlen, Spät-Latène-Fibel ohne Nadel, weitere Fibel, Br-Spiegel mit Linienrelief

152

X7, Qu86/87, 1959

GF 1.1 c – einfache Grabgrube mit 2 wechselnden Stein-Erd-Schichten (0,4-0,5m) mit Feuerspuren und Scherben dicker handgemachter Keramik der Kizil-Kobin'-Kultur

2,3 x 1,2 x 1,6

SW

Z: 2 Steinschichten: eine abdeckend, die andere in halber Grabtiefe

GrB [Bo] 1959,6: keine Skelettreste, keine Funde

153

X7, Qu87, 1959

GF 1.1 c – einfache Grabgrube mit 5 abwechselnden Stein- und Erdschichten (à 0,1-0,2 m Dicke), dazwischen Feuerspuren und kl Kn. (Z in Firsov 1999, Abb. 9,2)

2,85 x 1,2 x 1,4

SW

✂ Glasgefäß

Z: in S-Ecke Tierkn., Frgmte Glasgefäß, re neben dem Kopf kl K, re Hand Fibelfrgmt

FL: Amphorenfrgmte, k.g.K (p.o.87), 16 Frgmte K (p.o.88), Messer, Fibel, Glasgefäß-Frgmte

GrB [Bo] 1959,7: Spuren der Bestattungszereemonie (Trizna). – Amphoren-Frgmte

20cm über Bestattung in Verfüllung. – in SO-Ecke K, Rinderkn., E-Messer; weiterhin Frgmte Glasgefäß; re Hand Br-Fibel, Lederfrgmt (Gürtel)

- Kat.-Nr. 110

- Kat.-Nr. 122

154

X7, Qu88, 1959

GF 1.1 b – einfache Grube mit Steinverfüllung (gr. Steine), dazw. „taurische“ schwarzpolierte Scherben. – Grube verjüngt sich, knapp über Boden an W-Wand Stufe (Breite 0,25, H 0,15)

1,9 x 1,2-0,7 x 1,6

S

Album: Br-Glöckchen, Br-Perle, Kat.-Nr. 134, T (p.o.96)

Z: Kn. vergangen; ovale Umrandung (Stoff-/Holzreste?), außerhalb dieser an S-Wand K, T; auf Brustkorb Perle, Glöckchen

FL: k.l.T (p.o.96, Steilrandteller, H 4,4, DmL 15, DmS 6, gut erh.), k.g.K (p.o.95), Br-Glöckchen, Br-Perle

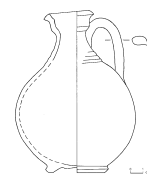
GrB [Bo] 1959,7-8: Košma-Befund. – T, K, Br-Perle, Br-Glöckchen

- Kat.-Nr. 134

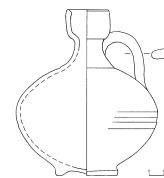
- T-1 (-a?)



110



122



134



T-1

155

X7, Qu88, 1959

GF 1.1 c – Grabgrube gefüllt mit mehreren Stein- (4) und Erdschichten, dazw. Kizil-Kobin²-Keramik; Reihe Steinplatten entlang NW-Wand in Grabboden eingelassen (H ca. 0,5)

1,8 x 1 x 1,6

SW

FL: Holzсарgfrgmte, Perlen

GrB [Bo] 1959,9: Körper L ca. 1,5 m; 2 Perlen. – ebd. 18: koloda (Holz-,Sarg²)**156**

X1, Qu92 (SW), 1959

GF 2.2 a – Grabgrube mit Reihe Steinplatten entlang NW-Wand, dahinter Dromos mit Lehmerdeverfüllung

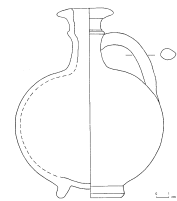
2,4 x 1,2 x 1,4

SW

✘ Webgewicht mit figürl. Ritzung (2 Pferde?)

GrB [Bo] 1959,9: Körper L ca. 1,6m. – an SW-Wand Kopf k.g.K (p.o.123), E-Messer; li Hand Webgew. mit geritzter Darstellung von zwei Tieren (Pferde?)

■ Kat.-Nr. 130



130

157

X1, Qu90/91, 1959

GF 2.2 b – Grabgrube mit Steinverfüllung und Abdeckung durch gr. Steine (1,8 x 1,2); zentrale Reihe in Grabboden eingelassene vertikale Steinplatten (N-S) trennt zwei Nischen – Bestattung in O-Nische, W-Nische mit kl Stufe entlang W-Wand, darauf Beigaben

1,9 x 1,7 x 1,2

N

✘ Messer, Glöckchen, Münzanh., Armring, Perlen

Album: kl anthropom. Br-Figur, Br-Schlüssel, 2 Br-Armringe, Br-Glöckchen, 8/A-8, 145/N-13, 145/N-14293/B-12

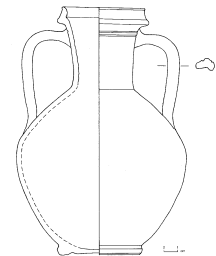
GrB [Bo] 1959,9-11: Körper L 1,2 m, unter und um Skelett Holzreste; unter Aufschüttung A-Frgmte. – auf Stufe in W-Nische 2 k.l.N (p.o.116,117), 1H-B (p.o.115), 24 Perlen, Br-Glöckchen. – in O-Nische oberhalb des Kopfes k.g.A (p.o.122), „Br-Schatulle“ und Schloss, E-Messer, 4 Perlen (auch Bernst.); an Brust Br-Figurine (H 3cm), Br-Fibel (Spiralbalkenkopf); an Händen Br-Schl-Armringe, 2 Br-Fi-ringe mit Glaseinl.; an Becken 67 kl Perlen; an re Knie bosporan. Br-Münze 4. Jh. v. Chr. mit Loch (lange Zeit als Anh. getragen); an li Hand 2 Alabaster-Webgew. zylindrisch

■ Kat.-Nr. 20

■ Kat.-Nr. 156

■ Kat.-Nr. 201

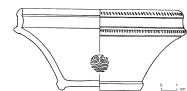
■ Kat.-Nr. 202



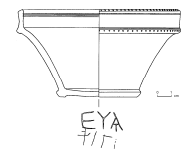
20



156



201



202

158

X1, Qu91 (N), 1959

GF 1.1 a – rechteckige Grabgrube mit Lehmerdeverfüllung; schneidet Grab 160

1,9 x 0,75 x 0,5

W

[Bo: 5./6. Jh.]

FL: keine Funde eingetragen

GrB [Bo] 1959,11: Körper L 1,5 m; Holzreste unter und um Skelett (ovale Form)

159

X1, Qu91 (W), 1959

GF 1.1 a – einfache rechteckige Grabgrube mit Lehmerdeverfüllung, schneidet Grab 162

2 x 0,7 x 1

NW

[Bo: 5./6. Jh.]

✘ Gürtelschn.

Album: 5 Br-Besätze palmettenförmig, ovale Br-Gürtelschn. ca. 1 x 2 cm mit Beschlag

FL: keine Funde eingetragen

GrB [Bo] 1959,12: Körper L 1,5 m; Holzreste ovaler Form unter und um Skelett (1,7 x 1,5)

160

X1, Qu91 (N), 1959

GF 2.2 a – zentrale Reihe kl Steine (L1,8); wird von Grab 158 geschnitten

S-N

GrB [Bo] 1959,12: gestörtes Grab, nur wenige Kn.

161

X1, Qu90 (SO), 1959, auf der S-Grenze von Qu90 („darum nicht gesäubert“)

GF nicht bekannt

N-S

GrB [Bo] 1959,12

162

X1, Qu91 (W), 1959

GF 2.2 a – Grabgrube mit zentraler Reihe 5 Steinplatten in NO-SW-Richtung in Grabboden eingelassen (H 0,9), in SO-Nische Bestattung, ca. 40 cm tiefer als NW-Nische (= ‚Dromos‘), Lehmerdeverfüllung; wird von Grab 159 geschnitten

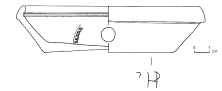
2,5 x 1,4 x 1,5

SW

FL: k.l.T (p.o.129), Br-Fi-Ring mit Gemme (p.o.133), 8 Perlen

GrB [Bo] 1959,12-13: Körper L 1,75. – T mit Ritzung Ligatur HP; 9Perlen, Fi-ring mit Chalcedon-Gemme (Darstellung Hermes)

■ Kat.-Nr. 338



338

163

X1, Qu90 (W), 1959

GF 1.1 a – rechteckige schmale, tiefe Grabgrube mit Erdüllung

1,75 x 0,8

SW

[GrB [Bo] 1959,18 fälschlich: 5./6. Jh., wohl Grab 167 gemeint]

FL: 2 Br-Fi-Ringe, 16 Perlen, k.g. T/S (p.o.136, H 3, DmL 15,5, DmS 8,5, gut erh.)

[nicht in GrB und Z]

GrB [Bo] 1959,13: Körper L 1,6 m. – Frgmt Br-Ohring(?) pyramid. mit Buckelchen, 15 Perlen (Glas m. Gold); Frgmt runde E-Stange (?), kl Br-Schelle, Br-Fi-ringe

■ T [= Form T-5/6?, ESB?]

T

164

X1, Qu90 (SW), 1959

GF 2.2 a – Grabgrube mit zentraler Reihe Steinplatten in NO-SW-Richtung in Grabboden eingelassen (H 0,9), in SO-Nische Bestattung, 20 cm tiefer als NW-Nische (= ‚Dromos‘ T 1,4 m), Lehmerdeverfüllung

2,24 x 1,4 x 1,6

SW

✘ E-Messer

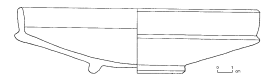
Album: Grabungsphoto nach Freilegung: an SW-Wand K (1H) (kugeliger Bauch, schmaler, kurzer Hals, ausgebogene Mündung = Form K-10a), T mit gr. Tierkn.

FL: Br-Fibel, E-Messer, k.g.Gefäß (p.o.146, gut erh., H 14, DmL 3,4, DmS 5,5, DmM 11,5), k.g.T (p.o.147, Frgmte)

GrB [Bo] 1959,14: kein Košma/Koloda; 2 Bestattungen richtungsgleich aufeinander, Körper L 1,4-1,5 m. – an Köpfen k.g.K, k.g.T mit Rindkn., E-Messer, auf Brustkorb Br-Fibel с многовитковой пружинной и полусферической дужкой (~ mit vielfach gewickeltem Kopf und halbkugeligem Bügel?), verziert mit Punktornament (L 4)

■ Kat.-Nr. 270

■ K-10a



270



K

165

X1, Qu90/91, 1959

GF 2.2 a – Nischengrab mit Steinreihe (Verschluss gg. Dromos) an NW-Langseite, 10 cm tiefer als Dromos (Br 0,4, T 1,4)

2,15 x 1,4 x 1,5

SW

✘ Armring

Album: Photo der Gefäße, darunter fehlender B mit bikonischem Körper und vertikalen Knickhenkeln, verdicktem Rand, kl hohem Ringfuß, gut erh.

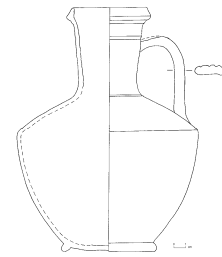
FL: k.g.K (p.o.146), k.l.T (p.o.159), k.g.B (p.o.148), E-Schwert, Br-Armring.

GrB [Bo] 1959,14-15: an Hand und Füßen des ausgestreckt Lagernden verstreute Kn. einer früheren(?) Bestattung (Kind). – an SW-Wand K, T, B; li Hand Br-Schl-Armring, re Bein 7 Perlen (5 Paste, 1 Bernst.), entlang li Bein E-Schwert (L 0,52 m)

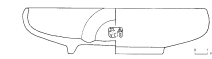
■ Kat.-Nr. 32

■ Kat.-Nr. 325

■ B mit vertikalen Knickhenkeln



32



325



B

166

X1, Qu92 (NW), 1959

GF 2.2 a – Nischengrab mit Steinreihe (Verschluss gg. ‚Dromos‘) an W-Langseite, ca. 30 cm tiefer als Dromos (Br 0,4, T 0,7)

1,1 x 1,05 x 1,0

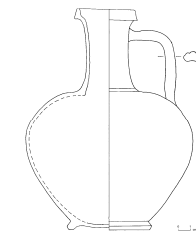
S

✘ Messer

GrB [Bo] 1959,15-16: 2 Bestattungen richtungsgleich aufeinander, Körper L 1,4-1,5. – in SW-Ecke k.g.K (p.o.160), E-Messer; Frgmt Br-Schmuckggst., z. T. vergoldet. –

Kat.-Nr. 43 in FL falsch unter Grab 165; ein Photo im Album zeigt den Krug mit Mündung, die alt abgebrochen, aber damals noch erhalten war (heute verloren)

■ Kat.-Nr. 43



43

167

X1, Qu92 (NW), 1959

GF 1.1 a – einfache flache Grabgrube

1,9 x 0,7 x 0,4

W

[Bo: 5./6. Jh.]

GrB [Bo] 1959,16: Hände auf Brust; Körper L 1,6; Holzreste ovaler Form um Skelett (1,7 x 0,5). - gut erh. Befund, keine Beigaben

168

X1, Qu91 (N), 1960

GF 2.2 a – Nischengrab, Nische durch 4 vertikale Steinplatten gg. Dromos verschlossen, dieser liegt etwas höher

2,5 x 1 x 0,5 (Grab) 2,5 x 0,5 x 0,25 (Dromos)

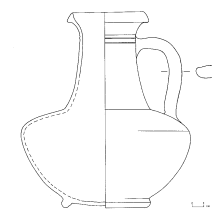
SW

FL: k.g.K (p.o.56), k.g. S/T (p.o.58), Perlen, Fi-ring mit Einl., Ohringe, E-Messer

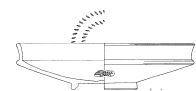
GrB 1960 [Gu],2-3: re Hand 2Br-Fi-ringe mit Glas; li Hand Glasperle; Brust 3 Perlen (Chalk, Bernst.); Kopf 2 Si-(Ohr?)ringe; über Kopf Holzbarren, der Inventar von Bestattung trennt: K, T, in letzterem E-Messer mit Holzgriff, Tierkn.

■ Kat.-Nr. 51

■ Kat.-Nr. 297



51



297

169

X1, Qu91 (S), 1960

GF 1.1 d – Grabgrube mit Steinreihe entlang re Körperseite

SSW

✘ Buckelring

FL: kl K/B (p.o.59, 1H, k.g.), S/T (p.o.60, viele Frgmt, k.g.), Perlen

GrB 1960 [Gu],3: gestörtes Grab. – 3 kl Perlen, k.g. S/T (p.o.60, in Scherben), K/B (1H)

■ T/S

■ K/B

T/S

K/B

170

X1, Qu91, 1960

GF 1.1 a – einfache rechteckige Grabgrube

SW

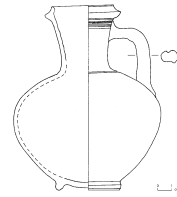
FL: k.g. S/T (p.o.65, fehlendes Randstück), k.g.K (p.o.64, viele Frgmte), Perlen, Si-ohrring, Fibel mit Glaseinl. (?)

GrB 1960 [Gu],4: re Hand auf Becken; wird von Grab 173 geschnitten. – an Brust Br- und Bernst.-Perlen, 1 Br-Fibel, am Kopf Si-(Ohr?)ring, über Kopf K, T, am Becken

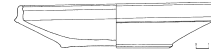
Glaseinl. Fi-ring

■ Kat.-Nr. 57

■ Kat.-Nr. 344



57



344

171

X1, Qu91 (S), 1960

GF 1.1 d – Steinreihe an einer Grablangseite (?)

GrB 1960 [Gu],4: gestört, nur einige Kn.

172

X1, Qu? (W), 1960

GF 1.1 b – Grabgrube mit Steinverfüllung, Steinaufschüttung

2 x 0,8 x 0,4

GrB 1960 [Gu],4: keine Kn./ Funde, etwas Moder

173

X1, Qu91, 1960

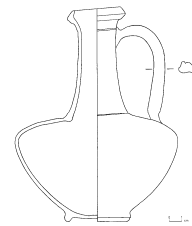
GF 1.1 d – Grabgrube mit Erdschulter an SW-Langseite, Steinreihe an NW-Langseite
2,4 x 0,6 (mit Steinen 0,8)

SW

FL: k.g.K (p.o.66, kl Frgmte)

GrB 1960 [Gu],4: schneidet Grab 170. – keine Kn., an SW-Seite (Kopf) K

■ Kat.-Nr. 52



52

174

X1, Qu? (O von 175), 1960

GF 1.1 b – Grabgrube mit Steinverfüllung und Steinaufschüttung, verjüngt sich nach NO, an W-Wand 2 kl Stufen (H 12 und 25 cm)

2 x 1

SW

FL: k.g. A (p.o.71), k.g. S/T (p.o.72), Br-Stab mit Alabasterperle, E-Messer, Armring

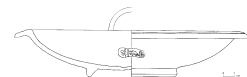
GrB 1960 [Gu],5: Gesicht nach O. – am Kopf A, Br-Stab mit gr. Alabaster-Perle, Brust S/T, Br-Fibel, re Hand E-Messer, Br-Armring, Perle, Becken Tierkn., Perle

■ Kat.-Nr. 17

■ Kat.-Nr. 320



17



320

175

X1, Qu? (W von 174), 1960

GF 1.1 a – rechteckige flache Grabgrube mit Lehmerdeverfüllung und Steinaufschüttung

1,9 x 0,8 x 0,4

SO

FL: k.g.K (p.o.73), k.g. S/T (p.o.74), Br-Fibel

GrB 1960 [Gu],5: Hände auf Becken, Füße gekreuzt. – am Kopf K, auf Brust S, 1 Br-Fibel, 1 gerippte Fayence-Perle

■ Kat.-Nr. 112

■ Kat.-Nr. 233



112



233

176

X7, Schnitt I, 1960

GF 1.1 c – Grabgrube mit Erd- und Steinverfüllung, Steinaufschüttung

1,8 x 0,95 x 1,5

GrB 1960 [Gu],6: wenige Kn.-reste

177

X7, Schnitt I, 1960

GF 3.1 – Steinkistengrab, vertikale Steinplatten an Langseiten, 2 Platten als Abdeckung, in Verfüllung lepn.-Fund

2 x 1,15 x 0,5 (1,5 unter heute)

W (= GrB; lt. Z: SW)

✘ Steinanh., Fi-ring Kupfer

Z: S/T an li Hand; Br-Armring an re Arm; Kristallanh. auf Bauch; Gürtelschn.+Messer neben li Knie; an li Ellenbogen Schleifstein

FL: k.g. S/T (p.o.80, in Frgmten, Dm 10cm), lepn.Gefäß, Armring, Schnalle, E-Messer
GrB 1960 [Gu],6: re Hand auf Becken. – Kristallanh. m. Br-Fassung (?), li Hand Br-Armring, li Bein Schleifstein, E-Messer, runde Br-Gürtelschn. – (S/T nicht erwähnt)

■ S/T/N-Frgmte

S/T/N

178

X7, Schnitt II (N), 1960

GF 1.1 b – Grabgrube mit Steinverfüllung bis halbe Tiefe, Steinaufschüttung, an S-Wand kl Stufe (H über Boden 0,1, Br 0,3)

2,2 x 1,2 x 1,2

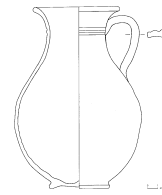
W

FL: k.g.K (p.o.83), k.g.T (p.o.84)

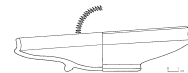
GrB 1960 [Gu],7: in NW-Ecke K, T (umgedreht)

■ Kat.-Nr. 108

■ Kat.-Nr. 288



108



288

179

X7, Schnitt II (S), 1960

GF 1.1 b – Grabgrube mit Steinverfüllung (bis 40 cm uR), dazw. A-Frgmte und Menschenkn., Steinaufschüttung

2,1 x 1,1 x 2,1

GrB 1960 [Gu],7: ausgeraubt, keine Funde

180

X2, Qu67a (NW), 1960

GF 1.1 d – Steinreihe (breit, doppelt? 2 x 0,7) an NW-Langseite (unter den Steinen Grab 181)

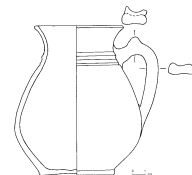
2,1 x 1,6

SW (Z; lt. GrB SO)

FL: K (p.o.85, Rand fehlt), E-Messer, Br-Fibel

GrB 1960 [Gu],7-8: an den Füßen K, E-Messer, Tierkn., Brust Br-Fibel

■ Kat.-Nr. 117



117

181

X2, Qu67a (NW), 1960

GF 1.1 b – Steinaufschüttung/-füllung, re der Bestattung kl Stufe und Steine entlang der SO-Langseite (liegt unter der Steinreihe von Grab 180)

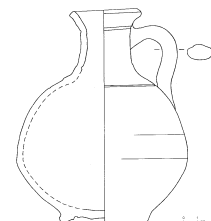
FL: k.g.K (p.o.90 - Fußrgmt), k.g.K (p.o.88), k.g. S/T (p.o.89, gut erh.)

GrB 1960 [Gu],8: gekreuzte Füße. – am Kopf K, S/T, an den Füßen "Salzfässchen" aus Fuß eines K

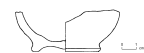
■ Kat.-Nr. 91

■ Kat.-Nr. 187

■ S/T



91



187

S/T

182

X2, Qu67a (NO), 1960

GF 2.2 a / 1.2 a – Grabgrube mit Erdschultern (40 cm unter Ofl.), zentraler Reihe in Grabboden versenkter Steinplatten (SW-NO, H 0,6), Bestattung in SO-Nische, 40 cm tiefer als SW-Nische (=Dromos?)

2,5 x 0,6 x 1,2 („Dromos“ 2,5 x 0,5 x 0,8)

SW



334

✘ Buckelring; Moskau: Gürtelschn., Perlen, zwei Schl-armringe, Buckelring, zwei Fibeln
 FL: k.g.A (p.o.91, Teil d. Schulter fehlt), k.g. S/T (p.o.92), Fibeln, Armring, Buckelringe, Schnalle, Fi-ring, Perlen, Messer
 GrB 1960 [Gu],8-9: Spuren von Stoffunterlage (oder Streuung?). – am Kopf A, S/T mit E-Messer und Tierkn., Brust Perlen (Chalk., Bernst. u. a.), 2Buckelringe, Br-Fibeln, gr.Br-Fibel, Hände Br-Armringe, Br-Gürtelschn., Br-Kleidungsappliken, an Füßen E-Messer
 Firsov 1999, Abb. 12,8.9.14; 13,10.11: Br-Armringe; -Buckelring; -Fibel, -Gürtelschn.
 Гущина et al. 2001, Abb. 5,4; 6,1: Gürtelschn.; Br-Schl-Armring Dm ca. 7
 Масякин 2007, 130 Nr. 1 Abb. 2,7: Br-Gürtelschn. (1. Jh. v.–Mitte 1. Jh. n. Chr., „Grab aber 2. Jh.“)
 ■ Kat.-Nr. 334
 ■ A

A

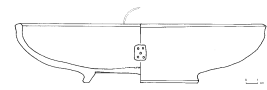
183

X2, Qu67a (O), 1960
 GF 2.1 b – Nischengrab, Dromos gefüllt mit Erde und kl Steinen, Nische an SO-Seite 2,1 x 1 (Dromos)
 SW
 ✘ Fibel, Steinanh.

FL: K (p.o.109, grau, gut erh.), k.g.T (p.o.110, Randstück abgebrochen), k.g. S/T (p.o.111, 20 Frgmte), Spiegel, Messer, Fibel, Perlen
 GrB 1960 [Gu],9-10: Beine gekreuzt, Gesicht nach SO, Reste von Unterlage/Streuung. – an re Unterschenkel Kat.-Nr. 353 mit Resten roter Farbsubstanz, daneben Br-Spiegel-Frgmte (Dm 8 cm), gr. Stück Kreide, Muschel; re Bein Frgmte E-Ggste (von Schatulle?); auf re Oberschenkel Kat.-Nr. 329; li Hand Br-Fi-ring; oberhalb des Kopfes Kat.-Nr. 116, gr. Tierkn., E-Messer; weiterhin: 1 durchbohrter Sandstein (Schleifstein?)
 ■ Kat.-Nr. 116
 ■ Kat.-Nr. 329
 ■ Kat.-Nr. 353



116



329



353

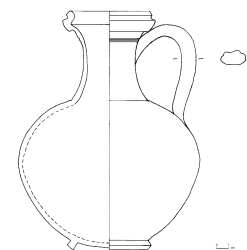
184

X4, Qu93, 1961
 GF 3.1 – Steinkistengrab, an Langseiten je 3Platten, 3 weitere als Abdeckung (0,7 x 0,6 x 0,2)
 2,1 x 0,7
 SW

✘ Spiegelanh.; Moskau: 2 Fibeln, Buckelring, Schl-armring, Perlen
 FL: k.g.B (p.o.1), k.g.K (p.o.2) [et al.]
 Z: oberhalb des Kopfes Holzblock, dahinter (SW) B, K; re/li des Kopfes Ohrringe; Brust 3 Fibeln, 1 Armring; Hände je 1 Armring, 1 Fi-ring (re); neben li Hand 1 Webgew., 1 Spiegelanh.

GrB 1961 [Gu],4-5: Holzreste unter und um Skelett; Holzblock zw. Kopf und Keramikbeigaben; gekreuzte Beine. – an SW-Wand B, K; unter Kopf 2Si-ringe, auf Brust Br-Armring, 3Fibeln, Perlen, darunter 1gr. Br, Muschel, re Hand Br-Armring, li Hand Br-Armring [Firsov 1999, Abb. 12,1.3.10], Fi-ring mit Schl-köpfen (Гущина et al. 2001, Abb. 6,6), Webgew., Spiegelanh.

■ Kat.-Nr. 61
 ■ Kat.-Nr. 154



61



154

185

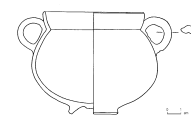
X4, Qu96, 1961
 GF 2.1 b – Nischengrab, Dromos (1,6 x 0,5) mit Steinverfüllung und -aufschüttung, Nische mit 4 Steinplatten an NW-Wand gg. Dromos verschlossen 1,5 x 0,4/0,8 x 1,1 (Nische 0,6)
 SW

FL: B „1H“ (p.o.16, in Scherben), E-Messer, Perlen, 2 Br-Drahtarmringe, -Fibel, -Fi-ring mit Glaseinl.

Z: T (!), Perlen

GrB [Gu] 1961,5: am Kopf B, in Verfüllung Perlen

■ Kat.-Nr. 174



174

186

X4, Qu93, 1961

GF 1.2 b – Grabgrube mit geschulterten Langseiten, entlang SO-Wand 2 vertikale Platten (Z in Firsov 1999, Abb. 3,4)

2,7 x 0,9/1,4 x 1,6 (Schultern in 0,9 m Tiefe, jeweils 0,25 m breit)

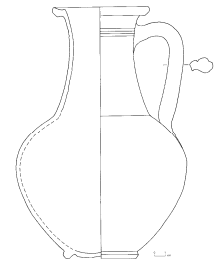
NO

FL: k.g.K (p.o.29), B (p.o.28), k.g.B (p.o.27), k.g. S/T (p.o.19), Perlen, E-Teile, Br-Fibel, E-Messer

Z: K, B, T, (zweiter B nicht erwähnt) Tierkn., Holzplatten oberhalb vom Kopf und unter Füßen, Br-Fibel, Perlen

GrB [Gu] 1961,5: Holzreste unter und um Erw.-Skelett; an li Hand: Kindsschädel in Frgmten und Beckenkn.; Holzblöcke oberhalb vom Kopf und unter Füßen. – zw. NO-Wand und Holzblock: K, B (p.o.28, Tierkn.; nahe Kopf S/T, Perlen, an Hand 3-Br-Fibeln, re Bein B (p.o.27)

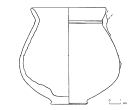
- Kat.-Nr. 79
- Kat.-Nr. 151
- Kat.-Nr. 152
- Kat.-Nr. 262



79



151



152



262

187

X4, Qu95, 1961

GF 1.1 a – einfache rechteckige Grabgrube mit Lehmerdeverfüllung

2,1 x 0,5 x 0,8

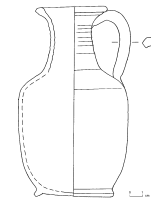
SO (=GrB. – lt. Firsov 1999, Abb. 3,1: SW)

Z: K, Perlen, viele Muscheln um den Kopf

FL: k.g.K (p.o.30), Perlen (aus Paste); Muscheln nicht erwähnt

GrB [Gu] 1961,5-6: Muscheln um Kopf, über Kopf K

- Kat.-Nr. 120



120

188

X4, Qu94, 1961

GF 1.1 a – einfache rechteckige Grabgrube mit Lehmerdeverfüllung

2,1 x 0,55 x 0,7

SW

FL: k.g. K/A/B (p.o.31, Scherben), k.g. S/T (p.o.31, Scherben)

Z: Kn. durcheinander; K an SW-Wand

GrB [Gu] 1961,6: K/A/B, S/T

- S/T (Frgmte)
- K/A/B (Frgmte)

S/T

K/A/B

189

X4, Qu95, 1961

GF 2.1 b – Nischengrab, Dromos mit Steinverfüllung und -aufschüttung, Nische an NW-Wand etwas tiefer, mit vertikalen Steinplatten gg. Dromos verschlossen (Z in Firsov 1999, Abb. 7,3 – Steinverfüllung lt. GrB)

2,5 x 0,5 x 1,4 (Dromos) 2,5 x 0,6 x 1,5 H 1,0 (Nische)

SW

✘ 2 Armringe, Buckelring, Moskau: Perlen, Messer, Schl-armring

Album: Buckelring

FL: k.l. S/T (p.o.42), k.l.K (p.o.33), Schwarzlackgefäß mit Stempel, Perlen (Bernst.), 2 Buckelringe, Fibel, Armring, Messer

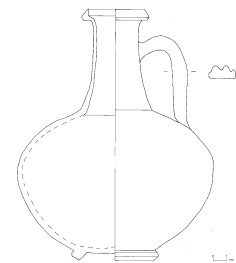
Z: T, K, Kn., Messer, Perlen, Schl-armringe, Schwarzlackgefäß, Buckelring

GrB 1961 [Gu],6: Kopf T, K, Tierkn., an Händen Br-Schl-Armringe [Firsov 1999, Abb. 12,2.4], Fußfrgmt. kl Gefäß mit schwarzer Engobe und Stempel (p.o.34, Dm 5cm,

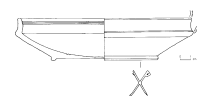
Fußscherbe mit 4blättriger Rosette, ="Salzfässchen"), daneben Rest Farbsubstanz;

Buckelringe [Firsov 1999, Abb. 12,7], Perlen, E-Messer und -ggst.

- Kat.-Nr. 50
- Kat.-Nr. 342



50



342

190

X4, Qu94, 1961

GF 2.1 b – Nischengrab, Dromos mit Steinverfüllung, Nische (H 0,8) an O-Wand, keine Steinplatten

2,4 x 1 x 1,2

SW

Album: E-Fibeln, Perlen

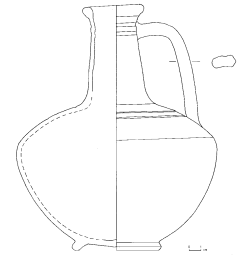
FL: k.g.K (p.o.43), k.l. S/T (p.o.44, doppel-PP), Armring, Perlen (Bernst.), Messer, Br- und E-Fibel, Fi-ring mit Glaseinl.

Z: K, (T nicht erwähnt), Perlen, Br-Fi-/Armringe, Fibel

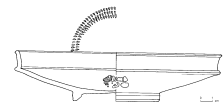
GrB 1961 [Gu],6-7: Kopf K, T, Tierkn., E-Messer, Brust Perlen, Br-Fibel, re Hand Br-Armring, Br-Ring

■ Kat.-Nr. 73

■ Kat.-Nr. 295



73



295

191

X4, Qu93, 1961

GF 1.2 b – Grabgrube mit geschulterten Langseiten, Lehmerdeverfüllung, Steinplattenabdeckung (3 gr. Platten, die östlichste 3eckig mit Spitze nach O, vgl. Z in Firsov 1999, Abb. 5,1)

2,6 x 0,8 x 1,6

O-W

[Gu: 2./3. Jh.]

Z: Kn. durcheinander, nur in O-Hälfte; 2 Bestattungen: Erw. und Kind

GrB 1961 [Gu],7: ausgeraubt, keine Beigaben

192

X5, Qu103, 1961

GF 1.1 a – einfache rechteckige Grabgrube mit Lehmerdeverfüllung

1,9 x 0,8 x 0,2

SW (lt. Z nach W)

✘ Perlen

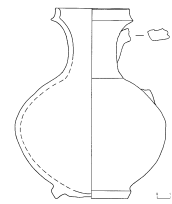
Album: viele Perlen

Z: von Skelett nur Schädel erh.; Ausrichtung nach W. – in SW-Ecke k.g. K (p.o.78a), unterhalb des Kinns Perlen, in Grabmitte Fibel, Gürtelschn.

FL: K, Fibel, E-Schnalle, E-Teile, Perlen

GrB 1961 [Gu],7: Perlen, E-Frgmt, K, in Verfüllung Br-Fibel, E-Gürtelschn.

■ Kat.-Nr. 58



58

193

X5, Qu? (103/104?), 1961

GF 1.1 b – flache Grabgrube mit Steinverfüllung (lt. GrB – in Z keine Steine eingezeichnet)

2,8 x 0,8 x 0,4

SW

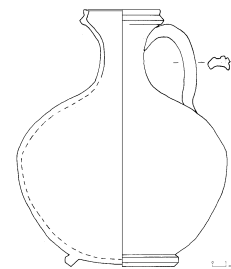
✘ Armring; Moskau: Br-anh., Messer, Fibel, Perlen

Z: in S-Ecke K, Tierkn., Messer; auf Brust Fibel verknüpft mit Armring, li Becken/Hand Spiegelanh., Buckel-Armring, unter Kinn Perlen

FL: k.g.K (p.o.77), Br-Armringe, Spiegelanh., Perlen, Fibeln, E-Messer

GrB 1961 [Gu],7: Brust Perlen, Br-Armring mit Fibel, li Hand Spiegelanh. [Firsov 1999, Abb. 13,2], Armring, Perlen, am Kopf K, Tierkn., E-Messer

■ Kat.-Nr. 62



62

194

X5, Qu106, 1961

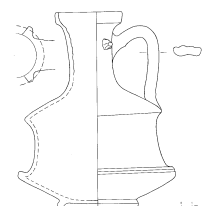
GF 1.1 a – einfache flache Grabgrube

2 x 0,7 x 0,2

NW

✘ Perlen, Muschel, Br-Spiegel, ritzverzierter Reißzahn, Br-Buckelring

FL: k.g.K (p.o.65), k.g.B (p.o.63), k.l.N (p.o.64), k.g.T (p.o.62), Buckelring, rundes Webgew., Pfeilspitze, Messer, figürl. Kn-Anh., Br-Ring, Muschel, Br-Spiegel, E-Schlüssel, Perlen



136

GrB 1961 [Gu],8: Kn. nicht erh., alle Funde im nw-lichen Bereich. – an NW-Wand K, N, B, in Grabmitte Br-Spiegel (Dm9,5; in Scherben), Perlen; an einer Stelle (Höhe verm. Brustkorb): Meermuschel, Anh. aus Krebszangen, der Adlerschnabel und -augen darstellt, Webgew., ovaler Anh. aus dunklem Stein, E-Messer, E-Pfeilspitze, Kieselstein, Br-Buckelring, E-Schlüssel (vielleicht alle in einem Beutel, „rituelle Bedeutung“). – in GrB 1961, 15 auch: kleiner Glasflakon (1. Jh.) [nicht in Z/FL/GrB 8 – vermutlich nicht korrekt]

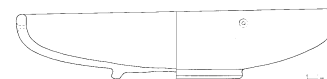
- Kat.-Nr. 136
- Kat.-Nr. 181
- Kat.-Nr. 207
- Kat.-Nr. 328



181



207



328

195

X5, Qu106, 1961

GF 1.1 – einfache flache Grabgrube

ca. 2 x 0,5 x 0,5

SW

✕ Perlen

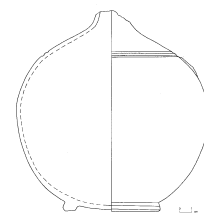
Kiev: Gold (4 Schildkröten-Anh. mit Bergkristall; Blattgold-Gesichtsauflagen)

Z: an SW-Wand K, S (Kat.-Nr. 242), am Schädel Diademblätter, Goldauflagen für Gesichtorgane, Si-Ohring, Gold-Amphoriskoi-Anh., ovale Goldanh. mit Sardonyx-Einl., auf Brustkorb Goldperlen, an Füßen S (Kat.-Nr. 237)

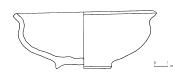
FL: k.g.K (p.o.67), S/T (p.o.68), S/T (p.o.66), Perlen + Gold (anderswo aufgelistet)

GrB 1961 [Gu],8: am Kopf Blätter von Golddiadem, Goldanh. mit Glas- und Sardonyxeinl., reliefierte Goldappliken, 2 Goldohrringe („wie in Grab 16“), Goldauflagen für Augen, Mund, Goldperlen, K, S/T (p.o.68), S/T am Fuß (p.o.66)

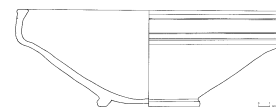
- Kat.-Nr. 135
- Kat.-Nr. 237
- Kat.-Nr. 242



135



237



242

196

X4, Qu97, 1961

GF 1.2 a – Grabgrube mit Erdschultern, Holzabdeckung und Steinaufschüttung (Z in Firsov 1999, Abb. 4,4)

2,1 x 0,65/0,8 x 0,8 (lt. Z mind 1,2 tief)

SW

Z: T, K (beide an Füßen), kl E-Teil am Kopf, Schwert entlang des Körpers

FL: K/A/B (p.o.93, schlecht erh. – in Z = K), Schwert

GrB 1961 [Gu],8-9: entlang li Körperseite Schwert (L0,8), an Füßen (15 cm üBoden) k.g. S/T (in Z = T), am Kopf E-Frgmt

- K
- T

K
T

197

X4, Qu97, 1961

GF 1.1 b – Grabgrube mit Steinverfüllung und kl flacher Stufe entlang NW-Langseite

2,1 x 1,3 x 1,5

SW

GrB 1961 [Gu],9: ausgeraubt, keine Beigaben

198

X4, Qu98, 1961

GF 1.1 – einfache Grabgrube mit Steinaufschüttung

1,6 x 0,8 x 0,6

SW

Z: auf Brustkorb Fibel, alle anderen Beigaben an re Hand: lepn. B (1H), S/T, Tierkn., Perlen

FL: lepn.B (p.o.80a), Glas-Perlen, E-Teile, Fibel. – (S/T aus GrB+Z nicht aufgeführt)

GrB 1961 [Gu],9: Kindbestattung. – an re Oberschenkel S/T, lepn. B, Tierkn., Br-Frgmt; an Händen Perlen; auf Brust Br-Fibel

S/T

■ S/T

199

X5, Qu104, 1961
GF nicht bekannt, Steinaufschüttung
Tiefe 0,25
O
FL/Z: Fibel
GrB 1961 [Gu],9: auf Brust Br-Fibel

200

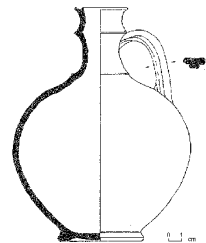
X5, Qu104, 1961
GF 3.1 – Steinkistengrab, je 3 vertikale Steinplatten an Langseiten, 3 als Abdeckung (Z in Firsov 1999, Abb. 5,3)
SW
✘ Webgew., 1 kl lepn.Gefäß
FL/Z: kl lepn.Ta (p.o.83a; in S-Ecke), Webgew. (auf Brustkorb)
GrB 1961 [Gu],9: am Kopf kl lepn.Gefäß, auf Brust Webgew.

201

X4, Qu102, 1961
GF 5 + 1.1 b – rechteckige Grube mit Steinverfüllung, darin liegend gr. Spitzamphora (Z in Firsov 1999, Abb. 9,1)
1 x 0,6 x 0,6
[Богданова 1989, 31: 2./3. Jh.]
✘ kl Br-amphore
FL: Amphoren-Anh., Amphore H 1,1 m, lepn. Tasse
GrB 1961 [Gu],9-10: Kindbestattung in Amphore. – unter Steinverfüllung zerdrückte A mit Kindbestattung (Schädelfrgmte, einzelne Kn), daneben lepn.-Tasse, Br-Fibel, Br-Miniatur-A-Anh.

202A

X4, Qu101, 1961
GF 2.3 a – Doppeltes Nischengrab, 2 Nischen sdl und ndl von zentralem Dromos (Bestattung Mann und Frau), durch vertikale Steinplatten getrennt; Lehmerdeverfüllung (Z in Firsov 1999, Abb. 8,2)
2,0 x 1,7 x 1,0/1,3
202A: sdl Kammer, auf gleicher Tiefe mit Dromos: 2,0 x 0,5 x 1,0
W
Z: an W-Wand K, T, Tierkn.
FL: Perlen, E-Messer, Fi-ring
GrB 1961 [Gu],10: li Arm auf Becken, Gesicht nach S. – am Kopf k.g.K (p.o.?, in Scherben), k.g.T (p.o.?) [beide in Z und GrB, aber nicht in FL], darin Tierkn, E-Messer; weiterhin: Webgew., li Hand Br-Fi-ring mit Glaseinl.
■ K [i.e. Firsov 1999, Abb. 10,3? = K-10a mit unrichtiger Angabe „Grab 200“]
■ T



K

T

202B

X4, Qu101, 1961
GF 2.3 a – Doppeltes Nischengrab – 2 Nischen sdl und ndl von zentralem Dromos (Bestattung Mann und Frau), durch Steinplatten getrennt; Lehmerdeverfüllung (Z in Firsov 1999, Abb. 8,2)
2,0 x 1,7 x 1,0/1,3
202B: ndl Kammer, etwas breiter und tiefer als Dromos und S-Nische: 2,0 x 0,7 x 1,3
W
GrB 1961 [Gu],10: keine Beigaben, Skelett schlecht erhalten

203

X5, Qu104, 1961
GF 3.1 – Steinkistengrab, an Langseiten je 3 vertikale Platten, 5 flache Steine (à 1,1 x 0,4) als Abdeckung (Z in Firsov 1999, Abb. 5,2)
1,9 x 0,5 x 1,0
SW
Z: unterhalb der Füße Br-Fibel, Holzreste

FL: Br-Fibel

GrB 1961 [Gu],10: Beine gekreuzt, unterhalb der Füße Holzreste. – Br-Fibel

204

X5, Qu104, 1961

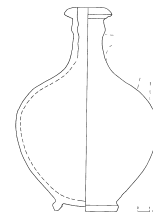
GF 1.1 – einfache Grabgrube

Tiefe 0,6

SW-NO

GrB 1961 [Gu],10: keine Kn.; Holzreste an S-Langseite. – an W-Seite K (p.o.91), auf dem Boden Holzreste (lt. Z langschmal entlang S-Wand)

■ Kat.-Nr. 131



131

205

X5, Qu105, 1961

GF 2.1 a – Nischengrab, Dromos mit Lehmerdeverfüllung, Nische an N-Seite, geschlossen gg. Dromos mit vertikalen Steinplatten (Z in Firsov 1999, Abb. 7,2)

2 x 0,5 x 1,3 (Br Dromos 0,5, H Nische 0,75)

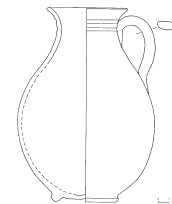
WSW

Z: an W-Wand kl Gefäß, Kn., Messer, auf Brustkorb Fibel

FL: k.g.K (p.o.92), 2 Br-Fibeln, 2 Messer

GrB 1961 [Gu],10: am Kopf Tierkn, E-Messer, K, auf Brust Fibel

■ Kat.-Nr. 109



109

206

X4, Qu100, 1961

GF 2.2 – rechteckige Grabgrube mit zentraler längs-Steinteilung, Bestattung in ndl.

Nische, die schmaler ist und 20 cm tiefer liegt

1,2 x 1,2 (davon Dromos 0,8) x 1,6 (Dromos 1,4)

SW

✘ Perlen, Fibel; Moskau: Br-Fi-ring, E-Messer, Br-Schl-armring

Z: in W-Ecke K, T, Messer; unter Kinn Perlen; li Hand Fi- und Armring, Fibel

FL: k.g.K (p.o.100, gut erh.), k.g.T (p.o.99, in Scherben), Fibel, Messer, Perlen,

Armring

GrB [Gu] 1961,11: am Kopf K, T, E-Messer; Brust Perlen; re Hand Br-Fi-ring, Fibel, Armring

■ K

■ T

K

T

207

X4, Qu99/100, 1961

GF 2.2 a – rechteckige Grabgrube mit zentraler Längs-Steinteilung,

Lehmerdeverfüllung, Bestattung in sdl. Nische, die etwas breiter ist und tiefer liegt (Z in Firsov 1999, Abb. 8,4)

ca. 2 x 0,6 (mit Dromos ca. 1,0) x 0,8

SW

✘ Moskau: Perlen, Weintraubenanh., Br-Armring

Z: in W-Ecke O, T, auf Brustkorb Weintr.-anh., Perlen; an Händen 2 Armringe

FL: k.g. Gefäß (p.o.102, gut erh.), k.g.T (p.o.101, gut erh.), Armring, Weintr.-Anh.,

Perlen, Br- und E-Fibel

GrB 1961 [Gu],11: in SW-Ecke O, T; auf Brust Perlen, Br-Anh. in Form Weintrauben; Hände Br-Armringe

■ O

■ T

O

T

208

X4, Qu99, 1961

GF 1.1 b – einfache Grabgrube mit Steinverfüllung, entlang NW-Wand kl erhöhte Stufe in Grabboden (Z in Firsov 1999, Abb. 4,2)

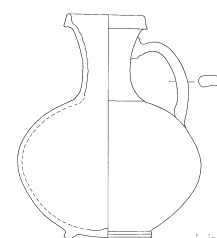
2,1 x 0,8 x 1,2

SW

✘ Moskau: Messer, E-Armring, Spiegelanh.

Album: Photo von Kat.-Nr. 249 mit Grabangabe 208 (Gefäß selbst nur mit Inv.-Nr. beschriftet – keine p.o., keine Grabnr.)

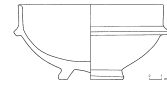
Z: K, Messer, E-Ring (S nicht erwähnt)



45

FL: k.g.K (p.o.107), S/T (p.o.111, gut erh.), Armring, E-Messer, Spiegelnh.
GrB 1961 [Gu],11: Beine gekreuzt. – an re Hand E-Ring, in W-Ecke K, E-Messer (S nicht erwähnt)

- Kat.-Nr. 45
- Kat.-Nr. 249



249

209

X5, Qu106, 1961
GF 1.1 a – einfache Grabgrube mit Lehmerdeverfüllung
Tiefe 0,2

✘ Perlen

GrB 1961 [Gu],11: ausgeraubt, nur vereinzelte Kn. – Hals-Frgmt geschlossenes Gefäß (сосуд), E-Messer, Spiegelnh-Frgmte

- K/A-Frgmt

K/A-Frgmt

210

X5, Qu108, 1962
GF 1.1 d – Grube mit Steinreihe im NW
? x 0,8 x 0,2
SW-NO

✘ Br-Kopfanh., Armring, Spiegelnh., Perlen

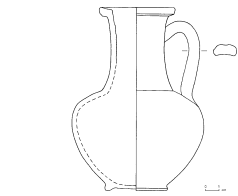
Album: Br-Kopfanh., Fibel, Armringe, Glöckchen, Glasanh.

FL: k.g.K (p.o.1), k.l.T (p.o.2), **S** (p.o.34, in Frgmten, Dm 15.3, H 8.2), Glöckchen, durchbrochener Br-(Buckel?-)Anh., Br-Anh.=hohes Relief menschl. Kopf; Perlen, Br-Fibel, Spiegelnh., Armring, Alabaster-Anh. mit Br

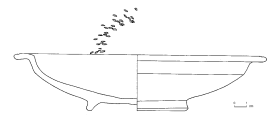
GrB 1962 [Gu],1: keine Kn. erhalten. – an S-Wand K, T, darauf Tierkn., in Mitte Br-Kleidungsanh., Glasanh.in Br-Fassung, Br-Anh.in Gestalt menschl.Gesicht, Br-Spiegelnh., 3 Glöckchen, Fibel, 2 Armringe, 2 Perlen, 1 kl bikon. durchbr. Br-„Buckelkugel“-Anh. – (S nicht erwähnt)

Масякин 2007, 125 f. Abb. 1,1: Br-Fibel „Aucissa“ (Grab 2./erste Hälfte 3. Jh.)

- Kat.-Nr. 74
- Kat.-Nr. 322
- S



74



322

S

211

X5, Qu108 (W), 1962
GF 1.2 aS – Grabgrube mit Reihe vertikaler Steinplatten (3) an re Seite des Skeletts
Tiefe 0,5

NW

[Gu: 2./3. Jh.]

GrB 1962 [Gu],2: auf Brust Br-Blechstreifen

212

X5, Qu107, 1962
GF 2.1 – Nischengrab, Nische an S-Wand des Dromos
2,4 x 0,45 x 2,5 (Dromos) 2,4 x 0,9 x 2,5 (Dromos + Nische)

W

[Gu: 2./3. Jh.]

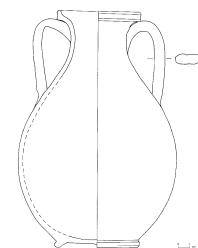
✘ Vogelanh., Messer, Perlen

Album: Br-Vogelanh., E-Messer

FL: k.g.A (p.o.33), k.l.T (p.o.32), Frgmte Glasgefäß, E-Messer, Perlen, Fibel, Nadel, Vogelanh., 3 Gürtelschn. (nicht trennbar von Grab 213: Spiegel, Perlen, durchbrochen gearb. Br-Applik, E-Messer)

GrB 1962 [Gu],2: Holzreste unter und um Skelett, Hände auf Becken. – am Kopf (außerhalb der Holzreste) A, T mit Tierkn., E-Messer; auf Brust Br-Fibel; auf Hüfte Vogelanh.; auf Becken 3 Br-Gürtelschn.; re Becken Frgmt Glasflakon. – (A nicht erwähnt)

- Kat.-Nr. 23
- Kat.-Nr. 266



23



266

213

X5, Qu108, 1962
GF 1.1 a – einfache flache Grabgrube
2,1 x 0,7 x 0,4

NW

✘ lepn.Gefäß

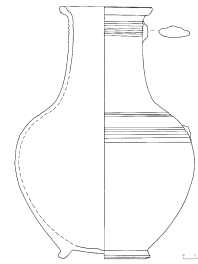
Album: Perlenketten, Spiegelanh., lepn.S

FL: lepn.S/T, k.g.K (p.o.14), S/T (p.o.35); (weitere Funde nicht trennbar von Grab 212: Spiegel, Perlen, durchbrochen gearb. Br-Applik, E-Messer)

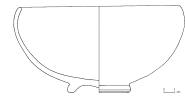
GrB 1962 [Gu],2: an Füßen (SO-Wand) K, S mit Tierkn., li Hand kl lepn.S/T mit Fuß, darin Br-Spiegelanh. mit Ornament, im unteren Körperbereich Perlen

■ Kat.-Nr. 81

■ Kat.-Nr. 229



81



229

214

X5, Qu110 (W), 1962

GF 1.1 d – Grube mit Steinreihe an NW-Wand

SW-NO

[Gu: 2./3. Jh.]

✘ Perlen

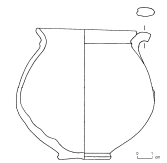
FL: k.g.B (p.o.20, kl Gefäß mit Henkel „chersones. Typs“, H abgebrochen), Perlen, Br-Applik

GrB 1962 [Gu],2-3: keine Kn. erhalten. – an SW-Wand B, im Zentrum Br-Kleidungsbesatz, Perlen

Firsov 1999, Abb. 13,1; Гущина et al. 2001, Abb. 7,5: Br-Spiegelanh. mit Ornament

Dm ca. 4 cm

■ Kat.-Nr. 160



160

215

X5, Qu110, 1962

GF 1.1 a/b – einfache Grabgrube mit wenigen größeren Steinen in Erdverfüllung

[Богданова 1989, 23 erwähnt das Grab – vermutlich fälschlich – unter den besonders reich ausgestatteten Nischengräbern mit Steinverfüllung, die durch eine kreuzförmige Pflasterung/ Steinlegung an der Oberfläche markiert sind]

SW

[Gu: 2./3. Jh.]

✘ Perlen, Br-ring, Br-Schl-armring, Br-Vogelanh.

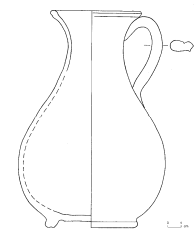
Album: Perlen, Steine, E-Messer

FL: k.g.K (p.o.36), S/T (p.o.35), Schl-armring, Armring, E-Messer, runde Gürtelschn., Glöckchen, Fibel, Vogelanh., Perlen

GrB 1962 [Gu],3: Kn. schlecht erh. – am Kopf K, S/T mit Tierkn., E-Messer; Brust Perlen, Br-Vogelanh. [identisch mit dem in Grab 212], Fibel, re Hand einf. Br-Armring, li Hand Br-Schl-armring, an Hüfte runde E-Gürtelschn.

■ Kat.-Nr. 101

■ Kat.-Nr. 222



101



222

216

X5, Qu109, 1962

GF 2.1 b – Nischengrab, Dromos mit Steinverfüllung, Nische an dessen S-Wand, ca. 20 cm tiefer als Dromos (Stufe noch im Dromos), Nischenboden mit flachen Steinen „gepflastert“

2,8 x 1 x 1 (Dromos) 2,8 x 0,5 x 1,2 (Nische, H 0,7) – (Z in Firsov 1999, Abb. 6,4)

WSW

[Gu: 2./3. Jh.]

✘ Messer, Perlen, Webgew., 2Fibeln, Schlüssel etc., Spiegelanh.

Album: Glasbalsamarion, große Spitzamphora, Messer; Goldanh., Si-ringe, Tierkn., Schatullenbeschlag

FL: b.l.N (p.o.72, gut erh., Dm 8,5, H 4,5), Amphora (Dm 22, H 55), Glastasse (2H), Glas-Balsamarion, Perlen (Glas, Bernst., Sardonyx, Chalcedon), Fibel mit Emaillie, E-Messer, rote Farbsubstanz, Stück Kreide, Br-Fibel, Si-ohrringe, Feuersteinabschlag, Firring, Nadel, Br-Teile Holzschatulle, Schlüssel, Goldanh. (Blätter), Spiegelanh., Webgew.



N-1a

GrB 1962 [Gu],3-4: unter Skelett ovale Kohlestreuung. – in W-Ecke (außerhalb Pflasterung) große helltonige Amphore, unterhalb der Füße (auf Stein) gr.Holzschatulle (20 x 23,5 cm) mit Br-Beschlag und -Schlüssel, in Schatulle Glasbalsamarion, rosa Farbsubstanz, Stück Kreide, daneben Webgew., Br-Schlüssel, Br- und E-Nadel, N, an Füßen viele Perlen, im unteren Bereich 2 Blattgoldanh., auf Brust Stein- und Bernst.-perlen, Br-Fibel mit Emaille-Einlage, Br-Spiegelanh., 2Br-Fibeln, an Händen Si-Fi-ringe (2 re, 1 li), am Kopf Glasgefäß mit 2H. – aus Z: Halskette, Ohrringe, Feuersteinabschlag
 Богданова 1989, 31: große Spitzamphora, Dat. 2./3. Jh. nach Zeest
 Масыкин 2007, 127; 129 Abb. 1,5; 2,4: zwei Br-Fibeln (zweites Viertel 2.–erstes Viertel 3. Jh.)
 ■ N [= Form N-1a]

217

X5, Qu110/118, 1962
 GF 1.1 d – Grabgrube mit breiter Steinreihe an N-Seite (2,5 x 0,7 x 0,7)
 2,5 x 0,6 x 1,2
 W
 [Gu: 2./3. Jh.]

✘ Webgew., Schlüssel etc., Spiegelanh., Armring
 Album: Br-beschlag (für Schatulle), 3 Nägel, figürl. Br-Riegel, Schlüssel; Webgew., viele Perlen, Br-Spiegelanh. mit erhabenen konz. Kreisen; intakter K Form K-2a
 FL: k.g.K (p.o.88. gut erh., DmL 6, DmM 16, DmS 10,5, H 20), Fibeln, Spiegelanh., Schlüssel, Webgew., E-Messer, Si-Finger- und -Ohrringe, Perlen, Br-Beschlag Holzschatulle, Holzreste
 GrB 1962 [Gu],4: Kn. schlecht erh. – in SW-Ecke K, Tierkn., E-Messer, Br-Beschlag von Holzschatulle, Webgew., unter Kopf 2 Si-Ohrringe, auf Brust 2 Br-Fibeln, eine ist verknüpft mit Br-Armring, an li Hand Br-Spiegelanh., Br-Schlüssel + figürl. Br-Riegel [Firsov 1999, Abb. 15,8.10], Perlen (an beiden Händen Bernst.-perlen), Si-Fi-ring
 ■ K [= Form K-2a]



K

218

X5, Qu111, 1962
 GF 1.1 a – anthropomorphe Stele als Steinplatte zur Abdeckung, darunter dünne Schicht Erde über Bestattung
 NW
 [Gu: 2./3. Jh.]
 ✘ Perlen
 FL: Stele mit Kriegerdarstellung (L 0,9), Fibel, Perlen
 GrB 1962 [Gu],5: re Hand auf Becken. – keine Beigaben

219

X5, Qu113, 1962
 GF 3.1 – Steinkistengrab, Grabgrube mit je 3 Steinplatten an Langseiten und als Abdeckung
 2 x 1 x 1,3
 W
 [Gu: 2./3. Jh.]
 GrB 1962 [Gu],5: keine Kn. und Funde

220

X5, Qu111, 1962
 GF 1.1 d – rechteckige Grabgrube mit Reihe vertikaler Steinplatten entlang der S-Wand
 2 x 0,5 x 0,8
 SW
 [Gu: 2./3. Jh.]
 ✘ Perlen
 FL: viele Frgmtte Pferdegeschirr, E-Messer, 2 Perlen, Br-Armring
 GrB 1962 [Gu],5: unter Skelett braune Schicht, unter Kopf Kreideschicht; oberhalb des Kopfes Tierkn., E-Messer; an Hüfte Br-Armring(?), Perlen; an Füßen E-Messer, Frgmtte Pferdegeschirr

221

X5, Qu112/115, 1962

GF 2.1 b – tiefes Nischengrab, Dromos komplett mit Steinen gefüllt, Nische an dessen S-Wand

2,2 x 0,7 x 2,2 (Dromos) 2,2 x 1,3 x 2,2 (Dromos + Nische) H Nische ca. 0,6

WNW

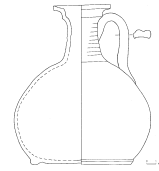
[Gu: 2./3. Jh.]

FL: k.g.K (p.o.102, gut erh.), k.g.K (p.o.103, in Scherben, weiße Bemalung), Br-Fi-ring mit Glaseinl., Fibel, 3 Glasperlen, 2 Webgew.

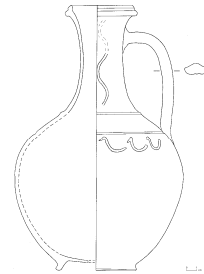
GrB 1962 [Gu],5: unter Skelett braune Schicht, in Dromos unter Steinen großformatiger K m. weißer Bemalung, am Kopf K, E-Messer, Schafskn.; auf Brust Br-draht-Fibel, re Hand 3 Steinperlen, Fi-ring, li Hand 2 Ringe, auf Becken 2 gr.Webgew.

■ Kat.-Nr. 42

■ Kat.-Nr. 69



42



69

222

X5, Qu118, 1962

GF nicht bekannt, an Oberfläche Steinreihe

[Gu: 2./3. Jh.]

✘ Perlen

FL: k.g.K (p.o.109), grautonige Hydria (p.o.110), Dutzend Glasperlen

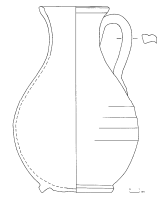
GrB 1962 [Gu],6: Kindbestattung, Kn. vergangen. – Perlen, Frgmte Br-Fibel, Frgmte

Br-Armring, Br-Glöckchen, K, Hydria dunkelgrau poliert - von Gu als sarmatisches

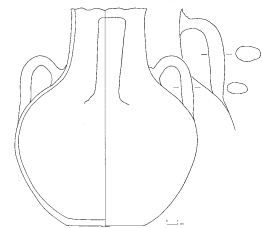
Gefäß bezeichnet: GrB 1962 [Gu],10

■ Kat.-Nr. 104

■ Kat.-Nr. 351



104



351

223

X5, Qu117, 1962

GF 2.1 b – Nischengrab, Dromos mit Steinen gefüllt, Nische an dessen W-Wand etwas tiefer (s. Pferdebestattung Grab 224)

2,2 x 0,75 x 1,2 (Dromos) 2,2 x 0,55 x 1,3, H 0,8 (Nische)

SW

[Gu: 2./3. Jh.]

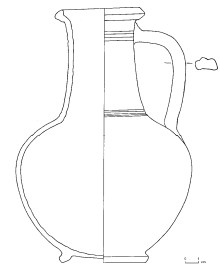
✘ Perlen, E-Messer

FL: k.g.K (p.o.115), k.l.T (p.o.114), 1 E-Messer, 1 Perle

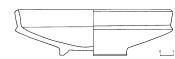
GrB 1962 [Gu],6: an Füßen K, T, E-Messer; unter Kinn Alabaster-Perle

■ Kat.-Nr. 49

■ Kat.-Nr. 269



49



269

224

X5, Qu117 (1 m von 223), 1962

Grabgrube

SW-NO

[Gu: 2./3. Jh.]

Pferdebestattung, zu Grab 223 gehörig?

GrB 1962 [Gu],6: Schädel, Rippen, Beinkn. eines Pferdes durcheinander

225

X5, Qu119, 1962

GF 1.1 – einfache rechteckige Grabgrube in Aufschüttung, verjüngt sich leicht zu Füßen hin (Z in Firsov 1999, Abb. 8,1)

1,9 x 1,1–1,0

SW

[Gu: 2./3. Jh.]

✘ Perlen

Album: 2 Fibeln, Spiegelnh. mit Ornament, 6 Gefäße

FL: K (p.o.123), K (p.o.139), B (p.o.124), 3 T (p.o.125, 126, 140), 14 Glasperlen, 3 Kieselsteine, E-Messer, Zahn (?), Glasanh., Br-Teil, lepn. Gefäß (Frgmte), Br-Fibel, E-Teile von Schatulle, Br-Schlüssel, Perlen

GrB 1962 [Gu],6: Doppelbestattung, richtungsgleich nebeneinander in 0,5 m Abstand, re Hand sdl. Skelett auf Becken (kleineres Skelett). – an Kopf sdl. Skelett K (Kat.-Nr. 95), k.g. T (Kat.-Nr. 330); an ndl. k.g.T (Kat.-Nr. 298), k.g.B, näher an sdl. Schatulle (E-Beschlag, Br-Schlüssel) mit Farbsubstanz, Kiesel mit Löchern, in Mitte zw. Köpfen Spiegelnh., daneben (evtl. in Schatulle) Röhrenkn. mit Loch, Glasanh.; li Hand ndl. Skelett 2 Br-Fibeln [Firsov 1999, Abb. 13,9; Гущина et al. 2001, Abb. 5,3]; zw. Füßen grautoniger K (Kat.-Nr. 78, näher an sdl.), k.g.T (Kat.-Nr. 317, näher an ndl.)

■ Kat.-Nr. 78

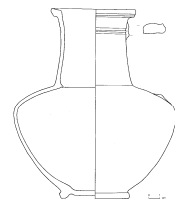
■ Kat.-Nr. 95

■ Kat.-Nr. 169

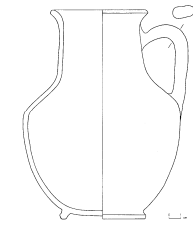
■ Kat.-Nr. 298

■ Kat.-Nr. 317

■ Kat.-Nr. 330



78



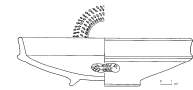
95



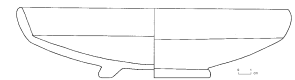
169



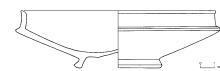
317



298



330



263

226

X5, Qu119, 1962

GF nicht bekannt

ca. 1,5 x 0,5

SW

[Gu: 2./3. Jh.]

✘ Si-anh.

Album: lepn. Gefäß, E(?)-Fibel, Webgew.

FL: k.g.T (p.o.141), Webgew., Spiegelnh., Br-Fibel, Miniatur-lepn.Gefäß, gr. Lepn.

GrB 1962 [Gu],7: Kindbestattung, Kn. schlecht erhalten. – an SW-Wand T, Lepn.Gefäß, lepn. Miniaturgefäß, Br-Spiegelnh.; neben Kopf Webgew., auf Brustkorb Br-Fibel

■ Kat.-Nr. 263

227

X5, Qu118, 1962

GF 1.1 a – einfache schmale, tiefe Grabgrube mit Lehmerdeverfüllung (Z in Firsov 1999, Abb. 3,3)

ca. 2,4 x 0,6 x 1,4 (Z)

SW

[Gu: 2./3. Jh.]

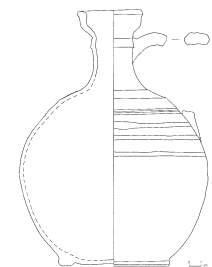
✘ Glasanh.

Album: Glasperlen, Schwert

FL: k.g.K (p.o.143), E-Schwert

GrB 1962 [Gu],7: in S-Ecke K, an li Hand zylindrischer Schleifstein, am Becken E-Messer, entlang re Bein Schwert (L 0,49 m) mit Ringknäuf, an Füßen Tierkn., E-Messer

■ Kat.-Nr. 129



129

228

X5, Qu120, 1962

GF 1.1 d – flache Grabgrube, entlang S-Wand Steinreihe

Tiefe 0,3

WSW

[Gu: 2./3. Jh.]

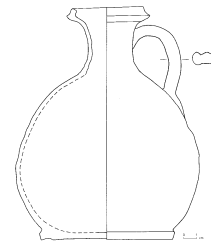
✘ Perlen, Br-Schl-Armring

Album: Spiegelanh. mit Ornament (Frgmte), Webgew., rechteckige Gürtelschn., Schlüssel, E-Messer, viele Perlen, Br-Fibel, Br-Schl(?) - Armring (flacher Kopf), Beschlag Schatulle, 2 Schlüssel

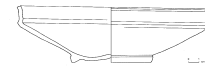
FL: K (p.o.148), T (p.o.149), Webgew., E-Messer, E-Teil Holzschatulle, Schlüssel, E-Teil Fibel, Br-Armring, -Fibel, -Spiegelanh., Perlen, E-Teile

GrB 1962 [Gu],7: auf Bauch Br-Spiegelanh. mit Ornament, li Hand Br-Armring, um die Füße Perlen, unterhalb der Füße K, T, E-Frgmt

- Kat.-Nr. 40
- Kat.-Nr. 265



40



265

228a

X5, Qu120, 1962

GF nicht bekannt; Bestattung unter Grab 228

Tiefe > 0,3 m

SW

[Gu: 2./3. Jh.]

GrB 1962 [Gu],7: beide Arme leicht gewinkelt, Hände auf/ unter Becken. – auf li Brust lepn. Gefäß; auf Bauch Perlen; zw. Beinen Stück Kreide

229

X5, Qu119 (S), 1962

GF 1.1 d – Grabgrube mit Steinreihe (H0,6) an N-Wand

2,2 x 1,1 x 1,3 (Z)

WSW

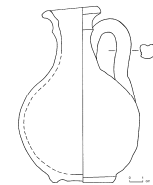
[Gu: 2./3. Jh.]

✘ Br-Armring, E-Messer

FL: k.g.K (p.o.167), Schl-armring, E-Messer, lepn. K/A/B (gehört zu Grab 228?)

GrB 1962 [Gu],7: am Kopf K, li Hand Br-Schl-Armring, an Füßen E-Messer, Tierkn.

- Kat.-Nr. 123



123

230

X5, Qu119/120, 1962

GF 1.1 – einfache schmale tiefe Grabgrube

SW

[Gu: 2./3. Jh.]

✘ Webgew.

Album: 1 lepn.

FL: K (p.o.173), S/T (p.o.174, in Scherben), Webgew., Perlen, Br-Stück, E-Teil, lepn.

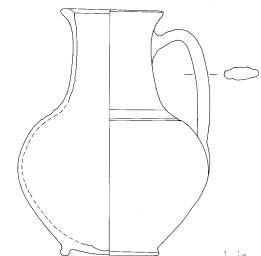
Räuchergefäß

GrB 1962 [Gu],8: oberhalb des Kopfes S/T (in Scherben) mit E-Messer, E-Schlüssel(?),

E-Frgmt, K; links vom Kopf gr.Br-Frgmte (Dm 13cm, Spiegel?); unter Kinn Webgew.,

Perlen; an Händen und um Füße Perlen; unterhalb der Füße kl lepn.Räuchergefäß

- Kat.-Nr. 82
- S [evtl. mit Steilrand ~ Form S-4c?]



82



S

231

X5, Qu121 (neben Grab 235), 1962

GF 1.1 d – Grabgrube in Aufschüttung, Steinreihe an S-Wand

1,9 x 0,5 x 0,4

SW

[Gu: 2./3. Jh.]

[Die Gräber 231 und 235 lagen genau nebeneinander, die Aufnahme der Funde ist bei gleichzeitiger Untersuchung und Dokumentation durcheinander geraten.]

✘ Br-Fibel, figürl. Br-Ggst

Album: Photo: Kat.-Nr. 272, Kat.-Nr. 170

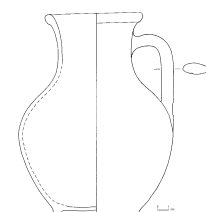
Z: in SW-Ecke S/T, B (1H) ineinander gestellt, darin Tierkn, E-Messer; auf Bauch

Spiegelanh., Perle; an re Hand Glas-Ggst., Br-Ggst (lang), Fibel

FL: K (p.o.187 = Kat.-Nr. 96), S/T (p.o.188, uneindeutig zum Grab gehörig notiert, = Kat.-Nr. 272], (B nicht erwähnt), Br- u. E-Teile, Br-Messergriffbesatz, Spiegelanh., Kn-

insgesamt 2 Gefäße:

K/B + T



entweder

96

/Glas-/Gold(?)perlen, 3 Fibeln

GrB 1962 [Gu],8: am Kopf K, S/T, E-Messer, auf Brust Spiegelanh., Kn.-Perle, re Bein Br-Griff eines Messers (feine Schmiedearbeit), Br- und E-Frgmte, Br-Fibel(?).

Material: Kat.-Nr. 96, 170 und 272 sind mit Grab 231 beschriftet, die p.o.-Nr. der letzten beiden ist jedoch unter Grab 235 geführt, Kat.-Nr. 96 ist zudem im Photoalbum unter Grab 235 abgebildet.

Ich vermute, dass sich in Grab 231 zwei Gefäße befanden, in Grab 235 vier: die unter „Material“ genannten Gefäße Kat.-Nr. 96, 170 und 272 teilen sich auf beide Gräber auf, wobei sicher ist, dass der Krug Kat.-Nr. 96 und der Becher Kat.-Nr. 170 nicht zusammen in einem Grab lagen. Für Grab 235 sind außerdem ein Schälchen und ein Unguentarium, das heute verloren ist, sicher bezeugt. Es fehlt 1 S/T, da für beide Gräber eines bezeugt ist.)

■ T [= Kat.-Nr. 272? oder Grab 235]

■ K/B [= Kat.-Nr. 96 oder Kat.-Nr. 170 – oder jeweils Grab 235]

232

X5, Qu120 (W), 1962

GF nicht bekannt

SW

[Gu: 2./3. Jh.]

✂ Messer

Album: U, Spiegel, Schmuck

FL: U (p.o.194, zerbrochen), k.g. S/T (p.o.191 - Kat.-Nr. 260 beschriftet mit p.o.188/9 und Grabangabe 232), Frgmt grautoniges Gefäß (p.o.192), Perlen, Spiegel, Gold-Appliken und -Ohrringe, Br-Ring

GrB 1962 [Gu],8: am Kopf S/T; unter Schädel 2 massive Goldohrringe in Form Amphoriskoi mit Kettenanh.; am Hals Perlen; links vom Kopf großer Spiegel mit spitzer Griffangel („Typ Zubovskij“); an Füßen, Bauch und Handgelenken jeweils Goldschmuck (Plättchen); an Füßen kl U mit langem, dünnem, sich nach oben leicht öffnendem Hals

■ Kat.-Nr. 260

■ U

233

X5, Qu121/123/119, 1962

GF 1.1 d – Grabgrube in ansteh. Boden, Reihe kl Steine an N-Wand

1,6 x 0,5 x 0,9

SW

[Gu: 2./3. Jh.]

Album: der photographisch abgebildete Krug ist fälschlich Kat.-Nr. 101 aus Grab 215

FL: für Grab 233 keine Funde notiert [Kat.-Nr. 105 ist mit „Grab 233, p.o.199“

beschriftet – diese p.o.-Nummer ist im FL Grab 228a zugeschrieben, in dem laut GrB und Z keine TS gefunden worden sein soll; vermutlich stimmt die Grabangabe auf dem Gefäß]

GrB 1962 [Gu],8: am Kopf K

■ Kat.-Nr. 105

234

X5, Qu121/123, 1962

GF 1.1 – Grabgrube in aufgeschüttetem Boden

1,8 x 0,5

SW

[Gu: 2./3.Jh.]

FL: k.g. S/T (p.o.200, gut erh.)

GrB 1962 [Gu],9: Füße gekreuzt; in S-Ecke S/T mit plattem Boden, darin Tierkn.

■ Kat.-Nr. 354

235

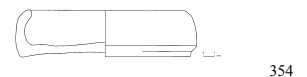
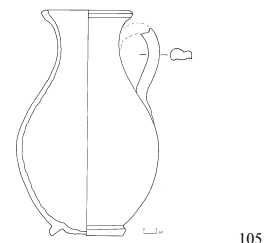
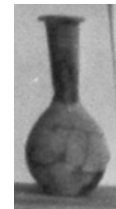
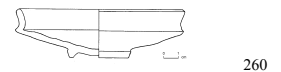
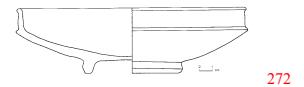
X5, Qu121 (neben 231), 1962

GF nicht bekannt

SW

[Gu: 2./3. Jh.]

[Die Gräber 235 und 231 lagen genau nebeneinander, die Aufnahme der Funde ist bei gleichzeitiger Untersuchung und Dokumentation durcheinander geraten.]



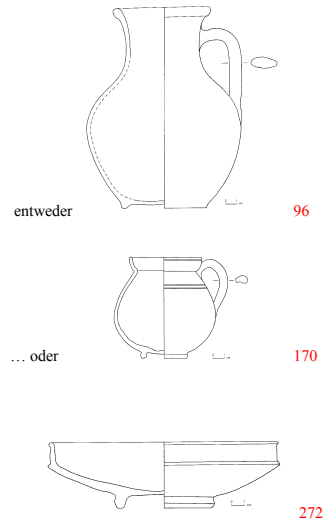
insgesamt 4 Gefäße:

S + U + K/B + T/S

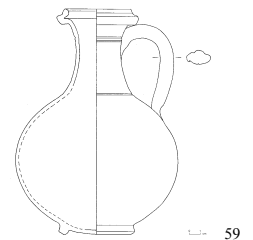


Album: Kat.-Nr. 352, Kat.-Nr. 96 (auf dem K selbst ist „Grab 231“ notiert)
 Z: an SW-Wand S/T, K, an NO-Wand U, 2 Lepn.
 FL: Br-Spiegelanh.; Lepn. (1H, h=17), „lepn.“ S/T mit Ringfuß (= Kat.-Nr. 352), k.g.U
(p.o.203. in Scherben), S/T (p.o.185 = Kat.-Nr. 272, der ist jedoch beschriftet mit „Grab
 231“), B 1H (p.o.186 = Kat.-Nr. 170, ebenfalls mit „Grab 231“ beschriftet)
 GrB 1962 [Gu],9: am Kopf k.g. K, k.g. S/T; an den Füßen 1 gr. und 1 kl lepn. Gefäß,
 Spiegelanh., 1 U
 Vgl. auch die Anm. unter Grab 231.

- Kat.-Nr. 352
- K/B [= Kat.-Nr. 96 oder Kat.-Nr. 170 – oder jeweils Grab 231]
- T/S [= Kat.-Nr. 272? oder Grab 231]
- U



U



236

X5, Qu?, 1962
 GF 2.2b – Nischengrab, Grabgrube mit zentraler Reihe vertikaler Steinplatten (N-S), O-
 Nische (Dromos) mit Steinverfüllung, Bestattung in W-Nische
 2,2 x 1,25 x 1,5 (Breite Grabnische 0,6)
 N
 [Gu: 2./3. Jh.]

✱ Kalkstein mit Loch, Spiegelanh.; Beschlag Holzschatulle, lepn.Gefäß, Fibel, 2 Perlen
 FL: k.g.K (p.o.213), Br-Spiegelanh., -Fibel, -Beschlag Holzschatulle, 2 lepn.
 Räuchergefäße, Perlen
 GrB 1962 [Gu],9: oberhalb des Kopfes K, daneben Reste Holzschatulle und Br-
 Beschlag, 2 lepn. Räuchergefäße, 2 Kiesel, in der Schatulle Moder (Verfärbung
 organischen Ursprungs); auf Brust viele zylindrische Glasperlen mit Goldeinschluss (?),
 Spiegelanh., Br-Bogenfibel. – Kreide? (GrB 1962 [Gu],10)
 ■ Kat.-Nr. 59

237

X5, Qu123, 1962/63
 GF 1.1 – einfache schmale, tiefe Grabgrube
 1,9 x 0,5 x 1,8
 WSW
 [Gu: 2./3. Jh.]

FL: k.l.T (p.o.16), H-Frgmt von Amphore
 GrB 1962 [Gu],9: Gesicht nach S. – auf der Brust 2Perlen
 FL 1963 (offenbar Nachgrabung; 237 war das letzte 1962 untersuchte Grab): Frgmte
 dünnwandiges Glasgefäß, Frgmt A-Henkel

238

X5, Qu?, 1962/63?
 GF nicht bekannt
 FL: Glasperle

239

X5, Qu126 (W), 1963
 GF 1.1 – Grabgrube in Aufschüttung
 Tiefe 0,6
 SW
 FL: E-Messer, E-Teil
 GrB 1963 [Gu],1-2: Mann ca. 45-50 Jahre, Hände auf Becken, Beine gekreuzt, Körper
 L 1,65. – am Kopf E-Messer (2 Frgmte), an Halswirbel rechteckige E-Gürtelschn.

240

X5, Qu131 (W), 1963

GF 1.1 d – Grabgrube in Aufschüttung, unterer Teil in ansteh. Boden; Steinreihe an S-Wand (0,5 m dick)

2,4 x 1,2 x 1,6

WNW

Album: 1 Br-Bogenfibel mit zur Hälfte umwickeltem Bügel, 1 Webgew., 1 E-Messer

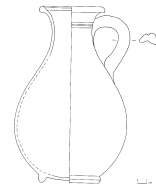
FL: K (p.o.3), K (p.o.4), B 2H (p.o.5), E-Messer, Br-Nadel, Webgew., Fibel, Fi-ring

GrB 1963 [Gu],2-3: Holzreste unter und um Skelett (1,8 x 0,3-0,5); an Füßen der Bestattung zs.-geschobene ältere Kn. – am Kopf 3 Gefäße: 2 k.g.K, k.l.B, daneben E-Messer, Tierkn., Brust Br-Fibel; li Hand frgmt. Webgew., Frgmte Br-Nadel

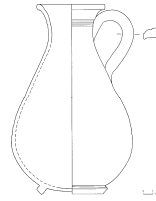
■ Kat.-Nr. 106

■ Kat.-Nr. 107

■ Kat.-Nr. 178



106



107



178

241

X5, Qu126 (NW), 1963

GF 1.1 – Grabgrube in Erdaufschüttung

Tiefe 0,4

W

✘ Br-röhrchen

FL: Armring, Br-Teil

GrB 1963 [Gu],3: evtl. Košma-Befund. – an re Hand Frgmte Br-Drahtarmring; an Hüfte Br-röhrchen

242

X5, Qu126, 1963

GF 1.1 d – Grabgrube in Aufschüttung, Steinreihe L 1,7

Tiefe 0,8

SW

Album: 1 Br-Bogenfibel mit je 1 Knoten an Enden des geknickten Bügels

FL: Fibel, Perlen

GrB 1963 [Gu],4: auf Brustkorb Br-Fibel; an Oberschenkel Br-Ring; weiterhin:

Glasperle, wohl Kleidungsapplik

243

X5, Qu126 (NO), 1963

GF 1.1 d – Grabgrube in Aufschüttung, Steinreihe an S-Wand (0,5 m dick)

2,2 x 1,1 x 1,3

W

✘ Perlen, Metallperlen, Webgew., Fi-ring

FL: Perle, E-Ring, Spiegelanh., Br-Ring, Webgew., E-Messer

GrB 1963 [Gu],4-5: Holzreste unter und um Skelett, re Hand auf Becken, Beine

gekreuzt. – an Knöchel 190 Perlen; unter Kinn runde E-Schnalle; auf Brustkorb Br-

Ggste vermutlich in Beutel: Spiegelanh.mit Ornament, 2 Br-Perlen, Br-(Buckel?-)Ring,

daneben E-Messer in Frgmten; weiterhin: viele Glas- und Paste-Perlen; Webgew.

244

X5, Qu131 (S), 1963

GF 1.1 d – Grabgrube in ansteh. Boden, Steinreihe an S-Wand (0,5 m dick, 0,78 tief, auf Stufe H 0,3 m)

2 x 1 x 1,2

WSW

✘ Perlen, 2 Ohringe

FL: k.l.B (p.o.35), Perlen

GrB 1963 [Gu],5-6: Holzreste unter und um Skelett (1,7 x 0,3), Körper L 1,53. – am

Kopf B; an Füßen ca. 280 Paste-/Glasperlen

■ Kat.-Nr. 153



153

245

X5, Qu128 (NO), 1963

GF nicht bekannt

Tiefe 0,4

SW

✘ Dolch/ Messer, Armring

FL: dunkeltoniger K, schwarzbrauner Üzg, weiter Hals (p.o.26, Frgmte, Hals-Dm 9,5;

im Album ist falsches Photo dem Grab zugeordnet: Kat.-Nr. 30 aus Grab 259), E-

Messer, Perlen, Armring, Dolch

GrB 1963 [Gu],6: keine Kn. erh. – an SW-Wand K; in Grabmitte 2 Perlen, 1 dünner Br-Draht-Armring; an Füßen Frgmte E-Dolch mit Ringknauf

■ K [= Form K-5a/6?]

K

246

X5, Qu128 (SW), 1963

GF 1.1 a – Grabgrube in Aufschüttung, Füllung dunkle Erde

2,3 x 0,7 x 1

SW

Album: kl Zeichnung des vermissten K, Photo des A-fußes (Spitz-A)

FL: k.g.K, langer schmaler Hals (p.o.32, in Scherben), E-Messer, Amphorenfuß

GrB 1963 [Gu],7: am Kopf K, Frgmte E-Messer, gr.Tierkn.; an Füßen Amphorenfuß

■ K



K

247

X1 (NW)? („Hügel 6“), Qu139 (SW), 1963

GF 1.1? – Grabgrube in Aufschüttung

Tiefe 0,8

SW

FL: Br-Ohringe

GrB 1963 [Gu],7: Frau ca. 50 Jahre, Körper L 1,62. – 2 Br-Ohringe

248

X1 (NW)? („Hügel 6“), Qu139 (N), 1963

GF 1.1? – Grabgrube in Aufschüttung

Tiefe 0,7

FL: E-Teile

GrB 1963 [Gu],8: Kindbestattung. – Br-Plättchen, E-Frgmt

249

X1 (NW)? („Hügel 6“), Qu139 (O), 1963

GF nicht bekannt

Tiefe 0,7

W

GrB 1963 [Gu],8: Holzreste unter und um Skelett, Körper L ca. 1,5. – keine Funde

250

X5, Qu133 (NW), 1963

GF 1.1 a – einfache rechteckige Grabgrube in Aufschüttung aus festem Lehm,

Lehmerdeverfüllung (Z in Firsov 1999, Abb. 3,2)

2,8 x 0,9 x 1,5

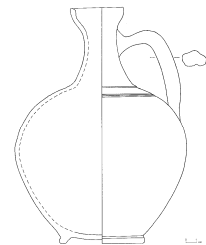
SW

FL: k.g.K (p.o.111), Br-Spiegelgriff, Dolchfrgmte, E-Schwert

GrB 1963 [Gu],8-9: Mann ca. 30 Jahre, Körper L 1,72. – in W-Ecke K, daneben

Rinderkn.; an li Oberschenkel E-Schwert (L 0,53 m), E-Dolch mit Ringknauf (L 0,27 m); an Füßen 1 Glasperle

■ Kat.-Nr. 64



64

251

X5, Qu138 (O), 1963

GF 3.1 – Steinkistengrab, Platten an Langseiten in ansteh. Boden, Abstand 0,55,

Füllung Lehm + Holzsplitter

2 x 0,55 x 1,3

SW

GrB 1963 [Gu],9: ausgeraubt, keine Kn., keine Funde

252

X5, Qu138 (O), 1963

GF 2.1 b – Nischengrab, Dromos mit Steinverfüllung, Nische an NW-Wand etwas niedriger (Z in Firsov 1999, Abb. 7,1)

2,52 x 1 x 1,5 (Dromos), 2,52 x 0,5 x 1,55, H 0,7 (Nische)

SW

✂ Gürtelschn., Fibel

FL: Fibel, E-Teil, Br-Ring, Frgmte Amphora, E-Messer

GrB 1963 [Gu],9-10: Kn. schlecht erh. – auf der Brust Br-Bogenfibel; an li Hand E-Dolch mit Ringknopf (Frgmte), Br-ring, E-Messer; zw. Beinen Tierkn., an Füßen Spitzamphora aufrecht durch Steine. – Богданова 1989, 35 f. Abb. VIII,10: Br-Gürtelschn.

253

X5, Qu130 (NO), 1963

GF 1 – Grabgrube erkennbar durch Steinreihe an O-fl

Tiefe 0,4

SW

GrB 1963 [Gu],10: keine Funde, Kn. schlecht erh.

254

X5, Qu137 (NW), 1963

GF 1.1 – Grabgrube in ansteh. Boden

2,5 x 0,9 x 1,8

SW

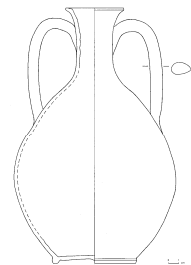
✂ Pfeilflügel

Album: kl. Buckelring, runde E-Gürtelschn., E-Pfeilspitze, Br-Bogenfibel, Scheibenmedaillon (3 ‚Speichen‘, vermutl. mit Emaille-Einlage)

FL: k.g.A (p.o.112), E-Messer, -Schnalle, -Pfeile, -Frgmte

GrB 1963 [Gu],10-11: Holzreste unter und um Skelett, re Hand auf Becken, Mann ca. 35-40 Jahre, Körper L 1,86. – am Kopf k.g.A; auf Brustkorb E-Fibel, runde Goldperle mit Emaille-Herz(?) (herausgefallen), Sardonyx-Medaillon („geschliffen zu Spiegel, gefasst in Gold“ mit Emaille-Einlagen: Herzornament); an re Hand E-Pfeilflügel; zw. Beinen E-Messer; neben li Unterschenkel 1 kl Buckelring

■ Kat.-Nr. 9



9

255

X5, Qu137 (W), 1963

GF 3.1 – Steinkistengrab in ansteh. Boden, Steinplatten an Langseiten H 0,5

1,95 x 0,5 x 0,6

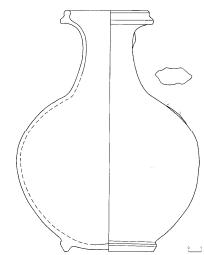
SW-NO

FL: k.g.K (p.o.55), k.l.T (p.o.56)

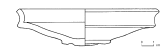
GrB 1963 [Gu],11: keine Kn. erhalten. – in Grabmitte K in T

■ Kat.-Nr. 60

■ Kat.-Nr. 261



60



261

256

X5, Qu137 (O), 1963

GF 3.1 – Steinkistengrab in ansteh. Boden, Steinplatten an Langseiten H 0,5

1,8 x 0,5 x 0,7

SW-NO

GrB 1963 [Gu],12: keine Kn., keine Funde

257

X5, Qu137 (O), 1963

GF 1.1 b – Grabgrube in ansteh. Boden mit Steinverfüllung

2 x 0,7 x 1

SW

✂ Schlüssel, Gürtelschn., Perlen

FL: Br-Fibeln, -Ring, -Schlüssel, Perlen

GrB 1963 [Gu], 12: auf dem Bauch Br-Bogenfibel, zylindr. Fayence-Perlen (80),
Glasperlen mit Goldeinl.; auf Brustkorb Sardonyx- und Bernst.-Perlen; an re Hand Br-
Fi-ring mit Einl.; weiterhin (Album): an Unterschenkel Perlen; an re Oberschenkel
Schlüssel

258

X5, Qu130 (W) neben 254, 1963

GF 2.1 b – Nischengrab in ansteh. Boden, Dromos mit Steinverfüllung, Nische an S-
Wand

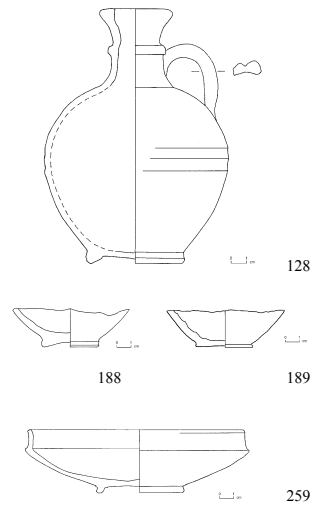
2,0 x 0,6 x ca. 2,5 (Dromos); 2,0 x 0,5 x ca. 2,5, H 0,7 (Nische)

SW

FL: K (p.o.66), T (p.o.81), 2 B-Füße (p.o.79, 80), Fibel, Nadel, Br-Teil

GrB 1963 [Gu], 12-13: Holzreste unter und um Skelett, unter Kopf Kreidestreuung. – am
Kopf k.g.K, k.g.T, Fußfrgmte von 2 B in umgedrehter Lage übereinander; an re
Schlüsselbein Br-Bogenfibel; auf Brustkorb 8 Perlen; auf Becken Br-Nadel-Frgmte

- Kat.-Nr. 128
- Kat.-Nr. 188
- Kat.-Nr. 189
- Kat.-Nr. 259



259

X5, Qu129, 1963

GF 2.1 b – Nischengrab in ansteh. Boden, Dromos mit Steinverfüllung, Nische an NO-
Wand etwas tiefer

2 x 0,55 x 1,8 (Dromos), 2 x 0,45 x 1,85, H 0,5 (Nische)

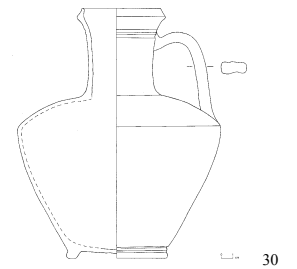
SW

✘ Gürtelschn.

FL: k.g.K (p.o.82), Br-Schnallenbeschlag, E-Messer

GrB 1963 [Gu], 13-14: re Hand auf Becken, Beine gekreuzt, Körper L 1,66. – am Kopf
K; auf Becken rechteckiger Br-Gürtelschnallenbeschlag; an re Oberschenkel E-Messer ;
weiterhin 1 kl Br-Ring (Ohr-?, Fi-?) Dm 3 cm

- Kat.-Nr. 30



260

X5, Qu125 (W), 1963

GF 1.1 b – Grabgrube, unterer Teil in ansteh. Boden, Steinverfüllung

2,1 x 0,7 x 0,45

SSW

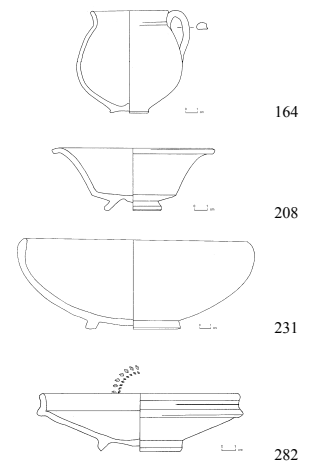
✘ Nadel+Öhr, Perlen

Album: E-Messer

FL: k.l.T (p.o.73), k.l.N (p.o.86) k.g.B (p.o.72), S (p.o.114), Messer, Perlen

GrB 1963 [Gu], 14-15: am Kopf T, N (Stück Wand und Fuß in Antike abgebrochen), B,
Tierkn., E-Messer, auf der Brust 33 Glas- und Steinperlen (S nicht erwähnt)

- Kat.-Nr. 164
- Kat.-Nr. 208
- Kat.-Nr. 231
- Kat.-Nr. 282



261

X2 (N), Qu140, 1963

GF 2.1 b – Nischengrab in ansteh. Boden, Dromos mit Steinverfüllung, Nische an NO-
Seite 20 cm tiefer

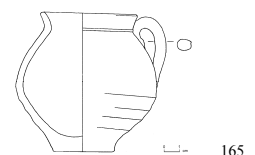
2,15 x 0,5 x 1,27 (Dromos), 2,15 x 0,6 x 1,47, H 0,8 (Nische)

SW

✘ Pfeilflügel

Album: 1 Pfeilflügel, 1 E-Messer, Kat.-Nr. 165, vermisste S

FL: k.g.B (p.o.87), b.l.S (p.o.88, Frgmte; eingezogener Rand, schräge Wand, DmR 12,
H 7,5, DmS 5,5), E-Messer, Pfeilspitze



GrB 1963 [Gu],15: Mann, Körper L 1,67, Holzreste unter und um Skelett. – oberhalb des Kopfes S, darin B; unter dem Schädel E-Pfeilspitze

- Kat.-Nr. 165
- S [= Form S-2]



S

262

X2 (N), Qu141, 1963

GF 3.1 – Steinkistengrab, vertikale Steinplatten (H 0,6) an Langseiten, 3 Platten als Abdeckung (Z in Firsov 1999, Abb. 6,3)

2,5 x 0,8 x 1,1

SW

✂ Br-Bogenfibel mit Knickbügel, kl ovale Br-Gürtelschnalle mit rechteckigem Beschlag

Album: Gürtelschn., Fibel, vermisster T (intakt, geklebt)

FL: k.l.T (frgmte, p.o.115), Br-Gürtelschn., -Bogenfibel

GrB 1963 [Gu],16: Kn. durcheinander, ausgeraubt? – in Grabmitte T, Fibel, Gürtelschn.

- T [= Sonderform T-1]



T

263

X2 (N), Qu141 (SW), 1963

GF 1.2 b – geschulterte Grabgrube mit Steinplattenabdeckung

2,6 x 1 x 0,4

SW

[2./3. Jh.: Богданова 1989, 39]

✂ Buckelring, 3Webgew.; Moskau: Perlen, Fibel, Schl-armring

FL: k.g.K (p.o.107), 2 S (p.o.108, 109), Br-Armring, 4 Webgew., Fibel, Si-ohrring, Spiegelanh., E-Messer, Perlen, Br-Fi-ring

GrB 1963 [Gu],16-17: 2 Bestattungen richtungsgleich übereinander, obere verm. Kind.

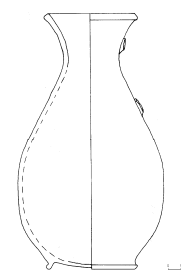
– oberhalb der Köpfe K; re+li neben Köpfen je 1 S; an Erw.-Kopf Si-Ohrring [Firsov

1999, Abb. 12,15]; an Kopf d. Kindes Br-Bogenfibel, E-Messer, Br-Spiegelanh.; an

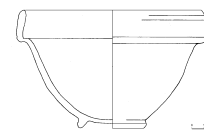
Erw.-Hand Br-Fi-Ring mit Glaseinl., 4Webgew. [Firsov 1999, Abb. 15,4]; weiterhin 2

Perlen, Br-Schl-Armring, Br-Fibel

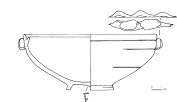
- Kat.-Nr. 103
- Kat.-Nr. 246
- Kat.-Nr. 248



103



246



248

264

X2 (N), Qu143 (SW), 1963

GF 1.1 a – Grabgrube, oberer Teil (0,15 m) mit Steinen gefüllt

2,3 x 0,7 x 0,5

SW

GrB 1963 [Gu],18: Kn. schlecht erh. – keine Funde

265

X2 (N), Qu142 (W), 1963

GF 2.1? – Grabgrube, 2 gr. bearbeitete Steinplatten vertikal in Verfüllung (SW) - 1 ist Steinplatte (1,1 x 0,4), andere ist anthropomorphe Kalksteinstele mit „sarmatischen“ Zeichen

2,3 x 0,7 x 1,75 (0,7 in ansteh. Boden)

SW

Album: Photo von Kat.-Nr. 165 aus Grab 261 hier fälschlich abgebildet, vermisster B könnte somit der unter Grab 261 gezeigte sein (i.e. einfach vertauscht), aber in Grab 267 fehlt auch ein B. – [beide vermissten B werden als „chersonesischer Typ“ bezeichnet; das unter Grab 261 (und nun hier) abgebildete Gefäß ist mgl.-weise ein Expl. der ‚Phocean’/’Thracian’-Importgruppe, die jedoch in der Form den „chersonesischen“ B-1 gleicht]

FL: k.l.B (p.o.117, 5 Scherben)

GrB 1963 [Gu],18: Stele(n) in Grab-Verfüllung. „Die Steinplatten standen am Kopf des Bestatteten im SW-Teil des Grabes“. – „neben der Steinplatte“ k.l.B „chersones. Typ“.

– auf dem Boden des Grabes vereinzelt Kn. des Skeletts, aber keine Funde



B-1

■ B-1

266

X2 (N), Qu144 (NO), 1963

GF 3.1 – Steinkistengrab, Steinplatten an Langseiten, 2 Platten als Abdeckung *in situ* erh., darauf „Trizna-Befund“

2 x 1,3 x 0,6

SW-NO

GrB 1963 [Gu],19: ausgeraubt, keine Funde; auf den Steinplatten der Grababdeckung lagen Pferdekn. (u. a. 3 Schädel), Holzkohle, Asche, Frgmte dickwandiges lepn. Gefäß
Богданова 1989, 25: Trizna

267

X2 (N), Qu142 (O), 1963

GF 3.1 – Steinkistengrab, je 3 vertikale Platten an Langseiten, 3 Platten als Abdeckung (Z in Firsov 1999, Abb. 5,4)

2,5 x 0,65 x 0,9

SW

✕ Perlen

Album: eingeklebtes Photo herausgetrennt: = vgl. Anm. unter Grab 265 [das hier gezeigte Bild fälschlich unter Grab 261 abgebildet, könnte auch der vermisste B aus Grab 265 sein]

FL: k.l.B (1H, p.o.119), Amphora, Perlenanh., E-Messer

GrB 1963 [Gu],19: gestört in Antike: Kopf, Arme, Brustkorb *in situ*, Rest chaotisch. – am Kopf helltonige Spitzamphora (H 48 cm); E-Messer, runde grüne Glasperle; in NO-Ecke 5 Frgmte k.g.B „Chersonesischer Typ“

■ B-1



B-1

268

X2 (N), Qu147, 1965

GF 3.1 – Steinkistengrab, 5 Platten Abdeckung, je vier an Langseite (H 0,5 m) - (Z in Firsov 1999, Abb. 6,1)

2,2 x 0,8 x 1,3

SW

[Bo: 2. H. 2. – Anf. 3. Jh.]

✕ Fibel; Moskau: Armring, Glasperlen

FL: k.l.B (p.o.1), Armring, Webgew., Perlen

GrB 1965 [Bo],1: re Hand auf Becken, Körper L 1,5, braune Verfärbung organischen Ursprungs; im SW vereinzelte Kn. eines weiteren Skeletts („Grab zweimal genutzt“). – an li Ellenbogen Spiegelanh., 2 Perlen; an Schulter Fibel-Frgmte, Tierkn.; an li Hand Webgew., Br-Armring, Br-Fi-ring; am Kopf Br-Ohring; zw. Beinen k.l.B

■ Kat.-Nr. 166



166

269

X2 (N), Qu153, 1965

GF 2.1 – Nischengrab, flache Steine zur Abdeckung, darunter anthropom. Stele, darunter 2 vertikale Steinplatten zum Verschluss der Nische

2,5 x 0,6 x 0,75 (Nische)

SW

[Bo: 2. H. 2. – Anf. 3. Jh.]

FL: Perlen, E-Ring

GrB 1965 [Bo],1-2: Stele als Platte f. Grababdeckung, ausgeraubt; auf Dromos-Boden vereinzelte Kn., in Nische E-Ring, einige Perlen

270

X2 (N), Qu153, 1965

GF 3.1 – Steinkistengrab, 4 Platten zur Abdeckung, je 3 an Langseiten, Erdschultern (Z in Firsov 1999, Abb. 6,2)

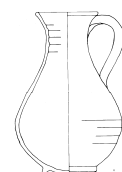
1,7 x 0,8 x 0,5

SSW

[Bo: 2. H. 2. – Anf. 3. Jh.]

Album: Kat.-Nr. 102, Kat.-Nr. 216, E-Messer, S-Frgmt = Scherbe von bunter „chersonesischer“ kl Schale?

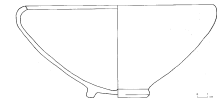
FL: k.g.K (p.o.13), k.g. S/T (p.o.12), k.l.S-Frgmte (p.o.14), E-Messer



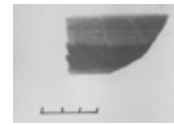
102

GrB 1965 [Bo],2: Körper L 1,5 m, Hände auf unterem Bauch. - entlang li Bein: Schädel und vereinzelt Kn. weiteres Skelett „Grab 2x genutzt“. - am Kopf K, S/T (p.o.12) mit E-Messer, Tierkn., an den Füßen 4 Frgmte k.l. S/T (p.o.14)

- Kat.-Nr. 102
- Kat.-Nr. 216
- S-Frgmte [= Form S-1?]



216



S

271

X2 (N), Qu152, 1965

GF 3.1 – Steinkistengrab, unter Steinverfüllung 5 Platten zur Abdeckung, 3-4 an Langseiten

2 x 0,6 x 1,3

SW

[Bo: 2. H. 2.–Anf. 3. Jh.]

GrB 1965 [Bo],2: Kn. seitlich verschoben, Spuren von Holzresten unter und um Skelett; an Füßen Kn. weiteres Skelett. – keine Funde

272

X2 (N), Qu150, 1965

GF 3.1 – Steinkistengrab, 4 Platten zur Abdeckung, je 4 an Langseiten

2 x 0,6 x 1,6 (0,6 in anstehendem Boden)

SW

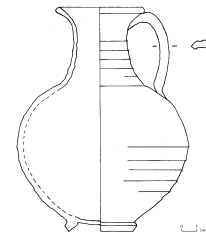
[Bo: 2. H. 2. – Anf. 3. Jh.]

Z: gut erh. Befund, Hände unter (auf?) Becken

FL: K (p.o.16), E-Messer

GrB 1965 [Bo],3: neben Kopf K, über Kopf E-Messer

- Kat.-Nr. 89



89

273

X2 (N), Qu149, 1965

GF 3.1 – Steinkistengrab, unter Steinpackung flache Steinplatten in Unordnung, darunter Grube mit vertikalen Platten (nur Langseiten?)

2 x 0,8 x 1,7 (0,7 in anstehendem Boden)

SW

[Bo: 2. H. 2.–Anf. 3. Jh.]

GrB 1965 [Bo],3: ausgeraubt. – in Verfüllung Keramikscherben, E-Messer-Frgmt, kl Kn.-reste. – 1,5 m westlich des Grabes, in einer Tiefe von 0,9 m lag unter einem Stein eine helltonige Amphora, vermutlich aus diesem Grab

- Keramik-Frgmte

Frgmte

274

X2 (N), Qu151, 1965

GF 3.1 – Steinkistengrab, unter Steinpackung 3 Steinplatten (2 rechteck. mit bearb. Seitenkanten = Teile einer Weinpresse). - darunter vertikale Platten an Langseiten

2 x 1,1 x 0,5

SW-NO

[Bo: 2. H. 2.–Anf. 3. Jh.]

FL: Br-Perle

GrB 1965 [Bo],3: Weinpresse als Abdeckung, Grab ausgeraubt. – in Verfüllung vereinzelt Menschenkn., Keramik-Frgmte, 1 Br-Perle

- Keramik-Frgmte

Frgmte

275

X2 (N), Qu149, 1965

GF 1.2 b – Grabgrube mit Erdschultern und Steinplattenabdeckung

1,5 x 0,6 x 1,5 (0,6 in ansteh. B)

SW

[Bo: 2. H. 2.–Anf. 3. Jh.]

GrB 1965 [Bo],3: Kreidestreuung unter Unterarmen und Knien. – li Hand Br-Armring, Fi-Ring

276

X9, Qu154, 1965

GF 3.1 – Steinkistengrab Abdeckung große Steinplatten (3 x 1,4 m), Erdschultern, 2 x 4 vertikale Platten an Langseiten

2,95 x 0,8 x 0,9

W-O

[Bo: Anf. 3. Jh.]

GrB 1965 [Bo],3: ausgeraubt; an O-Seite Reste von 2 Schädeln, vereinz. Kn. – 1 A-Henkel 3. Jh.

Богданова 1989, 31: Trizna mit Amphorenfragmenten des 3. Jhs.

277

X9, Qu154/155, 1965

GF 3.1 – Steinkistengrab unter Steinpackung horiz. Steinplatten (1,2 x 0,8 x 0,2)

2,8 x 0,8 x 1,3

N-S

[Bo: 2. H. 2.–Anf. 3. Jh.]

FL: Br-Ring

GrB 1965 [Bo],4: ausgeraubt. – in Aufschüttung Br-Ring (Gürtelschn.); im Grab keine Kn., keine Beigaben erhalten

278

X9, Qu155, 1965

GF 3.1 – Steinkistengrab, horiz. Platten (1,2 x 1 x 0,15), darunter vertikale an Langseiten

2 x 0,7 x 1,6

W-O

[Bo: 2. H. 2.–Anf. 3. Jh.]

FL: Perle, Br-Nadel, Frgmt lepn.

GrB 1965 [Bo],4: braune Verfärbung von Holz, wenige Kn. in Mitte, ausgeraubt. – in Aufschüttung Zähne eines Haustieres, lepn. Gefäß-Scherben. – im Grab kl Frgmt schwarzpoliertes lepn.Gefäß, Br-Nadel, Sardonyx-Perle

279

X9, Qu?, 1965

GF 3.1 – Steinkistengrab, große unbearb. Stein-Platten horiz., darunter 2 x 4 flache Platten, Erdschultern

2 x 0,6 x 1

W

[Bo: 2. H. 2.–Anf. 3. Jh.]

Album: Br-Armring, Br-Fi-ring, E-Messer, Kat.-Nr. 121, vermisster N

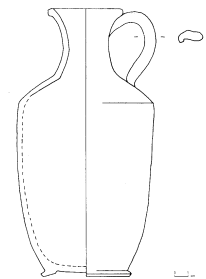
FL: k.g.N (p.o.19, H 5,5 DmL 9,2, DmS 4,5), K (p.o.20, H 20, Dm 9,2/4,5), Br-

Armring, Fi-ring, E-Messer

GrB 1965 [Bo],4: Verfärbung organischen Ursprungs um Skelett, an Graboberfläche bearbeiteter Stein mit eingeritztem Zeichen. – an W-Wand K; an Schulter Fibel-Frgmt; an Händen Br-Armring, 2 Fi-ringe; zw. Oberschenkeln N, E-Messer

■ Kat.-Nr. 121

■ N [= Form N-1a]



121



N-1a

280**281**

? (X3? X9?), 1979

GF nicht bekannt

✘ Moskau: Armring, Messer, Perlen, Fibel, Ohrringe, Fi-ring

■ Kat.-Nr. 172

■ Kat.-Nr. 250



172



250

282

? (X3? X9?), 1979

GF nicht bekannt

✘ E-Messer, Perlen, Br-Fibel

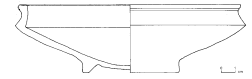
Firsov 1999, Abb. 12,5: Br-Schl-Armring

■ Kat.-Nr. 168

■ Kat.-Nr. 275



168



275

283

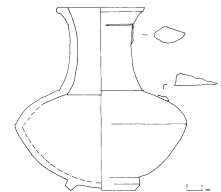
? (X3? X9?), 1979

GF nicht bekannt

2./3. Jh.

✘ E-Messer

■ Kat.-Nr. 85



85

284

? (X3? X9?), 1979

GF 2.1 b – Nischengrab, Dromos mit Steinverfüllung, darin horizontale Steinplatten (Богданова 1989, 23)

Firsov 1999, Abb. 12,13; 13,5.7.12; 14,1; 15,1: Br-Buckelring (Dm ca. 2,5); Br-Spiegelanh. mit Ornament (Dm ca. 4); Br-Fibel (L 6); Br-Gürtelschn. (ca. 2,7 x 2,5); dünnwandiger Glasbecher (H ca. 6,5, Dm 8); E-Messer

Гущина et al. 2001, Abb. 5,2.6; 6,5: Br-Bogenfibel mit Zierumwicklung L 6; Br-Gürtelschnalle (s.o.); Glasbecher (s.o.); Br-Buckelring (s.o.)

Богданова 1989, 31: gr. Amphora chersonesischer Ware im Grab; ebd. 59 Schwert (2./3. Jh., vgl. Grab 146)

Масякин 2007, 131 Nr. 2 Abb. 2,8: Br-Gürtelschn. (zweite Hälfte 2./erste Hälfte 3. Jh.)

■ Kat.-Nr. 161



161

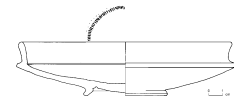
285

? (X3? X9?), 1979

GF nicht bekannt

✘ E-Messer, Schl-armring, Perlen

■ Kat.-Nr. 287



287

286 A + B

? (X3? X9?), 1979

GF 2.3 b – Doppeltes Nischengrab, Dromos mit Steinverfüllung; an der Oberfläche kreuzförmige Pflasterung/Steinlegung (Богданова 1989, 23)

[Quelle?]: Gold, Perlen, Glasbalsamarion, Br(?) -Schatulle, Schlüssel

Firsov 1999, Abb. 13,2; 14,6.7; 15,3.5.9.11: Br-Spiegelanh. mit Ornament; filigraner Goldschmuck; E-Beschlag Holzschatulle; 2 Br-Schlüssel; „casket fitting“ – figürlicher Br-Riegel(?)

Гущина et al. 2001, Abb. 6,7.8; 7,4: Goldschmuck; Spiegelanh.

Богданова 1989, 31: Trizna mit Amphoren-Frgmten

287

? (X3? X9?), Qu161/162, 1981

GF 2.1 b – Nischengrab, Nische an SO-Seite etwas tiefer, durch kl Erdschwelle und vertikale Platten gg. Dromos verschlossen, im Dromos auf Nischenhöhe horiz. Platten, darüber Steinverfüllung (Z in Firsov 1999, Abb. 7,4)

2,75 x 0,5 x 1,75 (Dromos), 2,75 x 0,7 x 1,85, H 0,8 (Nische)

SW

Z: Holzreste unter und um Skelett. –in SW-Ecke große Spitzamph., k.g.B, E-Messer, Br-Fibel, Buckelringanh., Br-Ring

■ Kat.-Nr. 150



150

288

? (X3? X9?), Qu162/165, 1981

GF 3.2 – Steinkistengrab, vertikale Platten an Lang- und Schmalseiten, über Abdeckung

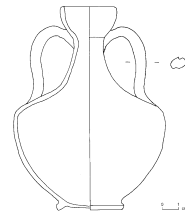
(H 0,7) Steinaufschüttung

2 x 0,9 x 1,4

O (= Lageplan der Gräber 287-294; lt. Fundkonzertzeichnung: W)

Z: Hände über Bauch gekreuzt. – am Kopf k.g.A, Tierkn., E-Messer

■ Kat.-Nr. 2



2

289

? (X3? X9?), Qu164/166, 1981

GF 2.2 b – zentrale Steinreihe, NW-Nische mit Steinen gefüllt, SO-Nische Bestattung SW

Z: Grab gestört. – Perlen

290

? (X3? X9?), Qu165/166, 1981

GF 2.2 a – durch Steinplatten geteilte Grube, Bestattung in SO-Nische SW

Album: Br-Schl-armring mit flachen Enden

Z: Grab gestört. – re Hand Br-Armring

291

? (X3? X9?), Qu166/168, 1981

GF 2.2 b – zentrale Steinreihe, NW-Nische mit Steinen gefüllt, SO-Nische Bestattung SW

Z: Körper L ca. 1,5; ungestörtes Grab, keine Beigaben

292

? (X3? X9?), Qu167, 1981

GF 2.1 a – Nischengrab, Nische an SO-Seite, abgeschlossen durch vertikale Steinplatten SW

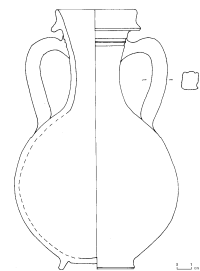
Album: am Kopf A, T, Tierkn., E-Messer; auf Bauch k.g.S; Brustkorb Fibel; an re Hand Feuerstein, 2 Br-Drahtarmringe m. verwickelten Enden, E-Messer; an Füßen Spiegelanh.

Z: A, T, S (auf dem Bauch), Fibel, 2 Br-Draht-Armringe mit verwickelten Enden, 2 E-Messer, Feuerstein, Spiegel, Fi-ring

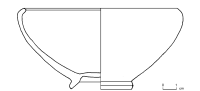
■ Kat.-Nr. 19

■ Kat.-Nr. 217

■ Kat.-Nr. 276



19



217



276

293

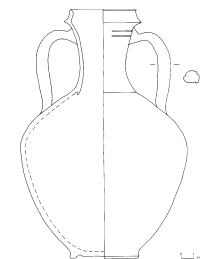
? (X3? X9?), Qu168, 1981

GF 2.2 a – Nischengrab mit zentraler Reihe Steinplatten, Bestattung in SO-Nische SW

Z: A, Tierkn., Messer, Fibel, Perlen, Pferdegeschirr

Album: am Kopf A, Tierkn., E-Messer [Firsov 1999, Abb. 15,2]; auf Brust Fibel; re Bein 2 Perlen, E-Pferdegeschirr

■ Kat.-Nr. 21



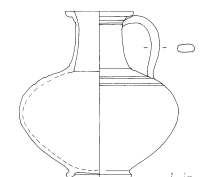
21

294

? (X3? X9?), Qu169, 1981

GF 2.2 b – Nischengrab, rechteckige Grabgrube mit Längs-Steinteilung, Lehmerdeverfüllung, Steinplattenabdeckung; Bestattung in sdl Kammer, die beiter ist und etwas tiefer liegt (Z in Firsov 1999, Abb. 8,3). [Богданова 1989, 23 erwähnt das Grab unter den besonders reich ausgestatteten Nischengräbern mit Steinverfüllung, die durch eine kreuzförmige Pflasterung/ Steinlegung an der Oberfläche markiert sind]

SW



88

1,8 x 0,8 (mit Dromos 1,3) x 0,9

Z: Stoff-/Holzreste unter und um Skelett? (oval umrandet); in SW-Ecke K, T mit Tierkn. und E-Messer, lepn. Räuchergefäß; in NO-Ecke Glasbalsamarion, Perlen u.a.; an Unterschenkeln, Handgelenken, Brustkorb viele Perlen

- Зайцева 2001 (Dat. des Grabes Anfang 2. Jh.)

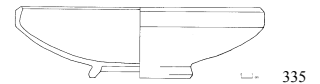
- Firsov 1999, Abb. 12,11.12; 14,2-5.9; 15,6.7: Br-Buckelring (Dm 6), massiver Br-Ring (Dm 4,5); Abb. 13,4: Br-Spiegelanh. mit Ornament (Dm 4); 2 Glasbalsamarion (H 7; 14); lepn. Räuchergefäß; Br-Buckelkugelanh.; Br-Glöckchen; Br-Schlüssel, E-Beschlag Holzschatulle

- Гущина et al. 2001, Abb. 5,7; 6,4; 7,1.3.6: Glöckchen; Br-Buckel-, Rad mit Speichen' Dm ca. 5; 2 Glasbalsamarion; lepn. Räuchergefäß

- Ръжова 2005, 284 Abb. 4,4: durchbrochen gearb. Br-Buckelkugelanh.

■ Kat.-Nr. 88

■ Kat.-Nr. 335



295

296

297

298

zw. X5 und X9, 2003

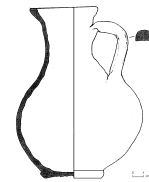
GF 3 – Steinkistengrab

E-Messer (k.o.3), Fibel L 4,5 cm (k.o.3), Perle Dm 3 cm

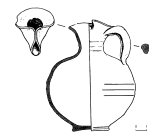
■ Kat.-Nr. 93

■ Kat.-Nr. 139

■ Kat.-Nr. 180



93



139



180

299

300

301

X10, 2004

GF 2.1 a – Nischengrab, Nische an SW-Seite, geschlossen durch vertikale große flache Kalksteinplatten

*1,4 x 0,3 x *0,6 (Dromos) *1,7 x 0,9 x *0,8, H0,4 (Nische)

SW

[Za: 1.–1. H. 2. Jh.]

GrB [Za] 2004, 7: O-fl und SW-Teil des Grabes zerstört. - Verfärbung organischen Ursprungs. – Gagatperlen, Br- und E-Fibel, 2 Br-Schl-Armringe, Br- und Si-Fi-ring, E-Trense, 2 runde Gürtelschn., Br-Ring, Blechstreifen mit Holzresten

302

X10, 2004

GF 2.1 a – Nischengrab, Nische an SW-Seite, geschlossen durch Kalksteinplatten und Steinmauer, an SO-Wand der Nische Steinreihe

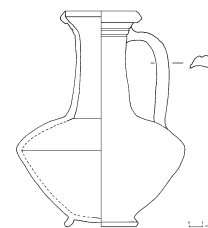
2 x 0,6 x *0,5 (Dromos) 2,2 x 0,9 x *1, H 0,8 (Nische)

SW

[Za: 1.–1. H. 2. Jh.]

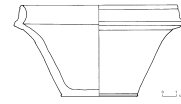
GrB [Za] 2004, 7-8: O-fl des Grabes zerstört. - Frau. – auf Boden Verfärbung organischen Ursprungs. – über Kopf k.l.K (p.o.15), k.l.N (p.o.16), darin E-Messer, Tierkn.; Br-Ohrringe, 2Br-Fibeln, 3 Fi-ringe, Br-Schl-Armring

■ Kat.-Nr. 53



53

■ Kat.-Nr. 198



198

303-I

X10, 2004

GF 2.3 b – Doppeltes Nischengrab, zentraler Dromos mit Steinverfüllung, li und re je eine Nische leicht abgesenkt. - 303-I = SO-Nische

2,26 x 1,1 *0,56 (Dromos) 1,84 x 0,44 x *0,62, H 0,5 (Nische)

SW

[Za: 2. H. 2.–1. H. 3. Jh.]

GrB [Za] 2004, 8-9: O-fl des Grabes zerstört; Kindbestattung. – am Kopf k.l.B (p.o.27), k.l.T (p.o.26), darin E-Messer, Tierkn.; in Mitte Br-Fibel, Br-Schl-Armring

■ Kat.-Nr. 157

■ Kat.-Nr. 257



157



257

303-II

X10, 2004

GF 2.3 b – Doppeltes Nischengrab, zentraler Dromos mit Steinverfüllung, li und re je eine Nische leicht abgesenkt. - 303-II = NW-Nische

2,26 x 1,1 *0,56 (Dromos) 2,33 x 0,58 x *0,62, H 0,5 (Nische)

SW

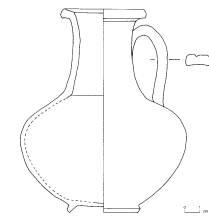
[Za: 2. H. 2.–1. H. 3. Jh.]

GrB [Za] 2004, 8-9: O-fl des Grabes zerstört; Frauenbestattung, Hände auf Becken; auf Boden Verfärbung organischen Ursprungs. – oberhalb des Kopfes k.l.K (p.o.31), k.l.T (p.o.32a), darin E-Messer, Tierkn.; E- und Br-Teile einer Schatulle, Schlüssel, chersones. Br-Münze (161–180 n. Chr.), E-ring, Webgew., Perlen; Br-Ohringe, runde Broschen-Fibel mit Emaille-Einlagen, 9 Br-Bogenfibeln, Br-Spiegelanh., Br-Perle, 2 Br-Armringe (1Schl), Br-Fi-ringe

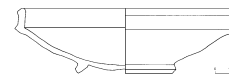
Масякин 2007, 128 Nr. Abb. 2,2: röm. Broschenfibel mit Emaille-Einlage (zweite Hälfte 2./Anfang 3. Jh.)

■ Kat.-Nr. 75

■ Kat.-Nr. 268



75



268

304

X10, 2004

GF nicht erkennbar

Tiefe *0,18

SW-NO

GrB [Za] 2004, 9: nur N-Teil erhalten, dort Kopf- und Fuß-Kn.: 2 Bestattungen seitenverkehrt übereinander? – am Kopf Br-Fibel

305

X10, 2004

GF 2.1 a – Nischengrab, an O-Seite des Dromos, verschlossen mit gr. Kalksteinplatten und Steinaufschüttung

2,17 x 0,87 x *0,27 (Nische)

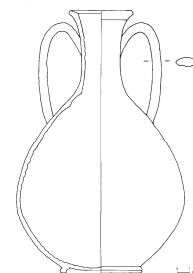
SW

[Za: 1.–1. H. 2. Jh.]

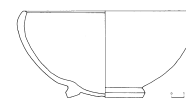
GrB [Za] 2004, 9-10: O-fl und S-Teil des Dromos zerstört; Frauenbestattung. – oberhalb des Kopfes k.l.K (p.o.53), k.l. S/T (p.o.56) mit E-Messer, Tierkn.; am Kopf Gatatperlen; auf Brust Br-Fibel; an Händen Br-Fi-ringe, Br-Armring

■ Kat.-Nr. 8

■ Kat.-Nr. 230



8



230

306

X10, 2004

GF 2.1 a – Nischengrab, an N-Seite, verschlossen mit Kalksteinplatten und Steinaufschüttung

2,3 x 0,26 x *0,2 (Dromos) 2,42 x 0,8 x *0,4 (Nische)

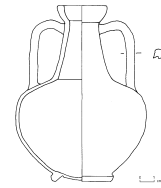
S

[Za: 1.–1. H. 2. Jh.]

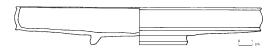
GrB [Za] 2004, 10: O-fl des Grabes zerstört; Frauenbestattung. – oberhalb des Kopfes k.l.K (p.o.63), k.l.T (p.o.61), darin E-Messer, Tierkn.; am Kopf Br-Ohringe, Perlen, Br-Lunnica; weiterhin Br-Buckelring, 2Br-Schl-Armringe, Br- und E-Fi-ringe

■ Kat.-Nr. 1

■ Kat.-Nr. 346



1



346

307-I

X10, 2004

GF 2.3 b – Doppeltes Nischengrab, zentraler Dromos mit Steinverfüllung, li und re je eine Nische leicht abgesenkt. - 307-I = SO-Nische

2,66 x 1,36 x *1,0 (Dromos) 2,7 x 0,55 x *1,0, H0,8 (Nische)

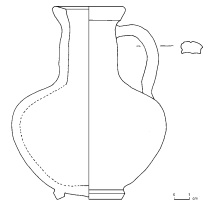
SW

[Za: 2.–1. H. 3. Jh.]

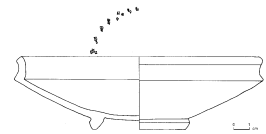
GrB [Za] 2004, 10-11: O-fl des Grabes zerstört; auf Boden Verfärbung organischen Ursprungs; Frauenbestattung. – oberhalb des Kopfes k.l.K (p.o.84), k.l.T (p.o.85), darin E-Messer; weiterhin 2 Br-Ohringe (Haken/Öse), -Fibeln, Br-Spiegelanh., Perlen, 4Fi-ringe mit Einl., Webgew.

■ Kat.-Nr. 83

■ Kat.-Nr. 280



83



280

307-II

X10, 2004

GF 2.3 b – Doppeltes Nischengrab, zentraler Dromos mit Steinverfüllung, li und re je eine Nische leicht abgesenkt. - 307-II = NW-Nische

2,66 x 1,36 x *1,0 (Dromos) 2,7 x 0,55 x *1,1, H0,8 (Nische)

SW

[Za: 2.–1. H. 3. Jh.]

GrB [Za] 2004, 10-11: O-fl des Grabes zerstört; Frauenbestattung. – E-Frgmte einer Schatulle, 2 Schlüssel, Perlen, 1 E- und 3 Br-Fibeln, 2 Br-Schl-Armringe, 2 Buckelringe, 2 Br-Fi-ringe mit Einl. (einer mit Gemme: Profil Frauenkopf capite velato)

308

X10, 2004

GF 1.2 b – Grabgrube mit Erdschultern (T 0,11 ca. 0,1 breit) und horizontale Steinplattenabdeckung - darunter Verjüngg. der Wände

2,05 x 1,04 x *0,63

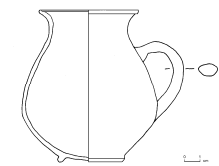
SW

[Za: 1. Jh.]

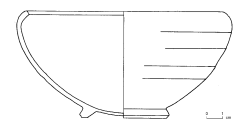
GrB [Za] 2004, 11-12: O-fl und SW-Wand des Grabes zerstört; 2 Skelette: eines in SW-Nische zs.geschoben; Hände des ausgesreckt liegenden auf dem Becken, Gesicht nach N. – unter Kn. zs.-gesch. Skelett 2 Perlen; an li Schulter des ausgestreckten Skeletts k.l.B (p.o.111), k.l. S/T (p.o.110), darin E-Messer, auf Brust Br-Fibel

■ Kat.-Nr. 113

■ Kat.-Nr. 232



113



232

309

X10, 2004

GF 1.2 a – Grabgrube mit Erdschultern (T 0,1 ca. 0,8 breit), darunter Verjüngg. der Wände

2,15 x 0,95 x *0,3

SW

[Za: 1. Jh.]

GrB [Za] 2004, 12: O-fl und SW-Wand des Grabes zerstört; 2 Skelette richtungsgleich übereinander, beide mit gekeuzten Beinen. – 1 Br-Ohring; Br-Armring, 3 Br-Fi-ringe; Br-Fibel, lepn.Gefäß-Frgmt

Масякин 2007, 127 f. Abb. 1,1: Broschenfibel ohne Emaille (2. Hälfte 1. Jh.)

310-I

X10, 2004

GF 2.3 b – Doppeltes Nischengrab, zentraler Dromos mit Steinverfüllung, ohne vertikale Steinplatten, li und re Bestattung. - 310-I = SO-Seite
2,35 x 1,1 x *0,46 (Dromos) 2,63 x 0,55 x *0,46 (Nische)

SW / NO

[Za: 2. H. 2.–1. H. 3. Jh.]

GrB [Za] 2004, 12-14: O-fl und SW-Wand des Grabes zerstört; 2 Frauen richtungsverkehrt übereinander (oberes nach NO, unteres Hände auf Becken). – obere Bestattung 1 Br-Ohring, Perlen, Br-Fibeln, runde Br-Broschenfibel mit Emaille; untere Bestattung E-teile einer Schatulle, Webgew., Si-ohrringe, Si-Lunnica, röm. Br-Münze (Anfang 3. Jh.); -Fibel, -Spiegelanh., -Glöckchen, E-Messer, Br-Armringe, Perlen, Si- und Br-Fi-ringe, achämenidische Sphinx-Gemme des 5./4. Jh. v. Chr. (“Sardonyx-Skarabäoid”)

Масякин 2007, 128 Nr. 13 Abb. 2,1: Broschenfibel mit Emaille (zweite Hälfte 2./Anfang 3. Jh.)

310-II

X10, 2004

GF 2.3 b – Doppeltes Nischengrab, zentraler Dromos mit Steinverfüllung, ohne vertikale Steinplatten, li und re Bestattung. - 310-I = NW-Seite
2,35 x 1,1 x *0,46 (Dromos) 2,34 x 0,56 x *0,46, H0,8 (Nische)

SW

[Za: 2. H. 2.–1. H. 3. Jh.]

GrB [Za] 2004, 12-14: O-fl und SW-Wand des Grabes zerstört; Frauenbestattung. – am Kopf Si-Ohring, Br-Fibel, E-Messer, liSchulter Br-Spiegelanh., Perlen, Brust Br-Fibeln, re Hand Br-Fi-ringe, an Füßen 1Perle

311

X10, 2004

GF 2.1 b – Nischengrab, Dromos mit Steinverfüllung, keine vertikalen Steinplatten, Nische an NW-Seite

2,78 x 0,35 x *0,86 (Dromos) 2,52 x 0,79 x *0,94 (Nische)

SW

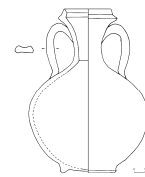
[Za: 2. H. 2.–1. H. 3. Jh.]

GrB [Za] 2004, 14: O-fl des Grabes zerstört; Frauenbestattung. – oberhalb des Kopfes k.l.A (p.o.172), k.l.T (p.o.173), darin E-Messer, Tierkn.; weiterhin Br-Frgmte einer Schatulle, Schlüssel, Si-Ohring, 7 Fibeln, Perlen, figürl. Emaille-Brosche (Panther), Br-Spiegelanh., filigranes Br-Gürtelende, Br-Buckelanh., bronzene Schildappliken, Br- und E-Armringe, 9 Br- und Si-Fi-Ringe

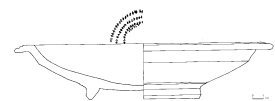
Масякин 2007, 129; 131 Abb. 2,5,9: Br-Gürtelbeschlag, Broschenfibel (zweite Hälfte 2./erste Hälfte 3. Jh.)

■ Kat.-Nr. 18

■ Kat.-Nr. 323



18



323

312

X10, 2004

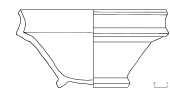
GF nicht erkennbar

Tiefe *0,13

SW-NO

GrB [Za] 2004, 15: fast vollständig zerstört. – im NO k.l.N (p.o.201), E-Messer, Webgew.

■ Kat.-Nr. 203



203

313

X10, 2004

GF nicht erkennbar

Tiefe *0,16

SW-NO

GrB [Za] 2004, 15: Grab fast vollständig zerstört. – Br-Gegenstand (Frgmte)

314

X10, 2004

GF 2.1 b – Nischengrab, Dromos mit Steinverfüllung, Nische an NW-Seite mit

Steinmauer verschlossen

2,22 x 0,64 x *0,21 (Dromos) 2,29 x 0,98 x *0,21 (Nische)

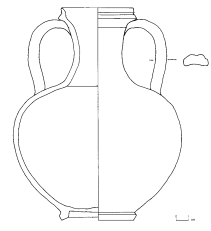
SW

[Za: 2. H. 1.–1. H. 2. Jh.]

GrB [Za] 2004, 15-16: O-fl des Grabes zerstört; auf Boden Verfärbung organischen Ursprungs; Frauenbestattung. – oberhalb des Kopfes k.l.A (p.o.205), k.l.T (p.o.206), darin E-Messer; am Kopf Si-ohrring; auf Brust Br-Fibel; li Hand Br-Schl-Armring; re Hand Br-Fi-ring

■ Kat.-Nr. 22

■ Kat.-Nr. 274



22



274

315

X10, 2004

GF 2.1 b – Nischengrab, Dromos mit Steinverfüllung, Nische an NW-Seite mit Steinmauer verschlossen

2,31 x 0,62 x *0,54 (Dromos) 2,17 x 0,73 x *0,54 (Nische)

SW

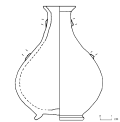
[Za: 1.–1. H. 2. Jh.]

GrB [Za] 2004, 16: O-fl des Grabes zerstört; 2 Frauen in Rückenlage richtungsgleich übereinander. – oberhalb der Köpfe k.l.K (p.o.213), k.l.S (p.o.214), darin E-Messer; am Kopf Perlen, Br-Ohrringe, auf Brust Br-Fibeln, 1Perle, an Händen 2 Br-Armringe (1Schl), 3 Fi-ringe mit Einl.; an Beinen E-Gürtelschn., Webgew., k.l.A (p.o.223), Farbsubstanz

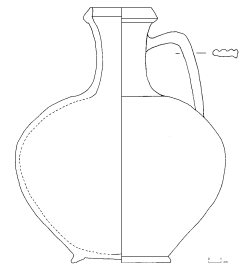
■ Kat.-Nr. 24

■ Kat.-Nr. 47

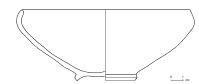
■ Kat.-Nr. 219



24



47



219

316

X10, 2004

GF 2.1 b – Nischengrab, Nische an N-Seite, Dromos mit großen Kalksteinen gefüllt

Tiefe *0,89

SW

GrB [Za] 2004, 16: großer Teil des Grabes zerstört, Beinkn. im NO. – keine Funde

317

X10, 2004

GF 2.1 b – Nischengrab, Nische an NO-Seite, mit großen Kalksteinen der Verschlussmauer zum Dromos gefüllt

2,5 x 0,6 x *0,7 (Dromos) 2,43 x 0,85 x *0,7 (Nische)

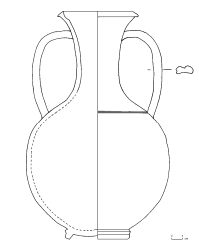
SW

[Za: 1.–1. H. 2. Jh.]

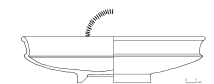
GrB [Za] 2004, 17: O-fl des Grabes zerstört; Hände auf Becken. – am Kopf k.l.T (p.o.232), darin E-Messer, Tierkn.; an re Becken Br-Buckelring; in Verfüllung an S-Wand k.l.A umgedreht (p.o.231)

■ Kat.-Nr. 13

■ Kat.-Nr. 290



13



290

318

X10, 2004

319

X10, 2004

GF nicht erkennbar

Tiefe *0,42

W

[Za: 1.–1. H. 2. Jh.]

GrB [Za] 2004, 17: Grab stark gestört; Ausrichtung nach Lage der Beigaben bestimmt.
– Perlen, Br-Fi-ring mit Einl., Glaseinl., verbogener Br-Armring

320

X10, 2004

GF 2.1 b – Nischengrab, Dromos mit Steinverfüllung, Nische an NO-Seite
2,42 x 0,74 x *0,7 (Dromos) 2,53 x 0,7 x 0,7 (Nische)

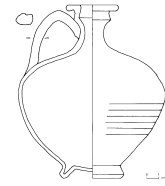
SW

[Za: 2.–1. H. 3. Jh.]

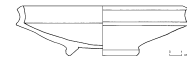
GrB [Za] 2004, 17-18: O-fl zerstört; auf Boden Verfärbung organischen Ursprungs;
Frauenbestattung. – am Kopf k.l.K (p.o.241), k.l.T (p.o.242), darin E-Messer; am Kopf
5 Perlen, auf Brust Br-Fibel, li Hand Br-Schl-Armring

■ Kat.-Nr. 132

■ Kat.-Nr. 253



132



253

321

X10, 2004

GF 2.1 a – Nischengrab, Nische an NO-Seite des Dromos, Verschlussmauer
2,3 x 0,6 x 0,2 (Nische)

SW

[Za: 1.– 1. H. 2. Jh.]

GrB [Za] 2004, 18: Dromos und Steinverschluss zerstört; 2 Bestattungen: Erw. + Kind
an dessen li Unterschenkel (richtungsverkehrt?). – auf Brust (Erw.) Perlen, an Händen 3
Fi-ringe. - zur Kindbestattung gehören wahrscheinlich Perlen, Br-Armring. - auf Z auch:
Fayence-Anh. männliches Geschlecht

322

X10, 2004

GF nicht erkennbar

Tiefe *0,26

SW / NO

[Za: 2. Jh.]

GrB [Za] 2004, 18-19: O-fl zerstört. - 2 Bestattungen richtungsverkehrt übereinander. –
oberes Skelett 5 Br-Bogenfibeln L 2,5 cm; 1 Scharnier-Fibel mit Emaille; untere
Bestattung Perle, Si-Ohring

Масякин 2007, 129; 126 f. Abb. 1,2: Scharnierfibel (2. Jh.)

323-I

X10, 2004

GF 2.3 b – Doppeltes Nischengrab, zentraler Dromos mit Steinen gefüllt, kein vertikaler
Verschluss gg. Nischen li und re. – 323-I = NW-Nische, tiefer und größer als andere
2,44 x 0,8 x *0,56 (Dromos) 2,32 x 0,75 x *0,58 (Nische)

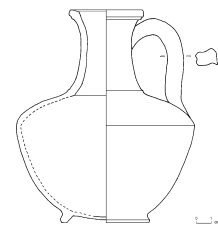
SW

[Za: 2. Jh.]

Gr [Za] 2004, 19B: O-fl zerstört; Frauenbestattung; re Hand auf Becken. – am Kopf
k.l.K (p.o.266), k.l.T (p.o.267), darin E-Messer, Tierkn.; daneben E- und Br-Teile einer
Schatulle, Br-Fibeln und -Buckelring, 2Br-Schl-Armringe, Br-Spiegelanh., Frgmt
eisernes Kettenhemd, Perlen, Webgew.

■ Kat.-Nr. 84

■ Kat.-Nr. 289



84



289

323-II

X10, 2004

GF 2.3 b – Doppeltes Nischengrab, zentraler Dromos mit Steinen gefüllt, kein vertikaler
Verschluss gg. Nischen li und re. - 323-II = SO-Nische, flacher und kleiner als andere
2,44 x 0,8 x *0,56 (Dromos) 1,76 x 0,56 x *0,24 (Nische)

SW

[Za: 2. Jh.]

GrB [Za] 2004, 19: O-fl zerstört; li Hand auf Becken. – keine Funde

324-I

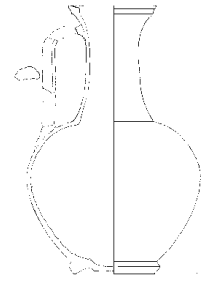
X10 (S), 2004

GF 2.3 b – Doppeltes Nischengrab, zentraler Dromos mit Steinverfüllung, li und re
Nische. - 324-I = an SO-Seite, etwas kürzer als andere

2,58 x 0,76 x *0,32 (Dromos) 1,76 x 0,56 x *0,31 (Nische)
NO

GrB [Za] 2004, 20: O-fl zerstört; 2 Bestattungen: 1 ausgestreckt, Kn. 2. Skelett zs.-
geschoben in SW-Ecke. – unter zs.-geschobenen Kn. 1 Perle; an re Schulter des
ausgestreckten Skeletts k.l.K (p.o.287, zerstört), an li Schlüsselbein 1 Perle

■ Kat.-Nr. 68



68

324-II

X10 (S), 2004

GF 2.3 b – Doppeltes Nischengrab, zentraler Dromos mit Steinverfüllung, li und re
Nische. – 324-II = an NW-Seite, etwas länger als 324-I

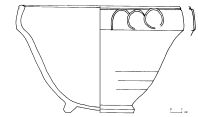
2,58 x 0,76 x *0,32 (Dromos) 2,13 x 0,9 x *0,36 (Nische)

SW / NO

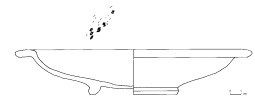
GrB [Za] 2004, 20: O-fl zerstört; 2 Bestattungen richtungsverkehrt übereinander. – am
Kopf des unteren Skeletts k.l.S (p.o.291), k.l.T (p.o.290), Br-Nadel, an re Schlüsselbein
und Schultern 2Perlen

■ Kat.-Nr. 245

■ Kat.-Nr. 321



245



321

325

X10, 2004

GF nicht erkennbar

SW

GrB [Za] 2004, 20: Grab zerstört; Ausrichtung nach Lage der Fußkn. – keine Funde

Umbettungsgrube mit ca. 38 Skeletten (ohne Grabnummer)

X1, Qu36 („bei Grab 29“? – nicht mgl.), 1955

3,0 x 4,0 x 1,2

GrB 1954/55 [Bo],53: große Grube mit ca. 38 Skeletten: Tote aus ihren Gräbern
genommen und hierhin umgebettet, für Zweitnutzung der Grabanlagen. – Fundmaterial:
einige Glasperlen, 3 Buckelringe, 1 Br-Schl-Armring

Kindbestattung (ohne Grabnummer)

X7, Qu64, 1956

GF nicht bekannt

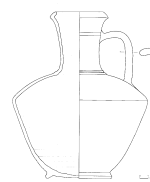
Tiefe 0,2

O

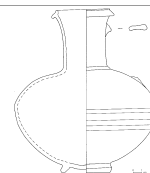
GrB [Bo] 1956, 16: Kindbestattung, auf dem Rücken liegend. – am Becken "figürliche
Br-Zunge einer Gürtelschn."

Zufallsfunde

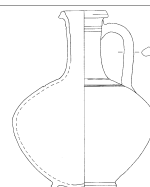
Kat.-Nr. 31
1954



Kat.-Nr. 55
1959



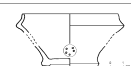
Kat.-Nr. 72
1959



Kat.-Nr. 148
1958



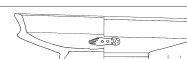
Kat.-Nr. 199
1963



Kat.-Nr. 264
1959



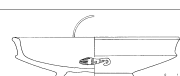
Kat.-Nr. 278
1958



Kat.-Nr. 284
1959



Kat.-Nr. 311
1958



Chemische Analysen

(Th)	24	15	21	26	22	16	20	26	17	22	17	22	18	22	20	20	20	23	17
(Pb)	25	20	18	23	19	14	23	25	26	21	15	13	22	21	20	20	28	20	
(La)	39	48	45	28	28	39	40	44	48	32	33	49	29	25	30	52	47	44	
(Ga)		18	19	24	2	5	22	17	21	19	19	22	20	16	18	17	24	21	
(Co)		16	15	23	11	7	16	14	16	15	16	25	26	18	13	8	28	14	
Summe	98,14	99,8	99,67	100	98,7	98,49	100,08	99,6	100,08	99,83	100,38	100	100,1	97,91	100,6	100,1	100,4	100,6	
GV		2,87	6,77	2,89	31,8	30,09	0,81	3,63	1,85	2,01	2,39	2,97	2,56	2,65	1,66	2,79	4,09	1,93	
(Ce)	82	61	69	70	41	51	59	71	67	62	62	67	79	54	64	61	103	71	
Ba	432	338	513	576	152	190	438	427	477	460	457	522	518	359	959	577	647	362	
(Nb)	18	10	12	12	5	5	15	15	14	15	13	17	16	11	15	15	19	15	
Zr	146	166	239	189	147	137	149	223	153	165	161	188	183	165	219	180	204	174	
(Y)	29	25	36	29	25	25	27	32	27	28	27	29	30	27	25	25	36	31	
Str	233	212	215	156	1935	1678	253	223	278	290	317	399	291	364	173	226	265	297	
Rb	147	91	85	118	47	56	141	124	131	109	105	112	111	103	140	121	144	140	
Zn	120	100	82	111	47	54	113	82	92	92	88	96	124	84	134	92	122	86	
(Cu)	85																		
Ni	68	54	54	68	27	26	65	47	60	51	48	75	70	86	53	53	189	66	
Cr	114	114	141	117	57	58	108	97	103	94	90	141	134	167	106	104	238	111	
V	147	140	131	142	65	80	126	96	142	114	121	129	142	131	123	128	127	136	
P2O5	0,13	0,218	0,174	0,224	0,11	0,162	0,141	0,208	0,153	0,148	0,18	0,27	0,182	0,178	0,122	0,178	0,34	0,133	
K2O	3,64	2,62	3,55	3,23	1,2	1,52	3,66	3,25	3,3	2,96	2,75	3,32	2,97	2,66	2,93	3,04	3,59	3,19	
Na2O	1,09	0,93	0,9	1,04	0,67	0,77	1,22	1,1	1,22	1,37	1,48	1,12	1,16	1,49	0,93	0,88	1,34	0,55	
CaO	7,69	2,49	6,69	1,14	53,41	50,43	7,5	11,2	8,16	8,95	9,8	7,81	7,48	7,71	3,39	5,8	3,52	7,29	
MgO	2,14	1,73	1,98	1,6	1,38	1,45	2,1	2,26	1,96	1,96	1,98	2,87	2,92	2,78	1,77	1,88	3,47	1,49	
MnO	0,118	0,08	0,082	0,105	0,05	0,039	0,124	0,077	0,121	0,138	0,128	0,196	0,206	0,106	0,041	0,038	0,112	0,074	
Fe2O3	6,91	7,7	5,93	7,32	2,96	3,25	6,68	5,61	6,47	6,2	5,95	7,74	7,52	6,02	5,36	5,46	8,21	6,43	
Al2O3	20,29	15,45	14,31	18,13	8,16	8,48	19,46	15,48	18,86	17,16	16,9	17,85	17,72	15,33	15,27	16,15	19,02	17,65	
TiO2	0,8	0,752	0,812	0,795	0,368	0,384	0,793	0,828	0,773	0,754	0,736	0,917	0,899	0,814	0,87	0,839	0,918	0,839	
SiO2	57,2	68,02	65,57	66,41	31,69	33,52	58,31	59,99	58,99	60,36	60,1	57,91	58,95	62,91	69,32	65,73	59,47	62,35	
Lab-Nr.	N668	3162	3163	3164	3165	3166	3167	3168	3169	3170	3171	3172	3173	3174	3175	3176	3177	3178	
Kat.-Nr.	DZ Balaklava	Lep1	Lep2	Lep3	Menge1	Menge2	DZ LEXICL	DZ LEXICL-?	DZ-var2	BZ 2004	BZ 2005	365	364	23	31	32	138	225	
	Ton Balaklava																		

Balaklava (T. Sarnowski)

Alma Kermen Siedlung

Alma Kermen Nekropole

(Th)	23	22	31	25	17	19	25	19	20	16	20	24	24	20	18	21	23	28	20	24	31	23	24	21	24	20	
(Pb)	17	18	33	21	13	28	26	36	22	18	18	23	22	15	21	23	19	25	20	20	23	22	24	19	20	25	
(La)	21	27	21	45	49	48	40	23	61	17	37	49	61	33	45	36	23	48	56	32	37	31	25	34	41	38	
(Ga)	15	16	26	20	18	23	22	20	19	19	20	21	22	18	25	23	20	25	23	24	24	24	24	17	26	24	
(Co)	11	15	24	18	18	19	19	14	19	12	11	17	15	12	16	11	12	13	14	19	19	14	21	24	15	15	
Summe	100,4	100,1	100,2	100,8	100,2	98,77	99,76	98,87	100,2	99,71	100	100,1	99,8	100,3	99,98	99,51	100,2	100,4	99,89	99,95	98,81	99,62	95,04	100,6	100,3	100,1	99,66
GV	2,84	1,95	4,01	1,59	1,45	3,54	3,66	1,95	1,35	4,5	1,2	0,8	1,2	2,15	4,4	5,8	1,93	1,69	1,06	8,45	1,2	4,48	1,67	1,98	6,13	0,96	1,22
(Ce)	57	64	66	77	71	65	68	48	61	47	63	88	83	74	78	60	63	81	76	69	74	48	65	69	51	81	72
Ba	467	531	419	429	385	807	354	525	463	333	338	506	388	373	368	389	357	406	394	415	422	508	457	382	330	507	534
(Nb)	14	14	16	15	15	17	17	17	14	11	14	15	15	13	16	13	15	17	15	17	17	14	14	12	12	17	18
Zr	192	220	147	183	194	185	179	198	162	164	157	280	161	178	166	166	209	154	176	151	152	145	172	150	169	172	160
(Y)	24	28	23	28	28	27	27	24	28	22	23	39	31	29	28	22	28	30	28	26	29	21	27	22	22	29	28
Str	268	245	342	217	220	362	494	110	324	478	285	90	226	451	630	608	348	318	151	310	214	603	185	462	739	217	192
Rb	124	116	142	138	120	131	135	136	128	117	135	96	149	140	146	131	131	160	110	140	159	131	133	131	106	152	144
Zn	89	90	110	100	96	105	128	838	96	83	72	87	110	97	154	116	93	112	107	135	98	182	109	109	76	114	118
(Cu)																											
Ni	49	47	93	60	58	64	70	55	61	55	58	56	66	59	78	81	63	69	59	70	76	73	60	85	144	62	65
Cr	95	93	149	107	108	113	114	94	106	91	101	135	117	114	121	108	118	119	107	120	128	111	88	143	296	133	122
V	109	107	156	131	106	119	132	106	127	109	131	126	142	138	143	130	132	161	112	146	147	134	111	151	116	142	128
P2O5	0,179	0,16	0,112	0,163	0,176	0,121	0,136	0,058	0,178	0,157	0,127	0,09	0,16	0,233	0,289	0,157	0,118	0,176	0,143	0,134	0,12	0,554	0,143	0,196	0,128	0,143	0,129
K2O	2,7	2,78	3,14	2,92	2,6	3,36	3,41	3,03	2,9	3,04	3,05	2,48	3,32	3,65	3,5	3,07	3,69	2,64	3,53	3,58	3,23	3,02	2,99	2,53	3,1	3,1	3,1
Na2O	0,87	1,02	1,2	1,28	1,3	0,95	0,88	0,76	1,76	0,97	0,64	0,76	0,73	0,71	0,9	0,4	0,47	0,61	1,2	0,95	0,39	0,88	1,23	1,31	1,39	0,99	0,88
CaO	6,27	4,1	2,38	3,04	4,34	3,09	5,31	1,94	8,51	8,48	6,57	1,44	8,56	9,87	4,9	5,11	9,12	8,61	3,39	9,52	6,16	1,67	3,03	6,54	13,02	3,86	3,77
MgO	1,8	1,6	2,87	1,75	1,62	2,12	1,62	1,68	2,09	1,6	1,44	1,64	1,68	1,81	1,75	1,56	1,62	1,88	1,73	1,85	1,69	1,72	2,71	3,05	4,33	2,21	2,46
MnO	0,038	0,056	0,067	0,07	0,076	0,098	0,075	0,029	0,126	0,047	0,046	0,091	0,09	0,063	0,056	0,064	0,06	0,07	0,075	0,071	0,053	0,033	0,112	0,077	0,099	0,086	0,084
Fe2O3	5,1	5,5	8,43	6,32	5,93	7,09	6,47	5,17	6,36	5,47	5,95	6,31	6,79	6,39	7,54	6,66	6,37	7,32	6,25	7,1	7,33	6,74	7,13	7,76	7,23	6,92	6,99
Al2O3	14,32	14,64	20,44	17,43	16,09	19,02	18,07	14,05	18,08	15,63	16,5	16	19,1	17,99	20,57	18,74	17,74	20,41	16,35	19,36	20,78	18,96	17,7	19,37	15,12	18,93	18,76
TiO2	0,747	0,843	0,945	0,915	0,869	0,921	0,839	0,865	0,77	0,629	0,697	0,969	0,81	0,763	0,834	0,747	0,749	0,809	0,894	0,775	0,873	0,741	0,921	0,874	0,856	0,892	0,901
SiO2	67,98	69,3	60,42	66,11	67	63,23	63,2	72,42	59,23	63,98	64,99	70,23	58,8	58,85	59,51	63,07	60,69	56,43	67,33	56,71	59,04	65,47	64,01	57,84	55,3	62,87	62,92
Lab-Nr.	3179	3180	3181	3182	3183	3184	3185	3186	3187	3188	3189	3190	3191	3192	3193	3194	3195	3196	3197	3198	3199	3200	3201	3202	3203	3204	3205
Kat.-Nr.	304	229	303	316	295	322	305	176	86	38	52	117	69	105	115	90	110	165	294	224	179	156	287	288	278	252	265

(Th)	18	17	18	15	19	21	24	24	20	23	21	45	25	20	26	22	16	15	21	20						
(Pb)	21	134	18	8	11	21	19	25	15	23	22	39	35	20	23	21	25	27	36	23	28	69				
(La)	43	49	36	40	30	30	36	32	26	34	44	79	38	42	38	41	20	13	32	16	26	17				
(Ga)	19	22	22	17	13	21	23	19	18	21	20	22	17	17	17	19	20	18	25	20	20	23				
(Co)	20	14	12	24	18	26	14	18	13	9	9	32	17	17	14	20	22	19	20	17	20	48				
Summe	99,96	100,2	100,2	99,92	99,82	96,2	100,1	100,1	100,2	99,96	100	100,5	99,98	100,5	100,2	100	100,3	95,74	101,7	101,3	97,79	93,87	101,9	101,3	101,8	101,4
GV	3,97	1,63	4,39	2,72	5,18	4,9	1,95	3,28	0,95	2,51	1,78	2,63	2,39	1,26	2,76	5,66	3,2	1,26	1,79	1,18	0,87	0,92	0,86	5,56	1,1	5,07
(Ce)	51	53	72	53	58	80	62	85	69	60	75	62	94	58	61	71	68	66	62	64	38	16	69	65	62	62
Ba	361	541	404	286	346	275	452	392	538	354	360	440	594	309	475	358	554	466	512	256	259	411	399	416	444	693
(Nb)	10	14	16	12	12	19	17	15	14	18	15	16	17	19	13	14	14	15	15	15	15	15	16	13	15	15
Zr	154	164	155	172	173	158	167	158	264	203	177	186	204	161	177	197	244	190	159	169	129	214	144	193	186	185
(Y)	24	25	31	24	23	25	27	36	26	29	26	30	24	29	25	31	31	27	27	30	27	24	24	24	27	28
Str	386	210	270	437	708	549	293	336	211	889	261	477	215	471	238	364	497	233	307	200	397	197	412	861	198	374
Rb	115	123	141	101	103	98	140	146	108	80	148	129	146	87	122	111	75	114	121	96	73	132	130	132	125	130
Zn	87	97	109	78	72	85	103	114	90	60	91	84	79	69	100	91	82	86	84	70	104	107	105	113	99	122
(Cu)	67	57	91	74	75	80	91	61	58	66	54	58	64	61	61	56	56	62	29	49	47	46	46	46	63	63
Ni	72	53	70	140	137	133	166	75	60	77	64	57	289	150	58	56	59	57	213	110	260	60	95	75	58	88
Cr	150	111	110	292	288	231	252	119	118	218	121	115	431	299	113	109	128	88	284	242	277	96	165	122	115	135
V	126	130	138	130	106	127	135	143	121	121	148	125	122	143	125	121	130	111	126	127	137	90	147	133	108	153
P2O5	0,139	0,194	0,103	0,159	0,136	0,13	0,17	0,131	0,174	0,102	0,162	0,203	0,113	0,148	0,181	0,178	0,137	0,141	0,117	0,095	0,192	0,138	0,13	0,18	0,124	0,177
K2O	2,72	2,93	3,31	2,43	2,49	2,29	3,18	3,38	2,4	1,64	3,9	3,17	3,13	2,19	2,99	3,84	2,21	2,64	3	2,01	2,3	2,61	2,83	3,17	2,74	3,08
Na2O	1,52	0,75	0,67	1,34	1,54	1,56	0,96	0,67	0,93	0,87	0,44	0,79	1,28	1,4	0,96	0,56	1,63	1,08	1,49	0,9	1,56	1,23	1,17	0,45	1,07	0,81
CaO	11,06	5,76	5,18	12,63	15,19	14,9	7,41	5,94	2,71	8,23	8,49	9,46	0,77	12,97	6,23	6,93	1,74	3,14	8,58	3,76	16,4	3,31	8,36	5,38	3,26	4,83
MgO	3,16	1,83	1,58	3,93	3,86	3,58	3,75	1,67	1,52	1,84	1,69	1,75	1,31	4,1	2,17	1,31	1,78	1,9	3,4	1,62	6,86	1,58	3,32	1,53	1,97	1,66
MnO	0,066	0,035	0,083	0,098	0,093	0,1	0,111	0,057	0,1	0,053	0,058	0,063	0,058	0,092	0,099	0,067	0,102	0,084	0,133	0,053	0,112	0,077	0,089	0,054	0,078	0,247
Fe2O3	7,13	5,54	6,74	7,08	6,94	6,32	7,86	7,2	6,15	5,38	6,72	6,29	7,57	7,16	6,58	5,72	7,66	6,19	7,85	5,71	7,69	6,37	8,03	6,71	5,88	7,72
Al2O3	16,73	15,98	18,93	14,54	14,57	13,8	17,3	20,73	15,7	14,55	18,72	17,24	18,22	14,14	16,95	15,79	16,43	15,65	17,58	15,06	13,43	15,58	19,63	19,06	16,25	19,64
TiO2	0,804	0,793	0,872	0,867	0,826	0,75	0,979	0,849	0,881	0,85	0,792	0,755	0,799	0,852	0,888	0,699	0,986	0,821	0,842	0,815	0,723	0,894	0,862	0,765	0,86	0,817
SiO2	56,68	66,19	62,53	56,93	54,35	56,6	58,29	59,37	69,44	66,49	59,03	60,28	66,74	56,97	62,95	64,92	67,32	68,35	57,02	69,97	50,74	68,22	55,58	62,7	67,77	61,02
Lab-Nr.	3206	3207	3208	3209	3210	3211	3212	3213	3214	3215	3216	3217	3218	3219	3220	3221	3222	3223	3486	3487	3488	3489	3490	3491	3492	3493
Kat.-Nr.	273	247	333	234	311	335	347	349	9	351	49	78	144	235	363	269	328	168	137	140	142	301	263	170	165	167

(Th)	22	20	20	12	21	17	14	23	14	14	19	14	14	19	22	19	13	19	17	16	24	13	20	22		
(Pb)	27	23	20	27	27	34	21	237	20	26	180	24	25	21	25	21	84	34	21	31	97					
(La)	29	24	27	28	47	32	18	16	28	27	34	30	36	38	35	30	28	43	29	23	33					
(Ga)	20	21	22	20	20	22	20	23	17	23	26	22	21	19	24	22	17	25	23	31	26					
(Co)	10	16	14	22	13	20	15	24	14	16	24	12	15	11	16	5	24	17	10	16	16					
Summe	101,4	101,2	101,5	101,1	101,3	101,4	101,2	101,2	95,66	101,6	101,8	101,5	94,58	101,6	101,2	101,6	101,4	101,7	94,2	101,3	100,7	101,5	102,5	101,95,56	97,38	
GV	2,18	1,37	3,03	2,4	6,64	1,91	8,43	4,68	2,94	1,13	1,02	2,28	1,2	2,01	3,73	1,95	1,85	2,3	4,13	4,47	1,58	7,24	4,12	5,2	1,61	7,2
(Ce)	78	78	61	75	63	83	70	71	34	54	70	74	44	74	72	72	79	71	30	56	90	66	69	93	46	39
Ba	451	435	334	377	388	595	761	376	576	349	508	714	301	580	343	416	403	361	501	296	463	664	445	437	495	407
(Nb)	16	19	15	14	16	16	14	18	15	18	15	17	14	16	17	15	13	17	13	17	14	20	17			
Zr	192	200	162	252	194	175	179	179	201	176	189	197	166	211	169	158	162	174	132	176	152	146	155	162	166	167
(Y)	27	31	24	33	27	28	23	28	30	31	32	26	27	27	27	30	28	25	25	23	26	29				
Str	320	232	342	271	550	333	794	282	1190	281	208	359	152	253	422	265	276	318	1710	665	258	670	297	309	279	388
Rb	130	128	142	84	128	128	121	145	140	99	138	125	110	134	142	120	144	134	125	108	159	126	169	142	141	153
Zn	93	98	106	101	106	111	108	117	118	80	105	114	87	92	107	95	103	90	275	103	122	123	133	130	108	170
(Cu)	43	42	36	35	43	43	46	58	27	41	45	26	41	31	53	37	37	59	47	76	73					
Ni	59	68	67	59	76	81	68	79	74	112	62	71	130	57	69	56	72	65	71	171	73	74	97	78	64	89
Cr	122	126	113	142	115	155	110	123	108	241	129	143	214	109	121	122	124	121	132	320	137	115	149	125	139	118
V	111	113	135	124	128	159	128	147	116	127	132	147	124	121	138	121	145	144	136	132	157	121	178	152	121	142
P2O5	0,141	0,137	0,172	0,169	0,144	0,173	0,088	0,197	2,185	0,209	0,138	0,172	0,125	0,148	0,126	0,147	0,15	0,133	3,58	0,511	0,107	0,129	0,089	0,142	0,187	0,15
K2O	3,24	2,79	3,51	2,36	3,09	3,08	2,89	3,41	3,13	2,09	3,04	2,85	2,05	2,97	3,41	2,67	3,69	3,24	3,04	2,7	3,28	2,91	3,72	4,43	3,18	3,7
Na2O	0,8	1,3	0,91	1,72	0,76	1,15	0,33	0,39	1,34	0,91	1,04	0,92	1,13	1,15	0,74	1,18	0,76	0,78	1,47	1,58	0,53	0,6	1,15	0,42	1,45	0,79
CaO	10,29	4,79	6,77	1,34	7,91	6,48	8,73	4,15	3,06	5,95	3,61	2,61	2,7	4,37	9,4	6,92	7,27	8,33	7,68	11	8,88	7,07	2,85	3,7	9,12	5,02
MgO	1,73	2,07	1,58	1,96	1,46	2,97	1,42	1,47	2,29	1,72	2,43	1,7	1,64	1,88	2,06	1,56	1,59	1,61	2,82	4,26	1,72	1,45	1,83	1,54	2,06	1,78
MnO	0,059	0,086	0,047	0,084	0,065	0,183	0,054	0,066	0,089	0,053	0,095	0,111	0,081	0,039	0,057	0,061	0,074	0,058	0,063	0,084	0,092	0,051	0,07	0,074	0,13	0,069
Fe2O3	6,06	6,37	6,13	7,61	6,43	7,97	6,2	6,79	6,99	5,78	6,99	7,57	6,25	5,42	6,54	6,09	6,67	6,31	8,41	7,31	7,11	6,31	8,61	6,96	6,64	7,04
Al2O3	16,84	16,96	17,48	16,68	17,74	18,88	17,19	18,64	17,87	15,52	18,47	18,86	15,37	15,96	18,38	16,17	19,33	17,82	18,59	15,46	20,69	17,73	24,69	20,46	18,1	18,98
TiO2	0,742	0,902	0,699	0,971	0,783	0,921	0,707	0,86	0,895	0,837	0,907	0,841	0,83	0,843	0,727	0,784	0,839	0,732	0,845	0,882	0,826	0,715	0,834	0,882	0,774	0,783
SiO2	60,1	64,6	62,71	67,11	61,62	58,21	62,39	64,03	62,16	66,93	63,29	64,37	69,83	67,23	58,56	64,42	59,64	60,98	53,51	56,21	56,77	63,05	56,15	61,39	58,37	61,7
Lab-Nr.	3494	3495	3496	3497	3498	3499	3500	3501	3502	3503	3504	3505	3506	3507	3508	3509	3510	3511	3512	3513	3514	3515	3516	3517	3518	3584
Kat.-Nr.	149	174	185	187	215	222	223	160	189	5	15	92	34	29	109	74	64	184	195	236	242	281	183	208	382	124

(Th)	(Pb)	(La)	(Ga)	(Co)	Summe	94,62	102,2	92,87	97,8	97,59	98,41	96,46	93,97	96,88	97,8	94,63	96,23	96,72	100,8	95,94	94,91	97,65	97,06	98,25	94,87	99,72	103	97,03	94,5	96,38	98,13
GV	1,47	4,16	2,42	1,8	6,61	3,16	0,53	3,99	0,97	1,46	7,24	2,25	4,16	2,44	2,56	6,55	0,65	4,51	2,48	2,71	2,66	5,94	3,53	1,16	2,26	0,31					
(Ce)	98	110	27	159	71	48	92	55	47	65	20	56	22	9	2	72	31	34	70	38	98	87	63	1	26	30					
Ba	418	285	430	323	671	725	407	302	547	379	297	617	302	413	252	382	385	357	586	389	302	650	377	393	369	372					
(Nb)					14																										
Zr	146	157	192	173	169	196	150	147	209	201	158	207	164	224	126	195	142	148	163	195	163	174	142	127	171	138					
(Y)					39																										
Sr	165	962	340	409	1033	368	204	999	189	228	642	393	540	308	446	698	402	384	937	229	610	372	596	441	261	369					
Rb	170	100	134	143	142	160	195	102	169	145	106	128	106	156	81	121	149	133	158	158	107	177	134	146	156	159					
Zn	129	118	122	181	184	119	187	110	142	123	104	95	84	186	95	110	115	103	484	107	109	130	266	108	94	124					
(Cu)					1383																										
Ni	71	167	65	274	178	70	82	111	74	58	169	66	169	94	353	61	92	90	73	61	174	77	94	95	67	71					
Cr	113	294	106	308	304	122	124	155	124	107	274	100	281	136	332	113	149	135	125	102	234	152	126	154	114	91					
V	151	111	109	172	119	108	163	120	112	107	129	115	102	127	112	109	137	111	129	128	126	166	131	125	120	112					
P2O5	0,098	1,329	0,233	1,124	2,169	0,374	0,123	0,161	0,094	0,171	0,137	0,138	0,142	0,182	0,175	0,166	0,114	0,186	1,659	0,106	0,298	0,144	0,264	0,13	0,153	0,116					
K2O	3,49	2,21	2,93	2,89	3,4	2,93	3,3	1,86	3,19	2,74	2,64	2,69	2,39	2,82	2,26	2,86	2,91	2,8	3,1	3,34	2,14	3,06	3,25	2,9	3,39	3,21					
Na2O	0,63	0,88	1,22	1,37	1,69	1,14	0,6	1,61	1,33	1,27	1,6	1,25	1,36	0,94	1,54	1,06	1,23	1,03	0,94	0,57	0,77	0,6	1,02	1,1	0,72	0,58					
CaO	8,32	11,97	5,3	7,01	4,52	2,82	7,98	18,08	2,02	3,58	13,68	5,79	14,74	8,39	14	8,07	9,39	14,94	3,88	6,32	14,54	9,25	11,53	11,44	8,11	11,51					
MgO	1,7	1,87	2,34	4,16	2,64	1,66	1,77	2,8	2,45	1,63	4,07	2,27	3,92	1,39	7,64	1,6	3,11	2,57	2,3	1,52	1,18	1,54	2,95	3,63	1,53	1,94					
MnO	0,076	0,119	0,103	0,184	0,087	0,056	0,053	0,086	0,09	0,071	0,094	0,111	0,092	0,072	0,098	0,061	0,101	0,082	0,08	0,049	0,107	0,068	0,092	0,064	0,074	0,073					
Fe2O3	7,45	8,22	6,9	9,15	8,12	6,65	7,89	6,82	6,72	6,39	7,24	6,73	7	5,62	8,67	6,35	7,71	6,94	7,07	6,27	8,95	7,77	7,5	7,83	6,8	6,87					
Al2O3	20,92	18	17,32	20,15	16,99	17,98	22,16	15,56	18,04	16,65	14,7	16,59	14,2	15,6	14,89	16,54	19,44	17,23	18,51	16,9	17,2	18,54	18,08	17,62	18,21	18,69					
TiO2	0,829	1,038	0,913	0,923	0,976	0,929	0,826	0,769	0,941	0,906	0,843	0,868	0,813	0,663	0,783	0,791	0,84	0,798	0,88	0,759	1,018	0,726	0,773	0,815	0,827	0,733					
SiO2	56,47	54,37	62,75	53,04	59,42	65,47	55,29	52,26	65,12	66,59	54,99	63,57	55,34	64,34	49,94	62,5	55,17	53,43	61,58	64,18	53,8	58,31	54,54	54,47	60,2	56,27					
Lab-Nr.	3585	3586	3587	3588	3589	3590	3591	3592	3593	3594	3595	3596	3597	3598	3599	3600	3601	3602	3603	3604	3605	3606	3607	3608	3609	3610					
Kat.-Nr.	145	204	191	192	206	210	218	244	319	296	345	286	318	270	325	330	284	271	279	171	148	175	177	348	14	17					

Konkordanzen

Nachfolgend sind die Konkordanzen aufgezeigt: Kat. = Katalognummer, MD = Labornummer, Inv.-Nr. der Archäologischen Depots in Bachčisaraj (БИАМ, БГИКЗ) und Moskau (ГИМ), sowie die Arbeitsnummer, die in der vorliegenden Arbeit nicht auftaucht (es nicht sollte), aber in mehreren Publikationen genannt ist.

Kat.	MD	Inv.-Nr.	Arbeitsnr.	Arbeitsnr.	Kat.	MD	Inv.-Nr.	Inv.-Nr.	Kat.	MD	Arbeitsnr.	MD	Kat.	Inv.-Nr.	Arbeitsnr.
1	3626	БГИКЗ 2004 р.о.63	13/A-13	1/A-1	14	3609	БИАМ 6107/1-228, р.о.184	БГИКЗ 2003 к.о.1	93		104/K-77	3174	23	БИАМ 6086/20-1282, р.о.33	10/A-10
2		ГИМ 105440- 6,3(м)81	345/A-25	2/A-2	10		БИАМ 6107/120- 347	БГИКЗ 2003 к.о.4	139		155/O-1	3175	31	БИАМ 6107/275-502	113/K-86
3	3611	БИАМ 6109/197-769, р.о.273	23/A-23	3/K-105	27		БИАМ 6108/1-503, р.о.1	БГИКЗ 2003 к.о.5	180		284/B-3	3176	32	БИАМ 6113/155-959, р.о.149	118/K-91
4		БИАМ 6107/206-433, р.о.420	24/A-24	4/A-4	25		БИАМ 6108/28- 530, р.о.30	БГИКЗ 2004	8	3625	12/A-12	3177	138	БИАМ 6107/222-449, р.о.434	130/K-103
5	3503	БИАМ 6109/57-629, р.о.103	6/A-6	5/A-5	11		БИАМ 6109/61- 633, р.о.109	БГИКЗ 2004	13	3627	17/A-17	3178	225	БИАМ 6107/36-263	164/S-4
6		БИАМ 6109/84-656, р.о.136	7/A-7	6/A-6	5	3503	БИАМ 6109/57- 629, р.о.103	БГИКЗ 2004	18		14/A-14	3179	304	БИАМ 6107/96-323, р.о.293	165/T-65
7		БИАМ 6107/156-383	21/A-21	7/A-7	6		БИАМ 6109/84- 656, р.о.136	БГИКЗ 2004	22		15/A-15	3180	229	БИАМ 6086/21-1283, р.о.34	185/S-25
8	3625	БГИКЗ 2004	12/A-12	8/A-8	20		БИАМ 6113/143- 947, р.о.122	БГИКЗ 2004	24		16/A-16	3181	303	БИАМ 6107/42-269	201/T-6
9	3214	БИАМ 6087/77-1475, р.о.112	11/A-11	9/A-9	17	3610	БИАМ 6084/8-974, р.о.71	БГИКЗ 2004	47		106/K-79	3182	316	БИАМ 6109/49-621, р.о.84	220/T-25
10		БИАМ 6107/120-347	2/A-2	10/A-10	23	3174	БИАМ 6086/20- 1282, р.о.33	БГИКЗ 2004	53		105/K-78	3183	295	БИАМ 6094/29-1207, р.о.44	241/T-46
11		БИАМ 6109/61-633, р.о.109	5/A-5	11/A-11	9	3214	БИАМ 6087/77- 1475, р.о.112	БГИКЗ 2004	68		356/K-95	3184	322	БИАМ 6086/2- 1264, р.о.2	242/T-47
12		БИАМ 6107/39-226, р.о.229	20/A-20	12/A-12	8	3625	БГИКЗ 2004	БГИКЗ 2004	75		114/K-87	3185	305	БИАМ 6107/237-464, р.о.450	265/T-70
13	3627	БГИКЗ 2004	17/A-17	13/A-13	1	3626	БГИКЗ 2004 р.о. 63	БГИКЗ 2004	83		115/K-88	3186	176	БИАМ 6106/76-76, р.о.111	311/B-30
14	3609	БИАМ 6107/1- 228, р.о.184	1/A-1	14/A-14	18		БГИКЗ 2004	БГИКЗ 2004	84		107/K-80	3187	86	БИАМ 6107/43-270, р.о.233	37/K-10
15	3504	БИАМ 6106/23-23, р.о.34	19/A-19	15/A-15	22		БГИКЗ 2004	БГИКЗ 2004	113	3624	286/B-5	3188	38	БИАМ 6109/80-652, р.о.126	55/K-28
16		БИАМ 6109/93-665, р.о.145	22/A-22	16/A-16	24		БГИКЗ 2004	БГИКЗ 2004	132	3618	116/K-89	3189	52	БИАМ 6084/6- 972, р.о.66	70/K-43
17	3610	БИАМ 6084/8- 974, р.о.71	9/A-9	17/A-17	13	3627	БГИКЗ 2004	БГИКЗ 2004	157		285/B-4	3190	117	БИАМ 6084/19-985, р.о.85	73/K-46
18		БГИКЗ 2004	14/A-14	18/A-18	26		БИАМ 6108/13- 515, р.о.13	БГИКЗ 2004	198		149/N-17	3191	69	БИАМ 6086/57-1319, р.о.102	87/K-60
19		ГИМ 105440- 13 3(м)81	349/A-27	19/A-19	15	3504	БИАМ 6106/23-23, р.о.34	БГИКЗ 2004	203	3619	150/N-18	3192	105	БИАМ 6086/124- 1386, р.о.199	96/K-69
20		БИАМ 6113/143-947, р.о.122	8/A-8	20/A-20	12		БИАМ 6107/39- 226, р.о.229	БГИКЗ 2004	219	3621	189/S-29	3193	115	БИАМ 6109/228-800, р.о.336	111/K-84
21		ГИМ 105440- 23, 3(м)81	347/A-26	21/A-21	7		БИАМ 6107/156- 383	БГИКЗ 2004	230	3620	188/S-28	3194	90	БИАМ 6107/67-294, р.о.261	112/K-85
22		БГИКЗ 2004	15/A-15	22/A-22	16		БИАМ 6109/93- 665, р.о.145	БГИКЗ 2004	232		193/S-33	3195	110	БИАМ 6113/101-905, р.о.88	129/K-102
23	3174	БИАМ 6086/20-1282, р.о.33	10/A-10	23/A-23	3	3611	БИАМ 6109/197- 769, р.о.273	БГИКЗ 2004	245	3622	192/S-32	3196	155	БИАМ 6109/161-733, р.о.226	131/B-33
24		БГИКЗ 2004	16/A-16	24/A-24	4		БИАМ 6107/206- 433, р.о.420	БГИКЗ 2004	253		275/T-80	3197	294	БИАМ 6109/17-589, р.о.46	219/T-24
25		БИАМ 6108/28-530, р.о.30	4/A-4	25/U-1	146		БИАМ 6106/121- 158, р.о.126	БГИКЗ 2004	257		272/T-77	3198	224	БИАМ 6106/50-50, р.о.9	260/S-44
26		БИАМ 6108/13-515, р.о.13	18/A-18	26/U-2	147		БИАМ 6107/247- 474, р.о.462	БГИКЗ 2004	268		273/T-78	3199	179	БИАМ 6109/13-585, р.о.38	290/B-9
27		БИАМ 6108/1- 503, р.о.1	3/K-105	27/H-1	351	3215	БИАМ 6086/64- 1326, р.о.109	БГИКЗ 2004	274		257/T-62	3200	156	БИАМ 6113/132-936, р.о.115	293/B-12
28		БИАМ 6109/136-708, р.о.198	57/K-30	28/K-1	41		БИАМ 6106/3-3, р.о.8	БГИКЗ 2004	280		274/T-79	3201	287	ГИМ 104719- 53, 3(м)79	336/T-95
29	3507	БИАМ 6109/146-718, р.о.209	58/K-31	29/K-2	71		БИАМ 6106/38-38, р.о.50	БГИКЗ 2004	289		259/T-64	3202	256	БИАМ 6108/2- 504, р.о.22	211/T-16
30		БИАМ 6087/56-1454, р.о.82	103/K-76	30/K-3	70		БИАМ 6106/56-56, р.о.79	БГИКЗ 2004	290		258/T-63	3203	278	БИАМ 6109/71-643, р.о.118	262/T-67
31	3175	БИАМ 6107/275-502	113/K-86	31/K-4	66		БИАМ 6106/71-71	БГИКЗ 2004	321	3623	271/T-76	3204	252	БИАМ 6109/210-782	266/T-71
32	3176	БИАМ 6113/155-959, р.о.149	118/K-91	32/K-5	111	3612	БИАМ 6106/75-75	БГИКЗ 2004	323		256/T-61	3205	255	БИАМ 6107/227-454	269/T-74
33		БИАМ	108/K-81	33/K-6	63	3613	БИАМ 6106/122-	БГИКЗ 2004	346		255/T-60	3206	273	БИАМ	279/T-84

		6109/11-583, р.о.36		
34	3506	БИАМ 6109/77-649, р.о.123	56/К-29	
35		БИАМ 6109/168-740, р.о.236	59/К-32	
36		БИАМ 6107/243-470, р.о.438	47/К-20	
37		БИАМ 6107/21-248, р.о.208	36/К-9	
38	3188	БИАМ 6109/80-652, р.о.126	55/К-28	
39		БИАМ 6113/34-838, р.о.26	65/К-38	
40		БИАМ 6086/95-1357, р.о.148	93/К-66	
41		БИАМ 6106/3- 3, р.о.8	28/К-1	
42		БИАМ 6086/63-1325, р.о.108	86/К-59	
43		БИАМ 6113/161-965, р.о.160	128/К-101	
44	3616	БИАМ 6109/216-788, р.о.313	64/К-37	
45		БИАМ 6094/80-1258, р.о.107	82/К-55	
46		БИАМ 6107/94-321	39/К-12	
47		БГИКЗ 2004	106/К-79	
48		БИАМ 6107/126-353, р.о.325	41/К-14	
49	3216	БИАМ 6085/71-1333, р.о.115	89/К-62	
50		ГИМ 98204, З(м)б1, р.о.33	334/К-111	
51		БИАМ 6084/1- 967, р.о.56	68/К-41	
52	3189	БИАМ 6084/6- 972, р.о.66	70/К-43	
53		БГИКЗ 2004	105/К-78	
54		БИАМ 6107/95-322, р.о.292	40/К-13	
55		БИАМ 6113/29-833, р.о.20	109/К-82	
56		БИАМ 6109/206-778, р.о.299	62/К-35	
57		БИАМ 6084/4- 970, р.о.64	69/К-42	
58		БИАМ 5134_А-68/40, р.о.78а	78/К-51	
59		БИАМ 6086/134- 1396, р.о.213	97/К-70	
60		БИАМ 6087/36-1434, р.о.55	101/К-74	
61		ГИМ 98204- 18, З(м)б1, р.о.2	316/К-104	
62		ГИМ 98204, З(м)б1, р.о.77	333/К-110	
63	3613	БИАМ 6106/122-199, р.о.127	33/К-6	
64	3510	БИАМ 6087/76-1474, р.о.111	100/К-73	
65	3614	БИАМ 6106/137-214, р.о.156	34/К-7	
66		БИАМ 6106/71-71	31/К-4	
67		БИАМ 6107/230-457, р.о.440	46/К-19	
68		БГИКЗ 2004	356/К-95	

				199, р.о.127
34/К-7	65	3614	БИАМ 6106/137- 214, р.о.156	
35/К-8	94		БИАМ 6107/12- 239, р.о.198	
36/К-9	37		БИАМ 6107/21- 248, р.о.208	
37/К-10	86	3187	БИАМ 6107/43- 270, р.о.233	
38/К-11	133		БИАМ 6107/49- 276, р.о.242	
39/К-12	46		БИАМ 6107/94-321	
40/К-13	54		БИАМ 6107/95- 322, р.о.292	
41/К-14	48		БИАМ 6107/126- 353, р.о.325	
42/К-15	76		БИАМ 6107/159- 386, р.о.362	
43/К-16	80		БИАМ 6107/168- 395, р.о.375	
44/К-17	127		БИАМ 6107/175- 402, р.о.384	
45/К-18	77		БИАМ 6107/187- 414, р.о.397	
46/К-19	67		БИАМ 6107/230- 457, р.о.440	
47/К-20	36		БИАМ 6107/243- 470, р.о.438	
48/К-21	97		БИАМ 6107/253- 480, р.о.474	
49/К-22	119	3615	БИАМ 6107/261- 488, р.о.490	
50/К-23	98		БИАМ 6108/19- 521, р.о.19	
51/К-24	92	3505	БИАМ 6108/32- 534, р.о.34	
52/К-25	99		БИАМ 6108/40- 542, р.о.46	
53/К-26	100		БИАМ 6108/41- 543, р.о.47	
54/К-27	87		БИАМ 6109/18- 590, р.о.47	
55/К-28	38	3188	БИАМ 6109/80- 652, р.о.126	
56/К-29	34	3506	БИАМ 6109/77- 649, р.о.123	
57/К-30	28		БИАМ 6109/136- 708, р.о.198	
58/К-31	29	3507	БИАМ 6109/146- 718, р.о.209	
59/К-32	35		БИАМ 6109/168- 740, р.о.236	
60/К-33	126		БИАМ 6109/184- 756, р.о.254	
61/К-34	114		БИАМ 6109/201- 773, р.о.281	
62/К-35	56		БИАМ 6109/206- 778, р.о.299	
63/К-36	125		БИАМ 6109/213- 785, р.о.309	
64/К-37	44	3616	БИАМ 6109/216- 788, р.о.313	
65/К-38	39		БИАМ 6113/34- 838, р.о.26	
66/К-39	122		БИАМ 6113/100- 904, р.о.87	
67/К-40	130		БИАМ 6113/114- 948, р.о.123	
68/К-41	51		БИАМ 6084/1-967, р.о.56	

БГИКЗ 2004 р.о. 63	1	3626	13/А-13				
БГИКЗ 2005	355		258/К-117				
БГИКЗ 2005	356		360/К-119				
БГИКЗ 2005	357		359/К-118				
БГИКЗ 2005	358		302/В-41				
БГИКЗ 2005	359		361/В-40				
БГИКЗ 2005	360	3629	357/С-18				
БГИКЗ 2005	361		363/С-43				
БИАМ 5134_А-68/40, р.о.78а	58		78/К-51				
БИАМ 5831 кр5137- 71/93, р.о.202	352		354/С-40				
БИАМ 6084/10-976, р.о.73	112		71/К-44				
БИАМ 6084/11-977, р.о.73	233		182/С-22				
БИАМ 6084/17-983, р.о.83	108		72/К-45				
БИАМ 6084/18-984, р.о.84	288		239/Т-44				
БИАМ 6084/1-967, р.о.56	51		68/К-41				
БИАМ 6084/19-985, р.о.85	117	3190	73/К-46				
БИАМ 6084/20- 757.80-986, р.о.88	91		74/К-47				
БИАМ 6084/21-987, р.о.90	187	3497	127/К-100				
БИАМ 6084/2-968, р.о.58	297		236/Т-41				
БИАМ 6084/4-970, р.о.64	57		69/К-42				
БИАМ 6084/5-971, р.о.65	344		237/Т-42				
БИАМ 6084/6-972, р.о.66	52	3189	70/К-43				
БИАМ 6084/8-974, р.о.71	17	3610	9/А-9				
БИАМ 6084/9-975, р.о.72	320		238/Т-43				
БИАМ 6085/70-1332, р.о.114	269	3221	244/Т-49				
БИАМ 6085/71-1333, р.о.115	49	3216	89/К-62				
БИАМ 6086/107- 1369, р.о.167	123		94/К-67				
БИАМ 6086/111- 1373, р.о.173	82		95/К-68				
БИАМ 6086/1-1263, р.о.1	74	3509	83/К-56				
БИАМ 6086/116- 1378, р.о.185	272		250/Т-55				
БИАМ 6086/117- 1379, р.о.186	170	3491	283/В-2				
БИАМ 6086/118- 1380, р.о.187	96		123/К-96				
БИАМ 6086/119- 1381, р.о.189	260		251/Т-56				
БИАМ 6086/124- 1386, р.о.199	105	3192	96/К-69				
БИАМ 6086/125- 1387, р.о.200	354		132/М-1				

		6109/192-764, р.о.264		
3207	247	БИАМ 6107/157-384	168/С-8	
3208	333	БИАМ 6107/244-471, р.о.459	210/Т-15	
3209	234	БИАМ 6107/13-240, р.о.199	163/С-3	
3210	311	БИАМ 6109/75-647, р.о.122	261/Т-66	
3211	335	ГИМ 105440- 29, З(м)81	339/Т-98	
3212	347	БИАМ 6106/40-40, р.о.51	197/Т-2	
3213	349	БИАМ 6087/11-1409, р.о.16	281/Т-86	
3214	9	БИАМ 6087/77-1475, р.о.112	11/А-11	
3215	351	БИАМ 6086/64-1326, р.о.109	27/Н-1	
3216	49	БИАМ 6085/71-1333, р.о.115	89/К-62	
3217	78	БИАМ 6086/88-1350, р.о.139	90/К-63	
3218	144	БИАМ 6107/205-432, р.о.418	160/О-6	
3219	235	БИАМ 6107/108-335, р.о.308	166/С-6	
3220	363	БИАМ 6087/90-1488, З (s) р.о.128	355/С-42	
3221	269	БИАМ 6085/70-1332, р.о.114	244/Т-49	
3222	328	БИАМ 6094/45-1223, р.о.62	280/Т-85	
3223	158	БИАМ 6109/223-795, р.о.327	291/В-10	
3486	137	БИАМ 6107/212-439, р.о.425	121/К-94	
3487	140	БИАМ 6109/110-682, р.о.164	156/О-2	
3488	142	БИАМ 6107/233-460, р.о.444	159/О-5	
3489	301	БИАМ 6109/222-794, р.о.326	233/Т-38	
3490	263	БИАМ 6086/90-1352, р.о.141	247/Т-52	
3491	170	БИАМ 6086/117- 1379, р.о.186	283/В-2	
3492	165	БИАМ 6087/60-1458, р.о.87	299/В-18	
3493	167	БИАМ 6107/97-324, р.о.294	303/В-22	
3494	149	БИАМ 6109/116-688, р.о.173	305/В-24	
3495	174	БИАМ 6094/9,17- 1187,1189,11 95	307/В-26	
3496	185	БИАМ 6107/207-434, р.о.420	124/К-97	
3497	187	БИАМ 6084/21-987, р.о.90	127/К-100	
3498	215	БИАМ 6109/219-791, р.о.319	179/С-19	
3499	222	БИАМ 6086/22-1284, р.о.35	186/С-26	
3500	223	БИАМ 6109/113-685, р.о.171	190/С-30	
3501	160	БИАМ 6086/132- 1275, р.о.20	296/В-15	
3502	189	БИАМ 6087/54-1452, р.о.80	313/В-32	
3503	5	БИАМ 6109/57-629, р.о.103	6/А-6	

69	3191	БИАМ 6086/57-1319, р.о.102	87/К-60
70		БИАМ 6106/56-56, р.о.79	30/К-3
71		БИАМ 6106/38-38, р.о.50	29/К-2
72		БИАМ 6113/145-949, р.о.124	110/К-83
73		БИАМ 6094/19-1197, р.о.43	77/К-50
74	3509	БИАМ 6086/1- 1263, р.о.1	83/К-56
75		БГИКЗ 2004	114/К-87
76		БИАМ 6107/159-386, р.о.362	42/К-15
77		БИАМ 6107/187-414, р.о.397	45/К-18
78	3217	БИАМ 6086/88-1350, р.о.139	90/К-63
79		БИАМ 6094/19-1197, р.о.29	75/К-48
80		БИАМ 6107/168-395, р.о.375	43/К-16
81		БИАМ 6086/9- 1271, р.о.14	84/К-57
82		БИАМ 6086/111- 1373, р.о.173	95/К-68
83		БГИКЗ 2004	115/К-88
84		БГИКЗ 2004	107/К-80
85		ГИМ 104719- 25, 3(м)79	346/К-112
86	3187	БИАМ 6107/43-270, р.о.233	37/К-10
87		БИАМ 6109/18-590, р.о.47	54/К-27
88		ГИМ 105440- 28, 3(м)81	348/К-113
89		ГИМ 99678- 16, 3(м)65, р.о.16	331/К-109
90	3194	БИАМ 6107/67-294, р.о.261	112/К-85
91		БИАМ 6084/20- 757.80-986, р.о.88	74/К-47
92	3505	БИАМ 6108/32-534, р.о.34	51/К-24
93		БГИКЗ 2003 к.о. 1	104/К-77
94		БИАМ 6107/12-239, р.о.198	35/К-8
95		БИАМ 6086/75-1337, р.о.123	91/К-64
96		БИАМ 6086/118- 1380, р.о.187	123/К-96
97		БИАМ 6107/253-480, р.о.474	48/К-21
98		БИАМ 6108/19-521, р.о.19	50/К-23
99		БИАМ 6108/40-542, р.о.46	52/К-25
100		БИАМ 6108/41-543, р.о.47	53/К-26
101	3628	БИАМ 6086/23-1285, р.о.36	85/К-58
102		ГИМ 99678- 13, 3(м)66 р.о.13	319/К-106
103		ГИМ 3(м)63 р.о.107	321/К-108
104		БИАМ 6086/64-1306, р.о.109	88/К-61

69/К-42	57	БИАМ 6084/4-970, р.о.64	
70/К-43	52 3189	БИАМ 6084/6-972, р.о.66	
71/К-44	112	БИАМ 6084/10- 976, р.о.73	
72/К-45	108	БИАМ 6084/17- 983, р.о.83	
73/К-46	117 3190	БИАМ 6084/19- 985, р.о.85	
74/К-47	91	БИАМ 6084/20- 757.80-986, р.о.88	
75/К-48	79	БИАМ 6094/19- 1197, р.о.29	
76/К-49	120 3617	БИАМ 6094/20- 1198, р.о.30	
77/К-50	73	БИАМ 6094/19- 1197, р.о.43	
78/К-51	58	БИАМ 5134 А- 68/40, р.о.78а	
79/К-52	135	БИАМ 6094/51- 1229, р.о.68	
80/К-53	131	БИАМ 6094/71- 1249, р.о.91	
81/К-54	109 3508	БИАМ 6094/72- 1250, р.о.92	
82/К-55	45	БИАМ 6094/80- 1258, р.о.107	
83/К-56	74 3509	БИАМ 6086/1- 1263, р.о.1	
84/К-57	81	БИАМ 6086/9- 1271, р.о.14	
85/К-58	101 3628	БИАМ 6086/23- 1285, р.о.36	
86/К-59	42	БИАМ 6086/63- 1325, р.о.108	
87/К-60	69 3191	БИАМ 6086/57- 1319, р.о.102	
88/К-61	104	БИАМ 6086/64- 1306, р.о.109	
89/К-62	49 3216	БИАМ 6085/71- 1333, р.о.115	
90/К-63	78 3217	БИАМ 6086/88- 1350, р.о.139	
91/К-64	95	БИАМ 6086/75- 1337, р.о.123	
92/К-65	129	БИАМ 6086/91- 1353, р.о.143	
93/К-66	40	БИАМ 6086/95- 1357, р.о.148	
94/К-67	123	БИАМ 6086/107- 1369, р.о.167	
95/К-68	82	БИАМ 6086/111- 1373, р.о.173	
96/К-69	105 3192	БИАМ 6086/124- 1386, р.о.199	
97/К-70	59	БИАМ 6086/134- 1396, р.о.213	
98/К-71	106	БИАМ 6087/1- 1399, р.о.3	
99/К-72	107	БИАМ 6087/2- 1400, р.о.4	
100/К-73	64 3510	БИАМ 6087/76- 1474, р.о.111	
101/К-74	60	БИАМ 6087/36- 1434, р.о.55	
102/К-75	128	БИАМ 6087/44- 1442, р.о.66	
103/К-76	30	БИАМ 6087/56- 1454, р.о.82	
104/К-77	93	БГИКЗ 2003 к.о. 1	

БИАМ 6086/132- 1275, р.о.20	160	3501	296/В-15
БИАМ 6086/134- 1396, р.о.213	59		97/К-70
БИАМ 6086/19-1281, р.о.32	266		243/Т-48
БИАМ 6086/20-1282, р.о.33	23	3174	10/А-10
БИАМ 6086/21-1283, р.о.34	229	3180	185/С-25
БИАМ 6086/2-1264, р.о.2	322	3184	242/Т-47
БИАМ 6086/22-1284, р.о.35	222	3499	186/С-26
БИАМ 6086/23-1285, р.о.36	101	3628	85/К-58
БИАМ 6086/57-1319, р.о.102	69	3191	87/К-60
БИАМ 6086/63-1325, р.о.108	42		86/К-59
БИАМ 6086/64-1306, р.о.109	104		88/К-61
БИАМ 6086/64-1326, р.о.109	351	3215	27/Н-1
БИАМ 6086/75-1337, р.о.123	95		91/К-64
БИАМ 6086/76-1338, р.о.124	169		282/В-1
БИАМ 6086/77-1339, р.о.125	298		246/Т-51
БИАМ 6086/78-1340	330	3600	248/Т-53
БИАМ 6086/88-1350, р.о.139	78	3217	90/К-63
БИАМ 6086/89-1351, р.о.140	317		245/Т-50
БИАМ 6086/90-1352, р.о.141	263	3490	247/Т-52
БИАМ 6086/91-1353, р.о.143	129		92/К-65
БИАМ 6086/9-1271, р.о.14	81		84/К-57
БИАМ 6086/95-1357, р.о.148	40		93/К-66
БИАМ 6086/96-1358, р.о.149	265		249/Т-54
БИАМ 6087/11-1409, р.о.16	349	3213	281/Т-86
БИАМ 6087/1-1399, р.о.3	106		98/К-71
БИАМ 6087/2-1400, р.о.4	107		99/К-72
БИАМ 6087/25-1423, р.о.35	153		297/В-16
БИАМ 6087/3-1401, р.о.5	178		308/В-27
БИАМ 6087/36-1434, р.о.55	60		101/К-74
БИАМ 6087/37-1435, р.о.56	261		252/Т-57
БИАМ 6087/44-1442, р.о.66	128		102/К-75
БИАМ 6087/48-1446, р.о.72	164		298/В-17
БИАМ 6087/49-1447, р.о.73	282		254/Т-59
БИАМ 6087/53-1451, р.о.79	188		312/В-31
БИАМ 6087/54-1452, р.о.80	189	3502	313/В-32
БИАМ 6087/55-1453, р.о.81	259		253/Т-58

3504	15	БИАМ 6106/23-23, р.о.34	19/А-19
3505	92	БИАМ 6108/32-534, р.о.34	51/К-24
3506	34	БИАМ 6109/77-649, р.о.123	56/К-29
3507	29	БИАМ 6109/146-718, р.о.209	58/К-31
3508	109	БИАМ 6094/72-1250, р.о.92	81/К-54
3509	74	БИАМ 6086/1- 1263, р.о.1	83/К-56
3510	64	БИАМ 6087/76-1474, р.о.111	100/К-73
3511	184	БИАМ 6109/148-720, р.о. 217	126/К-99
3512	195	БИАМ 6109/193-765, р.о.265	142/Н-10
3513	236	БИАМ 6109/205-777	177/С-17
3514	242	БИАМ 6094/53-1231, р.о.69	184/С-24
3515	251	БИАМ 6109/125-697, р.о.186	278/Т-83
3516	183	БИАМ 6107/52-279, р.о.242	287/В-6
3517	208	БИАМ 6087/59-1457, р.о.86	148/Н-16
3518	362	БИАМ 6087/91-1489, Z (s) р.о.128	195/С-35
3584	124	БИАМ 6106/59-59	117/К-90
3585	145	БИАМ 6107/250-477, р.о.477	122/С-01
3586	204	БИАМ 6109/133-705, р.о.195	134/Н-2
3587	191	БИАМ 6107/132-359, р.о.333	136/Н-4
3588	192	БИАМ 6107/196-423, р.о.410	137/Н-5
3589	206	БИАМ 6107/246-473, р.о.461	139/Н-7
3590	210	БИАМ 6108/59-561, р.о.73	154/Н-22
3591	218	БИАМ 6107/228-455	169/С-9
3592	244	БИАМ 6109/217-789, р.о.314	180/С-20
3593	319	БИАМ 6106/58-58, р.о.81	198/Т-3
3594	296	БИАМ 6107/40-267, р.о.230	200/Т-5
3595	345	БИАМ 6107/213-440, р.о.426	209/Т-14
3596	286	БИАМ 6108/31-533, р.о.33	215/Т-20
3597	318	БИАМ 6108/46-548, р.о.53	216/Т-21
3598	270	БИАМ 6113/154-958, р.о.147	234/Т-39
3599	325	БИАМ 6113/160-964, р.о.159	235/Т-40
3600	330	БИАМ 6086/78-1340	248/Т-53
3601	264	БИАМ 6113/99-903, р.о.86	263/Т-68
3602	271	БИАМ 6108/14-516, р.о.14	270/Т-75
3603	279	БИАМ 6106/60-60, р.о.88	276/Т-81
3604	171	БИАМ 6107/83-310, р.о.280	289/В-8

105	3192	БИАМ 6086/124- 1386, p.o.199	96/К-69
106		БИАМ 6087/1- 1399, p.o.3	98/К-71
107		БИАМ 6087/2- 1400, p.o.4	99/К-72
108		БИАМ 6084/17-983, p.o.83	72/К-45
109	3508	БИАМ 6094/72-1250, p.o.92	81/К-54
110	3195	БИАМ 6113/101-905, p.o.88	129/К-102
111	3612	БИАМ 6106/75-75	32/К-5
112		БИАМ 6084/10-976, p.o.73	71/К-44
113	3624	БГИКЗ 2004	286/В-5
114		БИАМ 6109/201-773, p.o.281	61/К-34
115	3193	БИАМ 6109/228-800, p.o.336	111/К-84
116		ГИМ 98204- 13, 3(м)60 p.o.110	317/К-116
117	3190	БИАМ 6084/19-985, p.o.85	73/К-46
118		БИАМ 6109/52-624, p.o.89	351/К-114
119	3615	БИАМ 6107/261-488, p.o.490	49/К-22
120	3617	БИАМ 6094/20-1198, p.o.30	76/К-49
121		ГИМ 99678-20 3(м)65, p.o.20	320/К-107
122		БИАМ 6113/100-904, p.o.87	66/К-39
123		БИАМ 6086/107- 1369, p.o.167	94/К-67
124	3584	БИАМ 6106/59-59	117/К-90
125		БИАМ 6109/213-785, p.o.309	63/К-36
126		БИАМ 6109/184-756, p.o.254	60/К-33
127		БИАМ 6107/175-402, p.o.384	44/К-17
128		БИАМ 6087/44-1442, p.o.66	102/К-75
129		БИАМ 6086/91-1353, p.o.143	92/К-65
130		БИАМ 6113/114-948, p.o.123	67/К-40
131		БИАМ 6094/71-1249, p.o.91	80/К-53
132	3618	БГИКЗ 2004	116/К-89
133		БИАМ 6107/49-276, p.o.242	38/К-11
134		БИАМ 6113/105-909, p.o.95	120/К-93
135		БИАМ 6094/51-1229, p.o.68	79/К-52
136		БИАМ 6094/48-1226, p.o.65	119/К-92
137	3486	БИАМ 6107/212-439, p.o.425	121/К-94
138	3177	БИАМ 6107/222-449, p.o.434	130/К-103
139		БГИКЗ 2003 к.о.4	155/О-1
140	3487	БИАМ 6109/110-682, p.o.164	156/О-2
141		БИАМ 6109/135-707, p.o.196	158/О-4

105/К-78	53		БГИКЗ 2004
106/К-79	47		БГИКЗ 2004
107/К-80	84		БГИКЗ 2004
108/К-81	33	БИАМ 6109/11- 583, p.o.36	
109/К-82	55	БИАМ 6113/29- 833, p.o.20	
110/К-83	72	БИАМ 6113/145- 949, p.o.124	
111/К-84	115	3193	БИАМ 6109/228- 800, p.o.336
112/К-85	90	3194	БИАМ 6107/67- 294, p.o.261
113/К-86	31	3175	БИАМ 6107/275- 502
114/К-87	75		БГИКЗ 2004
115/К-88	83		БГИКЗ 2004
116/К-89	132	3618	БГИКЗ 2004
117/К-90	124	3584	БИАМ 6106/59-59
118/К-91	32	3176	БИАМ 6113/155- 959, p.o.149
119/К-92	136		БИАМ 6094/48- 1226, p.o.65
120/К-93	134		БИАМ 6113/105- 909, p.o.95
121/К-94	137	3486	БИАМ 6107/212- 439, p.o.425
122/Г-01	145	3585	БИАМ 6107/250- 477, p.o.477
123/К-96	96		БИАМ 6086/118- 1380, p.o.187
124/К-97	185	3496	БИАМ 6107/207- 434, p.o.420
125/К-98	186		БИАМ 6108/18- 520, p.o.18
126/К-99	184	3511	БИАМ 6109/148- 720, p.o.217
127/К-100	187	3497	БИАМ 6084/21- 987, p.o.90
128/К-101	43		БИАМ 6113/161- 965, p.o.160
129/К-102	110	3195	БИАМ 6113/101- 905, p.o.88
130/К-103	138	3177	БИАМ 6107/222- 449, p.o.434
131/В-33	155	3196	БИАМ 6109/161- 733, p.o.226
132/М-1	354		БИАМ 6086/125- 1387, p.o.200
133/Н-1	209		БИАМ 6106/118- 118, p.o.113
134/Н-2	204	3586	БИАМ 6109/133- 705, p.o.195
135/Н-3	190		БИАМ 6107/133- 360, p.o.334
136/Н-4	191	3587	БИАМ 6107/132- 359, p.o.333
137/Н-5	192	3588	БИАМ 6107/196- 423, p.o.410
138/Н-6	193		БИАМ 6107/195- 422, p.o.409
139/Н-7	206	3589	БИАМ 6107/246- 473, p.o.461
140/Н-8	200		БИАМ 6109/44-616
141/Н-9	194		БИАМ 6109/115- 687, p.o.173

БИАМ 6087/56-1454, p.o.82	30		103/К-76
БИАМ 6087/59-1457, p.o.86	208	3517	148/Н-16
БИАМ 6087/60-1458, p.o.87	165	3492	299/В-18
БИАМ 6087/76-1474, p.o.111	64	3510	100/К-73
БИАМ 6087/77-1475, p.o.112	9	3214	11/А-11
БИАМ 6087/78-1476, p.o.114	231		187/С-27
БИАМ 6087/90-1488, Z (s) p.o.128	363	3220	355/С-42
БИАМ 6087/91-1489, Z (s) p.o.128	362	3518	195/С-35
БИАМ 6094/11-1189, p.o.19	262		240/Т-45
БИАМ 6094/18-1196	151		294/В-13
БИАМ 6094/18-1196	152		295/В-14
БИАМ 6094/19-1197, p.o.29	79		75/К-48
БИАМ 6094/19-1197, p.o.43	73		77/К-50
БИАМ 6094/20-1198, p.o.30	120	3617	76/К-49
БИАМ 6094/29-1207, p.o.44	295	3183	241/Т-46
БИАМ 6094/45-1223, p.o.62	328	3222	280/Т-85
БИАМ 6094/46-1224, p.o.63	181		306/В-25
БИАМ 6094/47-1225, p.o.64	207		147/Н-15
БИАМ 6094/48-1226, p.o.65	136		119/К-92
БИАМ 6094/49-1227	249		191/С-31
БИАМ 6094/49-1227, p.o.66	237		183/С-23
БИАМ 6094/51-1229, p.o.68	135		79/К-52
БИАМ 6094/53-1231, p.o.69	242	3514	184/С-24
БИАМ 6094/71-1249, p.o.91	131		80/К-53
БИАМ 6094/72-1250, p.o.92	109	3508	81/К-54
БИАМ 6094/80-1258, p.o.107	45		82/К-55
БИАМ 6094/9,17- 1187,1189,1195	174	3495	307/В-26
БИАМ 6106/118-118, p.o.113	209		133/Н-1
БИАМ 6106/121-158, p.o.126	146		25/У-1
БИАМ 6106/122-199, p.o.127	63	3613	33/К-6
БИАМ 6106/137-214, p.o.156	65	3614	34/К-7
БИАМ 6106/23-23, p.o.34	15	3504	19/А-19
БИАМ 6106/25-25, p.o.35	337		196/Т-1
БИАМ 6106/3-3, p.o.8	41		28/К-1
БИАМ 6106/34-34, p.o.46	239		161/С-1
БИАМ 6106/38-38, p.o.50	71		29/К-2
БИАМ 6106/39-39, p.o.27	241		268/Т-5

3605	148	БИАМ 6109/70-642, p.o.117	301/В-20
3606	175	БИАМ 6107/245-472, p.o.460	309/В-28
3607	177	БИАМ 6108/24-526, p.o.24	310/В-29
3608	348	БИАМ 6108/29-531, p.o.31	314/Р-1
3609	14	БИАМ 6107/1- 228, p.o.184	1/А-1
3610	17	БИАМ 6084/8- 974, p.o.71	9/А-9
3611	3	БИАМ 6109/197-769, p.o.273	23/А-23
3612	111	БИАМ 6106/75-75	32/К-5
3613	63	БИАМ 6106/122-199, p.o.127	33/К-6
3614	65	БИАМ 6106/137-214, p.o.156	34/К-7
3615	119	БИАМ 6107/261-488, p.o.490	49/К-22
3616	44	БИАМ 6109/216-788, p.o.313	64/К-37
3617	120	БИАМ 6094/20-1198, p.o.30	76/К-49
3618	132	БГИКЗ 2004	116/К-89
3619	203	БГИКЗ 2004	150/Н-18
3620	230	БГИКЗ 2004	188/С-28
3621	219	БГИКЗ 2004	189/С-29
3622	245	БГИКЗ 2004	192/С-32
3623	321	БГИКЗ 2004	271/Т-76
3624	113	БГИКЗ 2004	286/В-5
3625	8	БГИКЗ 2004	12/А-12
3626	1	БГИКЗ 2004 p.o.63	13/А-13
3627	13	БГИКЗ 2004	17/А-17
3628	101	БИАМ 6086/23-1285, p.o.36	85/К-58
3629	360	БГИКЗ 2005	357/С-18

142	3488	БИАМ 6107/233-460, р.о.444	159/О-5
143		БИАМ 6109/114-686, р.о.172	157/О-3
144	3218	БИАМ 6107/205-432, р.о.418	160/О-6
145	3585	БИАМ 6107/250-477, р.о.477	122/Г-01
146		БИАМ 6106/121-158, р.о.126	25/У-1
147		БИАМ 6107/247-474, р.о.462	26/У-2
148	3605	БИАМ 6109/70-642, р.о.117	301/В-20
149	3494	БИАМ 6109/116-688, р.о.173	305/В-24
150		ГИМ 105440- 1,3(м)81	341/В-37
151		БИАМ 6094/18-1196	294/В-13
152		БИАМ 6094/18-1196	295/В-14
153		БИАМ 6087/25-1423, р.о.35	297/В-16
154		ГИМ 98204, 3(м)61 р.о. 1	332/В-35
155	3196	БИАМ 6109/161-733, р.о.226	131/В-33
156	3200	БИАМ 6113/132-936, р.о.115	293/В-12
157		БГИКЗ 2004	285/В-4
158	3223	БИАМ 6109/223-795, р.о.327	291/В-10
159		БИАМ 6113/21-825, р.о.8	292/В-11
160	3501	БИАМ 6086/132- 1275, р.о.20	296/В-15
161		ГИМ 104719- 43,3(м)79	343/В-38
162		БИАМ 6106/57-57, р.о.80	302/В-21
163		БИАМ р.о.143(7)	300/В-19
164		БИАМ 6087/48-1446, р.о.72	298/В-17
165	3492	БИАМ 6087/60-1458, р.о.87	299/В-18
166		ГИМ 99678-1, 3(м)65	318/В-34
167	3493	БИАМ 6107/97-324, р.о.294	303/В-22
168		ГИМ 104719- 19,3(м)79	344/В-39
169		БИАМ 6086/76-1338, р.о.124	282/В-1
170	3491	БИАМ 6086/117- 1379, р.о.186	283/В-2
171	3604	БИАМ 6107/83-310, р.о.280	289/В-8
172		ГИМ 104719- 1,3(м)79	340/В-36
173		БИАМ 6109/2- 574, р.о.2	304/В-23
174	3495	БИАМ 6094/9,17- 1187,1189,119 5	307/В-26
175	3606	БИАМ 6107/245-472, р.о.460	309/В-28
176	3186	БИАМ 6106/76-76, р.о.111	311/В-30
177	3607	БИАМ 6108/24-526, р.о.24	310/В-29
178		БИАМ 6087/3- 1401, р.о.5	308/В-27
179	3199	БИАМ 6109/13-585, р.о.38	290/В-9
180		БГИКЗ 2003 к.о.5	284/В-3
181		БИАМ 6094/46-1224, р.о.63	306/В-25

142/Н-10	195	3512	БИАМ 6109/193- 765, р.о.265
143/Н-11	196		БИАМ 6113/33- 837, р.о.25
144/Н-12	197		БИАМ 6113/32- 836, р.о.24
145/Н-13	202		БИАМ 6113/134- 938, р.о.117
146/Н-14	201		БИАМ 6113/133- 937, р.о.116
147/Н-15	207		БИАМ 6094/47- 1225, р.о.64
148/Н-16	208	3517	БИАМ 6087/59- 1457, р.о.86
149/Н-17	198		БГИКЗ 2004
150/Н-18	203	3619	БГИКЗ 2004
151/Н-19	199		БИАМ 3(м)63
152/Н-20	205		БИАМ 6109/12- 584, р.о.37
153/Н-21	211		БИАМ 6107/171- 398
154/Н-22	210	3590	БИАМ 6108/59- 561, р.о.73
155/О-1	139		БГИКЗ 2003 к.о.4
156/О-2	140	3487	БИАМ 6109/110- 682, р.о.164
157/О-3	143		БИАМ 6109/114- 686, р.о.172
158/О-4	141		БИАМ 6109/135- 707, р.о.196
159/О-5	142	3488	БИАМ 6107/233- 460, р.о.444
160/О-6	144	3218	БИАМ 6107/205- 432, р.о.418
161/С-1	239		БИАМ 6106/34-34, р.о.46
162/С-2	226		БИАМ 6107/2-229, р.о.185
163/С-3	234	3209	БИАМ 6107/13- 240, р.о.199
164/С-4	225	3178	БИАМ 6107/36-263
165/Т-65	304	3179	БИАМ 6107/96- 323, р.о.293
166/С-6	235	3219	БИАМ 6107/108- 335, р.о.308
167/С-7	212		БИАМ 6107/134- 361, р.о.334
168/С-8	247	3207	БИАМ 6107/157- 384
169/С-9	218	3591	БИАМ 6107/228- 455
170/С-10	240		БИАМ 6107/229- 456, р.о.439
171/С-11	220		БИАМ 6108/10- 512, р.о.11
172/С-12	228		БИАМ 6108/26- 528, р.о.26
173/С-13	221		БИАМ 6108/30- 532, р.о.31
174/С-14	213		БИАМ 6108/38- 540, р.о.44
175/С-15	227		БИАМ 6108/39- 541, р.о.45
176/С-16	214		БИАМ 6109/81- 653, р.о.128
177/С-17	236	3513	БИАМ 6109/205- 777
178/Т-18	326		БИАМ 6109/211- 783, р.о.306
179/С-19	215	3498	БИАМ 6109/219- 791, р.о.319
180/С-20	244	3592	БИАМ 6109/217- 789, р.о.314
181/С-21	327		БИАМ 6109/229- 801, р.о.337

БИАМ 6106/40-40, р.о.51	347	3212	197/Т-2
БИАМ 6106/47-47, р.о.67	350		353/К-115
БИАМ 6106/50-50, р.о.9	224	3198	260/С-44
БИАМ 6106/56-56, р.о.79	70		30/К-3
БИАМ 6106/57-57, р.о.80	162		302/В-21
БИАМ 6106/58-58, р.о.81	319	3593	198/Т-3
БИАМ 6106/59-59	124	3584	117/К-90
БИАМ 6106/60-60, р.о.88	279	3603	276/Т-81
БИАМ 6106/71-71	66		31/К-4
БИАМ 6106/75-75	111	3612	32/К-5
БИАМ 6106/76-76, р.о.111	176	3186	311/В-30
БИАМ 6106/77-77, р.о.112	256		199/Т-4
БИАМ 6106/98-98, р.о.155	332		350/Т-99
БИАМ 6107/107-334	238		194/С-34
БИАМ 6107/108-335, р.о.308	235	3219	166/С-6
БИАМ 6107/120-347	10		2/А-2
БИАМ 6107/12-239, р.о.198	94		35/К-8
БИАМ 6107/1-228, р.о.184	14	3609	1/А-1
БИАМ 6107/126-353, р.о.325	48		41/К-14
БИАМ 6107/127-354, р.о.326	313		204/Т-9
БИАМ 6107/132-359, р.о.333	191	3587	136/Н-4
БИАМ 6107/13-240, р.о.199	234	3209	163/С-3
БИАМ 6107/133-360, р.о.334	190		135/Н-3
БИАМ 6107/134-361, р.о.334	212		167/С-7
БИАМ 6107/156-383	7		21/А-21
БИАМ 6107/157-384	247	3207	168/С-8
БИАМ 6107/158-385, р.о.360	285		205/Т-10
БИАМ 6107/159-386, р.о.362	76		42/К-15
БИАМ 6107/160-387, р.о.363	254		352/Т-100
БИАМ 6107/168-395, р.о.375	80		43/К-16
БИАМ 6107/169-396, р.о.376	339		206/Т-11
БИАМ 6107/171-398	211		153/Н-21
БИАМ 6107/175-402, р.о.384	127		44/К-17
БИАМ 6107/176-403, р.о.385	281		207/Т-12
БИАМ 6107/187-414, р.о.397	77		45/К-18
БИАМ 6107/195-422, р.о.409	193		138/Н-6
БИАМ 6107/196-423, р.о.410	192	3588	137/Н-5
БИАМ 6107/205-432, р.о.418	144	3218	160/О-6
БИАМ 6107/206-433, р.о.420	4		24/А-24
БИАМ 6107/207-434, р.о.420	185	3496	124/К-97

182		БИАМ 6109/50-622, р.о.85	288/В-7
183	3516	БИАМ 6107/52-279, р.о.242	287/В-6
184	3511	БИАМ 6109/148-720, р.о.217	126/К-99
185	3496	БИАМ 6107/207-434, р.о.420	124/К-97
186		БИАМ 6108/18-520, р.о.18	125/К-98
187	3497	БИАМ 6084/21-987, р.о.90	127/К-100
188		БИАМ 6087/53-1451, р.о.79	312/В-31
189	3502	БИАМ 6087/54-1452, р.о.80	313/В-32
190		БИАМ 6107/133-360, р.о.334	135/Н-3
191	3587	БИАМ 6107/132-359, р.о.333	136/Н-4
192	3588	БИАМ 6107/196-423, р.о.410	137/Н-5
193		БИАМ 6107/195-422, р.о.409	138/Н-6
194		БИАМ 6109/115-687, р.о.173	141/Н-9
195	3512	БИАМ 6109/193-765, р.о.265	142/Н-10
196		БИАМ 6113/33-837, р.о.25	143/Н-11
197		БИАМ 6113/32-836, р.о.24	144/Н-12
198		БГИКЗ 2004	149/Н-17
199		БИАМ З(м)63	151/Н-19
200		БИАМ 6109/44-616	140/Н-8
201		БИАМ 6113/133-937, р.о.116	146/Н-14
202		БИАМ 6113/134-938, р.о.117	145/Н-13
203	3619	БГИКЗ 2004	150/Н-18
204	3586	БИАМ 6109/133-705, р.о.195	134/Н-2
205		БИАМ 6109/12-584, р.о.37	152/Н-20
206	3589	БИАМ 6107/246-473, р.о.461	139/Н-7
207		БИАМ 6094/47-1225, р.о.64	147/Н-15
208	3517	БИАМ 6087/59-1457, р.о.86	148/Н-16
209		БИАМ 6106/118-118, р.о.113	133/Н-1
210	3590	БИАМ 6108/59-561, р.о.73	154/Н-22
211		БИАМ 6107/171-398	153/Н-21
212		БИАМ 6107/134-361, р.о.334	167/С-7
213		БИАМ 6108/38-540, р.о.44	174/С-14
214		БИАМ 6109/81-653, р.о.128	176/С-16
215	3498	БИАМ 6109/219-791, р.о.319	179/С-19
216		ГИМ 99678-2, З(м)65, р.о.12	328/С-36
217		ГИМ 105440- 15, З(м) 81	342/С-39
218	3591	БИАМ 6107/228-455	169/С-9
219	3621	БГИКЗ 2004	189/С-29
220		БИАМ 6108/10-512, р.о.11	171/С-11

182/С-22	233	БИАМ 6084/11- 977, р.о.73	
183/С-23	237	БИАМ 6094/49- 1227, р.о.66	
184/С-24	242 3514	БИАМ 6094/53- 1231, р.о.69	
185/С-25	229 3180	БИАМ 6086/21- 1283, р.о.34	
186/С-26	222 3499	БИАМ 6086/22- 1284, р.о.35	
187/С-27	231	БИАМ 6087/78- 1476, р.о.114	
188/С-28	230 3620	БГИКЗ 2004	
189/С-29	219 3621	БГИКЗ 2004	
190/С-30	223 3500	БИАМ 6109/113- 685, р.о.171	
191/С-31	249	БИАМ 6094/49- 1227	
192/С-32	245 3622	БГИКЗ 2004	
193/С-33	232	БГИКЗ 2004	
194/С-34	238	БИАМ 6107/107- 334	
195/С-35	362 3518	БИАМ 6087/91- 1489, Z (s) р.о.128	
196/Т-1	337	БИАМ 6106/25-25, р.о.35	
197/Т-2	347 3212	БИАМ 6106/40-40, р.о.51	
198/Т-3	319 3593	БИАМ 6106/58-58, р.о.81	
199/Т-4	256	БИАМ 6106/77-77, р.о.112	
200/Т-5	296 3594	БИАМ 6107/40- 267, р.о.230	
201/Т-6	303 3181	БИАМ 6107/42-269	
202/Т-7	292	БИАМ 6107/74-301	
203/Т-8	340	БИАМ 6107/98- 325, р.о.295	
204/Т-9	313	БИАМ 6107/127- 354, р.о.326	
205/Т-10	285	БИАМ 6107/158- 385, р.о.360	
206/Т-11	339	БИАМ 6107/169- 396, р.о.376	
207/Т-12	281	БИАМ 6107/176- 403, р.о.385	
208/Т-13	291	БИАМ 6107/208- 435, р.о.421	
209/Т-14	345 3595	БИАМ 6107/213- 440, р.о.426	
210/Т-15	333 3208	БИАМ 6107/244- 471, р.о.459	
211/Т-16	258 3202	БИАМ 6108/2-504, р.о.22	
212/Т-17	283	БИАМ 6108/20- 522, р.о.20	
213/С-41	243	БИАМ 6108/25- 527, р.о.25	
214/Т-19	315	БИАМ 6108/33- 535, р.о.35	
215/Т-20	286 3596	БИАМ 6108/31- 533, р.о.33	
216/Т-21	318 3597	БИАМ 6108/46- 548, р.о.53	
217/Т-22	300	БИАМ 6109/3-575, р.о.3	
218/Т-23	293	БИАМ 6109/39- 611, р.о.70	
219/Т-24	294 3197	БИАМ 6109/17- 589, р.о.46	
220/Т-25	316 3182	БИАМ 6109/49- 621, р.о.84	

БИАМ 6107/208-435, р.о.421	291		208/Т-13
БИАМ 6107/212-439, р.о.425	137 3486	121/К-94	
БИАМ 6107/21-248, р.о.208	37	36/К-9	
БИАМ 6107/213-440, р.о.426	345 3595	209/Т-14	
БИАМ 6107/222-449, р.о.434	138 3177	130/К-103	
БИАМ 6107/2-229, р.о.185	226	162/С-2	
БИАМ 6107/227-454	255 3205	269/Т-74	
БИАМ 6107/228-455	218 3591	169/С-9	
БИАМ 6107/229-456, р.о.439	240	170/С-10	
БИАМ 6107/230-457, р.о.440	67	46/К-19	
БИАМ 6107/233-460, р.о.444	142 3488	159/О-5	
БИАМ 6107/237-464, р.о.450	305 3185	265/Т-70	
БИАМ 6107/243-470, р.о.438	36	47/К-20	
БИАМ 6107/244-471, р.о.459	333 3208	210/Т-15	
БИАМ 6107/245-472, р.о.460	175 3606	309/В-28	
БИАМ 6107/246-473, р.о.461	206 3589	139/Н-7	
БИАМ 6107/247-474, р.о.462	147	26/У-2	
БИАМ 6107/250-477, р.о.477	145 3585	122/Г-01	
БИАМ 6107/253-480, р.о.474	97	48/К-21	
БИАМ 6107/261-488, р.о.490	119 3615	49/К-22	
БИАМ 6107/275-502	31 3175	113/К-86	
БИАМ 6107/36-263	225 3178	164/С-4	
БИАМ 6107/39-226, р.о.229	12	20/А-20	
БИАМ 6107/40-267, р.о.230	296 3594	200/Т-5	
БИАМ 6107/42-269	303 3181	201/Т-6	
БИАМ 6107/43-270, р.о.233	86 3187	37/К-10	
БИАМ 6107/49-276, р.о.242	133	38/К-11	
БИАМ 6107/52-279, р.о.242	183 3516	287/В-6	
БИАМ 6107/67-294, р.о.261	90 3194	112/К-85	
БИАМ 6107/74-301	292	202/Т-7	
БИАМ 6107/83-310, р.о.280	171 3604	289/В-8	
БИАМ 6107/94-321	46	39/К-12	
БИАМ 6107/95-322, р.о.292	54	40/К-13	
БИАМ 6107/96-323, р.о.293	304 3179	165/Т-65	
БИАМ 6107/97-324, р.о.294	167 3493	303/В-22	
БИАМ 6107/98-325, р.о.295	340	203/Т-8	
БИАМ 6108/10-512, р.о.11	220	171/С-11	
БИАМ 6108/13-515, р.о.13	26	18/А-18	
БИАМ 6108/14-516, р.о.14	271 3602	270/Т-75	

221		БИАМ 6108/30-532, р.о.31	173/S-13
222	3499	БИАМ 6086/22-1284, р.о.35	186/S-26
223	3500	БИАМ 6109/113-685, р.о.171	190/S-30
224	3198	БИАМ 6106/50-50, р.о.9	260/S-44
225	3178	БИАМ 6107/36-263	164/S-4
226		БИАМ 6107/2- 229, р.о.185	162/S-2
227		БИАМ 6108/39-54.1, р.о.45	175/S-15
228		БИАМ 6108/26-528, р.о.26	172/S-12
229	3180	БИАМ 6086/21-1283, р.о.34	185/S-25
230	3620	БГИКЗ 2004	188/S-28
231		БИАМ 6087/78-1476, р.о.114	187/S-27
232		БГИКЗ 2004	193/S-33
233		БИАМ 6084/11-977, р.о.73	182/S-22
234	3209	БИАМ 6107/13-240, р.о.199	163/S-3
235	3219	БИАМ 6107/108-335, р.о.308	166/S-6
236	3513	БИАМ 6109/205-777	177/S-17
237		БИАМ 6094/49-1227, р.о.66	183/S-23
238		БИАМ 6107/107-334	194/S-34
239		БИАМ 6106/34-34, р.о.46	161/S-1
240		БИАМ 6107/229-456, р.о.439	170/S-10
241		БИАМ 6106/39-39, р.о.27	268/T-5
242	3514	БИАМ 6094/53-1231, р.о.69	184/S-24
243		БИАМ 6108/25-527, р.о.25	213/S-41
244	3592	БИАМ 6109/217-789, р.о.314	180/S-20
245	3622	БГИКЗ 2004	192/S-32
246		ГИМ 99536, р.о. 108	329/S-37
247	3207	БИАМ 6107/157-384	168/S-8
248		ГИМ 99536, р.о. 109	330/S-38
249		БИАМ 6094/49-1227	191/S-31
250		ГИМ 104719- 2, 3(м)79	337/T-96
251	3515	БИАМ 6109/125-697, р.о.186	278/T-83
252	3204	БИАМ 6109/210-782	266/T-71
253		БГИКЗ 2004	275/T-80
254		БИАМ 6107/160-387, р.о.363	352/T-100
255	3205	БИАМ 6107/227-454	269/T-74
256		БИАМ 6106/77-77, р.о.112	199/T-4
257		БГИКЗ 2004	272/T-77
258	3202	БИАМ 6108/2- 504, р.о.22	211/T-16
259		БИАМ 6087/55-1453, р.о.81	253/T-58
260		БИАМ 6086/119- 1381, р.о.189	251/T-56
261		БИАМ 6087/37-1435, р.о.56	252/T-57
262		БИАМ	240/T-45

221/Т-26	324	БИАМ 6109/78- 650, р.о.124	
222/Т-27	308	БИАМ 6109/62- 634, р.о.110	
223/Т-28	277	БИАМ 6109/86- 658, р.о.138	
224/Т-29	309	БИАМ 6109/109- 681, р.о.163	
225/Т-30	336	БИАМ 6109/85- 657, р.о.137	
226/Т-31	314	БИАМ 6109/101- 673, р.о.158	
227/Т-32	307	БИАМ 6109/117- 689, р.о.174	
228/Т-33	306	БИАМ 6109/139- 711, р.о.201	
229/Т-34	341	БИАМ 6109/147- 719, р.о.216	
230/Т-35	267	БИАМ 6109/167- 739, р.о.235	
231/Т-36	302	БИАМ 6109/169- 741, р.о.237	
232/Т-37	331	БИАМ 6109/183- 755, р.о.253	
233/Т-38	301 3489	БИАМ 6109/222- 794, р.о.326	
234/Т-39	270 3598	БИАМ 6113/154- 958, р.о.147	
235/Т-40	325 3599	БИАМ 6113/160- 964, р.о.159	
235/Т-91	334	ГИМ 98204-11, р.о.92	
236/Т-41	297	БИАМ 6084/2-968, р.о.58	
237/Т-42	344	БИАМ 6084/5-971, р.о.65	
238/Т-43	320	БИАМ 6084/9-975, р.о.72	
239/Т-44	288	БИАМ 6084/18- 984, р.о.84	
240/Т-45	262	БИАМ 6094/11- 1189, р.о.19	
241/Т-46	295 3183	БИАМ 6094/29- 1207, р.о.44	
242/Т-47	322 3184	БИАМ 6086/2- 1264, р.о.2	
243/Т-48	266	БИАМ 6086/19- 1281, р.о.32	
244/Т-49	269 3221	БИАМ 6085/70- 1332, р.о.114	
245/Т-50	317	БИАМ 6086/89- 1351, р.о.140	
246/Т-51	298	БИАМ 6086/77- 1339, р.о.125	
247/Т-52	263 3490	БИАМ 6086/90- 1352, р.о.141	
248/Т-53	330 3600	БИАМ 6086/78- 1340	
249/Т-54	265	БИАМ 6086/96- 1358, р.о.149	
250/Т-55	272	БИАМ 6086/116- 1378, р.о.185	
251/Т-56	260	БИАМ 6086/119- 1381, р.о.189	
252/Т-57	261	БИАМ 6087/37- 1435, р.о.56	
253/Т-58	259	БИАМ 6087/55- 1453, р.о.81	
254/Т-59	282	БИАМ 6087/49- 1447, р.о.73	
255/Т-60	346	БГИКЗ 2004	
256/Т-61	323	БГИКЗ 2004	
257/Т-62	274	БГИКЗ 2004	
258/К-117	355	БГИКЗ 2005	
258/Т-63	290	БГИКЗ 2004	
259/Т-64	289	БГИКЗ 2004	
260/С-44	224 3198	БИАМ 6106/50-50,	

БИАМ 6108/1-503, р.о.1	27		3/К-105
БИАМ 6108/18-520, р.о.18	186		125/К-98
БИАМ 6108/19-521, р.о.19	98		50/К-23
БИАМ 6108/20-522, р.о.20	283		212/Т-17
БИАМ 6108/24-526, р.о.24	177 3607		310/В-29
БИАМ 6108/2-504, р.о.22	258 3202		211/Т-16
БИАМ 6108/25-527, р.о.25	243		213/С-41
БИАМ 6108/26-528, р.о.26	228		172/С-12
БИАМ 6108/28-530, р.о.30	25		4/А-4
БИАМ 6108/29-531, р.о.31	348 3608		314/Р-1
БИАМ 6108/30-532, р.о.31	221		173/С-13
БИАМ 6108/31-533, р.о.33	286 3596		215/Т-20
БИАМ 6108/32-534, р.о.34	92 3505		51/К-24
БИАМ 6108/33-535, р.о.35	315		214/Т-19
БИАМ 6108/38-540, р.о.44	213		174/С-14
БИАМ 6108/39-541, р.о.45	227		175/С-15
БИАМ 6108/40-542, р.о.46	99		52/К-25
БИАМ 6108/41-543, р.о.47	100		53/К-26
БИАМ 6108/46-548, р.о.53	318 3597		216/Т-21
БИАМ 6108/59-561, р.о.73	210 3590		154/Н-22
БИАМ 6109/101-673, р.о.158	314		226/Т-31
БИАМ 6109/109-681, р.о.163	309		224/Т-29
БИАМ 6109/110-682, р.о.164	140 3487		156/О-2
БИАМ 6109/113-685, р.о.171	223 3500		190/С-30
БИАМ 6109/114-686, р.о.172	143		157/О-3
БИАМ 6109/115-687, р.о.173	194		141/Н-9
БИАМ 6109/11-583, р.о.36	33		108/К-81
БИАМ 6109/116-688, р.о.173	149 3494		305/В-24
БИАМ 6109/117-689, р.о.174	307		227/Т-32
БИАМ 6109/125-697, р.о.186	251 3515		278/Т-83
БИАМ 6109/12-584, р.о.37	205		152/Н-20
БИАМ 6109/126-698, р.о.186	343		277/Т-82
БИАМ 6109/133-705, р.о.195	204 3586		134/Н-2
БИАМ 6109/135-707, р.о.196	141		158/О-4
БИАМ 6109/13-585, р.о.38	179 3199		290/В-9
БИАМ 6109/136-708, р.о.198	28		57/К-30
БИАМ 6109/139-711, р.о.201	306		228/Т-33
БИАМ 6109/146-718, р.о.209	29 3507		58/К-31
БИАМ 6109/147-719, р.о.216	341		229/Т-34
БИАМ 6109/148-720, р.о. 217	184 3511		126/К-99
БИАМ 6109/161-733, р.о.226	155 3196		131/В-33
БИАМ 6109/167-739,	267		230/Т-35

		6094/11-1189, p.o.19	
263	3490	БИАМ 6086/90-1352, p.o.141	247/Т-52
264	3601	БИАМ 6113/99-903, p.o.86	263/Т-68
265		БИАМ 6086/96-1358, p.o.149	249/Т-54
266		БИАМ 6086/19-1281, p.o.32	243/Т-48
267		БИАМ 6109/167-739, p.o.235	230/Т-35
268		БГИКЗ 2004	273/Т-78
269	3221	БИАМ 6085/70-1332, p.o.114	244/Т-49
270	3598	БИАМ 6113/154-958, p.o.147	234/Т-39
271	3602	БИАМ 6108/14-516, p.o.14	270/Т-75
272		БИАМ 6086/116- 1378, p.o.185	250/Т-55
273	3206	БИАМ 6109/192-764, p.o.264	279/Т-84
274		БГИКЗ 2004	257/Т-62
275		ГИМ 104719- 21, 3(м)79	335/Т-94
276		ГИМ 105440- 14, 3(м)81	338/Т-97
277		БИАМ 6109/86-658, p.o.138	223/Т-28
278	3203	БИАМ 6109/71-643, p.o.118	262/Т-67
279	3603	БИАМ 6106/60-60, p.o.88	276/Т-81
280		БГИКЗ 2004	274/Т-79
281		БИАМ 6107/176-403, p.o.385	207/Т-12
282		БИАМ 6087/49-1447, p.o.73	254/Т-59
283		БИАМ 6108/20-522, p.o.20	212/Т-17
284		БИАМ 6113/30-834, p.o.21	264/Т-69
285		БИАМ 6107/158-385, p.o.360	205/Т-10
286	3596	БИАМ 6108/31-533, p.o.33	215/Т-20
287	3201	ГИМ 104719- 53, 3(м)79	336/Т-95
288		БИАМ 6084/18-984, p.o.84	239/Т-44
289		БГИКЗ 2004	259/Т-64
290		БГИКЗ 2004	258/Т-63
291		БИАМ 6107/208-435, p.o.421	208/Т-13
292		БИАМ 6107/74-301	202/Т-7
293		БИАМ 6109/39-611, p.o.70	218/Т-23
294	3197	БИАМ 6109/17-589, p.o.46	219/Т-24
295	3183	БИАМ 6094/29-1207, p.o.44	241/Т-46
296	3594	БИАМ 6107/40-267, p.o.230	200/Т-5
297		БИАМ 6084/2- 968, p.o.58	236/Т-41
298		БИАМ 6086/77-1339, p.o.125	246/Т-51
299		ГИМ 96859- 17, 3(м)58, p.o.287	326/Т-92
300		БИАМ 6109/3- 575, p.o.3	217/Т-22
301	3489	БИАМ 6109/222-794, p.o.326	233/Т-38

			p.o.9
261/Т-66	311	3210	БИАМ 6109/75- 647, p.o.122
262/Т-67	278	3203	БИАМ 6109/71- 643, p.o.118
263/Т-68	264	3601	БИАМ 6113/99- 903, p.o.86
264/Т-69	284		БИАМ 6113/30- 834, p.o.21
265/Т-70	305	3185	БИАМ 6107/237- 464, p.o.450
266/Т-71	252	3204	БИАМ 6109/210- 782
267/Т-72	338		БИАМ 6113/148- 952, p.o.136
268/Т-5	241		БИАМ 6106/39-39, p.o.27
269/Т-74	255	3205	БИАМ 6107/227- 454
270/Т-75	271	3602	БИАМ 6108/14- 516, p.o.14
271/Т-76	321	3623	БГИКЗ 2004
272/Т-77	257		БГИКЗ 2004
273/Т-78	268		БГИКЗ 2004
274/Т-79	280		БГИКЗ 2004
275/Т-80	253		БГИКЗ 2004
276/Т-81	279	3603	БИАМ 6106/60-60, p.o.88
277/Т-82	343		БИАМ 6109/126- 698, p.o.186
278/Т-83	251	3515	БИАМ 6109/125- 697, p.o.186
279/Т-84	273	3206	БИАМ 6109/192- 764, p.o.264
280/Т-85	328	3222	БИАМ 6094/45- 1223, p.o.62
281/Т-86	349	3213	БИАМ 6087/11- 1409, p.o.16
282/В-1	169		БИАМ 6086/76- 1338, p.o.124
283/В-2	170	3491	БИАМ 6086/117- 1379, p.o.186
284/В-3	180		БГИКЗ 2003 к.о.5
285/В-4	157		БГИКЗ 2004
286/В-5	113	3624	БГИКЗ 2004
287/В-6	183	3516	БИАМ 6107/52- 279, p.o.242
288/В-7	182		БИАМ 6109/50- 622, p.o.85
289/В-8	171	3604	БИАМ 6107/83- 310, p.o.280
290/В-9	179	3199	БИАМ 6109/13- 585, p.o.38
291/В-10	158	3223	БИАМ 6109/223- 795, p.o.327
292/В-11	159		БИАМ 6113/21- 825, p.o.8
293/В-12	156	3200	БИАМ 6113/132- 936, p.o.115
294/В-13	151		БИАМ 6094/18- 1196
295/В-14	152		БИАМ 6094/18- 1196
296/В-15	160	3501	БИАМ 6086/132- 1275, p.o.20
297/В-16	153		БИАМ 6087/25- 1423, p.o.35
298/В-17	164		БИАМ 6087/48- 1446, p.o.72
299/В-18	165	3492	БИАМ 6087/60- 1458, p.o.87

			p.o.235
БИАМ 6109/168-740, p.o.236	35		59/К-32
БИАМ 6109/169-741, p.o.237	302		231/Т-36
БИАМ 6109/17-589, p.o.46	294	3197	219/Т-24
БИАМ 6109/183-755, p.o.253	331		232/Т-37
БИАМ 6109/184-756, p.o.254	126		60/К-33
БИАМ 6109/18-590, p.o.47	87		54/К-27
БИАМ 6109/192-764, p.o.264	273	3206	279/Т-84
БИАМ 6109/193-765, p.o.265	195	3512	142/Н-10
БИАМ 6109/197-769, p.o.273	3	3611	23/А-23
БИАМ 6109/201-773, p.o.281	114		61/К-34
БИАМ 6109/205-777 БИАМ 6109/206-778, p.o.299	236	3513	177/С-17
БИАМ 6109/210-782 БИАМ 6109/211-783, p.o.306	252	3204	266/Т-71
БИАМ 6109/213-785, p.o.309	326		178/Т-18
БИАМ 6109/216-788, p.o.313	125		63/К-36
БИАМ 6109/217-789, p.o.314	44	3616	64/К-37
БИАМ 6109/219-791, p.o.319	244	3592	180/С-20
БИАМ 6109/222-794, p.o.326	215	3498	179/С-19
БИАМ 6109/223-795, p.o.327	301	3489	233/Т-38
БИАМ 6109/228-800, p.o.336	158	3223	291/В-10
БИАМ 6109/229-801, p.o.337	115	3193	111/К-84
БИАМ 6109/2-574, p.o.2	327		181/С-21
БИАМ 6109/3-575, p.o.3	173		304/В-23
БИАМ 6109/39-611, p.o.70	300		217/Т-22
БИАМ 6109/44-616 БИАМ 6109/49-621, p.o.84	293		218/Т-23
БИАМ 6109/50-622, p.o.85	200		140/Н-8
БИАМ 6109/52-624, p.o.89	316	3182	220/Т-25
БИАМ 6109/57-629, p.o.103	182		288/В-7
БИАМ 6109/61-633, p.o.109	118		351/К-114
БИАМ 6109/62-634, p.o.110	5	3503	6/А-6
БИАМ 6109/70-642, p.o.117	11		5/А-5
БИАМ 6109/71-643, p.o.118	308		222/Т-27
БИАМ 6109/75-647, p.o.122	148	3605	301/В-20
БИАМ 6109/77-649, p.o.123	278	3203	262/Т-67
БИАМ 6109/78-650, p.o.124	311	3210	261/Т-66
БИАМ 6109/80-652, p.o.126	34	3506	56/К-29
БИАМ 6109/81-653, p.o.128	324		221/Т-26
	38	3188	55/К-28
	214		176/С-16

302		БИАМ 6109/169-741, р.о.237	231/Т-36
303	3181	БИАМ 6107/42-269	201/Т-6
304	3179	БИАМ 6107/96-323, р.о.293	165/Т-65
305	3185	БИАМ 6107/237-464, р.о.450	265/Т-70
306		БИАМ 6109/139-711, р.о.201	228/Т-33
307		БИАМ 6109/117-689, р.о.174	227/Т-32
308		БИАМ 6109/62-634, р.о.110	222/Т-27
309		БИАМ 6109/109-681, р.о.163	224/Т-29
310		ГИМ 96859- 18, З(м)58, р.о.287	327/Т-93
311	3210	БИАМ 6109/75-647, р.о.122	261/Т-66
312		ГИМ 96859- 16, З(м)58, р.о.274	324/Т-90
313		БИАМ 6107/127-354, р.о.326	204/Т-9
314		БИАМ 6109/101-673, р.о.158	226/Т-31
315		БИАМ 6108/33-535, р.о.35	214/Т-19
316	3182	БИАМ 6109/49-621, р.о.84	220/Т-25
317		БИАМ 6086/89-1351, р.о.140	245/Т-50
318	3597	БИАМ 6108/46-548, р.о.53	216/Т-21
319	3593	БИАМ 6106/58-58, р.о.81	198/Т-3
320		БИАМ 6084/9- 975, р.о.72	238/Т-43
321	3623	БГИКЗ 2004	271/Т-76
322	3184	БИАМ 6086/2- 1264, р.о.2	242/Т-47
323		БГИКЗ 2004	256/Т-61
324		БИАМ 6109/78-650, р.о.124	221/Т-26
325	3599	БИАМ 6113/160-964, р.о.159	235/Т-40
326		БИАМ 6109/211-783, р.о.306	178/Т-18
327		БИАМ 6109/229-801, р.о.337	181/С-21
328	3222	БИАМ 6094/45-1223, р.о.62	280/Т-85
329		ГИМ 98204- 14, р.о.111	323/Т-89
330	3600	БИАМ 6086/78-1340	248/Т-53
331		БИАМ 6109/183-755, р.о.253	232/Т-37
332		БИАМ 6106/98-98, р.о.155	350/Т-99
333	3208	БИАМ 6107/244-471, р.о.459	210/Т-15
334		ГИМ 98204- 11, р.о.92	235/Т-91
335	3211	ГИМ 105440- 29, З(м)81	339/Т-98
336		БИАМ 6109/85-657, р.о.137	225/Т-30
337		БИАМ 6106/25-25, р.о.35	196/Т-1
338		БИАМ 6113/148-952, р.о.136	267/Т-72
339		БИАМ 6107/169-396, р.о.376	206/Т-11
340		БИАМ 6107/98-325, р.о.295	203/Т-8

300/В-19	163		БИАМ р.о.143(?)
301/В-20	148	3605	БИАМ 6109/70- 642, р.о.117
302/В-21	162		БИАМ 6106/57-57, р.о.80
302/В-41	358		БГИКЗ 2005
303/В-22	167	3493	БИАМ 6107/97- 324, р.о.294
304/В-23	173		БИАМ 6109/2-574, р.о.2
305/В-24	149	3494	БИАМ 6109/116- 688, р.о.173
306/В-25	181		БИАМ 6094/46- 1224, р.о.63
307/В-26	174	3495	БИАМ 6094/9,17- 1187,1189,1195, р.о.16
308/В-27	178		БИАМ 6087/3- 1401, р.о.5
309/В-28	175	3606	БИАМ 6107/245- 472, р.о.460
310/В-29	177	3607	БИАМ 6108/24- 526, р.о.24
311/В-30	176	3186	БИАМ 6106/76-76, р.о.111
312/В-31	188		БИАМ 6087/53- 1451, р.о.79
313/В-32	189	3502	БИАМ 6087/54- 1452, р.о.80
314/Р-1	348	3608	БИАМ 6108/29- 531, р.о.31
315/Т-87	342		ГИМ 98204-41, З(м)61 р.о.42
316/К-104	61		ГИМ 98204-18, З(м)61, р.о.2
317/К-116	116		ГИМ 98204-13, З(м)60 р.о.110
318/В-34	166		ГИМ 99678-1, З(м)65
319/К-106	102		ГИМ 99678-13, З(м)66 р.о.13
320/К-107	121		ГИМ 99678-20, З(м)65, р.о.20
321/К-108	103		ГИМ З(м)63 р.о.107
322/Т-88	353		ГИМ 98204-12, р.о.110
323/Т-89	329		ГИМ 98204-14, р.о.111
324/Т-90	312		ГИМ 96859-16, З(м)58, р.о.274
326/Т-92	299		ГИМ 96859-17, З(м)58, р.о.287
327/Т-93	310		ГИМ 96859-18, З(м)58, р.о.287
328/С-36	216		ГИМ 99678-2, З(м)65, р.о.12
329/С-37	246		ГИМ 99536, р.о. 108
330/С-38	248		ГИМ 99536, р.о. 109
331/К-109	89		ГИМ 99678-16, З(м)65, р.о.16
332/В-35	154		ГИМ 98204, З(м)61 р.о.1
333/К-110	62		ГИМ 98204, З(м)61, р.о.77
334/К-111	50		ГИМ 98204, З(м)61, р.о.33
335/Т-94	275		ГИМ 104719-21, З(м)79
336/Т-95	287	3201	ГИМ 104719-53, З(м)79
337/Т-96	250		ГИМ 104719-2, З(м)79
338/Т-97	276		ГИМ 105440-14, З(м)81

БИАМ 6109/84-656, р.о.136	6		7/А-7
БИАМ 6109/85-657, р.о.137	336		225/Т-30
БИАМ 6109/86-658, р.о.138	277		223/Т-28
БИАМ 6109/93-665, р.о.145	16		22/А-22
БИАМ 6113/100-904, р.о.87	122		66/К-39
БИАМ 6113/101-905, р.о.88	110	3195	129/К-102
БИАМ 6113/105-909, р.о.95	134		120/К-93
БИАМ 6113/114-948, р.о.123	130		67/К-40
БИАМ 6113/132-936, р.о.115	156	3200	293/В-12
БИАМ 6113/133-937, р.о.116	201		146/Н-14
БИАМ 6113/134-938, р.о.117	202		145/Н-13
БИАМ 6113/143-947, р.о.122	20		8/А-8
БИАМ 6113/145-949, р.о.124	72		110/К-83
БИАМ 6113/148-952, р.о.136	338		267/Т-72
БИАМ 6113/154-958, р.о.147	270	3598	234/Т-39
БИАМ 6113/155-959, р.о.149	32	3176	118/К-91
БИАМ 6113/160-964, р.о.159	325	3599	235/Т-40
БИАМ 6113/161-965, р.о.160	43		128/К-101
БИАМ 6113/21-825, р.о.8	159		292/В-11
БИАМ 6113/29-833, р.о.20	55		109/К-82
БИАМ 6113/30-834, р.о.21	284		264/Т-69
БИАМ 6113/32-836, р.о.24	197		144/Н-12
БИАМ 6113/33-837, р.о.25	196		143/Н-11
БИАМ 6113/34-838, р.о.26	39		65/К-38
БИАМ 6113/99-903, р.о.86	264	3601	263/Т-68
БИАМ р.о.143(?)	163		300/В-19
БИАМ З(м)63	199		151/Н-19
ГИМ 104719-1, З(м)79	172		340/В-36
ГИМ 104719-19, З(м)79	168		344/В-39
ГИМ 104719-2, З(м)79	250		337/Т-96
ГИМ 104719-21, З(м)79	275		335/Т-94
ГИМ 104719-25, З(м)79	85		346/К-112
ГИМ 104719-43, З(м)79	161		343/В-38
ГИМ 104719-53, З(м)79	287	3201	336/Т-95
ГИМ 105440-1, З(м)81	150		341/В-37
ГИМ 105440-13, З(м)81	19		349/А-27
ГИМ 105440-14, З(м)81	276		338/Т-97
ГИМ 105440-15, З(м) 81	217		342/С-39
ГИМ 105440-23, З(м)81	21		347/А-26

341		БИАМ 6109/147-719, р.о.216	229/Т-34
342		ГИМ 98204-41, З(м)61 р.о.42	315/Т-87
343		БИАМ 6109/126-698, р.о.186	277/Т-82
344		БИАМ 6084/5-971, р.о.65	237/Т-42
345	3595	БИАМ 6107/213-440, р.о.426	209/Т-14
346		БГИКЗ 2004	255/Т-60
347	3212	БИАМ 6106/40-40, р.о.51	197/Т-2
348	3608	БИАМ 6108/29-531, р.о.31	314/Р-1
349	3213	БИАМ 6087/11-1409, р.о.16	281/Т-86
350		БИАМ 6106/47-47, р.о.67	353/К-115
351	3215	БИАМ 6086/64-1326, р.о.109	27/Н-1
352		БИАМ 5831 кр5137-71/93, р.о.202	354/С-40
353		ГИМ 98204-12, р.о.110	322/Т-88
354		БИАМ 6086/125-1387, р.о.200	132/М-1
355		БГИКЗ 2005	258/К-117
356		БГИКЗ 2005	360/К-119
357		БГИКЗ 2005	359/К-118
358		БГИКЗ 2005	302/В-41
359		БГИКЗ 2005	361/В-40
360	3629	БГИКЗ 2005	357/С-18
361		БГИКЗ 2005	363/С-43
362	3518	БИАМ 6087/91-1489, Z (s) р.о.128	195/С-35
363	3220	БИАМ 6087/90-1488, Z (s) р.о.128	355/С-42

339/Т-98	335	3211	ГИМ 105440-29, З(м)81
340/В-36	172		ГИМ 104719-1, З(м)79
341/В-37	150		ГИМ 105440-1, З(м)81
342/С-39	217		ГИМ 105440-15, З(м) 81
343/В-38	161		ГИМ 104719-43, З(м)79
344/В-39	168		ГИМ 104719-19, З(м)79
345/А-25	2		ГИМ 105440-6, З(м)81
346/К-112	85		ГИМ 104719-25, З(м)79
347/А-26	21		ГИМ 105440-23, З(м)81
348/К-113	88		ГИМ 105440-28, З(м)81
349/А-27	19		ГИМ 105440-13 З(м)81
350/Т-99	332		БИАМ 6106/98-98, р.о.155
351/К-114	118		БИАМ 6109/52-624, р.о.89
352/Т-100	254		БИАМ 6107/160-387, р.о.363
353/К-115	350		БИАМ 6106/47-47, р.о.67
354/С-40	352		БИАМ 5831 кр5137-71/93, р.о.202
355/С-42	363	3220	БИАМ 6087/90-1488, Z (s) р.о.128
356/К-95	68		БГИКЗ 2004
357/С-18	360	3629	БГИКЗ 2005
359/К-118	357		БГИКЗ 2005
360/К-119	356		БГИКЗ 2005
361/В-40	359		БГИКЗ 2005
363/С-43	361		БГИКЗ 2005

ГИМ 105440-28, З(м)81	88		348/К-113
ГИМ 105440-29, З(м)81	335	3211	339/Т-98
ГИМ 105440-6, З(м)81	2		345/А-25
ГИМ 96859-16, З(м)58, р.о.274	312		324/Т-90
ГИМ 96859-17, З(м)58, р.о.287	299		326/Т-92
ГИМ 96859-18, З(м)58, р.о.287	310		327/Т-93
ГИМ 98204, З(м)61 р.о. 1	154		332/В-35
ГИМ 98204, З(м)61, р.о. 33	50		334/К-111
ГИМ 98204, З(м)61, р.о. 77	62		333/К-110
ГИМ 98204-11, р.о.92	334		235/Т-91
ГИМ 98204-12, р.о.110	353		322/Т-88
ГИМ 98204-13, З(м)60 р.о.110	116		317/К-116
ГИМ 98204-14, р.о.111	329		323/Т-89
ГИМ 98204-18, З(м)61, р.о.2	61		316/К-104
ГИМ 98204-41, З(м)61 р.о.42	342		315/Т-87
ГИМ 99536, р.о. 108	246		329/С-37
ГИМ 99536, р.о. 109	248		330/С-38
ГИМ 99678-1, З(м)65	166		318/В-34
ГИМ 99678-13, З(м)66 р.о.13	102		319/К-106
ГИМ 99678-16, З(м)65, р.о.16	89		331/К-109
ГИМ 99678-2, З(м)65, р.о.12	216		328/С-36
ГИМ 99678-20 З(м)65, р.о.20	121		320/К-107
ГИМ З(м)63 р.о.107	103		321/К-108

Bibliographie

Abadie-Reynal 2005

C. Abadie-Reynal, Trade relations in the Aegean Sea : The ceramic evidence from Argos between the 1st century BC and the 2nd century AD. In: Berg Briese/Vaag 2005, 27–49.

Balkanska 1990

A. Balkanska, Terra sigillata importée découverte à Oescus. *Arheologija (Sofija)* 4, 1990, 26–33.

Barbulescu 2002

R. Barbulescu, Istros, Kallatis, Tomi. Vergessene griechisch-römische Antike in der Dobrudscha (München 2002).

Bechert 1999

T. Bechert, Die Provinzen des Römischen Reiches. Einführung und Überblick (Mainz 1999).

Becker 1850

P. Becker, Die Herakleotische Halbinsel in archäologischer Beziehung (Leipzig 1850).

Bennett 1986

J. Bennett, in: Studien zu den Militärgrenzen Roms III. Vorträge d. 13. Limeskongresses (Stuttgart 1986) 713 Abb. 4 (Kastelle).

Berg Briese/Vaag 2005

M. Berg Briese/L. E. Vaag (ed.), Trade relations in the Eastern Mediterranean from the Late Hellenistic Period to Late Antiquity – The ceramic evidence. Acts from a Ph.D.-seminar for young scholars, Sandbjerg Manorhouse, 12-15 February 1998. *Halicarnassian studies III*, hrsg. P. Pedersen (Odense 2005).

Berke 1990

St. Berke, Römische Bronzegefäße und Terra sigillata in der Germania Libera. *Boreas (Münster) Beiheft 7* (Münster 1990).

Bernhard 2000

H. Bernhard, Terra Sigillata und Keramikhandel. In: L. Wamser (Hrsg.), Die Römer zwischen Alpen und Nordmeer. Zivilisatorisches Erbe einer Militärmacht. Katalog-Handbuch zur Landesausstellung Rosenheim (Mainz 2000) 138–141.

Beyll 1993

D. Beyll, Terra Sigillata aus der Marienkirche in Ephesos. Erste Zwischenbilanz. *Österr. Arch. Inst. Berichte und Materialien*, Heft 5 (Wien 1993).

Bjelajač 1990

L. Bjelajač, Terra sigillata u Gornjoj Meziji (Beograd 1990).

Bouzek 1990

J. Bouzek, Studies of Greek pottery in the Black Sea area (Prague 1990).

Braund 1984

D. Braund, Rome and the friendly kings (1984) 42.

Braund 1997

D. Braund, Tomis – Olbia – Chersonesos. In: Barrington Atlas of the Greek and Roman world (Princeton 1997) map 23.

Brown 1968

A. C. Brown, Catalogue of Italian Terra Sigillata in the Ashmolean Museum (Oxford 1968).

Bujskich 1994

S. B. Bujskich, Zum Limes im nördlichen Schwarzmeerraum. *Bonner Jahrbücher* 194, 1994, 165–174.

Burkhalter 1987

F. Burkhalter, La céramique hellénistique et romaine d'Aphrodite à Amathonte. *BCH* 111, 1987, 252–395.

C.E.C.

C.E.C. – Farbkarte der Fédération européenne des fabricants de carreaux céramiques (Basel o. J.)

Carter 1997

J. C. Carter, *The Chora of Chersonesos in the Black Sea and Metapont in Southern Italy* (Austin 1997).

Carter et al. 2000

J. C. Carter/M. Crawford/P. Lehman/G. Nikolaenko/J. Trelogan, *The chora of Chersonesos in Crimea, Ukraine*. *AJA* 104, 2000, 707–741.

Chranovskij/Zhuravlev 1998

L. Chranovskij/D. Zhuravlev, *Lamps from Chersonesos in the State Historical museum. ...* (Rome 1998) [86 f.]

Chrapunov 1995

I. N. Chrapunov, *Necropoli di Drujnoe, distretto di Simferopol*. In: *Dal mille al mille. Tesori e popoli dal Mar Nero* (Milano 1995).

Christensen/Johansen 1971

A. P. Christensen/Ch. F. Johansen, *Les poteries hellénistiques et les terres sigillées orientales, Hama. Fouilles et recherches de la Fondation Carlsberg 1931–1938, III 2* (Copenhague 1971).

Čistov/Domžalski 2001

D. E. Čistov/K. Domžalski, *Nymphaion – Results of the excavations in sector N, 1994–1998*. *Archeologia* (Warsaw) 52, 2001, 97–132.

Comfort 1940

RE Suppl. VII, 1940, 1292 ff., s. v. Terra Sigillata (H. Comfort).

Comfort/Waagé 1936

H. Comfort/F. O. Waagé, *Selected pottery from Beth Shan (roman date)*. *Palestine Exploration Fund Quarterly Statement* 68, 1936, 221–224.

Conze 1903

A. Conze, *Die Kleinfunde aus Pergamon*. *Abh. d. kgl.-preuß. Akad. d. Wiss.* (Berlin 1903).

Cornell 1981

L. A. Cornell, *Late hellenistic and early roman red-slipped pottery from Tel Anafa 1968–1973* (Ann Arbor 1981).

Cramer 1908

M. Cramer, *Griechische Altertümer südrussischen Fundorts aus dem Besitze des Herrn A. Vogell* (Karlsruhe, Cassel 1908).

Crowfoot/Kenyon 1957

G. M. Crowfoot/K. M. Kenyon, *Pottery: Hellenistic and later*. In: J. W. Crowfoot/G. M. Crowfoot/K. M. Kenyon, *The objects from Samaria, Samaria Sebaste III* (London 1957) 217–364 (bes. 281 ff.).

Daszkiewicz et al. (im Druck)

M. Daszkiewicz/E. Bobryk/G. Schneider/E. Klenina, *Some aspects of composition, technology and functional properties of Roman and early Byzantine pottery from Novae (Bulgaria)*. In: *Studies and materials* (Poznan in print).

Dimitrova 1961

A. Dimitrova, *De la production de la terre sigillée en Bulgarie*. *Arheologija* (Sofija) 4, 1961, 27–31.

Dimitrova-Milceva 1987

A. Dimitrova-Milceva, *RCRF Acta* 25/26, 1987, 515 ff.

Dimitrova-Milčeva 1996

A. Dimitrova-Milčeva, *Les relations commerciales de la province de la Mésie pendant la Haute époque impériale à la lumière de la céramique importée*. *Arheologija* (Sofija) 1996, 1, 11–19.

Dimitrova-Milčeva 2000

- A. Dimitrova-Milčeva, Terra Sigillata und dünnwandige Keramik aus Moesia Inferior (Nordbulgarien) (Sofia 2000).
- Domžalski 1996
K. Domžalski, Terra sigillata from Nymphaion, Survey 1994. *Archeologia* (Warsaw) 47, 1996, 95–109.
- Domžalski 1997
K. Domžalski, Terra Sigillata bowl from a cremation burial from Giebułtów near Cracow. *Materiały Archeologiczne* 30, 1997, 103–109.
- Domžalski 1998a
K. Domžalski, Terra Sigillata z komendatury w Novae. *Novensia* 11, 1998, 127–137.
- Domžalski 1998b
K. Domžalski, Ceramika stołowa z Principa w Novae. *Novensia* 11, 1998, 141–155.
- Domžalski 2000
K. Domžalski, Notes on Late roman red slip wares in the Bosporan Kingdom. *RCRF Acta* 36, 2000, 161–168.
- Domžalski 2001
K. Domžalski, Małozjatyckie nacynie terra sigillata z grobu w Gródku nad Bugiem, pow. Hrubieszowski. In: J. Kolendo/A. Bursche (Red.), *Nowe znaleziska impotów rzymskich z ziem Polski II. Korpus znalezisk rzymskich z Europejskiego Barbaricum, tom 2* (Warszawa 2001) 89–98.
- Domžalski/Arsen'eva 2002
K. Domžalski/T. M. Arsen'eva, Late roman red slip pottery from Tanais. *Eurasia Antiqua* 8, 2002, 415–492.
- Domžalski/Zin'ko 1999
K. Domžalski/V. N. Zin'ko, Roman fine pottery from rescue excavations conducted outside the defensive walls of the town of Nymphaion in 1995. *Archeologia* (Warsaw) 50, 1999, 73–85.
- Dragendorff 1895
H. Dragendorff, Terra Sigillata. Ein Beitrag zur Geschichte der griechischen und römischen Keramik. *BJb* 97, 1895, 18–155.
- Dragendorff 1897
H. Dragendorff, Zur Sigillataindustrie in Griechenland, Kleinasien, Südrußland und Aegypten. *BJb* 101, 1897, 140–152.
- Dušek 1992
S. Dušek, Römische Handwerker im germanischen Thüringen. Ergebnisse der Ausgrabungen in Haarhausen, Kreis Arnstadt. *Weimarer Monographien zur Ur- und Frühgeschichte* 27 Thüringisches Landesamt für Archäologische Denkmalpflege. Mit Beitr. von H. Busch und G. Schneider (Stuttgart 1992).
- Elam et al. 1988
J. M. Elam/M. D. Glascock/K. Warner Slane, A reexamination of the provenance of Eastern Sigillata A. In: R. M. Farquhar et al. (ed.), *Proceedings of the 26th Intern. Achaemetry Symposium* (Toronto 1988) 179–183.
- Falkner 1999
R. K. Falkner, The pottery and glass. In: A. G. Poulter (ed.), *Nicopolis ad Istrum. A roman and byzantine city* (1999) 74 ff.
- Filipenko 1998 [1997?]
A. A. Filipenko, Roman fortifications near Chersonesos in the Crimea. In: 17th Int. Congress on roman fortification. *Lectures summeraires* (Zalau 1998 [1997 ?]) 102 f.
- Firsov 1998
K. Firsov, Scythian, sarmatian and graeco-roman elements in the burial rite of the population of South-Western Crimea in the roman period: archaeological site of the Zavetnoe village. *Abstracts Book. EAA 4th Annual Meeting, Göteborg, Sweden, September 23–27 1998* (Göteborg 1998).
- Firsov 1999

K. Firsov, The Roman Period necropolis of Zavetnoe in southwest Crimea in the Roman period. In: M. Rundquist (ed.), *Grave matters. Eight studies of first millenium AD burials in Crimea, England and southern Scandinavia*. Papers from a session held at the European Assosiation of archaeologists Fourth Annual Meeting in Göteborg 1998. BAR International Series 781 (Oxford 1999) 1–18.

Fless/Zajcev (in Vorb.)

F. Fless/Ju. P. Zajcev, *Neue Forschungen zur römischen Präsenz auf der Krim. Ausgrabungen in Alma Kermen 2004–2007* (in Vorb., vorauss. Berlin 2009).

French 1985

D. H. French, *Bithynian troops in the Kingdom of the Bosphorus*, *Epigraphica Anatolia* 6, 1985, 98.

Gabler/Vaday 1986

D. Gabler/A. Vaday, *Terra Sigillata im Barbaricum zwischen Pannonien und Dazien* (Budapest 1986).

Gajdukevič 1971

V. F. Gajdukevič, *Das Bosporanische Reich* (Berlin, Amsterdam 1971).

Gasparri 1970

C. Gasparri, *Sigillate Orientali*. In: F. Berti et al. (eds.), *La terme del Nuotatore. Scavo dell' ambiente I, Ostia II. Studi Miscellanei* 16 (1970).

Gassner 1997

V. Gassner, *Das Südtor der Tetragonos-Agora. Keramik und Kleinfunde. Forschungen in Ephesos XIII/1/1* (Wien 1997).

Gerassimova 1970

V. Gerassimova, *Dislocation des troupes auxiliaires romaines en Mesie entre 44 et 86 de n. e.* *Arheologija (Sofija)* 4, 1970, 22–33.

GrB [Bo] 1956

Grabungsbericht Alma Kermen 1956: Отчет об археологических исследованиях могильника I–III вв. в районе с. Заветное Бахчисарайского района в 1956 г. (N. A. Bogdanova).

GrB [Bo] 1958

N. A. Bogdanova, *Das skythisch-sarmatische Gräberfeld bei Zavetnoe. Anhang zum Grabungsbericht 1958* (unpubl.)

GrB [Gu] 1958

Grabungsbericht Alma Kermen 1958: Отчет о раскопках могильника у с. Заветное Бахчисарайского района Крымской области в 1958 г. (I. I. Guščina).

GrB [Bo] 1959

Grabungsbericht Alma Kermen 1959: Отчет о раскопках городища и могильника рубежа и первых веков н. э. у с. Заветное в 1959 г. (N. A. Bogdanova).

GrB [Gu] 1961

Grabungsbericht Alma Kermen 1961: Отчет о работе Бахчисарайского отряда Южной археологической экспедиции ГИМ в 1961 г. (I. I. Guščina).

GrB [Gu] 1962

Grabungsbericht Alma Kermen 1962: Отчет о работе Бахчисарайского отряда Крымской экспедиции ГИМ в 1962 г. (I. I. Guščina).

GrB [Gu] 1963

Grabungsbericht Alma Kermen 1963: Отчет о работе Крымской экспедиции ГИМ в 1963 г. (I. I. Guščina).

GrB [Bo] 1965

Grabungsbericht Alma Kermen 1965: Отчет о работе Бахчисарайской археологической экспедиции в 1965 г. (N. A. Bogdanova).

GrB-kr [Bo] 1965

Kurzer Grabungsbericht Alma Kermen 1965: Краткий отчет о раскопках могильника у с. Заветное первых веков н. э. в районе с. Заветное Бахчисарайского района Крымской области в 1965 г. (N. A. Bogdanova).

GrB [Za] 2004

Grabungsbericht Alma Kermen 2004 (Ju. P. Zajcev)

Gunneweg 1984

J. Gunneweg, The origin of ESA and Hayes' "Cypriot Sigillata" (on the basis of Neutron Activation Analysis). RCRF Acta 23–24, 1984, 111–115.

Gunneweg 1987

J. Gunneweg, Roman pottery trade in the eastern Mediterranean. RCRF Acta 25–26, 1987, 119–130.

Gunneweg et al. 1983

J. Gunneweg/I. Perlman/J. Yellin, The provenance, typology and chronology of Eastern Terra Sigillata. Qedem 17 (Jerusalem 1983).

Hayes 1967

J. W. Hayes, "Cypriot Sigillata". In: Report from the Department of Antiquities (Cyprus 1967) 65–77.

Hayes 1971

J. W. Hayes, Four early roman groups from Knossos. Annual of the British School at Athens 66, 1971, 249–275.

Hayes 1972

J. W. Hayes, Late roman pottery (London 1972).

Hayes 1973

J. W. Hayes, Roman pottery from the South Stoa at Corinth. Hesperia 42, 1973, 416–470. [hier 425 Anm. 20 angekündigt: J. W. Hayes/B. Johnson/H. S. Robinson, The Athenian Agora, Pottery of the Roman Period, Typology (forthcoming)].

Hayes 1976

J. W. Hayes, Roman pottery in the Royal Ontario Museum (Toronto 1976).

Hayes 1977

J. W. Hayes, Early roman wares from the House of Dionysos, Paphos. RCRF Acta 17–18, 1977, 96–108.

Hayes 1980

J. W. Hayes, A supplement to "Late Roman Pottery" (London 1980).

Hayes 1983

J. W. Hayes, The Villa Dionysos. Excavations Knossos. The pottery. The Annual of the British School of Archaeology at Athens 78, 1983, 97–169.

Hayes 1985a

J. W. Hayes, Hellenistic to byzantine fine wares. In: A. D. Tushingham (ed.), Excavations in Jerusalem 1961–1967, vol. I (Toronto 1985) 179–194.

Hayes 1985b

J. W. Hayes, Sigillate orientali. In: Ceramica fine Romana nell'basino Mediterraneo. Atlante delle forme ceramiche II. Enciclopedia dell'arte antica, classica e orientale (Roma 1985) 1–96 (bes. 1ff; 92 ff.).

Hayes 1991

J. W. Hayes, The hellenistic and roman pottery, Paphos, vol. III (Nicosia 1991).

Hayes 1992

J. W. Hayes, The pottery. Excavations at Sarachane in Istanbul, vol. II (Princeton 1992).

Hayes 1995

J. W. Hayes, An early roman well groupe from the Troia excavations 1992. Studia Troica 5, 1995, 185–196.

Hayes 1997

J. W. Hayes, *Handbook of Mediterranean pottery* (London 1997).

Hayes 2000

J. W. Hayes, *From Rome to Beirut and beyond: Asia Minor and Eastern Mediterranean trade connections*. RCRF Acta 36, 2000, 285–297.

Hayes 2005

J. W. Hayes, *Late hellenistic and Roman pottery in the eastern Mediterranean – an overview of recent developments*. In: Berg Briese/Vaag 2005, 11–26.

Heberdey 1906

R. Heberdey, *Kleinfunde*. In: R. Heberdey/G. Niemann, *Der Rundbau auf dem Panajirdagh*. Forschungen in Ephesos I (Wien 1906) 167–180.

Hellström 1965

P. Hellström, *Pottery of classical and later date. Terracotta and glass, Labraunda*. Swedish excavations and researches II 1 (Lund 1965).

Herfort-Koch et al. 1996

M. Herfort-Koch/U. Mandel/U. Schädler (eds.), *Hellenistische und kaiserzeitliche Keramik des östlichen Mittelmeergebietes*. Kolloquium Frankfurt, April 1995 (Frankfurt am Main 1996).

IOSPE, I2

B. Latyschew (Hrsg.), *Inscriptiones antiquae orae septentrionalis Ponti Euxini*. Vol. 1 2 (Petropoli 1916).

Ivanov 1994

R. Ivanov, *Ziegel und Dachziegelstempel mit Bezeichnung der Legion und der Garnison am Unteren Donaulimes (Bulgarien)*. In: *Limes. Studi di storia* 5 (Bologna 1994) 7–12.

Japp 2003

S. Japp, *Sigillata und dünnwandige Hartware aus Pergamon*. Bemerkungen zu westlichen Importen und stilistischer Einflussnahme. RCRF Acta 38, 2003, 242–246.

Kabakchieva 1987

G. Kabakchieva, *Oströmische Rotfirnißkeramik und ihre hellenistischen Traditionen (nach Materialien aus Bulgarien)*. RCRF Acta 25/26, 1987, 481–495.

Kabakchieva 1992

G. Kabakchieva, *Römische Keramik aus den Provinzen Untermösien und Thrakien und Terra Sigillata Pontica*. *Rei Cretariae Favtorvm Acta* 31–32, 1992, 497–514.

Kabakchieva 1996

G. Kabakchieva, *Frührömische Militärlager in Oescus (Nordbulgarien)*. *Germania* 74, 1996, 95–117.

Kabakchieva 2000

G. Kabakchieva, *Einflüsse der östlichen Sigillaten auf die Keramikherstellung in der Provinz Thrakien (1.–4. Jh. n. Chr.)*. *Rei Cretariae Favtorvm Acta* 36, 2000, 313–318.

Kabakchieva et al. 1988

G. Kabakchieva/S. Sultova/P. Vladkova, *Ceramic centres on the territory of Nicopolis ad Istrum, 2nd–4th centuries*. *Katalog* (1988).

Kadous 1988

E. Z. H. Kadous, *Die Terra Sigillata in Alexandria*. Untersuchungen zur Typologie der westlichen und östlichen Terra Sigillata des Hellenismus und der frühen Kaiserzeit (Trier 1988).

Karasiewicz-Szczypiorski 2001

R. Karasiewicz-Szczypiorski, *Cytadela Chersonezu Taurydzkiego w okresie rzymskim*. Próba rozwarstwienia chronologicznego i rekonstrukcji planu zabudowy wewnętrznej. *Światowit* 3 (XLIX), 2001, fasc. A, 59–75.

Kenrick 1985

P. M. Kenrick, The fine pottery. In: Excavations at Sidi Khrebish Benghazi (Berenica) Vol. VIII = Supplements to Libya Antiqua V (Tripoli 1985).

Kenyon 1957

K. M. Kenyon, Roman and later wares. In: J. W. Crowfoot/G. M. Crowfoot/K. M. Kenyon, The objects from Samaria (London 1957) 281-357.

Klenina 2003

E. Klenina, Some aspects of the table earthenware of the 2nd–3rd centuries AD from Chersonesos Taurica. *Rei Cretariae Favtorvm Acta* 38, 2003, 225–228.

Knipowisch 1929

T. Knipowisch, Untersuchungen zur Keramik römischer Zeit aus den Griechenstädten an der Nordküste des Schwarzen Meeres I. Die Keramik römischer Zeit aus Olbia in der Sammlung der Eremitage. Materialien zur römisch-germanischen Keramik IV (Frankfurt a. M. 1929).

Kögler 2005

P. Kögler, Import, export, imitation. Trade and the economic power of late Hellenistic and early Imperial Knidos according to the fine pottery. In: Berg Briese/Vaag 2005, 50–62.

Korenjak 2002

M. Korenjak, Die Taurer – sesshafte Hirten? Zu Ps.-Skymnos F 12 (823). *Göttinger Forum für Altertumswissenschaft* 5, 2002, 221-223 (s. auch <http://www.gfa.d-r.de/5-02/korenjak.pdf>).

Kovalevskaia/Sarnowski 2003

L. Kovalevskaia/T. Sarnowski, La vaisselle des habitants d'une maison rurale de l'époque romaine dans la chora de Chersonèse Taurique. *RCRF Acta* 38, 2003, 229-235.

Kühnelt et al. 2007

E. Kühnelt/G. Schneider/M. Daszkiewicz, Zur Pontischen Sigillata – Erste Ergebnisse der WD-RFA an Funden aus Alma Kermen (SW-Krim). In: S. Klein/S. Laue (Hrsg.), *Archäologie und Denkmalpflege 2007. Kurzberichte der Jahrestagung an der Fachhochschule Potsdam 19.–22. September 2007* (Potsdam 2007) 89–91.

Lagodskaja 1975

V. P. Lagodskaja (ed.), *Olbia* (1975).

Lamb/Pryce 1940

W. Lamb/F. N. Pryce, Sigillata from Lesbos, *JHS* 60, 1940.

Lapp 1961

P. W. Lapp, *Palestinian ceramic chronology 200 BC – 70 AD* (New Haven 1961).

Loboda et al. 2002

I. I. Loboda/A. E. Puzdrovskij/Ju. P. Zajcev, Prunkbestattungen des 1. Jhs. n. Chr. in der Nekropole Ust'-Al'ma auf der Krim. *Eurasia Antiqua* 8, 2002, 295–346.

Loeschke 1912

S. Loeschke, Sigillata-Töpfereien in Tschandarli, *AM* 37, 1912, 344-407.

Luik 1992

M. Luik, Provinzialrömische Handwerker im Freien Germanien? Die Töpferofen von Haarhausen, Kr. Arnstadt/Thüringen. In: H.-P. Kuhnen (Hrsg.), *Gestürmt - Geräumt - Vergessen? Der Limesfall und das Ende der Römerherrschaft in Südwestdeutschland*, Ausstellungskatalog (Stuttgart 1992).

Lund 1996

J. Lund, From archaeology to history? Reflections on the chronological distribution of ceramic fine wares in south-western and southern Asia Minor from the first to the 7th cent. AD. In: M. Herfort-Koch/U. Mandel/U. Schädler (eds.), *Hellenistische und kaiserzeitliche Keramik des östlichen Mittelmeergebietes. Kolloquium Frankfurt April 1995* (Frankfurt am Main 1996) 105–125.

Majewski 1949

K. Majewski, Roman imported found in Slavonic territory, *Wroclaw* 1949, p.87, nr 199;

Malamidou 2005

V. A. Malamidou, Four middle Roman ceramic groups from Eastern Macedonia. In: Berg Briese/Vaag 2005, 98–116.

Malitz 2001

J. Malitz, Globalisierung? Einheitlichkeit und Vielfalt des Imperium Romanum. In: W. Schreiber (Hrsg.), Vom Imperium Romanum zum Global Village. „Globalisierungen“ im Spiegel der Geschichte. Eichstätter Kontaktstudium zum Geschichtsunterricht, Bd. 1 (Neureid 2001) 37–52
[online-publiziert unter <http://www.gnomon.ku-eichstaett.de/LAG/globalisierung.html#t36>].

Marty 2006

F. Marty, Sigillées Orientales Tardo-Hellénistiques et du Haut-Empire dans le port antique de Fos (Bouches-du-Rhône). In: SFECAG, Actes du Congrès de Pézenas (2006) 611–616.

Meyer-Schlichtmann 1988

C. Meyer-Schlichtmann, Die pergamenische Sigillata aus der Stadtgrabung von Pergamon, Mitte 2. Jh. v. Chr. – Mitte 2. Jh. n. Chr. PF. Band 6 (Berlin, NY 1988).

Milceva 1979

A. D. Milceva, Einfuhrkeramik in Novae aus den westlichen Provinzen des Römischen Reiches. RCRF Acta 19-20, 1979, 293-299.

Mitsopoulos-Leon 1991

V. Mitsopoulos-Leon, Die Basilika am Staatsmarkt in Ephesos. Kleinfunde 1. Teil. Keramik hellenistischer und römischer Zeit. Forschungen in Ephesos IX 2.2 (Wien 1991).

Mordvintseva/Zaitsev 2003

V. I. Mordvintseva/Yu. P. Zaitsev, The Nogaichik Burial-Mound in the steppes of the Crimea. Ancient civilizations from Scythia to Siberia [ACSS] 9, 3-4, 2003, 193–258.

Munsell 1990

A. H. Munsell, Soil color charts (NY 1990).

Muravev-Apostol 1826

I. M. Muravev-Apostol, Reise durch Taurien 1820 (Wien 1826).

Nadel 1982

B. Nadel, Aspects of Emperor Hadrian's policy in the Northern Black Sea area, Rivista Storica dell'Antichità 12, 1982, 184 f. Anm. 18.

Oldenstein 1977

J. Oldenstein, Zur Ausrüstung römischer Auxiliareinheiten. Studien zu Beschlägen und Zierrat römischer Auxiliareinheiten des Obergermanisch-Raetischen Limesgebietes aus dem 2. und 3. Jh. n. Chr. Bericht der Römisch-Germanischen Kommission 57, 1977.

Oswald/Pryce 1920

F. Oswald/T. D. Pryce, An introduction to the study of Terra Sigillata (London 1920).

Oxé 1927

A. Oxé, Terra Sigillata aus dem Kerameikos, Mitteilungen aus dem Kerameikos III. AM 52, 1927, 213–224.

Pharmakovskij 1911

B. V. Pharmakovskij, Archäologische Funde im Jahre 1910. Rußland, Ai-Todor. Archäologischer Anzeiger 1911, 234–238.

Pippidi 1962

D. M. Pippidi, Epigraphische Beiträge zur Geschichte Histrias in hellenistischer und römischer Zeit (Berlin 1962) 130.

Pippidi 1973

D. M. Pippidi, Les villes de la cote ouest de la mer Noire d'Auguste à Diocletien, in: Akten VI. Intern. Kongreß für Griechische und Lateinische Epigraphik (1973) 101.

Poblome/Brulet 2005

J. Poblome/R. Brulet, Production mechanisms of sigillata manufactories – When East meets West. In: Berg Briese/Vaag 2005, 27–36.

Popa 1997

A. Popa, Die Siedlung Sobari, Kr. Sorooca (Republik Moldau). *Germania* 75, 1997, 119–131.

Popilian 1976

G. Popilian, *Ceramica romana din Oltenia* (Cralova 1976).

Puzdrovskij/Zajcev 2004

A. E. Puzdrovskij/Ju. P. Zajcev, Prunkbestattungen des 1. Jhs. n. Chr. In der Nekropole Ust'-Al'ma, Krim. *Eurasia Antiqua* 10, 2004, 229–267.

Rădulescu 1975

A. Rădulescu, Contributii la cunoasterea ceramicii romane de uz comun, din Dobrogea. In: *Pontica VIII* (Constanta 1975) 331-360.

Raev 1986

B. Raev, Roman imports in the Lower-Don-Basin. *BAR International series* 278, 1986.

Reddé 1983

M. Reddé, Mare nostrum. Les infrastructures, le dispositif et l'histoire de la marine militaire sous l'Empire romain (Rome 1983) 511 ff.

Robinson 1959

H. S. Robinson, Pottery of the Roman period – Chronology. *The Athenian Agora V* 5 (Princeton 1959).

Rostovcev 1902

M. Rostowzew, Römische Besatzungen in der Krim und das Kastell Charaks. *Klio* 2, 1902, 80–92.

Rostovcev 1931

M. Rostovcev, *Scythien und der Bosphorus I* (Berlin 1931) 42 f.

Roth-Rubi 1991

K. Roth-Rubi, Zur Glanztonkeramik von Olbia / Südrussland. *Archäologisches Korrespondenzblatt* 21, 1991, 93–101.

Rutkowski 1960

B. Rutkowski, *Terra sigillata* pottery found in Poland (Wroclaw 1960).

Rutkowski 1964

R. Rutkowski, The chronology of imported Roman pottery in Poland. *Wiadomosci Archeologiczne* XXX 1964, p. 79

Rutkowski 1993

R. Wolagiewicz, Die Tongefäße der Wielbark-Kultur im Raum zwischen Ostsee und Schwarzen Meer, *Szczecin* 1993, p. 140, map. 36.

Saprykin 1994

S. J. Saprykin, Ancient farms and land-plots on the Khora of Chersonesos Taurike (Research in the Herakleian Peninsula 1974-1990) (Amsterdam 1994).

Saprykin 1998

S. J. Saprykin, The foundations of Tauric Chersonesos. In: *The Greek colonizations of the Black sea area* (Stuttgart 1998).

Sarnowski 1988a

T. Sarnowski, Das römische Heer im Norden des Schwarzen Meeres, *Archeologia* 38, 1988, 61–98.

Sarnowski 1988b

T. Sarnowski, *Wojsko rzymskie w Mezji i na północnym wybrzeżu Morza Czarnego* (Warszawa 188).

Sarnowski 1991

T. Sarnowski, *Barbaricum und ein bellum Bosporanum in einer Inschrift aus Preslav*, ZPE 87, 1991, 137–144.

Sarnowski 1995

T. Sarnowski, *L'organisation hiérarchique des vexillationes Ponticae au miroir des trouvailles épigraphiques récentes*, in: *La Hiérarchie (Rangordnung) de l'armée romaine sous le Haut-Empire. Actes du Congrès de Lyon 15–18 Sept. 1994* (Paris 1995) 323–328.

Sarnowski 2005a

T. Sarnowski, *Römische Militärziegel von der Südwest-Krim. Probleme der Produktionstätigkeit und Produktionsorte* (mit einem Beitrag von M. Daszkiewicz und G. Schneider). *Archeologia* (Warschau) 56, 2005. [= Сарновски 2005a]

Sarnowski 2005b

T. Sarnowski, *Die Römer bei den Griechen auf der südlichen Krim. Neue Entdeckungen und Forschungen*. In: Z. Visy (ed.), *Proceedings of the XIXth International Congress of Roman Frontier Studies held in Pésc, Hungary, September 2003*. *Limes XIX* (Pésc 2005) 741–748.

Sarnowski 2006

T. Sarnowski, *The phantom squadron of the Ravennate Fleet on the Black Sea in the 1st century AD*. *Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik* 2006 (im Druck).

Sarnowski/Savelja 1998

T. Sarnowski/O. Ja. Savelja, *Das Dolichenum von Balaklawa und die römischen Streitkräfte auf der Südkrim*, *Archeologia* 49, 1998, 15–54.

Sarnowski/Savelja 2000

T. Sarnowski/O. Ja. Savelja, *Balaklava. Römische Militärstation und Heiligtum des Iupiter Dolichenus*, *Światowit Suppl. Series A, Antiquity V* (Warsaw 2000).

Sarnowski/Zubar 1996

T. Sarnowski/V. M. Zubar, *Römische Besatzungstruppen auf der Südkrim und eine Bauinschrift aus dem Kastell Charaks*, ZPE 112, 1996, 229–234.

Sarnowski et al. 1998

T. Sarnowski/V. M. Zubar/O. Ja. Savelja, *Zum religiösen Leben der niedermösischen Vexillationen auf der Südkrim. Inschriftenfunde aus dem neuentdeckten Dolichenum von Balaklawa*. *Historia* 47, 1998, 321–341.

Sarnowski et al. 2002

T. Sarnowski/O. Savelja/R. Karasiewicz-Szczypiorski, *Extra fines imperii. Rzymski posterunek wojskowy w okolicach Sewastopola na Krymie*. *Światowit IV* (XLV) fasc. A, 2002, 167–172.

Schäfer 1962

J. Schäfer, *Terra sigillata aus Pergamon*. AA 1962, Sp. 777–802.

Schäfer 1968

J. Schäfer, *Hellenistische Keramik aus Pergamon*. PF 2 (Berlin 1968).

Schneider 1993

G. Schneider, *X-Ray Fluorescence Analysis and the production and distribution of Terra sigillata and Firmalampen*. In: W. V. Harris (ed.), *The inscribed economy. Production and distribution in the Roman Empire in the light of instrumentum domesticum*. *Journal of Roman Archaeology, Suppl. Ser. No. 6* (Ann Arbor 1993) 129–137.

Schneider 1996a

G. Schneider, *Compositional analysis of Terra sigillata from Nymphaion*. *Archeologia* (Warsaw) 47, 1996, 109–112. [G. Schneider, *Compositional analysis of Terra sigillata from Nymphaion*. In: *Archeologia. Rocznik Instytutu archeologii i etnologii Polskiej Akademii Nauk*. XLVII (Warszawa 1996).]

Schneider 1996b

G. Schneider, Chemical Grouping of Roman Terra Sigillata Finds from Turkey, Jordan and Syria. In: S. Demirci/A. M. Özer/G. D. Summers (Hrsg.), *Archaeometry 94. The Proceedings of the 29th International Symposium on Archaeometry, Ankara 9–14 May 1994 (Ankara 1996)* 189–196.

Schneider 1996c

G. Schneider, Chemische und mineralogische Untersuchungen von Keramik der hellenistischen bis frühislamischen Zeit in Nordost-Syrien. In: K. Bartl/S. R. Hauser (Hrsg.), *Continuity and Change in Northern Mesopotamia from the Hellenistic to the Islamic Period, Berliner Beiträge zum Vorderen Orient 17, 1996*, 127–136.

Schneider 2000

G. Schneider, Chemical and mineralogical studies of Late Hellenistic to Byzantine pottery production in the eastern Mediterranean, *Rei Cretariae Romanae Fautorum Acta 36, 2000*, 525–536.

Schneider u. a. 2006

G. Schneider/M. Daszkiewicz/M. Langner, Herkunftsbestimmung griechischer und römischer Keramik im nördlichen Schwarzmeerraum. In: O. Hahn/H. Stege (Hrsg.), *Archäometrie und Denkmalpflege. Kurzberichte der Jahrestagung an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart 22.–25. März 2006 (Stuttgart 2006)* 141–143.

Sieler 2004

M. Sieler, Späthellenistische, römische und spätantike Feinkeramik aus Petra – Surveymaterial der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg. *Damaszener Mitteilungen 14, 2004*, 91–166.

Stein 1940

A. Stein, *Die Legaten von Moesien (Budapest 1940)*.

Stoian 1962

I. Stoian, *Tomitana (Bucarest 1962)*.

Sultov 1979

B. Sultov, *Centres antiques de poteries en Mésie inférieure. RCRF Acta 19-20, 1979*, 103–110.

Sultov 1983

B. Sultov, The typology and chronology of provincial roman pottery from Lower Moesia. In: A. G. Poulter (ed.), *Ancient Bulgaria. Papers presented to the International Symposium on the Ancient History and Archaeology of Bulgaria, Part 2, Univ. of Nottingham, 1981 (Nottingham 1983)* 119–128. (pont. sigill. in Nicopolis ad Istrum)

Sultov 1985

B. Sultov, Ceramic production in the territory of Nicopolis ad Istrum (2nd–4th cent.). *Terra Antiqua Balcanica 1 (Sofia 1985)*.

Timby 1994

J. R. Timby, Red-slipped wares. In: M. Fulford/R. Tomber (eds.), *The finewares and lamps. Excavations at Sabratha 1948–1951, vol. II, The finds, part 2 (London 1994)* 67–117.

Treister 1994

M. Ju. Treister, New find of a relief lagynos from Asia Minor in South-West Crimea. *Colloquenda Ponica 1, 1994*.

Treister 1995

M. Ju. Treister, The Romans in Pantikapaion. *Ancient Civilizations from Scythia to Siberia 2.2, 1995*, 157–181.

Unterkirchner 1983

E. Unterkirchner, Terra Sigillata aus dem Heraion zu Samos, *AM 98, 1983*, 173–214.

Unverzagt 1919

W. Unverzagt, Terra sigillata mit Rädchenverzierung. *Materialien zur römisch-germanischen Keramik 3 (Frankfurt 1919)*.

Vaag 2000

L. E. Vaag, Phocian Red Slip Ware. A study in typology, dating and distribution of a late roman pottery group. Unpublished Ph. D. dissertation, Aarhus University (Århus 2000).

Vaag 2005

L. E. Vaag, Phocian Red Slip Ware – the nature of the imported fine wares. In: Berg Briese/Vaag 2005, 132–138.

Vinogradov 1997

J. G. Vinogradov, Polemon, Chersonesos und Rom. In: J. Vinogradov (Hrsg.), *Pontische Studien* (Mainz 1997) 563–576.

Vinogradov/Kryzhickij 1995

Ju. G. Vinogradov/S. D. Kryzhickij, Olbia. Eine altgriechische Stadt im nordwestlichen Schwarzmeerraum (Leiden, NY, Köln 1995).

Vinogradov/Zubar' 1995/1996

Ju. G. Vinogradov/V. M. Zubar', Die Schola Principalium in Chersonesos. II Mar Nero II, 1995/1996.

Von Hesberg 1995

H. von Hesberg (Hrsg.), *Was ist eigentlich Provinz? Zur Beschreibung eines Bewußtseins* (Köln 1995).

Von Hesberg 1999

H. von Hesberg (Hrsg.), *Das Militär als Kulturträger in römischer Zeit* (Köln 1999).

Waagé 1933

F. O. Waagé, The roman and byzantine pottery. The American excavations in the Athenian Agora. First report. *Hesperia* 2, 1933, 279–328

Waagé 1937

F. O. Waagé, *Vasa samia*. *Antiquity* XI, 1937, 46–55.

Warner Slane 1990

K. Warner Slane, The sanctuary of Demeter and Kore, the roman pottery and lamps. *Korinth V. XVIII. P.II* (Princeton, New Jersey 1990).

Warner Slane et al. 1994

K. Warner Slane/J. M. Elam/M. D. Glascock/H. Neff, Compositional analysis of Eastern Sigillata A and related wares from Tel Anafa (Israel). *Journal of archaeological science* 21, 1994, 51–64.

Wells 1990

C. M. Wells, "Imitations" and the spread of sigillata manufacture. *Consp.form* 1990, 24 f.

Werner 1999

T. Werner (Hrsg.), *Unbekannte Krim* (Heidelberg 1999).

Winter 1956

A. Winter, Terra sigillata und andere Glanztontechniken. *Keramische Zeitschrift* 8, Nr. 3, 1956, 111.

Winter 1978

A. Winter, Die antike Glanztonkeramik. *Keramikforschungen* 3 (Mainz 1978).

Zahn 1904

R. Zahn, Thongeschirr. In: T. Wiegand/H. Schrader, *Priene. Ergebnisse der Ausgrabungen und Untersuchungen in den Jahren 1895–98* (Berlin 1904) 430–447.

Zajcev/Puzdrovskij 1999

Zajcev, Ju. P./Puzdrovskij, A. E., Adelsbestattungen im 1. Jh. n. Chr. In der Nekropole Ust'-Al'minskoe auf der Krim (Grabungen 1999). *Eurasia Antiqua* 10, 2004, 229–267.

Zelle 1990

M. Zelle, Terra Sigillata von Assos. In. *Asia Minor Studien* 2 (Bonn 1990) 97-138.

Zelle 1997

M. Zelle, Die Terra sigillata aus der Westnekropole in Assos. *Asia Minor Studien* 27 (1997).

Zelle 2001

M. Zelle, Terra sigillata aus dem Schwarzmeergebiet in der Sammlung des Archäologischen Instituts des Universität Köln. *Kölner Jahrbuch* 34, 2001, 523–532.

Zhuravlev 1997

D. V. Zhuravlev, A late hellenistic skyphos from Pergamon with Applique reliefs from the Chrysaliskos Estate. *Ancient civilizations from Scythia to Siberia* 4, 1997, 254–264.

Zhuravlev 1999

D. Zhuravlev, The Late Scythian burial rite in the Bel'bek Valley of South-West Crimea in the Roman period. In: M. Rundkvist (ed.), *Grave matters. Studies of First Millenium AD burials in Crimea, England and southern Scandinavia. Papers from a session held at the European Association of Archaeologists Fourth Annual Meeting in Göteborg 1998. BAR International Series* 781 (1999) 19–31.

Zhuravlev 2000a

D. V. Zhuravlev, A skyphos from the house of Chrysaliskos and Pergamene pottery Import in the Bosporan kingdom. *Πρακτικά* (Athen 2000) 269–272.

Zhuravlev 2000b

D. Zhuravlev, Terra sigillata and red slip pottery from the late Skythian necropoleis of the south-western Crimea (1st–3rd cent. AD). *Rei Cretariae Favtorvm Acta* 36, 2000, 151–160.

Zhuravlev 2002

D. Zhuravlev, Terra sigillata and Red Slip Pottery in the Northern Pontic Region (a short bibliographical survey). *Ancient civilizations from Scythia to Siberia* 8, 2002, 3–4, 237–309.

Zhuravlev 2003a

D. Zhuravlev, Italian and other western sigillata in the northern pontic area. *Rei Cretariae Favtorvm Acta* 38, 2003, 219–224.

Zhuravlev 2003b

D. Zhuravlev, New data on details of Roman military equipment and horse's harness from Chersonesos and it's environs. *Ancient civilizations from Scythia to Siberia* 9, 1-2, 2003, 87–116.

Žuravlev 2005

D. Žuravlev, Sarmatian motifs in red slip ware. In: F. Fless (Hrsg.), *Bilder und Objekte als Träger kultureller Identität und interkultureller Kommunikation im Schwarzmeergebiet. Kolloquium in Zschortau/Sachsen vom 13.2.-15.2.2003 (Rahden/Westf. 2005)* 145-151.

Zubar' 1995a

V. M. Zubar', The north pontic area and Septimius Severus. *Ancient Civilizations from Scythia to Siberia* 2.2, 1995, 182–250.

Zubar' 1995b

V. N. Zubar', Zur römischen Militärorganisation auf der Taurike in der 2. Hälfte des 2. und am Anfang des 3. Jhs.. *Historia* 44, 1995, 191–203.

- Августинник 1956
А. И. Августинник, К вопросу о методике исследования древней керамики. КСИИМК 64, 1956.
- Авдеев 1995
А. Г. Авдеев, О времени пребывания подразделений V Македонского легиона в Херсонесе. ВДИ 2, 1995, 112–121.
- Агбунов 1984
М. В. Агбунов, Материалы по античной географии Причерноморья. ВДИ 4, 1984, ???.
- Айбабин 1996
А. И. Айбабин, Население Крыма в середине III – IV вв. МАИЭТ 5, 1996, ???.
- Амброз 1966
А. К. Амброз, Фибулы юго-европейской части СССР II в. до н. э. – IV в. н. э. САИ вып. Д 1-30.
- Анохин 1977
В. А. Анохин, Монетное дело Херсонеса (Киев 1977).
- Анохин 1986
В. А. Анохин (ed.), Античная культура Северного Причерноморья в первые века н. э. (Киев 1986).
- Антонова 1994
И. А. Антонова, Раскопки в цитадели Херсонеса. In: Археологические исследования в Крыму 1993 (Симферополь 1994).
- Антонова 1997
И. А. Антонова, Административные здания Херсонесской вексилляции и фемы Херсона. Херсонесский сборник 8, 1997, 10–22.
- Антонова/Аркадова 1971
И. А. Антонова/Л. А. Аркадова, Раскопки терм и античной протейхизмы в Херсонесе. In: Археологические открытия за 1970 (Москва 1971).
- Антонова/Зубарь 2003
И. А. Антонова/В. М. Зубарь, Некоторые итоги археологических исследований римской цитадели Херсонеса. Херсонесский сборник 12, 2003, 31–68.
- Антонова/Костротиче 2000
И. А. Антонова/Д. А. Костротиче, Римские гарнизоны юго-западного Крыма по данным керамических клейм. МАИЭТ 7, 2000, 45–50.
- Арсеньева 1977a
Т. М. Арсеньева, Некрополь Танаиса (Москва 1977).
- Арсеньева 1977b
Т. М. Арсеньева, Комплекс краснолаковых сосудов II в. н.э. из Танаиса. In: История и культура античного мира (Москва 1977).
- Арсеньева 1984
Т. М. Арсеньева, Краснолаковая керамика. In: Античные государства Северного Причерноморья. Археология СССР (Москва 1984).
- Арсеньева 1985
Т. М. Арсеньева, Две группы краснолаковых сосудов из Танаиса. КСИИМК 182, 1985.
- Ахмедов et al. 2001
И. Р. Ахмедов/И. И. Гущина/Д. В. Журавлев, Богатое погребение II в. н.э. из могильника Бельбек IV. In: Гущина/Журавлев 2001, 175–186.
- Бабенчиков 1949
В. П. Бабенчиков, Новый участок некрополя Неаполя Скифского. ВДИ 1, 1949, 116–118.

Бабенчиков 1957

В. П. Бабенчиков, Некрополь Неаполя Скифского. ИАДК (Киев 1957).

Белов 1948а

Г. Д. Белов, Херсонес Таврический (Ленинград 1948).

Белов 1948b

Г. Д. Белов, Некрополь Херсонеса классической и эллинистической эпохи. ВДИ 1, 1948, 155–163.

Белов 1953

Г. Д. Белов, Северный прибрежный район Херсонеса. In: Скржинская 1953, 11-31.

Белов 1964

Г. Д. Белов, Terra sigillata из Херсонеса. In: Тезисы докладов на юбилейной научной сессии Государственного Эрмитажа (Ленинград 1964).

Белов 1965

Г. Д. Белов, Стеклоделие в Херсонесе. Советская археология 3, 1965, 237-239.

Белов 1967

Г. Д. Белов, Terra sigillata из Херсонеса. Советская археология 1967 (4), 301-306.

Белов et al. 1953

Г. Д. Белов/С. Ф. Стржелецкий/А. Л. Якобсон, Квартал 18 (раскопки 1941, 1947 и 1948 гг.). In: Скржинская 1953, 160-236.

Беляев 1968

С. А. Беляев, К пониманию CIL VIII 619, ВДИ 106, 1968, 127–137.

Беляев 1972

С. А. Беляев, К вопросу о североафриканской краснолаковой керамике из Херсонеса и Керчи. КСИА 130, 1972.

Бертге-Делагард 1907

А. Л. Бертге-Делагард, О Херсонесе. ИАК 21, 1907, 1–207.

Блаватская 1952

Т. В. Блаватская, Надпись на сосуде из Киммерика. КСИИМК 43, 1952.

Блаватский 1938

В. Д. Блаватский, Раскопки Харакса в 1931, 1932 и 1935 гг. ВДИ 3, 1938, 321 ff.

Блаватский 1951

В. Д. Блаватский, Харакс. МИА 19, 1951, 250–291.

Блаватский 1956а

В. Д. Блаватский, Очерки военного дела в античных государствах Северного Причерноморья (Москва 1956).

Блаватский 1956b

В. Д. Блаватский, Раскопки некрополя Фанагории 1938, 1939 и 1940 гг. МИА 57 (Москва, Ленинград 1956).

Блаватский 1973

В. Д. Блаватский, О римских войсках на Таврическом полуострове в I в. н. э. Archeologia (Warsaw) 14, 1973, 216-222.

Богданова 1961

Н. А. Богданова, Две стелы из могильника у с. Заветное в Крыму. Советская археология 2, 1961, 233-237.

Богданова 1963

Н. О. Богданова, Могильник I ст. до н. э. – III ст. н. э. біля с. Завітне Бахчисарайського району. Археологія (Київ) 15, 1963, 95–109.

Богданова 1965

Н. А. Богданова, Скифские и сарматские стелы Заветнинского могильника. Советская археология 3, 1965, 233-237.

Богданова 1982

Н. А. Богданова, Погребальный обряд сельского населения позднескифского государства в Крыму. In: Д. Л. Талис (ед.), Археологические исследования на юге Восточной Европы. Труды Государственного музея 54 (Москва 1982) 31–39.

Богданова 1989

Н. А. Богданова, Могильник первых веков нашей эры у с. Заветное. In: М. П. Абрамова (ед.), Археологические исследования на юге восточной Европы. Труды государственного исторического музея 70 (Москва 1989) 17–70.

Богданова 1990

Н. А. Богданова, Роль огня в погребальном ритуале могильника первых веков нашей эры у с. Заветное. In: С. В. Студжицкая (ед.), Проблемы археологии Евразии (по материалам ГИМ). Труды ГИМ 74 (Москва 1990) 53–58.

Богданова/Гушчина 1964

Н. А. Богданова/И. И. Гушчина, Раскопки могильников первых веков н. э. в юго-западном Крыму. КСИА 112, 1967.

Богданова et al. 1976

Н. А. Богданова/И. И. Гушчина/И. И. Лобода, Могильник Скалистое III в Юго-Западном Крыму (I – III вв). Советская археология 4, 1976, 121-152.

Богданова/И. И. Гушчина 1967

Н. А. Богданова/И. И. Гушчина, Новые могильники I – III вв. н.э. у с. Скалистое в Крыму. КСИА 112, 1967.

Бондарцев 1954

А. С. Бондарцев, Шкала цветов (Москва, Ленинград 1954).

Борисова 1961

В. В. Борисова, Черепица с клеймами римских легионов. Сообщения Херсонесского музея 2, 1961, 39–45.

Борисова 1963

В. В. Борисова, Раскопки в цитаделе в 1958/9 гг. In: Сообщения Херсонесского музея 3 (Симферополь 1963) 45–54.

Борисова 1970

В. В. Борисова, Раскопки римской цитадели Херсонеса. In: Археологические открытия за 1969 г. (Москва 1970).

Борисова 1985

В. В. Борисова, Склеп I – III вв. н. э. из Херсонесского некрополя. Советская археология 1, 1985, 186-201.

Браунд 1991

Д. Браунд, Римское присутствие в Колхиде и Иберии. ВДИ 2, 1991, 34-52.

Буйских 1988

С. Б. Буйских, Типы Ольвийских укреплений римской эпохи. In: В. А. Анохин (ред.), Античные древности Северного Причерноморья (Київ 1988) 104-115.

Буйских 1991

С. Б. Буйских, Фортификация Ольвийского государства (первые века н. э.) (Київ 1991) 108–117.

Бураков 1976

А. В. Бураков, Козырское городище рубежа и первых веков н. э. (Киев 1976).

Ваулина 1959

М. П. Ваулина, К истории торговых отношений Северного Причерноморья с Книдом. Советская археология 1, 1959.

Вдовиченко/Колтухов 1994

И. И. Вдовиченко/С. Г. Колтухов, Могильник римского времени у с. Танковое. In: Проблемы истории и археологии Крыма (Симферополь 1994).

Виноградов 1990

Ю. А. Виноградов, Ольвия и Траян. In: Восточная Европа в древности и средневековье. Тезисы докладов (Москва 1990).

Виноградов 1992a

Ю. А. Виноградов, Мирмекий. In: Очерки археологии и истории Боспора (Москва 1992).

Виноградов 1992b

Ю. Г. Виноградов, Полемон, Херсонес и Рим. ВДИ 3, 1992, 130–139.

Виноградов и. а. 1999

Ю. Г. Виноградов/В. М. Зубарь/И. А. Антонова, Schola principalium в Херсонесе. Нумизматика и эпиграфика 16, 1999, 71–79.

Владимиров et al. 2004

А. О. Владимиров/Д. В. Журавлев/В. М. Зубар/С. Д. Крижицкий/Г. С. Русаева/М. В. Скржинська/С. Б. Сорочан/М. И. Храпунов (ред.), Херсонес Таврический в середине I в. до н. э. – VI в. н. э. Очерки истории и культуры (Харьков 2004).

Власов 1999

В. П. Власов, Етнокультурні процеси в Криму у III ст. до н. э. – IV ст. н. э. (за матеріалами ліпної кераміки). Афтореферат дисс. канд. ист. наук (Київ 1999).

Внуков/Лагутин 2001

С. Ю. Внуков/А. Б. Лагутин, Земляные склепы позднескифского могильника Кара-Тобе в северо-западном Крыму. In: Гущина/Журавлев 2001, 96–121.

Воронов 1994

Ю. Н. Воронов, Захоронения женщин с брошами в могильниках Апсилии (Абхазия). МАИЭТ IV, 1994, 173–200.

Высотская 1959/1960

Т. Н. Высотская, Разведочные работы Альминского отряда 1959–1960 гг. Науковий архів ІА АН УРСР.

Высотская 1961

Т. Н. Высотская, Некоторые данные о сельском хозяйстве позднескифского городища Алма-Кермен. КСИА 11, 1961.

Высотская 1964

Т. Н. Высотская, Провиробництво скла в пізньоантичного Криму. Археологія 16, 1964, 7 ff.

Высотская 1966

Т. Н. Высотская, Ліпна Кераміка городища Алма Кермен. Археологія 20, 1966, 185–195.

Высотская 1968

Т. Н. Высотская, Позднескифские погребения в кургане близ городища Кермен-Кыр. Археологические исследования на Украине 1967 (Киев 1968) 113–119.

Высотская 1970

Т. Н. Высотская, Городище Алма-Кермен у Крыму. Археологія (Киев) 24, 1970, 179–193.

Высотская 1971

Т. Н. Высотская, Поздние скифы в юго-западном Крыму. In: Проблемы скифской археологии. МИА 177 (Москва 1971) 155–160.

Высотская 1972

Т. Н. Высотская, Поздние скифы в юго-западном Крыму (Киев 1972).

Высотская 1973

Т. Н. Высотская, Скифские городища (Симерополь 1973).

Высотская 1979

Т. Н. Высотская, Неаполь – столица государства поздних скифов (Киев 1979).

Высотская 1983

Т. Н. Высотская, Своеобразие культуры поздних скифов в Крыму. In: Население и культура Крыма в первые века н. э. (Киев 1983) 5–28.

Высотская 1993

Т. М. Высотская, Червонолакова кераміка Усть-Альмінського городища. Археологія 4, 1993, 90–104.

Высотская 1994

Т. Н. Высотская, Усть-Альминское городище и некрополь (Киев 1994).

Высотская 1998

Т. Н. Высотская, Склепы могильника Совхоз но. 10 (Севастопольский): проблемы этноса и хронологии. МАИЭТ 6, 1998, 256–273.

Высотская/Жесткова 1999

Т. Н. Высотская/Г. И. Жесткова, Рельефная краснолаковая керамика из могильника «Совхоз 10». Херсонесский сборник 10, 1999, 31–38.

Высотская/Махнева 1983

Т. Н. Высотская/О. А. Махнева, Новые позднескифские могильники в Центральном Крыму. In: Население и культура Крыма в первые века н.э. (Киев 1983).

Вязьмитина 1961

М. И. Вязьмитина, Могильник рубежу нашої ери – біля с. Золота Балка. Археологічні пам'ятки УРСР 10, 1961, 101–113.

Вязьмитина 1972

М. И. Вязьмитина, Золотобалковский могильник (Киев 1972).

Гаврилюк/Абикулова 1991

Н. А. Гаврилюк/М. И. Абикулова, Позднескифские памятники Нижнего Поднепровья 2 (новые материалы). Препринт (Киев 1991).

Гайдукевич 1959

В. Ф. Гайдукевич, Некрополи некоторых боспорских городов. МИА 69 (Москва 1959).

Гайдукевич/Максимова 1952

В. Ф. Гайдукевич/М. И. Максимова (ред.), Боспорские города. Итоги археологических исследований Тиритаки и Мирмекия в 1935–1940 гг. МИА 25 (Москва, Ленинград 1952)

Гилевич 1965

А. М. Гилевич, Припрежненский клад римских монет. Нумизматика и эпиграфика 5, 1965, ???.

Голубтцова 1951

Е. С. Голубтцова, Северное причерноморье и Рим на рубеже н. э. (Москва 1951).

Горончаровский 1983

В. А. Горончаровский, Пергамская керамическая мастерская и ее продукция на Боспоре. Советская археология 2, 1983.

- Горончаровский 1984
В. А. Горончаровский, Эллинистический Пергам и Северное Причерноморье (к проблеме контактов). Афтореферат дисс. канд. ист. наук (Ленинград 1984).
- Горончаровский 2003
В. А. Горончаровский, Между империей и варварами – Военное дело Боспора римского времени (Санкт-Петербург, Москва 2003).
- Граков 1954
Б. Н. Граков, Каменское городище на Днепре. МИА 36, 1954, 31–???
- Грач 1999
Н. Л. Грач, Некрополь Нимфея (Москва 1999).
- Гриневич 1927
К. Э. Гриневич, Сто лет Херсонесских раскопок (1827–1927 гг.) (Севастополь 1927).
- Гудкова/Крапивина 1988
А. В. Гудкова/В. В. Крапивина, Сероглиняная гончарная керамика Ольвии первых веков н.э. In: В. А. Анохин (Ред.), Античные древности Северного Причерноморья. Сборник научных трудов (Киев 1988) 82–103.
- Гущина 1967
И. И. Гущина, О сарматах в юго-западном Крыму. Советская археология 1, 1967, ???.
- Гущина 1971
И. И. Гущина, К вопросу об экономических связях населения Бельбекской долины Крыма в первые века н.э. In: История и культура Восточной Европы по археологическим данным. Тр.ГИМ (Москва 1971).
- Гущина 1982
И. И. Гущина, О локальных особенностях культуры населения Бельбекской долины Крыма в первые века н.э. In: Археологические исследования на юге Восточной Европы. Тр.ГИМ ч. 2, вып. 54 (Москва 1982).
- Гущина 1997
И. И. Гущина, О погребальном обряде населения Бельбекской долины (по материалам могильника Бельбек IV в юго-западном Крыму. In: И. В. Белоцерковская (ред.), Археологический сборник. Погребальный обряд. Труды ГИМ (Москва 1997) 29–37.
- Гущина/Журавлев 1996
И. И. Гущина/Д. В. Журавлев, Римский импорт из могильника Бельбек IV в Юго-Западном Крыму. In: Тезисы докладов Отчетной сессии Государственного Исторического музея по итогам полевых археологических исследований и новых поступлений в 1991–1995 гг. (Москва 1996) 45–50.
- Гущина/Журавлев 1999
И. И. Гущина/Д. В. Журавлев, Погребения с бронзовой посудой из могильника Бельбек IV в юго-западном Крыму. Российская археология 2, 1999, 157–177.
- Гущина/Журавлев 2001
И. И. Гущина/Д. В. Журавлев (ред.), Поздние скифы Крыма. Тр.ГИМ 118 (Москва 2001).
- Гущина/Журавлев (in Druck)
И. И. Гущина/Д. В. Журавлев, Позднескифский некрополь римского времени Бельбек IV в юго-западном Крыму (Москва в печати).
- Гущина et al. 2001
И. И. Гущина/Д. В. Журавлев/К. Б. Фирсов, Позднескифские коллекции в собрании Государственного Исторического Музея. In: Гущина/Журавлев 2001, 230–238.
- Дашевская 1954
О. Д. Дашевская, Скифские городища Крыма. Афтореферат дисс. канд. ист. наук (Москва 1954).

Дашевская 1971

О. Д. Дашевская, Скифы на северо-западном побережье Крыма в свете новых открытий. In: Проблемы скифской археологии. МИА 177 (Москва 1971) 151–155.

Дашевская 1991

О. Д. Дашевская, Поздние скифы в Крыму. САИ, вып. Д 1–7 (Москва 1991).

Дашевская/Щеглов 1965

О. Д. Дашевская/А. Н. Щеглов, Херсонесское укрепление на городище Беляус. Советская археология 2, 1965, 246–255.

Дашкевич/Шнайдер 2005

М. Дашкевич/Г. Шнайдер, К проблеме мест римской черепицы в юго-западном Крыму. МАИЭТ XI, 2005, 133–140.

Демиденко et al. 1997

С. В. Демиденко/Д. В. Журавлев/М. Ю. Трейстер, «Круглый» курган из раскопок В. Г. Тизенгаузена. Древности Евразии (Москва 1997).

Домжальский 1998

К. Домжальский, Из истории исследования краснолаковой керамики восточного производства. In: Журавлев 1998с, 17–30.

Дьяков 1930

В. Н. Дьяков, Древности Ай-Тодора (Ялта 1930).

Дьяков 1941

В. Н. Дьяков, Оккупация Таврики Римом в I в. н.э. ВДИ 1, 1941, 94–97.

Дьяков 1942

В. Н. Дьяков, Таврика в эпоху римской оккупации. Ученые записки Московского государственного педагогического института 28, 1942, 61 ff. (Charax) 76.

Дьячков 1994

С. В. Дьячков, Римские граждане на Боспоре. МАИЭТ 3, 1994, 244–248.

Дьячков 1998

С. Ю. Дьячков, Клейма на краснолаковой керамике из раскопок Херсонесской «казармы». In: Журавлев 1998с, 88–93.

Ермолин 2002

А. Л. Ермолин, Расписной склеп некрополя поселения Кезы Северное. In: Боспор Киммерийский. Понт и варварский мир в период античности и средневековья. Сборник научных материалов III Боспорских чтений (Керч 2002) 82–87.

Жебелев 1953

С. А. Жебелев, Северное причерноморье (1953).

Журавлев 1992

Д. В. Журавлев, Краснолаковая керамика первых веков нашей эры: проблемы терминологии. In: Северная Евразия от древности до средневековья. Тезисы конференции к 90-летию со дня рождения М. П. Грязнова (Санкт-Петербург 1992).

Журавлев 1994а

Д. В. Журавлев, Рец. на: CONSPECTUS FORMARUM TERRAE SIGILLATAE ITALICO MODO CONFECTAE, by E. Ettliger, B. Hedding, B. Hoffmann, P. M. Kenrick, G. Pucci, K. Roth-Rubi, G. Schneider, S. von Schnurbein, C. M. Wells, S. Zabehlicky-Scheffenecker. (Materialien zur römisch-germanischen Keramik, 10). Pp. IX+210, Rudolf Habelt. Bonn, 1990. – ВДИ 1, 1994.

Журавлев 1994б

Д. В. Журавлев, Краснолаковая керамика могильника Бельбек IV (предварительные итоги исследования). In: История и культура сарматов. Тезисы докладов международной конференции (Волгоград 1994).

- Журавлев 1997а
Д. Журавлев, Коллекции из Херсонеса в собрании Государственного Исторического Музея. ВДИ 3, 1997, 194–207.
- Журавлев 1997b
Д. Журавлев, Краснолаковая керамика группы Восточная сигиллата В из могильника Бельбек IV в Юго-западном Крыму. In: С. В. Демиденко/Д. В. Журавлев (ед.), Древности Евразии (Москва 1997) 227–260.
- Журавлев 1998а
Д. Журавлев, Новые данные о позднеантичном Пантикапее. In: Боспорский город Нимфеи (Ст. Петербург 1999) 28–32.
- Журавлев 1998b
Д. В. Журавлев, Краснолаковая керамика Северного Причерноморья римского времени: основные итоги и перспективы (краткий обзор отечественной литературы). In: Журавлев 1998с, 31–51.
- Журавлев 1998с
Д. В. Журавлев (ред.), Эллинистическая и римская керамика в северном причерноморье 1. Труды государственного исторического музея, выпуск 102 (Москва 1998).
- Журавлев 1998d
Д. В. Журавлев, Краснолаковая керамика из позднескифских некрополей Юго-Западного Крыма. In: В. Я. Кияшко et al. (ред.), Проблемы археологии Юго-Восточной Европы. Тезисы докладов. Ростов на Дону 22-26 ноября 1998 (Ростов-на-Дону 1998) 105–106 Taf. 30.
- Журавлев 2000
Д. В. Журавлев, О сарматских мотивах в краснолаковой керамике. In: В. Ю. Зуев (ед.), ΣΥΣΣΙΤΙΑ. Памяти Ю. В. Андреева (Ст. Петербург 2000) 331–342.
- Журавлев 2001а
Д. В. Журавлев, О датировке Eastern Sigillata В из Юго-западного Крыма. Археологія (Киев) 3, 2001, 99–118.
- Журавлев 2001b
Д. В. Журавлев, Граффити на краснолаковой керамике из могильника Бельбек IV. In: Гущина/Журавлев 2001, 187–193.
- Журавлев 2001с
Д. В. Журавлев, К вопросу о клеймах *planta pedis* на римской керамике. In: М. И. Золотарев (ед.), ΑΝΑΧΑΡΣΙΣ. Памяти Ю. Г. Виноградова. Херсонесский сборник 11, 2001, 90–99.
- Журавлев 2001d
Д. В. Журавлев, Terra sigillata в Северном Причерноморье: регионализм и интеграция. In: Античность в современном измерении. Тезисы докладов (Казан 2001) 59–61.
- Журавлев 2001e
Д. В. Журавлев, Краснолаковая керамика Херсонеса первых веков н. э. (предварительная информация). In: Проблемы истории и археологии Украины. Материалы международной конференции (Харьков 2001) 59–61.
- Журавлев 2002а
Д. В. Журавлев, Керамический комплекс римского времени из Пантикапея. Боспорские исследования 2, 2002, 90–99.
- Журавлев 2002b
Д. В. Журавлев, Краснолаковая керамика в Северном Причерноморье: диалог с римской экономикой. In: Мvησα. Сборник научных трудов, посвященный памяти профессора Владимира Даниловича Жигунина (Казань 2002) 275–287.
- Журавлев 2005а

Д. В. Журавлев, Возникновение, производство, распространение. In: В поисках древности древности: история древности и археологии. Труды II – III межвузовской конференции молодых ученых. Памяти М. И. Семенова (Москва 2005) 109-122.

Журавлев 2005b

Д. В. Журавлев, Краснолаковые понтийские тарелки с вертикальным бортиком из могильника Бельбек IV. Херсонесский сборник XIV. Памяти М. И. Золотарева, 2006, 141-168.

Журавлев 2006a

Д. В. Журавлев, Западная сигиллата в Северном причерноморье. Древности Боспора 10, 2006, 177-222.

Журавлев 2006b

Д. В. Журавлев, О происхождении понтийской сигиллаты. In: I Абхазская Международная археологическая конференция. Тезисы докладов (Сухуми 2006).

Журавлев 2006c

Д. В. Журавлев, Краснолаковая керамика юго-западного Крыма I – III вв. н.э. (по материалам позднескифских некрополей Бельбекской долины). Афтореферат дисс. канд. ист. наук (Москва 2006).

Журавлев (im Druck)

Д. В. Журавлев, Краснолаковая керамика юго-западного Крыма (по материалам позднескифских некрополей Бельбекской долины). Тр.ГИМ (Москва, в печати).

Журавлев/Безруков 1996

Д. В. Журавлев/М. Г. Безруков, Некоторые итоги химико-технологического исследования античных лаковых покрытий. In: Тезисы докладов Отчетной сессии Государственного Исторического музея по итогам полевых археологических исследований и новых поступлений в 1991–1995 гг. (Москва 1996).

Журавлев/Малышев 1994

Д. В. Журавлев/А. А. Малышев, Рец. на: С. Meyer-Schlichtmann, Die Pergamenische Sigillata aus der Stadtgrabung von Pergamon. Mitte 2. Jh. v. Chr.–Mitte 2. Jh. n. Chr. PF 6, Berlin, New York 1988. – PA 4, 1994, 228–232.

Журавлев/Хршановский 2003

Д. В. Журавлев/Л. Хршановский, Римские светильники из Херсонеса в собрании Государственного Исторического музея (1). Херсонесский Сборник 2, 2003, 69–88.

Журавлев et al. 2004

Д. В. Журавлев/В. М. Зубарь/С. Б. Сорочан, О торговле Херсонеса Таврического в середине I – первой половине III в. н. э. Боспорские исследования 7, 2004, 183-207.

Зайцев 1997a

Ю. П. Зайцев, Охранные исследования в Симферопольском, Белогорском и Бахчисарайском районах. In: Археологические исследования в Крыму 1994 г. (Симферополь 1997) 157–165.

Зайцев 1997b

Ю. П. Зайцев, Склеп no. 390 Усть-Альминского позднескифского некрополя. In: Бахчисарайский Историко-Археологический Сборник, вып. 1 (Симферополь 1997) 156–166.

Зайцев 1998

Ю. П. Зайцев, Керамика с лаковым покрытием из слоя пожара I Южново дворца Неаполя Скифского. In: Журавлев 1998c, 52–60.

Зайцев 2003

Ю. П. Зайцев, Неаполь Скифский (II в. до н. э. – III в. н. э.) (Симферополь 2003).

Зайцев/Мордвинцева 2004

Ю. П. Зайцев/В. И. Мордвинцева, Отчет охранных археологических раскопок грунтового могильника и городища у с. Заветное Бахчисарайского района АРК в 2004 г. Архив ИА АН УССР, БГИКЗ Бахчисарай.

Зайцев et al. 2005

Ю. П. Зайцев/В. И. Мордвинцева/И. И. Неневоля/К. Б. Фирсов/В. Ю. Радочин, Позднескифский могильник Балта-Чокрак у с. Скалистое Бахчисарайского района АРК. Херсонесский сборник 14, 2005, 169–196.

Зайцев et al. 2007

Ю. П. Зайцев/А. А. Волошинов/Э. Кюнелът/В. В. Масыкин/В. И. Мордвинцева/К. Б. Фирсов/Ф. Флесс, Позднескифский некрополь Заветное (Алма Кермен) 1–3 вв. н. э. в юго-западном Крыму. Раскопки 2004 г. In: Ю. П. Зайцев/В. И. Мордвинцева (ред.), Древняя Таврика. Посвящается 80-летию Татьяны Николаевны Высотской (Симферополь 2007) 249–290.

Зайцева 2001

К. И. Зайцева, Комплекс вещей из Заветнинского могильника. In: Гущина/Журавлев 2001, 8–9.

Золотарев/Кочеткова 1999

М. И. Золотарев/Е. М. Кочеткова, Монеты Херсонеса Таврического (Севастополь 1999).

Золотарев et al. 1997

М. И. Золотарев/Л. Ю. Коробков/С. В. Ушаков, О принципах изучения античных водосборных цистерн (Севастополь 1997).

Зубар 1978

В. М. Зубар, Історія розкопок і топографія античного некрополя Херсонесу. Археологія 25, 1978, 50–59.

Зубарь 1977

В. М. Зубарь, Подбойные могилы Херсонесского некрополя. Археологія (Київ) 24, 1977, 68–73.

Зубарь 1982

В. М. Зубарь, Некрополь Херсонеса Таврического в I – IV вв. н.э. (Київ 1982).

Зубарь 1988

В. М. Зубарь, Про похід Плавтія Сильвана в Крым. Археологія 63, 1988, 19–29.

Зубар 1993

В. М. Зубар, Нове свідчення про римські війська у Херсонесі Таврійському. Археологія 4, 1993, 133–137.

Зубарь 1994

В. М. Зубарь, Херсонес Таврический и Римская империя (Київ 1994).

Зубарь 1995

В. М. Зубарь, По поводу вопроса о Таврическом лимесе. In: Фортификация в древности и средневековье. Тезисы докладов научной конференции (Санкт-Петербург 1995) 62 f.

Зубарь 1997a

В. М. Зубарь, Херсонес Таврический (Київ 1997).

Зубар 1997b

В. М. Зубар, Про так званий Таврійський лімес. Київська старовина 1/2, 1997, 163–174.

Зубарь 1998

В. М. Зубарь, Северный понт и римская империя (Київ 1998).

Зубарь 2000a

В. М. Зубарь, О римских войсках в Херсонесе и его округе в середине II – первой трети III вв. In: Sarnowski/Savelja 2000, 252–263.

Зубарь 2000b

В. М. Зубарь, Еще раз о Таврическом лимесе. Российская археология 2, 2000, 52–60.

Зубарь 2000d

В. М. Зубарь, Римская крепость Харакс в Южном Крыму. Stratum plus 4, 2000, 102–120.

Зубарь 2001-2002

- В. М. Зубарь, Римское военное присутствие в Таврике. *Stratum plus* 4, 2001-2002, 8–179.
- Зубарь 2002a
В. М. Зубарь, Еще раз по поводу позднескифской государственности. *МАИЭТ* 9, 2002, 501–520.
- Зубарь 2002b
В. М. Зубарь, *Armamentarium* римского гарнизона Херсонеса. In: Боспор Киммерийский. Понт и варварский мир в период античности и средневековья. Сборник научных материалов III Боспорских чтений (Керч 2002) 106–112.
- Зубарь 2002с
В. М. Зубарь, По поводу интерпретации и датировки некоторых памятников, связанных с римским военным присутствием в Херсонесе Таврическом. *ВДИ* 2, 2002, 85-91.
- Зубарь 2004a
В. М. Зубарь, Херсонес Таврический и население Таврики в античную эпоху (Киев 2004).
- Зубарь 2004b
В. М. Зубарь, Рецензия: Кленина 2004. *Археологія* 2005, 4, 111–113.
- Зубарь/Антонова 1991
В. М. Зубарь/М. А. Антонова, Об интерпретации и датировке клейм с аббревиатурой *VEM I* из Херсонеса. *ВДИ* 2, 1991, 80-88.
- Зубарь/Костромичева 1990
В. М. Зубарь/Т. И. Костромичева, Новы ауреус из окрестностей Херсонеса. *КСИА* 197, 1990, 83–86. (Kleinfunde aus Balaklava)
- Зубарь/Крапивина 1999
В. М. Зубарь/В. В. Крапивина, О римском гарнизоне Ольвии в середине III в. In: *Vita Antiqua*, 1999, № 2, 76–83.
- Зубарь/Кубышев 1987
В. М. Зубарь/А. И. Кубышев, Погребальные комплексы рубежа н. э. из Нижнего Поднепровья. *Советская археология* 4, 1987, 248-253.
- Зубарь/Савеля 1989
В. М. Зубарь/О. Я. Савеля, Новый сарматский могильник второй половины I – начала II вв. н. э. в Юго-западном Крыму. *Археологія* (Киев) 2, 1989, 74–83.
- Зубарь et al. 1988
В. М. Зубарь/С. Г. Рыжов/А. В. Шевченко, Новый погребальный комплекс западного некрополя Херсонеса. In: В. А. Анохин (ред.), *Античные древности Северного Причерноморья* (Киев 1988) 148–165.
- Зубарь et al. 1990
В. М. Зубарь/С. М. Ивлев/В. Н. Чепак, Западный некрополь Херсонеса Таврического (раскопки 1982). Препринт (Киев 1990).
- Зубарь et al. 1991
В. М. Зубарь/М. А. Антонова/О. Я. Савеля, Надгробок римского кавалериста з окошці Балаклавы. *Археологія* (Киев) 3, 1991, 102–108.
- Зубарь et al. 1999
В. М. Зубарь/О. Я. Савеля/Т. Сарновски, Новые эпиграфические памятники из римского храма в окрестностях Херсонеса Таврического. *ВДИ* 1999, 4, 197-217.
- Зубарь et al. 2004
В. М. Зубарь/С. Д. Крижицкий/Л. В. Марченко/Г. С. Русязва/С. Б. Сорочан/М. И. Храпунов, Херсонес Таврический в середине I в. до н. э. – VI в. н. э. (Харьков 2004).
- Иващенко 1986

Ю. Ф. Иващенко, Современные методы в изучении керамики Боспора. In: Хозяйство и культура доклассовых и раннеклассовых обществ. Тезисы докладов 3 конференции молодых ученых. ИА АН СССР, 1986.

Кадеев 1970

В. И. Кадеев, Очерки истории Херсонеса Таврического в I – IV вв. н.э. (Харьков 1970).

Кадеев 1973

В. И. Кадеев, Об этнической принадлежности скорченных погребений херсонесского некрополя. ВДИ 4, 1973, 108–116.

Кадеев 1981

В. И. Кадеев, Херсонес Таврический в первые века н.э. (Харков 1981).

Кадеев 1996

В. И. Кадеев, Херсонес Таврический. Быт и культура (I – III вв. н.э.) (Харьков 1996).

Кадеев/Сорочан 1989

В. И. Кадеев/С. Б. Сорочан, Экономические связи античных городов Северного Причерноморья в I – V вв. н.э. (по материалах Херсонеса) (Харьков 1989).

Кадеев/Шуменко 1967

В. И. Кадеев/С. И. Шуменко, Некоторые результаты петрографических исследований античной керамики из Херсонеса. Записки Одесского археологического общества II, 1967, 274.

Каковкин 1985

А. Я. Каковкин, Фрагмент краснолакового блюда из Сохага. In: Художественные памятники и проблемы культуры Востока (Ленинград 1985).

Каллистов 1938

Д. П. Каллистов, Этюды из истории Боспора в римский период. ВДИ 1938, 2 (3), 174-277.

Карасев 1965

А. Н. Карасев, Раскопки городища у санатория «Чайка» близ Евпатории в 1963 г. КСИА 103, 1965, ???.

Карасевич-Щыперски et al. 2003

Р. Карасевич-Щыперски/О. Савеля/Т. Сарновски, Урочище Кавказ в окрестностях Севастополя (Сапун Гора). Предварительные исследования. Swiatowit V (XLVI) fasc. A, 2003, 101-102.

Карышковский 1953

П. О. Карышковский, Боспор и Рим в I в. н. э. по нумизматическим данным. ВДИ 13, 1953, ???.

Карышковский/Клейман 1985

П. О. Карышковский/Клейман, Древний город Тира (??? 1985).

КБН

Корпус боспорских надписей (Москва, Ленинград 1965).

Кеппен 1837

П. Кеппен, О древностях южного берега Крыма и гор Таврических. Крымский сборник (Санкт Петербург 1837).

Клейман/Сон 1983

И. Б. Клейман/Н. А. Сон, Западнопонтийские и провинциально-римские культурно-экономические связи Тире. In: Материалы по археологии Северного Причерноморья (Киев 1983) 47–59.

Кленина 2004

Е. Ю. Кленина, Керамические сосуды II – III в. н.э. из усадьбы «Близнецы» (Хора Херсонеса Таврического) (Рознаń 2004).

Книпович 1951

Т. Н. Книпович, Танаис. Историко-археологическое исследование (Москва, Ленинград 1949).

Книпович 1952

Т. Н. Книпович, Краснолаковая керамика первых веков н. э. из раскопок Боспорской экспедиции 1935–1940 гг. In: Гайдукевич/Максимова 1952, 289–326.

Ковалевская 1998

Л. А. Ковалевская, Керамический комплекс конца II – первой половины III вв. н. э. из раскопок виллы 341. Херсонесский сборник 9, 1998, 89–99.

Ковалевская 1999

Л. А. Ковалевская, Типы построек римского времени в округе Херсонеса. Światowit 42, 1999, 49–53.

Ковалевская 2004

Л. А. Ковалевская-Сарновска, Рецензия на: Рецензия на: Кленина 2004. Археологія 2005, 113–119.

Ковалевская/Сарновски 2002

Л. А. Ковалевская/Г. Сарновски, О хозяйственном укладе одной из херсонесских усадеб в позднеримское время. ВДИ 3, 2002, 85–92.

Ковалевская/Седикова 2004

Л. А. Ковалевская/Л. В. Седикова, К вопросу о водоснабжении в позднеантичную эпоху. МАИЭТ XI, 2005, 71–93.

Колесник 1992

В. А. Колесник, К вопросу о краснолаковой керамике пергамского круга в Северном Причерноморье. In: История и археология Слободской Украины. Тезисы докладов и сообщений Всеукраинской конференции, посвященной 90-летию 12 Археологического съезда (Харков 1992).

Колтухов 1999

С. Г. Колтухов, Укрепления Крымской Скифии (Симферополь 1999). 118 (А.-К.).

Колтухов 2001-2002

С. Г. Колтухов, История исследований Крымской Скифии. Stratum plus 3, 2001-2002, 319-354.

Колтухов/Вдовиченко 1997

С. Г. Колтухов/И. И. Вдовиченко, Два кургана в междуречье Альмы и Качи. In: Бахчисарайский историко-археологический сборник 1 (Симферополь 1997) 4–24.

Колтухов/Юрочкин 2004

С. Г. Колтухов/В. Ю. Юрочкин, От Скифии к Готии (Симферополь 2004).

Корпусова 1983

В. Н. Корпусова, Некрополь Золотое (Киев 1983).

Корпусова 1983

В. Н. Корпусова, Некрополь Золотое. К этнокультурной истории европейского Боспора (Киев 1983).

Костромичев 2005

Д. А. Костромичев, Три погребения римских солдат из некрополя Херсонеса. МАИЭТ 11, 2005, 94–118.

Котигорошко 1993

В. Г. Котигорошко, Римские импорты и выделение экономических районов в Верхнем Потисье. ВДИ 3, 1993.

Крапивина 1993

В. В. Крапивина, Ольвия. Материальная культура I – IV вв. н. э. (Киев 1993).

Кропоткин 1970

В. В. Кропоткин, Римские импортные изделия в Восточной Европе (II – V вв. н.э.). САИ, вып. Д1–27, 1970.

Кругликова 1981

И. Т. Кругликова, Земельные наделы херсонеситов на Гераклеийском полуострове. КСИА 168, 9–16.

Крыжицкий/Зубарь 2000

С. Д. Крыжицкий/ Зубарь, О питаньях про реконструкцію храму Юпітера Доліхена на території сучасної Балаклави. Археологія 1, 2000.

Крыжицкий/Клейман 1979

С. Д. Крыжицкий/И. Б. Клейман, Раскопки Тиря в 1963 и в 1965-1976 гг. In: Античная Тира и средневековый Белгород (Киев 1979) 19-54.

Крыжицкий et al. 1989

С. Д. Крыжицкий/С. В. Буйских/А. В. Бураков/В. Отрешко, Сельская округа Ольвии (Киев 1989).

Ксенофонтова 1984

И. В. Ксенофонтова, Керамика первых веков н. э. из раскопок поселения на острове Березань (по материалам Эрмитажа). In: Культура и искусство античного мира, Тр.ГЭ 24 (Ленинград 1984) 138-146.

Кузищин/Иванчик 1998

В. И. Кузищин/А. И. Иванчик, «Усадьба Базилидов» в окрестностях Херсонеса Таврического. ВДИ 1, 1998, 212–214.

Кузьмина 1972

А. Г. Кузьмина, К вопросу о римской оккупации Херсонеса Таврического. In: Некоторые вопросы всеобщей истории (Тула 1972).

Кульская 1940

О. А. Кульская, Химико-технологическое исследование ольвийских керамических изделий. In: Ольвия, т. 1 (Киев 1940).

Кунина/Сорокина 1972

Н. З. Кунина/Н. П. Сорокина, Стекланные бальзамарии Боспора. Тр.ГЭ, вып. 13 (Ленинград 1972).

Кутайсов 1992

В. А. Кутайсов, Керкинитида (Симферополь 1992).

Левин 1994

И. С. Левин, Комплекс керамики середины III в. н.э.. Боспорский сборник 4, 1994, ???.

Леквинадзе 1969

В. А. Леквинадзе, Понтический лимес. ВДИ 2, 1969, 91.

Лепер 1927

Р. Х. Лепер, Дневник раскопок херсонесского некрополя в 1908–1910 гг. Херсонесский сборник 2, 1927, 189–256.

МАИЭТ

Материалы по археологии, истории и этнографии Таврии

Масленников 1994

А. А. Масленников, Раскопки на Узунларском валу. Российская археология 4, 1994, ### 182.

Масякин 2007

В. В. Масякин, Римские фибулы и детали ремешковой гарнитуры из некрополя Заветное. In: Ю. П. Зайцев/В. И. Мордвинцева (ред.), Древняя Таврика. Посвящается 80-летию Татьяны Николаевны Высотской (Симферополь 2007) 125–138.

Мелентьева 1969

Г. М. Мелентьева, Ольвийский керамический комплекс первых веков нашей эры. КСИА 116, 1969, 23-28.

Мордвинцева 1993

В. И. Мордвинцева, Среднесарматские погребения с краснолаковой керамикой. In: Древности Волго-Донских степей, вып. 3 (Волгоград 1993).

Мосберг 1946

Г. И. Мосберг, К изучению могильников римского времени юго-западного Крыма. Советская археология 8, 1946, 115.

Мульд 1996

С. А. Мульд, Могильники варварского населения Крыма I – V вв. МАИЭТ 5, 1996, 279–289.

Мульд/Масякин 2003

С. А. Мульд/В. В. Масякин, Позднескифский склеп No. 20 могильника у с. Левадки. МАИЭТ 10, 2003, 5–31.

Мыц et al. 2006

В. Л. Мыц/А. В. Лысенко/М. Б. Шукин/О. В. Шаров, Чатыр-Даг – Некрополь римской эпохи в Крыму (Санкт-Петербург 2006).

Нессель 2000

В. А. Нессель, Соловая керамика. In: Т. Сарновски/О. Г. Савеля (ред.), БАЛАКЛАВА. Римская военная база и святилище Юпитера Долихена. (Варшава 2000) 140-154.

Нессель 2003

В. А. Нессель, Краснолаковая керамика из могильника Килен-балка. Херсонесский сборник 12, 2003, 107–123.

Николаенко 1988

Г. М. Николаенко, Херсонесская округа в I до н. э. – IV в. н. э. (по материалам Гераклейского полуострова). In: В. Н. Анохин (ред.), Античные древности Северного Причерноморья (Киев 1988) 203–211.

Николаенко 1998

Г. М. Николаенко, Хора Херсонеса в римский период. Херсонесский сборник 9, 1998, 83–88.

Новиченков/Новиченкова 2002

В. И. Новиченков/Н. Г. Новиченкова, О нижней оборонительной стене римской крепости Харакс. МАИЭТ 9, 2002, 27–36.

Новиченкова 1998

Н. Г. Новиченкова, Римское военное снаряжение из святилища у перевала Гурзуфское Седло. ВДИ 2, 1998, ???.

Орлов 1976

К. К. Орлов, Краснолаковая керамика из раскопок античного театра в Херсонесе. In: Открытия молодых археологов Украины (Киев 1976).

Орлов 1978

К. К. Орлов, Исследования Харакса. In: Археологические открытия за 1977 (Москва 1978).

Орлов 1980

К. К. Орлов, Раскопки внутрикрепостной территории Харакса. In: Археологические исследования на Украине в 1978–1979 гг. Тезисы докладов (Днепропетровск 1980).

Орлов 1982

К. К. Орлов, Раскопки терм Харакса. In: Археологические открытия за 1981 (Москва 1982).

Орлов 1985

К. К. Орлов, Изучение Харакса. In: Археологические открытия за 1983 (Москва 1985).

Орлов 1987

К. К. Орлов, Ай-Тодорский некрополь. In: Материалы по этнической истории Крыма (VII в. до н.э. – VII в. н.э.) (Киев 1987).

Орлов 1988

К. К. Орлов, Архитектурные комплексы Харакса. In: Архитектурно-археологические исследования в Крыму (Киев 1988).

Петерс 1976

Б. Г. Петерс, Краснолаковая керамика из раскопок Михайловского поселения. КСИА 145, 1976, 88-91.

Погребова 1957

Н. Н. Погребова, Золотые лицевые пластины из погребении мавзолея Неаполя Скифского (Киев 1957).

Пуздровский 1987

А. Е. Пуздровский, Погребение в амфоре на некрополе Неаполя Скифского. In: Материалы к этнической истории Крыма (Киев 1987).

Пуздровский 1992

А. Е. Пуздровский, Новый участок восточного некрополя Неаполя скифского. Российская археология 2, 1992, 188.

Пуздровский 1994а

А. Е. Пуздровский, О погребальных сооружениях юго-западного и центрального Крыма в первые века н.э. In: М. Могаричев (ред.), Проблемы истории и археологии Крыма (Симферополь 1994) 114–126.

Пуздровский 1994б

А. Е. Пуздровский, О Сарматах в Крыму. МАИЭТ IV, 1994, 397–405.

Пуздровский 1997

А. Е. Пуздровский, Граффити на краснолаковой посуде из раскопок Усть-Альминского некрополя в 1993–1995 гг. In: Бахчисарайский историко-археологический сборник, вып. 1 (Симферополь 1997) 167–180.

Пуздровский 2001

А. Е. Пуздровский, Погребения Битакского могильника первых веков н. э. с оружием и конской уздай. In: Гущина/Журавлев 2001, 122–140.

Пуздровский 2003

А. Е. Пуздровский, Склеп раннеримского времени из округи Неаполя Скифского. Херсонесский сборник 12, 2003, 124–139.

Пуздровский/Медведев 2005

А. Е. Пуздровский/Г. В. Медведев, Погребения I–II вв. н. э. Усть-Альминского некрополя. Херсонесский сборник 14, 2005, 271–282.

Пуздровский et al. 1991

А. Е. Пуздровский/Ю. П. Зайцев/И. И. Новиков, Сарматское погребение из окрестностей Неаполя Скифского. In: Проблемы археологии Северного Причерноморья (к 100-летию основания Херсонского музея древностей) (Херсон 1991) 116-121.

Пуздровский et al. 1997

А. Е. Пуздровский/Ю. П. Зайцев/И. И. Лобода, Погребения сарматской знати Iого в. н. э. на Усть-Альминском некрополе (по материалам раскопок 1996 г.). In: Херсонес 1997, 98–100.

Пуздровский et al. 2001

А. Е. Пуздровский/Ю. П. Зайцев/И. И. Неневоля, Новые памятники III – IV вв. н.э. в юго-западном Крыму. МАИЭТ 8, 2001, 32–50.

Раевский 1970

Д. С. Раевский, Комплекс краснолаковой керамики из Неаполя. In: Ежегодник ГИМ. 1965–1966 (Москва 1970).

Раевский 1971

Д. С. Раевский, Скифы и Сарматы в Неаполье (по материалам некрополя). In: Проблемы скифской археологии. МИА 177 (Москва 1971) 143–151.

Репников 1927

Н. И. Репников, Дневник раскопок херсонесского некрополя в 1908 г. Херсонесский сборник 2, 1927, 149–186.

Ростовцев 1900

М. И. Ростовцев, Римские гарнизоны на Таврическом полуострове. Журнал Министерства народного просвещения (ЖМНП) 4, 1900.

Ростовцев 1911

М. И. Ростовцев, Святилище фракийских богов и надписи бенефициариев в Ай-Тодоре. Известия Императорской археологической комиссии 40, 1911, 1–42.

Ростовцев 1915

М. И. Ростовцев, Военная оккупация Ольвии римлянами. Известия Императорской археологической комиссии 58, 1915.

Ростовцев 1925

М. И. Ростовцев, Скифия и Боспор (Москва 1925).

Рыжова 2003

Л. А. Рыжова, Стекланные канфары из собрания Херсонесского Заповедника. Херсонесский сборник 12, 2003, 151–164.

Рыжов 1986

С. Г. Рыжов, Керамический комплекс III – IV вв. н.э. из северо-восточного района Херсонеса. In: Античная культура Северного Причерноморья в первые века нашей эры (Киев 1986).

Рыжова 2005

Л. А. Рыжова, Бронзовые ажурные подвески из раскопок в юго-западном Крыму. Херсонесский сборник 14, 2005, 283–290.

Савеля 1994а

О. Я. Савеля, Два пункта дислокации римских войск в окрестностях Херсонеса (по материалам раскопок 1991–1993). In: Ольвия-200. Тез. докл. (Николаев 1994).

Савеля 1994б

О. Я. Савеля, Работы Севастопольской экспедиции. In: Археологические исследования в Крыму 1993 г. (Симферополь 1994).

Савелья 1997

О. Я. Савелья, Некоторые результаты работ Севастопольской археологической экспедиции в округе Херсонеса в 1990–1995 гг. Херсонесский сборник 8, 1997, 88–95.

Савелья/Сарновски 1999а

О. Я. Савелья/Т. Сарновски, Две латинские надписи из Балаклавы. ВДИ 1999, 1, 42–45.

Савеля/Сарновски 1999б

О. Я. Савеля/Т. Сарновски, Римский опорный пункт у Балаклавы в Юго-западной Крыму (по результатам раскопок 1996–1997 гг.) In: Проблемы истории и археологии Украины. Тезисы докладов (Харьков 1999).

Сапрыкин 1981

С. Ю. Сапрыкин, Черепицы с клеймами римского легиона из усадьбы хоры Херсонеса. КСИА 168, 1981, 58–62.

Сапрыкин 1997

С. Ю. Сапрыкин, О значении некоторых клейм на черепице из Северного Причерноморья. Российская археология 1, 1997, 199.

Сапрыкин/Дьячков 1999

С. Ю. Сапрыкин/С. В. Дьячков, Новый римский алтарь из Херсонеса. ВДИ 4, 1999, ???.

Сарновски 2005а

Т. Сарновски, Римская черепица южного Крыма. МАИЭТ 11, 2005. 119–143.

Сарновски 2005b

Т. Сарновски, Босфорская война периода правления Септимия Севера в Риме и Савромата II на Боспоре. Проблема с нижнемезийской перспективой. Centre d'archéologie méditerranéenne de l'academie Polonaise des sciences. Études et Travaux XX, 2005, 236–246.

Сарновски 2006

Т. Сарновски, Плавтий Силван и эскадра-призрак на Черном море в I в. н. э. ВДИ 2006 (в печати).

Сарновски/Ковалевская 2004

Т. Сарновски/Л. А. Ковалевская, О защите херсонесского государства союзным римским военным контингентом. Российская археология 2, 2004, 40–50.

Сарновски et al. 2003

Т. Сарновски/О. Савеля/Р. Карасевич-Щыперски, Балаклава в Крыму. Долихений и примыкающая застройка. Раскопки 2003 г. Swiatowit V (XLVI) fasc. A, 2003, 123-125.

Секерская 1984

Н. М. Секерская, Краснолаковая керамика первых веков нашей эры из Никония. In: Северное Причерноморье (Киев 1984) 129-135.

Силантьева 1958

Л. Ф. Силантьева, Краснолаковая керамика из раскопок Илурата. In: В. Ф. Гайдукевич/Т. Н. Книпович (ред.), Боспорские города II. Работы Боспорской Экспедиции 1946–1953 гг. МИА СССР 85 (Москва, Ленинград 1958) 283–311.

Симоненко 1993

А. В. Симоненко, Сарматы Таврии (Киев 1993).

Скржинская 1953

Е. Ч. Скржинская (ред.), Археологические памятники Юго-западного Крыма (Херсонес, Мангуп). МИА 34 (Москва, Ленинград 1953).

Скржинская 1998

М. В. Скржинская, Скифия глазами Эллинов (Санкт-Петербург 1998).

Смирнова 1967

Т. М. Смирнова, Поселение римского времени близ Керчи. КСИА 109, 1967.

Соколова 1984

Е. К. Соколова, Краснолаковые лагиносы римского времени из некрополя Пантикапея (собрание Эрмитажа). In: Культура и искусство античного мира, Тр.ГЭ 24 (Ленинград 1984) 125-137.

Сокольский 1969

Н. И. Сокольский, О гончарном производстве с азиатской части Боспора. КСИА 116, 1969, 59-67.

Сокольский 1976

Н. И. Сокольский, Таманский толос и резиденция Хризалиска (Москва 1976).

Соломоник 1958

Э. И. Соломоник, Четыре надписи из Херсонеса. Советская археология 28, 1958, 314.

Соломоник 1966

Э. И. Соломоник, О римском флоте в Херсонесе. ВДИ 2, 1966, ???.

Соломоник 1983

Э. И. Соломоник, Латинские надписи Херсонеса Таврического (Москва 1983).

Соломоник 1984

Э. И. Соломоник, Граффити с хоры Херсонеса (Киев 1984).

Сон 1986

Н. А. Сон, Новая латинская надпись из Тиры. ВДИ 4, 1986, ???.

Сон 1993

Н. А. Сон, Тира римского времени (Киев 1993).

Сон/Зубарь 1991

Н. А. Сон/В.М. Зубарь, Римский гарнизон Тиры и система защиты Нижнемезийского лимеса. In: Проблемы истории и археологии Нижнего Поднестровья. Тезисы докладов. (Белгород-Днестровский 1991).

Сорокина 1998

Н. П. Сорокина, Краснолаковое блюдо с граффити из Кеп. In: Журавлев 1998с, 94–96.

Сорокина 2001

Н. П. Сорокина, Два стеклянных сосуда из Заветнинского могильника. In: Гущина/Журавлев 2001, 10–12.

Сорочан 1994

С. Б. Сорочан, Мифы и реалии Херсонесского хлебного экспорта. In: В. И. Кадеев (ред.), Древности (Харков 1994) 66–72.

Стржелицкий 1959

С. Ф. Стржелицкий, Основные этапы экономического развития и периодизация истории Херсонеса Таврического в античную эпоху. In: Проблемы истории Северного Причерноморья в античную эпоху (Москва 1959) 80.

Сымонович 1983

Э. А. Сымонович, Население столицы позднескифского царства (по материалам Неаполя Скифского) (Киев 1983).

Трейстер 1993

М. Ю. Трейстер, Римляне в Пантикапее. ВДИ 2, 1993, ???.

Труфанов 1997а

А. А. Труфанов, К вопросу о периодизации культуры поздних скифов Крыма. In: С. Б. Охотников (ред.), Никоний и античный мир Северного Причерноморья (Одесса 1997) 269–274.

Труфанов 1997б

А. А. Труфанов, Типология краснолаковых тарелок с вертикальным бортиком (по материалам могильников Юго-Западного и Центрального Крыма. In: Бахчисарайский историко-археологический сборник, вып. 1 (Симферополь 1997) 181–192.

Труфанов 2001

А. А. Труфанов, К вопросу о хронологии браслетов с зооморфными окончаниями (по материалам крымских могильников позднескифского времени). In: Гущина/Журавлев 2001, 71–77.

Труфанов 2005

А. А. Труфанов, Исследования могильника у с. Брянское в 1995–1996 гг. Херсонесский сборник 14, 2005, 315–326.

Уженцев/Труфанов 2004

В. Б. Уженцев/А. А. Труфанов, Краснолаковая керамика из Калос Лимена. Херсонесский сборник 13, 2004, 265–284.

Ушаков 1997

С. В. Ушаков, К вопросу о херсонесской краснолаковой керамике. In: Херсонес в античном мире. Историко-археологический аспект (Севастополь 1997) 120–123.

Ушаков 2004

С. В. Ушаков, Херсонесская сигиллята (к постановке проблемы). Херсонесский сборник 13, 2004, 285–296.

Фармаковский 1903

Б. В. Фармаковский, Раскопки некрополя древней Ольвии в 1901 г. ИАК 8, 103.

Филиппенко 1995

А. А. Филиппенко, Организация римских укреплений в окрестностях Херсонеса. In: Фортификация в древности и средневековье. Тез. Докл. Науч. Конф. (СПб 1995) 63 f.

Филиппенко 1996

А. А. Филиппенко, Основные вехи и итоги в изучении римского пограничья Северного Причерноморья и Таврики. In: Мир Ольвии. Тез. Докл. Науч. Конф. Киев, 1996.

Хайрединова 1994

Э. А. Хайрединова, Боспор и морские походы варваров второй половины III в. н. э. МАИЭТ IV, 1994, 517–528.

Храпунов 1994

И. Н. Храпунов, Погребение середины III в. н. э. из могильника Дружное. МАИЭТ IV, 1994, 529–544.

Храпунов 2000

И. Н. Храпунов, Три подбойные могилы IV в. н. э. из некрополя Дружное. МАИЭТ VII, 2000, 51–64.

Храпунов 2001

И. Н. Храпунов, Об этнических процессах в Крыму в римское время. In: Проблемы истории, филологии, культуры 10 (Москва, Магнитогорск 2001) ???.

Храпунов 2002

И. Н. Храпунов, Могильник Дружное (III – IV вв. н.э.) (Lublin 2002).

Храпунов 2003а

И. Н. Храпунов, Сарматизация предгорного Крыма (до середины III в. н. э.). МАИЭТ 10, 2003, 38–56.

Храпунов 2003b

И. Н. Храпунов, Новые данные о сармато-германских контактах в Крыму (по материалам раскопок могильника Нейзац). Боспорские исследования 3, 2003.

Храпунов 2005а

И. Н. Храпунов, Новый взгляд на столицу позднескифского государства (к публикации книги: Ю. П. Зайцев, Неаполь скифский (II в. до н. э. – III в. н. э.). – Симферополь 2003). МАИЭТ 11, 2005, 596–602.

Храпунов 2005b

И. Н. Храпунов, Последние погребения в могильнике Нейзац. МАИЭТ 11, 2005, 169–191.

Храпунов 2005с

И. Н. Храпунов, Древняя история Крыма (Симферополь 2005).

Храпунов et al. 1997

И. Н. Храпунов/В. В. Мяскин/С. А. Мульд, Позднескифский могильник у с. Кольчугино. In: Бахчисарайский историко-археологический сборник 1 (Симферополь 1997) 76–155.

Храпунов et al. 2000

И. Н. Храпунов/А. А. Стоянова/С. А. Мульд, Позднескифский могильник у с. Левадки. In: Бахчисарайский историко-археологический сборник 2 (Симферополь 2000) 105–167.

Храпунов/Мульд 2000

И. Н. Храпунов/С. А. Мульд, Новые исследования могильников позднеримского времени в Крыму. In: ???, Die spätrömische Kaiserzeit und die frühe Völkerwanderungszeit in Mittel- und Osteuropa (Lódz 2000) ???.

Хршановский 1998

В. А. Хршановский, Погребения I – II вв. н. э. с краснолаковой керамикой из некрополя Илурата. In: Журавлев 1998с, 77–87.

Цветаева 1979

Г. А. Цветаева, Боспор и Рим (Москва 1979).

Чорев 1985

М. Я. Чорев, Терракота из с. Заветное. КСИА 182, 1985, 58–60.

Шацко 2003

А. А. Шацко, История исследования цитадели Херсонеса. Херсонесский Сборник 12, 2003, 187–198.

Шелов 1955

Д. Б. Шелов, Раскопки Западно-Тсукурского поселения в 1952 г. КСИИМК 58, 1955, 96–99.

Шелов 1961

Д. Б. Шелов, Некрополь Танаиса (раскопки 1955–1958 гг.). МИА СССР 98 (Москва, Ленинград 1961).

Шелов 1981

Д. В. Шелов, Римляне в северном Причерноморье в II в. н. э. ВДИ 158, 1981, 52–63.

Шкроб 1991

О. Б. Шкроб, Методика изучения и классификации краснолаковой керамики (из материалов раскопок Булганакского городища). In: А. В. Гаврилов (ред.), Проблемы археологии Северного Причерноморья (к 100-летию основания Херсонского музея древностей) (Херсон 1991) 131–142.

Штаерман 1951

Е. М. Штаерман, Керамические клейма из Тиры (В связи с вопросом о клеймах неизвестных центров). КСИИМК 36, 1951.

Шульц 1971

П. Н. Шульц, Позднескифская культура и ее варианты на Днестре и в Крыму. In: Проблемы скифской археологии. МИА 177 (Москва 1971) 127–143.

Щеглов 1966

А. Н. Щеглов, О населении северо-западного Крыма в античную эпоху. ВДИ 1966, 4, 152–153.

Юрочкин/Труфанов 2007

В. Ю. Юрочкин/А. А. Труфанов, Хронология могильников центрального и юго-западного Крыма 3–4 вв. н. э. In: Зайцев et al. 2007, 359–382.

Яковенко 1971

Э. В. Яковенко, Скифские погребения на Керченском полуострове. In: Проблемы скифской археологии. МИА 177 (Москва 1971) 160–165.

Abbildungsnachweise

Einleitung

- Abb. 1. Digitalisierte großformatige geologische Karte von 1926. Staatsbibliothek, Berlin.
Abb. 2. Photo Autorin 08/2005.
Abb. 3. aus den Grabungsberichten 1954; 1963.
Abb. 4,1. Photo Ju. P. Zajcev 08/2004; 4,2 Photo Autorin 08/2005; 4,3 GrB 1954.
Abb. 5. nach Chrapunov 1995, Abb. 23.
Abb. 6. <http://www.antikefan.de/kulturen/rom/provinzen.html> "Interaktive Übersichtskarte der Provinzen des Römischen Imperium".
Abb. 7. Grundlage Karte Eurasien-Abteilung; Ergänzungen Autorin.
Abb. 8. aus Карасевич-Щыперски et al. 2003, Abb. 1.

1.1 Grabungsgeschichte

- Abb. 9. A GrB 1956; B GrB 1959; C–D Autorin.
Abb. 10. GrB 1954.
Abb. 11. GrB 1958.
Abb. 12. aus Богданова 1963, Abb. 1.
Abb. 13. aus Богданова 1989, Abb. 1.
Abb. 14. Firsov 1999, Abb. 2.
Abb. 15. Grundlage Pläne in Grabungsberichten; Ergänzungen Autorin.

1.2 Nekropolenareale

- Abb. 16, 16a. Vgl. Abb. 5; Ergänzungen Autorin.
Abb. 17. GrB 1959.
Abb. 18. GrB 1962.
Abb. 19. GrB 1963.
Abb. 20. GrB 1963
Abb. 21. GrB 1965.
Abb. 22. GrB 1965.
Abb. 23. GrB 1981.
Abb. 24. GrB 2004; Ergänzungen Autorin.

1.3 Grabformen

Nicht nummerierte Abbildungen aus Богданова 1963, Abb. 2; Богданова 1989, Abb. 1; Firsov 1999, Abb. 9,1.3.

2.3 Rohstoffgruppen in Alma Kermen – Ergebnisse der WD-RFA

- Abb. 25.30. Autorin.
Abb. 26. Ergebnisse der WD-RFA, durchgeführt von G. Schneider, M. Daszkiewicz; Mittelwerte und Zusammenstellung durch Autorin.
Abb. 27. nach Schneider 2000, Tab. 3.
Abb. 28.29. Diagramme G. Schneider.

2.4 Importe in Alma Kermen

Abb. 31–36. Ergebnisse der WD-RFA, durchgeführt von G. Schneider, M. Daszkiewicz; Auswahl und Zusammenstellung durch Autorin.

3.2 Verzierungen

Abb. 37–40. Zeichnungen A. Vološinov, Autorin (s. u. Tafeln); Zusammenstellung Autorin.

4. Ergebnisse

Abb. 41. Autorin.

5. Anhang

Zeichnungen A. Vološinov.
Außer Funde 2003 durch Ju. P. Zajcev (Kat.-Nr. 93, 139, 180); Funde 2004 durch Autorin (Kat.-Nr. 1, 8, 13, 18, 22, 24, 47, 53, 68, 75, 83, 84, 113, 132, 157, 198, 203, 219, 230 [M. Heinritz], 232, 245, 253, 257, 268, 274, 280, 289, 290, 321, 323, 346); Gefäße im Staatlichen Historischen Museum Moskau durch Autorin (Kat.-Nr. 2, 19, 21, 50, 61, 62, 85, 88, 89, 102, 103, 116, 121, 150, 154, 161, 166, 168, 172, 216, 217, 246, 248, 250, 275, 276, 287, 299, 310, 312, 329, 334, 335, 342, 353).

Photos Autorin (2004–2006).